

[A](#) - [B](#) - [C](#) - [D](#) - [E](#) - [F](#) - [G](#) - [H](#) - [I](#) - [J](#) - [K](#) - [L](#) - [M](#) - [N](#) - [O](#) - [P](#) - [Q](#) - [R](#) - [S](#) - [T](#) - [U](#) - [V](#) - [W](#) - [X](#) - [Y](#) - [Z](#)

[Lien sur la version française](#)

Die [markierten](#) Bereiche sind Textverknüpfungen (Hyperlinks) zum jeweiligen Stichwort/Buchstaben (mit Ctrl+Mausklick auswählen)

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
A				
Abflussprofil	→ Abflussquerschnitt [suissemelio]	profil d'écoulement	profilo del deflusso	
Abflussquerschnitt	Rechtwinklig zur Hauptströmungsrichtung stehende Fläche, die von Wasser durchströmt wird oder werden kann. [suissemelio]	section d'écoulement	sezione del deflusso	
Abflussretention	→ Retention [suissemelio]	rétention	ritenzione del deflusso	
Abflusswirksamer Querschnitt	→ Abflussquerschnitt [suissemelio]	profil d'écoulement	profilo efficiente del deflusso	
Ableitungen	→ Entwässerungen , Wasserhaushalt [suissemelio]	canalisation , assainissement	canalizzazione, drenaggio prosciugamento	
Abrechnung	→ Schlussabrechnung Abrechnung der Meliorationsarbeiten. Die Subventions-Schlussabrechnung enthält die Abrechnung aller anrechenbaren Kosten , bei Etappenunternehmen die Gesamtheit aller abgerechneten Etappen. Die Werk-Schlussabrechnung enthält die Abrechnung aller für die Realisierung des Meliorationswerkes, der Bodenverbesserung , aufgewendeten Kosten einschliesslich der nicht anrechenbaren Kosten wie Zinsen, Verwaltungskosten usw. [suissemelio]	décompte , décompte final	rendiconto, rendiconto finale	
Abrechnung über die zurückerstatteten Beiträge	→ Rückerstattung , Veranlassung Rückerstattung [suissemelio] Die Kantone rechnen mit dem Bund jährlich bis zum 30. April über die im Vorjahr zurückerstatteten Beiträge ab. In ihrer Abrechnung nennen sie: a.) die seinerzeitige Geschäftsnummer des Bundes; b.) die Gründe für die Rückerstattung; c) die Berechnung des zurückgeforderten Beitrages. [Art. 41 SVV]	décompte des contributions restituées	rendiconto finale dei contributi rimborsati	
Absatzförderung	→ Absatzkanal Unterstützung von nationalen und regionalen Massnahmen der Produzenten, der Verarbeiter und des Handels zur Förderung des Absatzes schweizerischer Landwirtschaftsprodukte im In- und Ausland. (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1, Art. 12) Der Bund kann gemeinsam durchgeführte Absatzförderungsmassnahmen mit Beiträgen unterstützen, wenn sie im gesamtwirtschaftlichen Interesse liegen. Dies gilt namentlich für Massnahmen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit , Verkaufsförderung , Basiswerbung für die Landwirtschaft und Marktforschung (LID 1998). Beispiel: Agro-Marketing Suisse (AMS). Verein zur Förderung des Absatzes von schweizerischen Landwirtschaftsprodukten. (s. a. Landw. Absatzförderungsverordnung) [agridea]	promotion des ventes	promozione delle vendite	sales promotion
Absatzkanal	→ Vertriebskanal , Absatzförderung Weg, über den das Produkt vom Hersteller bzw. Anbieter zum Verwender oder Verbraucher gelangt. Bei der Auswahl des Absatzkanals für ein Unternehmen sind folgende Kriterien zu berücksichtigen: a) Besonderheiten der Produkte (z.B. Rohprodukt, verpacktes Produkt, Premiumprodukt), b) Angebotsmenge, c) Konkurrenzsituation auf dem Markt, d) Auswahl und Struktur der Abnehmer, Distributionsgebiet (lokal, national, international), e) Kosten- und Erlössituation, f) Verkehrslage (z.B. Stadtnähe), g) Arbeitszeitbedarf (z.B. Direktvermarktung) [agridea]	canal de distribution , filière	canale di vendita, canale di distribuzione	channel of distribution
Absatzmärkte	→ Beschaffungsmärkte Märkte , für die vom Unternehmen erzeugten Produkte. [agridea]	marchés d'écoulement	mercati	sales markets

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Absatzpotenzial	→ Marktgrössen [agridea]	marché potentiel	potenziale di vendita	market potential
Absatzsegment	→ Marktsegment [agridea]	segment de marché	segmento di vendita	market segment
Absatzvolumen	→ Marktgrössen [agridea]	volume du marché	volume delle vendite	sales volume
Abschluss Strukturverbesserung	<p>→ Abschlussarbeiten, Fertigstellung Werk, Strukturverbesserungen</p> <p>Leistungen nach SIA 103: i) Dokumentation über das Bauwerk und k) Überwachung der Garantearbeiten, Durchführung der Schlussprüfung.</p> <p>Grundlagen: während des Baus angeordnete Änderungen, nach der Bauabnahme ausgeführte Ergänzungen.</p> <p>Zielsetzungen: Bewirtschaftung, Pflege, Betrieb und Unterhalt, Betriebssicherung, Unterhaltssicherung, Unterhaltsmassnahmen, Bewirtschaftungskonzept, Pflegekonzept.</p> <p>Aufgaben: Unterlagen- und Vorschriftenbereitstellung zu Bewirtschaftung, Pflege, Betrieb und Unterhalt.</p> <p>Empfänger: Bauherr, Behörden Bund, Kanton, Gemeinde.</p> <p>Inhalt, schriftliche Unterlagen und Pläne: Schlussbericht, Schlussabrechnung, Unterlagen, Richtlinien, Reglemente und Empfehlungen für Bewirtschaftung, Pflege, Betrieb und Unterhalt, nachgeführter Projektplan gegenüber Vorprojekt, Ausschnitt Landeskarte LK 1:25'000, Situation 1:1'000, 1:500 - 1:5'000, Eisenbetonkonstruktion 1:20/1:50, Schalungsplan, Armierungsplan zu Kunstbaute, überarbeiteter Wegnetzplan, Strassennetzplan.</p> <p>Verpflockung und Vermarkung, Abrechnung der anrechenbaren Kosten, Kostenverteiler [suissemelio]</p>	clôture de l'amélioration structurelle, achèvement de l'ouvrage	conclusione dei miglioramenti strutturali	
Abschlussarbeiten Strukturverbesserung	→ Abschlussarbeiten [suissemelio]	travaux de clôture de l'amélioration structurelle, travaux de finition,	lavori di conclusione dei miglioramenti strutturali	
Abschreibung	<p>→ variable Kosten, Tilgung, landwirtschaftliche Gesamtrechnung</p> <p>Verfahren zur Ermittlung der Wertminderung von Anlagegüter in den einzelnen Rechnungsperioden und deren Erfassung als Aufwand oder als Kosten in der Erfolgsrechnung oder im Rahmen der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung.</p> <p>Die Abschreibung hat doppelte Wirkung. Zum einen wird der Buchwert eines Anlagegutes der periodischen Wertminderung entsprechend herabgesetzt, und zum anderen werden die Investitionen in Form von Aufwand oder Kosten auf die Anzahl Nutzungsperioden verteilt.</p> <p>In der landwirtschaftlichen Betriebsbuchhaltung wird in der Regel linear abgeschrieben, das heisst in gleichen Jahresraten. Weniger üblich ist die degressive Abschreibung mit jährlich abnehmenden Abschreibungsquoten bzw. die progressive Abschreibung mit zunehmenden Abschreibungsquoten.</p> <p>Für die Steuerabschlüsse hingegen wird häufig in Prozenten des Buchwertes, d.h. degressiv abgeschrieben. Im Gegensatz zur Betriebsbuchhaltung mit konstanten Abschreibungsraten (linear) bzw. –quoten (degressiv) können dabei die jährlichen Abschreibungssätze den Anforderungen einer Steueroptimierung angepasst werden.</p> <p>In der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung bezeichnet der Begriff 'Abschreibungen' die Entwertung des Anlagevermögens (Gebäude, Maschinen, Dauerkulturen) als Folge der voraussehbaren Alterung sowie von zufälligen, versicherbaren Schäden während der üblichen Nutzungsdauer. Die Entwertung des Anlagevermögens wird durch lineare Abschreibung des Wiederbeschaffungswertes berechnet. Die Abschreibung erfolgt auf dem ganzen Anlagevermögen mit Ausnahme des Tiervermögens. [agridea]</p>	amortissement, consommation de capital fixe (comptes économiques)	ammortamento	depreciation, write-off, fixed capital consumption (economic accounts)
Abschwemmung	Grosse Wassermengen – Regen, Schneeschmelze – reissen Erde (Bodenerosion) oder ausgebrachte Dünger mit Oberflächenabfluss von hohen Flüssigdüngergaben. [suissemelio]	entraînement par ruissellement	erosione	
Absturz	Natürliche oder künstliche Sohlenstufe mit senkrechter oder steil geneigter Absturzwand; Fallhöhe. [suissemelio]	chute, ouvrage de chute	scoscesa	
Absturzbauwerk	→ Absturz [suissemelio]	ouvrage de chute	costruzione in fasce di	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
			caduta	
Abtragung	→ Erosion [suissemelio]	érosion	erosione, spinamento	
Abzinsung	→ Aufzinsung , dynamische Investitionsrechnung Mit der Abzinsung (Aufzinsung) werden Geldströme, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten auftreten, mit einem kalkulatorischen Zinsfluss auf einen einheitlichen zeitlichen Bezugspunkt umgerechnet und damit in vergleichbare Werte umgewandelt. Die Ab-, Aufzinsung hat zum Ziel, zu unterschiedlichen Zeitpunkten verfügbare Geldbeträge vergleichbar zu machen. Sie beruht auf dem Prinzip, dass heute verfügbares Geld mehr wert ist als künftig verfügbares. [agridea]	actualisation	sconto / capitalizzazione	discounting / compounding
Ackerfläche (AF)	AF = Fläche, die in Fruchtfolge einbezogen ist. Sie setzt sich aus der offenen Ackerfläche und den Kunstwiesen zusammen. [suissemelio] Alle in die Fruchtfolge einbezogenen Flächen. offene Ackerfläche (OA) + Kunstwiese (KW) = Ackerfläche [agridea]	terres assolées (TA)	superficie coltiva (SC)	arable area, tilled land
Ackerfläche, offene Ackerfläche (OA)	→ Ackerfläche (AF) OA = Fläche, auf der einjährige Acker-, Gemüse- und Beerenkulturen sowie einjährige Gewürz- und Medizinpflanzen angebaut werden. Buntbrachen und Rotationsbrachen gehören ebenfalls zur offenen Ackerfläche (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91). Ackerfläche (AF) - Kunstwiese (KW) = Offene Ackerfläche (OA) [agridea]	terres ouvertes (TO), terres assolées (selon OAT)	superficie di pieno campo (SPC)	open arable area
Ackerfutterfläche	Ausschliesslich der Raufutterproduktion dienende Flächen, welche in der Hauptkultur mit Ackerfrüchten besetzt sind. Es handelt sich in der Regel um Silomais und Futterrüben (Futterhackfrüchte). [agridea]	sarclées fourragères	superficie foraggera di pieno campo	arable forage area
Agrarökologische Massnahmen	Ökologische Massnahmen der Landwirtschaft (wie Buntbrachen, Extenso-Getreide oder wenig intensive Wieslandnutzung usw.), die Bestandteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind und zu zeitlich und lagemässig wechselnden Nutzungsintensitäten führen	mesures agro-écologiques	provvedimento agroecologico	
Aktiven	→ Aktiven (Vermögen) [agridea]	actifs	attivi	assets
Aktiven, Betrieb	→ Aktiven , betriebsfremde Aktiven , Betrieb , Buchwert , landwirtschaftlicher Ertragswert Vermögen, das dem Betrieb zugeordnet ist. Die separate Ausscheidung von Aktiven des Betriebes innerhalb der Bilanz setzt voraus, dass jeder Vermögensbestandteil auf dieses Ziel hin klassiert wird. In der Praxis ist die Zuordnung der flüssigen Mittel und der Finanzanlagen nicht zwingend und deshalb schwierig. Oft werden die flüssigen Mittel dem Betrieb zugeordnet. Bei den Finanzanlagen gehören beispielsweise Anteilscheine der Käsereigenossenschaft zu den Aktiven Betrieb; Finanzanlagen, die nicht eindeutig betrieblichen Aufgaben dienen, sind, sofern sie inventarisiert sind – den betriebsfremden Aktiven zuzuordnen. [agridea]	actifs de l'exploitation	attivi, azienda, attivi dell'azienda	farm assets
Aktiven, betriebsfremde	→ Aktiven (Vermögen), Aktiven Betrieb Vermögen des / der ausserlandwirtschaftlichen Betriebe/s inventarisiertes Privatvermögen . [agridea]	actifs hors exploitation , activité extra-agricole	attivi, estranei all'azienda	non farm assets
Aktiven Nebengeschäft	→ betriebsfremde Aktiven [agridea]	actifs des activités accessoires	attivi, rami accessori	assets of supplementary business activities
Aktiven, transitorische	→ Rechnungsabgrenzungsposten	actifs transitoires	attivi, transitori	prepaid expenses
Aktiven (Vermögen)	Materielle und immaterielle Mittel, die sich im Eigentum eines Unternehmens befinden und mit denen das Unternehmen seine Tätigkeit ausübt. Die Aktiven werden in der Regel nach abnehmender Liquidierbarkeit gegliedert und in Gruppen zusammengefasst. Je nach Gruppierungsprinzip kommt man zur generellen Aufteilung in: a) Finanzvermögen und Sachvermögen	actifs (fortune)	attivi (patrimonio)	assets

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>(veraltet) oder b) Umlaufvermögen, Anlagevermögen und betriebsfremde Aktiven.</p> <p>Bei der zweiten Aufteilung ist die Zuordnung des Tiervermögens kontrovers. Beim einen Ansatz wird das gesamte Tiervermögen dem Anlagevermögen zugeteilt; ein anderer Ansatz teilt das Mastvieh dem Umlauf- und die Zuchttiere dem Anlagevermögen zu. Eine dritte Möglichkeit besteht in der Zusammenfassung des Tiervermögens in einer separaten Position zwischen Umlauf- und Anlagevermögen.</p> <p>Das Vermögen des Landwirtschaftsbetriebes wird zudem unterteilt in das Pächtervermögen und das Landgutvermögen. Das betriebsfremde Vermögen umfasst das Vermögen der nichtlandwirtschaftlichen Unternehmensteile, die zum Geschäftsvermögen gehören, sowie das inventarisierte Privatvermögen. [agridea]</p>			
Aktivität	→ lineare Programmierung [agridea]	activité	attività	activity
Allgemeiner Abzug	<p>→ zusätzlicher Abzug, Anspruchswert (déduction générale)</p> <p>Entschädigungsloser Abzug in Prozenten vom Wert des alten Bestandes (Anspruchswert, Nachweis mit der Neuzuteilung). Deckt den Landbedarf für die Meliorationsbauwerke (z.B. Wege), die Erleichterung der Neuzuteilung und allenfalls die direkten ökologischen Ersatzmassnahmen. Allgemeiner Abzug für nichtlandwirtschaftliche Interessen → Zusätzlicher Abzug.</p> <p>Der Landerwerb im Zusammenhang mit dem Rückbau bzw. Renaturierung von Kleingewässern kann auch durch Kauf erfolgen. Vorbehalten bleibt die Preisgrenze nach bäuerlichem Bodenrecht. Unterstützt wird der Kauf von Land, das die Trägerschaft der Strukturverbesserung erwirbt. Das Land soll einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft zugeteilt werden und soweit möglich der extensiven landwirtschaftlichen Bewirtschaftung erhalten bleiben. Die Beitragsberechtigung wird aufgrund der Neuzuteilung oder des Eigentumsüberganges festgelegt. [suissemelio]</p>	déduction générale, déduction initiale	deduzioni generali	
Algorithmus	→ lineare Programmierung [agridea]	algorithme	algoritmo	algorithme
Alpbetrieb	→ Sommerungsbetrieb [agridea]	exploitation d'alpage	azienda alpestre	alpine farm
Alpweiden	→ Sommerungsweiden [agridea]	pâturages alpestres	pascoli alpestri	alpine pastures
Alter Besitzstand	→ Alter Bestand [suissemelio]	ancien état cadastral	vecchio possesso catastale	
Alter Bestand	<p>→ Alter Besitzstand</p> <p>Parzellarordnung / Eigentumsverhältnisse vor der Landumlegung [suissemelio]</p>	ancien état	vecchio possesso	
Alternativkosten	→ Opportunitätskosten [agridea]	coûts d'opportunité	costi d'opportunità	opportunity costs
Amortisation	<p>→ Tilgung</p> <p>Planmässige Tilgung einer langfristigen Schuld, Abschreibung einer Schuld, Rückfluss des investierten Kapitals durch Verkaufserlöse. [agridea]</p>	remboursement	ammortamento, rimborso	amortisation
Amtlicher Wert	→ Steuerwert [suissemelio]	valeur officielle	valore imponibile	taxable value
Amtliche Vermessung (AV)	<p>Gesetzlich geregeltes Vermessungswesen; Vermessung alter Ordnung: Regelung seit 1911-1993 (Grundbuchvermessung, Parzellarvermessung); Vermessung neuer Ordnung: Regelung seit 1993 (Amtliche Vermessung, AV93). Vollständig digitalisierte Erfassung der AV in Datenbank und Grafikfiles. Grundlagedaten für Meliorationen, Bodenverbesserungen; Verfahrenskoordination mit modernen, zeitgemässen Meliorationen, insbesondere Güterzusammenlegungen, Lokalnamen.</p> <p>Für die Beitragsberechtigung der Nachführung der AV massgebend ist der vom kantonalen Vermessungsamt (Geomatik) genehmigte Tarif für die Nachführung. Die Nachführung der AV ist beitragsberechtigt, soweit sie den Minimalanforderungen des Bundes für eine Amtliche Vermessung entspricht, für den Betrieb und Unterhalt des Werkes unbedingt erforderlich ist und die Kosten angemessen sind. Bei Wegerschliessungen ohne Landumlegung genügt in den meisten Fällen die Begründung eines Servitutes an Stelle der Ausscheidung einer Wegparzelle, womit Vermessungskosten eingespart werden können. Die Abrechnung darf dadurch nicht verzögert werden. [suissemelio]</p>	mensuration officielle (MO)	misurazione ufficiale (MU)	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Amtliche Vermessungsschnittstelle (AVS)	→ Amtliche Vermessung , Interlis Amtliche Vermessungsschnittstelle, Datenbeschreibungssprache und Formatdefinition für den Austausch von Daten der amtlichen Vermessung, auch wichtig zum Austausch von Grundlagedaten einer Strukturverbesserung mit Interlis . [suissemelio]	interface de la mensuration officielle , IMO	interfaccia della misurazione ufficiale (IMU)	
Anbaubeiträge	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions à la culture	contributi di coltivazione	direct payments for cultivation
Angebotselastizität	→ Elastizität [agridea]	élasticité de l'offre	elasticità della offerta	elasticity of supply
Angestelltenkosten	→ Arbeitskosten [agridea]	coût de la main-d'oeuvre salariée	costo della manodopera salariata	cost of the salaried manpower
Anhaupt	Landstreifen entlang des Feldrandes, auf dem Maschinen gewendet werden. [suissemelio]	riverain , riveraine	striscia in riva al fondo per girare i macchinari	
Anlagedeckungsgrad	→ Deckungskennzahlen [agridea]	degré de couverture des immobilisations	grado di copertura del capitale fisso	fixed-assets-to-net-worth ratio
Anlagen, selbsterstellte	→ Gesamtproduktion [agridea]	production pour compte propre de biens de capital	produzione per uso proprio di beni di investimento	own-account produced fixed capital goods
Anlagevermögen	→ Aktiven , Umlaufvermögen Vermögensgegenstände, welche längerfristig im Dienste des Betriebes stehen und normalerweise nicht für den Verkauf bestimmt sind. Die Gegenstände des Anlagevermögens werden als Gebrauchsgüter genutzt (erlauben im Gegensatz zu Verbrauchsgütern eine längerfristige Nutzung). In der Bilanz gehört das Anlagevermögen zu den Aktiven und umfasst in der Landwirtschaft a) Tiervermögen , b) Finanzanlagen , c) Mobile Sachanlagen : Maschinen, Automobile, mobile Einrichtungen und Lagereinrichtungen, Mobilien und Büromaschinen, d) Immoblie Sachanlagen (Landgutvermögen) : Gebäude, Wohnhausinstallationen (Küche, Waschmaschine), feste Einrichtungen (z.B. Melkstand, Greifer, s.a. FAT 2002), Dauerkulturen, Boden und Meliorationen, e) Immaterielle Anlagen (Patente, Lizenzen, handelbare Lieferrechte usw.). [agridea]	immobilisations, actifs immobilisés	capitale fisso, patrimonio investito	fixed assets
Anlieger, Anliegerin	Person, die in unmittelbarer Nähe eines Gewässers wohnt oder dort ein Grundstück besitzt. [suissemelio]	riverain , riveraine	confinante	
Annahmeerklärung	→ Garantieerklärung , Erklärung Werkeigentümerin , Zusicherung Die Empfängerin von Investitionshilfen bestätigt in der Annahmeerklärung, dass sie mit dem Inhalt der Verfügung einverstanden sind, einschliesslich der Eigentumsbeschränkungen sowie der Bedingungen und Auflagen. [suissemelio]	déclaration d'acceptation	conferma di accettazione	
Annuitätenmethode	→ dynamische Investitionsrechnung [agridea]	méthode des annuités	metodo delle annuità	annuity method
Anrainer, Anrainerin	→ Anlieger , Anhaupt [suissemelio]	riverain , riveraine	confinante, vicino	
Anrechenbare Kosten	→ Kosten anrechenbar [suissemelio]	acquisition anticipée; frais imputables	costi computabili	
Anschaffungen	→ Baubeginn [suissemelio]	acquisition de terrain	acquisti	
Anschaffungskosten	→ Kosten anrechenbar [suissemelio]	frais résiduels des améliorations foncières	costo di acquisto	
Anschluss weiterer Werke	Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken , Parzellen, Werken oder Anlagen, die mit Beiträgen unterstützt worden sind, haben den Anschluss weiterer Werke zu dulden, wenn dieser nach den natürlichen und technischen Verhältnissen zweckmässig ist, insbesondere bei Wegerschliessungen. [suissemelio]	raccordement d'autres ouvrages	collegamento di altre opere	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Anspruchswert	→ Zuteilungswert , Realersatzprinzip Einlagewert jedes Grundeigentümers abzüglich dem prozentualen Abzug für gemeinsame Bauten und Anlagen (allgemeiner Abzug , zusätzlicher Abzug). [Bonitätspunkte oder Fr. / Grundeigentümer] Tauschwert, Realersatzwert, der sich in einer Landumlegung als Realersatzanspruch jedes Mitglied der Genossenschaft ergibt. Die Wertberechnung erfolgt auf dem Bodenwert aus der landwirtschaftlichen Bodenkarte und der daraus aufbauenden Bonitierung . [suissemelio]	prétention nette	valore preteso; interessenza a vecchio stato	
Anstösser, Anstösserin	→ Anlieger [suissemelio]	riverain , riveraine	adiacente, vicino	
Antritt des neuen Besitzstandes, Antritt des Neubestandes	→ Nutzungsantritt [suissemelio]	prises de possession du nouvel état de propriétaire , entrée en possession	entrata in possesso della nuova proprietà	
Anwohner, Anwohnerin	→ Anlieger [suissemelio]	riverain , riveraine	vicino, vicina	
Arbeit	→ Produktionsfaktoren Planmässige körperliche und geistige Tätigkeit des Menschen. [agridea]	travail	lavoro	labour
Arbeit Betrieb	Auf dem Betrieb für die landwirtschaftliche Produktion geleistete Arbeiten inklusive Betriebsführung , Arbeiten im eigenen Wald und Arbeiten für betriebliche Investitionen . Zur rechnerischen Durchdringung der Arbeiten bedient sich die Arbeitswirtschaft einer Systematik, die auf verschiedenen Gliederungsprinzipien beruht. Sie werden u.a. wie folgt unterschieden: a) Gliederung der Arbeiten nach der zeitlichen Flexibilität: - termingebundene Arbeiten, - verschiebbare Arbeiten. b) Gliederung der Arbeiten nach der Zuteilbarkeit: - direkt zuteilbare Arbeiten (können einem Betriebszweig ohne Schlüssel zugeteilt werden), - nicht zuteilbare Arbeiten (können den Betriebszweigen ohne Schlüssel nicht zugeteilt werden). c) Gliederung der Arbeiten nach der Planbarkeit (in der Regel unter Ausschluss der Arbeiten für betriebliche Investitionen): - planbare Arbeiten (sowohl der Zeitpunkt als auch der Arbeitsumfang ist mit hinreichender Genauigkeit im voraus bekannt). Diese können in Feld- und Stallarbeiten unterteilt werden, - bedingt planbare Arbeiten (alle übrigen Arbeiten), auch "Restarbeiten" genannt. [agridea]	travail exploitation agricole	lavoro aziendale	farm work
Arbeitnehmerentgelt	→ landwirtschaftliche Gesamtrechnung [agridea]	rémunération des salariés (comptes économiques)	redditi da lavoro dipendente (conti economici)	compensation of employees (economic accounts)
Arbeitsaufwand	Aufwand an Arbeit um etwas zu tun. [agridea]	temps de travail effectif , temps de travail	impiego della manodopera	labour input
Arbeitsausschreibung	→ Submission [suissemelio]	mise en soumission des travaux	bando di concorso dei lavori	
Arbeitsbedarf	→ Standardarbeitskraft (SAK), Persönliche Voraussetzungen [suissemelio] In Gebieten des Berg- und Hügellandes, in denen die Bewirtschaftung oder eine genügende Besiedlungsdichte gefährdet ist, beträgt der erforderliche Arbeitsbedarf mindestens 0,75 SAK. Das Bundesamt legt die Kriterien für den Entscheid fest, ob ein Betrieb in einem gefährdeten Gebiet liegt. Summe der kalkulierten Einsatzzeiten von Arbeitskrafteinheiten für die Durchführung einer bestimmten Arbeit .	temps de travail nécessaire	fabbisogno di manodopera	labour requirement
Arbeitseinkommen	→ Einkommen , AHV- pflichtiges Erwerbseinkommen Dem Produktionsfaktor Arbeit zugesprochenes Einkommen. 1. Berechnung Arbeitseinkommen der Familie: a) Arbeitsverdienst + nichtlandwirtschaftliches Arbeitseinkommen = Arbeitseinkommen der Familie, oder b) Gesamteinkommen - Kapitaleinkommen = Arbeitseinkommen der Familie, oder c) Erwerbseinkommen aus selbständiger Tätigkeit - Zinsanspruch des Eigenkapitals + Arbeitseinkommen aus unselbständiger Tätigkeit = Arbeitseinkommen der Familie 2. Arbeitseinkommen des Betriebes: Für den horizontalen Betriebsvergleich ist nicht das gesamte	revenu du travail global	reddito dal lavoro, reddito da attività lucrativa	work income, earned income

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Arbeitseinkommen, sondern nur dasjenige des Betriebes heranzuziehen. Auf den Arbeitstag (Normalarbeitstag) bezogen kann so der Betriebserfolg unabhängig von der Arbeitskräftestruktur und von unterschiedlich hohen Personalkosten (Arbeitskosten) beurteilt werden. Berechnung: a) Personalkosten + Arbeitsverdienst = Arbeitseinkommen des Betriebes, oder b) Betriebseinkommen - Kapitalkosten des Betriebes (Schuldzinsen, Pachtzinsen und Zinsanspruch aus Eigenkapital) = Arbeitseinkommen des Betriebes. [agridea]			
Arbeits erledigungskosten	→ Arbeitskosten Gesamte Kosten für die Arbeitsverrichtung. Dazu gehören: a) Kosten der menschlichen Arbeit , b) Kosten der tierischen und motorischen Zugkräfte, c) Kosten der Maschinen und Geräte, d) Kosten der arbeitserleichternden baulichen Einrichtungen). Letztere sind eine schwer abgrenzbare Position. Dementsprechend erfolgt deren Berechnung in der Praxis unterschiedlich. Sie wird häufig auf die Kosten der "Festen Einrichtungen" eingeschränkt. Eingeschlossen in den erwähnten Kostenpositionen sind auch die entsprechenden Zinsen bzw. Zinsansprüche . [agridea]	coûts d'exécution du travail	costi d'esecuzione del lavoro	work execution costs
Arbeitskapazität	→ Schlagkraft Leistungsvermögen der verfügbaren Arbeitskräfte, Maschinen und / oder technischen Einrichtungen eines Betriebes . [agridea]	capacité de travail	capacità di lavoro	working capacity
Arbeitskosten	→ Kapitalkosten Durch menschliche Arbeit verursachte Kosten . Sie setzen sich zusammen aus: a) Personalkosten (Barlöhne, Sozialleistungen, Naturallöhne, Lohnnebenkosten), b) Lohnansprüchen des Betriebsleiters und der mitarbeitenden nicht entlohnten Familienangehörigen.	coûts de main-d'oeuvre	costo della manodopera	labour costs
Arbeitskraft	→ Beschäftigte Person, welche zur Erledigung einer bestimmten Arbeit erforderlich ist. [agridea]	main d'oeuvre (MO)	manodopera	manpower
Arbeitskräftebesatz	→ Arbeitskapazität , Arbeitskräftepotenzial Bestand an Arbeitskrafteinheiten je Bezugseinheit (Betrieb , ha, GVE usw.) [agridea]	effectif en main-d'oeuvre	effettivo di manodopera	number of workers
Arbeitskrafteinheit (AK)	→ Jahresarbeitsseinheit Arbeitskapazität einer voll arbeitsfähigen männlichen oder weiblichen Person. In der Betriebsplanung oft auch mit der Arbeitskapazität einer ganzjährig im Betrieb tätigen, voll leistungsfähigen Person gleichgesetzt (=AK-Jahr). Ältere oder aus anderen Gründen nicht voll leistungsfähige Beschäftigte sind entsprechend ihrer Arbeitskapazität lediglich mit Bruchteilen einer Arbeitskrafteinheit zu berücksichtigen. Für jüngere, noch nicht voll leistungsfähige Arbeitskräfte gelangen folgende Umrechnungsfaktoren zur Anwendung (Bericht zur Koordination der Buchhaltungserhebungen in der Landwirtschaft, Bundesamt für Landwirtschaft 1972): vollendetes Altersjahr / Umrechnungsfaktor: 12 / 0.4, 13 / 0.5, 14 / 0.6, 15 / 0.7, 16 / 0.8-0.7*, 17 / 0.9-0.7*, 18 und mehr 1.0-0.8*. *Lehrlinge, welche die Ausbildung auf dem Betrieb absolvieren, stehen diesem je nach Kanton 220 – 240 Arbeitstage zur Verfügung. [agridea]	unité de main-d'oeuvre (UMO), unité de travail (UT)	unità di manodopera	manpower unit
Arbeitskräftepotenzial	Summe der einsetzbaren Beschäftigten bzw. Arbeitskrafteinheiten . [agridea]	potentiel de main-d'oeuvre	potenziale della manodopera	manpower potential
Arbeitsleistung	→ Produktionsfaktoren Die durch Arbeiten erbrachte Leistung. [agridea]	prestation	prestazioni sul lavoro, rendimento	
Arbeitsorganisation	Zweckmässige Verteilung der anstehenden Arbeit auf die Beschäftigten sowie optimale Gestaltung des Arbeitsablaufs mit dem Ziel, eine gute Gesamtleistung bei humanen Arbeitsbedingungen zu erzielen. [agridea]	organisation du travail	organizzazione del lavoro	work organisation

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Arbeitsperiode	→ Arbeitszeitspanne , Arbeitsvoranschlag Für bestimmte Arbeiten verfügbare Zeitspanne, v.a. auf die Termine der wichtigsten Feldarbeiten ausgerichtet. [agridea]	période de travail	periodo di lavoro	working period
Arbeitsplanung	→ Arbeitsvoranschlag Vorausschauende Überlegungen und Entscheide über den Einsatz von Beschäftigten und Arbeitsmitteln (Maschinen, Einrichtungen usw.) zwecks termingerechter Arbeitserledigung. [agridea]	planification du travail	pianificazione del lavoro	work planning
Arbeitsproduktivität	→ Produktivität [agridea]	productivité du travail	produttività del lavoro	labour productivity
Arbeitsstätte	→ Produktionsstätte [agridea]	lieu de travail	luogo di lavoro	place of work
Arbeitsverdienst	Vom landwirtschaftlichen Betrieb erwirtschafteter Jahresüberschuss, welcher als Entschädigung für die auf dem Betrieb geleistete Arbeit von nicht entlohnten familieneigenen Beschäftigten zur Verfügung steht. Der Arbeitsverdienst ergibt sich nach Abzug eines Zinsanspruches für das anteilig im Betrieb investierte Eigenkapital vom landwirtschaftlichen Einkommen . [agridea]	revenu du travail	reddito del lavoro	work income
Arbeitsvergabe	→ Zuschlag Bauarbeiten , Submission [suissemelio]	attribution des travaux	aggiudicazione	
Arbeitsvoranschlag	→ Betriebsvoranschlag , Planung Verfahren zur Ermittlung des mutmasslichen Arbeitszeitbedarfs eines landwirtschaftlichen Betriebes oder Betriebszweiges . Auf der Grundlage eines bestehenden oder geplanten Produktionsprogramms wird der Arbeitszeitbedarf berechnet und innerhalb der verschiedenen Arbeitsperioden auf die verfügbaren Feldarbeitstage verteilt. Für die Beurteilung wird der Arbeitszeitbedarf dem Arbeitskräftepotenzial gegenübergestellt. [agridea]	budget de travail	preventivo di lavoro	labour budget, work budget
Arbeitswirtschaft	Gesamtheit von Massnahmen zum ökonomischen Einsatz des Produktionsfaktors Arbeit , insbesondere zur Abstimmung der Beschäftigten und Arbeitsmittel auf den Arbeitszeitbedarf des Betriebes . [agridea]	économie du travail	economia del lavoro	economics of labour
Arbeitswissenschaft	Angewandte Wissenschaft über die gegenseitige Anpassung von Mensch und Arbeit zwecks Steigerung der Leistung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen. [agridea]	science du travail	scienza del lavoro	work sciences
Arbeitszeitaufwand	Summe der effektiven Einsatzdauer von Beschäftigten für die Durchführung einer bestimmten Arbeit . Der Arbeitszeitaufwand als Ist-Wert wird mit dem Arbeitszeitbedarf als kalkuliertem Wert (Soll-Wert) verglichen. Einheit: AKh [agridea]	besoin effectif en temps de travail	tempo d'impiego della manodopera	working time input
Arbeitszeitbedarf	→ Arbeitsbedarf Den Arbeitszeitbedarfszahlen liegen durchschnittliche Arbeitsbedingungen und mittlere Arbeitsgeschwindigkeiten zugrunde (Soll- Werte). Einheit: AKh [agridea]	besoin en temps de travail	tempo del fabbisogno della manodopera	working time requirements
Arbeitszeitspanne	→ Arbeitsperiode [agridea]	période de travail	periodo di lavoro	working period
Architekt	→ Technische Leitung [suissemelio]	architecte	architetto	
Arrondierung	→ Landumlegung , Pachtlandarrondierung , Pachtland Zusammenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke mit gleichzeitiger Verkürzung der Wirtschaftsdistanzen. [suissemelio]	regroupement des terres , remaniement , arrondissement	ricomposizione parcellare	
Aue	Bereich eines Fliessgewässers und teils auch eines Sees, der periodisch oder episodisch von Wasser überflutet wird. In der Aue erreicht der Grundwasserpegel zeitweise die Wurzeln der Pflanzen, schwankt aber stark. [suissemelio]	zone alluviale	campo lungo un fiume	
Auflandung	Materialablagerung in einem Gewässer und dadurch bedingte Hebung des Gewässerbetts. Abgelagertes Material, Anschwemmung, Sohlenhebung [suissemelio]	atterrissement , envasement , exhaussement	interramento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Auflösung Genossenschaft	→ Genossenschaft Auflösung einer Bodenverbesserungsgenossenschaft nach Abschluss aller Massnahmen , der Abtretung finanzieller Mittel (Geld, Liegenschaften usw.); Überführung in eine andere Organisationsform wie an eine Unterhaltsgenossenschaft mit der Regelung der Rechte und Pflichten ihrer Mitglieder oder aber der Übergang der Rechte und Pflichten (Eigentum, Betrieb und Unterhalt) an die Gemeinde. [suissemelio]	dissolution du syndicat	scioglimento del consorzio	
Aufsicht	→ Investitionsschutz , Sicherung der Werke , Strukturverbesserungen , Oberaufsicht [suissemelio] Die Kantone orientieren das Bundesamt auf dessen Verlangen über ihre Vorschriften und ihre Organisation für die Kontrolle des Verbotes der Zweckentfremdung und der Zerstückelung sowie der Überwachung des Unterhaltes und der Bewirtschaftung. Sie erstatten dem Bundesamt auf dessen Verlangen Bericht über die Zahl der Kontrollen, deren Ergebnisse und allfällige Anordnungen und Massnahmen. [Art. 33 SVV] Von Gesetzes wegen sind die Kantone zuständig für die Überwachung des Verbotes der Zweckentfremdung und Zerstückelung, des Unterhaltes und der Bewirtschaftung. Dazu ist der Aufbau eines Qualitätssicherungssystems (QS-System) zweckmässig. Die Kantone orientieren das Bundesamt auf dessen Verlangen über die Organisation ihrer Kontrolltätigkeit (Abs. 1) und über ihre Feststellungen und die angeordneten Massnahmen (Abs. 2). [SVV Erläuterungen] Die Kantone sind für die Sicherung der mit Bundesbeiträgen unterstützten Strukturverbesserungen zuständig. Sie üben die Aufsicht aus, der Bund hat die Oberaufsicht. [suissemelio]	surveillance	sorveglianza, controllo	
Aufwand	→ Ertrag , Kosten Monetärer Gegenwert für die während eines Rechnungsjahres vom Betrieb gebrauchten Güter und Dienstleistungen . Der Aufwand umfasst a) den Wert der Inputs in den Leistungserstellungsprozess, z.B. Zahlung von Löhnen, Zinsen , b) den Verbrauch an Vermögenswerten, z.B. Kursverlust auf Wertschriften, Verkauf einer Maschine unter ihrem Buchwert , Wertverlust einer Maschine durch Nutzung (Abschreibung). Zur Abgrenzung von Ausgaben und Aufwand: c) Bei einer monatlichen Lohnzahlung entspricht die Ausgabe dem Aufwand. d) Eine im Vorjahr getätigte Investition stellt eine Ausgabe dar. Im Rechnungsjahr fällt Aufwand in Form der Abschreibung an. Der Aufwand ist periodenbezogen, während die Kosten stets objektbezogen sind. Der Aufwand wird in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen. Im Gegensatz zu den Auszahlungen umfasst der Aufwand auch liquiditätsunwirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen , externe Lieferungen , Bildung von Rückstellungen). Der Aufwand kann wie folgt unterteilt werden: e) Betriebliche Aufwände (Zweckaufwand) sind betriebstypisch und wiederkehrend. Sie stammen aus der angestammten Geschäftstätigkeit des Unternehmens. f) Nichtbetriebliche (betriebsfremde) Aufwände sind wiederkehrend, aber nicht betriebstypisch. Sie entstehen häufig aus der Nutzung nichtbetrieblicher Vermögenswerte oder durch die Veräusserung von Anlagevermögen. g) Ausserordentliche Aufwände sind nicht wiederkehrend, da sie aufgrund eines ausserordentlichen Ereignisses auftreten. Der neutrale Aufwand umfasst neben dem betriebsfremden und ausserordentlichen auch noch den periodenfremden Aufwand, der zwar ausserhalb der Abrechnungsperiode verursacht wurde, aber innerhalb dieser Periode verrechnet wird. (Quelle: Thommen 1999) [agridea]	charge	spesa	expense
Aufwand, neutraler	→ Aufwand [agridea]	charge neutre	spesa neutra	non operating expense
Aufzinsung	→ Abzinsung [agridea]	actualisation	capitalizzazione	compounding
Ausführung Bauprojekt	→ Ausführung Bauprojekt Investitionskredit , Erstellung Werk , Ausführungsprojekt [suissemelio] Die Ausführung muss dem für die Investitionshilfe massgebenden Projekt beziehungsweise Raumprogramm entsprechen. [Art. 32 Absatz 1 SVV] Wesentliche Projektänderungen bedürfen der vorgängigen Genehmigung durch das Bundesamt. Wesentlich sind Projektänderungen, welche: a.) zu Änderungen an den für den Entscheid über die Investitionshilfen massgebenden Grundlagen und Kriterien führen; b.) Projekte in Inventaren des Bundes betreffen oder welche einer gesetzlichen	exécution , réalisation de projet , construction de l'ouvrage projet de construction	esecuzione, realizzazione del progetto, esecuzione dell'opera progetto di costruzione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Koordina-tions- oder Mitwirkungspflicht auf Bundesebene unterliegen. [Art. 32 Absatz 1 SVV]</p> <p>Mehrkosten, die 50 000 Franken überschreiten und mehr als 10 Prozent des genehmigten Voranschlages betragen, bedürfen der Genehmigung durch das Bundesamt, sofern dafür um einen Beitrag nachgesucht wird. [Art. 32 Absatz 3 SVV]</p> <p>Zu den massgebenden Grundlagen und Kriterien gehören der Anteil nichtlandwirt-schaftlicher Interessen sowie die Belange des Schutzes der Natur, der Landschaft oder von Lebensräumen, des Tierschutzes oder der Raumplanung inbegriffen die Wanderwege (zu-sätzliche Belagsstrecken!). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Grenzwerte gelten für die gesamten Mehrkosten eines Projektes, inklusive die Teuerung. Das Gesuch für die Anerkennung der Mehrkosten ist durch den Kanton vor der absehbaren Kostenüberschreitung gemäss dem Stand der Arbeiten einzureichen. Das Bun-desamt erteilt die Genehmigung schriftlich. Bei etappenweise ausgeführten Projekten gelten diese Bestimmungen für die einzelnen Etappen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Ausführung der Bauprojekte muss dem für die Investitionshilfe massgebenden Projekt oder Raumprogramm entsprechen; wesentliche Projektänderungen; Mehrkosten</p> <p>Leistungen nach SIA 103: g) Oberbauleitung und h) örtliche Bauleitung.</p> <p>Grundlagen: bereinigtes Detailprojekt. Zielsetzungen: Bauausführung. Aufgaben: administrative, technische und finanzielle Leitung und Überwachung. Empfänger: Bauunternehmung, Unternehmer, Bauleitung. Inhalt, schriftliche Unterlagen und Pläne: bereinigtes Projekt. [suissemelio]</p>			
Ausführung Bauprojekt Investitionskredit	<p>→ Investitionskredit [suissemelio]</p> <p>Für die Ausführung der Bauprojekte gelten die Bestimmungen über die Ausführung der Bauprojekte und Anschaffungen mit Beiträgen sinngemäss. [SVV Erläuterungen]</p>	exécution, projet de construction, crédit d'investissement	esecuzione, progetto di costruzione, credito d'investimento	
Ausführungsprojekt	→ Projekt [suissemelio]	projet d'exécution	progetto d'esecuzione	
Ausgaben	<p>→ Einnahmen</p> <p>Alle Abnahmen des Nettofinanzvermögens (Geldvermögens) während einer Betrachtungsperiode.</p> <p>Berechnung: Flüssige Mittel + Forderungen - Fremdkapital = Nettofinanzvermögen</p> <p>Eine Ausgabe entsteht durch die Verpflichtung zur Übergabe einer Geldsumme an Dritte, z.B. als Gegenleistung für einen Kauf eines Gutes oder einer Dienstleistung. Die Auszahlung kann im Kaufzeitpunkt oder später erfolgen. Beispiel: Kauf von Handelsdünger gegen Rechnung; es entsteht eine Verpflichtung. [agridea]</p>	achats, dépenses	uscite, spese	expeses
Ausgleich, ökologischer	<p>→ Direktzahlungen</p> <p>Siehe Art. 18b Abs. 2 NHG [suissemelio]</p>	compensation écologique	compensazione ecologica	ecological compensation
Ausgleich, privater	<p>Durch Kapitaleinlagen oder –rückzüge des Bewirtschafters bedingte Eigenkapitalveränderungen.</p> <p>Zum privaten Ausgleich gehören u.a. Kapitaleinlagen in das Unternehmen aus Schenkungen, Schuldlassen, Kapitalabfindungen, nicht inventarisierten Sparheften des Privatvermögens und Kapitalrückzüge aus dem Unternehmen in nicht inventarisierte Finanzkonten usw. [agridea]</p>	mouvement de fonds avec comptes financiers non inventoriés	movimenti sul conto privato	financial movements in the private account
Ausgleichsfläche, ökologische	<p>→ Ökologischer Ausgleich</p> <p>Siehe Art. 76 LwG und Kapitel 4 Abschnitt 1 DZV [suissemelio]</p>	surface de compensation écologique	superficie di compensazione, ecologica	
Auskolkung	→ Kolk [suissemelio]	affouillement	erosione	
Auskunft Bundesamt	<p>→ Stellungnahme Bundesamt</p> <p>Bevor der Kanton das Beitragsgesuch dem Bund zur Beitragszusicherung einreicht, äussert sich das Bundesamt in</p>	avis de l'office fédéral, prise de position de	informazioni dell'ufficio federale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Form einer Auskunft, wenn lediglich eine Vorstudie mit grober Kostenschätzung vorliegt oder die Durchführung des Projektes zeitlich nicht festgelegt werden kann. [suissemelio]	l'office fédéral		
Ausnahmen vom Verbot der Zweckentfremdung und der Zerstückelung, Ausnahmebewilligung	→ Zweckentfremdung , Zerstückelung , Eigentumsbeschränkungen , Rückerstattung [suissemelio] Zweckentfremdung und Zerstückelung sind bewilligungspflichtig. Als wichtige Gründe für die Erteilung der Ausnahmebewilligung gelten insbesondere: a.) rechtskräftige Einzonungen in Bauzonen, Schutzzonen oder andere nichtlandwirtschaftliche Nutzungen; b.) rechtskräftige Baubewilligungen nach dem Bundesgesetz über die Raumplanung; c.) fehlender landwirtschaftlicher Bedarf für die Wiederherstellung von Bauten und Anlagen, welche durch Feuer oder Naturereignisse zerstört worden sind; d.) der Bedarf für Bauten des Bundes, für Bundesbahnen oder für Nationalstrassen. [Art. 36 SVV] Der Kanton wird im LwG ermächtigt, aus wichtigen Gründen Ausnahmen zu bewilligen. Die Aufzählung der Gründe in der Verordnung ist nicht abschliessend. Die Ausnahmen vom Zerstückelungsverbot nach SVV sind strenger als jene nach BGG, weil sie für Grundstücke gelten, die mit öffentlichen Mitteln arrondiert worden sind. Das Vorkaufsrecht des Pächters wird durch das Zerstückelungsverbot nach SVV nicht ein-geschränkt, weil es nur für ein (sachenrechtlich) einziges landwirtschaftliches Grundstück gilt. Pächter von Teilen einer Parzelle haben kein Vorkaufsrecht, weil ihr Pachtgegenstand kein Grundstück ist. Der Verkauf ganzer landwirtschaftlicher Gewerbe oder ein allfälliger parzellenweiser Verkauf wird durch das Zerstückelungsverbot nach SVV nicht behindert. [SVV Erläuterungen]	dérégation , dérégation à l'interdiction de désaffecter et de morceler	eccezioni sul divieto di cambiamento di destinazione e di frazionamento, permesso eccezionale	
Ausräumung	→ Räumung des Abflussprofils [suissemelio]	curage	rimozione, sgombero, eliminazione	
Ausschluss von Investitionshilfen	→ Investitionshilfen Keine Investitionshilfen sind erhältlich für Massnahmen , bei denen der Kanton oder eine kantonale Anstalt Bauherr oder mehrheitlich beteiligt ist; landwirtschaftliche Gebäude , ausgenommen Algebäude, im Eigentum einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Anstalt. Keine Investitionshilfen werden gewährt für einzelbetriebliche Massnahmen von Betrieben im Eigentum von juristischen Personen und wenn deren Bewirtschaftung primär nichtlandwirtschaftlichen Zwecken dient. [suissemelio]	exclusion de l'aide à l'investissement	escluso dal credito d'investimento	
Ausschreibung, Arbeitsausschreibung	→ Submission [suissemelio]	appel d'offres, mise en soumission des travaux	bando di concorso, bando di concorso dei lavori	
Aussenböschung	→ Böschung landseitig [suissemelio]	talus extérieur	scarpata esterna	
Aussenfinanzierung	→ Finanzierung , Fremdfinanzierung , Innenfinanzierung Finanzierung durch Kredite , Subventionen , Beteiligungen und flüssige Mittel aus Desinvestitionen (keine Abschreibungen). [agridea]	financement externe	finanziamento esterno	financing by means external funds
Auswaschung	Verlagerung von Nährstoffen – vor allem Nitrat – mit dem Wasser (Niederschläge) in tiefere Bodenschichten und letztlich ins Grundwasser. [suissemelio]	lessivage, lixiviation	dilavamento (erosione)	
Auszahlung	→ Ausgaben , Einzahlungen , Zahlungen [suissemelio] Leistung eines Beitrages (Teilzahlung, Schlusszahlung) bei einer Strukturverbesserung (Melioration, Landwirtschaftlicher Hochbau). [suissemelio] Der Kanton kann für jedes Projekt, entsprechend dem Baufortschritt, Teilzahlungen verlangen. Der minimale Auszahlungsbetrag pro Teilzahlung beträgt 40 000 Franken. Mit Teilzahlungen werden höchstens 80 Prozent des genehmigten Gesamtbeitrages ausbezahlt. Die Schlusszahlung erfolgt projektbezogen aufgrund eines Einzelantrages des Kantons. [Art. 30 SVV] Jede Zahlung des Bundes setzt die entsprechende kantonale Leistung gemäss Artikel 20 voraus. Die Limite von 80% für Teilzahlungen gilt für den genehmigten Gesamtbeitrag. Bei Tranchenzusicherungen wird bei der ersten Tranche der Gesamtbeitrag genehmigt. Zum Antrag gehören ein Vergleich zwischen Voranschlag und Baukosten	dépenses, décaissements, paiements	liquidazione, pagamento	payment

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	(nach Hauptpositionen), Pläne des ausgeführten Bauwerkes und ein Schlussbericht. [SVV Erläuterungen] Für Ökonomie- und Alpegebäude genügt ein kurzer Schlussbericht (Formular) mit Angabe der effektiven Baukosten und einer Begründung bei Kostenüberschreitungen von mehr als 15 Prozent gegenüber der Kostenzusammenstellung. [SVV Erläuterungen] Abfluss von flüssigen Mitteln (Fonds) während einer Betrachtungsperiode. Beispiele: a) Barentnahmen aus der Kasse von Privat, b) Gewährung eines Barkredites, c) Vorauszahlungen für später eingehende Güter oder Dienstleistungen. (Quelle: Thommen 1999) [agridea]			
AVS	→ Amtliche Vermessungsschnittstelle [suissemelio]	IMO	IMU	
B	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z version française			
Barrierenwirkung, ökologische	→ Hinderniswirkung [suissemelio]	effet barrière écologique	effetto di un ostacolo, effetto di una barriera ecologica	
Barwert	→ Abzinsung , Aufzinsung , Ertragswert , dynamische Investitionsrechnung Auf einen bestimmten Zeitpunkt diskontierter Wert einer oder mehrerer, später eingehender Zahlungen. [agridea]	valeur actuelle	valore attuale	present value
Baubeginn, Anschaffungen	→ Vorzeitiger Baubeginn , Vorzeitige Anschaffungen , Anschaffungen [suissemelio] Mit dem Bau darf erst begonnen und Anschaffungen dürfen erst getätigt werden, wenn die Investitionshilfe rechtskräftig verfügt oder vereinbart ist und die zuständige kantonale Behörde die entsprechende Bewilligung erteilt hat. [Art. 31 Absatz 1 SVV] Die zuständige kantonale Behörde kann einen vorzeitigen Baubeginn oder eine vorzeitige Anschaffung bewilligen, wenn das Abwarten der Rechtskraft der Verfügung mit schwerwiegenden Nachteilen verbunden wäre. Solche Bewilligungen geben jedoch keinen Anspruch auf eine Investitionshilfe. [Art. 31 Absatz 2 SVV] Für Vorhaben, welche mit einem Investitionskredit über dem Grenzbetrag oder mit einem Beitrag unterstützt werden, darf die kantonale Behörde die Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn oder für vorzeitige Anschaffungen nur mit Zustimmung des Bundesamtes erteilen. [Art. 31 Absatz 3 SVV] Bei vorzeitigem Baubeginn oder bei vorzeitigen Anschaffungen ohne vorgängige schriftliche Bewilligung wird keine Investitionshilfe gewährt. [Art. 31 Absatz 4 SVV] Diese Vorschriften stützen sich im Wesentlichen auf das Subventionsgesetz. Sie regeln nur das Verhältnis zwischen Investitionshilfe und Baubeginn. Sie haben keinen Einfluss auf das baurechtliche Bewilligungsverfahren. Eine rechtskräftige baurechtliche Bewilligung ist in jedem Fall eine zwingende Voraussetzung für den Baubeginn, die Zusicherung der Investitionshilfe allein genügt nicht. [SVV Erläuterungen] Die Verfügungen oder Vereinbarungen über die Investitionshilfe (Bund und Kanton) müssen rechtskräftig, d.h. die Beschwerdefristen abgelaufen und allfällige Beschwerden erledigt sein. Typische Beispiele für einen vorzeitigen Baubeginn sind vordringliche Arbeiten zur Sicherung und zum Wiederaufbau nach Elementarschäden oder eine vorteilhafte Koordination mit einem andern grösseren Bauvorhaben (zum Beispiel Bau einer Wasserleitung im gleichen Graben wie eine Abwasserkanalisation). Ausdrücklich kein Grund für die Bewilligung eines vorzeitigen Baubeginnes sind fehlende Kredite. Vorzeitig begonnene Arbeiten begründen in keinem Fall einen Anspruch auf Investitionshilfen, diesbezügliche Risiken trägt der Auftraggeber. Für Vorhaben, welche mit einem Beitrag unterstützt werden sollen, ist in jedem Fall unabhängig von dessen Höhe die Zustimmung des Bundesamtes zu einem vorzeitigen Baubeginn nötig. [SVV Erläuterungen] Die zuständige kantonale Behörde erteilt die Einwilligung zum Baubeginn, wenn sie im Besitz der von der Empfängerin der Finanzhilfe unterzeichneten Annahmeerklärung oder Garantieerklärung ist [suissemelio]	début des travaux , début des travaux anticipé , acquisition anticipée , mise en chantier des travaux acquisitions	inizio dei lavori, inizio anticipato dei lavori, acquisto anticipato acquisto autorizzazione a dare inizio ai lavori acquisti	
Baubeginn, Anschaffungen Investitionskredit	→ Baubeginn und Anschaffungen , Vorzeitiger Baubeginn , Vorzeitige Anschaffungen , Anschaffungen [suissemelio] Für den Baubeginn und die Anschaffung gelten die Bestimmungen für Baubeginn und Anschaffungen von Projekten sinngemäss. [Art. 56 SVV]	début des travaux , mise en chantier, acquisitions, crédit d'investissement	inizio dei lavori, acquisti, credito d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Baubewilligung	→ Baubeginn [suissemelio]	permis de construire	permesso di costruzione	
Bauherrschaft	→ Trägerschaft , Genossenschaft Trägerschaft (natürliche oder juristische Person), welche für die Durchführung und Erstellung eines Werkes sowie dessen Finanzierung verantwortlich ist. [suissemelio]	maître d'ouvrage	committente	
Bau-Investitionskredit	→ Investitionskredit , Bauliche Massnahmen [suissemelio]	crédit de construction et d'investissement	credito d'investimento per la costruzione	
Baukosten	→ Eigenleistungen , Kosten Unter die Baukosten fallen insbesondere die vom Unternehmer verrechneten Kosten für Arbeit und Material, welche auf einer Vergabe nach den Submissionsvorschriften beruhen. Eigene Leistungen der Beteiligten an Arbeit und Material können berücksichtigt werden bis maximal zur Höhe ortsüblicher Marktpreise, abzüglich 10 Prozent für Aquisition, Risiko und Gewinn (Akkord oder Regie). Arbeitslager können unterstützt werden bis zu den ortsüblichen Marktpreisen der von ihnen geleisteten Arbeit. [suissemelio]	coûts de construction , prestations personnelles	costi di costruzione	
Bauliche Massnahmen	→ Bau – Investitionskredit , Massnahmen , Investitionskredit [suissemelio] Eigentümerinnen und Eigentümer, die den Betrieb selber bewirtschaften, können Investitionskredite erhalten für: a.) den Neubau, den Umbau und die Sanierung von Ökonomiegebäuden, von Gewächshäusern sowie von landwirtschaftlichen Wohnhäusern; b.) den Neubau, den Umbau und die Sanierung von Alpegebäuden inklusive Einrichtungen; c.) den Kauf von Wohn-, Ökonomie- und Alpegebäuden von Dritten, anstelle einer baulichen Massnahme; d.) bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Diversifizierung der Tätigkeit im landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich; e.) Massnahmen zur Verbesserung der Produktion von Spezialkulturen, ausgenommen Pflanzgut, Maschinen und mobile Einrichtungen. [Art. 44 Abs. 1 SVV] Pächterinnen und Pächter erhalten Investitionskredite für: a.) die Massnahmen nach Absatz 1, sofern die Voraussetzungen für Pachtbetriebe erfüllt sind; b.) den Kauf eines landwirtschaftlichen Gewerbes von Dritten, sofern sie dieses mindestens sechs Jahre selbst bewirtschaftet haben. [Art. 44 Abs. 2 SVV] Der produzierende Gartenbau erhält Investitionskredite für: a.) Gewächshäuser; b.) den Neubau, den Umbau und die Sanierung betriebsnotwendiger Produktions- und Lagergebäude; c.) den Kauf von Bauten nach den Buchstaben a und b von Dritten, anstelle einer baulichen Massnahme; d.) Massnahmen zur Verbesserung der Produktion von Spezialkulturen, ausgenommen Pflanzgut, Maschinen und mobile Einrichtungen. [Art. 44 Abs. 3 SVV] Investitionskredite können für Ökonomiegebäude für Raufutter verzehrende Tiere, für Schweine und Geflügel sowie für die pflanzliche Produktion, Aufbereitung und Lagerung gewährt werden. Hauptberufliche Pilzproduktionsbetriebe können nicht berücksichtigt werden, weil es sich nicht um bodenbewirtschaftende Betriebe handelt und die Pilzproduktion nach LwG nicht als landwirtschaftliche Produktion gilt (keine Photosynthese). [SVV Erläuterungen] Für gemeinschaftliche Ökonomiegebäude gilt der Kommentar zu Beiträgen an den Neubau, den Umbau und die Sanierung von Ökonomiegebäuden sinngemäss. [SVV Erläuterungen] Für Gewächshäuser werden Pauschalen gewährt. [SVV Erläuterungen] Der Kauf anstelle Neubau kann unterstützt werden, sofern es auch möglich wäre, auf dem Betrieb einen Neubau zu unterstützen. Der Kauf muss für den Betrieb bezüglich Struktur und Wirtschaftlichkeit sinnvoll sein. Dieser Buchstabe ist nur für Gesuchsteller anwendbar, welche bereits Eigentümer eines Betriebes sind. Die Pauschale beträgt maximal 80 Prozent des Investitionskredites gemäss der Pauschale der IBLV, die bei einer Neuerstellung des zu erwerbenden Gebäudes gewährt würde. Die Altersentwertung sowie notwendige Verbesserungen sind angemessen zu berücksichtigen und der Investitionskredit ist entsprechend zu reduzieren. Nach diesem Buchstaben werden lediglich Käufe von Gebäuden unterstützt, die in der Nähe des Betriebszentrums stehen. Durch den Kauf soll eine aufwändige und teure Sanierung für das entsprechende Gebäude oder ein Neubau vermieden werden. Kleinere Anpassungen am Kaufobjekt können ergänzend unterstützt werden (maximal bis total 100 Prozent der Pauschale). Als „Käufe von Dritten“ gelten Käufe, welche ausserhalb der Familie in gerader Linie (inklusive Schwiegereltern) erfolgen. Wird ein Gebäude gekauft, welches bereits einmal mit Investitionshilfen des Bundes unterstützt wurde, so können dem Käufer alle Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Gewährung	mesures constructives , crédit de construction et d'investissement	disposizioni per la costruzione, credito d'investimento per la costruzione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>von Investitionshilfen übertragen werden. Die Restanz des Investitionskredites kann ebenfalls übertragen werden, sofern der Käufer die allgemeinen Eintretensbedingungen erfüllt. Wurde das Gebäude bereits einmal ordentlich unterstützt, so können für den Kauf keine erneuten Beiträge gewährt werden. Unter Berücksichtigung der Kürzungsrichtlinien nach IBLV kann im Ausnahmefall die Gewährung eines Investitionskredites geprüft werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Unterstützungsmöglichkeit für Bauten und Anlagen zur Diversifizierung der Tätigkeiten im landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich richtet sich nach den Bewilligungsmöglichkeiten des RPG. Diversifizierungen ausserhalb der Landwirtschaftszone können nur soweit unterstützt werden, wie für diese Massnahme auch in der Landwirtschaftszone eine Baubewilligung nach RPG möglich wäre. Beispielsweise ist es möglich, Bauten für Ferien auf dem Bauernhof, Pferdeboxen für Pensionspferde, Bienenhäuser oder Produktionsanlagen für Pilze zu unterstützen, sofern der Gesuchsteller einenbodenbewirtschaftenden Betrieb genügender Grösse (Art. 3 und 3a) bewirtschaftet. Auch Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie sind eine mögliche Diversifizierung. Alle zu unterstützen-den Diversifizierungen müssen im kantonalen Amtsblatt publiziert sein. Nach LwG können Diversifizierungen unterstützt werden, wenn sie eine zusätzliche Einkommensmöglichkeit bieten. [SVV Erläuterungen]</p> <p>In Spezialkultur-Betrieben werden auch einzelbetriebliche Infrastrukturmassnahmen unterstützt. Darunter fallen unter anderem Investitionen für den Witterungsschutz, wie bspw. Hagelnetze und Regenabdeckungen, Hochtunnel und feste Einrichtungen zur Bewässerung. Die Basiserschliessung kann als Bodenverbesserungsmassnahme unterstützt werden. Nicht unterstützt werden Pflanzgut, Maschinen und mobile Einrichtungen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Pächterinnen und Pächter erhalten für alle Massnahmen nach Absatz 1 Investitionskredite, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Unterstützung für den Kauf anstelle Neubau ist jedoch nur möglich, wenn grundsätzlich auch ein Neubau unterstützt werden könnte. Die Erwerbsbewilligung nach BGGB wird vorausgesetzt. Mit dieser Regelung geht es in erster Linie um die optimale Weiterverwendung bestehender Bauten in der Landwirtschaftszone. [SVV Erläuterungen]</p>			
Bauprojekt	→ Projekt , Ausführung Bauprojekt [suissemelio]	projet de construction	progetto di costruzione	
Bauzone, Nutzungszone, Kommunale Nutzungszone	Die Bauzonen können insbesondere unterteilt werden in Wohnzonen, Wohn- und Geschäftszonen, Kernzonen, Zentrumszonen, Gewerbebezonen, Industriezonen, Zonen für öffentliche Werke und Anlagen, Zonen mit Quartierplanpflicht, Zonen für Sport- und Freizeitanlagen. Die einzelnen Bauzonen können nach Bauweise und Intensität der Nutzung weiter unterteilt werden. In Wohnzonen, Wohn- und Geschäftszonen, Kernzonen und Zentrumszonen können Mindestanteile der Wohnnutzung an der Gesamtnutzung festgelegt werden. [suissemelio]	zone à bâtir , zone d'affectation communale	zona edificabile, zona comunale di utilizzazione	
Beeinflusser	<p>Einzelpersonen und Organisationen, die den Kaufentscheid beeinflussen ohne selber zu kaufen.</p> <p>Externe Beeinflusser gehören weder dem Zwischenhandel noch den Haushalten und Organisationen der Produktverwender an, beeinflussen jedoch den Kaufentscheid als aussenstehende persönliche Berater oder als Mitgestalter der für den betrachteten Markt bedeutsamen öffentlichen Meinungsströme. Beispiele: Ärzte, Ernährungsberater bezüglich gesunde Ernährung (Milch, usw.).</p> <p>Interne Beeinflusser spielen dieselbe Rolle, sind aber nicht Aussenstehende, sondern gehören derselben Unternehmung, Familie oder Organisation an wie der Käufer. Beispiele: Kinder beeinflussen Eltern und umgekehrt. [agridea]</p>	prescripteur	influente	influencer
Begrünen	Zur Stabilisierung eines Hanges oder aus ökologischen Gründen eine Pflanzendecke wachsen lassen. [suissemelio]	végétaliser	inverdire	
Beitrag	<p>→ Beitragssatz, Kantonale Gegenleistung [suissemelio]</p> <p>Der bei einer Finanzhilfe zur Anwendung kommende Prozentsatz. Der Beitrag errechnet sich aus den anrechenbaren Kosten und dem Beitragssatz. Der Beitrag kann auch pauschal erfolgen.</p> <p>Die Ermittlung des Beitragssatzes richtet sich nach folgenden Kriterien:</p> <p>dem Massnahmentyp: umfassende gemeinschaftliche Massnahme (ugM); gemeinschaftliche Massnahme (gM); einzelbetriebliche Massnahmen (eM);</p>	contribution , taux de contribution	contributo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>der Lage des Bauvorhabens bezüglich dem Eidg. Viehwirtschaftskataster:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Talgebiet ohne die Hügelzone (Tal); - in der Hügelzone und in der Bergzone 1 (HZ - B1); - in den Bergzonen II-IV und im Sömmerungsgebiet (B2 - 4, Sö); <p>Die effektiven Beiträge werden gestützt auf die anrechenbaren Kosten projektweise nach folgenden Kriterien bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem landwirtschaftlichen Interesse; - den öffentlichen Interessen (Bauzone, Naherholung, Tourismus usw.); - der Belastung der Bauherrschaft (Finanzlage, Steuerfaktoren usw.). <p>Bei der Erfüllung gewisser Voraussetzungen können Zusatzbeiträge gesprochen werden.</p> <p>Die Beitragssätze des Bundes dürfen im Talgebiet insgesamt maximal 40 %, im Berggebiet und im Sömmerungsgebiet maximal 50 % betragen. [suissemelio]</p>			
Beitrag Bodenverbesserung	<p>→ Bodenverbesserungen, Massnahmen Bodenverbesserung, Beitragssatz, Koordination Beiträge und Investitionskredite, Periodische Wiederinstandstellung PWI [suissemelio]</p> <p>Beiträge werden gewährt für: a.) Landumlegungen, Pachtlandarrondierungen und weitere Massnahmen zur Verbesserung der Bewirtschaftungsstruktur; b.) Erschliessungsanlagen wie Wege, Seilbahnen und ähnliche Transportanlagen; c.) Massnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Struktur und Wasserhaushalt des Bodens; d.) Wiederherstellung nach Elementarschäden und Sicherung von landwirtschaftlichen Bauten und Anlagen sowie Kulturland; e.) Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen nach NHG; f.) weitere Massnahmen zur Aufwertung von Natur und Landschaft oder zur Erfüllung anderer Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung in Zusammenhang mit Massnahmen nach den Buchstaben a–d, insbesondere die Förderung des ökologischen Ausgleichs, der Bau oder Ersatz von Trockenmauern und die Vernetzung von Biotopen; g.) naturnahen Rückbau von Kleingewässern im Zusammenhang mit Massnahmen nach den Buchstaben a–d; h.) Grundlagenbeschaffungen und Untersuchungen in Zusammenhang mit Strukturverbesserungen; i.) Basiserschliessungen mit Wasser und Elektrizität für Betriebe mit Spezialkulturen und für landwirtschaftliche Siedlungen. [Art. 14 Absatz 1 SVV]</p> <p>Beiträge für Wasser- und Elektrizitätsversorgungen und für Milchleitungen werden nur im Berg- und Hügelgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt. [Art. 14 Absatz 2 SVV]</p> <p>Beiträge werden gewährt für die periodische Wiederinstandstellung von: a.) Erschliessungsanlagen; b.) Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung des Wasserhaushaltes des Bodens; c.) Wasserversorgungen; d.) Trockenmauern von landwirtschaftlich genutzten Terrassen. [Art. 14 Absatz 3 SVV]</p> <p>Für den produzierenden Gartenbau können Beiträge für Massnahmen nach Absatz 1 gewährt werden. [Art. 14 Absatz 4 SVV]</p> <p>Neben der Zusammenlegung des zerstückelten Kulturlandes in arrondierte und rationell bewirtschaftbare Einheiten sind die öffentlichen Interessen wahrzunehmen, insbesondere die Anliegen der Raumplanung und der Umwelt. Pachtlandarrondierungen werden im Rahmen von Landumlegungen oder als selbstständige Unternehmen durchgeführt. Weiter werden auch neue Formen zur Verbesserung der Bewirtschaftungsstruktur wie Bewirtschaftungsarrondierungen, Nutzungsumlegungen, virtuelle Landumlegungen und Gewannebewirtschaftungen explizit gefördert, wenn sie den Zielsetzungen von Artikel 87 LwG entsprechen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei den Wegen stehen Hofzufahrten zu ganzjährig bewohnten Betrieben und Alpwege zu Kuhalpen im Vordergrund. Als Alternative zu den Wegerschliessungen kommen auch Transportanlagen wie Material- und Personenseilbahnen, Monorails etc. in Frage. Diese Erschliessungsanlagen sind dort angebracht, wo der Wegebau unverhältnismässig hohe Kosten verursachen oder schützenswerte Landschaften unverhältnismässig beeinträchtigen würde (Interessenabwägung). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei Entwässerungsanlagen wird ausschliesslich die Wiederherstellung bestehender Drainagen und Vorflutssysteme in Fruchtfolgefleichen und landwirtschaftlichen Vorrangflächen unterstützt. Mit Bodenlockerungen werden der Wasserhaushalt und die Bodenstruktur zusätzlich verbessert. Bewässerungen werden zur Ertragssicherung unterstützt bei nachgewiesenen überdurchschnittlichen Ertragseinbussen (quantitativ und / oder qualitativ) in</p>	contributions pour les améliorations foncières	contributo migliore fondiaria	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Gebieten mit häufiger Trockenheit während der Vegetationszeit, wie z.B. in den inneralpinen Trockentälern. Bewässerungen können auch unterstützt werden, sofern sie massgeblich dazu beitragen, das inländische Angebot für Obst, Gemüse, Kartoffeln und weitere Spezialkulturen auf die aktuelle Nachfrage betreffend Qualität, Quantität, Disponibilität, Preis und Dienstleistung auszurichten. Im Rahmen der Gesuchseingabe sind neben den üblichen technischen Unterlagen folgende Aspekte darzustellen und nachzuweisen: Bewässerungsbedürftigkeit (klimatologische Aspekte, Trockenheitsrisiko, vegetationspezifische Wasserbedarfsberechnung), Bewässerungswürdigkeit (pedologische Aspekte, Markt- und Ertragssituation, Kosten / Nutzen-Betrachtung), Bewässerungsmachbarkeit (Wasservorkommen und -qualität, Wasserefassung und -bezug, Synergien mit anderen Nutzungen, energie- und wassersparende Verteil-Technik, Auswirkung auf Natur, Landschaft und Gewässer). Die zusätzlichen Kosten für den Frostschutz sind beitragsberechtigt. Die Anschaffung von Einrichtungen für den Hagel-, Regen- und Frostschutz kann mit Investitionskrediten unterstützt werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Wiederherstellung nach Elementarschäden und die Sicherung von landwirtschaftlichen Bauten und Anlagen mit Beiträgen gilt nur für Bodenverbesserungen. Nicht unterstützt werden die Wiederherstellung und der Direktschutz von landwirtschaftlichen Gebäuden. Die Wiederherstellung von Kulturland beschränkt sich auf landwirtschaftlich wertvolle Flächen. Nicht beitragsberechtigt sind Kosten, die bereits durch Versicherungsleistungen gedeckt sind oder durch den Fonds für nicht versicherbare Elementarschäden beglichen werden. Die vorsorgliche Sicherung von gefährdeten landwirtschaftlichen Bauten und Anlagen sowie von Kulturland wird nur unterstützt, wenn eine latente Gefährdung ausgewiesen ist, bedeutende Werte bedroht sind und die Kosten in einem angemessenen Verhältnis zu den bedrohten Werten stehen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Zur Berücksichtigung der Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung können neben den angeführten Beispielen auch Massnahmen zum Gewässerschutz oder zum Bodenschutz unterstützt werden, soweit der Aufwand verhältnismässig ist. Der explizit erwähnte Bau oder Ersatz von Trockenmauern, der im Zusammenhang mit einer klassischen Bodenverbesserung als Massnahme zur Aufwertung von Natur und Landschaft unterstützt werden kann, umfasst einerseits Trockenmauern von Terrassen und andererseits auch freistehende Trockenmauern (beispielsweise Einfriedungen im Jurabogen). Dabei ist die Verhältnismässigkeit zu beachten (vernünftiges Verhältnis zwischen Kosten der auslösenden Bodenverbesserung und Kosten der Trockenmauern). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der naturnahe Rückbau von Kleingewässern wird im Zusammenhang mit Bodenverbesserungen unterstützt, sofern die mittlere Wasserführung die Grössenordnung von 10 m³/sec nicht übersteigt. Dazu gehören in erster Linie Ausdolungen, aber auch Renaturierungen von verbauten, offenen Gewässern. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei Projekten wie Landumlegungen, aber auch bei anderen Bodenverbesserungen grösseren Ausmasses, müssen vorgängig Grundlagen wie Bodenkartierungen, Inventare der Naturelemente, Grundlagen für eine Umweltverträglichkeitsprüfung, Planunterlagen und weitere erarbeitet werden. Ebenfalls unterstützt werden können Untersuchungen und Arbeiten von erheblichem allgemeinen und praktischen Interesse. Deren Ergebnisse sind den interessierten Kreisen zugänglich zu machen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Basiserschliessung mit Strom und Wasser für Betriebe mit Spezialkulturen (nach LBV) und für landwirtschaftliche Siedlungen kann auch in der Talzone mit Beiträgen unterstützt werden. Als landwirtschaftliche Siedlung wird die Verlegung oder Schaffung eines Betriebszentrums (nach LBV) ausserhalb der Bauzone verstanden. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, namentlich Investitionskredite für einzelbetriebliche Massnahmen zur Verbesserung der Produktion von Spezialkulturen (bspw. Witterungsschutz wie Hagelnetze und Regenabdeckungen oder Hochtunnel), sind möglich. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Unterstützt werden im Berg- Hügel- und Sömmerungsgebiet Wasserversorgungen für Dörfer und Weiler, Tränkeanlagen sowie für Alpgebäude. Für Dörfer sind Wasserversorgungen grundsätzlich nur in finanzschwachen Gemeinden gemäss kantonaler Einstufung beitragsberechtigt, wenn ein angemessenes landwirtschaftliches Interesse besteht. Bei der Unterstützung von Elektrizitätsversorgungen gelten die gleichen Kriterien wie beim Trinkwasser. Dabei kann es sich um konventionelle Versorgungsanlagen, Kleinwasserkraftwerke oder Alternativenanlagen handeln. Kombinationen von Wasserversorgungs- und Stromproduktionsanlagen sind zu prüfen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Mit „periodische Wiederinstandstellung (PWI)“ werden Arbeiten bezeichnet, welche planmässig in Abständen von mindestens 8 - 12 Jahren ausgeführt werden müssen zur Erhaltung von Wert und Substanz von Bauten und</p>			

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch														
	<p>Anlagen und zur Sicherstellung ihrer längerfristigen Funktionstüchtigkeit. Dazu gehört die Erneuerung von abgenutzten Teilen, bei Wegen als Beispiel die Wiederherstellung des Fahrbahnprofils inkl. Fahrbahntwässerung, die Erneuerung abgefahrener Verschleisschichten, die Behebung altersbedingter Schäden an Kunstbauten und das Spülen von Sickerleitungen und Ableitungen inbegriffen alle damit verbundenen Nebenarbeiten. Bei landwirtschaftlichen Entwässerungen gehört z.B. das systematische Spülen von Haupt- und Sammelleitungen mit einem Hochdruckgerät zur PWI. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die PWI ist abzugrenzen gegen a.) den nicht beitragsberechtigten laufenden Unterhalt, welcher in kürzeren Abständen nötig ist, oft ein- bis mehrmals jährlich; b.) die Wiederherstellung nach Beschädigung oder Zerstörung durch Elementarereignisse; c.) den Ausbau zur Anpassung an höhere Anforderungen (z.B. bei Wegen die Verbreiterung der Fahrbahn oder die Verbesserung der Tragfähigkeit, aber auch der Ersatz einer Kies-fahrbahn durch einen bituminösen Belag) oder den Ersatz nach Ablauf der technischen Lebensdauer. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Eine Übersicht über die möglichen Finanzhilfen und deren Bemessung gibt folgende Tabelle:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Mögliche Finanzhilfen des Bundes (Bemessung)</th> </tr> <tr> <th>Beiträge</th> <th>Investitionskredite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Laufender (betrieblicher) Unterhalt</td> <td colspan="2">Keine (Art. 15 Abs. 3 Bst. g)</td> </tr> <tr> <td>Periodische Wiederinstandstellung PWI</td> <td>In der Regel Pauschalbeitrag (Art. 14 Abs. 3, 15a, 16a)</td> <td rowspan="3">Nur bei gemeinschaftlichen massnahmen aufgrund der effektiven Kosten (Art. 49 ff)</td> </tr> <tr> <td>Wiederherstellung nach Zerstörung durch Elementarschäden</td> <td rowspan="2">In der Regel in Prozent der beitragsberechtigten Baukosten (Art. 14, 15, 16, 17)</td> </tr> <tr> <td>Ausbau (Verstärkung) oder Ersatz nach Ablauf der (technischen) Lebensdauer</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die PWI für Werke und Anlagen kann nur unterstützt werden, wenn a.) das landwirtschaftliche Interesse mehr als 50% beträgt und die übrigen allgemeinen Voraussetzungen für eine Finanzhilfe erfüllt sind; b.) in der Vergangenheit ein ordnungsgemässer und fachgerechter betrieblicher und baulicher Unterhalt erfolgt ist; c.) allfällige frühere Subventionsbedingungen und Auflagen eingehalten worden sind, was gegebenenfalls vom Kanton zu kontrollieren und ausdrücklich zu bestätigen ist; d.) die relevanten Bundesgesetze eingehalten werden, insbesondere die Vorschriften des Natur- und Heimatschutzgesetzes sowie des Gewässerschutzgesetzes. Keine Voraussetzung für die Unterstützung der PWI ist, dass der Bau des Objektes ursprünglich mit Finanzhilfen des Bundes unterstützt worden ist. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bodenverbesserungen sind ebenfalls für den produzierenden Gartenbau möglich. Damit werden diese den Gemüsebaubetrieben gleichgestellt. [SVV Erläuterungen]</p>		Mögliche Finanzhilfen des Bundes (Bemessung)		Beiträge	Investitionskredite	Laufender (betrieblicher) Unterhalt	Keine (Art. 15 Abs. 3 Bst. g)		Periodische Wiederinstandstellung PWI	In der Regel Pauschalbeitrag (Art. 14 Abs. 3, 15a, 16a)	Nur bei gemeinschaftlichen massnahmen aufgrund der effektiven Kosten (Art. 49 ff)	Wiederherstellung nach Zerstörung durch Elementarschäden	In der Regel in Prozent der beitragsberechtigten Baukosten (Art. 14, 15, 16, 17)	Ausbau (Verstärkung) oder Ersatz nach Ablauf der (technischen) Lebensdauer			
	Mögliche Finanzhilfen des Bundes (Bemessung)																	
	Beiträge	Investitionskredite																
Laufender (betrieblicher) Unterhalt	Keine (Art. 15 Abs. 3 Bst. g)																	
Periodische Wiederinstandstellung PWI	In der Regel Pauschalbeitrag (Art. 14 Abs. 3, 15a, 16a)	Nur bei gemeinschaftlichen massnahmen aufgrund der effektiven Kosten (Art. 49 ff)																
Wiederherstellung nach Zerstörung durch Elementarschäden	In der Regel in Prozent der beitragsberechtigten Baukosten (Art. 14, 15, 16, 17)																	
Ausbau (Verstärkung) oder Ersatz nach Ablauf der (technischen) Lebensdauer																		
Beiträge für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions pour des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux	contributi per i sistemi di stabulazione particolarmente rispettosi degli animali	direct payments for especially animal-friendly housing systems														
Beiträge an Bodenverbesserungen	→ Beitrag Bodenverbesserung , Bodenverbesserungen [suissemelio]	contributions pour les améliorations foncières	contributi per le migliorie fondiarie															
Beiträge für den ökologischen Ausgleich	→ Direktzahlungen , Ökologischer Ausgleich , ÖQV	contributions pour la compensation écologique	contributi per la compensazione ecologica	direct payments for ecological compensation														
Beiträge für den regelmässigen Auslauf im Freien (RAUS)	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions pour les sorties régulières en plein air	contributi per (c.p.) l'uscita regolare all'aperto degli animali da reddito	direct payments for regular exercise outdoors														

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Beiträge für die Haltung raufutterverzehrender Nutztiere	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions pour la garde d'animaux consommant des forrages grossiers	contributi per la detenzione di animali da reddito che consumano foraggio grezzo	direct payments for keeping roughage consuming farm animals
Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions pour la garde d'animaux dans des conditions difficiles	contributi per la detenzione di animali in condizioni difficili di produzione	direct payments for livestock farming under difficult production conditions
Beiträge an landwirtschaftliche Gebäude	<p>→ Landwirtschaftliche Gebäude [suissemelio]</p> <p>Für Ökonomie- und Alpeggebäude werden pauschale Beiträge gewährt. Diese werden aufgrund des beitragsberechtigten Raumprogramms pro Element, Gebäudeteil oder Einheit festgelegt. [Art. 19 Absatz 1 SVV]</p> <p>Die Grundpauschale setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von höchstens 15 000 Franken pro Fall und einer Pauschale je Grossvieheinheit (GVE). Sie beträgt bei: a.) Ökonomiegebäuden für Raufutter verzehrende Tiere je GVE, jedoch maximal pro Betrieb 1.) in der Hügelzone und in der Bergzone I: 2 500 Franken je GVE, maximale Grundpauschale pro Betrieb = 155 000 Franken; 2.) in den Bergzonen II - IV: 4 000 Franken je GVE, maximale Grundpauschale pro Betrieb = 215 000 Franken; b.) Alpeggebäuden: 2 600 Franken je GVE, keine Begrenzung in maximaler Grundpauschale je Betrieb. [Art. 19 Absatz 2 SVV]</p> <p>Für Ökonomiegebäude, welche die Anforderungen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme nach DZV erfüllen, wird zusätzlich zur Grundpauschale für das Element Stall ein Zuschlag von 20 Prozent der Pauschale je GVE gewährt. [Art. 19 Absatz 3 SVV]</p> <p>Die Abstufung der Beiträge pro Element, Gebäudeteil oder Einheit werden vom Bundesamt in einer Verordnung festgesetzt. [Art. 19 Absatz 4 SVV]</p> <p>Bei Umbauten oder der Weiterverwendung bestehender Bausubstanz werden die pauschalen Beiträge angemessen reduziert. [Art. 19 Absatz 5 SVV]</p> <p>Für besondere Erschwernisse, wie ausserordentliche Transportkosten, Baugrundschwierigkeiten, besondere Terrainverhältnisse oder Anforderungen des Heimatschutzes, wird ein Zuschlag gewährt. Für die beitragsberechtigten Mehrkosten gelten höchstens die folgenden Beitragssätze: a.) in der Hügelzone und in der Bergzone I = 40 Prozent; b.) in den Bergzonen II - IV und im Sömmerungsgebiet = 50 Prozent. [Art. 19 Absatz 6 SVV]</p> <p>Der Beitrag für gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte wird bei einem Beitragssatz von 22 Prozent anhand der beitragsberechtigten Kosten ermittelt. Der Beitrag kann auch als Pauschale je Einheit, wie kg verarbeiteter Milch, festgelegt werden. [Art. 19 Absatz 7 SVV]</p> <p>Der pauschale Beitrag je Betrieb wird unabhängig von den effektiven Baukosten festgesetzt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Ein Sockelbetrag pro Ökonomiegebäude deckt die grössenunabhängigen Kosten für die Bauplatzinstallation, die Planung oder für die Umgebungsarbeiten anteilmässig ab. Bei der Unterstützung einzelner Elemente kann der Sockelbetrag nur beim Bau oder Umbau des Elementes Stall berücksichtigt werden. Bei Teilsanierungen kann der Sockelbetrag anteilmässig reduziert werden. Die Grundpauschale ist pro Betrieb unabhängig der Art der Unterstützung (Neubau oder Bau einzelner Elemente) begrenzt. Die Angaben bezüglich den Pauschalen bilden den maximalen Rahmen. Die effektiv gewährten Beiträge werden nach Anhang IBLV geregelt. Die Zuordnung eines Betriebes oder einer Gemeinschaft zur entsprechenden Zone erfolgt nach IBLV gemäss der Lage der langfristig gesicherten landwirtschaftlichen Nutzfläche. Bei gemeinschaftlichen Ökonomiegebäuden berechnet sich der maximale Beitrag nach IBLV. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der BTS-Zuschlag wird, unter Berücksichtigung des anrechenbaren Raumprogramms, für die effektiv realisierten Plätze des Stalles ausgerichtet. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Kantone können höhere kantonale Beiträge gewähren. Die minimale kantonale Leistung ist jedoch einzuhalten.</p>	contributions pour constructions rurales	contributi agli edifici agricoli	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>[SVV Erläuterungen]</p> <p>Um Umbauten zu unterstützen, müssen diese in jedem Fall eine wesentliche betriebliche Verbesserung darstellen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der Bund übernimmt seine im LwG stipulierte Verantwortung für erschwerte Produktions- und Lebensbedingungen. Mit diesem Zuschlag ist es zudem möglich, besondere Anliegen des Ortsbild- oder Heimatschutzes einfacher zu berücksichtigen und öffentliche Auflagen bei Bauvorhaben anteilmässig abzugelten. Die angemessene Leistung des Kantons umfasst nur die Grundpauschale sowie den Zuschlag für besonders tierfreundliche Stallhaltung. Es wird geregelt, dass für die Abgeltung der besonderen Erschwernisse oder der speziellen Anliegen der Öffentlichkeit, wie Auflagen wegen Bundesinventaren (ISOS, BLN), keine obligatorische kantonale Leistung verlangt wird. Beiträge für besondere Erschwernisse können nur ausgerichtet werden, sofern gleichzeitig eine Grundpauschale gewährt wird. Die Mehrkosten infolge besonderer Erschwernisse müssen belegt sein. Sieht der Kanton eine Abgeltung der besonderen Erschwernisse von mehr als 15 Prozent der Pauschalen vor, so ist zwingend eine vorgängige Stellungnahme des Bundesamtes erforderlich. Der Bund kann somit frühzeitig Einfluss nehmen auf die Höhe der Zuschläge und bei Bedarf Varianten prüfen lassen oder eine Obergrenze festlegen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der Anteil der landwirtschaftlichen Produkte zur Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung muss für die Unterstützung mit Beiträgen mehrheitlich aus dem Berggebiet im Einzugsgebiet des Betriebes stammen: a.) Anteil Produkte aus dem Berggebiet im Einzugsgebiet ab 75% bis und mit 100% = 100% Anerkennung der beitragsberechtigten Kosten; b.) Anteil Produkte aus dem Berggebiet im Einzugsgebiet ab 50% bis und mit 75% = 50% Anerkennung der beitragsberechtigten Kosten; c.) Anteil Produkte aus dem Berggebiet im Einzugsgebiet bis und mit 50% = kein Beitrag. Bei der Berechnung der Menge gesicherter Milch für den milchverarbeitenden Betrieb sind die einzelnen Betriebe der Produzenten und Produzentinnen massgebend. Auf einzelbetrieblicher Stufe müssen die Milchlieferrechte auf die Zonen nach der Landwirtschaftlichen Zonenverordnung (SR 912.1) der LN des Betriebes aufgeteilt werden. Für die Ermittlung der beitragsberechtigten Kosten gelten die Bestimmungen nach Artikel 15 sinngemäss. [SVV Erläuterungen]</p>			
Beiträge an gewerbliche Kleinbetriebe	<p>→ Gewerblicher Kleinbetriebe [suissemelio]</p> <p>Gewerblichen Kleinbetrieben werden Beiträge gewährt für Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. [Art. 19d Abs. 1 SVV]</p> <p>Die Höhe der Beiträge richtet sich nach den Regelungen zur Beitragshöhe. [Art. 19d Abs. 2 SVV]</p> <p>Der Beitrag je Unternehmen beträgt höchstens 300 000 Franken. [Art. 19d Abs. 3 SVV]</p> <p>Gewerbliche Kleinbetriebe werden analog bäuerlicher Produzentenorganisationen gefördert, sofern sie eine gleichwertige Verarbeitung und Vermarktung gewährleisten. Die Unterstützung erfolgt analog den Massnahmen bei landwirtschaftlichen Gebäuden im Berggebiet und im Sömmerungsgebiet. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der Bundesbeitrag für gewerbliche Kleinbetriebe beträgt maximal 22 Prozent der beitragsberechtigten Kosten. Weil es sich um eine einzelbetriebliche Massnahme handelt, setzt die Gewährung eines Bundesbeitrages eine kantonale Finanzhilfe in der Höhe von mindestens 100 Prozent des Bundesbeitrages voraus. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Soll ein gewerblicher Kleinbetrieb in mehreren zusammenhängenden Etappen gefördert werden, so gilt der Höchstbetrag für alle Etappen. Wird nach einer längeren Zeit ein neues Gesuch zur Unterstützung eines gewerblichen Kleinbetriebes gestellt, so ist der früher gewährte Beitrag pro rata temporis zu berücksichtigen. Die bestimmungsgemässe Verwendungsdauer richtet sich nach SVV. Beispielsweise wird bei einer erneuten Unterstützung einer Käserei nach zehn Jahren 50 Prozent des früher gewährten Beitrags angerechnet. [SVV Erläuterungen]</p>	contributions aux petites entreprises artisanales	contributi a piccole aziende commerciali	
Beitragsberechtigige Kosten (bb)	→ Anrechenbare Kosten , Pauschalern für bauliche Massnahmen [suissemelio]	coûts donnant droit à contributions	costi sussidiabili	
Beitragsgesuch	→ Gesuch [suissemelio]	demande de contribution	richiesta di contributo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Beitragspotenzial	Von der Lage und von der Standortgebundenheit der Nutzungsform abhängiges Potenzial einer Flächeneinheit zur Auslösung von Direktzahlungen und andern Beiträgen der Öffentlichkeit. [suissemelio]	potentiel de contributions	potenziale del contributo	
Beitragsssätze	<p>→ Beitrag, Landwirtschaftliche Interessen, Beitragsberechtigte Kosten [suissemelio]</p> <p>Für Bodenverbesserungen und Projekte zur regionalen Entwicklung gelten folgende maxi-male Beitragssätze: a.) für umfassende gemeinschaftliche Massnahmen und für Projekte zur regionalen Entwicklung: 1.) in der Talzone = 34 Prozent(%); 2.) in der Hügelizezone und in der Berzone 1 = 37%; 3. in den Bergzonen II - IV und im Sömmerungsgebiet = 40%; b.) für übrige gemeinschaftliche Massnahmen und für Projekte zur regionalen Entwicklung in der Talzone = 27%; 2. in der Hügelizezone und in der Bergzone 1 = 30%; in der Bergzone II- IV und im Sömmerungsgebiet = 33%; c.) für einzelbetriebliche Massnahmen in der Talzone = 20%; in der Hügelizezone und in der Bergzone 1 = 23%; in der Bergzone II- IV und im Sömmerungsgebiet = 26%. [Art. 16 Abs. 1 SVV]</p> <p>Die Beiträge für Bodenverbesserungen können auch pauschal ausgerichtet werden. Die Pauschale bemisst sich nach dem Beitragssatz, den Zusatzbeiträgen sowie den beitragsberechtigten Kosten. [Art. 16 Abs. 2 SVV]</p> <p>Die Beiträge für Projekte zur regionalen Entwicklung werden in einer Vereinbarung pauschal festgelegt. Die Pauschale bemisst sich nach dem Beitragssatz, den Zusatzbeiträgen sowie den beitragsberechtigten Kosten. [Art. 16 Abs. 3 SVV]</p> <p>Die nichtlandwirtschaftlichen Interessen werden in der Regel bei den beitragsberechtigten Kosten und nicht über eine Reduktion des Beitragssatzes berücksichtigt. In begründeten Fällen, z.B. bei Wasserversorgungen und Elektrizitätsversorgungen, können aus Praktikabilitätsgründen jedoch auch die Beitragssätze gekürzt werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Beitragssätze sind wie bisher abgestuft nach den Massnahmekategorien und Beitragszonen, aber nicht mehr nach der Finanzkraft der Kantone. Bei Landumlegungen und bei Projekten zur regionalen Entwicklung gelten auch für die Infrastrukturmassnahmen die Beitragssätze nach Buchstabe a. Zur Verminderung des Verwaltungsaufwandes können die Beiträge für Bodenverbesserungen bei klar umschriebenen Projekten mit fundierten Kostenvoranschlägen (i.d.R. aufgrund einer Submission), bei Projekten mit wesentlichen Reduktionen infolge nichtlandwirtschaftlicher Interessen und weiterer Interessen der Öffentlichkeit oder bei kombinierten Projekten mit weiteren Finanzierungsquellen als Pauschale ausgerichtet werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Beiträge des Bundes an ein Projekt zur regionalen Entwicklung werden in einer Vereinbarung pauschal festgelegt. Die Pauschale des Bundes bemisst sich nach einem durchschnittlichen Beitragssatz und den ermittelten beitragsberechtigten Kosten. Der Beitragssatz setzt sich je nach Leistungen modular zusammen. Der festgesetzte Beitragssatz gilt für alle Massnahmen der Vereinbarung. [SVV Erläuterungen]</p>	taux de contribution	contributo, tasso del contributo	
Beitragsverfügung	<p>→ Verfügung, Beitragszusicherung, Beitragsberechtigte Kosten, Kostenvoranschlag, Grundsatzverfügung, Vorbescheid [suissemelio]</p> <p>Mit der Beitragsverfügung legt das Bundesamt die erforderlichen Bedingungen und Auflagen fest. Es setzt für die Durchführung des Projekts und die Einreichung der Abrechnung Fristen fest. [Art. 27a SVV]</p> <p>Das Projekt liegt mit Kostenvoranschlag (bei Bodenverbesserungsprojekten in der Regel auf Grund von Offerten) vor, wurde vom Kanton genehmigt und dem Bundesamt eingereicht. Hierauf wird der Bundesbeitrag mittels Verfügung zugesichert. Die Arbeiten werden in der Regel zur Ausführung freigegeben mit einer Frist zu deren Abschluss. Beitragsverfügungen können nach LwG mit Beschwerde angefochten werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Das Bundesamt sichert den Beitrag bei Einzelprojekte oder bei Etappen von umfangreichen Projekten in Form einer Verfügung dem Kanton zu. Bei kombinierten Unterstützungen genehmigt es gleichzeitig den Investitionskredit, wenn er den Grenzbetrag übersteigt. [suissemelio]</p>	décision d'octroi de contributions	decisione di stanziamento del contributo	
Beitragszusicherungen Bund + Kanton	<p>→ Zusicherung, Kanton, Beitragsverfügung, Verfügung, Grundsatzverfügung, Vorbescheid, Vereinbarung [suissemelio]</p> <p>Das Bundesamt sichert den Beitrag in Form einer Verfügung oder einer Vereinbarung dem Kanton zu. Bei kombinierten Unterstützungen genehmigt es gleichzeitig den Investitionskredit. [Art. 27 SVV]</p> <p>Neben der Verfügung gibt es für alle Projektkategorien auch die Möglichkeit, den Beitrag in Form einer</p>	octroi de contributions de la Confédération + canton	promessa del contributo federale e cantonale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Vereinbarung zuzusichern. Vereinbarungen sind vor allem bei grösseren, vorausplanbaren Projekten möglich und sinnvoll. Bei Projekten zur regionalen Entwicklung sind sie Pflicht. Kombinierte Unterstützungen sind Massnahmen, bei welchen Beiträge und Investitionskredite gewährt werden. [SVV Erläuterungen]			
Beizugsgebiet	→ Perimeter Das natürlich, technisch oder wirtschaftlich abgegrenzte Gebiet einer vorgesehenen Massnahme, z.B. Güterzusammenlegung . Es umfasst alle dem Meliorationsverfahren unterworfenen (beigezogenen) Grundstücke und mit diesen verbundenen Gebäude , Anlagenteile usw. Auf den beigezogenen Grundstücken lasten Eigentumsbeschränkungen , die im Grundbuch angemerket werden. [suissemelio]	périmètre	compenso, perimetro	
Belastetes Grundeigentum	Grundeigentum, an dem Dritten gegenüber bestimmte Rechte oder Belastungen eingeräumt sind, z.B. Geh- und Fahrrechte. [suissemelio]	propriété foncière grevée	proprietà fondiaria gravata	
Belastung, tragbare Belastung	→ Tragbarkeit , Belastungsgrenze , Finanzierung [suissemelio] Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der vorgesehenen Investition müssen vor der Gewährung der Investitionshilfe ausgewiesen sein. Die vorgesehene Investition ist tragbar, wenn der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin in der Lage ist: a) die laufenden Ausgaben für Betrieb und Familie zu decken; b) die anfallenden Zinsverpflichtungen zu erfüllen; c) den Rückzahlungsverpflichtungen nachzukommen; d) die künftig notwendigen Investitionen zu tätigen; und e) zahlungsfähig zu bleiben. [Art. 8 SVV] Die Beurteilung der Tragbarkeit erfolgt aufgrund einer realistischen, betriebswirtschaftlichen Planungsrechnung, welche sich in erster Linie auf Buchhaltungszahlen des Betriebes abstützt. Grosse Zurückhaltung ist auf Betrieben angezeigt, welche bisher eine negative Eigenkapitalbildung auswiesen. Entwicklungen der betrieblichen, marktwirtschaftlichen und agrarpolitischen Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen. Die zukünftigen Risiken sind bei der Berechnung der Tragbarkeit sorgfältig abzuschätzen und entsprechend zu gewichten. Nebst den zukünftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen beispielsweise grössere Flächen nicht langfristig gesicherten Pachtlandes oder notwendige Hofdüngerabnahmeverträge ein zusätzliches Risiko dar. Für die Tragbarkeitsberechnung sind verschiedene Planungsmethoden zulässig. Die langfristige Entwicklung des Betriebes ist bei grossen Investitionen aufzuzeigen.[SVV Erläuterungen]	charge supportable	indebitamento, sopportabile	
Belastungsgrenze	→ Grundpfand Maximale Belastung landwirtschaftlicher Grundstücke mit Grundpfandrechten . Die Belastungsgrenze entspricht dem um 35% erhöhten landwirtschaftlichen Ertragswert (BG über das bäuerliche Bodenrecht, SR 211.412.11) und dem Ertragswert der nichtlandwirtschaftlichen Teile. Nicht mitgezählt werden die Grundpfandrechte, die zur Sicherung von Darlehen dienen, die aufgrund des LwG bzw. der Strukturverbesserungsverordnung (R 913.1) und der sozialen Begleitmassnahmenverordnung (SR 914.11) gewährt werden. Berechnung: Ertragswert des Bodens + Ertragswert des landw. Normalbedarfs an Wohnraum + Ertragswert der Ökonomiegebäude + Ertragswert der Obstanlagen, Reben und Wald = Ertragswert ohne den über den Normalbedarf hinaus vorhandenen Wohnraum + Erhöhung dieses Ertragswertes um 35% + Nichtlandwirtschaftlicher Ertragswert (u.a. Wohnraum über Normalbedarf, nichtlandw. Teil von Grundstücken mit gemischter Nutzung, nichtlandw. Nebengewerbe) = Belastungsgrenze. Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (BLW 2003) [agridea]	charge maximale	limite d'aggravio	limit for land encumbrances
Belehnungsgrenze	→ Belastungsgrenze [suissemelio]	limite d'endettement	limite d'indebitamento	credit limit
Beobachtungsreihe	→ statistische Reihe [agridea]	série d'observation	serie d'osservazione	statistical series
Berggebiet	→ landwirtschaftlich genutzte Fläche , Produktionskataster [agridea]	région de montagne	regione di montagna	mountain region
Berg- und Hügelgebiet	→ Berggebiet , landwirtschaftlich genutzte Fläche , Produktionskataster [agridea]	région de montagne et des collines	regione di montagna e collinare	mountain and hill region
Berme	→ Böschungssatz	berme, gradin, risberme	sponda di riparo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Annähernd waagrechtcr Absatz in einer Böschung. [suissemelio]			
Beschaffungsmärkte	→ Absatzmärkte , Betriebsmittel , Werkstoffe Märkte für die vom Unternehmen benötigten Produktionsmittel bzw. Produktionsfaktoren . Typische Beschaffungsmärkte sind der Arbeitsmarkt, der Kapitalmarkt, der Bodenmarkt, der Investitionsgütermarkt (Gebäude , Maschinen) und der Produktionsmittelmarkt (Dünger, Futtermittel usw.). [agridea]	marchés d'approvisionnement	mercati d'acquisizione	procurement markets
Beschäftigte	→ Jahresarbeitsinheit Personen, die dem Betrieb ungeachtet ihrer Leistungsfähigkeit für die Verrichtung von Arbeit zur Verfügung stehen. Die Beschäftigten eines Betriebes können u.a. wie folgt gruppiert werden: a) nach der Entlohnung (Lohn): - entlohnte Beschäftigte, - nichtentlohnte Beschäftigte In bäuerlichen Familienbetrieben sind die entlohnten Beschäftigten häufig mit den familienfremden Beschäftigten identisch. Familieneigene Beschäftigte können zu den entlohnnten zählen, wenn sie vom Betrieb ein normales Gehalt beziehen. In der Buchhaltung werden sie dann als Angestellte ausgewiesen, während mit Familienarbeitskräften nur die nicht entlohnnten, meistens familieneigenen Beschäftigten gemeint sind. b) Nach dem Anteil der Arbeitszeit auf dem Betrieb: - Vollzeit-Beschäftigte: 75% und mehr, - Teilzeit-Beschäftigte: unter 75%. c) Nach der Familienzugehörigkeit: - familieneigene Beschäftigte, - familienfremde Beschäftigte. Wird die Leistungsfähigkeit des einzelnen Beschäftigten in Betracht gezogen, so wird die Arbeitsleistung in Arbeitskrafteinheiten (AK) ausgedrückt. [agridea]	emplois	impiegati	workers
Beschränkte dingliche Rechte	→ Dingliche Rechte , Dienstbarkeiten , Landumlegung Die beschränkten dinglichen Rechte umfassen die mit einer Parzelle verbundenen Rechte und Lasten anderer Parzellen oder Nutzniesser. Sie werden im Rahmen einer Bodenverbesserung bereinigt: bestehende werden belassen, den neuen Verhältnissen angepasst oder gelöscht. In Ausnahmefällen bedarf es der Errichtung neuer beschränkter dinglicher Rechte. Sie werden im Grundbuch angemerkt. [suissemelio]	droits réels restreints, servitudes	limitazione (restrizione) dei diritti	
Besitz	→ Eigentum , Nutzniessung Tatsächliche Gewalt über eine Sache (ZGB 919). Es wird unterschieden zwischen selbständigem Besitz (Eigentum) und unselbständigem Besitz. Unselbständige Besitzer sind Inhaber von beschränkten dinglichen Rechten wie zum Beispiel beschränkten Weg- oder Wasserrechten oder von persönlichen Rechten (Nutzniesser, Pächter, Mieter). [agridea]	possession	proprietà	property
Bestand (ökologischer)	Anzahl Individuen einer Art in einem bestimmten Gebiet (z.B. Revier, Kanton). Als Bestand wird im Allgemeinen ein Teil einer Population bezeichnet. [suissemelio]	effectif (écologique)	effettivo (ecologico)	
Bestandesveränderung	→ landwirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR)	variation des stocks	variazione delle scorte	inventory changes
Bestandeswert, ökologischer	→ Wert der ökologischen Bepflanzung Mehr- oder Minderwert in Fr./m ² einer Fläche mit standortgebundener Bodennutzung für welche Ökobeiträge ausgerichtet werden. Monetärer Wert einer Fläche aufgrund der möglichen Ökobeiträge. [suissemelio]	valeur de peuplement écologique	valore effettivo, ecologico	
Betrieb	→ landwirtschaftlicher Betrieb , nichtlandwirtschaftlicher Betrieb , Unternehmen Planvoll organisierte Wirtschaftseinheit, in der (Sach-) Güter und Dienstleistungen erstellt und abgesetzt werden. Quelle: Wöhe 1993 [agridea]	exploitation	azienda	enterprise, farm
Betrieb, landwirtschaftlicher	→ Betrieb , Haupterwerbsbetrieb , Nebenerwerbsbetrieb , Kleinstbetrieb , produzierender Gartenbau Der Teil des Unternehmens , welcher die landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenaktivitäten umfasst. Zu den Hauptaktivitäten gehören die Agrarproduktion (z.B. Milchproduktion) und die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (z.B. Direktzahlungen auslösende Landschaftspflege). Zu den Nebenaktivitäten zählt die paralandwirtschaftliche Produktion (wie Ferien auf dem Bauernhof, Arbeiten für Dritte), die direkt an die betriebliche	exploitation agricole	azienda agricola	farm, holding

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Infrastruktur gebunden ist.</p> <p>Gemäss Landwirtschaftlicher Begriffsverordnung (SR 910.91) gilt als Betrieb ein landwirtschaftliches Unternehmen, das a) Pflanzenbau und / oder Nutztierhaltung betreibt, b) eine oder mehrere Produktionsstätten umfasst, c) rechtlich, wirtschaftlich, organisatorisch und finanziell selbständig sowie unabhängig von anderen Betrieben ist, d) ein eigenes Betriebsergebnis ausweist, e) während des ganzen Jahres bewirtschaftet wird. In der Umgangssprache werden die Begriffe Betrieb und Unternehmen oft als Synonyme gebraucht. [agridea]</p>			
Betrieb, nichtlandwirtschaftlicher	<p>Der Teil des Unternehmens, welcher die nichtlandwirtschaftlichen Aktivitäten umfasst.</p> <p>Die Erfolgsgrösse des nichtlandwirtschaftlichen Betriebes ist das selbständige ausserlandwirtschaftliche Einkommen, das zusammen mit dem landwirtschaftlichen Einkommen Bestandteil des Unternehmensgewinns bzw. -verlusts ist. [agridea]</p>	exploitation extra-agricole	azienda non agricola	non-agricultural enterprise
Betriebsanalyse	<p>→ Finanzanalyse, Unternehmensanalyse</p> <p>Systematische Untersuchung eines Betriebes hinsichtlich Einsatz und Nutzung der Produktionsfaktoren.</p> <p>In der Analyse werden wirtschaftliche und technische Kenngrössen beurteilt. Ziel der Betriebsanalyse ist meistens die Vorbereitung einer (Betriebs-) Planung oder die Kontrolle einer strategischen Entscheidung.</p> <p>Zur Beurteilung werden Vergleichsgrössen aus Erhebung herangezogen. Der Vergleich mit ähnlichen landwirtschaftlichen Betrieben oder Betriebsgruppen in derselben Bemessungsperiode wird als "horizontaler Betriebsvergleich" bezeichnet.</p> <p>Der Vergleich der Kenngrössen eines Betriebes mit denjenigen der Vorjahre wird als "vertikaler Betriebsvergleich" bezeichnet.</p> <p>Als Basisunterlagen zur Betriebsanalyse dienen Buchhaltungserhebungen, ergänzt mit Tierregister und Inventar sowie verschiedene technisch-wirtschaftliche Teilbereichskontrollen. [agridea]</p>	analyse d'exploitation	analisi aziendale	farm analysis
Betriebsbuchhaltung	<p>→ Buchhaltung, Finanzbuchhaltung</p> <p>Geführt wird eine Leistungs-Kosten-Rechnung. Rechnungszweck ist die Nachkalkulation der Erzeugnis- und Umsatzprozesse im Betrieb. Die Betriebsbuchhaltung dient der internen Berichterstattung.</p>	comptabilité de gestion	contabilità aziendale	cost accounting
Betriebseinkommen	<p>Vom landwirtschaftlichen Betrieb erwirtschafteter Jahresüberschuss, der als Entschädigung für die auf dem Betrieb geleistete Arbeit (Arbeit Betrieb) und als Entschädigung für das im Betrieb eingesetzte Kapital zur Verfügung steht.</p> <p>Berechnung: a) Rohleistung - Sachkosten = Betriebseinkommen, oder b) Vergleichbarer Deckungsbeitrag - Strukturkosten 1 (Sachstrukturkosten) = Betriebseinkommen, oder c) Landw. Einkommen + Strukturkosten 2 (Personalkosten, Pacht- und Mietzinse, Schuldzinse) = Betriebseinkommen, oder d) Personalkosten + Pachtzinsen, Mietzinsen + Schuldzinsen + Zinsanspruch Eigenkapital + Lohnanspruch +/- kalkulatorischem Gewinn oder Verlust = Betriebseinkommen</p> <p>Betriebseinkommen vor Landgutskosten: Addiert man zum Betriebseinkommen die Strukturkosten von Gebäuden, Meliorationen und festen Einrichtungen, so erhält man einen Wert, der als Betriebseinkommen vor Landgutskosten bezeichnet wird. Diese Grösse eignet sich für den Vergleich von Eigentümer- mit Pächterbetrieben. [agridea]</p>	revenu social , revenu de l'exploitation	reddito aziendale	operating income
Betriebseinkommen vor Landgutskosten	→ Betriebseinkommen [agridea]	revenu social avant coûts du domaine	reddito aziendale prima die costi del podere	operating income
Betriebsfläche	<p>Alle zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden produktiven und unproduktiven, landwirtschaftlich oder nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen im Eigentum, in Pacht oder in Nutznutzung.</p> <p>Die Betriebsfläche setzt sich gemäss Landw. Begriffsverordnung (LBV, SR 910.91) zusammen aus a) landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), b) Wald, c) übriger Betriebsfläche und nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen (unproduktive Flächen wie Gebäudeplätze, Wege oder nicht kultiviertes Land und nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Kiesgruben, Steinbrüche oder Gewässer [suissemelio]), verpachtete Flächen nach Buchhaltung. (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]</p>	surface de l'exploitation	superficie aziendale	total area (operation / farm)

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Betriebsfläche, übrige	<p>Alle zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Flächen, die nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.</p> <p>Berechnung: a) Betriebsfläche - Kulturfäche = übrige Betriebsfläche, oder b) unproduktive Fläche + Fläche ohne landwirtschaftliche Hauptzweckbestimmung (nach Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 1996) = übrige Betriebsfläche, oder c) unproduktive Fläche + Fläche ohne landwirtschaftliche Hauptzweckbestimmung + verpachtete Fläche (nach Buchhaltung) = übrige Betriebsfläche</p> <p>Unproduktive Flächen sind Wege, Hofraum, Gebäudeplätze und nicht kultiviertes Land. Flächen ohne landwirtschaftliche Hauptzweckbestimmung sind Steinbrüche, Kiesgruben, Torfstechereien, Gewässer. [agridea]</p>	surface non-agricole	superficie aziendale non agricola, (rimanente)	non-agricultural area
Betriebsform	<p>→ Produktionsrichtung, Betriebssystem, Betriebstypologie, Zusammenarbeitsformen</p> <p>Bestimmte Kombination von Betriebszweigen des Pflanzenbaus und der Tierhaltung.</p> <p>Die Zuordnung zu Betriebsformen erfolgt aufgrund der Bedeutung einzelner Betriebszweige oder Betriebszweiggruppen und kann nach physischen oder monetären Grössen erfolgen. Betriebstyp kann als Synonym zu Betriebsform verwendet werden oder weitere Kriterien wie Betriebsgrösse, Region usw. berücksichtigen.</p> <p>Die FAT- Typologie grenzt die Betriebstypen anhand von physischen Kriterien ab (Flächen, Tierbestände und deren Verhältnisse), während die EU-Typologie zur Ermittlung der sogenannten betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen monetäre Kriterien (Standarddeckungsbeiträge) benutzt. Das Bundesamt für Statistik verwendet letztere zur Darstellung der Ergebnisse der Eidg. Betriebszählung.</p> <p>Die Landwirtschaftliche Begriffsverordnung (SR 910.91) nennt als Betriebsformen den Hirtenbetrieb, den Gemeinschaftsweidebetrieb und den Sömmerungsbetrieb. [agridea]</p>	type d'exploitation	tipo di azienda, linea di produzione	farm type
Betriebsführung	<p>→ Strategische Führung [suissemelio]</p> <p>Sämtliche auf das Setzen von Zielen, das Entscheiden, das Umsetzen und die Kontrolle ausgerichteten Tätigkeiten des Betriebsleiters im Unternehmen. Zur Betriebsführung gehören u.a. folgende Aufgaben: a) Bestandesaufnahme, b) Analyse (Betriebsanalyse), c) Planung, d) Entscheidung, e) Ausführung, f) Kontrolle (Betriebskontrolle). [agridea]</p> <p>Der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin für Investitionshilfen muss sich über eine erfolgreiche Betriebsführung ausweisen. Dies ist nicht erforderlich im Falle von Starthilfen. Bei grossen Investitionen muss die Zweckmässigkeit der vorgesehenen Investition mit einem Betriebskonzept belegt werden. Soweit notwendig, sind vor der Unterstützung die Struktur- und Nachfolgesituation umliegender Betriebe darzulegen und sinnvolle Betriebsumstellungen sowie überbetriebliche Zusammenarbeitsformen zu prüfen. Der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin muss belegen, dass der Betrieb nach der Investition den ökologischen Leistungsnachweis nach Direktzahlungsverordnung (DZV) erfüllen kann. [Art. 6 SVV]</p> <p>Mit grosser Zurückhaltung sind Betriebe zu beurteilen, welche eine schlechte Produktionstechnik (tiefer DfE) und/oder überdurchschnittlich hohe Strukturkosten ausweisen. Die betriebseigenen Buchhaltungsergebnisse sind anhand von Vergleichszahlen zu beurteilen. Das LwG verlangt, dass mit dem Einsatz von Investitionshilfen die Produktionskosten gesenkt werden können. Investitionshilfegesuche von eindeutig unwirtschaftlichen oder sehr teuren Lösungen können deshalb abgelehnt werden, selbst wenn diese dank einer guten Eigenkapitalbasis finanzierbar wären. Grenzfälle bezüglich Kosten und Wirtschaftlichkeit sind in Gebieten mit genügend zweckmässigen Bauten und / oder genügend aufstockungswilligen Nachbarn strenger zu beurteilen als in Gebieten, in denen in absehbarer Zeit Zupachten möglich werden. Auf Betrieben mit einer hohen Anzahl GVE pro ha oder einer wesentlichen Intensivierung nach der Investition ist der Nachweis vor der Gewährung der Investitionshilfe auf Grund der Planungswerte zu erbringen. [SVV Erläuterungen]</p>	gestion d'entreprise	gestione aziendale	farm management
Betriebsgemeinschaft	<p>→ Betriebszweiggemeinschaft, Generationengemeinschaft, Geschwistergemeinschaft, Zusammenarbeitsformen</p> <p>Zusammenschluss von zwei oder mehreren Betrieben zu einer wirtschaftlichen und organisatorischen Betriebseinheit unter gemeinschaftlicher Führung durch die beteiligten Partner.</p> <p>Die Betriebsgemeinschaft gilt als Vollzusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben. Sie besteht gemäss Landwirtschaftlicher Begriffsverordnung (SR 910.91), wenn: a) die Betriebe oder Betriebszentren innerhalb einer Fahrdistanz von höchstens 15 km liegen, b) die Betriebe unmittelbar vor dem Zusammenschluss während</p>	communauté d'exploitation	comunità aziendale	farm association

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>mindestens drei Jahren als selbständige Betriebe geführt wurden, c) die Betriebe beim Zusammenschluss je den Mindest-Arbeitsbedarf nach Direktzahlungsverordnung (SR 910.13) erreichen, d) der Betriebsgemeinschaft das Land und die betriebsnotwendigen Ökonomiegebäude der Betriebe zur Nutzung überlassen werden, e) der Betriebsgemeinschaft alle Nutztiere und die übrige Fahrhabe der Betriebe zu Eigentum übertragen werden, f) ein schriftlicher Vertrag über die Betriebsgemeinschaft vorliegt, g) die Mitglieder der Gemeinschaft in der Betriebsgemeinschaft tätig sind und kein Mitglied zu mehr als 75% ausserhalb der Betriebsgemeinschaft arbeitet; h) die Betriebsgemeinschaft eine Buchhaltung führt, aus der das Betriebsergebnis sowie dessen Aufteilung auf die Mitglieder der Gemeinschaft ersichtlich sind.</p> <p>Die Betriebsgemeinschaft gilt als ein landwirtschaftlicher Betrieb (Vollgemeinschaft). [agridea]</p>			
Betriebsgruppe	Einordnung der Betriebe in Gruppen nach Kriterien wie Produktionsgebiet, Produktionsverfahren und Produktionsausrichtung. (BALU 2002) [suissemelio]	groupe d'exploitations	gruppo aziendale	
Betriebshilfe	→ Betriebshilfedarlehen , Investitionskredit [agridea]	aide aux exploitations paysannes	aiuto alla conduzione aziendale	farm support
Betriebshilfedarlehen	<p>→ Betriebshilfe</p> <p>Zinslose Darlehen zugunsten notleidender oder unterstützungswürdiger Bewirtschaftler gemäss Landwirtschaftsgesetz (SR 910.1) und sozialer Begleitmassnahmenverordnung (SR 914.11).</p> <p>Die an mehrere Voraussetzungen geknüpfte Gewährung eines zinslosen Darlehens soll eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis beheben oder in Form einer Umschuldung bestehende verzinsliche Darlehen ablösen.</p> <p>Im Gegensatz zum Investitionskredit, der vorwiegend wirtschaftlichen Zielen dienen soll, handelt es sich beim Betriebshilfedarlehen um eine Sozialmassnahme. [agridea]</p>	prêts au titre de l'aide aux exploitations paysannes	mutuo per l'aiuto alla conduzione aziendale	farm support loans
Betriebskontrolle	<p>Systematisches Erheben und Auswerten von Daten, die für eine gute Betriebsführung nötig sind.</p> <p>Die Betriebskontrolle umfasst Erhebungen, die sich hinsichtlich a) des betrachteten Zeitraumes (kurz-, mittel-, langfristig), b) der betrachteten Daten (Produktionstechnik, Betriebswirtschaft, Arbeitswirtschaft), c) des betrachteten Bereiches (Gesamtbetrieb, Betriebszweig, Teilaspekt) unterscheiden.</p> <p>Wichtigstes Kontrollinstrument ist die Buchhaltung. Daneben ist aber eine Vielzahl von Teilbereichskontrollen im Gebrauch. Die Kontrolle dient der Betriebsleitung als Selbstkontrolle. Sie ermöglicht, getroffenen Massnahmen hinsichtlich ihrer Richtigkeit zu überprüfen und liefert Grundlagen für zukünftige Entscheide. Sie liefert betriebsspezifische Daten als Grundlage für Analyse und Planung. Die statistische Auswertung der Kontrollresultate nach Regionen und Betriebstypen liefert die Vergleichsdaten für Analyse und Planung. [agridea]</p>	contrôle économique	controllo aziendale	(budgetary) control
Betriebslehre, landwirtschaftliche	<p>Alle wissenschaftlichen Disziplinen, Methoden zur Erkenntnisgewinnung und Verfahren, deren Forschungsgegenstand wirtschaftliche Aspekte des landwirtschaftlichen Betriebes beinhaltet.</p> <p>Die landwirtschaftliche Betriebslehre ist als Zweig der Agrarökonomie ein Teil der Wirtschaftswissenschaften, welche ihrerseits eine Teildisziplin der Sozialwissenschaften sind. Sie befasst sich als angewandte Wissenschaft mit dem wirtschaftenden Menschen unter einzelwirtschaftlichen Aspekten. Es ist ihre Aufgabe, die ökonomischen und sozialen Tatbestände sowie die Verhaltensweisen der handelnden Menschen möglichst realitätsbezogen zu erfassen, zu analysieren, zu ordnen und geeignete Methoden zur Lösung der Problemstellungen zu entwickeln, um mit ihrer Hilfe Wege und Richtung der angestrebten Ziele aufzuzeigen. Wichtigstes Erkenntnisziel ist die optimale Gestaltung des landwirtschaftlichen Betriebes im Hinblick auf ein festgelegtes System.</p> <p>Die landwirtschaftliche Betriebslehre ist eine relativ junge Wissenschaft. Ihren Anfang nahm sie zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit den Arbeiten von Thaer und von Thünen. Die geschichtlichen Vorläufer finden sich ab etwa 1650 in der Hausväterliteratur und den Kameralisten.</p> <p>In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung des 19. Jahrhunderts gewinnen die Fragen der Naturwissenschaften und der Technik die Oberhand. Die landwirtschaftliche Betriebslehre, welche in dieser Periode in den Zustand statisch deskriptiver Darstellung zurückversinkt, erhält erst um die Jahrhundertwende neuen Auftrieb. Es beginnt ein Abschnitt der funktionellen Durchdringung des landwirtschaftlichen Betriebes (Aereboe, Brinkmann, Laur). Die Grenzen der isolierten betriebszweigspezifischen Produktionskosten mit dem unlösbaren Zuteilungsproblem der</p>	économie d'entreprise agricole	economia aziendale	science of farm management

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Gemeinkosten werden erkannt. Damit gelangt die Lehre Thünens von der relativen Vorzüglichkeit der Betriebszweige zu ihrer vollen Bedeutung. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ist durch das systematische Bemühen einer rechnerischen Durchdringung des landwirtschaftlichen Betriebes gekennzeichnet.</p> <p>Aufbauend auf dem Grenzwertprinzip werden Rechenmethoden entwickelt, die es erlauben, den Betrieb in seiner organisatorischen Ganzheit zu beurteilen. Damit stehen leistungsfähige Instrumente zur Entscheidungsfindung zur Verfügung.</p> <p>Neben der vollständigen quantitativen Erfassung des betrieblichen Geschehens bleibt der Mensch mit seinen Zielvorstellungen wichtigstes Erkenntnisobjekt. Nur so kann die landwirtschaftliche Betriebslehre als angewandte Wissenschaft den Landwirten bei der Lösung ihrer existenziellen Probleme helfen bzw. der Politik erfolgversprechende Gestaltungsempfehlungen vermitteln (s. dazu u.a. Steinhauser et al. 1982, Brandes 1969). [agridea]</p>			
Betriebsleiter, Betriebsleiterin	<p>Person, welche im Landwirtschaftsbetrieb die wesentlichen Funktionen der Betriebsführung wahrnimmt.</p> <p>Die weitaus grösste Zahl der Landwirtschaftsbetriebe sind Einpersonunternehmen, in denen alle Funktionen der Betriebsführung und Leitung durch dieselbe Person ausgeübt werden. In Betriebsgemeinschaften sind sie auf mehrere Personen aufgeteilt, die häufig für verschiedene Produktionszweige zuständig sind und wichtige Entscheide gemeinsam treffen. In Verwalterbetrieben ist die Betriebsleitung sozusagen vertikal aufgeteilt. Der Eigentümer trifft die wichtigsten Entscheide der Betriebsführung (z.B. Investitionsentscheide) selbst und überlässt die tägliche Betriebsleitung dem Verwalter.</p> <p>Hat ein landwirtschaftliches Unternehmen mehrere Produktionsstätten, kann es mehrere Betriebsleiter geben, aber nur einen Bewirtschafter. [agridea]</p>	chef(fe) d'exploitation	capo azienda	farm manager
Betriebsmittel	<p>→ Potenzialfaktoren, Anlagevermögen, Produktionsfaktoren</p> <p>Produktionsfaktoren in Form von langfristig zur Verfügung stehenden Anlagen aller Art (z.B. Maschinen, Obstanlagen), die ein bestimmtes Leistungspotenzial haben und über einen längeren Zeitraum für die Leistungserstellung genutzt werden können.</p> <p>Im Gegensatz zu den Werkstoffen (Materialien) fliessen sie nicht direkt in die erzeugten Leistungen ein. [agridea]</p>	équipement d'exploitation	infrastruttura, mezzi aziendali, fattore potenziale	production equipment
Betriebsorganisation	<p>Aus der Kombination aller verfügbaren Produktionsfaktoren resultierende Ordnung.</p> <p>Ordnungskriterium ist der angestrebte Betriebserfolg. Die Betriebsorganisation resultiert aus den Antworten auf Fragen wie: "Was soll produziert werden?" und "Wie soll produziert werden?". Die Produktionstheorie liefert Grundlagen zur Beantwortung dieser Fragen. [agridea]</p>	organisation de l'exploitation	organizzazione dell'azienda	farm organisation
Betriebsplanung	→ Planung [agridea]	planification d'exploitation	pianificazione dell'azienda	farm planning
Betriebsstoffe	→ Werkstoffe , Betriebsmittel [agridea]	produits d'entretien et de fonctionnement	prodotti per il mantenimento e la funzionalità dell'azienda	operating supplies
Betriebsstruktur	<p>Inneres Gefüge eines landwirtschaftlichen Betriebes.</p> <p>Dazu zählen: a) Grösse, Entfernung, Neigung der Parzellen, b) Grösse und Einrichtung der verschiedenen Gebäude, c) Produktionsstruktur, d) Arbeitskräftestruktur.</p> <p>Zuweilen wird der Begriff auch einschränkender zum Beispiel nur bezogen auf Boden und Gebäude verwendet. [agridea]</p>	structure d'exploitation	struttura delle aziende	farm structure
Betriebssystem	<p>→ Betriebsform</p> <p>Kombination von Produktionsfaktoren und Betriebszweigen.</p> <p>Der landwirtschaftliche Unternehmer realisiert auf seinem Betrieb ein bestimmtes Betriebssystem als Ergebnis klimatischer, topografischer, betrieblicher und umfeldbedingter Voraussetzungen sowie persönlicher Neigungen.</p>	système d'exploitation	sistema aziendale	farm system

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Nach der weltweiten Grobssystematik von Andreae (Gabler 1995) werden unterschieden: a) Sammelwirtschaften, b) Graslandssysteme, c) Ackerbausysteme, d) Dauerkultursysteme. [agridea]			
Betriebstyp	→ Betriebsform [agridea]	type d'exploitation	tipo di azienda	farm typ
Betriebstypologie	→ Betriebsform Ein Schema, welches aufgrund ausgewählter Merkmale eine eindeutige Zuordnung eines landwirtschaftlichen Betriebes zu einer von mehreren definierten Betriebsgruppen ermöglicht. [agridea]	typologie d'exploitations	tipologia aziendale	farm typology
Betriebsübergabe	→ Hofübergabe , Betriebsübernahme Übergabe des Betriebes auf einen Nachfolger oder Nachfolgerin. Für die Gewährung von Investitionshilfen muss die Gesuchstellerin den betrieb oder Teile davon unter Bestimmten Voraussetzungen übernommen haben (bäuerliches Bodenrecht, Ertragswertgrenzen). [suissemelio]	remise d'exploitation , transfert du patrimoine dans le cadre familial	cessione dell'azienda	farm transfer
Betriebsübernahme	→ Betriebsübergabe [suissemelio] Innerhalb von fünf Jahren vor der Gewährung von Investitionshilfen muss der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin den Betrieb oder Teile davon unter folgenden Voraussetzungen übernommen haben oder übernehmen: a) innerhalb der Familie nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über das bäuerliche Bodenrecht; b) ausserhalb der Familie höchstens zum zweieinhalbfachen Ertragswert für das ganze Gewerbe. [Art. 5 SVV] Die Gewährung von Investitionshilfen bedingt, dass ein Betrieb oder Teile davon übernommen werden. Ist diese Bedingung nicht eingehalten, gilt eine Wartezeit von fünf Jahren ab Grundbucheintrag. Innerhalb der Familie ist der Betrieb inklusive Alp oder Alprechte ungeteilt zu den Bedingungen gemäss BGG zu übernehmen. Der Begriff „Teile davon“ bezieht sich auf diejenigen Fälle, bei welchen die Familie über kein Gewerbe verfügt, sondern nur über landwirtschaftliche Grundstücke, Alpen oder Alprechte, oder wenn Miteigentumsanteile bestehen. Sofern der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin bereits ein eigenes Gewerbe (Land, Ökonomiegebäude und Wohnhaus) mit mindestens 1.25 SAK (ohne das zu erwerbende Gewerbe) bewirtschaftet, wird bei Zukäufen von Gewerben ausserhalb der Familie die Preislimitierung nicht angewendet, sofern der Ausgangsbetrieb und das zu-gekaufte Gewerbe anschliessend als ein Betrieb nach LBV bewirtschaftet werden. [SVV Erläuterungen]	reprise de l'exploitation	assunzione dell'azienda	
Betriebsvergleich	→ Betriebsanalyse Sehr häufig gebrauchtes Instrument für rein beschreibende Studien einerseits und für Analysen und Diagnosen andererseits. a) Horizontaler Betriebsvergleich: Vergleich von Kennwerten zwischen Betrieben in derselben Zeitperiode. b) Vertikaler Betriebsvergleich: Vergleich von Kennwerten eines Betriebes im Ablauf der Zeit. [agridea]	comparaison d'exploitations	confronto tra aziende	farm comparison
Betriebsvoranschlag	→ Planung Methode der Betriebsplanung. Der Betriebsvoranschlag ist die gebräuchlichste Betriebsplanungsmethode. Er umfasst stets ein Produktionsprogramm, Abklärungen zur technischen Realisierbarkeit (z.B. Futterbilanzen, Arbeitsvoranschlag , usw.) und einen Voranschlag der Erfolgsrechnung . Wird zur Überprüfung der Auswirkung geänderter Grunddaten eine Variante erneut durchgerechnet, so spricht man von Simulation (mit oder ohne Einsatz der EDV). [agridea]	budget d'exploitation	preventivo aziendale	farm budget
Betriebswirtschaftslehre, landwirtschaftliche	→ landwirtschaftliche Betriebslehre [agridea]	économie d'entreprise agricole	economia aziendale	science of farm management
Betriebszweig	Durch die Art der erzeugten Produkte abgegrenzter Teilbereich des landwirtschaftlichen Betriebes . Die Anzahl der Betriebszweige im landwirtschaftlichen Betrieb ist nicht a priori gegeben; sie wird durch den Detaillierungsgrad der ökonomischen Analyse bestimmt. Ein Betrieb kann beispielsweise in die Betriebszweige Getreide und Milchproduktion unterteilt werden. Ist eine	branche de production	ramo aziendale	production branch

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	weitergehende Analyse erforderlich, so kann z.B. eine feinere Untergliederung in die Betriebszweige Sommergetreide, Wintergetreide, Körnermais, Silomais, Milchviehhaltung und Aufzucht sinnvoll sein. [agridea]			
Betriebszweiganalyse	→ Produktionsverfahren Analyse der Betriebszweige bezüglich Kosten und Leistungen sowie bezüglich des Mengengerüsts. Die Betriebszweiganalyse stützt sich vor allem auf die Deckungsbeitragsrechnung. Als Bezugsbasis bietet sich bei den meisten Betriebszweigen die beanspruchte Fläche an; bei den flächenunabhängigen tierischen Veredlungszweigen wird je Leistungseinheit, je Stallplatz oder in Bezug auf andere knappe Faktoren verglichen. In der Betriebszweiganalyse werden auch die einzelnen Positionen der variablen Kosten und die Entstehung der Leistungen analysiert. [agridea]	analyse des branches de production	analisi dei rami aziendali	(production) branch analyses
Betriebszweig-gemeinschaft	Ausgliederung eines oder mehrerer Betriebszweige der Innen- oder Aussenwirtschaft aus den individuellen Stammbetrieben unter anschliessender gemeinschaftlicher Führung durch die beteiligten Partner (Teilzusammenschluss von Betrieben). Eine Betriebszweiggemeinschaft besteht, wenn a) mehrere Betriebe Nutztiere gemeinsam halten oder einen Teil ihrer Betriebszweige gemeinsam führen, b) die Betriebe unmittelbar vor der Zusammenarbeit während mindestens drei Jahren als selbständige Betriebe geführt worden sind, c) die Betriebe oder Betriebszentren innerhalb einer Fahrdistanz von höchstens 15 km liegen, d) die Zusammenarbeit und die Aufteilung der Flächen und / oder Tiere in einem schriftlichen Vertrag geregelt sind, e) die Mitglieder der Gemeinschaft auf ihren Betrieben und für die Gemeinschaft tätig sind, f) für die gemeinsam geführten Betriebszweige eine separate Rechnung erstellt wird, g) die Gemeinschaft ein Mitglied bezeichnet hat, das sie vertritt. Die Betriebszweiggemeinschaft als Teilgemeinschaft grenzt sich gegenüber der Betriebsgemeinschaft als Vollgemeinschaft dadurch ab, dass die Zusammenarbeit nur einen Teil der Betriebszweige umfasst. Liegt eine Zusammenarbeit über sämtliche Betriebszweige eines Betriebes vor, handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb oder bei entsprechender Anerkennung um eine Betriebsgemeinschaft. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	communauté partielle d'exploitation	comunità aziendale settoriale	partial farm association
Betriebszweigvergleich	→ Teilbudget , Verfahrensvergleich Gegenüberstellung der relativen Vor- und Nachteile alternativer Betriebszweige . Ausgehend von der alternativen Nutzung eines knappen Faktors (Produktionsfaktor) werden die Auswirkungen auf den Betriebserfolg ermittelt. Dabei handelt es sich beim ausgewiesenen Vorteil des einen oder andern Betriebszweiges immer nur um einen relativen Vorteil. Ein vom Vergleich ausgeschlossener Betriebszweig könnte vorteilhafter sein. Bei standardisierten Grundannahmen kann der gleiche Betriebszweigvergleich mehreren Betrieben als Entscheidungsgrundlage dienen. [agridea]	comparaison des branches de production	confronto fra i rami aziendali	(production) branch comparison
Bett	→ Gewässerbett [suissemelio]	chenal	letto del fiume (alveo)	
Bewässerung	→ Bodenverbesserung Bewässerungen werden nur zur Ertragssicherung unterstützt bei nachgewiesenen überdurchschnittlichen Ernteeinbussen mit häufiger Trockenheit während der Vegetationsperiode, wie z.B. in den inneralpinen Trockentälern. [suissemelio]	irrigation	irrigazione	
Bewertung	→ Barwert , Buchwert , Ertragswert , Nutzwert , Realwert , Steuerwert , Verkehrswert Gütern , Arbeitsleistungen oder Rechten wird ein in Geldeinheiten ausgedrückter Wert zugeordnet. Je nach dem Bewertungsanlass gelten für die Bewertung unterschiedliche Grundsätze. Dadurch entstehen verschiedene Werte. [agridea]	estimation (1)	stima, valutazione	assessment
Bewirtschafter, Bewirtschafterin	Natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft, die einen landwirtschaftlichen Betrieb auf eigene Rechnung und Gefahr führt. Führen Ehe- und Konkubinatspartner getrennt mehrere Produktionsstätten , so gelten sie zusammen als ein	exploitant	gestore, coltivatore, coltivatrice	farm manager

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Bewirtschafter. (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]			
Bewirtschaftung	→ Eigentumsbeschränkung , Bewirtschaftungspflicht , Pflegepflicht Ökologische Ausgleichsflächen , welche im Rahmen einer umfassenden gemeinschaftlichen Massnahme ausgeschieden wurden, sind nach den Bestimmungen der Direktzahlungsverordnung zu bewirtschaften. Die Pflege von Biotopen richtet sich nach den für das betreffende Objekt geltenden Schutzbestimmungen. Wo solche fehlen, erlässt der Kanton die nötigen Anordnungen. Landwirtschaftliche Nutzflächen , welche Teil einer Strukturverbesserung waren, unterliegen der Duldungspflicht . Bei andauernder grober Vernachlässigung der Bewirtschaftung sowie bei unsachgemässer Pflege von Biotopen fordert der Kanton nach erfolgloser Mahnung die Beiträge zurück, siehe Rückerstattung . [suissemelio]	gestion de l'exploitation , obligation d'exploitation , devoir de maintenance	coltivazione, obbligo di coltivazione	
Bewirtschaftungsgewinn	→ Gewinn Bezeichnung für die Gesamtheit der bewirtschafteten Felder (Bewirtschaftungspartellen), die an einen gemeinsamen Grenzstreifen reichen und in betriebswirtschaftlicher Hinsicht als Einheit gelten. Dieser Begriff wird insbesondere bei Gesamtmeliorationen verwendet: Neuzuteilung, Kriterium für die Nutzenberechnung im Restkostenverteiler . [suissemelio]	parchet d'exploitation	parcella in coltivazione	
Bewirtschaftungspflicht	→ Eigentumsbeschränkung , Unterhaltungspflicht , Pflegepflicht [suissemelio] Die rechtlichen Bestimmungen der Pflegepflicht sind bei der Unterhaltungspflicht beschrieben [suissemelio]	obligation d'exploitation	obbligo di coltivazione	
Bilanz	→ Erfolgsrechnung Geordnete Gegenüberstellung des Vermögens bzw. der Aktiven und des Kapitals bzw. der Passiven (zusammengesetzt aus Fremd- und Eigenkapital) an einem Stichtag. Die Bilanz ist das Kernstück jeder Buchhaltung . Die Bilanz ist stets so aufgebaut, dass auf der linken Seite die Aktiven und auf der rechten Seite die Passiven stehen. Sie ist ein statischer Finanzierungsnachweis (dynamische Rechnung: Mittelflussrechnung). Die Aktiven zeigen die Mittelverwendung, d.h. in welche Vermögenswerte die Passiven geflossen sind; die Passiven geben Auskunft über die Herkunft der eingesetzten Mittel. [agridea]	bilan	bilancio	balance (sheet)
Bilanzanalyse	→ Deckungskennzahlen , Investitionskennzahlen : Auswertung und Beurteilung der Jahresbilanz und allfälliger Zwischenbilanzen. In einer Bilanzanalyse werden die Bilanzposten entsprechend dem jeweiligen Untersuchungsziel gruppiert, zusammengefasst und zueinander in Beziehung gesetzt. Wichtig ist, dass das der Analyse zugrunde liegende Zahlenmaterial die wirklichen betrieblichen Werte wiedergibt. Die Analyse der Bilanz vermittelt Einblicke in: a) die Struktur der Aktiven , wobei u.a. der Immobilisierungsgrad Auskunft über den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen gibt, b) die Struktur der Passiven , wobei u.a. der Eigenfinanzierungsgrad den Anteil Eigenkapital und der Verschuldungsgrad den Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital zum Ausdruck bringen, c) die Zahlungsfähigkeit am Bilanzstichtag über die statische Liquidität anhand der Liquiditätskennzahlen , d) die Anlagedeckung, d.h. ob das langfristig gebundene Vermögen mit Eigenkapital (Anlagedeckungsgrad 1) oder wenigstens mit langfristig verfügbaren Mitteln (Anlagedeckungsgrad 2) finanziert ist, e) die Vermögens- und Kapitalveränderungen zwischen der Anfangs- und der Schlussbilanz (Bewegungsbilanz). [agridea]	analyse du bilan	analisi del bilancio	balance analysis
Bilanzwert	→ Buchwert [agridea]	valeur comptable du bilan	valore del bilancio	book value
Binnenböschung	→ wasserseitige Böschung [suissemelio]	talus intérieur	sponda interna	
Biodiversität	Biologische Vielfalt Sie umfasst die genetische Vielfalt, die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensgemeinschaften und die Vielfalt der Ökosysteme. [suissemelio]	diversité biologique (biodiversité)	diversità biologica	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Biologischer Landbau	Grundsätze im biologischen Landbau: natürliche Prozesse und Kreisläufe werden berücksichtigt, Einsatz von chemisch-synthetischen Hilfsstoffen und Zutaten wird vermieden, kein Einsatz von genetisch veränderten Organismen und deren Folgeprodukte, keine Verwendung von ionisierenden Strahlen, Zahl der Nutztiere ist an bewirtschaftete Fläche angepasst, Tiere werden während ganzer Lebensdauer auf dem Biobetrieb gehalten und mit biologisch produziertem Futter gefüttert. [suissemelio]	agriculture biologique	agricoltura biologica	
Biologisches Potenzial	Es gibt an, ob der Lebensraum, die entsprechend seinem Standort zu erwartende ökologische Ausbildung hat. [suissemelio]	potentiel biologique	potenziale biologico	
Biotop	→ Lebensraum [suissemelio]	biotope	biotop	
Blankokredit	Ungedeckter Kredit . Blankokredite werden im Vertrauen auf die Zahlungsfähigkeit des Schuldners ohne jegliche Sicherheit gewährt. Kredite dieser Art kommen in mannigfacher Form vor. Es sind dabei die gelegentlichen Darlehen zwischen Verwandten, Nachbarn und Bekannten zu nennen. Warenbezug mit aufgeschobener Zahlung , zum Beispiel aus landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaften, ist ebenfalls eine Form des Blankokredites. Auch Kleinkredite sind häufig ungedeckte Kredite. [agridea]	crédit en blanc	credito in bianco	blank credit
Blockschüttung	→ Blockwurf [suissemelio]	enrochement irrégulier	terrapieno con massi	
Blockwurf	→ Blocksatz Lage von lose geschichteten oder geschütteten Steinblöcken, die zur Ufer- oder Böschungssicherung dienen. [suissemelio]	enrochement	argine in massi di sasso	
BLN - Inventar	→ Bundesinventar [suissemelio]	inventaire IFP	IFP inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali d'importanza nazionale	
Bodenart	→ Feinerdekörnung [suissemelio]	type de sol	tipo di terreno	
Bodenbedeckung	Natürliche oder künstliche Bedeckung der Erdoberfläche. [suissemelio]	couverture du sol	copertura del suolo	
Bodenbewertung	→ Bonitierung Verfahren zur Bestimmung des Tauschwertes des Bodens im Rahmen von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Landumlegungen (BALU). Werterfassung unterschiedlich nutzbarer landwirtschaftlicher Bodenflächen. [suissemelio]	estimation des terres , estimation de terrain	stima dei terreni	
Bodeneinheit	Zur Darstellung auf Bodenkarten notwendige Gruppierung von ähnlichen Bodenformen ; beschrieben durch Wasserhaushaltsgruppe, Bodentyp, Untertyp(en), Skelett- und Körnungsklasse sowie Gründigkeitsstufe. [suissemelio]	unité de sol	unità del terreno	
Bodenform	Wissenschaftliche Klassierung eines Bodenprofiles . Beinhaltet Bodentyp, Untertyp, Skelettgehalt, Feinerdekörnung , Wasserhaushalt und pflanzennutzbare Gründigkeit. [suissemelio]	forme de sol	forma del terreno	
Bodenhorizonte	Annähernd parallel zur Bodenoberfläche verlaufende, visuell unterscheidbare Zonen, durch die Bodenbildung (Verwitterung, Humusbildung, Stoffverlagerung, Gefügebildung usw.) voneinander differenziert. [suissemelio]	horizons de sol	orizzonte	
Bodeninventar	Liste der im Bezugsgebiet vorkommenden Bodenformen . Wertfixpunkte (Klassenmuster) bilden Kern der Liste. [suissemelio]	inventaire des sols	inventario del terreno	
Bodenkarte	→ Bodenkartierung Karte, in der die Bodeneinheiten eines Bezugsgebietes gegeneinander abgegrenzt sind. (BALU). [suissemelio]	carte des sols	carta del suolo	
Bodenkartierung	Bodenkundliche Untersuchungen des Bezugsgebietes (Perimeters) mit einer Bodenkarte als Ergebnis. Bei Landumlegungen verknüpft mit Bodenbewertungen , Fruchtbarkeitsstufe , Bodenprofilwert , Bodenpunktzahl und Bonitierungswert .	cartographie des sols	cartografia pedologica	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Erhebung von Eigenschaften des Bodens für Nutzungs-, Bepflanzungs-, Schutzmassnahmen, Pflanzensoziologische Karte 1:5000 des Forstamtes, Bodeneignungskarte 1:5000 für die Landwirtschaft; systematische Erfassung des landwirtschaftlichen Nutzungspotenzials des Bodens innerhalb der wurzelaktiven Schicht. [suissemelio]			
Bodenklasse	→ Bodenkartierung [suissemelio]	classe de sol	classificazione del suolo	
Bodennutzung	→ Raumnutzung , Landnutzung Verwendung einzelner Bodenflächen für bestimmte Zwecke (z. B: Landwirtschaft, Siedlung, Wald) [suissemelio]	utilisation du sol , occupation des sols , affectation des sols	utilizzazione del terreno	
Bodennutzungssystem	→ Betriebsform , Betriebssystem , Betriebstypologie Gliederungssystematik für bodenabhängige Landwirtschaftsbetriebe, die durch den Anteil der einzelnen Kulturen oder Kulturpflanzen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gekennzeichnet ist. Die Bezeichnung des Betriebstyps erfolgt in der Regel nach der dominierenden Nutzungsform der Fläche. Beispiele: Grünlandbetrieb, Getreidebaubetrieb, Rebbetrieb, Gemüsebaubetrieb, Obstbaubetrieb. [agridea]	système cultural	sistema di sfruttamento del suolo	cultural system
Bodenprofil	Senkrechter Bodenaufschluss, z.B. in einer Sondiergrube; auch: kodierte Beschreibung des Aufbaus eines dreidimensionalen Bodenkörpers (Würfel von ungefähr 150 cm Kantenlänge) an einer bestimmten Stelle der Erdoberfläche. Dieser Bodenkörper hat individuelle Qualitäten bezüglich der für das Pflanzenwachstum wichtigen Merkmale Wasserhaushalt , Feinerdekorung , Gründigkeit etc. [suissemelio]	profil du sol	profilo del suolo	
Bodenprofilwert	Wert einer Bodeneinheit oder Bodenform in einer Skala von 1 bis 100 Punkten bei optimalen Klima- und Reliefeigenschaften (vgl. Bodenpunktzahl). Entscheidende Merkmale: Wasserhaushalt und pflanzennutzbare Gründigkeit des Bodenprofils . [suissemelio]	valeur du profil du sol	valore del profilo del suolo	
Bodenpunktzahl	Bodenprofilwert verändert um allfällige Abzüge für limitierende Klima- und Reliefmerkmale (Wald nur für Klima). Im Landwirtschaftsgebiet wird die Hangneigung als Nutzungsvielfalt-einschränkender Faktor berücksichtigt, nicht aber als Kostenfaktor bei der Arbeitserledigung (s. Bonitierenswert). [suissemelio]	côte du sol	punteggio del suolo	
Bodenskelett	Mineralische Bodenbestandteile mit einem Durchmesser von mehr als 2 mm. [suissemelio]	pierrosité	scheletro del suolo	
Bodenverbesserung	→ Melioration , Strukturverbesserung Strukturverbesserungsmassnahme im Tiefbau für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Einzelbetriebliche, gemeinschaftliche oder umfassende gemeinschaftliche Massnahmen (Gesamtmelioration) zur Verbesserung der Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft: Strukturverbesserungsmassnahmen im Tiefbau für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum, Infrastruktur , Kulturtechnik , Melioration Einzelbetriebliche, gemeinschaftliche oder umfassende gemeinschaftliche Massnahmen zur Verbesserung der Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft, insbesondere die Neuordnung des Grundeigentums sowie Werke und Anlagen im Bereich des kulturtechnischen Tiefbaus. Beiträge werden gewährt für: a) Landumlegung (Neuordnung des Grundeigentums) und Pachtlandarrondierung (Neuordnung der Pachtverhältnisse); b) Erschliessungsanlagen wie Wege, Seilbahnen und ähnliche Transportanlagen; c) Massnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Struktur und Wasserhaushalt des Bodens; d) Wiederherstellung und Sicherung von landwirtschaftlichen Bauten und Anlagen sowie Kulturland; e) Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen nach Art. 18 Abs. 1ter NHG SR 451; f) weitere Massnahmen zur Aufwertung von Natur und Landschaft oder zur Erfüllung anderer Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung im Zusammenhang mit Massnahmen nach den Buchstaben a-d, insbesondere die Förderung des ökologischen Ausgleichs , der Bau oder Ersatz von Trockenmauern und die Vernetzung von Biotopen; g) naturnahen Rückbau (Renaturierung, Revitalisierung von Fliessgewässern) von Kleingewässern im Zusammenhang mit Massnahmen nach den Buchstaben a-d; h) Grundlagenbeschaffungen und Untersuchungen im Zusammenhang mit	amélioration foncière	migliorie fondiari, migliorie	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Strukturverbesserungen.</p> <p>Für besondere ökologische Massnahmen (z.B. Erfüllen der Vorgaben für Leistungen nach der Ökologischen Qualitätsverordnung ÖQV) wird ein Zusatzbeitrag bis maximal 4 % gewährt.</p> <p>Bei einer ausserordentlichen Belastung für Bodenverbesserungen im Berggebiet und im Sömmerungsgebiet kann der Beitrag um bis zu 10 % erhöht werden.</p> <p>Massnahmen:</p> <p>Güterzusammenlegung, Gesamtmelioration: Landumlegung, Arrondierung, Pachtlandarrondierung, Bereinigung beschränkte dingliche Rechte; Infrastruktur: Güterwege, Güterwegnetz, Sicherung und Wiederherstellung kulturtechnischer Bauten und Anlagen sowie Kulturland, Hangsicherung, Rutschhangentwässerung, Wasserhaushalt, Drainage;</p> <p>Im Berg- und Hügelgebiet sowie im Sömmerungsgebiet werden Beiträge gewährt für i) Wasserversorgungen, j) Elektrizitätsversorgungen und k) Milchleitungen.</p> <p>Beiträge werden gewährt für die periodische Wiederinstandstellung (PWI) von: l) Erschliessungsanlagen nach b); m) Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung des Wasserhaushaltes des Bodens nach c); n) Wasserversorgungen nach i); Trockenmauern von landwirtschaftlich genutzten Terrassen nach f).</p> <p>Zur Behebung besonders schwerer Folgen von ausserordentlichen Naturereignissen kann der Bund einen Zusatzbeitrag von höchstens 20 % gewähren, wenn die erforderlichen Arbeiten auch bei angemessener Beteiligung des Kantons, der Gemeinden und öffentlich-rechtlicher Fonds nicht finanziert werden können.</p> <p>Wichtigste Verfahrensbestimmungen siehe Verfahren bei Bodenverbesserungen. [suissemelio]</p>			
Böschung	→ Uferböschung [suissemelio]	berge	bordo, sponda	
Böschung, landseitige Böschung	→ Innenböschung , Dammböschung z.B. eines Dammes; in einigen Ländern (CH, I) die dem geschützten Land zugewandte Böschung, in anderen Ländern (D) die dem Gewässer zugewandte Böschung. [suissemelio]	talus extérieur	bordo esterno, sponda esterna	
Böschung, wasserseitige Böschung	→ landseitige Böschung , Aussenböschung , Dammböschung z.B. eines Hochwasserdammes; in einigen Ländern (CH, I) die dem Gewässer zugewandte Böschung, in anderen Ländern (D) die dem geschützten Land zugewandte Böschung. [suissemelio]	talus intérieur	bordo laterale, bordo interno	
Böschungsabsatz	→ Berme [suissemelio]	berme	sponda	
Böschungsbefestigung	→ Böschungssicherung [suissemelio]	protection de talus	consolidamento della sponda	
Böschungsfuss	→ Uferböschung , Dammböschung , Dammfuss , Hangfuss Unterster Bereich einer Böschung, der durch eine abrupte Gefällsverminderung gekennzeichnet ist. [suissemelio]	pied de berge	piede della sponda	
Böschungsneigung	→ Uferböschung , Dammböschung Grad der Neigung einer Ufer- oder Dammböschung. [suissemelio]	pente de berge , angle de talus , inclinaison de berge	pendenza del bordo (della sponda), inclinazione del bordo	
Böschungsoberkante	→ oberer Böschungsrund , Uferböschung , Dammböschung Oberster Bereich einer Böschung. [suissemelio]	somet de berge	somità della sponda (bordo)	
Böschungsschutz	→ Böschungssicherung [suissemelio]	protection de talus	protezione del bordo (sponda)	
Böschungssicherung	→ Böschungsschutz , Böschungsbefestigung , Böschungsstabilisierung , Ufersicherung Bautechnische und / oder ingenieurbioologische Massnahmen zum Schutz einer Böschung gegen Erosion. [suissemelio]	protection de talus , stabilisation de talus , consolidation de talus ,	consolidamento, protezione del bordo (sponda)	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
		protection de berge		
Böschungsstabilisierung	→ Böschungssicherung [suissemelio]	protection de talus	stabilizzazione del bordo	
Böschungswinkel	→ Böschungsneigung [suissemelio]	pente de berge	angolo d'inclinazione del bordo	
Bonitierung	→ Bodenbewertung Verfahren zur Festlegung des Tauschwertes von Grundstücken bei Landumlegungen in Land- und Forstwirtschaftsgebieten. Sie berücksichtigt neben den Ergebnissen der Bodenkartierung auch lokale Gegebenheiten wie Exposition, Schattenwurf usw. [suissemelio]	taxation des terres , estimation des terres , estimation de terrain	valutazione dei terreni, tassazione dei terreni	
Bonitierungsabschnitt	Flächen homogener Bonitierungswerte ; zusammenhängende Teilfläche gleicher Bonitierungswerte (BALU) [suissemelio]	secteur de taxation	settore di stima	
Bonitierungswert	Tauschwert eines Bonitierungsabschnittes . Ausgehend von der Bodenpunktzahl bzw. vom Ertragswert eines Bonitierungsabschnittes nimmt die Bonitierungskommission Abzüge für allfällige bewirtschaftungserschwerende Eigenschaften, wie Hangneigung , Distanz und Höhenunterschied zum Zentrum, fixe Hindernisse etc vor. Nach weiteren Korrekturen zur Anpassung an den Verkehrswert ergibt sich schliesslich der Bonitierungswert als Tauschwert (Punkte oder Fr/m ²). [suissemelio]	valeur de taxation	valore di tassazione, valore di stima	
Bord	→ Uferböschung [suissemelio]	rive	riva, bordo	
Bottom Up	→ Top Down [suissemelio]	bottom Up	bottom Up (dal basso in su)	
Brachland	Landwirtschaftlich nutzbares Land, das nicht bewirtschaftet wird. Die Brache war früher im Rahmen der Fruchtfolge vorübergehend nicht genutzte, "ruhende" Fläche. Heute unterscheiden wir zwei Arten Brache: a) Grenzstandorte, deren Flächen nicht mehr genutzt werden, b) Ackerflächen im Talgebiet, die für mindestens ein Jahr und fünf Monate mit einer speziellen Saatmischung (Buntbrache, Rotationsbrache: Direktzahlungsverordnung, SR 910.13) angesät werden, die ökologische Ausgleichsflächen sind und für die Direktzahlungen ausgerichtet werden. Innerhalb einer Fruchtfolge während kurzer Zeit (weniger als ein Jahr) nicht genutzte Flächen werden zuweilen als Teilbrache bezeichnet. [agridea]	terres en friche	terreni incolti	fallow (land)
Branchenorganisation	→ Interprofession Repräsentativer Zusammenschluss von Produzenten einzelner Produkte oder Produktgruppen mit den Verarbeitern und gegebenenfalls mit dem Handel (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1). Der Bundesrat kann die Selbsthilfemassnahmen einer Branchenorganisation auf Nichtmitglieder ausdehnen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: a) Die Massnahmen betreffen die Verbesserung der Qualität, die Förderung des Absatzes oder die Anpassung der Produktion und des Angebotes an die Erfordernisse des Marktes. b) Die Massnahmen sind von Unternehmen, die sich nicht an den kollektiven beschlossenen Massnahmen beteiligen (Trittbrettfahrer), gefährdet oder könnten gefährdet werden. c) Die Organisation muss repräsentativ sein. d) Die Organisation ist weder in der Produktion noch in der Verarbeitung noch im Verkauf tätig. e) Die Organisation hat die Massnahmen mit grossem Mehr beschlossen. Die Verordnung über die Branchen- und Produzentenorganisationen (SR 919.117.72) formuliert die Anforderungen. [agridea]	interprofession	organizzazione di categoria, ramo aziendale	branch organisation
Bruttoanlageinvestitionen	→ landwirtschaftliche Gesamtrechnung , Investition [agridea]	formation brute de capital fixe (FBCF)	investimenti fissi lordi	gross fixed capital formation (GFCF)
Bruttobetriebsüberschuss	→ ökonomische Flüsse , landwirtschaftliche Gesamtrechnung Wirtschaftliche Mittel (Leistungen minus Kosten , ohne Zinsen und Abschreibungen), die ein landwirtschaftlicher Betrieb während eines Rechnungsjahres durch seine Umsatzfähigkeit selber erwirtschaftet.	excédent brut d'exploitation (EBE)	eccedenza brutto dell'attività	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Beim Bruttobetriebsüberschuss handelt es sich um das "Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen", bezogen auf den Fonds Eigenkapital.</p> <p>Der Bruttobetriebsüberschuss ist die Differenz zwischen den betrieblichen Leistungen (ohne kurz- und mittelfristige Erträge aus Forderungen und Finanzanlagen) und den gesamten Kosten ohne Abschreibungen und Finanzkosten (v.a. Schuldzinsen).</p> <p>Die kalkulatorischen Werte der internen und externen Lieferungen und der Vorräteveränderungen fliessen in die Berechnung ein. Der Bruttobetriebsüberschuss gibt wegen den zeitlichen Verschiebungen zwischen Kauf und Auszahlung bzw. Verkauf und Einzahlung, dem Kauf von Produktionsmitteln und ihrem Verbrauch sowie der Produktion von lagerfähigen Produkten und ihrem Verkauf nur das Potenzial der vom Betrieb erwirtschafteten finanziellen Mittel an.</p> <p>Der Bruttobetriebsüberschuss misst die wirtschaftliche Leistung eines Unternehmens. Der Begriff Bruttobetriebsüberschuss findet auch in der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung Verwendung. Quellen: IGER 1992, SRVA 2000, BFS 2003 [agridea]</p>			
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	[agridea]	produit intérieur brut (PIB)	prodotto interno lordo (PIL)	gross domestic product (GDP)
Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen	[agridea]	revenu national brut aux prix du marché	reddito nazionale lordo a prezzi di mercato	gross national income at market prices
Bruttowertschöpfung	→ landwirtschaftliche Gesamtrechnung [agridea]	valeur ajoutée brute	valore aggiunto lordo	gross value added
Buchhaltung	<p>→ Betriebsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung</p> <p>Kontrollinstrument der Betriebsführung eines Unternehmens mit dem Ziel, über die Rentabilität sowie die Vermögens- und Kapitalentwicklung Aufschluss zu erhalten und unternehmerische Entscheidungen zu erleichtern.</p> <p>Die Buchhaltung ist ein Teil des betrieblichen Rechnungswesens mit den drei Bestandteilen Buchhaltung, Betriebsanalyse und Betriebsplanung (Planung) und liefert mit dem Jahresabschluss die Daten für Statistiken und Kalkulationen. Die Zahlen der Buchhaltung geben die aktuelle Betriebssituation wieder und werden deshalb als Ist-Zahlen bezeichnet.</p> <p>Buchhaltungssysteme sind die verschiedenen Regeln und Dokumente für die laufenden Aufzeichnungen und die Erstellung der Anfangs- und Schlussbilanz. Grundsätzlich wird zwischen einfacher und doppelter Buchhaltung unterschieden, wobei nur die doppelte Buchhaltung wirklich alle Ziele erfüllt. Jeder Vorgang wird doppelt gebucht, um festzuhalten wohin das Geld fliesst und woher es kommt. Im betrieblichen Rechnungswesen werden vier Rechnungsarten unterschieden: a) Einzahlungs-Auszahlungs-Rechnung, b) Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, c) Ertrags-Aufwand-Rechnung, d) die Leistungs-Kosten-Rechnung (Kostenrechnung).</p> <p>Finanzbuchhaltung: Erfasst auf der Ebene der Einzahlungs-Auszahlungs-Rechnung die täglichen Vorgänge der Ein- und Auszahlungen, stellt periodisch (am Monats-, Quartals- oder zumindest Jahresende) Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Am Jahresende führt die Finanzbuchhaltung mit Bilanz und Erfolgsrechnung zur Ertrags-Aufwand-Rechnung, wodurch der Unternehmenserfolg dargestellt werden kann. Rechnungszweck sind Liquidität, Finanzkraft und Ertragskraft. Die Finanzbuchhaltung dient der externen Berichterstattung (z.B. gegenüber der Steuerbehörde oder für Aktionäre).</p> <p>Betriebsbuchhaltung: Geführt wird eine Leistungs-Kosten-Rechnung. Rechnungszweck ist die Nachkalkulation der Erzeugungs- und Umsatzprozesse im Betrieb. Die Betriebsbuchhaltung dient der internen Berichterstattung. [agridea]</p>	comptabilité	contabilità	accounting
Buchhaltung, analytische	→ Kostenträgerrechnung , Buchhaltung [agridea]	comptabilité analytique , comptabilité analytique partielle	contabilità analitica	analytic accounting
Buchhaltung, doppelte	<p>Buchhaltung, die auf einer Bestandes- und einer Erfolgsrechnung basiert.</p> <p>Die Eigenkapitalveränderung wird sowohl in der Bestandes- als auch in der Erfolgsrechnung festgehalten. Jede</p>	comptabilité double	contabilità doppia	double-entry bookkeeping

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Buchung bedingt zwei Eintragungen, einmal im Soll und einmal im Haben (Konto). In der Landwirtschaft beruhen nahezu alle gebräuchlichen Buchhaltersysteme auf dem Prinzip der doppelten Buchhaltung. [agridea]			
Buchhaltung, einfache	Buchhaltung , die ausschliesslich auf einer Bestandesrechnung basiert. Die Eigenkapitalveränderung kann sowohl über die Erfolgsrechnung als auch über die Bestandesrechnung (Veränderung der Bilanzpositionen) ermittelt werden. Bei der einfachen Buchhaltung beschränkt man sich lediglich auf die Bestandesrechnung. Die einfache Buchhaltung ist praktisch nur einsetzbar, wenn der Bestand wenige Vermögens- und Kapitalposten umfasst. Jeder Geschäftsvorfall wird einmal als Einnahme oder als Ausgabe festgehalten. In der Landwirtschaft sind einfache Buchhaltungen sehr selten. [agridea]	comptabilité simple	contabilità semplice	single-entry bookkeeping
Buchhaltung, ökologische	→ Buchhaltung , Ökobilanzierung Erweiterung eines traditionellen betrieblichen Rechnungssystems um Umweltaspekte. Die von einem Betrieb verbrauchten Ressourcen und die entstandenen Emissionen und Produktionsabfälle werden mengen- und kostenmässig erfasst. Anschliessend können die einzelnen Werte zu Indikatoren zusammengefasst werden. Quelle: Cansier 1993 [agridea]	comptabilité écologique	contabilità ecologica	ecological accounting
Buchhaltungsabschluss	Darstellung von Ergebnissen, die am Ende eines Buchhaltungsjahres (allgemein: Buchhaltungsperiode) aus Buchhaltungsaufzeichnungen (Buchhaltung) ermittelt worden sind. Ein Buchhaltungsabschluss kann aus folgenden Elementen bestehen: a) Eröffnungs- und Schlussbilanz (Bilanz), b) Erfolgsrechnung in mehr oder weniger detaillierter Form, c) Mittelflussrechnung , d) betriebsstatistische Angaben (Bodennutzung, Tierbestand usw.) e) Kennzahlen (zum Beispiel Kilogramm Milch je Kuh oder Maschinenkosten je Hektare landwirtschaftliche Nutzfläche). Aus steuerlicher Sicht müssen natürliche Personen mit Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit und juristische Personen der Steuererklärung die unterzeichneten Jahresrechnungen (Bilanzen, Erfolgsrechnungen) der Steuerperiode oder, wenn eine kaufmännische Buchhaltung fehlt, Aufstellungen über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und –einlagen beilegen (StHG, SR 642.14, Art. 42). Die Art und Weise der Führung, der Aufbewahrung und der Edition richtet sich nach den Bestimmungen des Obligationenrechts, insbesondere (OR Art. 957f): a) Wer zur Führung von Geschäftsbüchern verpflichtet ist, hat bei Eröffnung des Geschäftsbetriebes ein Inventar und eine Bilanz und auf Schluss eines jeden Geschäftsjahres ein Inventar, eine Betriebsrechnung und eine Bilanz aufzustellen. b) Inventar, Betriebsrechnung und Bilanz sind innerhalb einer dem ordnungsmässigen Geschäftsgang entsprechenden Frist abzuschliessen. Buchhaltungsabschluss und Jahresabschluss werden oft synonym verwendet. Die Buchhaltungsperiode kann allerdings auch kürzer oder länger als ein Jahr sein (z.B. bei der Betriebsübernahme). In solchen Fällen ist der Begriff Jahresabschluss nicht zutreffend. [agridea]	bouclément comptable	chiusura della contabilità	closing of the books
Buchhaltungsbetrieb	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Buchhaltungsdaten alljährlich an der eidgenössischen Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT) in Tänikon zentral ausgewertet werden. [suissemelio]	exploitation comptable	azienda con contabilità	
Buchhaltungssystem	→ Buchhaltung Gesamtheit der Regeln, Dokumente und Hilfsmittel für die laufenden Aufzeichnungen und den Abschluss. Ein Buchhaltungssystem besteht aus: a) Aufzeichnungsgrundlagen (z.B. Kassabuch, Inventarheft), b) Formularen für die Abschlussermittlung und Abschlussdarstellung (s.a. Buchhaltungsabschluss), c) Richtlinien für die Buchführung und die Abschlusserstellung (Kontenrahmen , allgemeine Wegleitungen zum Buchhaltungssystem, Formulare usw.) d) Computerprogrammen zur Erleichterung der Buchführungs- und Abschlussarbeiten. [agridea]	système comptable	sistema contabile	accounting system
Buchwert	→ Bewertung Wert der zum Unternehmen gehörenden Vermögensbestandteile in der Bilanz . In landwirtschaftlichen Buchhaltungen werden folgende Bewertungsgrundsätze bei der Festlegung des Buchwertes beachtet (Abweichungen aus steuerlichen oder sachlichen Überlegungen sind möglich). a) Anlagevermögen	valeur comptable	valore contabile	book value

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	(mobile und immobile Sachanlagen) sowie die entsprechenden Teile des betriebsfremden Vermögens: Bewertung nach den um die Abschreibung verminderten Gestehungskosten, b) Zugekaufte Vorräte: Bewertung nach den Einkaufspreisen, c) Selbstproduzierte Vorräte für den Verkauf und Masttiere: Bewertung nach den möglichen Verkaufspreisen, d) Nutz- und Zuchtvieh: Bewertung nach dem Einheitswert (Mittelwert zwischen Zucht- und Schlachtwert), e) Nicht oder wenig gehandelte Güter (selbst erzeugte und für die Weiterbewirtschaftung bestimmte Güter; z.B. Silofutter, Futterhackfrüchte und Stroh): zurückhaltende Bewertung auf der Basis von Verkaufspreisen. [agridea]			
Budget	→ Betriebsvoranschlag [agridea]	budget	preventivo	budget
Bundesinventare	Objekte von nationaler Bedeutung sind für die Durchführung von Strukturverbesserungen verbindlich: Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung BLN , Bundesinventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung, Bundesinventar der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung, Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung, Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung, Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS. [suissemelio]	inventaires fédéraux	inventario federale	
Bundesmittel, Verwaltung Bundesmittel bei Investitionskrediten	→ Investitionskredite [suissemelio] Das Gesuch des Kantons für Bundesmittel ist nach Massgabe des Bedarfs an das Bundesamt zu richten. Das Bundesamt prüft die Gesuche und überweist die Mittel im Rahmen der bewilligten Kredite an den Kanton. Der Kanton meldet dem Bundesamt den Bestand und die aufgelaufenen Zinsen bis zum 10. Januar des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres. Der Kanton verwaltet die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel mit unabhängiger Rechnung und legt dem Bundesamt den Jahresabschluss bis Ende April vor. [Art. 61 SVV Für das neue Rechnungsmodell (NRM) des Bundes gilt das Jährlichkeitsprinzip. Die Bestände der Investitionskredite inkl. Zinsen (Schuld der Kantone gegenüber dem Bund) müssen deshalb bis anfangs Jahr ausgewiesen werden. [SVV Erläuterungen]	fonds fédéraux, gestion des fonds fédéraux pour crédits d'investissements	contributi federali, amministrazione dei contributi federali presso il credito d'investimento	
Bürgschaftskredit	→ Fremdkapital Durch den Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge, gegenüber dem Gläubiger des Hauptschuldners für die Erfüllung der Schuld einzustehen (OR Art. 492). Die Bürgschaft bedarf zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Erklärung des Bürgen und der Angabe des zahlenmässig bestimmten Höchstbetrages seiner Haftung in der Bürgschaftsurkunde selbst. Hat sich der Bürge zur Deckung des Ausfalls verpflichtet, so kann er erst belangt werden, wenn gegen den Hauptschuldner ein definitiver Verlustschein vorliegt. Wer sich dagegen als Bürge unter Beifügung des Wortes "solidarisch" oder mit anderen gleichbedeutenden Ausdrücken verpflichtet, kann vor dem Hauptschuldner und vor der Verwertung der Grundpfänder belangt werden. Bürgschaftskredite werden von verschiedenen landwirtschaftlichen Bürgschaftsgenossenschaften gewährt. [agridea]	cautionnement	fideiussione	guaranty credit
Businessplan	→ Geschäftsplan , Multifunktionalität , Produktionsfaktoren Zusammenfassender Bericht über ein vorgesehene Betriebskonzept, welches das Resultat einer strategischen Planung darstellt. Der Businessplan zeigt im Sinne eines ausführlich kommentierten Budgets die gegenwärtige Situation der Unternehmung (inkl. die vorhandenen und benötigten Ressourcen), die erwartete Entwicklung (Unternehmung / Umwelt), die kurz- und mittelfristigen Ziele des Managements (ca. 3 bis 5 Jahre), die geplanten Massnahmen zur Zielerreichung (z.B. Darstellung des Projektes) sowie die daraus resultierende finanzielle Situation bezüglich Erfolg und Kapitalbedarf. Er dient als Entscheidungsgrundlage dazu, potenzielle Geldgeber von der Kreditwürdigkeit der damit verbundenen Investitionen zu überzeugen. Aufbau des Businessplans: 1) Zusammenfassung, 2) Unternehmung, 3) Geschäftsidee, 4) Produktions- und Logistikkonzept, 5) Marketing- und Vertriebskonzept, 6) Finanzen, 7) Umsetzungs- und Zeitplan, 8) Anhang. [agridea]	business plan	pianificazione	business plan
C	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z version française			

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Cashflow	<p>→ Geldflussrechnung, Mittelflussrechnung, Finanzflussanalyse</p> <p>Aus dem Umsatztätigkeit erzielte Liquidität, wichtigste Finanzierungsquelle einer Unternehmung.</p> <p>Der Cashflow vermittelt Informationen über die Fähigkeit der Unternehmung: a) Neu- und Ersatzinvestitionen aus der laufenden Tätigkeit zu finanzieren (ohne Aufnahme von Fremd- oder Eigenkapital bei Dritten oder Teilhabern), b) Schulden zurückzuzahlen, c) Gewinn auszuschütten, private Kapitalrückzüge zu ermöglichen.</p> <p>Der Cashflow kann entweder direkt über die liquiditätswirksamen Positionen oder indirekt über die liquiditätsunwirksamen Positionen (Gewinn, Abschreibungen, Vorräteveränderungen (Tiere inbegriffen), Veränderungen von Forderungen, kurzfristigen Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen) ermittelt werden.</p> <p>Der Cashflow wird normalerweise zum Fond "Geld" (Kassa, Postcheck- und Bankguthaben) ermittelt.</p> <p>In der schweizerischen landwirtschaftlichen Betriebslehre werden auch Eigenfinanzierungsgrössen für andere Fonds berechnet (Finanzflussanalyse). Zudem werden häufig nichtlandwirtschaftliche Einkommensquellen und die Privatausgaben in die Umsatztätigkeit mit einbezogen.</p> <p>Wird ein anderer Fond als "Geld" zugrunde gelegt (Finanzflussanalyse), so ist auf den abweichenden Fond hinzuweisen (z.B. Eigenfinanzierung bezogen auf den Fond Nettoumlaufvermögen). Quelle: Prochinig 2002 [agridea]</p>	cash-flow	cashflow	cash flow
Cashflow vor Zinsen	<p>→ Mittelfluss aus Umsatzbereich vor Zinsen</p> <p>Finanzieller Überschuss von Unternehmen / Privat in einem normalen Jahresablauf unabhängig von der Finanzierung, also von den Schuldzinsen und allfälligen Zinserträgen auf Finanzanlagen, oft basierend auf dem Fonds nettomonetäres Umlaufvermögen.</p> <p>Der Cashflow vor Zinsen zeigt das Potenzial an jährlich erwirtschaftbaren Geldmitteln des Unternehmens, um a) Investitionen (Ersatz- und Neuanschaffungen) zu finanzieren, b) Finanzvermögen zu bilden, c) Fremdkapital zu verzinsen und zurückzuzahlen. [agridea]</p>	cash-flow avant intérêt	cash-flow prima degl'interessi	
Cashflow-Investitionsverhältnis	<p>→ Cashflow</p> <p>Fähigkeit einer Unternehmung, ihre Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen aus dem Umsatz zu finanzieren.</p> <p>Berechnung: $\text{Cashflow} \times 100 \text{ Nettoinvestitionen}$</p> <p>Nettoinvestitionen: gesamter Zukauf von Anlagevermögen minus Desinvestitionen (Verkauf von Anlagevermögen) minus Subventionen. Beträgt diese Kennzahl über 100%, konnte die Unternehmung auf die Aufnahme von Fremdkapital verzichten. Zur aussagekräftigen Beurteilung sollten mehrjährige Durchschnitte betrachtet werden. [agridea]</p>	rapport cash-flow, investissement	rapporto sull'investimento	cash flow to investement ratio
Controlling	<p>Alle Handlungen zur zielorientierten und kontrollierten Ausrichtung der unternehmerischen Aktivitäten im Sinne der Unternehmensstrategie.</p> <p>Voraussetzung für ein erfolgreiches Controlling sind ausformulierte und messbare Zielgrössen (Soll-Grössen) sowie Instrumente zur Erfassung der Ist-Grössen (Betriebskontrolle) bzw. zur Gegenüberstellung von Ist und Soll.</p> <p>Unterschieden wird zwischen strategischem Controlling zur laufenden Überprüfung der Unternehmensstrategie einerseits und operativem Controlling zur Kontrolle produktionstechnisch und betriebswirtschaftlich relevanter Daten im Rahmen der Umsetzung einer Unternehmensstrategie andererseits. [agridea]</p>	controlling	controlling	controlling
Corporate Identity (CI)	<p>Unternehmensidentität, Unternehmenspersönlichkeit</p> <p>a) Strategisches Kommunikationskonzept zur Positionierung der Identität oder eines einheitlichen Selbstverständnisses einer Unternehmung. b) Strategisches Unternehmensführungskonzept, welches als Richtschnur für sämtliche Unternehmensaktivitäten dient.</p> <p>Die Corporate Identity oder Unternehmenspersönlichkeit findet ihren Ausdruck c) im Erscheinungsbild (Corporate Design), d) in der Kommunikation (Corporate Communications), e) im Verhalten (Corporate Behavior) einer Unternehmung.</p>	corporate identity (CI), identité d'entreprise	corporate identity	corporate identity

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Unter Persönlichkeit ist die Gesamtheit der Eigenschaften, Bedürfnisse, Motive und Ziele, Gewohnheiten, Stärken und Schwächen, Denkweisen, Gefühle, Einstellungen usw. eines Individuums zu verstehen. Wie ein Individuum verfügt auch eine Unternehmung über eine eigene Persönlichkeit. Quellen: Jäggi 1978, Weis 1995 [agridea]			
D	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Dambböschung	→ Uferböschung	berge	bordo, sponda	
Dammfuss	→ Böschungsfuss	pied de berge	piede del bordo	
Dauergrünfläche	→ Dauergrünland, Naturwiesen , Grünfläche Die mit Gräsern und Kräutern bewachsene Fläche ausserhalb der Sömmerungsflächen , die seit mehr als fünf Jahren als Dauerwiese oder als Dauerweide besteht. Als Dauerwiese gilt die Fläche, die jährlich mindestens ein Mal zur Futtergewinnung gemäht wird. Als Dauerweide gilt die Fläche mit ausschliesslicher Weidenutzung. Quelle: Landw. Begriffsverordnung (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	surfaces herbagères permanentes	superficie permanetemente inerbita	area of permanent grassland
Dauergrünland	→ Dauergrünfläche [agridea]	herbages permanents	superficie permanetemente inerbita	permanent grassland
Dauerkultur	→ Landwirtschaftliche Nutzfläche Kultur, die mehrere Vegetationsperioden überdauert. Zu den Dauerkulturen gehören Reben, Obstanlagen, mehrjährige Beeren- und Gemüsekulturen (Rhabarbern, Spargeln), Hopfen, mehrjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen, gärtnerische Freilandkulturen wie Baumschulen und Forstgärten, gepflegte Selven von Edelkastanien und Nussbäumen, mehrjährige Kulturen wie Christbäume und Chinaschilf. Nicht zu den Dauerkulturen gerechnet werden Natur- und Kunstpflanzen , Streueland und Wald, Hecken- und Ufergehölze. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	culture pérenne	coltura perenne	permanent crop
Dauerwiese	Fläche, die jährlich mindestens einmal zur Futtergewinnung gemäht wird.	prairies permanentes	prati permanenti	
Debitoren	→ Forderungen Kunden [agridea]	débiteurs	debitori	accounts receivable
Deckungsbeitrag	→ Kosten Erwirtschafteter Überschuss eines Betriebszweiges zur Deckung der Gemeinkosten . Der Deckungsbeitrag eines Betriebszweiges ergibt sich aus der Leistung abzüglich den Einzelkosten dieses Betriebszweiges. Beim dargelegten Konzept handelt es sich um den Deckungsbeitrag auf der Basis von Einzelkosten (variable und fixe). Es ist ein Ansatz, der u.a. für die Behandlung der fixen Kosten Bedeutung aufweist. Fixe Einzelkosten, z.B. die Fixkosten des Kartoffelvollernters im Betriebszweig Kartoffelbau, sind zu berücksichtigen, während Gemeinkosten – bei dieser Betriebszweigabgrenzung u.a. die Fixkosten des eigenen Pfluges (wird auch in anderen Betriebszweigen benötigt) – ausgeschlossen bleiben. Im konkreten Anwendungsfall werden in der Landwirtschaft allerdings häufig nur variable Einzelkosten (unpräzise ausgedrückt: die variablen Kosten) berücksichtigt. Ein anderes, in der Landwirtschaft weniger gebräuchliches Deckungsbeitragssystem, das Direct Costing, basiert auf der Zuweisung aller variablen Kosten. Neben variablen Einzelkosten (z.B. Saatgut) sind bei diesem Ansatz auch variable Gemeinkosten (z.B. Zins für gepachtetes Land) zu berücksichtigen. Der resultierende Deckungsbeitrag stellt dann den Überschuss zur Deckung der Fixkosten dar. [agridea]	marge brute	utile lordo	contribution margin
Deckungsbeitrag Betriebsplanung	→ Deckungsbeitrag , vergleichbarer Deckungsbeitrag , Erfolgsrechnung , Kosten Erwirtschafteter Überschuss der Betriebszweige nach Abzug definierter Einzelkosten zur Deckung der	marge brute planification globale	utile lordo della pianificazione aziendale	contribution margin for total farm planning

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Gemeinkosten.</p> <p>Für die Betriebsplanung wird nicht der vergleichbare Deckungsbeitrag als Zwischengrösse verwendet, sondern es werden in den Betriebszweigen neben den Direktkosten auch die schlüsselungsfrei zuteilbaren variablen Kosten für Arbeiten durch Dritte und Maschinenmiete abgezogen.</p> <p>Der gesamtbetriebliche Deckungsbeitrag Betriebsplanung resultiert, wenn zusätzlich noch Kosten und Leistungen einbezogen werden, die weder den Betriebszweigen noch den Strukturkosten zugeordnet sind (z.B. Direktzahlungen, Arbeiten für Dritte, Mietwert Wohnräume). [agridea]</p>			
Deckungsbeitrag, vergleichbarer (VDB)	<p>→ Deckungsbeitrag, Kosten</p> <p>Anteil aus der Leistungs-Kosten-Rechnung zur Deckung der Strukturkosten.</p> <p>Der vergleichbare Deckungsbeitrag ist ein buchhalterischer Begriff. Zu Vergleichszwecken ist der buchhalterische VDB (veraltet DfE: direktkostenfreier Ertrag) in den Einzelpositionen genau festgelegt worden. Es handelt sich um eine zeitraumbezogene Grösse. Konventionellerweise werden in den Abschlüssen der Betriebsbuchhaltung die entsprechenden Elemente wie folgt dargestellt:</p> <p>Leistung - Direktkosten (vergleichbare variable Einzelkosten) = Vergleichbarer Deckungsbeitrag (horizontal vergleichbare Grösse) – Arbeiten durch Dritte und Maschinenmiete (übrige variable Einzelkosten) = Deckungsbeitrag Betriebsplanung (betriebsindividuelle Grösse).</p> <p>Der entsprechende Begriff der Finanzbuchhaltung (Ertrags-Aufwand-Rechnung) ist das Bruttoergebnis. [agridea]</p>	marge brute comparable (1)	utile lordo paragonabile	comparable contribution margin
Deckungskennzahlen	<p>Mass für die Deckung des Anlagevermögens durch langfristiges Kapital.</p> <p>Anlagedeckungsgrad 1: Bis zu welchem Grad ist das langfristig gebundene Vermögen mit Eigenkapital finanziert? (Eigenkapital x 100) ÷ (Anlagevermögen + Tiervermögen); Ziel: möglichst nahe bei 100%. Zum Vergleich: Anlagedeckungsgrad 1 der Testbetriebe 1996/98: – Talbetriebe: 75 %, - Bergbetriebe: 67 %.</p> <p>Anlagedeckungsgrad 2: Ist das langfristig gebundene Vermögen auch mit langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert (goldene Bilanzregel)? (Eigenkapital + langfristige Schulden) x 100 ÷ (Anlagevermögen + Tiervermögen); Ziel: mindestens 100 %, da langfristig gebundene Anlagen nicht mit kurzfristig verfügbarem Geld finanziert werden sollten. Zum Vergleich: Anlagedeckungsgrad 2 der Testbetriebe 1996/98 – Talbetriebe: 123 %, - Bergbetriebe: 117 %. [agridea]</p>	degré de couverture	operazione di copertura (capitale investito)	
Defizitraum, ökologischer	Naturnahe Lebensräume sind isoliert oder fehlen. Die Entfernungen sind zu gross, als dass ökologische Wechselwirkungen entstehen können. [suissemelio]	espace écologiquement déficitaire	spazio ecologico deficitario (insufficiente)	
Deflation	<p>→ Inflation</p> <p>Missverhältnis zwischen Geld und Gütermenge in dem Sinne, dass in einer Volkswirtschaft "zu viele" Güter und "zu wenig" Geld vorhanden sind.</p> <p>Ein offenkundiges Deflationssymptom sind sinkende Preise. [agridea]</p>	déflation	deflazione	deflation
Delkredere	<p>→ Forderungen Kunden</p> <p>Wertberichtigung auf Forderungen aus Gütern und Dienstleistungen.</p> <p>Die steuerlich zugelassene Wertberichtigung beträgt ohne nähere Prüfung höchstens fünf Prozent auf Inlandguthaben. [agridea]</p>	ducroire	del credere	del credere
Deputat	<p>→ Lieferungen, Produktionsfaktoren</p> <p>Naturalieferungen als Entgelt für überlassene Güter, für erteilte Rechte oder für erbrachte Arbeitsleistungen.</p> <p>Beispiele: a) Obst-, Kartoffel- und Milchlieferungen an die Eltern als Teil des Entgelt für den abgetretenen Hof, b) Obst-, Kartoffel- und Milchlieferungen an Angestellte als Teil des Entgelt für Arbeitsleistungen. Diese Begriffsauffassung ist in der Landwirtschaft verbreitet. Im weitesten Sinne versteht man unter einem Deputat das jemandem "Zugedachte" bzw. das jemandem "Zustehende". [agridea]</p>	paiement en nature	deputato	payment in kind

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Desinvestition	→ Investition Freisetzung der in konkreten Vermögenswerten gebundenen finanziellen Mittel durch Verkauf . Quelle: Gabler 1995 [agridea]	désinvestissement	disinvestimento	disinvestment, divestment
Detailbonitierung	→ Bonitierung Festlegung der Bonitierungsabschnitte und deren Werte. [suissemelio]	taxation de détail	tassazione di dettaglio	
Detailprojekt	→ Projekt [suissemelio]	projet de détail	progetto del dettaglio	
Dienstbarkeiten	→ Beschränkte dingliche Rechte In Landumlegungen werden insbesondere die beschränkten dinglichen Rechte bereinigt und auf die neuen Grundeigentumsverhältnisse angepasst, Beispiele: Weg-, Geh- und Fahrrechte. [suissemelio]	servitudes	servitù	
Dienstleistungen	→ Multifunktionalität , Produktionsfaktoren Immaterielle Güter , bei denen in der Regel Produktion und Verbrauch zeitlich zusammenfallen, so dass sie weder transportier- noch lagerbar sind. Beispiele: a) Pflege der Kulturlandschaft, b) Forschung, Unterricht Beratung, c) Mähdrusch von Dritten oder für Dritte. Quelle: Rürup 1997 [agridea]	prestations de service	prestazioni di servizio	services
Dingliches Recht	→ Beschränkte dingliche Rechte Unmittelbar gegen jedermann wirkendes Herrschaftsrecht über eine Sache (Eigentum , Dienstbarkeit , Grundlasten und Pfandrechte). [suissemelio]	droit réel	diritto reale	
Direct Costing	→ Deckungsbeitrag [agridea]	coût direct	costi diretti	
Direktkosten	→ Deckungsbeitrag , vergleichbarer Deckungsbeitrag , Deckungsbeitrag Betriebsplanung Variable Einzelkosten , welche in jedem Betrieb schlüsselungsfrei entsprechenden Betriebszweigen zugeordnet werden können. Bei den Direktkosten handelt es sich um einen buchhalterischen Kostenbegriff, der zu Vergleichszwecken wohl definiert ist (s. Bericht zur Koordination der Buchhaltungserhebungen in der Landwirtschaft). Die Kostenarten " Arbeit durch Dritte und Maschinenmiete" sind ihrer Natur entsprechend ebenfalls Direktkosten, bleiben aber für den horizontalen Betriebsvergleich unberücksichtigt. [agridea]	coûts spécifiques	costi diretti, costi diretti paragonabili	direct costs
Direktvermarktung	Direkter Verkauf von mehrheitlich auf einem Betrieb hergestellten Produkten durch Produzenten an Konsumenten. Im Sortiment stehen Produkte, die auf dem eigenen sowie auf anderen Betrieben hergestellt werden. [agridea]	vente directe	vendita diretta	direct marketing
Direktzahlungen (A. Allgemeine Direktzahlungen)	→ Marktstützungsmassnahmen , Ökologische Direktzahlungen , Sozialpolitische Direktzahlungen Beiträge der öffentlichen Hand an Bewirtschafter von bäuerlichen Betrieben zur Abgeltung gemeinwirtschaftlicher und spezieller ökologischer Leistungen [agridea]. Dazu gehören Flächenbeiträge, Beiträge für die Haltung raufutterverzehrender Nutztiere, Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen, Hangbeiträge. (DZV, SR 910.13) [suissemelio] Die Direktzahlungen an Bewirtschafter von Betrieben lassen sich wie folgt unterteilen: A. Allgemeine Direktzahlungen, B. ökologische Direktzahlungen, C. sozialpolitische Direktzahlungen A. Allgemeine Direktzahlungen: (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1; Direktzahlungsverordnung, SR 910.13): a) Flächenbeiträge (Art. 72 LwG) gewährleisten die flächendeckende Bewirtschaftung, eine der gemeinwirtschaftlichen Aufgaben der Landwirtschaft. Beitragshöhe weitgehend unabhängig von der Art der Flächennutzung, b) Beiträge für die Haltung raufutterverzehrender Nutztiere (Art. 73 LwG), Beiträge zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Fleischproduktion auf Raufutterbasis mit dem Ziel der flächendeckenden Grünlandnutzung, c) Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerten Produktionsbedingungen (Art. 74 LwG), finanzieller Ausgleich der erschwerenden Produktionsbedingungen (Topografie, kürzere Vegetationsdauer, höherer Arbeitszeitaufwand) für die Viehhalter im Berg- und Hügelgebiet. Mit dieser Massnahme werden soziale,	paiements directs , paiements directs généraux	pagamenti diretti, pagamenti diretti generali	direct payments

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	strukturelle und siedlungspolitische Ziele verfolgt. d) Hangbeiträge (Art. 75 LwG): – Allgemeine Hangbeiträge: Ausgleich des höheren Bewirtschaftungsaufwandes für Hanglagen im Berg- und Hügellgebiet, – Hangbeiträge im Rebbaubau: Beiträge für Reben in Steillagen sowie Terrassenlagen, um die Rebberge als markantes und wertvolles Element der Kulturlandschaft zu erhalten. [agridea]			
Direktzahlungen (B. ökologische Direktzahlungen)	→ Marktstützungsmassnahmen a) Ökobeiträge (Art. 76 LwG): – Beiträge für den ökologischen Ausgleich (Direktzahlungsverordnung, SR 910.13), Förderung der natürlichen Artenvielfalt. Elemente: - extensiv und wenig extensiv genutzte Wiesen, Streueflächen, Hecken, Feld- und Ufergehölze, - Buntbrachen, Rotationsbrachen, Ackerschonstreifen, - Hochstamm-Feldobstbäume. – Beiträge für die extensive Produktion von Getreide und Raps (Direktzahlungsverordnung, SR 910.13), Förderung des Anbaus von Getreide (exkl. Körnermais) oder von Raps ohne den Einsatz von Wachstumsregulatoren, Fungiziden, Insektiziden und chemisch-synthetischen Stimulatoren der natürlichen Abwehrkräfte. – Beiträge für den biologischen Landbau (Bio-Verordnung, SR 910.18), Förderungen des biologischen Landbaus. Bedingungen: Verzicht auf den Einsatz chemisch-synthetischer Hilfsstoffe, Einhaltung der Vorschriften zur Kennzeichnung der Produkte, Verbot des Einsatzes gentechnisch veränderter Organismen und Einschränkung des Zukaufs von nicht biologischem Futter. b) Ethobeiträge (Art. 76a LwG): – Förderung von besonders tierfreundlichen Produktionsformen (Direktzahlungsverordnung, SR 910.13): - besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS-Verordnung, SR 910.132.4), - regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS-Verordnung, SR 910.132.5). c) Sömmerungsbeiträge (Art. 77 LwG, Sömmerungsbeitragsverordnung, SR 910.133): – Beiträge zur Sicherung der Bewirtschaftung des Sömmerungsgebietes (vergl. landwirtschaftlich genutzte Flächen). [agridea]	paiements directs écologiques	pagamenti diretti ecologici	direct payments
Direktzahlungen (C. sozialpolitische Direktzahlungen)	→ Marktstützungsmassnahmen Familienzulagen (BG über die Familienzulagen in der Landwirtschaft, SR 836.1) [agridea]	paiements directs sociopolitiques, contributions éthologiques	pagamenti diretti	direct payments
Diskontierung	→ Abzinsung, Aufzinsung [agridea]	actualisation	sconto	discounting
Dispersion	Ausbreitung von Organismen einer Art im Raum. Zufällige Dispersion tritt auf bei der Neubesiedlung von Lebensräumen. [suissemelio]	dispersion	dispersione	
Distanz	→ Fahrdistanz [suissemelio]	éloignement	distanza, distanza da percorrere	
Doppelkulturen	Der Boden wird gleichzeitig von mehreren Nutzpflanzenarten bedeckt. Diese Anbauart ist vor allem im Kanton Tessin bekannt, zum Beispiel der Anbau von Gemüse oder Beeren in Obstanlagen oder in Reben. Keine Doppelkulturen sind Naturwiesen in Hochstammanlagen. [agridea]	cultures associées	colture doppie	associated crops
Drift	Verfrachtung von Organismen und Material mit dem fliessenden Wasser. [suissemelio]	drift	torba	
Düngbare Fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche minus Pufferstreifen entlang von Gewässern, Wäldern, Hecken, Feld- und Ufergehölzen; ökologischen Ausgleichsflächen mit Düngeverbot und übrige Wiesen mit Düngeverbot. gemäss Nährstoffbilanz [suissemelio]	surface avec fumure	superficie concimabile	
Düngerbilanz	→ Nährstoffbilanz [suissemelio]	bilan d'engrais	bilancio della fertilizzazione	
Düngergrössvieheinheit (DGVE)	→ Grossvieheinheit [suissemelio]	unité de gros bétail fumure (UGBF)	unità di bestiame grosso (UBG)	
Duldungspflicht	→ Bewirtschaftungspflicht [suissemelio] Die Grundeigentümer haben die Bewirtschaftung und die Pflege von Brachland unentgeltlich zu dulden, wenn dafür ein öffentliches Interesse besteht. Ein öffentliches Interesse liegt namentlich vor, wenn die Bewirtschaftung des Landes zur Erhaltung der Landwirtschaft, zum Schutz vor Naturgefahren oder zur Erhaltung besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten notwendig ist. Die Duldungspflicht besteht für mindestens drei Jahre. Wer	obligation de tolérance	obbligo di tolleranza	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	das Grundstück nach Ablauf dieser Frist wieder selbst bewirtschaften oder durch einen Pächter oder eine Pächterin bewirtschaften lassen will, hat dies dem bisherigen Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin mindestens sechs Monate vorher mitzuteilen. Die Kantone erlassen nötigenfalls die erforderlichen Ausführungsbestimmungen; sie bestimmen im Einzelfall, ob die Bewirtschaftung und Pflege zu dulden ist. [Art. 71 SVV]			
Durchflussprofil	→ Abflussquerschnitt [suisse melio]	profil d'écoulement	profilo di scorrimento	
Durchflussquerschnitt	→ Abflussquerschnitt [suisse melio]	gabarit hydraulique	sezione	
Durchgängigkeit	Die Gelegenheit zu abwärts gerichteten dynamischen Vorgängen (Abfluss, Schwebstoff- und Geschiebeführung) und auf- und abwärts gerichteten biologischen Vorgängen (aktive und passive Ortsveränderungen von Organismen) in Längsrichtung der Fliessgewässer. [suisse melio]	capacité de transit	capacità di passaggio	
Durchschnitt	→ einfaches arithmetisches Mittel [agridea]	moyenne	media	average
Durchschnittskosten	Quotient aus Kosten (variable Kosten , fixe Kosten oder Gesamtkosten) und der betreffenden Produktionsmenge. [agridea]	coût moyen	costi medi	average costs
E	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
EBE	→ Bruttobetriebsüberschuss [agridea]	excédent brut d'exploitation (EBE)		gross operating surplus
EDV Grundbuch	→ Grundbuch [suisse melio]	registre foncier (TDI)	registro fondiario, registro fondiario federale	
Effekte, externe	→ Externalitäten , Güter (öffentliche), Internalisierung externer Kosten , externe Kosten Auswirkungen einer ökonomischen Aktivität, die mit positivem oder negativem Vorzeichen in die Nutzen- oder Kostenfunktion Dritter eingehen und für die es keine Marktpreise gibt. Eine Abgeltung dieser "Leistungsanspruchnahme" ist über Marktpreise nicht möglich, weil das marktwirtschaftliche Ausschlussprinzip nicht anwendbar ist. Quelle: Cansier 1993 [agridea]	effets externes	effeti esterni	external effects
Effektivverschuldung	→ Verschuldungsfaktor [agridea]	endettement effectif	indebitamento effettivo	
Effektivität	→ Evaluation , Wirksamkeit [suisse melio]	effectivité	effettività	effectiveness
Effizienz	→ Evaluation [suisse melio]	efficience économique	efficienza	efficiency
Eidg. Grundbuch	→ Grundbuch [suisse melio]	registre foncier fédéral	registro fondiario, registro fondiario federale	
Eigenfinanzierung	Finanzierung durch Eigenkapital . Die Finanzierung erfolgt durch Eigenkapitalbildung (Selbstfinanzierung) und / oder durch Beteiligungen. Daneben sind in der Landwirtschaft Eigenkapitalerhöhungen durch Einlagen häufig und von Bedeutung. Solche Einlagen erfolgen über den privaten Ausgleich und enthalten bisher nicht inventarisiertes privates Kapital . Die Finanzierung aus Beteiligungen beschränkt sich auf Kapitalgesellschaften. Die Finanzierung durch flüssige Mittel aus Abschreibungen oder Desinvestitionen wird als Verflüssigungsfinanzierung bezeichnet. [agridea]	financement propre	finanziamento con mezzi propri	financing from own resources
Eigenfinanzierungsgrad	→ Finanzierungskennzahlen [agridea]	degré de financement propre	grado del proprio finanziamento	self-financing ratio
Eigenfinanzierungsmittel	→ Finanzflussanalyse [agridea]	moyen de financement propre	marginie di autofinanziamento disponibile	internal resources
Eigenfinanzierungs-	→ Cashflow [agridea]	capacité	capacità di	self-financing capacity

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
mittel, erwirtschaftete		d'autofinancement	autofinanziamento	
Eigenfinanzierungsmittel, verfügbare	→ Cashflow [agridea]	marge d'autofinancement	margine di autofinanziamento, cash flow	self-financing margin
Eigenkapital	Kapital , das vom Eigentümer dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital ist die Differenz aus Aktiven abzüglich Fremdkapital . Da in der Regel keine wirtschaftliche Trennung zwischen landwirtschaftlichem Betrieb und privatem Haushalt besteht, hat das Eigenkapital unter diesen Verhältnissen eindeutig die Funktion einer Restgrösse. In dieser Grösse kommen die Auswirkungen der Jahresergebnisse mit der Eigenkapitalbildung und dem privaten Ausgleich vollumfänglich zum Ausdruck. Als eine besondere Form des Eigenkapitals sind die Reserven zu betrachten. [agridea]	capitaux propres, fonds propres	capitale proprio	equity capital
Eigenkapitalbildung	→ Finanzierung, Selbstfinanzierung Erwirtschafteter Jahresüberschuss der Einheit Unternehmen / Privat. Die Eigenkapitalbildung ist der nicht konsumierte Teil des Gesamteinkommens . Wenn der Privatverbrauch höher ist als das Gesamteinkommen, erfolgt ein Eigenkapitalverzehr. Falls es keinen privaten Ausgleich gibt, entspricht die Eigenkapitalbildung der Eigenkapitalveränderung der Einheit Unternehmen / Privat. [agridea]	formation de fonds propres, formation de capitaux propres	formazione del capitale proprio	equity capital formation
Eigenkapitalrente	Betrag, der nach Abzug des kalkulatorischen Lohnanspruchs vom landwirtschaftlichen Einkommen für die Verzinsung des dem Betrieb zur Verfügung gestellten Eigenkapitals übrig bleibt. [agridea]	rente des fonds propres, rente des capitaux propres	reddito del capitale proprio	equity return
Eigenkapitalveränderung	Differenz zwischen dem Eigenkapital in der Schlussbilanz und dem Eigenkapital in der Eingangsbilanz. Die Eigenkapitalveränderung entspricht der Eigenkapitalbildung , korrigiert um allfällige private Einlagen bzw. Rückzüge (privater Ausgleich). [agridea]	modification des fonds propres, modification des capitaux propres	variazione del capitale proprio	change in equity capital
Eigenkapitalverzehr	→ Eigenkapitalbildung [agridea]	diminution des fonds propres, diminution des capitaux propres	diminuzione del proprio capitale	
Eigenkosten	→ eigene Strukturkosten, Fremdkosten, Strukturkosten Kosten der Produktionsfaktoren , die vom Betriebsleiter und seiner Familie zur Verfügung gestellt werden. Zu den Eigenkosten gehören der Lohnanspruch der nichtentlohnten Beschäftigten und der Zinsanspruch des Eigenkapitals . Eigenkosten sind kalkulierte Kosten, aber keine Ausgaben . [agridea]	coûts calculés	costi propri, costi strutturali	calculated costs
Eigenleistungen	→ Baukosten [suissemelio]	prestations personnelles	lavori propri	
Eigenmittel	→ Investitionskredite [suissemelio] Investitionskredite für gemeinschaftliche Massnahmen werden gewährt, wenn der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin mindestens 15 Prozent der Restkosten (Investitionskosten abzüglich öffentliche Beiträge) mit eigenen Mitteln finanziert und die Tragbarkeit ausgewiesen ist. Leistungen Dritter können als Eigenkapital angerechnet werden. [Art. 50 SVV] Als Leistungen Dritter gelten freiwillige Spenden von nicht am Werk Beteiligten. [SVV Erläuterungen]	fonds propres	mezzi propri	
Eigentum	→ Besitz, Nutzniesung, Produktionsfaktoren Verfügungsrecht über Sachen und Rechte innerhalb der Rechtsordnung (ZGB Art. 641). Das Eigentum beinhaltet nicht nur das Recht, eine bewegliche Sache oder eine Liegenschaft zu benützen (Besitz), sondern auch darüber zu verfügen im Sinne von Verkaufen, Verschenken oder Verändern. [agridea]	propriété, possession	proprietà	property
Eigentümergebiet	Landwirtschaftlicher Betrieb , dessen Grundstücke sich ganz oder zu wesentlichen Teilen im Eigentum des Betriebsleiters befinden. Im Eigentümergebiet mit Zupacht (Pacht) gehören mindestens die Hauptgebäude, in der Regel aber auch ein Teil	exploitation en propriété	azienda in proprietà	owner's farm

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	der Betriebsfläche dem Bewirtschafter . Daneben werden zugepachtete Flächen und / oder Gebäude bewirtschaftet. [agridea]			
Eigentumsbeschränkung Strukturverbesserungen	→ Sicherung der Strukturverbesserungen , Investitionsschutz , Duldungspflicht Verbot der Zweckentfremdung und der Zerstückelung des Grundeigentums nach einer Güterzusammenlegung , Pflicht zum Unterhalt der Anlagen und von landwirtschaftlichen Gebäuden , Pflicht zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlich genutzten Flächen, zur nachhaltigen Pflege von ökologischen Ausgleichsflächen und von Biotopen, Pflicht zur Rückerstattung geleisteter Beiträge. Zweckentfremdungsverbot , Zerstückelungsverbot , Unterhaltungspflicht , Bewirtschaftungspflicht und Pflegepflicht gelten unbefristet und werden im Grundbuch auf den betroffenen Parzellen angemerkt. Die Rückerstattungspflicht besteht innert 20 Jahren nach der Schlusszahlung des Bundesbeitrages bei Verletzung einer Eigentumsbeschränkung oder aus anderen Gründen und wird innert dieser Frist im Grundbuch angemerkt. [suissemelio]	restriction de la propriété, garantie apportée par les améliorations structurelles	limitazione della proprietà, miglioramento delle strutture	
Eigentumsvorbehalt	Vorbehalt des Eigentums an einer beweglichen Sache durch den Verkäufer (ZGB Art. 715) bis zur Erfüllung seiner Forderung. Beim Viehhandel ist jeder Eigentumsvorbehalt ausgeschlossen. Bei Abzahlungsgeschäften gilt der Eigentumsvorbehalt meistens bis zur Entrichtung des vollen Kaufpreises (ZGB Art. 716). [agridea]	réserve de propriété	riserva di proprietà	reservation of ownership
Eindämmung	→ Eindeichung Errichtung von Dämmen längs eines Fließgewässers, die dessen Ausuferung verhindern sollen. [suissemelio]	endiguement	arginatura	
Eindeichung	→ Eindämmung [suissemelio]	endiguement	arginamento	
Einheitswert	→ Buchwert Richtzahl für den Inventarwert einer Kuh. Aktuelles Berechnungsprinzip für diese jährlich von der Koordinationskonferenz für die Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten neu festgelegte Richtzahl: Einheitswert = Mittelwert aus Zuchtwert und Schlachtwert. Dieses Berechnungsprinzip entspricht der Berechnung für den Nutzwert (Mittelwert aus Verkehrswert und Schlachtwert). Bis 1996 wurde der Einheitswert im Prinzip auf der Basis des Schlachtwerts festgesetzt. Für Jungvieh werden die Richtzahlen für den Inventarwert auf der Basis des Einheitswerts in Abhängigkeit vom Aller interpoliert. [agridea]	valeur unitaire (d'une vache)	valore unitario	standard animal value
Einkommen und Vermögen	→ Investitionshilfen [suissemelio] Übersteigt das massgebliche Einkommen des Gesuchstellers oder der Gesuchstellerin von Investitionshilfen 120 000 Franken, so wird keine Investitionshilfe gewährt. Übersteigt das massgebliche Einkommen 80 000 Franken, so wird die Investitionshilfe pro 5000 Franken Mehreinkommen um 10 Prozent gekürzt. Beträge unter 20 Prozent der ungekürzten Investitionshilfe werden nicht ausgerichtet. Als massgebliches Einkommen gilt das steuerbare Einkommen nach dem Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, vermindert um 40 000 Franken für verheiratete Gesuchsteller oder Gesuchstellerinnen. [Art. 7 SVV] bersteigt das bereinigte Vermögen des Gesuchstellers oder der Gesuchstellerin vor der Investition 800 000 Franken, so wird die Investitionshilfe pro 20 000 Franken Mehrvermögen um 10 000 Franken gekürzt. Werden neben dem zu unterstützenden Objekt innerhalb von fünf Jahren weitere betriebsnotwendige bauliche Investitionen getätigt, so erhöht sich die Vermögenslimite von 800 000 Franken um 50 Prozent der zusätzlichen, kostengünstigen Investition, jedoch um maximal 300 000 Franken. Das bereinigte Vermögen umfasst sämtliche Vermögensbestandteile abzüglich Betriebsinventar ohne Finanzvermögen, Dauerkulturen und Fremdkapital. Bauland ist zum ortsüblichen Verkehrswert anzurechnen, ausgenommen landwirtschaftlich genutzte Hofparzellen. Art. 7 SVV] Ist die Gesuchstellerin eine Personengesellschaft, so ist das arithmetische Mittel des massgeblichen Einkommens, beziehungsweise des bereinigten Vermögens der Beteiligten massgebend. Wird sowohl ein Beitrag als auch ein	revenu et fortune	reddito e sostanza	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Investitionskredit gewährt, so betrifft die Kürzung zuerst den Beitrag und nachher den Investitionskredit. [Art. 7 SVV]</p> <p>Bruchteile von 5 000 Franken werden auf die nächsten fünftausend Franken abgerundet. (Beispiel: Bei 88 500 Franken massgebliches Einkommen werden für die Kürzung 85 000 Franken berücksichtigt und die Investitionshilfe um 10% gekürzt). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Vor der Kürzung wird das bereinigte Vermögen auf die nächsten zwanzigtausend Franken abgerundet. Sofern innerhalb von fünf Jahren grosse Investitionen wie Aussiedlungen notwendig sind, ist für die Finanzierbarkeit und Tragbarkeit vor der Investition eine gute Eigenkapitalbasis notwendig. Zudem sollen die Bedingungen zur Gewährung von Investitionshilfen eine optimale Staffelung der Bauvorhaben nicht behindern. Die Investitionshilfe muss um den Betrag, der sich aus der erhöhten Vermögenslimite ergibt, zurückerstattet werden, sofern die vorgesehenen Folgeinvestitionen nicht innerhalb von fünf Jahren nach der Zusicherung des Beitrages resp. Genehmigung des Investitionskredites realisiert werden. Vom Betriebsinventar muss das betriebliche Finanzvermögen abgezogen werden, damit eine Verschiebung von privatem Finanzvermögen zu betrieblichem Finanzvermögen keine Auswirkung auf die Vermögensgrenze hat. Mit Ausnahme von Bauland werden die Vermögenswerte gemäss den steuerlichen Richtlinien berücksichtigt. Bei Brandfällen sollte in der Regel keine Investitionshilfe notwendig sein, weil die Gebäudeversicherung den Schaden abdeckt. Eine Unterversicherung stellt keinen Grund für die Gewährung von Investitionshilfen dar. Sofern das neue Gebäude betrieblich wesentlich vergrössert oder technisch verbessert wird, ist dafür eine Investitionshilfe anteilmässig möglich. Die Leistungen der Gebäude- und Mobilversicherung werden beim bereinigten Vermögen nicht berücksichtigt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Liegt das Betriebszentrum in einer Bauzone, so werden die landwirtschaftlichen Gebäude und der betriebsnotwendige Umschwung zum Ertragswert berücksichtigt, sofern diese Betriebsteile weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Bei Aussiedlungen wird normalerweise der Wert der gesamten Dorfliegenschaft (inklusive Bauernhaus) zum Verkehrswert berücksichtigt. Sofern der Gesuchsteller auf eine Unterstützung des neuen Wohnhauses verzichtet, kann der Verkaufserlös des Wohnhauses im Dorf zur Finanzierung des neuen Wohnhauses verwendet werden (Ersatzbeschaffung). Bei Generationengemeinschaften ist die Regelung über die Personengesellschaft nicht anwendbar, weil der Eigentümer des Betriebes als Gesuchsteller gilt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bevor eine Kürzung des Investitionskredites erfolgt, betrifft die Kürzung den Bundes- und den Kantonsbeitrag. [SVV Erläuterungen]</p>			
Einkommen, AHV-pflichtiges Einkommen	<p>Einkommen, von welchem die Beiträge an die AHV/IV/EO zu leisten sind.</p> <p>Der Wert für selbständigerwerbende Landwirte errechnet sich aus landwirtschaftlichen Einkommen plus ausserlandwirtschaftliches Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit minus einem sich ändernden Prozentsatz des investierten Eigenkapitals. [agridea]</p>	revenu assujetti à l'AVS	reddito del contribuente AVS	income subject to old age, disabled, and survivors' social security system
Einkommen der Haushalte	[agridea]	revenu des ménages	reddito delle famiglie	household income
Einkommen der Haushalte, verfügbares	[agridea]	revenu disponible des ménages	reddito disponibile delle famiglie	disposable household income
Einkommen, ausserlandwirtschaftliches	<p>→ Nebeneinkommen, landwirtschaftliches Einkommen, Gesamteinkommen</p> <p>Bestandteile des Gesamteinkommens, die nicht aus dem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.</p> <p>Früher war für das ausserlandwirtschaftliche Einkommen auch die Bezeichnung "Nebeneinkommen" üblich. Es wird dabei unterschieden zwischen: a) ausserlandwirtschaftliches Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (z.B. aus Lohnunternehmen, Sägerei, Restaurant), b) ausserlandwirtschaftliche Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit (Erwerbstätigkeit mit Lohnausweis, Behördentätigkeit, andere unselbständige Einkommen), c) Zulagen, Renten und Versicherungsleistungen (z.B. Familien- und Kinderzulagen, IV-Renten, EO, Taggelder und andere Versicherungsleistungen, Arbeitslosengeld). [agridea]</p>	revenu extra-agricole	reddito extra aziendale	
Einkommen,	→ Erfolgsrechnung	revenu agricole	reddito agricolo	agricultural income

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
landwirtschaftliches	Vom landwirtschaftlichen Betrieb erwirtschafteter Jahreserfolg, welcher die auf dem Betrieb geleistete Familienarbeit und das im Betrieb eingesetzte Eigenkapital entschädigt. Das landwirtschaftliche Einkommen steht zur Verfügung für: a) Konsum, b) Bildung von Eigenkapital, wobei die Bildung von Eigenkapital folgenden Zwecken dient: – Sparen – Altersvorsorge – Investitionen , soweit sie nicht aus den Abschreibungen finanziert werden können (Neuinvestitionen oder bei Ersatzinvestitionen wegen Teuerung, technische Neuerungen). Das landwirtschaftliche Einkommen berechnet sich wie folgt: c) Rohleistung * – Fremdkosten = landwirtschaftliches Einkommen oder d) Gesamtleistung – Direktkosten – fremde Strukturkosten = Landwirtschaftliches Einkommen oder e) Gesamtleistung * – Gesamtkosten = Landwirtschaftliches Einkommen oder f) Vergleichbarer Deckungsbeitrag * – fremde Strukturkosten = Landwirtschaftliches Einkommen oder g) Betriebseinkommen – Personalkosten – Schuldzinsen – Pachtzinsen = Landwirtschaftliches Einkommen. *In Rohleistung, Gesamtleistung und Deckungsbeiträgen sind hier allfällige ausserordentliche Erfolge eingeschlossen. [agridea]			
Einkommenselastizität	→ Elastizität [agridea]	élasticité de la demande par rapport au revenu	elasticità del reddito	income elasticity
Einkommenssteuer	Auf dem gesamten steuerbaren Einkommen von natürlichen Personen erhobene direkte Steuer . Für die Berechnung des steuerbaren Einkommens eines Steuersubjektes werden Haupt- und Nebeneinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen sowie nicht gesondert besteuerte Gewinne) zusammengezählt und davon Sozial- und andere Abzüge subtrahiert. Das landwirtschaftliche Einkommen wird entweder aus einer Buchhaltung entnommen oder mit einer Ermessenstaxation von der Steuerbehörde geschätzt. Eine direkte Einkommenssteuer kennen sowohl Gemeinden und Kantone als auch der Bund (BG über die direkte Bundessteuer, SR 642.11). In der Regel ist sie progressiv ausgestaltet. Die analoge Steuer bei den juristischen Personen ist die Gewinnsteuer. [agridea]	impôt sur le revenu	imposta sul reddito	income tax
Einlagewert	→ Anspruchswert Summe der Bonitierungswerte sämtlicher Grundstücke eines Eigentümers im alten Bestand, welche im Bezugsgebiet liegen (Punkte oder Fr / Grundeigentümer). [suissemelio]	prétention brute	valore di stima globale a vecchio stato(valore versato)	
Einnahmen	→ Ausgaben Alle Zuhnamen des Nettofinanzvermögens (Geldvermögens) während einer Betrachtungsperiode. Berechnung: Flüssige Mittel (Fonds) + Forderungen – Fremdkapital = Nettofinanzvermögen Die Einnahmen entsprechen den Verkäufen, welche sich in Barverkäufe (Einzahlungen) und Verkäufe gegen Rechnung bzw. Kreditkarte unterteilen lassen. Beispiel: Verkauf von Kartoffeln oder Schnitt von Ostbäumen gegen Rechnung. [agridea]	ventes	entrate	revenues
Einrichtungen, gemeinschaftliche	→ Gemeinschaftliche Massnahmen [suissemelio]	installations communautaires	edifici e impianti in comunione	
Einwilligung Baubeginn, Baubewilligung	→ Baubeginn [suissemelio]	autorisation de début des travaux, permis de construire	autorizzazione a dare inizio ai lavori, permesso di costruzione	
Einzahlungen	→ Auszahlungen , Einnahmen Zuflüsse von flüssigen Mitteln (Fonds) während einer Betrachtungsperiode. Beispiele: a) Bareinlagen in die Kasse von Privat, b) Aufnahme eines Barkredites, c) Barverkauf von Gütern oder Dienstleistungen , d) Zahlungseingang aus einer Forderung auf das Bankkonto. Quelle: Thommen 1999 [agridea]	recettes, encaissement	pagamento	payment
Einzelbetriebliche Massnahmen, eM	→ Standardarbeitskraft (SAK) Als einzelbetriebliche Massnahmen gelten Strukturverbesserungen für einen Betrieb, eine Betriebsgemeinschaft , eine Betriebszweiggemeinschaft oder ähnliche Gemeinschaften, für den produzierenden Gartenbau und für	mesures individuelles	intervento singolo, individuale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>gewerbliche Kleinbetriebe. Nicht als einzelbetriebliche Massnahmen gelten Strukturverbesserungen für Sömmerungsbetriebe mit mehr als 50 Normalstössen. [Art. 2 SVV]</p> <p>Die Unterstützung des produzierenden Gartenbaus sowie der gewerblichen Kleinbetriebe ist den Bestimmungen für einzelbetriebliche Massnahmen unterstellt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Voraussetzung Unterstützungsbeitrag: längerfristige Existenz; ökologischer Leistungsnachweis; rationelle Bewirtschaftung; die Verschuldung ist nach der Investition tragbar; Einsatz eigene Mittel und Kredite; geeignete Ausbildung.</p> <p>Der Bund gewährt keine Investitionshilfen für einzelbetriebliche Massnahmen von Betrieben: a) im Eigentum von juristischen Personen (ausgenommen sind Kapitalgesellschaften); b) deren Bewirtschaftung primär nichtlandwirtschaftlichen Zwecken dient; c) wenn der Bewirtschafter oder die Bewirtschafterin nach der Investition die allgemeinen Bestimmungen der Direktzahlungen (1. Titel DZV) nicht erfüllt. [suissemelio]</p>			
Einzelkosten	<p>→ Deckungsbeitrag, Kosten</p> <p>Kosten, die einem bestimmten Bezugsbereich schlüsselungsfrei zugeteilt werden können.</p> <p>In der Landwirtschaft handelt es sich beim "bestimmten Bezugsbereich" in der Regel um einen Betriebszweig oder ein Verfahren.</p> <p>Komplementär zu den Einzelkosten fallen Gemeinkosten an. Dabei kann die Abgrenzung zwischen Einzel- und Gemeinkosten nie absolut, sondern immer nur relativ vorgenommen werden. Massgebend ist der Bezugsbereich. Am Beispiel des Kartoffelvollernters verdeutlicht, handelt es sich bei den Fixkosten dieser Maschine, bezogen auf mehrere Kartoffelbau-Betriebszweige (getrennte Saatkartoffeln, Speisekartoffeln usw.) um Gemeinkosten; bezogen auf einen einzigen Betriebszweig "Kartoffelbau" hingegen um Einzelkosten. [agirdea]</p>	coûts directement attribuables, charges directement attribuables	singoli costi	direct cost
Elastizität	<p>→ Preiselastizität</p> <p>Dimensionslose Masszahl für die Abhängigkeit zwischen wirtschaftlichen Grössen.</p> <p>Verhältnis zwischen der relativen Änderung der beeinflussten Grösse und der relativen Änderung der beeinflussenden Grössen. Gebräuchliche Elastizitäten sind: a) Einkommenselastizität der Nachfrage. Sie gibt an, um wieviel Prozent sich die mengenmässige Nachfrage ändert, wenn das Einkommen unter sonst gleichen Umständen eine Änderung von 1 % erfährt. b) Preiselastizität der Nachfrage. Sie gibt an, um wieviel Prozent sich die mengenmässige Nachfrage ändert, wenn sich der Preis um 1 % verändert. c) Preiselastizität des Angebots. Sie gibt an, um wieviel Prozent sich die mengenmässige Angebot ändert, wenn sich der Preis um 1 % verändert. d) Kreuzpreiselastizität. Relative Mengenänderung eines Gutes zu der sie verursachenden relativen Preisänderung eines anderen Gutes. Beispiel: Änderung der Butternachfrage, wenn sich der Margarinepreis ändert. [agridea]</p>	élasticité	elasticità	elasticity
Elektrizitätsversorgung	<p>→ Bodenverbesserung, Massnahmen Bodenverbesserung, Beitrag Bodenverbesserung, Wasserversorgung, Beitragsberechtigte Kosten [suissemelio]</p> <p>Beiträge für Wasser- und Stromversorgungen und für Milchleitungen werden nur im Berg- und Hügellgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt. [Art. 14 Absatz 2 SVV]</p> <p>Unterstützt werden Versorgungsanlagen für Dörfer und Weiler, Einzelhofversorgungen sowie konventionelle Versorgungsanlagen, Kleinwasserkraftwerke oder Alternativenanlagen. Für Dörfer sind Elektrizitätsversorgungen grundsätzlich nur in finanzschwachen Gemeinden beitragsberechtigt, wenn ein angemessenes landwirtschaftliches Interesse besteht. [suissemelio]</p> <p>Bei der Unterstützung von Elektrizitätsversorgungen gelten die gleichen Kriterien wie beim Trinkwasser. Dabei kann es sich um konventionelle Versorgungsanlagen, Kleinwasserkraftwerke oder Alternativenanlagen handeln. Kombinationen von Wasserversorgungs- und Stromproduktionsanlagen sind zu prüfen [SVV Erläuterungen]</p>	raccordement au réseau électrique	fornitura di elettricità	
Emissionen	<p>→ Immissionen</p> <p>An die Umweltmedien (Luft, Boden, Gewässer) abgegebene (schädliche) Stoffe.</p> <p>Zu den Emissionen zählen stoffliche Abfälle in der Abluft und im Abwasser, feste Abfälle (Müll) und energetische</p>	émissions	emissioni	emissions

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Abfälle (Lärm, Abwärme, Strahlung). Quelle: Cansier 1993 [agridea]			
Entflechtungs-massnahmen	Behandlung von Konflikten bei der Nutzung des Bodens durch eine Anpassung der Rechte (zweckdienliche Nutzungsum- und -überlagerungen), meist freiwillige Entflechtung über die Nutzungszonen Landwirtschaft - Bauzone, Landwirtschaft - Wald und Wald - Bauzone hinweg. [suissemelio]	mesures de désenchevêtrement	misure di decentramento, misure di sbrigliamento	
Entlöhnung	→ Lohn [agridea]	rétribution	rimunerazione, pagamento, retribuzione	remuneration, wages and salaries
Entschuldungshorizont	→ Verschuldungsfaktor Verhältnis zwischen dem langfristigen Fremdkapital und der mittleren jährlichen Tilgung langfristiger Schulden. Berechnung Entschuldungshorizont: langfristiges Fremdkapital ÷ jährliche Tilgung langfristiger Schulden. Der Entschuldungshorizont gibt die Anzahl Jahre an, die der Betrieb brauchen würde, um seine langfristigen Schulden zurückzuzahlen. Dies unter der Voraussetzung, dass kein neues Fremdkapital aufgenommen wird und die Tilgung nicht ändert. [agridea]	horizon de désendettement	orizzonte dell'indebitamento	
Entwässerungen, Ableitungen	→ Wasserhaushalt [suissemelio]	assainissement	canalizzazione, drenaggio prosciugamento	
Entwicklung, nachhaltige	→ Ökoeffizienz Eine Entwicklung, welche die heutigen Bedürfnisse zu decken vermag, ohne für künftige Generationen die Möglichkeit zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken (Brundland- Kommission 1987). Der interdepartementale Ausschuss Rio hat die nachhaltige Entwicklung aus Schweizer Sicht wie folgt definiert: "Eine Entwicklung ist nachhaltig, wenn sie die Bedürfnisse aller Länder und Bevölkerungsgruppen der gegenwärtigen Generation befriedigt, ohne die Möglichkeit der künftigen Generationen einzuschränken, ihre Bedürfnisse zu befriedigen und gleichzeitig die Vielfalt des Lebens (Tier- und Pflanzenwelt) aufrecht erhält." Der Begriff "nachhaltig" stammt aus der Forst- und Fischereiwirtschaft . Für die Waldbewirtschaftung bedeutet dies, dass nur soviel Holz geschlagen werden soll, wie nachwächst. In der Zwischenzeit gibt es unzählige Definitionen von Nachhaltigkeit. International beginnt sich durchzusetzen, dass nachhaltige Entwicklung ein Prozess ist, der ökonomische, ökologische und soziokulturelle Aspekte gleichgewichtig berücksichtigen muss. Eine nachhaltige Entwicklung basiert auf den drei Pfeilern: Wirtschaftliche Effizienz; ökologische Verantwortung und soziale Solidarität. Die Nachhaltigkeitsverordnung (SR 919.118) regelt die Beurteilung der Agrarpolitik und der Leistungen der Landwirtschaft unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Die Beurteilung betrifft die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Agrarpolitik und der Leistungen der Landwirtschaft. Die Ergebnisse werden u.a. im Jahresbericht des Bundesamtes für Landwirtschaft veröffentlicht, erstmals im Herbst 2000. [agridea]	développement durable	sviluppo sostenibile	sustainable development
Erfolgsposition, strategische (SEP)	Kernkompetenz, die es einem Unternehmen ermöglicht, gegenüber den Konkurrenten einen langfristigen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Der Ausbau oder die Erreichung von strategischen Erfolgspositionen ist letztlich das Ziel strategischer Planungen im Rahmen der strategischen Führung von Unternehmen. Quelle: Pümpin 1980 [agridea]	position concurrentielle stratégique	posizione strategica	strategic positioning for success
Erfolgsrechnung	Zeitraumbezogene Rechnung, die Auskunft gibt über umsatzbezogene Ursachen von Vermehrungen (=Erträge, Leistungen) bzw. Verminderungen (=Aufwände, Kosten) des Eigenkapitals in einer Periode. Die Erfolgsrechnung ist eine dynamische Rechnung (Mittelflussrechnung). Dies im Unterschied zur Bilanz , die als statische Rechnung mit einer Fotografie vergleichbar ist. Das Resultat der Erfolgsrechnung ist der Saldo von Ertrag und Aufwand oder von Leistungen und Kosten . Je nach Vorzeichen wird ein Gewinn oder ein Verlust ausgewiesen. Die Erfolgsrechnung wurde deshalb früher auch als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet.	compte d'exploitation, compte de résultats	conto economico	profit and loss account

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Der in der Landwirtschaft verwendete Erfolgsbegriff ist der Unternehmensgewinn bzw. -verlust. Er ist zu unterscheiden vom kalkulatorischen Gewinn bzw. Verlust, bei dem in der Kostenrechnung die kalkulatorischen Grössen Zinsanspruch Eigenkapital und Lohnanspruch berücksichtigt werden.</p> <p>In der landwirtschaftlichen Finanzbuchhaltung werden die laufenden Vorfälle des Privatbereichs (unselbständiges ausserlandwirtschaftliches Einkommen, Zulagen, Renten, Versicherungsleistungen, Privatverbrauch, privater Ausgleich mit privaten Kapitaleinlagen und -rückzügen) nicht mehr als Bestandteil der Erfolgsrechnung betrachtet, sondern als Vorfälle der Eigenkapitalkonten behandelt.</p> <p>In der landwirtschaftlichen Betriebsbuchhaltung wird der Begriff der Erfolgsrechnung weiter gefasst: Die Erfolgsgrösse bildet die Eigenkapitalbildung bzw. die Eigenkapitalveränderung der Einheit Unternehmen / Privat.</p> <p>Mehrstufige Erfolgsrechnung landwirtschaftlicher Buchhaltungen in Staffelform:</p> <p>Erfolgsrechnung in der Finanzbuchhaltung: a) Landw. Betriebsertrag - Direktaufwand = Bruttoergebnis 1, b) Bruttoergebnis 1 - Personalaufwand = Bruttoergebnis nach Personalaufwand, c) Bruttoergebnis nach Personalaufwand - Sonstiger Betriebsaufwand = Betriebsergebnis vor Abschreibungen, d) Betriebsergebnis vor Abschreibungen - Abschreibungen = Betriebsergebnis vor Nebenerfolg, e) Betriebsergebnis vor Nebenerfolg +/- Betriebliche Nebenerfolge +/- a.o.betriebliche Erfolge = Betriebsergebnis / Einkommen Landwirtschaft, f) Betriebsergebnis / Einkommen Landwirtschaft +/- betriebsfremder Erfolg = Unternehmensgewinn / -verlust</p> <p>Erfolgsrechnung in der Betriebsbuchhaltung: a) Gesamtleistung (inkl. Direktzahlungen) - Direktkosten = vergleichbarer Deckungsbeitrag, b) vergleichbarer Deckungsbeitrag - Arbeiten für Dritte, Maschinenmieten = Deckungsbeitrag Betriebsplanung, c) Deckungsbeitrag Betriebsplanung - Strukturkosten 1 = Betriebseinkommen, d) Betriebseinkommen - Strukturkosten 2 +/- a.o. betriebliche Erfolge = Landwirtschaftliches Einkommen, e) Landwirtschaftliches Einkommen + selbständiges ausserlandwirtschaftliches Einkommen = Unternehmensgewinn / -verlust (interner), f) Unternehmensgewinn / -verlust + unselbständiges ausserlandwirtschaftliches Einkommen + Zulagen, Renten, Versicherungsleistungen = Gesamteinkommen, g) Gesamteinkommen - Privatverbrauch = Eigenkapitalbildung, h) Eigenkapitalbildung + private Kapitaleinlagen - private Kapitalrückzüge = Eigenkapitalveränderung [agridea]</p>			
Erholungswert	Mass der Attraktivität eines Ortes für den Menschen, der Entspannung vom Alltag sucht. In der Regel steigt der Erholungswert eines Fließgewässers mit zunehmender Naturnähe desselben. [suissemelio]	valeur de délassement	valore di rilassamento (ristabilimento)	
Erklärung Werkeigentümerin	→ Grundbuchanmerkung [suissemelio]	déclaration de garantie du propriétaire	dichiarazione del proprietario dell'oggetto	
Erlös	→ Ertrag Monetärer Gegenwert für den Absatz von Waren und Dienstleistungen . [agridea]	produit	ricavo	profit(s)
Erosion	→ Abtragung Abtrag und Transport von Feststoffen durch fließendes Wasser, Gletscher, Wind, Wellen usw. Im engeren Sinn synonym mit 'Fluvialerosion'. [suissemelio]	érosion	erosione	
Ersatzmassnahmen	→ Wiederherstellung nach NHG , Bodenverbesserung Raumwirksame Massnahmen, die gestützt auf das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz NHG bei einer Strukturverbesserung zwingend zu erbringen sind. [suissemelio]	mesures de remplacement, reconstitution selon LPN	misure di compenso, rifacimento secondo LPN	
Ersatzpflicht nach NHG	→ Ökologischer Ausgleich [suissemelio] Dem Aussterben einheimischer Tier- und Pflanzenarten ist durch die Erhaltung genügend grosser Lebensräume (Biotope) und andere geeignete Massnahmen entgegenzuwirken. Bei diesen Massnahmen ist schutzwürdigen land- und forstwirtschaftlichen Interessen Rechnung zu tragen. [Art. 18 Abs. 1 NHG] Besonders zu schützen sind Uferbereiche, Riedgebiete und Moore, seltene Waldgesellschaften, Hecken, Feldgehölze, Trockenrasen und weitere Standorte, die eine ausgleichende Funktion im Naturhaushalt erfüllen oder besonders günstige Voraussetzungen für Lebensgemeinschaften aufweisen. [Art. 18 Abs. 1bis NHG] Lässt sich eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Lebensräume durch technische Eingriffe unter Abwägung aller	Dommages-intérêts selon LPN	obbligo di risarcimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Interessen nicht vermeiden, so hat der Verursacher für besondere Massnahmen zu deren bestmöglichem Schutz, für Wiederherstellung oder ansonst für angemessenen Ersatz zu sorgen. [Art. 18 Abs. 1ter NHG]			
Erstellung Werk	→ Ausführung [suissemelio]	construction de l'ouvrage	esecuzione, realizzazione del progetto, esecuzione dell'opera	
Ertrag	<p>→ Aufwand, Leistung</p> <p>Monetärer Gegenwert für die während eines Rechnungsjahres produzierten Güter und Dienstleistungen, die verkauft, von denen Vorräte angelegt bzw. von der Familie (Lieferungen) verbraucht werden.</p> <p>Der Ertrag umfasst den in der Finanzbuchhaltung ausgewiesenen Wertzuwachs einer Periode, bestehend aus dem Erlös des Outputs aus dem Leistungserstellungsprozess sowie dem Zuwachs an Vermögenswerten.</p> <p>Beispiele: a) Verkauf von Gütern oder Dienstleistungen bar oder gegen Rechnung, b) Verkauf einer Maschine über ihren Buchwert hinaus, c) Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen.</p> <p>Zur Abgrenzung von Einnahmen und Ertrag: d) Beim Direktverkauf von Erdbeeren entspricht der Ertrag der Einnahme. e) Aktivierte Eigenleistungen sind ertragswirksam, da damit ein Vermögenszuwachs verbunden ist, aber es erfolgt keine Einnahme. f) Bei Rebbauern, die selbst keltern, fallen die Kosten zum grössten Teil im Erntejahr der Trauben an. Der Wein wird in den folgenden Jahren verkauft. Der Ertrag fällt im Erntejahr an, die Einnahmen kommen später.</p> <p>Der Ertrag kann wie folgt unterteilt werden: g) Betriebliche Erträge (Zweckertrag) sind betriebstypisch und wiederkehrend. Sie stammen aus der angestammten Geschäftstätigkeit der Unternehmens. h) Nichtbetriebliche (betriebsfremde) Erträge sind wiederkehrend, aber nicht betriebstypisch. Sie ergeben sich häufig aus der Nutzung nichtbetrieblicher Vermögenswerte oder entstehen durch die Veräusserung von Anlagevermögen. i) Ausserordentliche Erträge sind nicht wiederkehrend, da sie aufgrund eines ausserordentlichen Ereignisses auftreten.</p> <p>Der neutrale Ertrag umfasst neben dem betriebsfremden und ausserordentlichen auch noch den periodenfremden Ertrag, der zwar ausserhalb der Rechnungsperiode entstanden ist, aber innerhalb dieser Periode verrechnet wird. Quelle: Thommen 1999 [agridea]</p>	produit	prodotto	income, profits
Ertrag, direktkostenfreier (DfE)	→ vergleichbarer Deckungsbeitrag	marge brute comparable (MBC)	ricavo senza costi diretti	comparable gross margin
Ertrag, neutraler	→ Ertrag	produit neutre	ricavo neutro	nonoperating revenue
Ertragsbilanz	→ Zahlungsbilanz	balance des revenus	bilancio dei redditi	balance of revenues
Ertragswert	<p>→ landwirtschaftlicher Ertragswert</p> <p>Summe der auf den Zeitpunkt der Schätzung diskontierten zukünftigen Gewinne oder Reinerträge.</p> <p>Die Berechnungsformel für den allgemeinen Fall lautet: $E = G_1 + r^1 + G_2 + r^2 + \dots + G_n + r^n$ mit $r = 1 + p/100$, wobei E = Ertragswert, G = Gewinn, n = Anzahl Perioden, p = Zinssuss, r = Aufzinsfaktor.</p> <p>Die rechnerische Problemstellung entspricht weitgehend der Kapitalwertmethode (dynamische Investitionsrechnungen). Ein prinzipieller Unterschied besteht lediglich darin, dass man bei der Kapitalwertmethode die gesamte Lebensdauer eines einzigen Investitionsgutes berücksichtigt und daher sämtliche Einnahmen und Ausgaben erfassen kann, während man sich bei der Ertragswertschätzung in der Regel auf einige Periodengewinne stützen muss.</p> <p>Oft wird von den in der jüngsten Vergangenheit erzielten Gewinnen ausgegangen, um unter Einbezug der Konjunkturaussichten die zukünftigen zu schätzen. Der so ermittelte Durchschnittsgewinn wird dann nach der Barwertformel für nachschlüssige jährliche Renten kapitalisiert.</p> <p>Bei begrenzter Nutzungsdauer und gleichbleibendem Gewinn pro Jahr lautet die Barwertformel: $E = G(r^n - 1) \div (p/100)r^n$ - Bei unbegrenzter Nutzungsdauer und gleichbleibendem Gewinn pro Jahr lautet die</p>	valeur actualisée , valeur de rendement	valore attuale, valore del reddito potenziale	earning value, capitalised value of earning power

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Barwertformel: $E = G \div (p/100)$ [agridea]			
Ertragswert, landwirtschaftlicher	→ Ertragswert Kapital , für das der Zins (Landgutsrente) , zum mittleren Satz für erste Hypotheken, bei landesüblicher Bewirtschaftung im Mittel mehrerer Jahre aus dem landwirtschaftlichen Gewerbe oder Grundstück erzielt werden kann. (BGBB, SR 211.412.11). Ertragswert = Landgutsrente x 100 ÷ Zinssatz für 1. Hypotheken Der Ertragswert landwirtschaftlicher Liegenschaften wird in der Regel indirekt aufgrund einer Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (Anhang I zur Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht, VBB, SR 211.412.110) geschätzt. Die Schätzungsanleitung beruht auf mehrjährigen Mittelwerten, die aus Buchhaltungsergebnissen und allfälligen Prognosen berechnet werden. [agridea]	valeur de rendement agricole	valore di reddito agricolo	agricultural earning value
Ertragswert produktionsbezogener Bodennutzungsformen	Kapitalisierte Summe aus den Verkaufseinnahmen für marktfähige Bodenprodukte nach Abzug der Produktionskosten . Ebenfalls im produktionsorientierten Bodenertragswert miteinbezogen sind feldbezogene, allgemeine und produktgebundene Direktzahlungen sowie die Werteeinflüsse agrärökologischer Massnahmen [suissemelio]	valeur de rendement de modes d'exploitation du sol axés sur la production	valore di reddito del modo di sfruttamento del suolo in relazione alla produzione	
Ertragswert standortgebundener, ökologisch orientierter Bodennutzungsformen	→ Standortgebundenheit Verbleibender, produktionsbezogener Ertragswert zuzüglich der kapitalisierten Ökobeiträge und abzüglich der kapitalisierten Mehrkosten pflegerischer Arbeiten . [suissemelio]	valeur de rendement de modes d'exploitation du sol liés au site et axés sur l'écologie	valore di reddito del modo di sfruttamento del suolo ecologico d'ubicazione vincolata	
Ertragszuwachs, abnehmender	→ Produktionsfunktion Werden gleiche, zusätzliche Einheiten eines variablen Produktionsfaktors (X1) bei gegebenen fixen Faktoren (X2, ... Xg) eingesetzt, so wird der physische Ertrag zuerst überproportional ansteigen, anschliessend unterproportional zunehmen, ein Maximum erreichen und schliesslich abnehmen. [agridea]	loi des rendements décroissants	calo dell'incremento dei ricavi	law of decreasing yields
Erwerbseinkommen	→ Arbeitseinkommen , Kapitaleinkommen Aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit erwirtschaftetes Einkommen. Berechnung: a) landwirtschaftliches Einkommen + ausserlandwirtschaftliches Einkommen aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit = Erwerbseinkommen, oder b) Gesamteinkommen - Zulagen, Renten, Versicherungsleistungen = Erwerbseinkommen. [agridea]	revenu de l'activité lucrative	reddito del lavoro	professional income
ESO	→ Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen [agridea]	excédent sur opérations courantes (ESO)	risorsa monetaria	
Etappen, Etappenunternehmen	→ Bodenverbesserung Bei umfangreichen, komplexen Unternehmen (gM, ugM) wird die Projektrealisierung in überschaubare Etappen, Teilprojekte, gegliedert. Das Verfahren und die Behandlung geschieht in der Regel je Etappe abschliessend; Massnahmen . [suissemelio]	étapes, entreprise par étapes	tappe, lavori in tappe	
ETE	→ Geldfluss Landwirtschaft vor Zinsen [agridea]	excédent de trésorerie d'exploitation (ETE)		
Ethobeiträge	→ Direktzahlungen , Ökobeiträge Direktzahlungen zur Förderung und Ausdehnung besonders tierfreundlicher Produktionsformen (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1). Als Etobeiträge gelten Beiträge für: a) besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme, b) regelmässiger Auslauf im Freien. [agridea]	contributions éthologiques	contributi etologici	
Eutrophierung	Anreicherung von Pflanzennährstoffen, insbesondere von Phosphaten und Stickstoffverbindungen, in Gewässern, wodurch das Pflanzenwachstum stark zunimmt. [suissemelio]	eutrophisation	eutrofizzazione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Evaluation staatlicher Massnahmen	Gezielte und zeitlich begrenzte Untersuchung zur Beurteilung der Wirksamkeit staatlicher Massnahmen. Wirksamkeit ist dabei in einem weiten Sinne zu verstehen. Häufigste Beurteilungskriterien für die Evaluation staatlicher Massnahmen sind die Zweckmässigkeit, die Wirksamkeit (im engeren Sinne) und die Wirtschaftlichkeit: a) Zweckmässigkeit: Der Begriff der Zweckmässigkeit bezieht sich auf das Ausmass der Eignung einer Massnahme, ein bestimmtes Problem zu beheben bzw. ein bestimmtes Verfassungs-, Gesetzes- oder ein vom Bundesrat festgelegtes Ziel zu erreichen. b) Wirksamkeit: Der Begriff der Wirksamkeit bezieht sich auf das Verhältnis zwischen den beabsichtigten und den tatsächlich eingetretenen Wirkungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt, die auf die staatliche Massnahme zurückzuführen sind (=Zielerreichungsgrad einer Massnahme). c) Wirtschaftlichkeit: Der Begriff der Wirtschaftlichkeit bezieht sich auf das Verhältnis zwischen dem vorgesehenen oder dem tatsächlichen Output und den vorgesehenen oder tatsächlichen Ressourcen. Quelle: Bundesamt für Justiz 2004 [agridea]	évaluation des mesures prises par l'État	valutazione	evaluation
Expertise	Untersuchung einer Sache durch eine unabhängige Instanz, Gutachten über einen Sachverhalt. [suissemelio]	expertise	perizia	
Extensiv genutzte Wiese	Die extensiv genutzte Wiese ist ein Typ ökologische Ausgleichsfläche mit folgenden Auflagen: keine Dünger und Pflanzenbehandlungsmittel, jährlich mindestens einmal gemäht mit festgelegtem frühestem Schnitzeitpunkt (DZV, SR 910.13) [suissemelio]	prairies extensives , surface proche de l'état naturel	prati estensivi	
Extensivierung	Produktionsverringering [suissemelio]	extensification	estensivazione	
Extensobeiträge	→ Direktzahlungen , Ökologische Direktzahlungen [agridea]	contributions extenso	contributi per la coltivazione estensiva	extenso contributions
Externalitäten	→ externe Effekte [agridea]	externalités	effetto esterno	externalities
E	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Fahrdistanz	→ Distanz Für den Landwirtschaftsbetrieb massgebliche Fahrdistanzen zur Bewirtschaftung seiner Produktionsflächen. [suissemelio]	distance à parcourir , éloignement	distanza, distanza da percorrere	
Fahnispfand	Sicherstellung einer Forderung durch Sachen, die ohne Beeinträchtigung ihres Wertes oder ihrer Funktion in ihrer räumlichen Lage verändert werden können (ZGB, Art. 884-915). Fahnris – also bewegliche körperliche Sachen sowie Naturkräfte, die der rechtlichen Herrschaft unterworfen werden können und nicht zu den Grundstücken gehören (ZGB, Art. 713) – kann verpfändet werden. Bedeutungsvoll sind das Faust- und Viehpfand . [agridea]	gage mobilier	pegno mobiliare	chattels pledge
Faktorausstattung	Produktionsfaktoren , die einem Betrieb zur Verfügung stehen. [agridea]	appareil de production	dotazione in fattori di produzione	factor endowment
Familienbetrieb, bäuerlicher	Die von einer Familie bewirtschaftete Wirtschaftseinheit Unternehmen / Privat. Dazu gehören die Hauptaktivitäten des landwirtschaftlichen Betriebes und der private Haushalt sowie von Fall zu Fall zusätzlich die Nebenaktivitäten des landwirtschaftlichen Betriebes, ein oder mehrere nichtlandwirtschaftliche Betriebe sowie unselbständige Erwerbstätigkeit. [agridea]	exploitation agricole familiale	azienda agricola a gestione familiare	family farm
Familienverbrauch	→ Privatverbrauch [agridea]	consommation de la famille	consumo della famiglia	family expenditure
Faustpfand	Sicherstellung einer Forderung durch Besitzübertragung (ZGB, Art. 884-898). Fahnris (Fahnispfand) kann grundsätzlich nur dadurch verpfändet werden, dass dem Pfandgläubiger der Besitz übertragen wird (=Faustpfand), wobei das Gesetz auch Ausnahmen kennt (zum Beispiel das Viehpfand). Als Faustpfand eignen sich u.a. Wertpapiere wie zum Beispiel Aktien und Obligationen. [agridea]	nantissement	pegno manuale	(dead) pledge
Feinerdekörnung	→ Bodenart Gewichtsprozente der mineralischen Feinerdepartikel Ton (< 0,002 mm), Schluff (0,002-0,05 mm) und Sand (0,05-2 mm), auch Bodenart genannt. [suissemelio]	texture , compositions des terres fines	granulazione della terra fine	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Feldarbeitstage, verfügbare	Anzahl Tage innerhalb eines Kalenderhalbmomats bzw. einer Feldarbeitsperiode, welche sich von ihren äusseren Bedingungen her (Witterung, Bodenzustand) zur Verrichtung von Feldarbeiten vergleichbarer verfahrensspezifischer Ansprüche eignen. Verfügbare Feldarbeitstage sind auf jahrzehntelangen Wetterbeobachtungen aufgebaut. Sie eignen sich für den Arbeitsvoranschlag und für die Wahl standortgerechter Arbeitsverfahren. Die verfügbaren Feldarbeitstage gelten nur unter Berücksichtigung eines bestimmten Wetterrisikos. [agridea]	jours disponibles pour les travaux des champs	giorni disponibili per il lavoro nei campi	available working days in the field
Felderregulierung	→ Güterzusammenlegung [suissemelio]	remaniement parcellaire	regolamento del suolo	
Feldgehölze	→ Hecken , Ufergehölz Bäume, welche einen vorgelagerten Krautsaum haben und Bestandteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind. Sie dürfen vom Kanton nicht als Wald ausgeschieden sein oder nicht gleichzeitig alle drei folgenden Höchstwerte überschreiten: a) Fläche mit Einschluss des Krautsaumes höchstens 800 m ² ; b) Breite mit Einschluss des Krautsaumes höchstens 12 m; c) Alter der Bestockung höchstens 20 Jahre. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	bosquets champêtres , haies , berges boisées	boschetti campestri	field coppice, woodland
Feldinventar	Wert der auf der Ackerfläche stehenden Kulturen, bewertet nach den bis zum Bilanzzeitpunkt aufgelaufenen Direktkosten und Arbeiten durch Dritte. Diese Bewertung dient in erster Linie der Buchhaltung . Für andere Zwecke (Entschädigungen) werden auch die eigenen Arbeits- und Maschinenkosten sowie der Bodenzins einbezogen. Die Dauerkulturen werden separat bewertet und zählen nicht zum Feldinventar. [agridea]	avances de culture	inventario dei campi	
Fertigstellung Werk	→ Abschluss Strukturverbesserung [suissemelio]	achèvement de l'ouvrage	ultimazione dell'opera	
Finanzanalyse	→ Betriebsanalyse , Mittelflussrechnung Methode zur Untersuchung und Beurteilung der finanziellen Situation des Unternehmens . Im Allgemeinen dienen die Bilanz , die Erfolgsrechnung und die Mittelflussrechnung sowie deren Veränderungen im Laufe der Zeit als Grundlage für die Finanzanalyse. [agridea]	analyse financière	analisi finanziaria	financial analysis
Finanzbuchhaltung	→ Buchhaltung , Betriebsbuchhaltung	comptabilité financière	contabilità finanziaria	financial accounting
Finanzflussanalyse	→ Cashflow , Investition , Geldflussrechnung , Mittelflussrechnung Analyse des während einer Rechnungsperiode erwirtschafteten Finanzüberschusses oder -verlustes. Diese allgemeine Definition lässt einen Interpretationsspielraum offen. Insbesondere stellt sich die Frage, ob während der Rechnungsperiode getätigte Desinvestitionen im "erwirtschafteten Finanzüberschuss" zu berücksichtigen sind. Auch die Abgrenzung des "Finanzbereiches" gegenüber dem "Sachbereich" ist nicht unumstösslich. Unterschiedliche Antworten und damit auch unterschiedliche Abgrenzungen der erwirtschafteten Eigenfinanzierungsmittel sind möglich. Folgende Begriffe lassen sich unterscheiden: Die erwirtschafteten Eigenfinanzierungsmittel (französisch: capacité d'autofinancement) geben an, welcher Betrag während der Rechnungsperiode vom Unternehmen erwirtschaftet wurde, um a) Investitionen in Sachvermögen zu finanzieren, b) Finanzvermögen zu äufnen, c) Fremdkapital zurückzubezahlen, d) private Entnahmen (privater Ausgleich) zu ermöglichen. Der Begriff erwirtschaftete Eigenfinanzierungsmittel bringt somit ein Potenzial zum Ausdruck. Die erwirtschafteten Eigenfinanzierungsmittel werden nach folgender Formel berechnet: Eigenkapitalbildung + Abschreibung = Erwirtschaftete Eigenfinanzierungsmittel. Die erwirtschafteten Eigenfinanzierungsmittel können auch als Mittelfluss aus der Umsatztätigkeit des Fonds Nettoumlaufvermögen betrachtet werden. Die verfügbaren Eigenfinanzierungsmittel (französisch: marge d'autofinancement) werden gegenüber den erwirtschafteten Eigenfinanzierungsmitteln um die Veränderung beim Vorräte- und Tiervermögen bereinigt. Sie	analyse des flux financiers	analisi del flusso finanziario	financial flow analysis

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	stellen die Differenz zwischen den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben dar. Dieser Betrag steht zur Verfügung für Investitionen ins Anlagevermögen , für Schuldentilgung und für die Schaffung von finanziellen Reserven . Die verfügbaren Eigenfinanzierungsmittel werden nach folgender Formel berechnet: Eigenkapitalbildung + Abschreibungen + Abnahme Vorräte- und Tiervermögen – Zunahme Vorräte- und Tiervermögen = Verfügbare Eigenfinanzierungsmittel . Die verfügbaren Eigenfinanzierungsmittel können auch als Mittelfluss aus der Umsatztätigkeit des Fonds nettomonetäres Umlaufvermögen betrachtet werden (breite Definition inkl. Rechnungsabgrenzung vorausgesetzt). Die Berechnung der erwirtschafteten Eigenfinanzierungsmittel erfolgt in der Regel indirekt. [agridea]			
Finanzflüsse	→ Geldfluss Landwirtschaft vor Zinsen Anhand der Einzahlungen (ohne Forderungen Kunden) und Auszahlungen (ohne Verbindlichkeiten Lieferanten) berechnete Mittelflüsse. Quelle: SRVA 2000 [agridea]	flux finances	flusso delle finanze	financial flows
Finanzhilfe	→ Investitionshilfe [suissemelio]	aide financière	aiuto finanziario	
Finanzierbarkeit	→ Finanzierung [suissemelio]	possibilité de financement	possibilità di finanziamento	
Finanzierung	→ Finanzierbarkeit , Investition , Tragbarkeit , Restkosten Beschaffung und Bereitstellung finanzieller Mittel. Diese Definition wird auch als Finanzierung im engeren Sinn bezeichnet. In ihr widerspiegelt sich, was man gemeinhin in der Landwirtschaft unter Finanzierung versteht. In einem weiteren Sinn bezieht sich die Finanzierung auf die Gestaltung und Steuerung des ganzen betrieblichen Geldstromes. [agridea] Bei Strukturverbesserungen mit Förderbeiträgen von Bund, Kanton und Gemeinden sowie in besonderen Fällen auch von Dritten (Schweizerischer Elementarschädenfonds, Schweizer Berghilfe, COOP-Patenschaft usw.). Die für ein Vorhaben (Strukturverbesserung) anfallenden Kosten müssen für die Beteiligten finanzierbar und tragbar sein. Im Restkostenverteiler oder im Finanzierungsplan werden die Gesamtkosten auf die Trägerschaft verteilt. Die Finanzierung muss vor der Beitragszusicherung sichergestellt sein. [suissemelio]	financement , possibilité de financement	finanziamento, possibilità di finanziamento	financing
Finanzierungs-kennzahlen	Kennzahlen zur Zusammensetzung der Passiven in der Bilanz. a) Eigenfinanzierungsgrad: Anteil des Vermögens, das durch Eigenkapital finanziert ist: $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$. Das Ziel ist je nach Betriebsverhältnissen verschieden, zum Beispiel für einen Eigentümergebiet vor der Betriebsübergabe: 60-90 %. Zum Vergleich: Eigenfinanzierungsgrad der Testbetriebe 1996/98: – Talbetriebe = 59 %, – Bergbetriebe = 56 %. b) Verschuldungsgrad (Fremdfinanzierungsgrad): Anteil des Vermögens, das mit Fremdkapital (Schulden) finanziert ist: $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$. Er ist die ergänzende Grösse zum Eigenfinanzierungsgrad auf 100%. Je tiefer der Verschuldungsgrad ist, desto weniger Abhängigkeit besteht von Geldgebern. [agridea]	chiffres-clés financiers	indice del finanziamento	financial ratios
Finanzierungsmanko	→ Finanzierungsüberschuss , Finanzflussanalyse [agridea]	manque de financement	manco del finanziamento	financial shortage
Finanzierungs-überschuss	→ Finanzierungsmanko , Finanzflussanalyse [agridea]	excédent de financement	eccedenza del finanziamento	financial surplus
Finanzplan	Zusammenstellung des Geld- und Kapitalbedarfs eines Unternehmens über mehrere Perioden und der Möglichkeiten zu dessen Deckung. Der Aufbau ist der gleiche wie bei der Mittelflussrechnung . Die verwendeten Werte sind jedoch zukunftsgerichtet, also Planungswerte. Kurzfristige Finanzpläne (für die nächsten 12 Monate) sind oft unerlässlich zur Vermeidung von Liquiditätsempässen in Betrieben mit sehr unausgeglichem Verlauf der Einnahmen und Ausgaben ; solche Finanzpläne nennt man auch Liquiditätspläne. Finanzpläne über mehrere Jahre sollen geplante Investitions- und Finanzierungsvorgänge aufzeigen und allfällige	plan de financement , plan financier	piano finanziario	financial plan

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Liquiditätsengpässe aufdecken; sie eignen sich deshalb besonders gut als Instrument für Betriebsentwicklungsplanungen oder sind Bestandteile von Businessplänen . [agridea]			
Finanzvermögen	→ Aktiven Aktiven, die in Form von Geld oder Geldforderungen (Forderungen Kunden) vorhanden sind. Der Begriff wurde vor allem in traditionellen landwirtschaftlichen Buchhaltungssystemen verwendet und umfasst auch Vermögensbestandteile, die nicht zum Umlaufvermögen gehören. Zum Finanzvermögen werden somit auch betriebsfremdes Vermögen, wie z.B. inventarisierte private Sparhefte und Finanzanlagen, wie z.B. Anteilscheine von Käseereignossenschaft, gezählt. [agridea]	actif financier	patrimonio finanziario	financial assets
Fischerei und Fischzucht	→ Investitionskredit [suissemelio] Berufsfischerei und Fischzucht erhalten Investitionskredite für den Ausbau von Verarbeitungs- und Verkaufslokalen. Die Unterstützung ist auf Lokale beschränkt, die dem einheimischen Fischfang und der einheimischen Produktion dienen. [Art. 45 SVV] Die Berechnung des pauschalen Investitionskredites richtet sich nach den Ansätzen für bauliche Massnahmen [SVV Erläuterungen]	pêche et pisciculture	pesca e piscicoltura	
Fixkosten	→ fixe Kosten [agridea]	coûts fixes	costi fissi	fixed cost
Fixpunkte Landesvermessung	→ Amtliche Vermessung [suissemelio]	points fixes pour la mensuration nationale	punti fissi per la misurazione nazionale	
Flachufer	→ Steilufer Schwach geneigte Ufer. [suissemelio]	rive plate, berge plate, berge à faible déclivité	riva pendente, riva leggermente pendente	
Fläche, landwirtschaftlich genutzte Fläche	→ düngbare Fläche , Produktionskataster Umfasst die landwirtschaftliche Nutzfläche und das Sömmerungsgebiet. Sie wird nach den Produktionsverhältnissen und den Lebensbedingungen in Zonen und Gebiete unterteilt: a) Talgebiet: Ackerbauzone, erweiterte Übergangszone, Übergangszone, Hügelzone; b) Berggebiet: Bergzonen I bis IV; c) Sömmerungsgebiet: Sömmerungszone (entspricht Sömmerungsfläche) und Gemeinschaftsweiden ; d) Berg- und Hügelgebiet: Bergzonen I bis IV und Hügelzone. Das Bundesamt für Landwirtschaft zeichnet die Grenzen der Zonen und Gebiete in topographischen Karten elektronisch und in Papierformat auf. Diese bilden den landwirtschaftlichen Produktionskataster . Quelle: Landw. Zonen-Verordnung (SR 912.1) [agridea]	surface utilisée à des fins agricoles	superficie gestita a scopo agricolo	area used for agriculture
Flächenbeiträge	→ Direktzahlungen Direktzahlungen gemäss Landwirtschaftsgesetz (SR 910.1) und Direktzahlungsverordnung (SR 910.13), welche als Entgelt für gemeinwirtschaftliche Leistungen flächengebunden und nutzungsunabhängig ausgerichtet werden. Mit diesen Beiträgen werden in erster Linie die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (Schutz und Pflege der Kulturlandschaft, Erhaltung der Funktionsfähigkeit des ländlichen Raums sowie die Sicherstellung der Nahrungsmittelproduktion und Gesunderhaltung unserer Lebensgrundlagen) abgegolten. Der Begriff Flächenbeiträge wird im weiteren Sinne für Beiträge verwendet, welche an die Fläche gebunden sind (z.B. Hangbeiträge, Anbaubeiträge). [agridea]	contributions à la surface	contributi di superficie	area payments
Fliessgewässer, Fliessendes Gewässer	→ Gewässer , Kleingewässer , Wasserlauf , Gewässerbett Gewässer mit ständig oder zeitweise fliessendem Wasser, z. B. Bach, Fluss, Strom, Kanal. [suissemelio]	cours d'eau, rivière, chenal, fond du lit	corsi d'acqua	
Fliessgewässerraum	→ Gewässerraum [suissemelio]	espace d'un cours d'eau	corsi d'acqua, letto del fiume	
Fliessquerschnitt	→ Abflussquerschnitt [suissemelio]	gabarit d'écoulement	sezione del corso	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
			d'acqua	
Flüsse, monetäre	→ Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen Anhand der Verkäufe (Einnahmen) und Käufe (Ausgaben) berechnete Mittelflüsse. In die Berechnung einbezogen werden Einnahmen (inkl. Forderungen Kunden) und Ausgaben (inkl. Verbindlichkeiten Lieferanten), nicht aber berechnete Werte (z.B. Vorräteveränderungen). Quelle: SRVA 2000 [agridea]	flux monétaires	flusso della moneta	
Flüsse, ökonomische	→ Bruttobetriebsüberschuss Anhand von Leistungen und Kosten (exkl. Abschreibungen) berechnete Mittelflüsse. Während Abschreibungen ausgeschlossen sind, werden Lieferungen und die Eigenmietwerte berücksichtigt. Quelle: SRVA 2000 [agridea]	flux économiques	flusso economico	
Flurbereinigung	→ Güterzusammenlegung [suissemelio]	remembrement , remaniment	ricomposizione parcellare	
Fonds (Mittelgesamtheiten)	Definierte Bereiche der Bilanz , die sowohl Aktiven als auch Passiven umfassen können. Mittelflussrechnungen stellen die Ursachen für Veränderungen von Mittelgesamtheiten (Fonds) dar. Je nach Informationsbedürfnis können die Fonds anders zusammengesetzt sein. Der Fonds Geld bildet beispielsweise die Basis für Geldflussrechnungen ; letztlich ist die Erfolgsrechnung nichts anderes als eine Mittelflussrechnung zum Fonds Eigenkapital . Beispiele verschiedener Fondstypen: a) Geld = (bei passivem Bankkonto auch Netto-Geld genannt): Kassa + Post + Bank; b) Flüssige Mittel = Geld + Kassaeffekten + diskontfähige Wechsel; c) Nettomonetäres Umlaufvermögen (NMUV) = Flüssige Mittel + kurzfristige Geldforderungen (z.B. Forderungen Kunden) - kurzfristige Geldschulden (z.B. Kreditoren); d) Nettoumlaufvermögen (NUV) = Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital . Quelle: Porchinig 2002 [agridea]	fonds	fondi	funds
Förderbeitrag	→ Subvention	contributions incitatives	contributi incitativi	
Forderungen	→ Forderungen Kunden	créances , dettes actions	incremento	
Forderungen Kunden	→ Debitoren , Rechnungsabgrenzungsposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen . Es handelt sich um diejenigen Forderungen gegenüber Kunden, die aus der Haupttätigkeit des Unternehmens resultieren. Früher war auch die Bezeichnung "Debitoren" üblich. Forderungen Kunden sind Teil des Umlaufvermögens . Von den Forderungen Kunden zu unterscheiden sind andere kurzfristige Forderungen (z.B. Guthaben Verrechnungssteuer) und aktive Rechnungsabgrenzung. Quelle: Sterchi 1996 [agridea]	créances clients	crediti	debt receivable
Freischneidegerät	→ Motorsense [suissemelio]	débroussailleuse à main	decespugliatore	
Freizeitbetrieb	→ Hobbybetrieb , Kleinstbetrieb Landwirtschaftsbetrieb, der vom Betriebsleiter in der Freizeit neben einer vollen ausserbetrieblichen Beschäftigung betrieben wird und dessen landwirtschaftliches Einkommen für die Betriebsleiterfamilie nicht von Bedeutung ist. Neben dieser betriebswirtschaftlichen Abgrenzung kann der Freizeitbetrieb auch von der Berechtigung für den Bezug von Direktzahlungen her eingegrenzt werden: Unterhalb einer Mindestgrösse von 1 ha (50 Aren bei Spezialkulturen , 30 Aren bei Reben in Steil- und Terrassenlagen) und 0,25 Standardarbeitskräften werden keine Direktzahlungen ausgerichtet. [agridea]	exploitation hobby	azienda gestita per passatempo	hobby farm
Fremdfinanzierung	→ Kreditfinanzierung, Finanzierung Finanzierung durch Kredite . Im Gegensatz zum Eigenkapital wird das Fremdkapital von Dritten nur für eine bestimmte Zeitdauer zur Nutzung überlassen. Die Fremdkapitalgeber haben in der Regel Anspruch auf Verzinsung und Rückzahlung des Kapitals zu	financement étranger	finanziamento con capitali di terzi	outside financing, external financing

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	einem vereinbarten Termin. [agridea]			
Fremdfinanzierungsgrad	→ Finanzierungskennzahlen [agridea]	degré de financement étranger	grado dell'indebitamento	borrowing ratio
Fremdkapital	→ Schulden , Eigenkapital Kapital , das Dritte dem Unternehmen zur Verfügung stellen. Fremdkapital ergibt sich primär aus Kreditaufnahmen (Kredit). Dabei sind die Kreditlaufzeiten von besonderer Bedeutung. Nach verbreitetem Sprachgebrauch spricht man von kurzfristigem Fremdkapital bei Krediten mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten. Beim langfristigen Fremdkapital wird eine Laufzeit von vier Jahren und länger erwartet. Mittelfristiges Fremdkapital mit einer Laufzeit von mindestens einem und von höchstens vier Jahren ist eher selten. Neben den Krediten gehören auch Rückstellungen , in der Landwirtschaft meist in Form von Wohn- und Tischrechten , zum Fremdkapital. In der Bilanz wird das Fremdkapital nach zunehmenden Laufzeiten geordnet und in die beiden Hauptkategorien kurzfristiges Fremdkapital einerseits sowie mittel- und langfristiges Fremdkapital andererseits aufgeteilt, wobei zum mittel- und langfristigen Fremdkapital auch die Rückstellungen gezählt werden. Im Gegensatz zum Fremdkapital ist der Begriff Schulden der ältere Begriff. In ihm kommt nicht nur die sachbezogene Verpflichtung gegenüber dem Kapitalgeber (s.a. Kapital) zum Ausdruck, sondern auch eine gewisse moralische Verpflichtung. Fremdkapital einsetzen ist im Rahmen gewisser Grundsätze (s.a. Bilanzanalyse) etwas Normales. Schulden machen hingegen ist ein ausserordentlicher Vorgang. [agridea]	capital étranger , capitaux étranger , dettes	capitale di terzi	loan capital, borrowed capital
Fremdkosten	→ Arbeitskosten , Eigenkosten Kosten der Produktionsfaktoren , die Aussenstehende zur Verfügung stellen. Zu den Fremdkosten gehören: Sachkosten , Personalkosten sowie Schuld- und Pachtzinsen.	coûts réels	costi di terzi	outside cost
Fruchtbäume	→ Hochstamm-Feldobstbäume [suissemelio]	arbres fruitiers hautes tiges	alberi da frutto ad alto fusto	standard fruit trees
Fruchtbarkeitsstufen	Bewertungsklassen landwirtschaftlich genutzter Standorte mit ähnlicher Bodenqualität bezüglich Ertragspotential und Nutzungsvielfalt. Die für das Pflanzenwachstum von landwirtschaftlichen Kulturen massgebenden Boden-Klima- und Reliefmerkmale bestimmen die Einstufung. Die Skala von 1 bis 100 Punkte in 8 Stufen bildet den Rahmen für Bodenprofilwert und Bodenpunktzahl . (BALU) [suissemelio]	niveaux de fertilité	esito di fertilità	
Fruchtfolge	Zeitliche Aufeinanderfolge der Kulturen auf derselben Fläche. [agridea]	rotation des cultures	avvicendamento culturale	crop rotation
Fruchtfolge	Die zeitliche Aufeinanderfolge im Anbau von Kulturpflanzen auf ein und demselben Feld mit dem Zweck, die Verunkrautung einzudämmen, den Zustand des Bodens zu verbessern und der Ausbreitung bzw. Anhäufung von tierischen und pilzlichen Krankheitserregern und Schädlingen entgegenzuwirken. [suissemelio]	assolement (1)	avvicendamento culturale, esito, rotazione	
Fruchtfolgefläche (FFF)	Ackerfähiges Kulturland, vorab offene Ackerfläche und Kunstwiesen in Rotation, sowie die ackerfähigen Naturwiesen . Die Fruchtfolgeflächen werden mit Massnahmen der Raumplanung gesichert und mit Blick auf die klimatischen Verhältnisse, die Beschaffenheit des Bodens und die Geländeform bestimmt. Ein Mindestumfang an Fruchtfolgeflächen wird benötigt, damit in Zeiten gestörter Zufuhr die ausreichende Versorgungsbasis des Landes im Sinne der Ernährungsplanung gewährleistet werden kann. Quelle: Verordnung über die Raumplanung (SR 700.1) [agridea]	terres assolées (TA), surfaces d'assolement (SDA)	superficie di avvicendamento culturale (SAC)	tilled land
Führung, strategische	Unternehmensführung, welche auf der kontinuierlichen Erarbeitung, Umsetzung und Überprüfung von Unternehmensstrategien beruht. Strategische Führung beinhaltet eine langfristige unternehmerische Verhaltensweise, welche darauf ausgerichtet ist, den Nutzen für alle Bezugsgruppen nachhaltig und markant zu vergrössern (Pümpin). Das Unternehmen	gestion stratégique	gestione strategica	strategic management

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	erarbeitet sich dabei Vorteile gegenüber den Konkurrenten durch den Aufbau von strategischen Erfolgspositionen (SEP). [agridea]			
Futterfläche	Der Produktion von Grundfutter dienende Fläche , umgerechnet auf normale Ertragsfähigkeit. Hauptfutterfläche + reduzierte Zusatzfutterfläche = Gesamtfutterfläche [agridea]	surface fourragère totale, surface fourragère additionnelle	superficie foraggiera	forage area
G	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Garantieerklärung	→ Erklärung Werkeigentümerin , Annahmeerklärung Auf eine Grundbuchanmerkung kann verzichtet werden: a) beim Fehlen eines Grundbuches oder einer genügenden kantonalen Ersatzeinrichtung; b) wenn der Eintrag mit einem unverhältnismässig hohen Aufwand verbunden wäre; c) bei nicht flächengebundenen Bodenverbesserungen (z.B. Wasser- und Elektrizitätsversorgung). An die Stelle der Grundbuchanmerkung tritt in den oben genannten Fällen eine Erklärung der Werkeigentümerin , worin er sich zur Einhaltung des Zweckentfremdungsverbot, der Bewirtschaftungs- und Unterhaltspflicht, der Rückerstattungspflicht sowie allfälliger weiterer Bedingungen und Auflagen verpflichtet. [suissemelio]	déclaration de garantie	dichiarazione di garanzia	
Gartenbau, produzierender	→ Einzelbetriebliche Massnahmen , Gewerblicher Kleinbetrieb [suissemelio] Die Betriebe des produzierenden Gartenbaus sind in der Raumplanung und im Bäuerlichen Bodenrecht den landwirtschaftlichen Betrieben gleichgestellt. Unter dem Begriff „produzierender Gartenbau“ können Betriebe berücksichtigt werden, die Pflanzen ansäen oder Setzlinge auspflanzen und gross ziehen (Baumschulen oder Betriebe, die Zierpflanzen, Blumen, oder Setzlinge für den Gemüsebau produzieren). Analog zum Raumplanungsrecht ist der produzierende Gartenbau gegenüber den gartenbaulichen Verarbeitungs-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben abzugrenzen. Die Berechnung der Investitionshilfen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie für bäuerliche Gemüse- oder Obstbaubetriebe. Ausgeschlossen von Investitionshilfen ist der produzierende Gartenbau bei der Diversifizierung der Tätigkeit im landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich, bei Wohnbauten sowie beim gemeinschaftlichen Kauf von Maschinen und Fahrzeugen. [SVV Erläuterungen]	horticulture productrice	giardinaggio, produttore	
Gebäude, landwirtschaftliche Gebäude, landwirtschaftlicher Hochbau	→ Gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen [suissemelio] Ökonomiegebäude, Alpgebäude, gemeinsame Bauten im Berggebiet, die von Produzenten oder Produzentinnen zur Aufbereitung und Lagerung ihrer Produkte selbst erstellt werden. Beiträge werden im Berg- und Hügelgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt für: a) den Neubau, den Umbau und die Sanierung von Ökonomiegebäuden für rauhfuttermittelverzehrende Tiere sowie von Remisen; b) den Neubau, den Umbau und die Sanierung von Alpgebäuden inklusive Einrichtungen; c) den Kauf bestehender Ökonomie- und Alpgebäude von Dritten anstelle einer baulichen Massnahme. [Art. 18 Abs. 1 SVV] Beiträge werden im Berggebiet und im Sömmerungsgebiet gewährt für gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse, wie milchwirtschaftliche Anlagen, Gebäude zur Vermarktung von Nutz- und Schlachttieren, Trocknungsanlagen oder Kühl- und Lagerräume. [Art. 18 Abs. 1 SVV] Nebst der Erstellung von Ökonomiegebäuden für einen Betrieb können auch gemeinschaftliche Ökonomiegebäude unterstützt werden, sofern die Bedingungen nach IBLV erfüllt sind. Bei der Zusammenarbeit (Betriebs- oder Betriebszweiggemeinschaft) von Betrieben, bei welchen der einzelne Teilhaber weniger als 1.25 SAK, respektive 0.75 SAK einbringt, können nur Gebäude unterstützt werden, welche der Gemeinschaft als Ganzes dienen. Normalerweise kann für die Gemeinschaft pro Tiergattung nur ein Ökonomiegebäude unterstützt werden. Sollen für die Gemeinschaft mehr als ein Gebäude erstellt werden und werden die Tiere nicht zusammengeführt, müssen die Gebäude langfristig eine sinnvolle, arbeitswirtschaftlich optimale Lösung ermöglichen, auch wenn zukünftig nur noch ein Partner den Betrieb führt. Beispielsweise ist es möglich, auf einem Betrieb die Kühe zu halten und auf dem zweiten Betrieb einen Jungviehlaufstall zu erstellen, sofern die Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft liegen. [SVV Erläuterungen] Auf Sömmerungsbetrieben werden in erster Linie einfache Bauten für das Personal, die Milchverarbeitung sowie für	bâtiments, bâtiments agricoles, construction(s) rurale(s)	edificio agricolo, edificio rurale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Milchkühe und Milchziegen unterstützt. Pro beitragsberechtigte Milchkuh wird maximal 1,0 Mastschweineplatz unterstützt, sofern dieser für die Verwertung der anfallenden Schotte notwendig ist. Aus Gründen einer nachhaltigen Weidewirtschaft und zur Erfüllung von Tierschutzaufgaben können in begründeten Fällen auch mögliche Stallungen für nicht-gemolkene Raufutterverzehrer-GVE unterstützt werden. Bei Neubauten sind möglichst zentrale Alpgebäude vorzusehen. Eine entsprechende Erschliessung vorausgesetzt, ist pro Alp maximal eine Einrichtung für die Verarbeitung und Lagerung von Milch und Milchprodukten beitragsberechtigt. Um wirtschaftliche Einheiten bei der Milchverarbeitung zu erreichen, soll der Zusammenschluss mehrerer Alpen gefördert werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der Kauf anstelle Neubau kann unterstützt werden, sofern es auch möglich wäre, auf dem Betrieb einen Neubau zu unterstützen. Der Kauf muss für den Betrieb bezüglich Struktur und Wirtschaftlichkeit sinnvoll sein. Dieser Buchstabe ist nur für Gesuchsteller anwendbar, welche bereits Eigentümer eines Betriebes sind. Die Pauschale beträgt maximal 80 Prozent des Beitrages gemäss der Pauschale der IBLV, die bei einer Neuerstellung des zu erwerbenden Gebäudes gewährt würde. Die Altersentwertung sowie notwendige Verbesserungen sind angemessen zu berücksichtigen und der Beitrag ist entsprechend zu reduzieren. Nach diesem Buchstaben werden lediglich Käufe von Gebäuden unterstützt, die in der Nähe des Betriebszentrums stehen. Durch den Kauf soll eine aufwändige und teure Sanierung für das entsprechende Gebäude oder ein Neubau vermieden werden. Kleinere Anpassungen am Kaufobjekt können ergänzend unterstützt werden (maximal bis total 100 Prozent der Pauschale). Als „Käufe von Dritten“ gelten Käufe, welche ausserhalb der Familie in gerader Linie (inklusive Schwiegereltern) erfolgen. Wird ein Gebäude gekauft, welches bereits einmal mit Investitionshilfen des Bundes unterstützt wurde, so können dem Käufer alle Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Gewährung von Investitionshilfen übertragen werden. Die Restanz des Investitionskredites kann ebenfalls übertragen werden, sofern der Käufer die allgemeinen Eintretensbedingungen erfüllt. Wurde das Gebäude bereits einmal ordentlich unterstützt, so können für den Kauf keine erneuten Beiträge gewährt werden. Unter Berücksichtigung der Kürzungsrichtlinien nach IBLV kann im Ausnahmefall die Gewährung eines Investitionskredites geprüft werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die gemeinschaftlichen Bauten werden unterstützt, sofern sie zweckmässige und kostengünstige Lösungen darstellen und die Trägerorganisation über ein zukunftsträchtiges Konzept bezüglich Produktionstechnik, Betriebsführung und Vermarktung verfügt. Tierische Produkte (Milch und Fleisch) und pflanzliche Erzeugnisse aus dem Berggebiet sind einander gleichgestellt. Bei der Beurteilung der Gesuche sind die Voraussetzungen nach LwG speziell zu beachten. Bei der Unterstützung von Investitionen für die Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist eine Abgrenzung zur Förderung nach LwG (Beiträge für die Infrastruktur von öffentlichen Märkten) notwendig. Mit Investitionshilfen werden Gebäude sowie die festen Einrichtungen, nicht aber andere Infrastrukturen wie Plätze, mobile Abschränkungen und Waagen unterstützt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Pächterinnen und Pächter kommen in den Genuss von Investitionshilfen für den Kauf von landwirtschaftlichen Gewerben, für Wohn- und Ökonomiegebäuden usw., wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. [suissemelio]</p>			
Gebiete, gefährdete	<p>→ Arbeitsbedarf [suissemelio]</p> <p>Die Kriterien für die Abgrenzung von gefährdeten Gebieten richten werden im Einzelfall geprüft. Um den spezifischen Gegebenheiten einer Region gerecht zu werden, können die Kantone ein Kriterium der Gefährdung der Besiedelung selbst bestimmen. Vorbehalten ist eine Baubewilligung nach kantonalem Recht. [SVV Erläuterungen]</p>	régions menacées	regioni in pericolo	
Gebühren, nach Bundesrecht	An Gebühren können z.B. anfallen: solche der kantonalen Umweltfachstelle für die vom Bund im Umweltschutzgesetz vorgeschriebene Prüfung eines Umweltverträglichkeitsberichtes (UVP). Nicht beitragsberechtigt sind Gebühren aufgrund kantonaler Vorschriften für Baubewilligungen, Anschlussbewilligungen an Staatsstrassen usw. Beitragsberechtigt sind jedoch die Kosten bundesrechtlich vorgeschriebener Publikationen. [suissemelio]	émoluments perçus selon le droit fédéral	tasse secondo il diritto federale	
Gegenleistung, kantonale	<p>→ Beiträge [suissemelio]</p> <p>Die Gewährung eines Beitrages setzt eine kantonale Finanzhilfe voraus. Die minimale kantonale Finanzhilfe beträgt: a.) 80 Prozent des Beitrages bei umfassenden gemeinschaftlichen Massnahmen und bei Projekten zur regionalen Entwicklung; b.) 90 Prozent des Beitrages bei den übrigen gemeinschaftlichen Massnahmen; c.) 100 Prozent des Beitrages bei einzelbetrieblichen Massnahmen. Keine kantonale Finanzhilfe ist erforderlich für Beiträge</p>	contrepartie cantonale, prestation cantonale	prestazione cantonale, contributo cantonale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>bei landwirtschaftlichen Gebäuden und bei Zusatzbeiträgen. [Art. 20 Absatz 1, 1bis SVV]</p> <p>An die kantonale Finanzleistung angerechnet werden können: a.) Leistungen von öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften, die nicht unmittelbar am Unternehmen beteiligt sind; b.) Beiträge von Gemeinden, welche diese aufgrund kantonalrechtlicher Bestimmungen als Anteil am Kantonsbeitrag obligatorisch zu leisten haben. [Art. 20 Abs. 2 SVV]</p> <p>Für Bodenverbesserungen zur Behebung von besonders schweren Folgen von ausserordentlichen Naturereignissen sowie für Grundlagenbeschaffungen und Untersuchungen im Zusammenhang mit Strukturverbesserungen kann das Bundesamt die kantonale Mindestleistung nach Absatz 1 im Einzelfall herabsetzen. [Art. 20 Abs. 3 SVV]</p> <p>Für alle Kantone gilt die gleiche minimale kantonale Leistung. Der LwG postulierten Angemessenheit wird entsprechend der gestaffelten Beiträge mit einer gestaffelten Höhe der kantonalen Leistung nach Massnahmenkategorien Rechnung getragen. Für Leistungen, die spezielle öffentliche Anliegen oder ausserordentliche Erschwernisse abgelenken, übernimmt der Bund einen erhöhten Beitrag. Es steht den Kantonen frei, in Spezialfällen den Bundesbeitrag zu ergänzen, damit die Bauherrschaft stärker entlastet wird. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Als öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaften gelten u.a. Einwohnergemeinden, Bürgergemeinden und öffentlich-rechtliche Korporationen. Ein Gemeindebeitrag kann als Bestandteil der kantonalen Finanzhilfe angerechnet werden, wenn a.) die Gemeinde weder direkt (als Bauherrin) noch indirekt (z.B. organisatorisch in Vertretung einer Korporation oder von Privatpersonen) am Werk beteiligt ist (Bst. a), oder b.) die Gemeinde gestützt auf kantonalrechtliche Bestimmungen verpflichtet ist, einen obligatorischen Anteil des Kantonsbeitrages zu übernehmen (Bst. b). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Ein Gemeindebeitrag kann jedoch den Kantonsbeitrag nicht ersetzen. Wird die minimale kantonale Leistung auch zusammen mit den anrechenbaren Gemeindebeiträgen nicht erreicht, muss der Bundesbeitrag herabgesetzt werden. Beiträge von kantonalen Institutionen, wie z.B. der kantonalen Gebäudeversicherung, gelten dann als kantonale Leistungen, wenn die Institutionen auf Grund der kantonalen Gesetzgebung Aufgaben des Kantons hoheitlich wahrnehmen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei Grundlagenbeschaffungen und Untersuchungen im Zusammenhang mit Strukturverbesserungen kann die Mindestleistung herabgesetzt werden für Untersuchungen und Arbeiten von allgemeinem Interesse, nicht jedoch für die Beschaffung von Grundlagen (Plangrundlagen, Bodenkarten, Inventare) in Zusammenhang mit einem konkreten Unternehmen. [SVV Erläuterungen]</p>			
Geld	<p>→ Geld (Fonds)</p> <p>Tauschmittel, Recheneinheit und Wertaufbewahrungsmittel.</p> <p>Man unterscheidet folgende Formen: Geld – Bargeld (Noten und Münzen) bzw. – Buchgeld (Bankguthaben und Postcheckguthaben). [agridea]</p>	monnaie	denaro, moneta	money
Geld (Fonds)	<p>→ Geld, Fonds, flüssige Mittel</p> <p>Fonds, der das Bargeld sowie Post- und Bankguthaben umfasst.</p> <p>Kasse + Post + Bank = Geld</p> <p>Bei passivem Bankkonto wird der Fonds auch Netto-Geld genannt. Die Unterscheidung von Geld und flüssigen Mitteln wird in der Praxis nicht konsequent gemacht. Quelle: Prochinig 2002 [agridea]</p>	disponible (immédiat)	fondo disponibile, mezzi disponibili	cash
Geldausgleich	<p>→ Verkehrswertfaktor</p> <p>Verkehrswertentschädigung in Geld aufgrund der Differenz zwischen dem Anspruchs- und dem Zuteilungswert jedes Grundeigentümers (Fr. / Eigentümer) [agridea]</p>	soulte , compensation monétaire , compensation en argent	compensazione in denaro	
Geldfluss Landwirtschaft vor Zinsen	<p>→ Finanzflüsse</p> <p>Geldmittel (Einzahlungen exkl. Zinserträge minus Auszahlungen exkl. Schuldzinsen), die ein landwirtschaftlicher Betrieb während eines Rechnungsjahres durch seine Umsatztätigkeit erwirtschaftet.</p>	excédent de trésorerie d'exploitation (ETE)	flusso finanziario	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Der Geldfluss Landwirtschaft vor Zinsen zeigt die Fähigkeit des Landwirtschaftsbetriebes, durch seine Aktivitäten (ohne ausserlandwirtschaftliche Tätigkeiten) Geld zu erwirtschaften. Quelle: SRVA 2000 [agridea]			
Geldflussrechnung	→ Cashflow , Finanzflussanalyse , Fonds , Geld (Fonds) Mittelflussrechnung zum Fonds Geld. [agridea]	tableau des flux financiers	tabella del flusso finanziario	cash flow statement
Gemeinkosten	→ Einzelkosten Kosten , die nicht schlüsselungsfrei einem bestimmten Bezugsbereich zugeteilt werden können. [agridea]	coûts communs , charges communes	spese generali	overheads
Gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen	→ Landwirtschaftliche Hochbauten Beiträge werden im Berg- und im Sömmerungsgebiet gewährt für gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse wie milchwirtschaftliche Anlagen, Gebäude zur Vermarktung von Nutz- und Schlachttieren, Trocknungsanlagen oder Kühl- und Lagerräume. [suissemelio]	bâtiments et installations communautaires	edifici e impianti in comunione	
Gemeinschaftliche Massnahmen (gM)	→ Umfassende gemeinschaftliche Massnahmen , Einzelbetriebliche Massnahmen , Projekte regionaler Entwicklung [suissemelio] Als gemeinschaftliche Massnahmen gelten: a.) Bodenverbesserungen , die mindestens zwei Landwirtschaftsbetriebe oder zwei Betriebe des produzierenden Gartenbaus massgebend betreffen; b.) Strukturverbesserungen für einen Sömmerungsbetrieb mit mindestens 50 Normalstös-sen; c.) Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regio-nalen Produkten nach Artikel 93 Absatz 1 Buchstabe c LwG (Projekte zur regionalen Entwicklung); d.) Unterstützungen, die mindestens zwei Landwirtschaftsbetriebe massgebend betreffen; e.) Unterstützungen, die mindestens zwei Landwirtschaftsbetriebe oder zwei Betriebe des produzierenden Gartenbaus massgebend betreffen. [Art. 11 Absatz 1 SVV] An gemeinschaftliche Massnahmen werden Beiträge gewährt. Die Voraussetzung als gemeinschaftliche Massnahme ist gegeben, sofern kein betroffener Betrieb mehr als 70% Anteil am Vorhaben hat. Andernfalls ist die Bodenverbesserung als einzelbetriebliche Massnahme einzustufen. Die Schätzung des Anteils kann grob nach den Grundsätzen eines Restkostenverteilers erfolgen. Mehrere einzelbetriebliche Massnahmen für diverse Betriebe können als gemeinschaftliche Massnahme behandelt werden, sofern sie in einem Projekt zusammengefasst sind und ein Beitrag dafür beantragt wird. Eine Kombination von landwirtschaftlichen Betrieben und Be-rieben des produzierenden Gartenbaus ist möglich. Mehrere Massnahmen für einen einzelnen Betrieb werden immer als einzelbetriebliche Massnahmen behandelt. [SVV Erläuterungen] Die Projekte zur regionalen Entwicklung gelten als gemeinschaftliche Massnahmen, werden jedoch bei den Beitragssätzen für die Berechnung der Pauschalen den umfassenden gemeinschaftlichen Massnahmen gleich-gestellt. [SVV Erläuterungen] Voraussetzungen für die Unterstützung, die mindestens zwei Landwirtschaftsbetriebe massgebend betreffend sind: a.) Die Betriebe der Produzenten und Produzentinnen, mit Ausnahme von Betrieben des produzierenden Gartenbaus, müssen die Voraussetzungen der Direktzahlungsverordnung DZV erfüllen. b.) In jeder Gemeinschaft müssen mindestens zwei betroffene Betriebe die Voraussetzungen für eine einzelbetriebliche Massnahme erfüllen. c.) Die Produzenten oder Produzentinnen besitzen die Stimmenmehrheit in der Gemeinschaft und im ausführenden Organ. d.) Für die vorgesehene Massnahme liegt ein Betriebskonzept vor. e.) Die Wirtschaftlichkeit ist belegt. Allgemeines: Die Voraussetzungen nach den Buchstaben a-e gelten kumulativ. Unter dem Begriff „Produzenten oder Produzentinnen“ können auch sehr kleine Produzentenbetriebe verstanden werden. Bei gemeinschaftlichen Massnahmen müssen die zu berücksichtigenden Betriebe qualitative Mindestanforderungen erfüllen. Generell können nur Betriebe berücksichtigt werden, welche die Eintretensbedingungen der Direktzahlungen bezüglich ökologischen Leistungsnachweis sowie den erforderlichen Mindest-Arbeitsbedarf erfüllen. Die Anforderung zur	mesures collectives	interventi in comunione, interventi collettivi	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Einhaltung der Bedingungen nach DZV betrifft nur landwirtschaftliche Betriebe nach LBV. Gemäss LwG ist die DZV auf Betriebe des produzierenden Gartenbaus nicht anwendbar. Die einschlägigen Bestimmungen der Umweltschutzgesetzgebung gelten jedoch für alle Betriebe. Grundsätzlich ist es möglich, dass nebst bäuerlichen Bewirtschaftern auch andere Interessenten an der bäuerlichen Selbsthilfeorganisation beteiligt sind. Eine Unterstützung ist jedoch nur möglich, wenn gemäss dem verbindlichen Organisationsreglement oder der Statuten die Mehrheit der Mitglieder bäuerliche Produzenten sind und diese über die Mehrheit der Stimmen im gesetzgebenden und ausführenden Organ verfügen. Das Betriebskonzept und die Wirtschaftlichkeit sind mit einem Businessplan oder vergleichbaren Planungsrechnungen darzustellen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Unter gewissen Voraussetzungen können auch Investitionskredite an gemeinschaftliche Massnahmen gewährt werden Maschinen, welche Produzenten oder Produzentinnen in gemeinsamer Selbsthilfe erstellen oder anschaffen, um ihre Betriebe zu rationalisieren oder um die Aufbereitung und Lagerung ihrer Produkte zu erleichtern:</p> <p>für Bodenverbesserungen in Form von Baukrediten bei mehrjährigen Projekten im Berggebiet;</p> <p>für gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung und Lagerung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse, wie milchwirtschaftliche Anlagen, Trocknungsanlagen, Kühl- und Lagerräume sowie der Kauf von Maschinen und Fahrzeugen. [suissemelio]</p>			
Gemeinschaftsweidebetrieb	Landwirtschaftliches Unternehmen, das der gemeinschaftlichen Weidehaltung von Tieren dient, Gemeinschaftsweiden aufweist, über Gebäude oder Einrichtungen für die Weidehaltung verfügt und von einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Allmendkorporation bewirtschaftet wird. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	exploitation de pâturages communautaires	azienda con pascoli comunitari	operation of common pastures
Gemeinschaftsweiden	Flächen im Eigentum von öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Körperschaften, die traditionell von verschiedenen Tierhaltern gemeinsam als Weide genutzt werden und die zu einem Gemeinschaftsweidebetrieb gehören. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	pâturages communautaires	pascoli comunitari	common pastures
Genehmigung	→ Genehmigungsverfahren [suissemelio]	procédure d'approbation	approvazione	
Genehmigungsverfahren	→ Beitrag , Investitionskredit , Grenzbetrag , Genehmigung [suissemelio]	procédure d'approbation	procedura d'approvazione	
Genehmigungsverfahren Investitionskredit	<p>→ Genehmigungsverfahren, Koordination Beiträge und Investitionskredite, Beitrag, Investitionskredit, Grenzbetrag [suissemelio]</p> <p>Die Genehmigungsfrist von 30 Tagen beginnt am Tage nach dem Posteingang der vollständigen Akten beim Bundesamt. Der Grenzbetrag beträgt: a.) 350 000 Franken bei Investitionskrediten; b.) 500 000 Franken bei Baukrediten; d.) [Aufgehoben] Der Saldo früherer Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen ist bei Absatz 2 Buchstabe a zu berücksichtigen. Entscheidet das Bundesamt in der Sache selbst, so legt es im Einzelfall die Bedingungen und Auflagen fest. . [Art. 55 SVV]</p> <p>Abs. 3: Bei einzelbetrieblichen Massnahmen wird der Grenzbetrag auf den Betrieb bezogen, bei gemeinschaftlichen Massnahmen auf das Unternehmen. Für die Beurteilung werden sämtliche Saldi früher gewährter Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen eines Betriebes berücksichtigt. [SVV Erläuterungen]</p>	procédure d'approbation de crédits d'investissements	procedura d'approvazione del credito d'investimento	
Generationengemeinschaft	Gemeinsame Bewirtschaftung eines Betriebes durch zwei Personen unterschiedlicher Generationen (z.B. Vater und Sohn). Ist in der Praxis eine häufige Alternative zur Verpachtung des Betriebes an die junge Generation. Agrarpolitisch gilt die Generationengemeinschaft als ein Betrieb. [agridea]	communauté père-fils	comunità padre e figlio, comunità tra generazioni	generation community
Generelles Projekt (GP)	→ Vorprojekt Das generelle Projekt bzw. Vorprojekt baut auf der Vorstudie auf. Im generellen Projekt werden alle im Projekt beabsichtigten Eingriffe im Interesse der Öffentlichkeit (der Gemeinde, kantonaler Stellen, allenfalls einer Bundesstelle) sowie Massnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft aufgezeigt. Bewertung und Verfeinerung der Ergebnisse der Vorstudie; planliche Darstellung aller im Projekt beabsichtigten Eingriffe mit räumlicher Auswirkung samt Beschreibung und Kostenschätzung. [suissemelio]	projet général (PG)	progetto generale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Genossenschaft	→ Meliorationsgenossenschaft , Bodenverbesserung Öffentlich-rechtliche Organisation aller in einem Bezugsgebiet, Perimeter, gelegenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Sie entsteht entweder durch Abstimmung nach Art. 703 ZGB oder durch Anordnung. [suissemelio]	syndicat , syndicat d'amélioration foncière , consortage d'amélioration foncière	consorzio consorzio raggruppamento terreni	
Geobau	Schnittstelle für die digitale Datenabgabe an Ingenieurbüros im dxf-Format, insbesondere auch zur Abgabe von Vermessungsdaten an Bodenverbesserungsprojekte. [suissemelio]	géobau	geobau	
Geomatik	→ Amtliche Vermessung [suissemelio]	géomatique	geomatica	
Geometerbüro	→ Technische Leitung [suissemelio]	bureau de géomètre	ufficio del geometra	
Gerinne, Gerinnebett	→ Gewässerbett [suissemelio]	chenal	canale, letto del canale	
Gerinnebreite	→ Sohlenbreite Maximale Breite des Abflussquerschnittes. [suissemelio]	largeur du lit , largeur du chenal	larghezza del canale	
Gerinnesohle	→ Gewässersohle [suissemelio]	fond du lit	fondo del canale	
Gesamteinkommen	→ Eigenkapitalbildung , Privatverbrauch Betrag, der während eines Rechnungsjahres Eigentum der Betriebsleiterfamilie wurde und von dieser ohne nominelle Eigenkapitalveränderung hätte verbraucht werden können. Summe des landwirtschaftlichen Einkommens und des ausserlandwirtschaftlichen Einkommens . [agridea]	revenu total	reddito totale	total income
Gesamtfläche		surface totale	superficie totale	
Gesamtfutterfläche	→ Futterfläche [agridea]	surface fourragère totale	superficie foraggiera totale	total forage area
Gesamtkapitalrendite	→ Rentabilität [agridea]	rendement du capital total	rendita totale del capitale	return on total capital employed
Gesamtkosten	→ Produktionskosten In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern und Arbeitsleistungen zur Leistungserstellung eines Betriebes einschliesslich der internen Lieferungen . Da im Gegensatz zu den Fremdkosten in den Gesamtkosten des landwirtschaftlichen Betriebes die internen Lieferungen eingeschlossen werden, hängt deren Höhe vom Umfang dieses Verkehrs und mithin von der Aufgliederung des Betriebes in Betriebszweige ab. Bei diesen Lieferungen handelt es sich um Zwischenprodukte, die im Betrieb erzeugt und weiterverwendet werden. Die kalkulatorischen Gesamtkosten beinhalten im Vergleich zu den Gesamtkosten zusätzlich die kalkulatorischen Grössen Zinsanspruch Eigenkapital und Lohnanspruch . [agridea]	coûts totaux	costi totali	total cost
Gesamtkosten, kalkulatorische	→ Gesamtkosten [agridea]	coûts totaux calculés	costi totali calcolati	total cost
Gesamtkosten Melioration, Bodenverbesserung	→ Kosten , Bodenverbesserung [suissemelio]	coût total de l'amélioration foncière , amélioration foncière	costi totali del raggruppamento terreni	
Gesamtleistung	Die Summe aller Leistungen des landwirtschaftlichen Betriebes . Da die Gesamtleistung alle in einem oder mehreren Betriebszweigen während einer Abrechnungsperiode erbrachten Leistungen miteinschliesst – also auch die internen Lieferungen - ist die Höhe der Gesamtleistung vom Umfang der internen Lieferungen und der Aufgliederung des Betriebes in abgegrenzte Betriebszweige abhängig. [agridea]	prestation totale	prestazione globale	total operating performance

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Gesamtmelioration	→ Güterzusammenlegung , Landumlegung Umfassende Massnahme zur Senkung der Produktionskosten und der Verbesserung der Betriebsgrundlagen der Landwirtschaftsbetriebe, sowie der Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, und zur Verwirklichung ökologischer und raumplanerischer Ziele. [suissemelio]	amélioration intégrale , amélioration foncière intégrale	miglioria integrale	
Gesamtnutzen	→ Zusatznutzen [agridea]	utilité totale	vantaggio globale	total utility
Gesamtproduktion	→ Produktionswert , landwirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR) Wert, der vom Bereich Landwirtschaft erzeugten Produkte (Waren und Dienstleistungen) in der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung. Die Gesamtproduktion umfasst: a) Innerbetrieblich für eine andere eigene Tätigkeit als Vorleistung verbrauchte Güter (z.B. Futter zur Milchproduktion, nicht aber selbstproduziertes Saatgut), b) Verkäufe von verarbeiteten landwirtschaftlichen Produkten, sofern die Verarbeitung nicht vom Betrieb trennbar ist (z.B. auf dem Betrieb hergestellter Käse), c) Landwirtschaftliche Produkte für den Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Haushalten (Endkonsum), d) Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an andere landwirtschaftliche Einheiten, e) Verkäufe von Waren und Dienstleistungen ausserhalb der Landwirtschaft (Inland oder Ausland), f) Selbsterstellte Anlagen, g) Vorratsveränderungen. In der Gesamtproduktion zu Herstellungspreisen sind auch Subventionen zu berücksichtigen, welche den Produkten direkt zugeordnet werden können (so genannte Gütersubventionen, z.B. Siloverbotsentschädigungen, Exportbeiträge für Tiere, Unterstützung der Kartoffelverwertung, Ölsaatenprämien). In den Herstellungspreisen nicht eingeschlossen sind Produktionssteuern, welche den Produkten direkt zugeordnet werden können (so genannte Gütersteuern, z.B. Rückbehalte bei Milch oder Getreide). Die landwirtschaftlichen Dienstleistungen werden mit einbezogen. Sie umfassen in Lohnarbeit verrichtete Dienste wie Erntehilfe oder künstliche Besamung. Diese Leistungen werden unabhängig davon erfasst, ob sie als Nebentätigkeit in den betroffenen Landwirtschaftsbetrieben oder als Haupttätigkeit durch spezialisierte Lohnunternehmen erbracht werden. Ebenfalls in der Gesamtproduktion eingeschlossen sind die nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten, die von der Haupttätigkeit nicht trennbar sind, aber eine Verlängerung davon darstellen (Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte) oder den Einsatz landwirtschaftlicher Produktionsmittel erfordern (öffentliche Dienstleistungen wie Schneeräumungen). Unter selbsterstellte Anlagen fallen die von Einheiten des Produktionsbereichs erbrachten Leistungen (z.B. durch den Einsatz von Arbeitskräften, Maschinen, Pflanzgut) zur Erstellung oder Erneuerung von Dauerkulturanlagen (z.B. Obst, Reben) oder zur Aufzucht von Nutztvieh. Im Unterschied zur einzelbetrieblichen Buchhaltung wird in der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung nur der Wert der effektiven Bestandesveränderungen berücksichtigt und nicht die Wertveränderung des ganzen Inventars . Dadurch wirken sich Preisänderungen erst im Zeitpunkt des Verkaufs aus. [agridea]	production totale	produzione totale	total output
Gesamtproduktivität	→ Produktivität [agridea]	productivité totale	produttività totale	total productivity
Gesamtrechnung, landwirtschaftliche (LGR)	→ Gesamtproduktion , Nettounternehmenseinkommen , Vorleistungen , Wertschöpfung System von Satellitenkonten in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung mit dem Ziel, den landwirtschaftlichen Produktionsprozess und das daraus resultierende Einkommen zu berechnen. In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) wird der Agrarsektor stark aggregiert erfasst. Die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR) liefert die Basis dafür. Die Grundlage für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung bildet seit 2003 die Eurostat-Methodik LGR 97, die kompatibel ist mit dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ESVR 95. Die LGR 97 umfasst im Wesentlichen die gleichen Betriebe wie die landwirtschaftliche Strukturhebung. Dazu kommen spezialisierte, landwirtschaftsnahe Betriebe (z.B. Betriebe des Zierpflanzen-Gartenbaus) oder	comptes économiques de l'agriculture (CEA)	conti economici dell'agricoltura (CEA)	economic accounts for agriculture (EAA)

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>landwirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe (z.B. Ernte oder künstliche Besamung im Lohnauftrag).</p> <p>Ausgeschlossen sind in der LGR 97 gartenbauliche Dienstleistungen (Landschaftsgestaltung und –unterhalt) sowie landwirtschaftliche Aktivitäten der Kleinproduzenten, die vorwiegend dem Eigenverbrauch dienen.</p> <p>Die LGR besteht aus drei Konten zur Produktion und zur Primärverteilung des Einkommens sowie aus gewissen Elementen des Vermögensbildungskontos.</p> <p>1. Das Produktionskonto zeichnet die mit dem Produktionsprozess verbundenen Waren- und Dienstleistungstransaktionen nach. Es umfasst auf der Aufkommenseite den Wert sämtlicher landwirtschaftlicher (und davon nicht trennbarer) Waren und Dienstleistungen, welche die landwirtschaftlichen Einheiten bereitstellen (Gesamtproduktion). Auf der Verwendungsseite umfassen die Vorleistungen alle für die Produktion eingesetzten und in deren Verlauf entweder weiterverarbeiteten oder aufgebrauchten Waren und Dienstleistungen. Der Saldo des Produktionskontos (Gesamtproduktion abzüglich Vorleistungen) ergibt die Bruttowertschöpfung (BWS). Die BWS entspricht im Sinne der LGR dem Wert, den alle landwirtschaftlichen Einheiten zusammen geschaffen haben. Fasst man die BWS aller Branchen einer Volkswirtschaft zusammen, ergibt sich das Bruttoinlandprodukt (BIP), wobei noch Korrekturen für die unterstellte Produktion von Bankdienstleistungen, die nicht abzugsfähige Mehrwertsteuer sowie die Nettoeinfuhrabgaben erforderlich sind. Der Saldo des Produktionskontos kann brutto oder netto, das heisst vor oder nach Abzug der Abschreibungen ausgewiesen werden.</p> <p>2. Das Einkommensentstehungskonto zeigt die Bildung des direkt aus dem Produktionsprozess hervorgehenden Einkommens und dessen Verteilung auf die Arbeitskräfte und die öffentlichen Haushalte (Sonstige Produktionsabgaben und Subventionen). Aufkommenseitig umfasst es die Wertschöpfung und sonstige Subventionen (u. a. Direktzahlungen), verwendungsseitig finden sich die Arbeitnehmerentgelte (Bruttolöhne und –gehälter, Sozialbeiträge der Arbeitgeber) sowie die sonstigen Produktionsabgaben (Motorfahrzeug-, Grundsteuern usw.). Der Saldo setzt sich aus dem Betriebsüberschuss und den Selbständigeneinkommen zusammen.</p> <p>3. Im Unternehmensgewinnkonto werden die Umverteilungsströme aufgezeichnet, die durch die Bezahlung für aufgenommenes Kapital (Schuldzinsen) und gemieteten Boden (Pacht) entstehen. Der Saldo, das Nettoundernehmenseinkommen oder der Nettoundernehmensgewinn, ist in etwa mit dem mikroökonomischen Begriff des landwirtschaftlichen Einkommens vergleichbar.</p> <p>4. Das Vermögensbildungskonto erfasst für Vermögensgüter, die für die landwirtschaftliche Produktion erforderlich sind, die Änderungen im Bestand (Käufe minus Verkäufe bzw. Nettozugang, d.h. Bruttoanlageinvestitionen). Die LGR ermittelt nur Elemente des Vermögensbildungskontos, ohne es zu saldieren. Zusätzlich werden die Abschreibungen, die Vorräteveränderungen und die empfangenen Vermögenstransfers (Investitionszuschüsse und sonstige Vermögenstransfers) ermittelt.</p> <p>Mit der Einführung der LGR 97 wurde unter anderem das frühere Konzept des Bundeshofes abgelöst. In der Gesamtproduktion sind auch innerbetrieblich verbrauchte (v.a. Raufutter) und an andere Landwirtschaftsbetriebe verkaufte Waren und Dienstleistungen enthalten.</p> <p>Die LGR wird vom Bundesamt für Statistik in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl weiterer Institutionen erstellt. Als Ergänzung zur einzelbetrieblichen Analyse der Buchhaltungen der Referenzbetriebe dient die LGR u.a. dem Bundesamt für Landwirtschaft zur Analyse der wirtschaftlichen Situation in der Landwirtschaft (vgl. Nachhaltigkeitsverordnung SR 919.118). quellen: Eurostat 1996 und 2000, BFS 2003 [agridea]</p>			
Gesamtwert	→ Gesamtproduktion [agridea]	valeur totale	valore totale	total value
Geschäftseinheit, strategische (SGE)	<p>→ Strategisches Geschäftsfeld (SGF)</p> <p>Eine in sich abgerundete und richtig abgegrenzte Produktgruppe, die auf einem genau definierten Markt gegen eine in der Regel genau bestimmbare Konkurrenz abgesetzt wird.</p> <p>Erweitert man den Begriff Teilmarkt um die Dimension "geografischer Markt", so spricht man von Strategischen Geschäftseinheiten (SGE) oder Strategischen Geschäftsfeldern (SGF). Ein SGF oder eine SGE ist also eine möglichst genau definierte und abgegrenzte Produkt-Markt-Beziehung.</p> <p>Ein Strategischer Bereich (SB) ist eine Zusammenfassung von Strategischen Geschäftseinheiten innerhalb eines Unternehmens mit dem Ziel, im Markt einander zu helfen, ohne Verwirrung zu stiften. Beispiele: Strategische</p>	unité commerciale stratégique	unità operativa strategica	strategic business unit

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Geschäftseinheiten: a) Weinmarkt Schweiz, Strategischer Bereich: b) Getränkemarkt Schweiz. Quelle: Pümpin 1980 [agridea]			
Geschäftsplan	→ Businessplan [agridea]	business plan	pianificazione	business plan
Geschäftsvermögen	Alle Vermögenswerte, die vorwiegend der selbständigen Erwerbstätigkeit dienen (BG über die direkte Bundessteuer, DBG, SR 642.11). Auf Geschäftsvermögen kann abgeschrieben werden, sind nur tatsächliche Kosten abziehbar und sind wieder eingebrachte Abschreibungen steuerbar. Die Zuteilung zu Geschäftsvermögen oder Privatvermögen erfolgt mit der Präponderanzmethode . [agridea]	fortune commerciale	patrimonio d'esercizio	business assets
Geschwister-gemeinschaft	→ Betriebsgemeinschaft , Betriebszweiggemeinschaft , Generationengemeinschaft , Zusammenarbeitsformen Gemeinsame Bewirtschaftung eines Betriebes durch zwei Personen der gleichen Generation (z.B. Gebrüder, Cousins). In der Regel befindet sich der Betrieb im Mit- oder Gesamteigentum der Bewirtschaftler . Agrarpolitisch gilt die Geschwistergemeinschaft als ein Betrieb. [agridea]	communauté entre frères et sœurs	comunità tra fratelli e sorelle	bothor and sister community
Gestehungskosten	Bis zum Bewertungszeitpunkt aufgelaufene Kosten . Berechnung: Anschaffungskosten + Anschaffungsnebenkosten + Investitionen seit der Anschaffung - Beiträge der öffentlichen Hand = Gestehungskosten Als Beiträge der öffentlichen Hand gelten Subventionen ("à-fond-perdu-Beiträge") von Bund, Kantonen und Gemeinden; Investitionskredite sind keine Beiträge, die zu einer Senkung der Gestehungskosten führen. Beiträge von Privaten, zB. Verwandten oder Hilfswerken, sind Geschenke und vermindern die Gestehungskosten nicht. Die Bestimmung der Investitionen seit der Anschaffung ist oft schwierig, da die Grenze zwischen laufendem und wertvermehrendem Unterhalt in der Praxis nicht eindeutig festgelegt werden kann. Als Investitionen, die zu aktivieren sind, gelten im Prinzip Aufwendungen, die den Zustand verbessern; sogenannter anschaffungsnaher Unterhalt ist also zu aktivieren. [agridea]	coûts de revient	costi di produzione	cost price
Gesuch, Beitragsgesuch	→ Verfahren bei Bodenverbesserungen , Strukturverbesserungen [suissemelio] Gesuche um Beiträge sind dem Kanton einzureichen. Der Kanton prüft die Gesuche. Sind nach Ansicht des Kantons die Voraussetzungen für die Gewährung eines Beitrages erfüllt, so reicht er dem Bundesamt ein entsprechendes Beitragsgesuch ein. [Art. 21 SVV] Die für den Vollzug wesentliche Auskunftspflicht des Gesuchstellers oder der Gesuchstellerin wird und die Amtshilfe werden im LwG geregelt. Kantonale Entscheide über Strukturverbesserungen können nicht an das Bundesverwaltungsgericht weitergezogen werden. [SVV Erläuterungen] Im Beitragsgesuch gibt der Kanton Auskunft über die Umstände, welche für die Beitragsfestsetzung wesentlich sind; Begründung Beitragsgesuch; Gesuchsunterlagen . [suissemelio]	requête, demande de contributions	richiesta, richiesta di contributi	
Gesuche, Prüfung, Entscheid IK	→ Investitionskredite [suissemelio] Gesuche um Investitionskredite sind dem Kanton einzureichen. Der Kanton prüft das Gesuch, beurteilt die Zweckmässigkeit der geplanten Massnahmen, entscheidet über das Gesuch und legt im Einzelfall die Bedingungen und Auflagen fest. Bei Gesuchen bis zum Grenzbetrag orientiert der Kanton gleichzeitig mit der Eröffnung der Verfügung an den Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin das Bundesamt mittels Meldeblatt. Die kantonale Verfügung eröffnet er dem Bundesamt auf dessen Verlangen. Bei Gesuchen über dem Grenzbetrag unterbreitet der Kanton seinen Entscheid dem Bundesamt unter Beilage der sachdienlichen Unterlagen. Die Eröffnung an den Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin erfolgt nach der Genehmigung durch das Bundesamt. [Art. 53 SVV] Bei allen kombinierten Fällen ist der Entscheid über die Gewährung des Investitionskredites dem Gesuchsteller erst nach der Bewilligung des Bundesbeitrages zu eröffnen. Bei Verfügungen bis und mit dem Grenzbetrag wird das Bundesamt die Verfügung nur in Ausnahmefällen anfordern. In krassen Fällen (festgestellt aufgrund des Meldeblattes) kann der Bund gegen Entscheide des Kantons, die nicht dem Genehmigungsverfahren unterstehen, die Rechtsmittel des kantonalen und eidgenössischen Rechts ergreifen. In der Verfügung an den Kreditnehmer ist ein	requête, examen, décision de crédits d'investissements	richieste, esame, decisione sul credito d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Vermerk anzubringen, dass auch das Bundesamt beschwerdeberechtigt ist. Mit der Realisierung der Massnahme darf erst nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist begonnen werden. [SVV Erläuterungen]			
Gesuchsunterlagen	→ Unterlagen [suissemelio]	documents de requête	incarto per la richiesta, documentazione per la richiesta	
Gewann	→ Bewirtschaftungsgewinn Teilfläche des Beizugsgebietes (Perimeters), abgegrenzt durch Wege, natürliche Grenzen oder den Perimeterand. [suissemelio]	parchet	comparto, comparto di utilizzo agricolo	
Gewässer	→ Kleingewässer [suissemelio]	cours d'eau	corsi d'acqua	
Gewerbe, landwirtschaftliches	Eine Gesamtheit von landwirtschaftlichen Grundstücken , Bauten und Anlagen, die als Grundlage der landwirtschaftlichen Produktion dient und zu deren Bewirtschaftung, wenn sie landesüblich ist, mindestens drei Viertel einer Standardarbeitskraft nötig sind (BG über das bäuerliche Bodenrecht, BGG, SR 211.412.11). [agridea]	entreprise agricole	azienda agricola	agricultural business
Gewässerbetreuung	→ Gewässerunterhalt [suissemelio]	entretien d'un cours d'eau	manutenzione del corso d'acqua	
Gewässerbett	→ Gerinne , Gerinnebett, Bett , Fließgewässer Natürlicher oder künstlicher Geländeeinschnitt, der zeitweise oder ständig fließendes Wasser enthält. Umfasst die beiden Ufer und die Sohle; wird manchmal auch synonym mit 'Fließgewässer' verwendet. [suissemelio]	lit de cours d'eau , chenal	letto del corso d'acqua	
Gewässerpflege	→ Gewässerunterhalt [suissemelio]	entretien d'un cours d'eau	manutenzione del corso d'acqua	
Gewässerraum	→ Fließgewässerraum , Raumbedarf eines Gewässers Landschaftsraum, der das Gerinne und gewässernahe Bereiche, welche in direkter Beziehung zum Gewässer stehen, umfasst. [suissemelio]	espace d'un cours d'eau	spazio per il corso d'acqua	
Gewässersohle	→ Gerinnesohle , Gewässerbett Zwischen den Ufern liegender unterer Teil des Gewässerbettes. [suissemelio]	fond, fond du lit , lit de cours d'eaux	fondo del corso d'acqua	
Gewässerunterhalt	→ Gewässerpflege , Gewässerbetreuung Gesamtheit der Massnahmen zur Erhaltung der Abflusskapazität und der Wirksamkeit der Schutzbauwerke unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte. z.B. Pflege der Ufervegetation, Zurückschneiden von Büschen und Bäumen, Entfernen von Wildholz und Auflandungen, Leerung von Geschiebesammlern und Behebung kleinerer Schäden an den Verbauungswerken. Gewässerpflege und Gewässerbetreuung beziehen sich eher auf biologische Massnahmen. [suissemelio]	entretien d'un cours d'eau	mantenimento del corso d'acqua	
Gewerbliche Kleinbetriebe	→ Kleinbetriebe , Beitrag an Kleinbetriebe , Investitionskredit an gewerbliche Kleinbauten [suissemelio]	petites entreprises artisanales	piccole aziende commerciali	
Gewinn	→ Erfolgsrechnung , kalkulatorischer Gewinn [agridea]	profit	utile	profit
Gewinn- und Verlustrechnung	→ Erfolgsrechnung [agridea]	compte de pertes et profits	conto perdite e profitti	profit and loss account
Gewinn, kalkulatorischer	→ Erfolgsrechnung Positive Differenz zwischen Gesamtleistung und kalkulatorischen Gesamtkosten . Für die Ermittlung des kalkulatorischen Gewinns (oder Verlust) werden auch die kalkulatorischen Kosten für die eingesetzten eigenen Produktionsfaktoren Kapital (Zinsanspruch Eigenkapital) und Arbeit (Lohnanspruch) mit einbezogen (dies im Gegensatz zum Unternehmensgewinn , der hingegen auch die Erfolge der	bénéfice calculé	utile calcolato	imputed profit

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>nichtlandwirtschaftlichen Betriebe umfasst):</p> <p>Berechnung: a) Gesamtleistung – Kalkulatorische Geamtkosten = Kalkulatorischer Gewinn, oder b) Vergleichbarer Deckungsbeitrag des Betriebes – Strukturkosten (fremde und eigene, kalkulatorische) = Kalkulatorischer Gewinn, oder c) Landwirtschaftliches Einkommen - Zinsanspruch des Eigenkapitals - Lohnanspruch = Kalkulatorischer Gewinn. [agridea]</p>			
Gewinnbringende Veräusserung	<p>→ Gewinnbringende Handänderung, Sicherung Investitionskredit [suissemelio]</p> <p>Bei gewinnbringender Veräusserung vor Ablauf der ursprünglich vereinbarten Rückzahlungsfrist sind Investitionskredite zurückzuzahlen. Der Gewinn wird nach dem bäuerlichen Bodenrecht berechnet. Das Bundesamt legt die Anrechnungswerte fest. [Art. 60 SVV]</p> <p>Bei gewinnbringender Veräusserung vor Ablauf der ursprünglich vereinbarten Rückzahlungsfrist sind Investitionskredite zurückzuzahlen und rückwirkend mit fünf Prozent zu verzinsen. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung endet die Pflicht zur Zinsnachzahlung fünf Jahre nach der Rückzahlung, spätestens jedoch nach Ablauf der ursprünglich festgesetzten Rückzahlungsdauer. Der Zins darf zusammen mit der Rückzahlung eines Beitrages den Gewinn nicht übersteigen. [suissemelio]</p>	<p>aliénation avec profit, mutation avec profit</p>	<p>alienazione con guadagno trapasso di proprietà</p>	
Gewinnsteuer	<p>Diejenigen Steuern von juristischen Personen (Unternehmen), deren Bemessungsgrundlage vom Gewinn einer Periode abhängt (BG über die direkte Bundessteuer, SR 642.11).</p> <p>Die analoge Steuer für natürliche Personen ist die Einkommenssteuer. [agridea]</p>	<p>impôt sur le bénéfice</p>	<p>imposta sull'utile</p>	<p>profit tax</p>
Gleitufer	<p>→ Prallufer, Prallhang [suissemelio]</p>	<p>rive concave</p>	<p>rive concave, pendio</p>	
Globale	<p>→ Pauschale [suissemelio]</p> <p>Leistungsverrechnung mit zusätzlicher Abgeltung der seit der Arbeitsvergabe bzw. dem abgeschlossenen Werkvertrag eingetretenen Teuerung. [suissemelio]</p>	<p>frais globaux</p>	<p>globale</p>	
Globalproduktivität	<p>→ Produktivität [agridea]</p>	<p>productivité globale</p>	<p>produttività globale</p>	<p>global productivity</p>
Glossar	<p>[suissemelio]</p>	<p>glossaire</p>	<p>glossario</p>	
Grenzbetrag	<p>→ Investitionskredite</p> <p>Der Grenzbetrag beträgt bei Investitionskrediten 220'000 Franken; bei Baukrediten 300'000 Franken; bei kombinierten Unterstüzungen 250'000 Franken, wobei die Summe von Investitionskredite und Beitrag massgebend ist.</p> <p>Der Saldo früherer Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen ist zu berücksichtigen. [suissemelio]</p>	<p>montant limite</p>	<p>importo marginale</p>	
Grenzerlös	<p>→ Produktionsfunktion [agridea]</p>	<p>produit marginal</p>	<p>ricavo marginale</p>	<p>marginal profit(s)</p>
Grenzertrag	<p>→ Produktionsfunktion [agridea]</p>	<p>produit marginal</p>	<p>ricavo marginale</p>	<p>marginal yield</p>
Grenzertrag, monetärer	<p>→ Produktionsfunktion [agridea]</p>	<p>produit monétaire marginal</p>	<p>ricavo monetario marginale</p>	<p>marginal revenues</p>
Grenzkosten	<p>→ Kosten, variable Kosten, Produktionsfunktion</p> <p>Zusätzliche Kosten jeder weiteren produzierten Einheit. [agridea]</p>	<p>coût marginal</p>	<p>costi marginale</p>	<p>marginal costs</p>
Grenzleistung	<p>→ Produktionsfunktion [agridea]</p>	<p>prestation marginale</p>	<p>prestazione marginale</p>	<p>marginal profit(s), marginal income</p>
Grösse	<p>→ Mindestfläche [suissemelio]</p>	<p>surface minimale, taille</p>	<p>superficie minima, grandezza</p>	
Grossvieheinheit (GVE)	<p>→ Einheitswert, Masteinheit, Tierbesatz, Tierbestand, Düngergrossvieheinheit (DGVE)</p> <p>Die Grossvieheinheit ist eine Einheit für die Erfassung des Tierbestandes resp. des Nährstoffanfalls auf dem Betrieb mit Hilfe von standardisierten Faktoren. Pro DGVE und Jahr wird mit 105 kg N und 35 kg P₂O₅ gerechnet.</p>	<p>unité de gros bétail (UGB), unité de gros bétail fumure (UGBF)</p>	<p>unità di bestiame grosso (UBG)</p>	<p>livestock unit (LU)</p>

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>[suissemelio]</p> <p>Recheneinheit, welche die Zusammenfassung von Nutztieren unterschiedlicher Tier- und Alterskategorien erlaubt.</p> <p>Je nach Zweck ist die Recheneinheit anders definiert:</p> <p>a) Beitrags-GVE (=Dünger-GVE, DGVE): Zur Ermittlung des beitragsberechtigten Tierbestandes für die Ausschüttung von faktorgebundenen Direktzahlungen werden den einzelnen Tiergattungen und Alterskategorien Beitragskoeffizienten zugeordnet und in Beitrags-GVE zusammengefasst: aa) Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen; ab) Beiträge für die Haltung raufutterverzehrender Nutztiere; ac) Beiträge für regelmässigen Auslauf im Freien (RAUS); ad) Beiträge für besonders tiergerechte Stallhaltungssysteme (BTS).</p> <p>Aktuelle Koeffizienten: siehe Landw. Begriffsverordnung (SR 910.91, LBV). Sowohl die Tierkategorien als auch die GVE-Faktoren sind der Wegleitung für den Gewässerschutz in der Landwirtschaft (EDMZ 1994) angeglichen worden. Die Umrechnungsfaktoren werden aufgrund der Stickstoff- und Phosphor-Ausscheidung der Tiere ermittelt und entsprechen damit den Dünger-GVE (DGVE).</p> <p>b) Raufutterverzehrende Grossvieheinheiten (RGVE): Eine RGVE entspricht einem Stück Grossvieh von 650kg Lebendgewicht, das je Tag rund 14kg Trockensubstanz Raufutter verzehrt. Raufutter verzehrende Tiere sind Tiere der Rindergattung und der Pferdegattung sowie Schafe, Ziegen, Bisons, Hirsche, Lamas und Alpakas und werden mit Koeffizienten in Raufutterverzehrende Grossvieheinheiten (RGVE) umgerechnet. Werden nur Tiere der Rindergattung zusammengefasst, so handelt es sich um Rinder-Grossvieheinheiten (RiGVE). Diese Recheneinheit wird v.a. im Rahmen der Betriebsplanung angewendet. Wird der Raufutterbedarf über eine Periode bestimmt, so ist die Abwesenheit (z.B. Alpung) zu berücksichtigen.</p> <p>c) Raumbedarfs-GVE: In der Bauwirtschaft und im Schätzungswesen wird der Viehbestand über Raumbedarfs-GVE definiert. Die Kosten pro Tierplatz sind ein guter Massstab zur Überprüfung der berechneten Investitionen. Es werden unterschieden: ca) Grossviehplätze (GVP): Milchviehhaltung und Aufzucht sowie einzelne andere Tiere; cb) Mutterkuhplätze (MKP): Kuh plus Kalb bis 300 kg; cc) Rindermastplätze (RMP): Tiere 120- 550kg; cd) Schweinezuchtplätze (SZP): Anzahl Muttersauen; ce) Schweinemastplätze (SMP): Tiere 25-110kg.</p> <p>Details siehe FAT-Preisbaukasten (Hilty und Herzog 1998) [agridea]</p>			
Grundbuch	<p>→ Eidgenössisches Grundbuch, EDV – Grundbuch, Landumlegung, Beschränkte dingliche Rechte</p> <p>Elektronisch geführtes Grundbuch; erleichterter Datenaustausch in Landumlegungsprojekten zur Koordination der Arbeiten bei der Neuordnung des Grundeigentums und der Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte.</p> <p>[suissemelio]</p>	registre foncier , registre foncier fédéral , registre foncier TD	registro fondiario, registro fondiario federale	
Grundbuchanmerkung	<p>→ Ausnahmen Grundbuchanmerkung, Annahmeerklärung, Garantieerklärung, Investitionsschutz [suissemelio]</p> <p>Das Zweckentfremdungs- und Zerstückerungsverbot, die Unterhalts- und Bewirtschaftungspflicht sowie die Rückerstattungspflicht werden im Grundbuch angemerkt. Der Bundesrat regelt die Ausnahmen von der Anmerkungspflicht und die Löschung der Anmerkung.</p> <p>Der Nachweis der Grundbuchanmerkung oder die Erklärung sind dem Bundesamt spätestens mit dem Gesuch für die Schlusszahlung einzureichen, bei etappenweise subventionierten Unternehmen mit dem ersten Schlusszahlungsgesuch einer Etappe. [Art. 42 Absatz 3 SVV]</p> <p>Der Kanton meldet dem zuständigen Grundbuchamt das Datum, an dem das Verbot der Zweckentfremdung und die Rückerstattungspflicht enden. Das Grundbuchamt trägt dieses Datum in der Anmerkung nach. [Art. 42 Absatz 4 SVV]</p> <p>Das Grundbuchamt löscht die Anmerkung des Zweckentfremdungsverbot und der Rückerstattungspflicht nach deren Ablauf von Amtes wegen. [Art. 42 Absatz 5 SVV]</p> <p>Auf Antrag des Belasteten und mit Zustimmung des Kantons kann die Grundbuchanmerkung gelöscht werden auf Flächen, für welche eine Zweckentfremdung oder eine Zerstückerung bewilligt worden ist oder für welche die Beiträge zurückerstattet worden sind. [Art. 42 Absatz 6 SVV]</p> <p>Für den verlangten Nachweis genügt auch eine Kopie der Anmeldung beim Grundbuchamt oder ein</p>	mention au registre foncier	notifica di una menzione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	entsprechender Auftrag in der kantonalen Genehmigungsverfügung. Die Anmerkungen des Zweckentfremdungsverbotes und der Rückerstattungspflicht werden 20 Jahre nach der letzten Schlusszahlung des Bundes durch den Grundbuchführer von Amtes wegen gelöscht. Dies setzt voraus, dass ihm der Kanton das Datum des Ablaufes dieser Frist meldet. Nicht von Amtes wegen, sondern nur im Auftrag der zuständigen kantonalen Stelle gelöscht werden dürfen andere Anmerkungen, wie zum Beispiel die Unterhaltspflicht bei Übergang des Werkes an die Gemeinde. Der Auftrag zur Löschung von Amtes wegen gilt auch für Anmerkungen des Zweckentfremdungsverbotes und der Rückerstattungspflicht, welche gestützt auf das LwG 1951 und die Bodenverbesserungsverordnung eingetragen worden sind. [SVV Erläuterungen] Das Zerstückelungsverbot, die Bewirtschaftungs-, Pflege- und Unterhaltspflicht bleiben weiterhin angemerkt: unbefristete Eigentumsbeschränkungen [suissemelio]			
Grundbuchanmerkung, Ausnahmen	→ Ausnahmen Grundbuchanmerkung , Annahmeerklärung , Garantieerklärung , Investitionsschutz [suissemelio] Auf eine Grundbuchanmerkung kann verzichtet werden: a.) beim Fehlen eines Grundbuches oder einer genügenden kantonalen Ersatzeinrichtung; b.) wenn der Eintrag mit einem unverhältnismässig hohen Aufwand verbunden wäre; c.) bei nicht flächengebundenen Bodenverbesserungen (z.B. Wasser- und Elektrizitätsversorgung); d.) bei periodischen Wiederinstandstellungen. [Art. 42 Absatz 1 SVV] An die Stelle der Grundbuchanmerkung tritt in den Fällen nach Absatz 1 Buchstaben a–c eine Erklärung des Werkeigentümers, worin er sich zur Einhaltung des Zweckentfremdungsverbotes, der Bewirtschaftungs- und Unterhaltspflicht, der Rückerstattungspflicht sowie allfälliger weiterer Bedingungen und Auflagen verpflichtet. [Art. 42 Absatz 2 SVV] Zu den nicht flächengebundenen Bodenverbesserungen zählen z.B. auch Ausbauten (oder Wiederherstellungen) von Wegen im Eigentum der Gemeinde. Die Eintragung der mit dem unterstützten Wegausbau verbundenen Grundbuchanmerkung auf sämtlichen erschlossenen Parzellen ist rechtlich kaum möglich und jedenfalls mit einem grossen Aufwand verbunden. Eine Anmerkung nur auf der Wegparzelle ist wenig sinnvoll. In die Erklärung ist die Verpflichtung aufzunehmen, Beiträge nach Massgabe des nichtlandwirtschaftlichen Interesses zurückzuerstatten für sämtliche Zweckentfremdungen im Erschliessungsgebiet des betreffenden Weges. Der genaue Inhalt und die Formulierung jeder Anmerkung muss vom Kanton an die jeweiligen konkreten Verhältnisse angepasst werden. So kann statt der Unterhaltspflicht gegebenenfalls die Mitgliedschaft in einer entsprechenden Körperschaft angemerkt werden, oder es kann darauf verzichtet werden für Anlagen, welche die Gemeinde zu Eigentum und Unterhalt übernimmt. Mit der Anmerkung werden die auf dem Grundstück lastenden Pflichten und Beschränkungen einem späteren Erwerber überbunden. Für die PWI wird weder eine Grundbuchanmerkung noch eine Erklärung des Werkeigentümers verlangt. [SVV Erläuterungen]	mention au registre foncier, exceptions	notifica di una menzione al Registro fondiario, eccezione	
Grundbuchfläche	Die im Grundbuch eingetragene Fläche. [suissemelio]	surface cadastrale	superficie catastale	
Grundbuchplan	Bestandteil des Grundbuches mit Darstellung der Grundstücke und zugehörigem Inhalt (z.B. Gebäude); Ergebnis aus der Neuvermessung der Neuordnung des Grundeigentums bei Gesamtmeliorationen . [suissemelio]	plan cadastral	piano catastale	
Grundbuchvermessung	→ Amtliche Vermessung [suissemelio]	mensuration cadastrale	misurazione catastale	
Grunddienstbarkeit	→ Dienstbarkeiten [suissemelio]	servitudes foncières	servitù fondiaria	
Grundlagenbeschaffung	→ Vorstudie , Bodenverbesserung Sammeln und Zusammenstellen der für die Projektentwicklung erforderlichen Unterlagen bei einer Bodenverbesserung, insbesondere bei einer Gesamtmelioration . Bei Projekten wie Landumlegungen, aber auch bei anderen Bodenverbesserungen grösseren Ausmasses, müssen vorgängig Grundlagen wie Bodenkartierungen, Inventare der Naturelemente, Grundlagen für eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), Planunterlagen und weitere erarbeitet werden. Ebenfalls unterstützt werden können Untersuchungen und Arbeiten von erheblichem allgemeinen und praktischen Interesse. Deren Ergebnisse sind den interessierten Kreisen zugänglich zu machen. [suissemelio]	acquisition des documents de base	fornitura dei documenti di base	
Grundnutzen	→ Zusatznutzen [suissemelio]	utilité primaire	utile di base	basic benefits
Grundpfand	→ Grundpfandverschreibung , Schuldbrief , Gült	gage immobilier	ipoteca	(real estate) mortgage

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Sicherstellung einer Forderung durch die Belastung eines Grundstückes oder einer Liegenschaft (ZGB Art. 793-883).</p> <p>Das Grundpfand dient der Sicherstellung von Forderungen des Gläubigers. Bei der Verpfändung von Grundstücken und Liegenschaften kann das Pfandobjekt nicht übertragen werden. Aus diesem Grund wird die Verpfändung im Grundbuch eingetragen. In der Schweiz kennt man drei Arten von Grundpfand: Grundpfandverschreibung, Schuldbrief, Gült</p>			
Grundpfandkredit	<p>→ Hypothekarkredit</p> <p>Durch ein Grundpfand gesicherter Kredit.</p> <p>In der Regel dienen Grundpfandkredite zur langfristigen Finanzierung. Für solche Kredite haftet ein Grundstück oder eine Liegenschaft, eben das Grundpfand. Im Normalfall beanspruchen Eigentümer von Liegenschaften solche Kredite. Es kann aber auch die Liegenschaft eines Dritten als Sicherheit dienen. Das Hypothekarwesen in der Schweiz ist gesetzlich geregelt (ZGB Art. 793 ff). Für die Landwirtschaft legt das Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB, SR 211.412.11) die Belastungsgrenze fest, bis zu der Grundpfandrechte die landwirtschaftliche Liegenschaft maximal belasten können. Durch die Banken werden Grundpfandkredite (1. und evtl. 2. Hypothek) bis zur Belastungsgrenze gewährt. Eine allfällige Tilgungspflicht ist den Vertragsparteien überlassen. [agridea]</p>	crédit hypothécaire , droit de gage immobilier	credito ipotecario	credit by mortgage, mortgage loan
Grundpfandrechte	<p>→ Verlegung bei Güterzusammenlegung</p> <p>Die auf einem Grundstück lastenden Grundpfandrechte werden nach der Neuordnung des Grundeigentums und dem Eintrag im Grundbuch nachträglich verlegt. [suissemelio]</p>	droits de gage immobilier , transfer lors de remaniement parcellaire	diritto di pegno immobiliare	
Grundpfandverschreibung	<p>→ Grundpfand</p> <p>Sicherstellung eines Grundpfandobjektes (ZGB Art. 824-841).</p> <p>Mit der Grundpfandverschreibung wird ein Grundpfandobjekt sichergestellt. Die Forderung muss jedoch vom Gläubiger mit zusätzlichen Beweismitteln begründet werden. Schuldner und Grundeigentümer brauchen nicht identisch zu sein. Der Schuldner haftet sowohl persönlich als auch mit dem Grundpfandobjekt. Mit einer Rückzahlung wird die Grundpfandverschreibung gelöscht. Die Grundpfandverschreibung ist im Vergleich zum Schuldbrief weniger verbreitet. Allerdings ist zu erwähnen, dass man sich bei der Sicherstellung von Investitionskrediten über den Schätzwert hinaus meistens der Grundpfandverschreibung bedient, weil der Schuldbrief als Sicherungsmöglichkeit entfällt. [agridea]</p>	hypothèque	iscrizione dell'ipoteca	mortgage on real estate
Grundsatzverfügung	<p>→ Vorbescheid, Beitragszusicherung, Beitragsverfügung, Vereinbarung [suissemelio]</p> <p>Das Bundesamt erlässt eine Grundsatzverfügung: a.) auf Antrag des Kantons; b.) [Aufgehoben]; c.) zu Projekten mit etappenweiser Ausführung. Es sichert darin die Beitragsleistung dem Grundsatz nach zu. Grundsatzverfügungen mit einem Beitrag von über 5 Millionen Franken werden im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung erlassen. Die Grundsatzverfügung stützt sich auf ein Vorprojekt mit Kostenschätzung und ein Ausführungsprogramm mit dem voraussichtlichen jährlichen Kreditbedarf. [Art. 28 SVV]</p> <p>Grosse Unternehmen mit Baukosten von mehreren Millionen Franken werden in der Regel etappenweise ausgeführt, um den Kantonen, Gemeinden, Genossenschaften und Privaten eine zweckmässige Durchführung und Finanzierung zu ermöglichen. Die Beteiligten erwarten Sicherheit bezüglich Auflagen und Bedingungen, finanziellem Engagement der Öffentlichkeit und technischen Fragen. Deshalb erlässt das Bundesamt bei grossen Unternehmen oder auf Antrag des Kantons Grundsatzverfügungen. Darin wird die Subventionsberechtigung des Gesamtvorhabens im gegebenen Kostenrahmen grundsätzlich anerkannt. Der Bundesbeitrag wird unter dem Vorbehalt allfälliger Änderungen der Rechtsgrundlagen bekannt gegeben. Grundsatzverfügungen werden auf Bundesebene nicht mehr publiziert, können aber nach LwG mit Beschwerde angefochten werden. Auf Wunsch des Kantons kann auch für kleinere Projekte eine Grundsatzverfügung erlassen werden. Dies könnte der Fall sein, wenn die Ausführung der Arbeiten nicht unmittelbar bevorsteht, der Kanton, bzw. die Bauherrschaft sich aber ein Engagement des Bundes sicherstellen will, ohne das Kreditkontingent im entsprechenden Jahr zu beanspruchen. Allerdings gilt auch hier die Voraussetzung, dass der Kanton seinerseits das Gesamtprojekt publiziert und einen entsprechenden Beschluss fasst. [SVV Erläuterungen]</p>	décision de principe	decisione di massima	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Das Ausführungsprogramm mit dem voraussichtlichen jährlichen Kreditbedarf dient nicht nur zur Übersicht über die Bau- und Finanzplanung des Unternehmens, sondern auch zur Berechnung allfälliger Baukredite. Über Revisionen von Grundsatzverfügungen entscheidet das Bundesamt im Einzelfalle nach Rücksprache mit dem Kanton. Der Einbezug der Eidgenössischen Finanzverwaltung bleibt vorbehalten. [SVV Erläuterungen] Die Grundsatzverfügung stützt sich auf ein Vorprojekt mit Kostenschätzung und ein Ausführungsprogramm mit dem voraussichtlichen jährlichen Kreditbedarf. [suissemelio]			
Grundstück	Grundstücke im Sinne des Gesetzes sind Liegenschaften (Parzellen), die in das Grundbuch aufgenommenen selbständig und dauernden Rechte (Baurecht, Quellenrecht etc.), Bergwerke und Miteigentumsanteile an Grundstücken (ZGB Art. 655). Als landwirtschaftlich gilt ein Grundstück, das für die landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung geeignet ist. Anteils- und Nutzungsrechte an Allmenden, Alpen, Wald und Weiden, die im Eigentum von Allmendgenossenschaften, Alpgenossenschaften, Waldkorporationen und ähnlichen Körperschaften stehen, gelten auch als landwirtschaftliche Grundstücke (BG über das bäuerliche Bodenrecht, BGBB, SR 211.412.122) s.a. SBV 1995 [agridea]	immeuble	fondo, terreno	real estate
Grundstück-gewinnsteuer	Steuer auf Gewinnen von natürlichen und juristischen Personen beim Verkauf von Grundstücken . Der Grundstücksgewinn errechnet sich aus Verkaufspreis (Erlös) minus Gestehungskosten . Diese Steuer ist nur in Steuergesetzen von Kantonen und Gemeinden zu finden. Der Bund besteuert solche Gewinne nicht. [agridea]	impôt sur les gains immobiliers	tassa sull'utile immobiliare	profit tax on real estate
Grundwert	Der höchste im Schätzungsgebiet vorkommende Tauschwert (Fr./m2 oder Punkte / m2) [suissemelio]	valeur de base	valore di base	
Grünes Netz	→ Hellgrünes Netz , Rotes Netz , Schwarzes Netz Wertgrenzen der Bonitierungspläne [suissemelio]	réseau vert	rete verde	
Grünfläche	→ Kunstwiesen , Dauergrünflächen [suissemelio]	surfaces herbagères	superficie inerbita	
Grünland, absolutes	Nur als Grasland nutzbare Fläche (Sömmerungsweiden , Maiensässe , Teile der Naturwiesen und Weiden). Grünland = Grünfläche II Dauergrünland + Kunstwiesen = Grünland Das absolute Grünland ist eine schwer bestimmbare Grösse, weil es häufig eine Ermessensfrage ist, ob bestimmte Flächen für den Ackerbau oder durch Dauerkulturen genutzt werden können. [agridea]	prairies naturelles non labourables	superficie inerbita assoluta	non-arable natural grassland
Grünstreifen	→ Pufferstreifen Streifen sind während des ganzen Jahres sichtbar mit Gras oder Kraut bewachsen. [suissemelio]	bandes de surface herbagère, bordures tampon	striscia verde	
Grünverbauung	→ Lebendverbauung [suissemelio]	technique végétale	bioingegneria, rinverdimento	
Gült	→ Grundpfand , Schuldbrief Sicherstellung einer Forderung durch eine Grundlast auf einem landwirtschaftlichen Grundstück , einem Wohnhaus oder auf Bauland (ZGB Art. 847 ff). Auf landwirtschaftlichen Grundstücken dürfen Gülden nur bis zum Ertragswert errichtet werden. Die Forderung steht ohne jede persönliche Haftung des Schuldners. Schuldner ist der jeweilige Grundeigentümer. Die Gült kommt eher selten vor. [agridea]	lettre de rente	rendita fondiaria	certificate of a land charge
Güter	Gesamtheit aller Mittel zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse. Folgende Gütergruppen lassen sich unterscheiden: a) Wirtschaftliche (ökonomische) Güter sind knapp und werden nachgefragt. Sie sind effektiv verfügbar und können rechtlich auf andere übertragen werden. Je nachdem, ob ein Gut individuelle oder kollektive Bedürfnisse befriedigt, ist zwischen Individualgütern (z.B. Einfamilienhaus) und Kollektivgütern (z.B. Markthalle) zu unterscheiden. Nach der Verwendungsart trennt man Konsumgüter und Investitionsgüter (z.B. Mährescher). Konsumgüter lassen sich aufteilen in Verbrauchsgüter (z.B. Lebensmittel), die bei einem einzigen Einsatz verbraucht werden, und Gebrauchsgüter (z.B. Privatauto), die eine längerfristige	biens	beni	goods

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Nutzung erlauben. Im Gegensatz zum Gebrauchsgut erfolgt beim Investitionsgut ein geldwerter Rückfluss an den Besitzer. b) Öffentliche Güter sind knapp. Es kann jedoch niemand von der Nutzung ausgeschlossen werden und es besteht keine Konkurrenz beim Konsum. Beispiel: Landschaft. c) Freie Güter sind in genügendem Umfang vorhanden, um die Bedürfnisse aller Individuen einer Volkswirtschaft zu einem gegebenen Zeitpunkt zu befriedigen. Sie haben einen Preis von Null. Beispiel: Sonnenenergie. Quelle: Thommen 1999 [agridea]			
Güterregulierung	→ Güterzusammenlegung [suissemelio]	remaniement parcellaire	regolamento dei beni	
Güterzusammenlegung	→ Güterregulierung , Ziel Strukturverbesserung Verfahren zur Verbesserung der Arrondierung der Landwirtschaftsbetriebe, des Wegnetzes, des Boden-Wasserhaushaltes, der Ökologie und zur Umsetzung öffentlicher Aufgaben im festgelegten Perimeter , auch Gesamtmelioration genannt. Umfassende gemeinschaftliche Massnahmen mit zwei Hauptbereichen innerhalb eines definierten Bezugsgebietes : 1. Neuordnung des Grundeigentums, Anpassung der Grundlagen der Raumplanung und der ökologischen Vernetzung: Landumlegung oder Arrondierung in Verbindung mit planerischen, ökologischen und weiteren raumwirksamen Massnahmen 2. Infrastruktur mit kulturtechnischen Bauarbeiten zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten (insbesondere im landwirtschaftlichen Kulturland) sowie zur Senkung der Produktionskosten von Landwirtschaftsbetrieben [suissemelio]	remaniement parcellaire	raggruppamento dei terreni, regolamento dei beni	
H	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Halbwert	→ Median [agridea]	médiane	media	median
Handänderung	→ Handänderungssteuer , Gewinnbringende Veräusserung Die Handänderung bezeichnet Rechtsgeschäfte, in denen eine Parzelle mit Grundbucheintrag den Besitzer (die Hand) wechselt. Im Rahmen einer Güterzusammenlegung entstandene Änderungen am Grundeigentum sind ohne Gebühr (Handänderungssteuer oder ähnliche Abgaben) ins Grundbuch einzutragen. [suissemelio]	mutation, impôt sur changement de propriétaire	trapasso di proprietà, imposta sul trapasso di proprietà	
Handänderung, gewinnbringend	→ Gewinnbringende Veräusserung [suissemelio]	mutation avec profit	alienazione con guadagno trapasso di proprietà	
Handänderungssteuer	→ Handänderung [suissemelio]	impôt sur changement de propriétaire	imposta sul trapasso di proprietà	foreign trade balance
Handelsbilanz	→ Zahlungsbilanz [agridea]	balance commerciale	bilancia commerciale	
Hangbeitrag, Hangbeiträge	→ Direktzahlungen Hangbeiträge werden im Berggebiet und der Hügelzone für Flächen mit einer Neigung von >= 18% ausgerichtet (nicht für Hecken, Feld- und Ufergehölze, Weiden und Rebflächen). (DZV, SR 910.13) [suissemelio]	contributions pour des terrains en pente	contributi di declività, contributo per terreno in pendenza	contributions for hill-side farming
Hangfuss	→ Böschungsfuss [suissemelio]	pied de berge	piede del bordo	
Hangneigung	Die Neigung (%) in Richtung des grössten Gefälles im Bonitierungsabschnitt . [suissemelio]	pente	pendio, inclinazione del pendio	
Hartverbauung	→ Lebendverbauung [suissemelio]	technique végétale	bioingegneria, consolidamento biologico	
Haupterwerbsbetrieb	→ Betrieb , Freizeitbetrieb , Kleinstbetrieb , Nebenerwerbsbetrieb Betrieb, dessen Bewirtschafter überwiegend im Betrieb tätig ist bzw. dessen Erwerbseinkommen überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Betrieb stammt.	exploitation à titre principal	azienda gestita a titolo principale	full-time farm

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen Vollerwerks- und Zuerwerksbetrieben.</p> <p>a) Vollerwerksbetrieb: Der Betriebsleiter erzielt den Haupterwerb im landwirtschaftlichen Betrieb. Allfällige Nebenbeschäftigungen halten sich im kleinen Rahmen (weniger als 10% der Arbeitszeit).</p> <p>b) Zuerwerksbetrieb: Der Betriebsleiter erzielt den Haupterwerb im landwirtschaftlichen Betrieb, geht aber zusätzlich einer ausserbetrieblichen Erwerbstätigkeit nach, die mehr als 10%, aber maximal 50% der Arbeitszeit ausmacht.</p> <p>Die Eidg. Betriebszählung unterscheidet haupt- und nebenberufliche Landwirte. Als Hauptberuf gilt jene Erwerbstätigkeit, die den grösseren Teil der jährlichen Arbeitszeit des Betriebsleiters beansprucht; im Zweifelsfall ist es jene Tätigkeit, die das grössere Einkommen abwirft. Betriebsleiter mit einem nach Normzahlen berechneten Arbeitszeitbedarf pro Jahr von weniger als 1500 Stunden werden immer den nebenberuflichen Landwirten zugerechnet. Leiter von Betrieben mit einem Arbeitszeitbedarf von mehr als 1500 Stunden, die nicht hauptberuflich Landwirte sind, werden zur Kategorie der nebenberuflichen Landwirte zugeteilt. [agridea]</p> <p>Auch nach der Strukturverbesserungsverordnung gilt der Anteil des ausserlandwirtschaftlichen Einkommens als Einteilungskriterium. Bewirtschafter erhalten Investitionshilfen, wenn das landwirtschaftliche Einkommen inkl. Einkommen aus der Alp- und Waldwirtschaft nach der Investition mindestens zur Hälfte (Haupterwerbsbetriebe) bzw. zu einem Drittel (Nebenerwerbsbetrieb) aus der Landwirtschaft stammt. Überschreitet das nichtlandwirtschaftliche Einkommen während einer begrenzten Zeitdauer die genannten Grenzen, sind mindestens 1,2 Standardarbeitskräfte (SAK) bei Haupterwerbsbetrieben bzw. 0,8 SAK bei Nebenerwerbsbetrieben erforderlich, um Investitionshilfen zu erhalten. [suissemelio]</p>			
Hauptfutterfläche (HF)	<p>Allein der raufutterproduktion dienende Hauptkultur.</p> <p>Naturwiesen + Kunstwiesen + Ackerfutterflächen = Hauptfutterfläche</p> <p>Ackerflächen, auf denen Grundfutter als Nebennutzen anfällt, gelten als Zusatzfutterfläche. Zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörende Sömmerungsweiden werden in der Buchhaltung aufgrund der anfallenden Futtertage in Hauptfutterfläche umgerechnet. [agridea]</p>	surface fourragère principale	superficie foraggera principale	main forage area
Hauptkultur	Kultur, welche die Bodenfläche während der Anbauperiode am längsten beansprucht. [agridea]	culture principale	coltura principale	main crop
Haushalt	<p>Wohn- und Verbrauchsgemeinschaft zur Befriedigung der menschlichen Konsumbedürfnisse der bäuerlichen Familie.</p> <p>Der Haushalt findet mit dem Privatverbrauch Eingang in die Buchhaltung des landwirtschaftlichen Unternehmens. Zum Haushalt gehört auch die Verpflegung, wobei jedoch der Aufwand, der durch Angestellte und Kostgänger verursacht wird, nicht im Privatverbrauch erscheint, sondern dem landwirtschaftlichen Betrieb oder dem ausserlandwirtschaftlichen (Neben-)Betrieb belastet wird. Diese Begriffsauffassung ist für das landwirtschaftliche Rechnungswesen gültig. In einem weiteren Sinn sind alle Wirtschaftseinheiten Haushalte, in denen vorwiegend Entscheide über die Beschaffung und Verwendung von Gütern zur unmittelbaren Bedürfnisbefriedigung getroffen werden. Es ist dann zwischen öffentlichen und privaten Haushalten zu unterscheiden. [agridea]</p>	ménage	economia domestica	household
Hecken	<p>→ Ufergehölz, Feldgehölz</p> <p>Grösstenteils geschlossene, wenige Meter breite Gehölzstreifen, die vorwiegend aus einheimischen und standortgerechten Stauden, Sträuchern und einzelnen Bäumen bestehen.</p> <p>Sie haben einen vorgelagerten Krautsaum und sind Bestandteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Sie dürfen vom Kanton nicht als Wald ausgeschieden sein oder nicht gleichzeitig alle drei folgenden Höchstwerte überschreiten: a) Fläche mit Einschluss des Krautsaumes höchstens 800 m²; b) Breite mit Einschluss des Krautsaumens höchstens 12 m; c) Alter der Bestockung höchstens 20 Jahre. Der vorgelagerte Krautsaum gehört dazu. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]</p>	haies, bosquets champêtres, berges boisées	siepi, cespugli	hedges
Heimweiden	<p>→ Weiden</p> <p>Weiden, die vom Heimbetrieb aus bewirtschaftet und regelmässig vor Mitte Mai oder nach Ende September bestossen werden.</p>	pâturages attenants à la ferme	pascoli attinenti all'azienda	pastures bordering on the farm

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Heimweiden sind, im Gegensatz zu den Sömmerungsweiden , Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche . [agridea]			
Hellgrünes Netz	→ Grünes Netz , Rotes Netz , Schwarzes Netz Wertgrenzen des Ökopunktplanes [suissemelio]	réseau vert claire	rete verde chiaro	
Herkunftsbezeichnung	→ Kennzeichnung [agridea]	indication de provenance	denominazione di origine	mark of origine
Herstellungskosten	→ Selbstkosten [agridea]	coûts de fabrication	costi di produzione, costi di fabbricazione	
Hilfsstoffe	→ Werkstoffe [agridea]	matières auxiliaires	materie ausiliari	auxiliary supplies
Hinderniswirkung, Barrierenwirkung, ökologische	Verkehrsträger und Siedlungen aber auch Gewässer können die natürliche Wechselwirkung zwischen den Lebensräumen einschränken oder gar verunmöglichen. [suissemelio]	effet d'obstacle , barrière écologique	effetto di un ostacolo, effetto di una barriera ecologica	
Hirtenbetrieb	Ein Betrieb , der sowohl landwirtschaftliche Nutzfläche als auch Sömmerungsfläche aufweist und auf dem der Hirt ganzjährig wohnt, während des ganzen Jahres eigene Tiere und während der Sömmerungszeit überwiegend Tiere von Dritten im Lohn hält (Landw. Begriffsverordnung, SR 910.91). Auf Hirtenbetrieben hat der Hirt Anspruch auf Direktzahlungen entsprechend der landwirtschaftlichen Nutzfläche , die als Futterbasis für sein eigenes während der Winterfütterung gehaltenes Vieh notwendig ist (Direktzahlungsverordnung, SR 910.13). [agridea] Der Hirtenbetrieb hat LN und Sömmerungsflächen, der Hirte wohnt ganzjährig dort, hält eigene Tiere und während der Sömmerungszeit überwiegend Tiere von Dritten im Lohn. Der Sömmerungsbetrieb dient der Sömmerung von Tieren, ist von den Betrieben der Bestösser örtlich getrennt und wird während der Sömmerung betrieben. [suissemelio]	exploitation de pâturage	azienda pastorizia	pasture farming
Hobbybetrieb	→ Freizeitbetrieb [agridea]	exploitation hobby	azienda gestita per passatempo	hobby farm
Hochbau, landwirtschaftlicher Hochbau	→ Landwirtschaftlicher Hochbau [suissemelio]	construction , construction rurale	costruzione agricola	
Hochstamm Feldobstbäume	→ Fruchtbäume , Direktzahlungen , Ökologische Direktzahlungen [agridea]	arbres fruitiers hautes tiges	alberi da frutto ad alto fusto	standard fruit trees
Hofdünger	Gülle, Mist, Mistwässer, Silosäfte und vergleichbare Abgänge aus Betrieben mit Tierhaltung, in aufbereiteter Form. Dazu gehören auch häusliche Abwässer von Betrieben mit Nutztierhaltung. [suissemelio]	engrais en ferme	concime derivante d'all azienda (sostanza fertilizzante naturale)	
Hofübergabe	→ Betriebsübergabe , Landwirtschaftlicher Hochbau Übertragung der gesamten in Geld bewerteten Rechte und Pflichten von einer Person auf eine andere. Sie kann nur das Inventar (Pacht der Liegenschaft) oder den ganzen Betrieb (Kauf) betreffen und innerhalb der Familie oder mit Dritten erfolgen. [agridea]	remise d'exploitation , transfer du patrimoine dans le cadre familial	trapasso dell'azienda, (trapasso del patrimonio entro il cerchio familiare)	farm transfer
Hofzufahrten	→ Bodenverbesserung Bei der Unterstützung von Wegen mit Investitionshilfen stehen Hofzufahrten zu ganzjährig bewohnten Betrieben und Alpwege zu Kuhalpen im Vordergrund. Als Alternative zu den Wegerschliessungen kommen auch Transportanlagen wie Material- und Personenseilbahnen, Monorails usw. in Frage. Diese Erschliessungsanlagen sind dort angebracht, wo der Wegebau unverhältnismässig hohe Kosten verursachen oder schützenswerte Landschaften unverhältnismässig beeinträchtigen würde (Interessenabwägung). Diese Anlagen können einen Weg nie vollwertig ersetzen. Dazu dürfen bei diesen alternativen Erschliessungsanlagen die Unterhaltskosten nicht unterschätzt werden. [suissemelio]	accès à l'exploitation	accesso all'azienda	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Hypothekarkredit	→ Grundpfandkredit [agridea]	crédit hypothécaire	credito ipotecario	credit by mortgage, mortgage loan
I	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Immissionen	Auf Menschen und Ökosysteme einwirkende Umweltverunreinigungen. Die Immissionen sind eine Funktion der an die Umweltmedien abgegebenen Stoffe (Emissionen). Quelle: Cansier 1993 [agridea]	immissions	immissioni	immissions
Immobilisierungsgrad	→ Investitionskennzahlen [agridea]	degré d'immobilisation	grado d'immobilizzazione	
Index	Masszahl für die relative Grösse eines Wertes innerhalb einer Zahlenreihe. Indexzahlen werden konstruiert, indem man einen Wert einer Zahlenreihe als Basis (= 100 %) bestimmt und alle anderen Werte der Zahlenreihe als prozentuale Grössen auf diese Basis bezieht. Indexzahlen eignen sich zum Beispiel, um die relativen Veränderungen im zeitlichen Ablauf für die Kosten eines wohl definierten Warenkorbes zu bestimmen (z.B. Produzentenpreisindex landwirtschaftlicher Produkte) oder die Erntemenge einer Wirtschaftseinheit während mehrerer Jahre miteinander zu vergleichen. Diese Begriffsauffassung ist in der Wirtschaftsstatistik von Bedeutung. In anderen Fachgebieten kann der Begriff einen völlig anderen Inhalt haben (z.B. Selektionsindex in der Tierzucht). [agridea]	indice	indice	index
Inflation	→ Deflation Missverhältnis zwischen Geld und Gütermenge im Sinne, dass in einer Volkswirtschaft "zu viel" Geld und "zu wenig" Güter vorhanden sind. Ein offenkundiges Inflationssymptom sind steigende Preise . [agridea]	inflation	inflazione	inflation
Informationsanalyse	Analyseteil, der die Voraussetzung bildet für die strategische Planung von Unternehmen. Ziel der Informationsanalyse ist die Analyse der internen und externen Faktoren, welche die Entwicklung eines Unternehmens bzw. Betriebes beeinflussen können. Sie umfasst die Unternehmensanalyse bzw. Betriebsanalyse einerseits und die Umfeldanalyse andererseits. [agridea]	analyse stratégique	analisi d'informazione	information analysis
Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen der EU (INLB)	→ Zentrale Auswertung Zentrale Auswertung landwirtschaftlicher Buchhaltungsdaten der EU. Die Datengewinnung erfolgt durch Verbindungsstellen in den Mitgliedsländern. Die Daten werden in Form eines Betriebsbogens zusammengefasst und an die EU-Kommission in Brüssel übermittelt, wo die Auswertung im Referat "Analyse der Lage der landwirtschaftlichen Betriebe" der Generaldirektion Landwirtschaft vorgenommen wird. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt einerseits als separater Bericht in Tabellenform im Internet und andererseits werden die Resultate jeweils im jährlichen Bericht der EU-Kommission über die Lage der Landwirtschaft in der Gemeinschaft zusammengefasst und kommentiert. Zum Vergleich landwirtschaftlicher Buchhaltungsdaten der Schweiz und der EU siehe Meier (1996). [agridea]	réseau d'information comptable agricole de l'UE (RICA)	rete d'informazione contabile agricola dell'UE (RICA)	farm accountancy data network of the EU (FADN)
Infrastruktur, Landwirtschaftliche Infrastruktur	→ Bodenverbesserung Die der Landwirtschaft dienenden Einrichtungen bzw. technische Anlagen: Verkehrsanlagen wie Hofzufahrten, Bewirtschaftungswege; Anlagen des Wasserhaushalts wie Bäche, Vorflutleitungen, Drainagen; Sicherung und Wiederherstellung von kulturtechnischen Bauten und Kulturland wie Hangstabilisierungen, Böschungssicherungen, Rutschungsverbauungen, Fassung von Wasseraufstössen; Ökologische Ausgleichsflächen und Biotope: Lebensräume, Landschaftsnetzungen;	infrastructure , infrastructure rurale	infrastrutture agricole	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Anlagen der Wasser- und Elektrizitätsversorgung wie Zuleitungen zu landwirtschaftlichen Gebäuden usw. [suissemelio]			
Ingenieur	→ Technische Leitung [suissemelio]	ingénieur	ingeniere	
Ingenieurbiologie	→ Lebendverbauung [suissemelio]	technique végétale	ingegneria biologica	
Ingenieurbiologische Massnahme	→ Lebendverbauung [suissemelio]	technique végétale	interventi d'ingegneria biologica	
Innenböschung	→ wasserseitige Böschung [suissemelio]	talus intérieur	bordo interno	
Innenfinanzierung	→ Aussenfinanzierung , Finanzierung , Selbstfinanzierung Finanzierung durch die Bildung von Eigenkapital (Selbstfinanzierung) und Rückstellungen sowie durch Abschreibungen . [agridea]	financement interne	finanziamento interno	self-financing
Inneninstallationen	→ Beitragsberechtigte Kosten [suissemelio] Die Kosten für Inneninstallationen beinhalten sämtliche Kosten für Arbeiten und Materialien innerhalb geschlossener Gebäude. Dazu gehören Installationen wie Wasserzähler, Druckreduzierventile und Absperrhähne resp. Stromzähler und Sicherungen, auch wenn sie ausserhalb des Gebäudes in Schächten oder Zählerkasten montiert werden. [SVV Erläuterungen]	installations intérieures	installazioni interne	
Instrumente der Umweltpolitik	→ Emissionen , Immissionen Staatliche Massnahmen zur Erreichung von Umweltzielen. a) Instrumente zur direkten Emissionssteuerung: aa) Emissionsabgaben: Der Staat legt für eine Region oder für das ganze Land einen Immissionswert fest und ermittelt die Emissionsmenge, die mit diesem Ziel noch vereinbar ist. Die wird dann so hoch angesetzt, dass gerade im notwendigen Ausmass Vermeidungsmassnahmen angeregt werden. ab) Handelbare Emissionsrechte: Der Staat legt wie bei den Emissionsabgaben die Emissionsmenge fest und bringt in diesem Umfang Emissionsrechte in Umlauf. ac) Verbote und Auflagen: Durch Verbote werden besonders gefährliche Umweltwirkungen untersagt. Auflagen (Gebote) schreiben den Wirtschaftssubjekten vor, in welchem Umfang Emissionen noch zulässig sind (Grenzwerte). b) Instrumente zur indirekten Emissionssteuerung: ba) Produktnormen , Beispiel: Katalysator, bb) Produktabgaben , Beispiel: Treibstoffsteuern, bc) Freiwillige Massnahmen , z.B. Branchenvereinbarung, Umweltlabels, Umweltmanagementsysteme. c) Instrumente zur Regelung der Haftung: ca) Haftungsrecht: Haftungsregeln dienen einerseits einem gerechten Schadensausgleich zwischen Opfer und Täter, andererseits sind sie ein Instrument der Prävention. Die Schadenersatzsanktion hält potenzielle Täter zu sorgfältigem oder sonstwie schadenverhütendem Verhalten an. cb) Haftpflichtversicherung: Statt Emissionen vorsorglich zu vermeiden, können sich Emittenten auch gegen mögliche Schäden versichern. Quelle: Cansier 1993 [agridea]	instruments de la politique environnementale	strumenti della politica ambientale	instruments of environmental policy
Intensität	→ Produktivität Menge eines Produktionsfaktors gemessen an der Menge eines anderen Produktionsfaktors. Beispiele sind Tierbestand je ha (Tierbesatz), Arbeitskräfte je ha usw. [agridea]	intensité	intensità	intensity
Intensität des Anlagevermögens	→ Investitionskennzahlen [agridea]	intensité de l'actif immobilisé	intensità dell'attivo immobilizzato	
Intensität des Umlaufvermögens	→ Investitionskennzahlen [agridea]	intensité de l'actif circulant	intensità dell'attivo dei fondi	
Interessen, landwirtschaftliche	→ Beitragsberechtigte Massnahmen , Beitragsberechtigte Kosten , Beitragssätze [suissemelio] Die Abzüge für nichtlandwirtschaftliche Interessen sollen in der Regel über die beitragsberechtigten Kosten erfolgen. In begründeten Fällen, z.B. bei Wasser- und Elektrizitätsversorgungen, können auch die Beitragssätze	intérêt agricole	Interesse agricolo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	gekürzt werden. Die beitragsberechtigten Kosten werden projektweise nach dem landwirtschaftlichen Interesse abgestuft. Die Berücksichtigung der öffentlichen Interessen kann sich sowohl erhöhend (z.B. Anliegen der Forstwirtschaft und der Umwelt) wie auch reduzierend (z.B. bei Verkehrsanlagen, weitere nichtlandwirtschaftliche Interessen, etc.) auswirken. [SVV Erläuterungen] Die nichtlandwirtschaftlichen Interessen werden in der Regel bei den beitragsberechtigten Kosten und nicht über eine Reduktion des Beitragssatzes berücksichtigt. In begründeten Fällen, z.B. bei Wasser- und Elektrizitätsversorgungen, können aus Praktikabilitätsgründen jedoch auch die Beitragssätze gekürzt werden. [SVV Erläuterungen]			
Interlis	→ AVS Datenbeschreibungssprache für die amtlichen Vermessungsschnittstelle. [suissemelio]	interlis	interlis	
Internalisierung externer Kosten	→ externe Effekte , externe Kosten Externe Kosten zu internen Kosten machen. Durch die Bewertung der externen Kosten und die Verteilung auf die Verursacher ergibt sich für diese eine neue Produktions- bzw. Kostenfunktion und damit eine Veränderung der optimalen Produktionsmenge. Die Ermittlung und Verteilung der externen Kosten ist mit methodischen Problemen verbunden. Bei fehlenden Preisen kann der Staat mit der Einführung von Abgaben einen Wert festlegen. Beispiel: leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA). [agridea]	internalisation des coûts externes	internalizzazione die costi esterni	allocation of external costs
Interprofession	→ Branchenorganisation [agridea]	interprofession	interprofessione	branch organisation
Inventar	Gesamtheit aller Vermögensbestandteile und aller Schulden. Das Inventar, festgehalten in einem Verzeichnis, bildet die Grundlage zur Erstellung der Bilanz . Neben dieser umfassenden Begriffsdefinition, die vor allem in der Buchhaltung Anwendung findet, beschränkt sich der Inventarbegriff manchmal auf gewisse Vermögensbestandteile, wie Vorräte, Tiere und mobile Sachanlagen (Maschinen, Zugkräfte usw.). siehe auch BGGB (SR 211.412.122). [agridea]	inventaire	inventario	inventory
Inventarbewertung	→ Inventarwert , Buchwert [agridea]	évaluation de l'inventaire	valutazione dell'inventario	inventory assesement
Inventarwert	→ Inventarwert der Tiere, Buchwert , Inventarbewertung [agridea]	valeur d'inventaire , valeur d'inventaire des animaux	valore d'inventario	book value
Investition	→ Finanzierung Bindung finanzieller Mittel durch den Kauf von Produktionsfaktoren oder anderer Güter im Hinblick auf die Erlangung zukünftiger Vorteile. In der weiteren Fassung des Begriffes bedeutet jede Bindung finanzieller Mittel für einen unternehmerischen Zweck, also auch die Bindung in Finanzvermögen für die Betriebsausstattung, eine Investition. Im engeren Sinn versteht man unter einer Investition nur die Bindung finanzieller Mittel im Anlagevermögen . [agridea]	investissement	investimento	investment
Investitionen	→ Bruttoanlageinvestitionen , landwirtschaftliche Gesamtrechnung [agridea]	formation brute de capital fixe (FBCF)	investimenti fissi lordi	gross fixed capital formation (GFCF)
Investitionshilfen	→ Investitionskredit , Strukturverbesserungsbeiträge , Persönliche Anforderungen für Investitionshilfen , Betriebsführung [suissemelio] Finanzhilfen an Strukturverbesserungen in Form von Investitionshilfen umfassen Bundes- und Kantonsbeiträge und Investitionskredite . Bei der Gewährung von Investitionshilfen soll das Projekt den Zielsetzungen der Landwirtschaft sowie technisch zweckmässig und finanziell tragbar sein. Die Vorschriften des Natur- und Heimatschutzes (inkl. Landschaftsschutz), des Umweltschutzes (inkl. Gewässerschutz), der Raumplanung (inkl. Wanderwege), des Tierschutzes (inkl. Schutz der Fische) und der Unfallverhütung müssen erfüllt werden und den Anliegen der Regionalpolitik ist Rechnung zu tragen. [suissemelio]	aide à l'investissement	aiuto agli investimenti	investment aid

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Investitionshilfen werden nur ausgerichtet, wenn auf dem Betrieb ein Arbeitsbedarf für mindestens 1,25 Standardarbeitskräfte (SAK) besteht. Für eine Unterstützung von neuen Ökonomiegebäuden oder gleichwertigen Umbauten für Milchkühe, Mutterschweine, Legehennen oder für Gewächshäuser des Pflanzenbaus muss folgende Anzahl SAK ausgewiesen sein: a) Talzone = 1,75 SAK; b) Hügelzone und Bergzone I = 1,50 SAK. Für die Berechnung des Arbeitsbedarfs werden nicht berücksichtigt: Für die Berechnung des Arbeitsbedarfs werden nicht berücksichtigt: Für die Berechnung des Arbeitsbedarfs werden nicht berücksichtigt: [Art. 3 SVV]</p> <p>Der Bund gewährt keine Investitionshilfen für a) Massnahmen, bei denen der Kanton oder eine kantonale Anstalt Bauherr oder mehrheitlich beteiligt ist; b) landwirtschaftliche Gebäude, ausgenommen Alpgebäude, im Eigentum einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Anstalt. [suissemelio]</p>			
Investitionshilfen, Ausnahme von	<p>→ Investitionshilfe, Investitionskredit [suissemelio]</p> <p>Der Bund gewährt keine Investitionshilfen für: a.) Massnahmen, bei denen der Kanton oder eine kantonale Anstalt Bauherr oder mehrheitlich beteiligt ist; b.) landwirtschaftliche Gebäude, Gebäude des produzierenden Gartenbaus oder Gebäude gewerblicher Kleinbetriebe im Eigentum einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Anstalt, ausgenommen Alpgebäude. [Art. 12 Absatz 1 SVV]</p> <p>Der Bund gewährt keine Investitionshilfen für einzelbetriebliche Massnahmen von Betrieben: a.) im Eigentum von juristischen Personen. Ausgenommen sind Kapitalgesellschaften nach DZV; b.) deren Bewirtschaftung primär nichtlandwirtschaftlichen Zwecken dient; c.) wenn der Bewirtschafter oder die Bewirtschafterin nach der Investition die allgemeinen Bestimmungen der DZV nicht erfüllt. [Art. 12 Absatz 2 SVV]</p> <p>Die Ausschlussgründe nach Absatz 2 gelten nicht für Betriebe des produzierenden Gartenbaus und gewerbliche Kleinbetriebe. [Art. 12 Absatz 3 SVV]</p> <p>Der Kanton ist als Eigentümer mehrheitlich beteiligt, wenn mehr als die Hälfte der Kosten, resp. der Kostenanteile auf das kantonale Eigentum entfallen. Dem Kanton gleichgestellt sind kantonale (oder interkantonale) Anstalten, welche z.T. traditionsgemäss mit einem Landwirtschaftsbetrieb verbunden sind (z.B. Straf-, Heil- und Pflegeanstalten). Zu den öffentlich-rechtlichen Körperschaften oder Anstalten gehören namentlich Gemeinden, Bürgergemeinden (welche je nach Landesgegend auch anders bezeichnet werden, z.B. Tagwen), Kirchengemeinden und Gebietskorporationen (wie z.B. die Oberallmeind in SZ, Korporation Urseren). An Alpgebäude im Eigentum solcher Körperschaften können Investitionshilfen gewährt werden. Einzelparzellen von juristischen Personen, welche von Landwirten gepachtet werden, sind vom Ausschluss nicht betroffen. Betriebszweige, welche primär einem nichtlandwirtschaftlichen Zweck dienen, werden bei der SAK-Berechnung nicht angerechnet. Sofern der Betrieb aus der eigentlichen landwirtschaftlichen Tätigkeit genügend SAK ausweist, können bauliche Massnahmen und Einrichtungen für landwirtschaftliche und landwirtschaftsnahe Tätigkeiten gegebenenfalls unter dem Begriff 'Diversifizierung' unterstützt werden. Die Bestimmungen der Direktzahlungsverordnung gelten nur soweit, wie die Strukturverbesserungsverordnung keine spezifischen Regelungen vorsieht. [SVV Erläuterungen]</p>	aide à l'investissement, exceptions	aiuto agli investimenti, eccezione del	
Investitionskennzahlen	<p>Kennzahlen zur Zusammensetzung der Aktiven in der Bilanz.</p> <p>a) Immobilisierungsgrad (Intensität des Anlagevermögens): Anteil an stark gebundenem Vermögen im Verhältnis zu den gesamten Aktiven. (Anlagevermögen + Tiervermögen) x 100 ÷ Aktiven. Je tiefer dieser Ansatz ist, desto flexibler ist der Betrieb, das heisst er kann einfacher Umstellungen vornehmen, auf den Markt reagieren. Zum Vergleich: Immobilisierungsgrad der Testbetriebe 1996/98: Gebiet Tal: Eigentümer = 81 %, Pächter = 60 %, Gebiet Berg: Eigentümer = 84 %, Pächter = 68 %.</p> <p>b) Intensität des Umlaufvermögens: Umlaufvermögen x 100 ÷ Aktiven. [agridea]</p>	ratios de financement des investissements	codice d'investimento	investment ratios
Investitionskredit (IK)	<p>→ Investitionskredit Bau, Grundpfand, Grundpfandverschreibung, Grundpfand, Koordination Beiträge und Investitionskredite, Pauschalen für bauliche Massnahmen, Starthilfe, Sicherung Investitionskredite, Widerruf von Investitionskrediten, Verwaltung Bundesmittel IK, Rückforderung Investitionskredit [suissemelio]</p> <p>Zinslose staatliche Darlehen gemäss Landwirtschaftsgesetz (SR 910.1) und Strukturverbesserungsverordnung (913.1).</p> <p>Die Investitionskredite dienen der Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktions- und Betriebsgrundlagen. Sie können natürlichen und juristischen Personen zugesprochen werden. Investitionskredite werden für</p>	crédit d'investissement	credito d'investimento	investment credit

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>einzelbetriebliche Massnahmen (Starthilfe, Neu- und Umbau, Diversifizierung der Tätigkeit) pauschal und für gemeinschaftliche Massnahmen (Bodenverbesserungen, gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen, Aufbau bäuerlicher Selbsthilfeorganisationen) gewährt. Sie werden nach Möglichkeit grundpfandgesichert. Investitionskredite müssen innerhalb vorgeschriebener Fristen, im Maximum 20 Jahre, getilgt werden. [agridea]</p> <p>Unterstützt werden Selbstbewirtschafter und Selbstbewirtschaftnerinnen, Pächterinnen und Pächter, Genossenschaften und weitere Personen mehr. Investitionskredite werden zur finanziellen Unterstützung der Kantone durch Verfügung gewährt: als Starthilfe, an landwirtschaftliche Bauvorhaben, an gemeinschaftliche Massnahmen sowie an die Fischerei und Fischzucht in Form von zinslosen Darlehen, Baukrediten usw.; siehe auch Grenzbetrag. Investitionskredite werden pauschal geleistet. Es gelten Rückzahlungsfristen für Investitionskredite. Die Abstufungen der Investitionskredite erfolgt pro Element, Gebäudeteil oder Einheit.</p> <p>Pro Betrieb darf die Summe der Investitionskredite, allenfalls mit dem Saldo früherer Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen, folgende Beträge nicht übersteigen: im Talgebiet ohne die Hügelzone 450'000 Franken; im Berg- und Hügelgebiet 350'000 Franken. Dem Kanton steht es frei, auf Kreditgesuche unter 20'000 Franken nicht einzutreten. [suissemelio]</p> <p>Bevor eine Kürzung des Investitionskredites erfolgt, betrifft die Kürzung den Bundes- und den Kantonsbeitrag. [SVV Erläuterungen]</p>			
Investitionskredit an gewerbliche Kleinbauten	<p>→ Investitionskredit, Gewerbliche Kleinbetriebe, Beiträge an gewerbliche Kleinbetrieb [suissemelio]</p> <p>Gewerblichen Kleinbetrieben werden Investitionskredite gewährt für Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Die Höhe der Investitionskredite beträgt 30–50 Prozent der anrechenbaren Kosten, die nach Abzug allfälliger öffentlicher Beiträge verbleiben. Der Investitionskredit je Unternehmen beträgt höchstens 1,5 Millionen Franken. Die Rückzahlungsfristen richten sich nach jenen der Investitionskredite. [Art. 45a SVV]</p> <p>Es gelten die Bemerkungen zu den gewerblichen Kleinbetrieben und den Beiträgen an gewerbliche Kleinbetriebe. Nach LwG, beschränkt sich die Gewährung auf Bauten und Einrichtungen gewerblicher Kleinbetriebe im Berggebiet. Als Teil der Einrichtung können bspw. der Schmierroboter in einem Käselager oder die Tankanlagen einer Kelterei betrachtet werden. Der Kauf von Maschinen und Fahrzeugen wurde im Gesetz ausdrücklich ausgeschlossen. Die Höhe der Investitionskredite erfolgt analog den Bestimmungen für gemeinschaftliche Massnahmen. Wird der gleiche Betrieb mehrmals unterstützt, so darf der neue Investitionskredit zusammen mit der Restanz früher gewährter Investitionskredite den Maximalbetrag nicht übersteigen. Die Rückzahlungsfristen richten sich nach den Bestimmungen für gemeinschaftliche Massnahmen und stellen so in diesem Bereich die Harmonisierung mit Bauten und Einrichtungen bäuerlicher Produzentenorganisationen sicher. [SVV Erläuterungen]</p>	crédits d'investissements pour petites constructions liées à l'artisanat	credito d'investimento per piccole aziende commerciali (industriali)	
Investitionskredite, Höhe der	<p>→ Investitionskredit, Pauschalen für bauliche Massnahmen [suissemelio]</p> <p>Die Investitionskredite für gemeinschaftliche Massnahmen betragen 30–50 Prozent der an-rechenbaren Kosten, die nach Abzug allfälliger öffentlicher Beiträge verbleiben. [Art. 51 Absatz 1 SVV]</p> <p>Bei besonders innovativen Projekten und solchen, die nur schlecht tragbar, aber unbedingt notwendig sind, kann der Ansatz auf bis zu 65 Prozent erhöht werden. Das Bundesamt legt die Voraussetzungen für die erhöhten Ansätze fest. [Art. 51 Absatz 2 SVV]</p> <p>Der Kanton kann auf die Gewährung von Krediten unter 30 000 Franken verzichten. [Art. 51 Absatz 3 SVV]</p> <p>Baukredite nach LwG können gewährt werden bis zur Höhe der Summe der öffentlichen Beiträge. [Art. 51 Absatz 4 SVV]</p> <p>Die Höhe der Investitionskredite an ein Projekt zur regionalen Entwicklung bemisst sich nach den einzelnen Massnahmen des Programms. [Art. 51 Absatz 5 SVV]</p> <p>Massgebend zur Bestimmung der Restkosten sind die anrechenbaren Kosten nach Abzug allfälliger Kostenanteile für nichtlandwirtschaftliche Interessen. Wird der Bundesbeitrag wegen nichtlandwirtschaftlichen Interessen herabgesetzt, erfolgt auch eine proportionale Kürzung des Investitionskredites. Für die Berechnung der anrechenbaren Kosten für gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie für Anlagen zur Produktion von erneuerbarer</p>	montant des crédits d'investissements	importo del credito d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Energie aus Biomasse gelten die Bestimmungen über die beitragsberechtigten Kosten von Bodenverbesserungen sinngemäss. Bei Bodenverbesserungen richten sich die Konsolidierungskredite nach Absatz 1 und die Baukredite nach Absatz 4. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Voraussetzungen für erhöhte Ansätze werden geregelt in den Bestimmungen zu besonders innovativen Projekte sowie der IBLV (schlecht tragbare Projekte). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Baukredite (BK) - Ziel: Mit der Gewährung eines BK soll verhindert werden, dass die Bauherrschaft zur Aufnahme eines Bankkredits gezwungen wird, um die Projektierungskosten und die laufenden Rechnungen zu begleichen, bis die Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge bei Teilzahlungen während der Arbeiten und bei der Schlussabrechnung fällig werden. Regeln: a.) BK werden nur im Berggebiet und für höchstens drei Jahre gewährt. b.) Als öffentliche Beiträge gelten die Bundes- und Kantonsbeiträge sowie die anrechenbaren Gemeindebeiträge. c.) Als grössere Projekte nach LwG gelten Bauvorhaben, für welche ein Bundesbeitrag von mehr als 100'000 Franken gewährt wird (Vorbescheid nötig). d.) Für ein Unternehmen darf nur ein BK laufen. e.) Bei etappenweise subventionierten Unternehmen mit einer Grundsatzverfügung ist der BK an das Unternehmen und nicht an eine einzelne Etappe gebunden. Er kann sich somit über mehrere Etappen erstrecken. f.) Ein BK kann jederzeit geschlossen werden, wobei der Rest auf den nächsten BK übertragbar ist. g.) Der BK deckt den Kostenanteil der Eigentümer nicht; diese sollen zu frühzeitigen und regelmässigen Zahlungen angehalten werden. h.) Der BK wird vom Kanton verwaltet. Er kann die Aufgabe aber an eine Fachinstanz oder direkt an den Bauherrn delegieren, welche sie unter seiner Verantwortung mit der erforderlichen Sorgfalt zu erfüllen haben. In diesem Fall sind allfällige Zinsen ebenfalls an den Kanton zu zahlen. i.) Der Kanton prüft, ob die Arbeiten rasch vorankommen, die Rechnungen rechtzeitig beglichen werden und die Teilzahlungen regelmässig erfolgen. j.) Als Sicherheit genügt die Zession der öffentlichen Beiträge. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Höhe der IK wird nach den einzelnen Massnahmen des Programms beurteilt, wobei die massnahmenspezifischen Bestimmungen der SVV heranzuziehen sind. [SVV Erläuterungen]</p>			
Investitionskredit, maximaler und minimaler	<p>→ Höhe der Investitionskredite, Investitionskredit, Pauschalen für bauliche Massnahmen [suissemelio]</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Kanton kann das Bundesamt nicht benötigte Mittel, welche den Betrag des zweifachen minimalen Kassabestandes während zweier Jahre übersteigen, zurückfordern und: a.) einem anderen Kanton zuteilen; oder b.) bei ausgewiesenem Bedarf in die Betriebshilfe überführen, sofern die entsprechende kantonale Leistung erbracht wird. [Art. 62 Absatz 1 SVV]</p> <p>Der minimale Kassabestand beträgt bei einem Fonds-de-roulement von: a.) bis 50 Millionen Franken = 1 Million Franken; b.) 50 bis 1500 Millionen Franken = 2 Million Franken; c.) über 150 Millionen Franken = 3 Million Franken. [Art. 62 Absatz 2 SVV]</p> <p>Werden die Mittel einem anderen Kanton zugeteilt, beträgt die Kündigungsfrist sechs Monate. [Art. 62 Absatz 3 SVV]</p> <p>Eine Rückführung von Betriebshilfemitteln in die Investitionskredite ist nach Artikel 85 LwG nicht möglich. [SVV Erläuterungen]</p>	montant des crédits d'investissements, maximal et minimal	importo del credito d'investimento , massimo e minimo	
Investitionskredit, unterstützte gemeinschaftliche Massnahme	<p>→ Investitionskredit, Pauschalen für bauliche Massnahmen, Gemeinschaftliche Massnahmen [suissemelio]</p> <p>Mit Investitionskrediten werden unterstützt: a.) Bodenverbesserungen; b.) gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse, wie milchwirtschaftliche Anlagen, Gebäude zur Vermarktung von Nutz- und Schlachttieren, Trocknungsanlagen, Kühl- und Lagerräume sowie der Kauf von Maschinen und Fahrzeugen; c.) der Aufbau von bäuerlichen Selbsthilfeorganisationen im Bereich der marktgerechten Produktion und Betriebsführung; d.) Anlagen zur Produktion von erneuerbarer Energie aus Biomasse; e.) Projekte zur regionalen Entwicklung. [Art. 49 Absatz 1 SVV]</p> <p>Der produzierende Gartenbau wird unterstützt für Massnahmen nach Absatz 1 Buchstaben a und d. [Art. 49 Absatz 2 SVV]</p> <p>Der Bezug zu den gemeinschaftlichen Massnahmen von Bodenverbesserungen bezweckt die Festlegung der Anforderungen betreffend die Gemeinschaftlichkeit von Bodenverbesserungen; an einzelbetriebliche Bodenver-</p>	crédits d'investissements, mesures collectives soutenues	credito d'investimento, interventi in comunione, interventi collettivi	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>besserungen können demnach keine IK gewährt werden. Als „Bodenverbesserungen“ gelten auch alle hier aufgezählten Massnahmen. Wasser- und Elektrizitätsversorgungen können auch im Talgebiet mit IK unterstützt werden, sofern sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen. Das landwirtschaftliche resp. nichtlandwirtschaftliche Interesse wird bei der Festsetzung des IK berücksichtigt analog wie im Falle von Beiträgen. IK an Bodenverbesserungen werden auf das Unternehmen und nicht auf die Bauherrschaft bezogen. Voraussetzung für die Gewährung eines IK ist ein vom Kanton rechtskräftig genehmigtes Projekt, die Bestätigung der Unterstützungsberechtigung (Bund) zumindest mit einem Vorbescheid und die Vorlage der für die Gesuchsbeurteilung notwendigen Unterlagen für ein Beitragsgesuch oder eine Vereinbarung. Es wird unterschieden zwischen IK zur Verminderung der Restkostenbelastung (Konsolidierungskredite) und Baukrediten (BK) nach LwG zur Erleichterung der Finanzierung während der Bauphase. Konsolidierungskredite und Baukredite für das gleiche Unternehmen sind nicht gleichzeitig möglich. BK sind ausgelegt auf länger dauernde Unternehmen, insbesondere Etappenunternehmen. Bei zweckmässiger Planung der Zahlung der Kostenanteile der Beteiligten ist in der Regel kein IK zur Konsolidierung nötig oder erst am Schluss des Unternehmens. Ist kein BK möglich, kann ein IK bereits mit der Zusicherung eines Beitrages oder kurz darauf gewährt werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Nach LwG beschränkt sich die Unterstützungsmöglichkeit auf in der Region erzeugte Produkte. Sofern auch andere Produkte verarbeitet, gelagert oder vermarktet werden, sind die anrechenbaren Baukosten im Verhältnis der Investition für regionale Produkte und Fremdprodukte aufzuteilen. Bezüglich Förderung von Gebäuden zu Vermarktung von Nutz- und Schlachttieren gelten die Erläuterungen zu Beiträgen an gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Berggebiet und im Sömmerungsgebiet sinngemäss. Die Voraussetzungen sind massgebend. Nach LwG können nur Investitionen unterstützt werden, welche für die beteiligten Betriebe (Produzenten) notwendig sind. Maschinen und Fahrzeuge, die mehrheitlich für Lohnarbeiten eingesetzt werden, sind ausgeschlossen. Anerkannte Betriebsgemeinschaften nach LBV können beim Kauf von Maschinen und Fahrzeugen unterstützt werden, wenn sie die Bedingungen erfüllen. Zudem muss ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen werden über eine Mindestdauer, die der Laufzeit des Investitionskredites entspricht. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bäuerliche Selbsthilfeorganisationen sind beispielsweise Maschinenringe, Betriebshelferdienste oder Interessensgemeinschaften zur optimalen Produktion und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte. Sie können juristische Personen (z.B. Genossenschaften, Aktiengesellschaften, etc.) oder Personengesellschaften (z.B. einfache Gesellschaften, etc.) sein. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Nach LwG werden insbesondere gemeinschaftliche Biogasanlagen und gemeinschaftliche Kleinwärmeverbandanlagen mit Holzenergie unterstützt. Für die Baubewilligung solcher Anlagen gelten unter anderem die Bestimmungen der Raumplanungs- und der Umweltschutzgesetzgebung. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Für Projekte zur regionalen Entwicklung können insbesondere Baukredite für das gesamte Unternehmen oder Konsolidierungskredite für einzelne Projektbestandteile in Betracht gezogen werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>An den gemeinschaftlichen Bodenverbesserungen und gemeinschaftlichen Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energie können sich auch landwirtschaftliche Betriebe beteiligen, weil beide Massnahmen mehrere Betriebe umfassen und in der Praxis kaum mehrere Gartenbaubetriebe so nahe beieinander liegen. [SVV Erläuterungen]</p>			
Investitionsrate und Tilgungsrate	→ Tilgungsrate [agridea]	disponible pour investissement et remboursement	rata d'investimento, rata d'ammortamento	investment and amortisation rate
Investitionsrechnung, dynamische	→ Abzinsung / Aufzinsung Prognoseverfahren zur Voraussage des finanziellen Erfolges einer Investition unter Einbezug sämtlicher Ausgaben und Einnahmen während der gesamten Lebensdauer und unter Berücksichtigung des Umstandes, dass zeitlich verzögert anfallende Ausgaben bzw. zeitlich verzögert anfallende Einnahmen abzuzinsen (Abzinsung / Aufzinsung) sind. Die gebräuchlichsten drei Methoden sind: a) die Kapitalwertmethode, b) die Methode des internen Zinsflusses, c) die Annuitätenmethode. [agridea]	calculs d'actualisation	conto dinamico degli investimenti	investment analysis
Investitionsschutz	→ Eigentumsbeschränkung	garantie des	garanzia d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Die mit einer Investitionshilfe unterstützten Strukturverbesserungen sollen möglichst langfristig wirken. Dazu ist die Sicherung der Werke zu gewährleisten. Mit der Leistung einer Investitionshilfe verbunden sind Eigentumsbeschränkungen; siehe auch Sicherung von Investitionskrediten. Kulturtechnische Bauten und Anlagen sind einer periodischen Unterhaltskontrolle zu unterziehen; Unterhalt . [VSAK]	investissements , protection des investissements		
Ist-Einkommen	→ landwirtschaftliches Einkommen [agridea]	revenu obtenu	reddito reale	actual income
J	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Jahresabschluss	→ Buchhaltungsabschluss [agridea]	boucllement annuel	bilancio d'esercizio	annual accounts
Jahresarbeitsinheit (JAE)	→ Arbeitskrafteinheit , Normalarbeitstag , Standardarbeitskraft Voll leistungsfähige Person, welche mindestens 280 Arbeitstage pro Jahr auf dem Betrieb arbeitet (Nachhaltigkeitsverordnung, SR 919.118). Pro Person kann maximal eine JAE engerechnet werden. Teilzeitlich in der Landwirtschaft beschäftigte Personen werden auf der Basis von 280 Normalarbeitstagen anteilmässig umgerechnet. Beispiele: a) Person 1: 300 Normalarbeitstage einer Person pro Jahr entsprechen 1.0 JAE, b) Person 2: 280 Normalarbeitstage einer Person pro Jahr entsprechen 1.0 JAE, c) Person 3: 140 Normalarbeitstage einer Person pro Jahr entsprechen 0.5 JAE. Folgende Untergruppen lassen sich unterscheiden: d) Familien-JAE (FJAE): Nicht entlohnte Beschäftigte (meistens Familienmitglieder), b) Angestellte: (AJAE): Entlohnte Beschäftigte. [agridea]	unité de travail annuel (UTA)	unità lavorativa-anno (ULA)	annual labour input unit (AWU)
Journal	Verzeichnis aller monetären Geschäftsvorfälle in zeitlicher Reihenfolge. Im Journal (auch als Grundbuch bezeichnet) wird in zeitlicher Reihenfolge aufgezeichnet, während im Hauptbuch, das aus den einzelnen Konten besteht, dann bestimmte sachliche Gesichtspunkte das Ordnungsprinzip sind. Je Geschäftsvorfall werden in der Regel folgende Informationen festgehalten: a) Buchungsdatum; b) Belegnummer; c) Buchungstext; d) Wertmässiger Betrag; e) Betroffene Konten; f) Betroffene Kostenstellen und Kostenträger (bei Buchhaltungen mit Kostenrechnung). In traditionellen landwirtschaftlichen Buchhaltungssystemen verwendet man anstelle des einheitlichen Journals häufig nach Art der Geschäftsvorfälle getrennte Verzeichnisse (Kassabuch, Verzeichnis der internen Lieferungen usw.). [agridea]	journal	giornale	journal
K	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Kanton, Kantonale Beitragsleistung, Kantonale Gegenleistung	→ Beitragsverfügung [suissemelio] Die Gewährung eines Bundesbeitrages setzt je nach Massnahme eine kantonale Finanzhilfe von mindestens 80 bis 100 Prozent des Bundesbeitrages voraus. Leistungen von öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften, die nicht unmittelbar am Unternehmen beteiligt sind, können an die kantonale Finanzhilfe angerechnet werden. Für Bodenverbesserungen zur Behebung besonders schwerer Folgen von ausserordentlichen Naturereignissen kann das Bundesamt die kantonale Mindestleistung herabsetzen. [suissemelio]	canton , contribution cantonale contrepartie cantonale	cantone, contributo cantonale contropartita cantonale	
Kapital (Passiven)	→ Aktiven , Passiven [agridea] In Geldeinheiten ausgedrückte Summe der Verpflichtungen, die ein Unternehmen gegenüber dem Eigentümer oder gegenüber Dritten als Gegenleistung für die Hergabe von Geld- oder Sachwerten eingegangen ist. Der Herkunft entsprechend unterscheidet man Fremdkapital und Eigenkapital . Zu beachten ist, dass sich der betriebswirtschaftliche Kapitalbegriff mit dem volkswirtschaftlichen Kapitalbegriff nicht deckt. In der Volkswirtschaft versteht man unter Kapital den Produktionsfaktor , produzierte "Produktionsmittel". [agridea]	capital , capitaux propres	capitale	capital
Kapitaleinkommen	→ Arbeitseinkommen , Erwerbseinkommen , Gesamteinkommen Aus dem Einsatz von Kapital resultierendes Einkommen. Berechnung: a) Einkommen aus Kapitalanlagen (Zins) + Einkommen aus vermieteten Liegenschaften (Miete) + Zinsanspruch des Eigenkapitals im Landwirtschaftsbetrieb und in anderen Betrieben = Kapitaleinkommen, oder b)	revenu du capital	reddito del capitale	capital income

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Gesamteinkommen – Arbeitseinkommen = Kapitaleinkommen. [agridea]			
Kapitalgewinn	→ Liquidationsgewinn [agridea]	bénéfice en capital	guadagno sul capitale	
Kapitalgewinnsteuer	→ Liquidationsgewinnsteuer [agridea]	impôt sur le bénéfice en capital	imposta sull'utile	
Kapitalkosten	→ Arbeitskosten Summe aus Zinsanspruch für das Eigenkapital und bezahlten Schuld- und Pachtzinsen. Ersetzt den veralteten Begriff Zinsendienst. [agridea]	coûts du capital	costo del capitale	cost of capital
Kapitalsteuer	In der Schweiz die Bezeichnung der Vermögenssteuer für juristische Personen (BG über die direkte Bundessteuer, SR 642.11). [agridea]	impôt sur le capital	imposta sul capitale	capital tax
Kapitalwertmethode	→ dynamische Investitionsrechnung [agridea]	méthode de la valeur actuelle	metodo del valore attuale netto	net present value method
Kartierungseinheit	In der Bodenkarte , Wiesenkarte oder der Ökokarte grafisch dargestellte und abgegrenzte Einheiten (z.B. Bodeneinheiten , Wiesentypen, Einzelmerkmale, Naturelemente). (BALU) [suissemelio]	unité de cartographie	unita di cartografia	
Kataster	[suissemelio]	cadastre	catasto	
Katasterwert	→ Steuerwert [agridea]	valeur cadastrale, valeur fiscale, valeur officielle	valore catastale	cadastral value
Kauf	→ Preis , Verkauf Aktion, mittels der ein Unternehmen oder eine Person (Käufer) gegen sofortige oder spätere Bezahlungen einer gewissen Summe, ein Gut erwirbt (Eigentumsübertragung) oder eine Dienstleistung beansprucht. Durch den Kaufvertrag verpflichtet sich der Verkäufer, dem Käufer den Kaufgegenstand zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen, und der Käufer, dem Verkäufer den Kaufpreis zu bezahlen (OR, Art. 184).	achat (juridique), achats	acquisito	purchase
Kaufkraft	Menge realer Güter und Arbeitsleistungen , die für eine Geldeinheit (oder ev. tauschfähige Produkte) gekauft werden kann. [agridea]	pouvoir d'achat	potere d'acquisto	purchasing power
Kennzeichnung	→ Marke Landwirtschaftliche Erzeugnisse und deren Verarbeitungsprodukte können im Interesse der Glaubwürdigkeit und zur Förderung von Qualität und Absatz speziell gekennzeichnet werden (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1). Gekennzeichnet werden können Produkte, die eine der folgenden Bedingungen und die diesbezüglichen Vorschriften des Bundesamtes erfüllen: a) Hergestellt nach bestimmten Verfahren (Bio), b) Weisen andere spezifische Eigenschaften auf, c) Stammen aus dem Berggebiet, d) Zeichnen sich aufgrund ihrer Herkunft aus (GUB, GGA). Kennzeichnungsarten gemäss GUB / GGA-Verordnung (SR 910.12): e) GUB bzw. KUB: Geschützte bzw. Kontrollierte Ursprungsbezeichnung (franz. AOC), f) GGA: Geschützte geographische Angabe (franz. IGP). Kennzeichnung nach Bio-Verordnung (SR 910.18): g) Biologisch, h) Ökologisch. [agridea]	désignation	marcatura, caratterizzazione, contrassegnare	marking, labeling
Klassenmuster	→ Wertfixpunkt [suissemelio]	taxe type	modulo	
Kleingewässer	→ Fliessgewässer , Bodenverbesserung , Rückbau von Kleingewässern Gesamtheit aller Massnahmen, mit denen ein durch menschlichen Einfluss veränderter Gewässerraum in den ursprünglichen Naturzustand oder einen naturnahen Zustand zurückversetzt wird. Der naturnahe Rückbau von Klein- oder Fliessgewässern wird in Zusammenhang mit Bodenverbesserung wie Landumlegung, Erschliessungsanlagen, Wasserhaushalt sowie Wiederherstellungen unterstützt, sofern die Gerinnkapazität die Grössenordnung von 10 m ³ /sec nicht übersteigt. Dazu gehören in erster Linie Ausdolungen, aber auch Renturierungen von verbauten, offenen Gewässern. [suissemelio]	petits cours d'eau, cours d'eau	ruscello, corsi d'acqua	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch												
<p>Kleinbetrieb, gewerblicher</p>	<p>→ Produzierender Gartenbau, Einzelbetriebliche Massnahme, Beiträge an gewerbliche Kleinbetrieb [suissemelio]</p> <p>Gewerbliche Kleinbetriebe im Berggebiet können Investitionshilfen erhalten, wenn sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen: a) Sie müssen eigenständige Unternehmen sein. b) Ihre Tätigkeit muss mindestens die erste Verarbeitungsstufe landwirtschaftlicher Rohstoffe umfassen. c) Sie dürfen vor der Investition Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umfang von höchstens 1000 Stellenprozenten beschäftigen oder einen Gesamtumsatz von höchstens 4 Millionen Franken aufweisen. d) Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der vorgesehenen Investition müssen vor der Gewährung der Investitionshilfen ausgewiesen sein. Der gewerbliche Kleinbetrieb muss für die landwirtschaftlichen Rohstoffe mindestens den gleichen Preis bezahlen wie für vergleichbare Produkte im Einzugsgebiet des Unternehmens. Die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens ist im Rahmen eines Businessplanes zu belegen. [Art. 10a SVV]</p> <p>Dieser Artikel bezieht sich auf gewerbliche Kleinbetriebe, welche landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse mit einer hohen Wertschöpfung verarbeiten und vermarkten. Ihre Unterstützung wird mit derjenigen vergleichbarer bäuerlicher Produzentenorganisationen soweit möglich harmonisiert. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Unterstützung gewerblicher Kleinbetriebe ist auf das Berggebiet beschränkt. Massgebend für die Unterstützung ist die Herkunft der langfristig gesicherten Rohstoffe. Tochterfirmen grosser Unternehmen oder in einer Holding zusammengeschlossene Unternehmen sind von einer Unterstützung ausgeschlossen. Umfasst ein Unternehmen jedoch mehrere Produktionsstandorte und erfüllt gesamthaft die Kriterien nach der Regelung, so ist eine Unterstützung möglich. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Voraussetzung für eine Unterstützung mit Investitionshilfen ist die Tätigkeit des Unternehmens in den Bereichen Verarbeitung und Vermarktung. Eine Unterstützung bei ausschliesslicher Lagerung von landwirtschaftlichen Produkten und Erzeugnissen ist nicht möglich. Reine Lager- und Handelsbetriebe können daher nicht unterstützt werden. Die nachstehende Tabelle verdeutlicht die Unterstützungsmöglichkeiten:</p> <table border="1" data-bbox="327 770 1413 951"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bäuerliche Produzenten (gemeinschaftliche Massnahmen)</th> <th>Gewerbliche Kleinbetriebe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verarbeitung / Aufbereitung</td> <td>Investitionshilfen möglich</td> <td>Investitionshilfen möglich</td> </tr> <tr> <td>Lagerung</td> <td>Investitionshilfen möglich</td> <td>Investitionshilfen nur in Kombination mit der Verarbeitung möglich</td> </tr> <tr> <td>Vermarktung</td> <td>Investitionshilfen möglich</td> <td>Investitionshilfen nur in Kombination mit der Verarbeitung möglich</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im Unterschied zu den gewerblichen Kleinbetrieben kann bei bäuerlichen Produzentenorganisationen die Lagerung oder die Vermarktung einzeln unterstützt werden, weil die Mitglieder per Definition als Produzenten auch landwirtschaftliche Rohstoffe herstellen. Die Verarbeitung muss mindestens die erste Verarbeitungsstufe umfassen, beispielsweise die Verarbeitung von Milch zu Käse, Getreide zu Mehl oder das Waschen und Rüsten von Gemüse. Nicht zur ersten Verarbeitungsstufe gehört das Backen von Brot oder die Herstellung von Fertigfondue. Die Rohstoffe aus dem im Zusammenhang mit der Investitionshilfe berücksichtigten Einzugsgebiet sollen im unterstützten Betrieb wenigstens die erste Verarbeitungsstufe durchlaufen. Lagerung und Vermarktung kann nur in dem Umfang unterstützt werden, wie der gewerbliche Kleinbetrieb landwirtschaftliche Rohstoffe aus dem Berggebiet der Einzugsregion verarbeitet. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Vor einer Unterstützung mit Investitionshilfen darf das Unternehmen Mitarbeitende mit insgesamt höchstens 1000 Stellenprozenten beschäftigen. Im vorgegebenen Grenzwert ist das Arbeitspensum des Inhabers eingeschlossen, welcher üblicherweise bei Kleinbetrieben stark operativ im Betrieb tätig ist. Ein zweites Abgrenzungskriterium ist der Gesamtumsatz des Unternehmens mit höchstens 4 Mio. Franken. Die beiden Kriterien werden nicht kumulativ beurteilt. Um eine wirtschaftliche Entwicklung nicht zu behindern, gelten diese Kriterien nur für den Zeitpunkt vor einer allfälligen Investitionshilfe und können als Durchschnitt über einen Zeitraum von zwei Jahren ermittelt werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Das Unternehmen muss mit Verträgen belegen können, dass es den Produzenten und Produzentinnen mindestens gleiche Preise für landwirtschaftliche Rohstoffe bezahlt oder bezahlen wird wie sie von bereits bestehenden Verarbeitern bezahlt werden. Je nach Grösse des Unternehmens und Art des Produkts ist das Einzugsgebiet im Einzelfall zu bestimmen. Für eine Förderung genügt es nicht, nur die Finanzierbarkeit und Tragbarkeit</p>		Bäuerliche Produzenten (gemeinschaftliche Massnahmen)	Gewerbliche Kleinbetriebe	Verarbeitung / Aufbereitung	Investitionshilfen möglich	Investitionshilfen möglich	Lagerung	Investitionshilfen möglich	Investitionshilfen nur in Kombination mit der Verarbeitung möglich	Vermarktung	Investitionshilfen möglich	Investitionshilfen nur in Kombination mit der Verarbeitung möglich	<p>petites entreprises artisanales</p>	<p>piccole aziende commerciali</p>	
	Bäuerliche Produzenten (gemeinschaftliche Massnahmen)	Gewerbliche Kleinbetriebe														
Verarbeitung / Aufbereitung	Investitionshilfen möglich	Investitionshilfen möglich														
Lagerung	Investitionshilfen möglich	Investitionshilfen nur in Kombination mit der Verarbeitung möglich														
Vermarktung	Investitionshilfen möglich	Investitionshilfen nur in Kombination mit der Verarbeitung möglich														

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	auszuweisen. Zusätzlich ist darzustellen, wie das Unternehmen längerfristig zur Erhöhung der Wertschöpfung im Einzugsgebiet beitragen kann. [SVV Erläuterungen] Die gewerblichen Kleinbetriebe sind Einzelunternehmen. Bei der Unterstützung ist eine Gleichstellung mit den gemeinschaftlichen Massnahmen bäuerlicher Produzentenorganisationen anzustreben. [SVV Erläuterungen]			
Kleinstbetrieb	Landwirtschaftsbetrieb unter einer Mindestnorm, welche nicht durch die Betriebszählung erfasst wird. Die Gesamtheit der erfassten Betriebe deckt zusammen mindestens 99 Prozent des Gesamtstandarddeckungsbeitrages der Landwirtschaft ab. Die Kleinstbetriebe entsprechen demzufolge maximal 1 Prozent des Gesamtstandarddeckungsbeitrages. Für schweizerische Verhältnisse gelten folgende Minimalnormen (Betriebs- und Landwirtschaftszählungen 1996, 2000, 2003) für die Erfassung eines Betriebes (Kleinstbetriebe erfüllen keine dieser Normen): a) min. 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche ; b) min. 30 Aren Spezialkulturen ; c) min. 10 Aren Kulturen im geschützten Anbau; d) min. 8 Mutterschweine oder 80 Mastschweine oder –plätze; e) min. 300 Stück Geflügel. [agridea]	exploitation à temps partiel avec activités agricoles très réduites	piccola azienda agricola, attività agricola molto ridotta	vera small farm
Kolk	→ Auskolkung , Kolkloch , Kolkwanne Örtlich begrenzte, durch Strömungsvorgänge verursachte Vertiefung im Gewässerbett . Auskolkung bezeichnet auch den Prozess. [suissemelio]	affouillement , fosse d'affouillement	tonfano, buca, pozza d'acqua	
Kolkloch	→ Kolk [suissemelio]	affouillement	pozza d'acqua, buca	
Kolkwanne	→ Kolk [suissemelio]	affouillement	pozza d'acqua, buca	
Kommunale Nutzungszone	→ Nutzungszone [suissemelio]	zone d'affectation communale	zona comunale di utilizzazione	
Konjunktur	Wirtschaftliche Lage eines Sektors, einer Region, eines Landes usw. in einem bestimmten Zeitpunkt. [agridea]	conjoncture	congiuntura	conjunctural situation
Konkurrenzierung Unternehmen	An Massnahmen werden nach LwG Investitionshilfen nur gewährt, wenn im Einzugsgebiet keine bestehenden Unternehmen die vorgesehene Aufgabe gleichwertig erfüllen oder eine gleichwertige Dienstleistung erbringen. Der Kanton publiziert Gesuche für Massnahmen im kantonalen Amtsblatt mit dem Hinweis auf die Konkurrenzierung. [Art. 13 SVV] Unter „Einzugsgebiet“ ist das in der betreffenden Region übliche Versorgungsgebiet eines bestehenden gewerblichen oder bäuerlichen Unternehmens zu verstehen. Das Unternehmen muss im Zeitpunkt der Einreichung des Gesuches existieren. Es muss die Aufgabe oder Dienstleistung fachlich und kapazitätsmässig gleichwertig erfüllen und vergleichbare Preise bezahlen. Beispielsweise müssen für die Unterstützung von Ferien auf dem Bauernhof die Hotelbetriebe nicht begrüsst werden, weil sie die Aufgabe nicht gleichwertig erfüllen. Demgegenüber kann ein bestehender Metzgerei- oder Schlachtbetrieb durchaus in der Lage sein, ohne Erweiterung der Kapazitäten die geplanten Dienstleistungen zu erbringen. Die Zukunft des Unternehmens muss soweit erkennbar mittelfristig (10-15 Jahre) gesichert sein. [SVV Erläuterungen] Mit der Publikation wird sichergestellt, dass potenzielle Mitbewerber rechtzeitig von der vorgesehenen Unterstützung eines entsprechenden Projekts mit öffentlichen Mitteln Kenntnis erhalten. Aus der Publikation muss ersichtlich sein, dass betroffene Unternehmen die Möglichkeit nutzen können, bei der zuständigen kantonalen Stelle Beschwerde zu erheben. Die kantonale Stelle entscheidet über die Berechtigung einer Einsprache, bzw. Beschwerde und beurteilt insbesondere, wie weit das beschwerdeführende Unternehmen die vorgesehene Aufgabe bereits gleichwertig erfüllt oder die Dienstleistung gleichwertig erbringt. Das Verfahren richtet sich nach kantonalem Recht. [SVV Erläuterungen]	concurrence des entreprises artisanales	concorrenza ditta	
Kontenplan	→ Konto , Kontenrahmen [agridea]	plan comptable	piano contabile	chart of accounts
Kontenrahmen	→ Konto Systematisch gegliederte Aufstellung sämtlicher Konten , die in einem Buchhaltungssystem vorgesehen sind. Das einzelne Konto wird in der Regel mit einer Nummer bezeichnet. Dabei teilt man gleichartige Konten gleichen Nummernbereichen zu. Der Begriff Kontenrahmen wird in Bezug auf den Kontenplan als Oberbegriff verwendet.	plan comptable général	quadro dei conti	standard charts of accounts

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Der Kontenrahmen ist das allgemeine Ordnungsschema, während der Kontenplan die Konten umfasst, die in einem bestimmten Unternehmen geführt werden. [agridea]			
Kontingent	Begrenzte Menge, die der Einschränkung des Warenangebots dient. Beispiel: Milchkontingent (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1; Milchkontingentierungsverordnung, SR 916.350.101). [agridea]	contingent	contingente	quota
Konto	→ Kontenplan , Kontenrahmen Zweiseitige Rechnung für die Aufzeichnung der durch die Geschäftsvorfälle verursachten Veränderungen. Die Konten dienen in der Buchhaltung der Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle nach sachlichen Gesichtspunkten: a) Linke Seite = Soll, b) Rechte Seite = Haben. Der Saldo ist die positive Differenz von Soll und Haben bzw. Haben und Soll. Er wird beim Kontoabschluss zum Ausgleich auf der wertmässig kleineren Seite eingetragen. [agridea]	compte	conto, piano contabile	account
Kontrolle durch das Bundesamt	→ Projektprüfung , Oberaufsicht [suissemelio] Das Bundesamt kontrolliert stichprobenweise die Ausführung der Massnahme und die Verwendung der ausgerichteten Bundesmittel. [Art. 29 SVV] Auf eine systematische Belegkontrolle im Rahmen der Schlussabrechnung wird verzichtet. Diese Kontrollen hat der Kanton durchzuführen. Bei Pauschalsubventionierungen ist deshalb auch keine Erklärung der Bauherrschaft über die abgefolgten Leistungen Dritter beizubringen. Um den Anforderungen des Controlling gerecht zu werden, werden die Vorgaben der Beitragsverfügungen oder Vereinbarungen stichprobenweise durch das BLW überprüft. Im Rahmen der Stichproben werden neben der fachgerechten Ausführung auch die Belege kontrolliert (ausser bei den Pauschalsubventionierungen). Diese sind für jedes Unternehmen durch den Kanton zurückzubehalten, bis die Schlusszahlung des Bundes erfolgt ist. [SVV Erläuterungen]	contrôle exercé par l'office fédéral	controllo da parte dell'Ufficio federale	
Kooperation	→ Zusammenarbeitsformen Freiwilliges, gemeinsames Handeln zweier oder mehrerer Personen (Betriebsleiter) auf ein gemeinsames Ziel hin. Häufig Synonym zum Begriff Zusammenarbeit bzw. überbetrieblicher Zusammenarbeit. [agridea]	coopération	cooperazione	cooperation
Koordination Beiträge und Investitionskredite	→ Beiträge , Investitionskredite , Genehmigungsverfahren [suissemelio] Werden für das gleiche landwirtschaftliche Gebäude sowohl Beiträge als auch Investitionskredite gewährt (kombinierte Unterstützung), so müssen die Unterlagen für den Beitrag und den Investitionskredit gleichzeitig dem Bundesamt eingereicht werden. [Art. 22 SVV] Um bei landwirtschaftlichen Gebäuden eine Gesamtbeurteilung zu ermöglichen, muss über Beiträge und Investitionskredite gleichzeitig entschieden werden. Dies setzt voraus, dass dem Bundesamt die entsprechenden Eingaben gleichzeitig eingereicht werden. Für die gleichzeitige Unterstützung von Bodenverbesserungen mit Beiträgen und Investitionskrediten sind die Erläuterungen zu den unterstützten Massnahmen zu beachten. Werden für ein und dasselbe landwirtschaftliche Gebäude sowohl Beiträge als auch Investitionskredite gewährt (kombinierte Unterstützung), so müssen dem Bundesamt das Beitragsgesuch und das Meldeblatt für den Investitionskredit gleichzeitig eingereicht werden. Bei einer kombinierten Unterstützung richtet sich das Gesuchsverfahren nach den Bestimmungen über die Stellungnahme des Bundesamtes, Projekte ohne vorgängige Stellungnahme des Bundesamtes, Unterlagen für ein Beitragsgesuch oder Unterlagen für eine Vereinbarung, Projektprüfung durch das Bundesamt sowie die Beitragszusicherung. [Art. 54 SVV]	coordination entre contributions et crédits d'investissements	coordinazione dei contributi e crediti d'investimento	
Kosten	→ Aufwand , Leistung In Geld bewerteter Verbrauch von Gütern und Arbeitsleistungen zur Leistungserstellung. Die Kosten bilden zusammen mit den Leistungen die Basis der Betriebsbuchhaltung . Ausgehend vom Aufwand in der Finanzbuchhaltung stellt nur der ordentliche betriebliche Aufwand (Zweckaufwand) Kosten dar. Kosten sind nur derjenige Teil des Aufwandes , welcher ordentlich, betrieblich und periodenbezogen ist.	coûts	costi	costs

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>In der Landwirtschaft kommen folgende Gruppierungen zur Anwendung: Nach Kostenarten: a) Sachkosten; b) Arbeitskosten; c) Kapitalkosten, Nach Zuteilbarkeit: d) Einzelkosten; e) Gemeinkosten, Nach buchhalterischer Konvention: f) Direktkosten; g) Strukturkosten, Nach Verhalten bei Veränderung des Produktionsumfangs: h) fixe Kosten; i) variable Kosten, Nach Herkunft: j) Eigene Strukturkosten (Eigenkosten); k) Fremdkosten</p> <p>Da es sich bei diesen Gliederungen immer um dieselben Kostenelemente handelt, sind inhaltliche Überschneidungen zwangsläufig. [agridea]</p>			
Kosten, anrechenbar, Kosten beitragsberechtig	<p>→ Kostenvoranschlag, Beitragsberechtigte Kosten (bb), Subventionsberechtigte (sb) Kosten, Kosten nicht beitragsberechtig, Projektänderungen, Periodische Wiederinstandstellungen, Kosten bb PWI, Kosten bb REP, Landwirtschaftliche Interessen, Pauschalen für bauliche Massnahmen [suissemelio]</p> <p>Bei Bodenverbesserungen sind die folgenden Kosten beitragsberechtig: a.) Baukosten inklusive mögliche Eigenleistungen und Materiallieferungen; b.) Kosten für Projektierung und Bauleitung; c.) Kosten für vermessungstechnische und planerische Arbeiten bei Landumlegungen inklusive Verpflockung und Vermarkung, soweit diese den Minimalanforderungen des Bundes entsprechen und für die Erkennung und Bewirtschaftung der neuen Parzellen notwendig sind; d.) Kosten für den Landerwerb im Zusammenhang mit dem naturnahen Rückbau von Kleingewässern und bei umfassenden gemeinschaftlichen Massnahmen für die Schaffung ökologischer Vernetzungen, wobei ein Erwerbspreis bis maximal zum achtfachen Ertragswert berücksichtigt wird; e.) Kosten für die Nachführung der amtlichen Vermessung; f.) Gebühren aufgrund von Bundesgesetzen; g.) eine einmalige Entschädigung bis maximal 800 Franken pro Hektar an Verpächter und Verpächterinnen für das Recht zur Weitergabe des Pachtlandes durch eine Pachtlandorganisation, sofern das Pachtland 18 Jahre zur Verfügung gestellt wird. [Art. 15 Absatz 1 SVV]</p> <p>Die Kosten nach Buchstaben a–c werden in einem Submissionsverfahren nach kantonalem Recht ermittelt. Das wirtschaftlich günstigste Angebot ist die Grundlage für die Festlegung der beitragsberechtigten Kosten. [Art. 15 Absatz 2 SVV]</p> <p>Nicht beitragsberechtig sind insbesondere: a.) Kosten von nicht projekt- oder fachgemäss ausgeführten Arbeiten sowie Mehrkosten infolge offensichtlich unsorgfältiger Projektierung, mangelhafter Bauleitung oder nicht bewilligter Projektänderungen; b.) Kosten für den Landerwerb, ausgenommen diejenigen nach Buchstabe d, sowie Kultur- und Inkonvenienzentschädigungen; c.) Entschädigungen für Durchleitungs- und Quellrechte, Wegrechte und Ähnliches, soweit sie an Beteiligte ausgerichtet werden; d.) Kosten von Inneninstallationen bei Wasser- und Elektrizitätsversorgungen; e.) Aufwendungen für die Anschaffung von beweglichem Inventar; f.) Verwaltungskosten, Sitzungsgelder, Zinsen, Versicherungsprämien, Gebühren und Ähnliches; g.) Kosten für Betrieb und Unterhalt. [Art. 15 Absatz 3 SVV]</p> <p>Die beitragsberechtigten Kosten werden projektweise nach folgenden Kriterien bestimmt: a.) landwirtschaftliches Interesse; b.) weitere Interessen der Öffentlichkeit. [Art. 15 Absatz 3 SVV]</p> <p>Unter die Baukosten fallen insbesondere die vom Unternehmer verrechneten Kosten für Arbeit und Material, welche auf einer Vergabung beruhen. Eigene Leistungen der Beteiligten an Arbeit und Material können berücksichtigt werden bis maximal zur Höhe ortsüblicher Marktpreise, abzüglich 10 Prozent für Akquisition, Risiko und Gewinn (Akkord oder Regie). Arbeitslager können unterstützt werden bis zu den ortsüblichen Marktpreisen der von ihnen geleisteten Arbeit. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei freihändiger direkter Erteilung eines Auftrages gelten für die Beitragsberechtigung die von der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB) resp. der Konferenz der kantonalen Bau- Planungs- und Umweltschutzdirektoren (BPUK) erlassenen Rahmentarife als obere Limite. Bei Amtsstellen als Projektverfasser oder Bauleiter werden diese Tarife um 10 Prozent reduziert. Damit wird der Anteil für Akquisition, Risiko und Gewinn in Abzug gebracht. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Basis für die Bestandteile der vermessungstechnischen und planerischen Arbeiten bei Landumlegungen bildet die SIA Empfehlung Nr. 406. Zu den Honoraren gehören Kosten für technische Arbeiten, Grundlagenbeschaffungen, Voruntersuchungen, Entschädigungen für die Schätzungskommission etc. Soweit die Arbeiten (ausgenommen die Schätzungskommission) nicht aufgrund von Offerten zu Marktpreisen vergeben werden, gelten die von der suissemelio (Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung) resp. der Konferenz der kantonalen</p>	<p>coûts, frais imputables, coûts donnant droit à contributions, coûts subventionnables</p>	<p>costi, costi computabili costi sussidiabili, costi aventi diritto a dei contributi</p>	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Vermessungsämter (KKVA) anerkannten Tarife als obere Limite für die Subventionierung. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der Landerwerb kann durch Kauf oder mit einem prozentualen Abzug am Anspruchswert (Nachweis mit der Neuzuteilung) erfolgen. Vorbehalten bleibt die Preisgrenze nach Artikel 63 Buchstabe b BGG. Unterstützt wird der Kauf von Land, das die Trägerschaft der Strukturverbesserung erwirbt. Das Land soll einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft zugeteilt werden und soweit möglich der extensiven landwirtschaftlichen Bewirtschaftung erhalten bleiben. Die Beitragsberechtigung wird aufgrund der Neuzuteilung oder des Eigentumsübergangs festgelegt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Für die Beitragsberechtigung massgebend ist der vom kantonalen Vermessungsamt genehmigte Tarif für die Nachführung. Die Nachführung der amtlichen Vermessung ist beitragsberechtigt, soweit sie den Minimalanforderungen des Bundes für eine amtliche Vermessung entspricht, für den Betrieb und Unterhalt des Werkes unbedingt erforderlich ist und die Kosten angemessen sind. Bei Wegerschliessungen ohne Landumlegung genügt in den meisten Fällen die Begründung eines Servitutes an Stelle der Ausscheidung einer Wegparzelle, womit Vermessungskosten eingespart werden können. Die Abrechnung darf dadurch nicht verzögert werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Unter die Bestimmung nach Buchstabe f.) fallen insbesondere die Gebühren beispielsweise der kant. Umweltfachstelle für die vom Bund nach Umweltschutzgesetz vorgeschriebene Prüfung eines Umweltverträglichkeitsberichtes. Nicht beitragsberechtigt sind Gebühren aufgrund kantonaler Vorschriften für Baubewilligungen, Anschlussbewilligungen an Staatsstrassen etc. Beitragsberechtigt sind jedoch die Kosten bundesrechtlich vorgeschriebener Publikationen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei einer Pachtlandarrondierung oder einer virtuellen Landumlegung werden die Pachtflächen im Idealfall unterverpachtet mit dem Ziel, das Pachtland für die Bewirtschafteter zu arrondieren. Eine geeignete Pachtlandorganisation koordiniert die Pachtlandabtausche. Die Verpächter müssen schriftlich bestätigen, dass der vorhandene Pachtvertrag für den Zeitraum des Nutzungstausches (18 Jahre) weiterläuft und in dieser Zeit die Weitergabe der Flächen möglich ist. Bei einer kürzeren Dauer (z.B. für 12 Jahre entsprechend zwei Pachtperioden) kann die Prämie anteilmässig gekürzt werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Bedingungen für bewilligungspflichtige Projektänderungen sind in den Bestimmungen zur Ausführung von Bauprojekten festgelegt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Kosten für Inneninstallationen beinhalten sämtliche Kosten für Arbeiten und Materialien innerhalb der angeschlossenen Gebäude. Dazu gehören Installationen wie Wasserzähler, Druckreduzierventile und Absperrhahnen resp. Stromzähler und Sicherungen, auch wenn sie ausserhalb des Gebäudes in Schächten oder Zählerkasten montiert werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Als Verwaltungskosten gelten insbesondere Sitzungsgelder, Entschädigungen für Besichtigungen, Honorare für Sekretäre und Kassiere von Genossenschaften, Auslagen für Büromaterialien, Porti, Spesen, Kosten für die Archivierung etc. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Abzüge für nichtlandwirtschaftliche Interessen sollen in der Regel über die beitragsberechtigten Kosten erfolgen. In begründeten Fällen, z.B. bei Projekten von Wasser- und Elektrizitätsversorgungen, können auch die Beitragssätze gekürzt werden. Die beitragsberechtigten Kosten werden projektweise nach dem landwirtschaftlichen Interesse abgestuft. Die Berücksichtigung der öffentlichen Interessen kann sich sowohl erhöhend (z.B. Anliegen der Forstwirtschaft und der Umwelt) wie auch reduzierend (z.B. bei Verkehrsanlagen, weitere nichtlandwirtschaftliche Interessen, etc.) auswirken. [SVV Erläuterungen]</p>			
Kosten beitragsberechtigt PWI	<p>→ Kostenvoranschlag, Beitragsberechtigte Kosten (bb), Beitragsberechtigte Arbeiten PWI, Nicht beitragsberechtigte Arbeiten PWI [suissemelio]</p> <p>Für die periodische Wiederinstandstellung von Wegen und landwirtschaftlichen Entwässerungen sind im Maximum die folgenden Kosten beitragsberechtigt: a.) für die Erneuerung der Fahrbahnabdeckung auf Kies- oder Belagswegen, einschliesslich der Instandstellung der Wegentwässerung, pro km Weg: 1.) bei geringen technischen Schwierigkeiten (Normalfall) = 30 000 Franken; 2.) bei mässigen technischen Schwierigkeiten = 45 000 Franken; 3.) bei grossen technischen Schwierigkeiten = 60 000 Franken - und b.) bei landwirtschaftlichen Entwässerungen für das Spülen von Haupt- und Sammelleitungen oder die Instandstellung von</p>	coûts donnant droit aux contributions pour la remise en état périodique	costi sussidiabili	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Entwässerungsgräben, pro km: 5 000 Franken. [Art. 16a Absatz 1 SVV]</p> <p>Für wesentliche Mehraufwendungen bei der Wiederinstandstellung von Kunstbauten und Sickerleitungen (Bst. a) beziehungsweise Haupt- und Sammelleitungen sowie Pumpwerken (Bst. b) können die beitragsberechtigten Kosten nach Absatz 1 um einen Viertel erhöht werden. [Art. 16a Absatz 2 SVV]</p> <p>Das Bundesamt legt die Ansätze der beitragsberechtigten Kosten nach a.) und b.) fest. [Art. 16a Absatz 3 SVV]</p> <p>Die pauschal ausgerichteten Beiträge für Arbeiten nach a.) und b.) bemessen sich nach den Beitragssätzen von b.) und dem landwirtschaftlichen Interesse. Zusatzbeiträge werden nicht gewährt. [Art. 16a Absatz 4 SVV]</p> <p>Für die periodischen Wiederinstandstellungen bemessen sich die baukostenabhängigen Beiträge nach den Regelungen für beitragsberechtigte Kosten und die Beitragssätze. Zusatz-beiträge werden nicht gewährt. [Art. 16a Absatz 5 SVV]</p> <p>Für die PWI von Wegen und Entwässerungen sind pro Einheit (km Weg, km Leitung) fixe pauschale Kosten beitragsberechtigt. Die pauschal beitragsberechtigten Kosten werden abgestuft nach drei Schwierigkeitsgraden, abhängig von der Tragfähigkeit und Stabilität des Baugrundes sowie der Topographie. In der Pauschale inbegriffen sind alle Aufwendungen für die Erneuerung des Fahrbahnprofils und der Fahrbahnabdeckung (Verschleisschicht), die Instandstellung der Wegentwässerung, die Anpassung der Bankette, die Instandstellung von Böschungen soweit ohne Kunstbauten möglich und für die Erhaltung der Funktionalität von ökologischen Massnahmen, welche in direktem baulichem Zusammenhang mit dem Weg stehen. Die Pauschale umfasst alle für das Spülen der Haupt- und Sammelleitungen resp. die einfache Instandstellung von Vorflutgräben (maschinelles Reprofilieren, Entkräuten der Sohle) nötigen Aufwendungen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die PWI bei Wegen und Entwässerungen werden zwecks administrativer Vereinfachung ausschliesslich mit Pauschalen abgewickelt. Bei aufwändigen Zusatzarbeiten, die eindeutig über die PWI-Arbeiten hinausgehen, soll das Verfahren unter dem Titel „Ausbau“ oder „Erneuerung“ mit baukostenabhängigen Beiträgen laufen. Die Erhöhung der beitragsberechtigten Kosten um einen Viertel ist für folgende Mehraufwendungen gerechtfertigt: a.) bei Wegen: Sanierung von Brücken oder Mauern, Instandstellung von Böschungen, lokaler Ersatz beschädigter oder Ergänzung fehlender Sickerleitungen; b.) bei landwirtschaftlichen Entwässerungen: Kanalfernsehen, Anpassung oder Instandstellung von Schächten, Instandstellung von Pumpwerken, Böschungs- und Sohlsicherungen bei offenen Gräben. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Ansätze der Pauschalen sowie die Kriterien für die Einstufung in die drei Schwierigkeitsgrade für die Wege werden festgelegt in der IBLV. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die pauschalen Bundesbeiträge für die PWI von Wegen und Entwässerungen werden berechnet aus: a.) den pauschalen beitragsberechtigten Kosten nach IBLV, zuzüglich allfällige Zuschläge (Abs. 2), abzüglich allfälliger nichtlandwirtschaftlicher Interessen. Beträgt das landwirtschaftliche Interesse (ohne forstwirtschaftliches Interesse) weniger als 50 Prozent, wird die PWI nicht unterstützt; sowie b.) den Beitragssätzen für gemeinschaftliche Massnahmen, abgestuft nach Beitragszonen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Beiträge für die PWI von anderen Massnahmen können in geeigneten Fällen auch als Pauschalbeiträge gewährt werden auf der Basis eines zuverlässigen Kostenvoranschlages. [SVV Erläuterungen]</p>			
Kosten beitragsberechtigt regionale Projekte PRE	<p>→ Kostenvoranschlag, Beitragberechtigte Kosten (bb) [suissemelio]</p> <p>Die beitragsberechtigten Kosten für Projekte zur regionalen Entwicklung werden spezifisch für die einzelnen Massnahmen des Projekts vereinbart. Die Grundlagenbeschaffung für die Vorbereitung von Projekten ist beitragsberechtigt. [Art. 15a Absatz 1 SVV]</p> <p>Die beitragsberechtigten Kosten werden nach folgenden Kriterien bestimmt: a.) Interesse der Landwirtschaft unter Einbezug der landwirtschaftsnahen, im Projekt direkt eingebundenen Sektoren; b.) weitere Interessen der Öffentlichkeit. [Art. 15a Absatz 2 SVV]</p> <p>Die beitragsberechtigten Kosten werden für jede im Projekt enthaltene Massnahme spezifisch vereinbart. In Analogie zu den Bodenverbesserungen sind die nötigen Planungsarbeiten und Vorabklärungen für ein Projekt (Grundlagenbeschaffung) beitragsberechtigt, soweit diese nicht bereits im Rahmen einer fachlichen Begleitung (Coaching) einer landwirtschaftlichen Projektinitiative durch das BLW finanziell unterstützt wurden. [SVV]</p>	coûts donnant droit aux contributions à des projets de développement régional	costi aventi diritto a dei contributi progetti regionali	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Erläuterungen]</p> <p>Als Richtschnur für die Beurteilung der beitragsberechtigten Kosten dienen das landwirtschaftliche Interesse und die weiteren Interessen der Öffentlichkeit. Bei Vorhandensein nichtlandwirtschaftlicher Interessen werden die beitragsberechtigten Kosten reduziert, wobei direkt mit dem Projekt verwobene landwirtschaftsnahe Interessen zu keiner Reduktion führen (Buchstabe a). Zu letzteren zählen namentlich Interessen von Gewerbe, Tourismus, Holz- und Forstwirtschaft, sofern das Projekt auf einer engen branchenübergreifenden Zusammenarbeit beruht. Bei den Interessen der Öffentlichkeit bspw. an der Regionalentwicklung ist im Einzelfall zu prüfen, welcher Anteil als beitragsberechtigt anerkannt wird (Buchstabe b). Die Berücksichtigung der landwirtschaftlichen und anderer Interessen erfolgt somit ausschliesslich über die Festsetzung der beitragsberechtigten Kosten (und nicht über eine Reduktion der Beitragssätze). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei der Vereinbarung der beitragsberechtigten Kosten sind neben den oben erwähnten Kriterien auch die geltenden Rechtsbestimmungen anderer Massnahmenbereiche – sofern betroffen – einzuhalten. Die Unterstützung einer einzelnen Massnahme im Rahmen eines Projekts (d.h. die Pauschale, welche sich aus dem Beitragssatz und den beitragsberechtigten Kosten der entsprechenden Massnahme berechnet) muss in einem vertretbaren Verhältnis stehen zu einer Unterstützung über den „ordentlichen“ Weg ausserhalb eines Projekts zur regionalen Entwicklung. Um einen Anreiz für ein gemeinschaftliches Vorgehen zu schaffen, kann eine höhere Unterstützung in einem Projekt sinnvoll sein. Diese muss sich aber im Rahmen der für die einzelne Massnahme geltenden Rechtsbestimmungen bewegen. Beispielsweise sind bei Massnahmen im Bereich des landwirtschaftlichen Hochbaus die relevanten Bestimmungen der SVV und der IBLV heranzuziehen. [SVV Erläuterungen]</p>			
Kostenartenrechnung	<p>→ Buchhaltung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung</p> <p>Aufteilung der Kosten hinsichtlich ihrer Art.</p> <p>Wenig gebräuchlich müsste man bei zahlreichen Anwendungen von einer Leistungs- und Kostenartenrechnung (bzw. von einer Ertrags- und Aufwandartenrechnung) sprechen. Die Kostenartenrechnung antwortet auf die Frage: Welche Kosten sind angefallen? Sie kann mehr oder weniger fein gegliedert sein. Beispiele: a) Dünger, Brotgetreide, b) Stickstoffdünger, Phosphordünger, Kalidünger, Weizen, Roggen, Korn.</p> <p>Im landwirtschaftlichen Rechnungswesen ist bei Finanzbuchhaltungen die Aufteilung der Aufwände nach ihrer Art tragendes Prinzip. [agridea]</p>	imputation des coûts par nature	calcolo per tipo di costi	cost type accounting
Kostendach	[suissemelio]	coût maximum	costi non computabili	
Kostendegression	Kosten pro Einheit (z.B. Maschinenkosten pro ha, Produktionskosten pro kg Milch) nehmen mit steigender Betriebsgrösse ab. [agridea]	dégressivité des coûts	regressione dei costi	economies of scale
Kosten, externe	<p>→ externe Kosten, Güter (öffentliche), Internalisierung externer Kosten</p> <p>Monetär bewertete negative externe Effekte.</p> <p>Negative externe Effekte verursachen bei den Haushalten unmittelbar Nutzeneinbussen, und sie erschweren / verteuern bei den Unternehmen die Produktion. Luftverunreinigungen führen beispielsweise zu Krankheiten, und Gewässerverschmutzungen verringern die Faktorproduktivität bei der Trinkwassergewinnung. Die Mehrkosten bedeuten volkswirtschaftlich eine Verminderung der Nutzen aus der Bereitstellung konventioneller Konsumgüter, weil die Erstellung dieser Güter zusätzliche Produktionsfaktoren beansprucht.</p> <p>Die externen Kosten gehen nicht in die Wirtschaftsrechnung des Verursachers ein. Er nimmt in seinen Produktions- und Konsumentscheidungen keine Rücksicht auf diese Kosten. Er kalkuliert nur mit den privaten (internen) Kosten. Für seine Produktion und seinen Konsum gilt, dass die privaten Kosten geringer sind als die gesellschaftlichen (interne plus externe Kosten). [agridea]</p>	coûts externes	costi esterni	external costs
Kosten, fixe	<p>→ variable Kosten</p> <p>Jener Teil der Kosten, deren Höhe unabhängig von der Produktionsmenge bleibt.</p> <p>Fixe Kosten entstehen aus der Bereitschaft zur Produktion. Man unterscheidet: a) Absolute fixe Kosten, die schon durch die Existenz – z.B. eines Betriebes – anfallen, ohne Rücksicht darauf, ob produziert wird oder nicht; b) Sprung-fixe bzw. intervall-fixe Kosten. Sie bleiben in bestimmten Bereichen absolut fix und verändern sich dann</p>	coûts fixes	costi fissi	fixed costs

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	sprunghaft (z.B. verursacht der Übergang von einem auf zwei Traktoren neben proportionalen variablen Kosten auch sprung-fixe Kosten). [agridea]			
Kosten, gesellschaftliche	→ externe Kosten [agridea]	coûts sociaux	costi sociali	social costs
Kosten, interne	→ externe Kosten [agridea]	coûts internes	costi interni	internal costs
Kosten nicht anrechenbar, nicht beitragsberechtig	→ Beitragsberechtigte Kosten . Nicht beitragsberechtigte, Nicht subventionsberechtigte Kosten (nb, ns, nsb) [suissemelio] In einem Projekt anfallende Kosten, die mit Investitionshilfen nicht unterstützt werden: a) Kosten von nicht projekt- oder fachgemäss ausgeführten Arbeiten sowie Mehrkosten infolge offensichtlich unsorgfältiger Projektierung, mangelhafter Bauleitung oder nicht bewilligter Projektänderung ; b) Kosten für den Landerwerb (ausgenommen jenem für den Rückbau von Kleingewässern) sowie Kultur- und Inkonvenienzschädigungen; c) Entschädigungen für Durchleitungs- und Quellrechte, Wegrechte und Ähnliches, soweit sie an Beteiligte ausgerichtet werden; d) Kosten von Inneninstallationen bei Wasser- und Elektrizitätsversorgungen ; e) Aufwendungen für die Anschaffungen von beweglichem Inventar ; f) Verwaltungskosten, Sitzungsgelder, Zinsen , Versicherungsprämien, Gebühren und Ähnliches; g) Kosten für Betrieb und Unterhalt. [suissemelio]	coûts non imputables , ne donnant pas droit aux contributions, non subventionnables (ns)	costi non conteggiati, non sussidiabili	
Kosten, private	→ externe Kosten [agridea]	coûts du privé	costi privati	private costs
Kostenrechnung	→ Leistungsrechnung , Deckungsbeitrag , Kostenträgerrechnung Betriebszweig - oder produktbezogene Rechnungsart im betrieblichen Rechnungswesen, bei der gegenüber der zeitraumbezogenen Erfolgsrechnung (Ertrags- / Aufwandsrechnung) andere (z.B. Abschreibungen) oder zusätzliche (z.B. Familien- Lohnanspruch) kalkulatorische Kosten mitberücksichtigt werden. Das Endergebnis einer vollständigen Kostenrechnung (Vollkostenrechnung) ist die Bewertung und Zuordnung aller Faktoreinsätze und führt zu den Stückkosten. Das Problem liegt dabei in der Zuordnung der Gemeinkosten , d.h. bei den meisten landwirtschaftlichen Betrieben lassen sich die Kosten für Boden, Gebäude , Maschinen und ständige Arbeitskräfte nicht eindeutig zuordnen, da es sich um Mehrproduktbetriebe handelt. Deshalb wird im landwirtschaftlichen Rechnungswesen meist die Teilkostenrechnung (Deckungsbeitrag srechnung) angewandt, in der nur jener Teil der Kosten erfasst wird, der einer bestimmten Leistung eindeutig zugeordnet werden kann (Verursacherprinzip). [agridea]	calcul du coût	calcolo per tipo di costi, calcolo delle spese	cost accounting
Kostenstellen	→ Kostenstellenrechnung [agridea]	centres d'activité	centro d'attività	
Kostenstellenrechnung	Aufteilung der Kosten auf organisatorisch, arbeits- und kostenmässig abgrenzbare Teile des Betriebes (Kostenstellen). Die Kostenstellenrechnung beantwortet die Frage: Wo entstehen die Kosten? Sie verfolgt einen doppelten Zweck: 1.) Als Vorbereitung der Vollkostenrechnung (Kostenträgerrechnung) werden die Gemeinkostenarten nach einem festgelegten Schlüssel auf die Kostenstellen aufgeteilt. Ein Zuschlag von Gemeinkosten auf einen Kostenträger erfolgt nur, wenn er die betreffende Kostenstelle auch beansprucht hat. 2.) Überwachung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeit in den einzelnen Tätigkeits- und Verantwortungsbereichen. Beispiele für Kostenstellen: Schweinestall, Angestellter A, Maschine. [agridea]	imputation des coûts par centres d'activité	calcolo per posizioni di costo	cost centre accounting
Kosten subventionsberechtig	→ anrechenbare Kosten [suissemelio]	coûts subventionnables	calcolo dei costi, costi sussidiabili	
Kostenträger	→ Kostenträgerrechnung [agridea]	centre de production	sostenitore delle spese	cost objective
Kostenträgerrechnung	→ Kostenrechnung , Kostenstellenrechnung , analytische Buchhaltung Rechnungsverfahren, das die Kosten den betrieblichen Leistungen zuordnet. Sie dient der Gegenüberstellung der Leistungen und Kosten eines Produktes oder von Teilbereichen des Betriebes. In der Landwirtschaft werden die Kostenträgerrechnungen (meist) nicht für die einzelnen Produkte (Milch, Fleisch	imputation des coûts par centre de production	calcolo per unità di costo	unit cost calculation

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	usw.), sondern für die einzelnen Betriebszweige oder für Betriebszweiggruppen durchgeführt. Man unterscheidet Teilkostenrechnungen und Vollkostenrechnungen. Bei der Teilkostenrechnung werden nur die Einzelkosten (Kosten) den Kostenträgern zugeordnet. Bei der Vollkostenrechnung werden sämtliche Kosten den Kostenträgern zugeordnet. [agridea]			
Kosten, variable	→ fixe Kosten Kosten , deren Höhe von der Produktionsmenge abhängig ist. Man unterscheidet: a) Proportionale Kosten, die im gleichen Verhältnis mit der Veränderung der Produktionsmenge variieren; b) Degressive Kosten, die langsamer steigen als die Produktionsmenge; c) Progressive Kosten, die stärker steigen als die Produktionsmenge; d) Regressive Kosten, die beim Ansteigen der Produktionsmenge sinken. [agridea]	coûts variables	costi variabili	variable costs
Kostenverleger	→ Kostenverlegung, Kostenverteiler [suissemelio]	transfers des frais, répartition des frais résiduels	distribuzione dei costi, ripartizione dei costi	
Kostenverteiler	→ Restkostenverteilung , Kostenverteiler Verlegung der nach Abzug der öffentlichen Beiträge verbleibenden Restkosten einer Melioration nach kantonalem Recht. Bemessung des vom einzelnen Grundeigentümer zu tragenden Kostenanteils, nach Massgabe seines Nutzens aus dem Unternehmen. (Fr. / Grundeigentümer) [suissemelio]	transfers des frais, répartition des frais résiduels	distribuzione dei costi, ripartizione dei costi	
Kostenvoranschlag	→ Beitragsberechtigte Kosten , Kostenverteiler , Beitragsverfügung , Submission , Projektänderungen [suissemelio] Der Kostenvoranschlag für die Beitragsverfügung wird in der Regel aufgrund von Submissionsergebnissen erstellt. Massgebend für das Submissionsverfahren ist das kantonale Recht, womit z.B. unterschiedliche Schwellenwerte gelten. Die Bau-, Planungs- und Vermessungsarbeiten sind in der Regel öffentlich auszuschreiben. Diejenigen Kosten sind anrechenbar, die sich aus der wirtschaftlich günstigsten Offerte (Begriff aus dem Submissionsrecht) ergeben. Der Kanton soll die Erfahrung und Fähigkeit des Unternehmers prüfen und für die Ermittlung der beitragsberechtigten Kosten berücksichtigen. [SVV Erläuterungen]	devis	preventivo dei costi	
Krautsaum	→ Pufferstreifen [suissemelio]	bandes herbeuses extensives	striscia erbacea	
Kredit	Befristete Überlassung von Kaufkraft, in der Regel gegen Zahlung von Zinsen . Kredite können nach sehr verschiedenen Gesichtspunkten eingeteilt werden. Bedeutsam sind u.a.: a) Kreditlaufzeit (s.a. Fremdkapital); b) Kreditgeber (Bank, Lieferant, Verwandte, Staat usw.); c) Art der Sicherheit (Realkredit, Personalkredit); d) Branche (Agrarkredit usw.); e) Verwendungszweck (Baukredit usw.); f) Art des Kreditbedarfes (fester Betrag = Darlehen; schwankender Betrag = Kontokorrentkredit); g) Kredithöhe (Kleinkredit usw.); h) Schuldenart (Geldkredit = wirkliche Schuld; daneben der in der Landwirtschaft eher unübliche Verpflichtungskredit, zum Beispiel im Form einer Kautions = mögliche Schuld). Für die Abwicklung eines Kreditgeschäftes ist die Art der Kreditsicherung sehr wichtig. Es sind Realkredite und Personalkredite zu unterscheiden. Bei den Realkrediten handelt es sich um Kredite, die durch Vermögenswerte des Schuldners gesichert sind. Der Grundpfandkredit oder Hypothekarkredit muss dabei besonders hervorgehoben werden. Auch der Investitionskredit wird nach Möglichkeit durch ein Grundpfand gesichert. Daneben ist der Fahrnispfandkredit (Fahrnispfand) mit dem Viehpfandkredit zu erwähnen. Bei den Personalkrediten stützt sich der Gläubiger auf die Zahlungsfähigkeit von Personen oder Körperschaften. Die verschiedenen Formen der Blankokredite und der Bürgerschaftskredite gehören zu dieser Kategorie. [agridea]	crédit	credito	credit, loan
Kreditfinanzierung	→ Fremdfinanzierung , Rechnungsabgrenzung , Finanzierung [agridea]	financement par crédit	finanziamento del credito	loan financing
Kreiselmäher	→ Rotationsmähwerke [suissemelio]	faucheuses rotatives	falciatrice rotativa	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Kreditoren	→ Verbindlichkeiten Lieferanten , Finanzierung , Rechnungsabgrenzung [agridea]	créanciers	creditori	accounts payable
Kreuzpreiselastizität	→ Elastizität [agridea]	élasticité croisée (ou de substitution)	elasticità dei costi	cross price elasticity
Kulturfläche (KF)	Die einem landwirtschaftlichen Betrieb zugeordnete land- und forstwirtschaftlich genutzte Fläche . Landwirtschaftliche Nutzfläche + Wald = Kulturfläche. [agridea]	surface productive	superficie coltiva (SC)	productive area
Kulturland	Die landwirtschaftlich genutzte Fläche [suissemelio]	terres cultivées	terreni coltivati	
Kulturtechnik	→ Kulturtechnische Bauarbeiten Ingenieurdisziplin zur Verbesserung der Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft, insbesondere die Planung und Realisierung von Bodenverbesserungen oder Meliorationen bzw. Gesamtmeliorationen . Die kulturtechnischen Bauarbeiten beinhalten die Planung, Projektierung und den Bau von Einrichtungen der Infrastruktur im Kulturland zugunsten einer effizienten und nachhaltigen Bodenbewirtschaftung einschliesslich des Anschlusses von landwirtschaftlichen Gebäuden wie Wegerschliessung, Elektrizitäts- und Wasserversorgung. [suissemelio]	génie rural , travaux de génie rural	tecnica culturale, lavori di tecnica culturale	
Kulturtechnische Bauarbeiten, Kulturtechnische Massnahme	→ Kulturtechnik [suissemelio]	travaux de génie rural , mesure de génie rural	lavori di tecnica culturale	
Kunstwiesen (KW)	Als Wiese angesäte Fläche, die innerhalb einer Fruchtfolge während mindestens einer Vegetationsperiode bewirtschaftet wird. [suissemelio] Angesäte Wiesen mit normalerweise ein- bis vierjähriger Nutzung innerhalb der Fruchtfolge . Wenn Kunstwiesen längere Zeit nicht umgebrochen werden, gleichen sie ihre botanische Zusammensetzung derjenigen von Naturwiesen an. Gemäss landw. Begriffsverordnung (SR 910.91) gilt als Kunstwiese die als Wiese angesäte Fläche , die innerhalb einer Fruchtfolge während mindestens einer Vegetationsperiode bewirtschaftet wird. [agridea]	prairies artificielles , prairies temporaires	prati artificiali (PA)	temporary ley
L	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Label	→ Etikette [suissemelio]	label	prefisso, etichetta	
Lagefixpunkte	→ Fixpunkte Landesvermessung Lagefixpunkte werden bei der Absteckung des Grundeigentums nach einer Landumlegung wie auch zur Absteckung baulicher Massnahmen bei Strukturverbesserungen verwendet. Alte Bezeichnung: Polygonfixpunkte. [suissemelio]	points fixes planimétriques , points fixes pour la mensuration nationale	punti fissi planimetrici, punti fissi per la misurazione nazionale	
Landerwerb	→ Allgemeiner Abzug [suissemelio]	acquisition de terrain	acquisto di terreno	
Landgutsrente	Auf das Landgutvermögen entfallender Anteil des Betriebseinkommens . Die Landgutsrente kann wie folgt berechnet werden: a) Rohleistung - Sachkosten - Arbeitskosten - Zinsanspruch des Pächtervermögens = Landgutsrente, oder b) Betriebseinkommen - Arbeitskosten - Zinsanspruch des Pächtervermögens = Landgutsrente, oder c) Reinertrag - Zinsanspruch des Pächtervermögens = Landgutsrente Die Landgutsrente wird für die Ertragswertberechnung (landwirtschaftlicher Ertragswert) kapitalisiert. Bei der Berechnung von Mittelwerten aus Buchhaltungsergebnissen wird heute nicht mehr von fixen Ansprüchen für Arbeit und Pächtervermögen ausgegangen, sondern der Zinsanspruch des Landgutes wird mit der Verhältniszahl aus Ist- / Soll-Betriebseinkommen multipliziert und so auf die effektiven Ergebnisse (Betriebseinkommen) angepasst (faktorproportionale Aufteilung des Betriebseinkommens). [agridea]	rente du domaine	rendita del podere	
Landgutvermögen	→ Pächtervermögen Vermögensbestandteile, welche auf Pachtbetrieben in der Regel vom Pächter gepachtet werden und die von einem	actifs du domaine	patrimonio fondiario	farm assets

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	selbstbewirtschaftenden Nachkommen zum Ertragswert übernommen werden können. Das Landgutvermögen umfasst die immobilien Sachanlagen: Wohnhaus (inkl. Installationen), Ökonomiegebäude , Leichtbauten, feste Einrichtungen, Dauerkulturen , Boden, Meliorationen . [agridea]			
Landnutzung	→ Bodennutzung [suissemelio]	utilisation du sol	utilizzazione del suolo	
Landschaftsentwicklung skonzept (LEK)	Planungsgrundlage in Bodenverbesserungsprojekten für ökologische Ausgleichsflächen , die Vernetzung von Biotopen, den Rückbau von Fließgewässern, die Landschaftsgestaltung usw. [suissemelio]	conception d'évolution du paysage , CEP	evoluzione del concetto agricolo	
Landseitige Böschung	→ Böschung landseitig [suissemelio]	talus extérieur	bordo laterale	
Landumlegung, angeordnete oder vertragliche Landumlegung (LU)	→ Güterzusammenlegung , Arrondierung Bezeichnung für ein Verfahren, mit welchem Grundstücke verschoben und neu geformt werden können mit dem Ziel, eine zweckmässige Überbauung (Baulandumlegung), die rationelle landwirtschaftliche Nutzung oder den Bau von Infrastrukturanlagen (Auto- und Eisenbahnen, Flugplätze) zu ermöglichen. Neben der Zusammenlegung des zerstückelten Kulturlandes in arrondierte und rationell bewirtschaftbare Einheiten sind die öffentlichen Interessen wahrzunehmen, insbesondere die Anliegen der Raumplanung und der Umwelt. Sie dient in der Regel der Neuordnung des Grundeigentums, einschliesslich der damit verbundenen Rechte und unterscheidet sich von der Gesamtmelioration oder Güterzusammenlegung darin, dass keine baulichen Massnahmen ausgeführt werden. Die kantonale Regierung kann Landumlegungen anordnen, wo Interessen der Landwirtschaft durch öffentliche Werke tangiert werden (z.B. Strassen-, Eisenbahnbau). Mehrere Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können schriftlich eine Landumlegung vereinbaren. Basis für die Bestandteile der vermessungstechnischen und planerischen Arbeiten bildet die SIA Empfehlung Nr. 406. Zu den Honoraren gehören Kosten für technische Arbeiten, Grundlagenbeschaffungen, Voruntersuchungen, Entschädigungen für die Schätzungskommission usw. Soweit die Arbeiten (ausgenommen die Schätzungskommission) nicht aufgrund von Offerten zu Marktpreisen vergeben werden, gelten die von der Schweizerischen Vereinigung für Strukturverbesserungen und Agrarkredite (VSVAK) resp. Der Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter (KKVA) anerkannten Tarife als obere Limite für die Subventionierung. [suissemelio]	remembrement foncier , remembrement foncier ordonné ou volontaire	ricomposizione parcellare, disposizione, accordi contrattuali	
Landwirtschaftliche Gebäude	→ Landwirtschaftlicher Hochbau, Gebäude [suissemelio]	bâtiments agricoles , constructions rurales	edifici agricoli, costruzioni agricole	
Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	→ Nutzfläche , Fläche [agridea]	surface agricole utile , SA	superficie agricola utile	
Landwirtschaftliche Planung	[suissemelio]	planification agricole	pianificazione agricola	
Landwirtschaftliches Einkommen	→ Einkommen [agridea]	revenu agricole	reddito agricolo	
Leasing	Vertrag zur Nutzung von Investitions- und Konsumgütern zwischen einem Unternehmen, das sie zu diesem Zweck kauft und einem Unternehmen oder einer Person, das sie gegen Überweisung einer Miete nutzt. Der Leasingvertrag garantiert dem Leasingnehmer den Gebrauch der Güter und regelt den Rückkauf am Ende der Vertragsdauer. [agridea]	leasing	leasing	leasing
Lebendbauweise	→ Lebendverbauung [suissemelio]	technique végétale	consolidamento biologico, rinverdimento	
Lebendverbauung, Lebendverbau	→ Grünverbauung , Grünverbau, Lebendbauweise , ingenieurbiologische Massnahme , Hartverbauung , Ingenieurbiologie Gewässerverbauung mit lebenden pflanzlichen Baustoffen (z.B. ausschlagfähige Hölzer, Jungpflanzen, Gräser)	technique végétale , stabilisation végétale , mesure de génie biologique , technique	consolidamento biologico, rinverdimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Lebendverbau, Grünverbau bezeichnen auch ein Bauwerk, Grünverbauung und Grünverbau an Hängen. [suissemelio]	douce, construction en dur, génie biologique		
Lebensdauer	→ Verwendungsdauer [suissemelio]	durée de vie probable	durata della vita, vita	
Lebensgemeinschaft	Alle Tier- und Pflanzenarten eines Lebensraumes, die von einander abhängig sind oder sich gegenseitig beeinflussen. [suissemelio]	biocénose	vita in comune, simbiosi	
Lebensraum	→ Nebenhabitat Gebiet mit charakteristischen Eigenschaften bezüglich der unbelebten Umwelt (wie Licht, Temperatur, Morphologie usw.) und der belebten Umwelt (wie Nahrung, Feinde, Konkurrenten usw.), welches sämtliche ökologischen Ansprüche einer Pflanzen- und Tierart abdeckt. [suissemelio]	habitat	spazio vitale, habitat	
Leistung	→ Buchhaltung , Erlös , Ertrag , Gesamtleistung , Kosten In Geld bewertete Güter und Dienstleistungen , die im Produktionsprozess erbracht werden. Die Leistungen bilden zusammen mit den Kosten die Basis der Betriebsbuchhaltung . Die Abgrenzung von Erträgen und Leistungen lässt sich analog zur Abgrenzung von Aufwand und Kosten vornehmen. Leistungen sind stets ordentlich, perioden- und sachzielbezogen, was zur Folge hat, dass weder nichtbetriebliche noch ausserordentliche Erträge Leistungen sind. Wuelle Thommen 1999 [agridea]	prestations	prestazione	performance
Leistungsbilanz	→ Zahlungsbilanz [agridea]	balance des biens et des services	bilancio delle prestazioni	balance on current account
Leistungsnachweis	→ ökologischer Leistungsnachweis ÖLN [agridea]	prestations requises	prestazioni rispettate	proof of performance
Leistungsnachweis, ökologischer (ÖLN)	→ ökologischer Leistungsnachweis ÖLN , Direktzahlungen , Nachhaltige Entwicklung , Ökoeffizienz Kriterium, welches Bewirtschafter erfüllen müssen, wenn sie allgemeine und ökologische Direktzahlungen (Ausnahme: Sömmerungsbeiträge) beziehen wollen (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1). Damit der ökologische Leistungsnachweis erbracht ist, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: a) Tiergerechte Haltung der Nutztiere: Vorschriften der Tierschutzgesetzgebung einhalten. b) Ausgeglichene Düngerbilanz: Kein Überschuss in der Nährstoffbilanz für Phosphor und Stickstoff. c) Angemessener Anteil an ökologischen Ausgleichsflächen: min. 3.5% der mit Spezialkulturen belegten und 7% der übrigen landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebes . d) Geregelter Fruchtfolge : u.a. mindestens vier verschiedene Ackerkulturen bei einer offenen Ackerfläche von mehr als 3 ha, max. Anteil der Hauptkulturen begrenzt. e) Geeigneter Bodenschutz: Betriebe mit mehr als 3 ha offener Ackerfläche müssen die Ackerfläche von Kulturen, die vor dem 15. August geerntet werden, mit einer Zwischenkultur, einer Gründüngung oder einer Winterkultur ansäen. f) Auswahl und gezielte Anwendung der Pflanzenbehandlungsmittel: u.a. Verbot bestimmter Pflanzenschutzmethoden und Pflanzenbehandlungsmittel. Ausserdem werden die Direktzahlungen gekürzt oder verweigert, wenn Vorschriften über den Gewässer-, Umwelt- und Tierschutz nicht eingehalten werden. Der ökologische Leistungsnachweis ist Voraussetzung für die flächenunabhängige Übertragung von Milchkontingenten und für die Unterstützung einzelbetrieblicher Strukturverbesserungsmassnahmen. (DZV, SR 910.13) [agridea]	prestations écologiques requises (PER)	prova che le esigenze ecologiche sono rispettate	proof of ecological performance
Leistungsrechnung	→ Kostenrechnung	calcul du coût	fattura per le prestazioni	
Leitart	Art, die typisch ist für einen natürlichen oder naturnahen Lebensraum. Sie gibt stellvertretend für viele andere Lebewesen dieses Lebensraumes Auskunft über dessen ökologischen Zustand. Leitarten sind einfach zu bestimmen, waren früher weit verbreitet und sind heute oft weniger häufig. [suissemelio]	espèce caractéristique	spazio carateristico	
Leitbild für das Meliorationswesen	→ Meliorationen Im Leitbild für das Meliorationswesen der Schweiz (1994) wird der Einsatz des Instrumentes 'Melioration' als Chance für die Förderung und Gestaltung des ländlichen Raumes beschrieben. Das Leitbild basiert auf der Kombination von Bodenverbesserung , Raumplanung und ökologischer Vernetzung innerhalb einer Gemeinde und im Gemeindeverbund (kommunale Gesamtplanung). [suissemelio]	conception générale des améliorations foncières	linee direttive per la bonifica	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Leitungskataster, Meliorations-leitungskataster, Meliorationskataster	→ Ausführungspläne Pläne über die mit Finanzhilfen unterstützten Leitungen. Der Leitungskataster ist ein Teil des Meliorationskatasters . [suissemelio]	cadastre des conduites , cadastre souterrain , cadastre des ouvrages AF	catasto delle condotte, catasto delle canalizzazioni bonificate	
Lidlohn	Nachträglich ausbezahlte oder bei der Hofübernahme angerechnete angemessene Entschädigung für geleistete Arbeit oder Einkünfte, welche mündige Kinder oder Grosskinder ihren Eltern oder Grosseltern im gemeinsamen Haushalt zugewendet haben (Art. 334 und 334 ^{bis} ZGB). Das zu Hause mitarbeitende Kind, welches keinen regelmässigen Barlohn bezieht, erhält von den Eltern neben freier Kost, Logis und Wäschebesorgung lediglich ein mehr oder weniger bescheidenes Taschengeld. Für persönliche Auslagen wie Bekleidung, Arzt- und Zahnarztkosten, Weiterbildung, Reisen, Ferien, Autobenützung, Versicherungen und Steuern kommen die Eltern auf. Der Lidlohn kann mit dem Tode des Schuldners, bei einer Pfändung oder einem Konkurs des Schuldners sowie bei einer Handänderung des Betriebes geltend gemacht werden. Sie muss spätestens bei der Teilung der Erbschaft des Schuldners geltend gemacht werden. Aus steuerlichen, versicherungstechnischen und anderen Gründen sind Lohngutschriften dem Lidlohn vorzuziehen. Quellen: LBL 1998, SBV 2000 [agridea]	indemnité de salaire	indennità per lavoro conferito alla famiglia	salary compensation
Lieferungen	Wert natürlicher Güter und Arbeitsleistungen , welche innerhalb der Einheit Unternehmen / Privat ausgetauscht und verrechnet werden. Der Begriff ist in dieser Form im Rechnungswesen geläufig. Dabei wird zwischen internen und externen Lieferungen unterschieden. 1) Interne Lieferungen sind Naturalieferungen zwischen Kostenträgern bzw. Betriebszweigen (z.B. selbstproduzierende Gerste an die Schweinehaltung); sie erhöhen die Rohleistung nicht, 2) Extern sind Lieferungen von Gütern und Arbeitsleistungen zwischen der landwirtschaftlichen Produktion und a) nicht landwirtschaftlichen Betrieben, Verpflegung und Privat (z.B. Milch an den Haushalt, Wohnungsmiete an Privat), oder b) Strukturkostenkonten (z.B. Milch an Angestellte, Arbeit für Investitionen, Holz aus dem eigenen Wald für Gebäudereparaturen). Externe Lieferungen erhöhen im Gegensatz zu den internen die Rohleistung . [agridea]	mouvements internes et externes	forniture	deliveries
Lieferungen, externe	→ Lieferungen	mouvements externes	forniture esterne	external deliveries
Lieferungen, interne	→ Lieferungen	mouvements internes	forniture interne	internal deliveries
Liegenschaften	→ Grundstücke , Bezugsgebiet Grundstücke, Parzellen mit oder ohne Bauten, selbständige Rechte. Bodenverbesserungsprojekte beziehen sich immer auf eine begrenzte Anzahl ausgewählter Parzellen. [agridea]	biens-fonds	compensazione di salario	
Limitierendes Merkmal	Merkmal des Bodens, des Reliefs oder des Klimas, das Ertragspotential und/oder die Nutzungsvielfalt einschränkt. Das am stärksten limitierende Merkmal bestimmt die Fruchtbarkeitsstufe eines Standortes. [agridea]	caractéristique limitative , facteur limitatif	fattore limitato	
Liquidationsgewinn	→ Kapitalgewinn Gewinn , der einer Differenz zwischen Verkaufspreis oder Verkehrswert und Buchwert entspricht. Beim Liquidationsgewinn handelt es sich um stille Reserven , die bei der Veräusserung von Vermögenswerten zum Vorschein kommen. Bei Liegenschaften des Geschäftsvermögens handelt es sich um die Differenz von Gestehungskosten und Buchwert . Es handelt sich also um die wiedereingebrachten Abschreibungen . Ein Liquidationsgewinn entsteht auch bei der Überführung von Geschäftsvermögen ins Privatvermögen . Liquidationsgewinne sind meist steuerpflichtig. Gewinne aus der Veräusserung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken werden beim Bund nur bis zur Höhe der Anlagekosten besteuert (BG über die direkte Bundessteuer, SR 642.11). [agridea]	bénéfice de liquidation	utile di liquidazione	liquidation profit
Liquidationsgewinnsteuer	→ Kapitalgewinnsteuer Steuer auf Liquidationsgewinn , welcher bei der Veräusserung oder bei der Überführung von Geschäftsvermögen ins Privatvermögen entsteht. Die Steuer wird sowohl von natürlichen als auch von juristischen Personen erhoben. Geltungsbereich und Höhe	impôt sur les gains de liquidation	imposta sull'utile di liquidazione	liquidation profit tax

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	sind im BG über die direkte Bundessteuer (SR 642.11) zu finden. [agridea]			
Liquidationsverlust	→ Liquidationsgewinn Verlust, der bei der Veräusserung entsteht, wenn der Verkaufspreis kleiner ist als der Buchwert . Entstehen im gleichen Jahr sowohl Liquidationsgewinne als auch Liquidationsverluste, können diese in der Regel miteinander verrechnet werden. [agridea]	pertes de liquidation	perdita di liquidazione	liquidation loss
Liquidierbarkeit:	Eignung eines Gutes, innerhalb eines bestimmten Zeitraumes unter Berücksichtigung seiner normalen Verwendung in Geld umgewandelt zu werden. Meist werden die Positionen in einer Bilanz nach abnehmender Liquidierbarkeit geordnet. [agridea]	liquidité d'un bien	disponibilità	liquidability
Liquidität	→ Cashflow , Liquiditätskennzahlen , Nettoumlaufvermögen Fähigkeit, gegebenen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Liquidität ist die Voraussetzung für jedes erfolgreiche Wirtschaften. Betriebliche Entscheide können nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Rentabilität getroffen werden; Zahlungsverpflichtungen und Zahlungsmöglichkeiten sind ebenfalls zu beachten. [agridea]	liquidité	liquidità	liquidity
Liquiditätsgrad	→ Liquiditätskennzahlen [agridea]	ratio de liquidité	grado di liquidità	liquidity ratio
Liquiditätskennzahlen	→ Liquidität , Fonds , Nettoumlaufvermögen Verhältnis zwischen Umlaufvermögen und kurzfristigem Fremdkapital . Diese Kennzahlen werden aus der Bilanz abgeleitet. Sie erlauben, Aussagen über die Zahlungsfähigkeit am Bilanzstichtag. Sie beantworten die Fragen, in welchem Masse kurzfristiges Fremdkapital (Verbindlichkeiten) durch entsprechende Bestände und Forderungen gedeckt ist. Gebräuchliche Liquiditätskennzahlen sind: Liquidität a) Liquiditätsgrad 1 (Barliquidität, cash ration) Flüssige Mittel / kurzfristiges Fremdkapital; b) Liquiditätsgrad 2 (Liquidität auf kurze Sicht, quick ratio, acid test) Flüssige Mittel plus kurzfristige Forderungen / kurzfristiges Fremdkapital; c) Liquiditätsgrad 3 (Liquidität auf mittlere Sicht, current ratio): Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital Das Nettoumlaufvermögen (Differenz zwischen dem Umlaufvermögen und dem kurzfristigen Fremdkapital) ist auch eine Liquiditätskennzahl. Diese Kennzahlen sind statistische Liquiditätskennzahlen im Gegensatz zu den dynamischen Kennzahlen, siehe Cashflow . [agridea]	ratios de liquidité	cifre indicative di liquidità	liquid asset ratios
Liquiditätsplan	→ Finanzplan [agridea]	plan des liquidités	piano di liquidità	liquidity plan
Lohn	Das unselbstständig Erwerbstätigen als Gegenleistung für die zur Verfügung gestellte Arbeitskraft ausbezahlte Entgelt. In den meisten Arbeitsverhältnissen besteht die Entlohnung aus dem Barlohn. Landwirtschaftliche Angestellte erhalten neben dem Barlohn häufig einen Naturallohn in Form von Wohnung und Verpflegung oder von Naturalleistungen. Familieneigenen Arbeitskräften wird oft nicht ein voller Barlohn ausbezahlt, sondern sie erhalten Lohngutschriften oder später einen Lidlohn . Bruttolohn – Naturallohn – Lohngutschriften – Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer = Barlohn [agridea]	salaire	salario	salary / wages
Lohnanspruch	→ Vergleichseinkommen , Zinsanspruch In Kalkulationen eingesetzte Abgeltung für die nicht entlohnte familieneigene Arbeit . Lohnansprüche können nach unterschiedlichen Grundsätzen festgesetzt werden. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist ein Lohn einzusetzen, der bei alternativer Verwendung der eigenen Arbeit erzielt werden könnte (Opportunitätskosten). Gemäss der Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (BLW 1996) wird der Lohnanspruch bei der Berechnung der Landgutsrente berücksichtigt. [agridea]	prétention de salaire	diritto al salario	salary claim

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Lokalname	→ Nomenklatur [suissemelio]	nom local	nome locale, nome del luogo (posto)	
Luftbilder, Luftphotos	→ Orthophotos Mit dem Vermessungsflugzeug aufgenommene Fotos der Erdoberfläche, bei Bedarf eingepasst ins Landeskoordinatennetz (georeferenziert). [suissemelio]	prises de vues aériennes , photos aériennes	fotogramma aereo, foto aerea	
M	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Mäanderbereich, Mäandergürtel	→ Pendelband [suissemelio]	bande de divagation	meandro, andamento tortuoso di un fiume	
Mähaufbereiter	Mähaufbereiter quetschen und knicken das geschnittene Mähgut, damit es schneller abtrocknet. Häufig in Kombination mit Rotationsmähwerken. [suissemelio]	faucheuses-conditionneuses	falciatrice con condizionatore	
Mähweide	Regelmässig sowohl gemähte als auch geweidete Naturwiesen. Nur gemähte Naturwiesen heissen Mähwiesen. [agridea]	prairie fauchée et pâturée	prato da sfalcio	mowing pasture
Maiensäss	Zwischen Talbetrieb und Alpbetrieb gelegene Bewirtschaftungsstufe, die während der Alpzeit der Dürrfuttergewinnung dient, vorher und / oder nachher geweidet wird und deren Heu vor der Talfahrt oder im Vorwinter ausgefüttert oder auf den Heimbetrieb hinuntergeführt wird. Maiensässe von privaten Betrieben werden gemäss Kommentar Sömmerungsbeitragsverordnung (SR910.133) der landwirtschaftlichen Nutzfläche zugeordnet, da sie sonst wegen des fehlenden Tierbestandes am Stichtag (25. Juli) und der Zugehörigkeit zur Sömmerungsfläche weder Sömmerungs- noch Flächenbeiträge erhalten würden. [agridea]	maven, gîte	maggese	alpine pasture chalet
Makroökonomie	Befasst sich mit den Sachgebieten Geld- und Kredittheorie, Konjunktur - und Beschäftigungstheorie, Wachstums- und Entwicklungstheorie. Makro- und auch Mikroökonomie sind Begriffe der wirtschaftstheoretischen Systematik der Volkswirtschaftslehre. [agridea]	macro-économie	macroeconomia	macro-economics
Marke	→ Label , Kennzeichnung Ein Name, Begriff, Zeichen, Symbol, eine Gestaltungsform oder eine Kombination von diesen zum Zwecke der Kennzeichnung der Produkte oder Dienstleistungen eines Anbieters oder einer Anbietergruppe und zur Differenzierung gegenüber Konkurrenzangeboten. Eine Marke dient in der Regel zur a) Unterscheidung; b) Identifikation; c) Differenzierung eines Produktes. Eine Marke muss beim Eidg. Institut für Geistiges Eigentum (www.ige.ch) registriert werden, sonst ist sie gegenüber Nachahmungen nicht geschützt. Geographische Angaben an und für sich können nicht als Namen registriert werden, wohl aber als geschützte Ursprungsbezeichnung (GUB) oder zum Teil als Logo. Quelle: Kotler und Bliemel 1993 [agridea]	marque	marchio	brand
Marketing	Alle auf den Absatz ausgerichteten Bemühungen und Massnahmen, die bei der Erzeugung, Verarbeitung und dem Absatz von Produkten unternommen werden. Marketing beinhaltet alle Massnahmen einer ziel- und wettbewerbsorientierten Ausrichtung der marktrelevanten Aktivitäten der Unternehmung an ausgewählten Problemfeldern gegenwärtiger und zukünftiger Kundenpotenziale unter Einsatz planender, steuernder sowie marketingpolitischer Instrumente (Marketing-Mix). Marketing umfasst die Aktivitäten der Unternehmen in den Märkten. Marketing heisst, auf diesen Märkten tätig sein, um potenzielle Tauschvorgänge zur Zufriedenstellung der Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu bewirken. Ist eine der beteiligten Parteien aktiver bestrebt, einen Austausch herbeizuführen, als die andere, so wird die erste als Marketer und die zweite als Interessent bezeichnet. Ein Marketer ist jemand, der von einem anderen eine bestimmte Ressource haben will und bereit ist, dafür etwas von Wert anzubieten. Der Marketer trachtet nach einer Reaktion der anderen Seite, sei es nun Kauf oder Verkauf . Der Marketer selbst kann also Verkäufer oder Käufer	marketing	marketing	marketing

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>sein. Meist ist der Marketer ein Unternehmen, das sich einen Markt von Endnutzern mit anderen Wettbewerbern teilt. Das Unternehmen und seine Wettbewerber bringen ihre Produkte und Botschaften direkt oder durch Marketing-Institutionen (z.B. Zwischenhandel, Werbemedien) zu den Endbenutzern.</p> <p>Marketing ist ein Prozess im Wirtschafts- und Sozialgefüge, durch den Einzelpersonen und Gruppen ihre Bedürfnisse und Wünsche befriedigen, indem sie Produkte und andere Dinge von Wert erzeugen, anbieten und miteinander austauschen. Quellen: Cansier 1995, Kotler und Bliemel 1993 [agridea]</p>			
Marketing-Mix	<p>Alle auf den Absatz ausgerichteten Bemühungen und Massnahmen, die bei der Erzeugung, Verarbeitung und dem Absatz von Produkten unternommen werden.</p> <p>Marketing beinhaltet alle Massnahmen einer ziel- und wettbewerbsorientierten Ausrichtung der marktrelevanten Aktivitäten der Unternehmung an ausgewählten Problemfeldern gegenwärtiger und zukünftiger Kundenpotenziale unter Einsatz planender, steuernder sowie marketingpolitischer Instrumente (Marketing-Mix). Marketing umfasst die Aktivitäten der Unternehmen in den Märkten. Marketing heisst auf diesen Märkten tätig sein, um potentielle Tauschvorgänge zur Zufriedenstellung der Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu bewirken. Ist eine der beteiligten Parteien aktiver bestrebt, einen Austausch herbeizuführen, als die andere, so wird die erste als Marketer und die zweite als Interessent bezeichnet. Ein Marketer ist jemand, der von einem anderen eine bestimmte Ressource haben will und bereit ist, dafür etwas von Wert anzubieten. Der Marketer trachtet nach einer Reaktion der anderen Seite, sei es nun Kauf oder Verkauf. Der Marketer selbst kann also, Verkäufer oder Käufer sein. Meist ist der Marketer ein Unternehmen, das sich einen Markt von Endnutzern mit anderen Wettbewerbern teilt. Das Unternehmen und seine Wettbewerber bringen ihre Produkte und Botschaften direkt oder durch Marketing-Institutionen (z.B. Zwischenhandel, Werbemedien) zu den Endbenutzern. Marketing ist ein Prozess im Wirtschafts- und Sozialgefüge, durch den Einzelpersonen und Gruppen ihre Bedürfnisse und Wünsche befriedigen, indem sie Produkte und andere Dinge von Wert erzeugen, anbieten und miteinander austauschen.</p>	marketing-mix	marketing mix	marketing mix
Marketing-Mix	<p>→ Marketing</p> <p>Die von einer Unternehmung zu einem bestimmten Zeitpunkt eingesetzte Kombination von absatzpolitischen Instrumenten.</p> <p>Der wohl am weitesten verbreitete Gliederungsvorschlag gruppiert die Bestandteile des Marketing-Mix in vier Instrumentengruppen, die vier P's: 1) Product (Produkt / Sortiment) = Leistungspolitik, 2) Price (Preis / Rabatt / Lieferkonditionen) = Kontrahierungspolitik, 3) Promotion (Verkaufsförderung, Werbung usw.) = Kommunikationspolitik, 4) Place (Ort, Verteilung) = Distributionspolitik.</p> <p>Zielgruppen des Marketing-Mix sind Produktverwender, Handel / Absatzkanäle und externe Beeinflusser. Quellen: Meffert 1998, Kühn 1984 [agridea]</p>	marketing-mix	marketing	marketing
Marketing-Strategie	<p>→ Marketing, Marketing-Mix</p> <p>Langfristig ausgerichtete Verhaltensweisen zur Erreichung von Marketingzielen.</p> <p>Beispiele: a) Wettbewerbsorientierte Strategien (Kostenführerschaft, Differenzierung, Konzentration auf Schwerpunkte), b) Gesellschaftsorientierte Strategien (Sozial-, Öko-Marketing), c) Marktorientierte Strategien (Märkte/Leistungen: bestehende/bestehende = Marktdurchdringung, bestehende/neue = Produktentwicklung, neue/bestehende = Marktentwicklung, neue/neue = Diversifikation).</p> <p>Marketingstrategien sollten die folgenden Elemente enthalten: d) Marktchancen (Zielkunden, zu deckende Bedürfnisse), e) Wettbewerbsvorteile (wie und wo), f) Ziele (was bis wann), g) Marketing-Mix (Schwergewichte, Harmonie), h) Realisierungsidee (Zwischenziele, Mittel).</p> <p>Die Unternehmung soll i) sich einerseits dort langfristig vorausschauend kommenden Markttrends anpassen, wo auf eine Veränderung nicht hingearbeitet werden kann, j) andererseits aber versuchen, in jenen Märkten, in welchen Veränderungen als aussichtsreich erscheinen, vorausschauend und aktiv gestaltend auf das Geschehen hinzuwirken. Quelle: Weinhold 1979 [agridea]</p>	stratégies de marketing	strategie di marketing	marketing strategies
Markt	Abstrakte Zusammenfassung aller Angebots- und Nachfragebeziehungen bezüglich eines Gutes unter dem Aspekt der Preisbildung.	marché	mercato	market

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Eine örtliche oder zeitliche feststehende Marktveranstaltung braucht nicht vorzuliegen. Bei dieser Begriffsauffassung handelt es sich um den Markt im Sinne der Preistheorie. [agridea]			
Marktanteil	→ Marktgrössen [agridea]	part de marché	quota di mercato	market share
Marktformen	Auf der Zahl der Marktteilnehmer und den damit gegebenen Konkurrenzbeziehungen aufbauende und für die Analyse der Preisbildung wichtige Unterteilung der Angebots- und Nachfragekonstellationen der Märkte . [agridea]	structures du marché , formes de marché	forme di mercato, strutture di mercato	market forms
Marktforschung	→ Absatzförderung Erforschung von Märkten und ihres Potenzials. Die Begriffe Marktforschung (Market Research) und Absatzforschung (Marketing Research) werden häufig synonym verwendet. Marktforschung als älterer Begriff bezieht sich nur auf die Erforschung von Märkten und ihres Potenzials. Die Absatzforschung andererseits beschafft alle Informationen, die brauchbare Entscheidungen ermöglichen. Sie ist definitionsgemäss wesentlich umfassender als die Marktforschung, die indessen einen integrierenden Teil des Marketing Research darstellt. Bei der Marktforschung wird unterschieden zwischen a) Primärmarktforschung : Sie ergänzt das aus der Sekundärmarktforschung stammende, vielleicht nicht mehr ganz aktuelle Material durch gezielte Erhebungen. aa) Einmalige, ev. in grösseren Zeitabständen wiederholte Erhebungen, z.B. Befragung einer repräsentativen Stichprobe, ab) Kontinuierliche, regelmässige Erhebungen, z.B. Panels; b) Sekundärmarktforschung : Sie stützt sich ausschliesslich auf bereits vorliegendes, internes (z.B. Buchhaltung) und externes Material (z.B. Betriebszählungsergebnisse). Quelle: Boschberg 1977, Thommen 1993 [agridea]	étude de marché	ricerca di mercato	market research
Marktgrössen	→ Markt Kennzahlen zur Beschreibung der Marktsituation. Die Marktgrössen werden nach Möglichkeit in Mengeneinheiten angegeben, um die Preiseinflüsse auszuschalten: 1.) Marktpotenzial : Marktvolumen bei einem vorgegebenen Preis . Beispiel: Anzahl Büchsen Hundefutter, die zu einem Preis von Fr. 1.20 in der Schweiz abgesetzt werden können. 2.) Marktvolumen : Effektiver Verkauf in der ganzen Produktgruppe in einer bestimmten Zeit in einem geographischen Raum. Beispiel: Hundefutter in Büchsen 1984 Schweiz: 500 Mio. Einheiten. 3.) Marktanteil : Anteil eines bestimmten Produkts, einer bestimmten Marke am Marktvolumen. Beispiel: Marktanteil BELLO-FOOD am Marktvolumen Hundefutter in Büchsen Schweiz 1984: 50 Mio. Einheiten gleich 10 % Marktanteil. 4.) Arbeitspotenzial : Marktpotenzial, das ein Unternehmen für ein Produkt maximal erreichen zu können glaubt. 5.) Absatzvolumen : Menge eines bestimmten Produktes, welche ein Unternehmen pro Periode in einem bestimmen Markt absetzt. Quelle: Weis 1995, Oekreal 1991 [agridea]	indicateurs du marché	parametri di mercato	market indicators
Marktordnung	Ein System von Massnahmen, durch das Angebot und Nachfrage sowie Preisentwicklung in einer bestimmten Richtung beeinflusst oder gelenkt werden sollen. Beispiel: Die Schweizerische Milchmarktordnung wird u.a. durch folgende Verordnungen gebildet: a) Milch- und Speiseöleinfuhrverordnung (SR 916.335.1), b) Milchkontingentierungsverordnung (SR 916.350.1), c) Milchpreisstützungsverordnung (SR 916.350.2), d) Milchqualitätsverordnung (SR 916.351.0). [agridea]	organisation de marché	disciplinamento del mercato	market regulations
Marktpotenzial	→ Marktgrössen [agridea]	marché potentiel	potenziale di mercato	market potential
Marktsegment	→ Absatzsegment Teilmarkt mit einer nach ihrer Reaktion auf marketingpolitische Instrumente homogeneren Abnehmergruppe als der Gesamtmarkt. Zur Marktsegmentierung werden geographische (z.B. Stadt / Land), soziodemographische (z.B. Alter, Geschlecht), psychographische (z.B. Einstellungen) und verhaltensorientierte (z.B. Preisverhalten) Kriterien verwendet. [agridea]	segment de marché	segmento di mercato	market segment
Marktstützungs-massnahmen	→ Markt Massnahmen (wie Beiträge, Zulagen, Grenzschutz und Absatzförderung) zur Förderung der inländischen Produktion. Dazu gehören u.a.: a) Beiträge zur Absatzförderung gemäss Art. 12 Landwirtschaftsgesetz (SR 910.1 LwG), b)	mesures de soutien du marché	misure di sostegno del mercato	market support measures

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Beiträge zur Unterstützung der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse und deren Verarbeitungsprodukte gemäss Art. 26 LwG, c) Zulagen zum Milchpreis für verkäste Milch gemäss Art. 38 LwG, d) Zulagen zum Milchpreis für die Fütterung ohne Silage gemäss Art. 39 LwG, e) Beihilfen zur Förderung des Inlandabsatzes einzelner Milchprodukte gemäss Art. 40 LwG, f) Fleischfonds zur Finanzierung von Marktentlastungsmassnahmen nach Art. 50 LwG, g) Pauschale Abgeltung an Zuckerfabriken gemäss Art. 54 LwG, h) Beiträge an die Produktion und Verarbeitung von Ölsaaten sowie die Produktion von Körnerleguminosen nach Art. 56 LwG, i) Beiträge an die Verarbeitung von Kartoffeln zu Futtermitteln nach Art. 57 LwG, j) Beiträge an die Verwertung von Obst, Obsterzeugnissen und Trauben gemäss Art. 58 LwG, k) Beiträge an die Produktion und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe nach Art. 59 LwG. [agridea]			
Marktvolumen	→ Marktgrössen [agridea]	volume du marché	volume di mercato	market volume
Marktwert	→ Verkehrswert [agridea]	valeur vénale	valore commerciale	market value
Maschinenkosten	Durch den Besitz und den Einsatz von Maschinen verursachte Kosten . Kalkulierte Maschinenkosten werden von der Eidg. Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik Tänikon in den "FAT- Berichten" unter dem Titel "Kostenelemente und Entschädigungsansätze für Landmaschinen" jährlich publiziert. Sie gehen methodisch von einem vereinfachten Ansatz der Jahreskosten einer Investition aus und werden wie folgt gruppiert: Fixe Kosten beinhalten die Kostenarten: a) Abschreibungen ; b) Zinsanspruch ; c) Gebäudemiete; d) Versicherungen und Gebühren. Variable Kosten beinhalten die Kostenarten: e) Reparaturen; f) Wartung; g) Betriebsstoffe (Treibstoffe, Motoren und Getriebeöl). Mit den vorstehenden Elementen werden Gesamtkosten ermittelt. Man kann daraus u.a. Werte herleiten, die sich als Entschädigungsansätze beim Austausch von Landmaschinen eignen. Mit dem Maschinenkosten-Kalkulationsprogramm Tarifat steht eine Software zur Verfügung, die auf spezifische betriebliche Verhältnisse zugeschnittene Kalkulationen für einzelne Maschinen und Verfahren mit mehreren Maschinen erlaubt. In den Buchhaltungsergebnissen sind die folgenden Kostenelemente bei den Maschinenkosten nicht enthalten: Abschreibungen , Zinsanspruch Eigenkapital , Arbeitskosten und Gebäudekosten. [agridea]	coûts des machines	costi delle macchine	machine costs
Masse	Summe der Bonitierungswerte im Eigentum der Bodenverbesserungsgenossenschaft [Franken oder Punkte] Die Masse entsteht durch freihändigen Landerwerb, durch den allgemeinen, prozentualen Abzug und durch die vom Unternehmen geschaffenen, dauernden Mehrwerte . [suissemelio]	masse	massa	
Massnahmen	→ Bodenverbesserung , Landwirtschaftliche Gebäude , Einzelbetriebliche Massnahme , Gemeinschaftliche Massnahme , Umfassende gemeinschaftliche Massnahme [suissemelio]	mesures	massa comune	
Massenland	→ Allgemeiner Abzug Grundstücke , welche mit der Neuzuteilung der Bodenverbesserungsgenossenschaft zugewiesen werden. Grundeigentum der Genossenschaft im Neuen Bestand . [suissemelio]	terrains de masse , masse commune , surface d'entreprise	interventi	
Masteinheit	→ Grossvieheinheit (GVE) Recheneinheit, die auf dem zwischen Geburt und Schlachtung üblichen Gewichtszuwachs eines Masttieres basiert. Mit Hilfe der Masteinheit kann beispielsweise der Jahreszuwachs auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Anzahl ausgemästeter Tiere ausgedrückt werden. Gebräuchlich sind: a) Rindvieh: 1 Masteinheit = 400 kg Zuwachs, b) Schweine: 1 Masteinheit = 80 kg Zuwachs, c) Kälber: 1 Masteinheit = 120 kg Zuwachs. [agridea]	unité d'engraissement	unità d'ingrasso	fattening unit
Materialien	→ Werkstoffe [agridea]	matériaux	materiale	materials
Maximalprinzip	→ Wirtschaftlichkeitsprinzip [agridea]	principe du maximum	principio massimale, v. principio dell'economicità	maximum principle
Median	→ Zentralwert , Quartilen Wert, der bei der Abzählung einer Reihe von der Grösse nach geordneten Merkmalswerten (z.B. Messreihe) in der	médiane	valore mediano	median

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Mitte liegt.</p> <p>Bei ungerader Anzahl von Merkmalswerten fällt der Median mit einem Merkmalswert zusammen, bei gerader Anzahl ist er das einfach arithmetische Mittel zweier benachbarter Merkmalswerte. Der Median wird in der statistischen Qualitätskontrolle häufig als Näherungswert anstelle des arithmetischen Mittelwerts benutzt, z.B. zur Auswertung von Messreihen (Reihe).</p> <p>Beispiele: a) Weizenertrag auf 9 verschiedenen Betrieben (dt/ha): Messreihe: 50, 56, 65, 66, 72, 79, 94, 94, 112, Median = 72, b) Tageszuwachs von sechs Munis (g/Tag): Messreihe: 850, 880, 920, 940, 1060, 1210, Median = $(920 + 940) / 2 = 930$. Quelle: Brockhaus 1980 [agridea]</p>			
Mehrkosten	<p>→ Ausführung</p> <p>Mehrkosten, die 50'000 Franken überschreiten und mehr als 10 Prozent des genehmigten Voranschlages betragen, bedürfen der Genehmigung durch das Bundesamt, sofern dafür um einen Beitrag nachgesucht wird. [suissemelio]</p>	surcoûts, coûts supplémentaires	attribuzione maggiore, costi maggiori	
Mehr- und Minderwerte	<p>→ Nachbonitierung</p> <p>Faktoren, die ausserhalb der Tauschwertermittlung zu bewerten sind: Pflanzen, Grunddienstbarkeiten, Gebäude, Bewirtschaftungszustand usw.</p> <p>Wald- und Obstbäume, ökologische Werte, Stangen, Schächte, Eigentumsbeschränkungen usw., welche im Güterzusammenlegungsverfahren den Eigentümer wechseln und im Rahmen der Tauschwertermittlung nicht berücksichtigt wurden.</p> <p>Änderungen in der Bonitierung, die durch das Meliorationsunternehmen verursacht werden. [suissemelio]</p>	plus et moins-values, plus-value, moins-value	maggior costi (costi supplementari)	
Mehr- und Minderzuteilungen	<p>→ Mehr- und Minderwerte</p> <p>Differenz zwischen dem Anspruchs- und dem Zuteilungswert als Grundlage für den Geldausgleich. [suissemelio]</p>	attributions des plus et moins-values, attributions majorées et minorées, surattributions et sousattributions	maggior costi (costi supplementari)	
Mehrwert	<p>→ Mehrwertsteuer</p> <p>Wertschöpfung auf einem Produkt oder einer Dienstleistung, die durch Verarbeitung, Veredelung oder Handel entsteht.</p> <p>Der Mehrwert stellt immer die positive Differenz dar zwischen dem Verkaufspreis eines Produktes oder einer Dienstleistung und dem Ankaufspreis der dafür eingesetzten Mittel. [agridea]</p>	valeur ajoutée (micro-économique)	valore aggiunto	value added
Mehrwertsteuer	<p>→ Mehrwert</p> <p>Nettoumsatzsteuer mit Vorsteuerabzug, bei der die jeweilige Wertschöpfung der einzelnen Produktions- oder Verteilerstufe steuerlich erfasst wird.</p> <p>Die Schweiz kennt die Methoden: a) nach vereinbartem Entgelt, b) nach vereinnahmtem Entgelt. In der Verordnung über die Mehrwertsteuer (MWSTV, SR 641.201) sind Pflichtige, Steuersätze, Ausnahmen usw. geregelt. [agridea]</p>	taxe sur la valeur ajoutée (TVA)	imposta sul valore aggiunto	value added tax (VAT)
Melioration	→ Bodenverbesserung [suissemelio]	amélioration foncière	migliorie fondiari, miglioria fondiaria complessiva	
Meliorations-genossenschaft	→ Genossenschaft [suissemelio]	syndicat d'amélioration foncière	consorzio raggruppamento terreni	
Meliorations-GIS, Meliorationskataster	Geographisches Informationssystem als technisches Hilfsmittel zur Verwaltung von Strukturverbesserungsprojekten [suissemelio]	SIG, cadastre d'amélioration foncière	catasto delle migliorie fondiari	
Meliorationskataster	→ Meliorations-GIS [suissemelio]	SIG, cadastre d'amélioration foncière	catasto delle migliorie fondiari	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Meliorationsleitungs-kataster	→ Meliorations-GIS [suissemelio]	cadastre souterrain , cadastre des ouvrages AF	catasto delle canalizzazioni bonificate	
Mengenproduktivität	→ Produktivität [agridea]	productivité quantitative	produttività quantitativa	
Messreihe	→ statistische Reihe [agridea]	série	serie di misure	series
Messerbalkenmäherwerk	Schnitt mit hin- und herbewegenden Mähklingen (Scherenschnitt), sehr handtauglich, leicht und bodenschonend. Grosser Aufwand für die Instandstellung, Verstopfungsgefahr. [suissemelio]	faucuses à barre de coupe	falciatrice a barra	
Migration	Regelmässige, jahreszeitlich bedingte Wanderung von Tierarten, in der Regel im Zusammenhang mit dem Fortpflanzungsgeschehen (z.B. Fischarten) oder mit der saisonal schwankenden Nahrungsgrundlage (z.B. Vogelarten). [suissemelio]	migration	migrazione, spostamento	
Mikroökonomie	Teilgebiet der Volkswirtschaft, das sich im Gegensatz zur Makroökonomie mit dem Verhalten und den Entscheidungen von und in Einzelwirtschaften (Unternehmen, Haushalte) beschäftigt. Dominierende Verhaltenshypothese ist die des (rationalen) Nutzenmaximierers. Quelle: Rürup 1997 [agridea]	micro-économie	microeconomia	micro-economics
Milchleitungen	→ Bodenverbesserung , Wasserversorgung , Elektrizitätsversorgung [suissemelio] Beiträge für Wasser- und Stromversorgungen und für Milchleitungen werden nur im Berg- und Hügelgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt. [Art. 14 Absatz 2 SVV]	lactoduc	condotta latte	
Mindestfläche	→ Grösse Es wird von der Annahme ausgegangen, dass der ökologische Wert eines Lebensraumes mit zunehmender Fläche grösser wird. Als Mass für die Beurteilung gilt die effektiv in Erscheinung tretende Fläche und nicht die auf dem Plan auf die Horizontalebene abgelegte (z.B. Böschungen). [suissemelio]	surface minimale , taille	superficie minima, grandezza	
Minimalprinzip	→ Wirtschaftlichkeitsprinzip [agridea]	principe du minimum	principio minimale	minimum principle
Mitbericht	→ verbindlicher Mitbericht, Stellungnahme Bundesamt Beurteilung raumwirksamer Massnahmen durch die zuständigen Fachstellen von Bund und Kanton, bei Interessenkonflikten mit Differenzbereinigung. Bevor der Kanton das Beitragsgesuch dem Bund zur Beitragszusicherung einreicht, äussert sich das Bundesamt in Form eines verbindlichen Mitberichtes, wenn ein Umweltverträglichkeitsprüfungs-Verfahren durchgeführt wird. [suissemelio]	co-rapport , co-rapport contraignant	parere (rapporto allegato), vincolante	
Mittel, einfaches arithmetisches Mittel	→ Mittelwert , Durchschnitt Summe der Zahlen einer Reihe dividiert durch die Anzahl der Zahlen. Beispiel: Drei Verkäufe von Kartoffeln zu Preisen von Fr. 33.-, 40.- und 29.- pro dt. Der im Mittel der drei Verkäufe erzielte Preis beträgt: $x_0 = (33 + 40 + 29) \div 3 = \text{Fr. } 34.-$. [agridea]	moyenne arithmétique	media aritmetica, mezzo	arithmetic mean
Mittel, flüssige	→ Fonds , Geld (Fonds) Fonds, der Geld und geldnahe Mittel umfasst. Geld + Kassaeffekten + Diskontfähige Wechsel = Flüssige Mittel. Geldnahe Mittel sind Kassaeffekten, d.h. marktgängige Wertschriften zur vorübergehenden, ertragsbringenden Anlage flüssiger Mittel, und diskontfähige Wechsel, d.h. Wertpapiere mit Zinsabzug beim Ankauf später fällig werdender Forderungen. Beispiele für Kassaeffekten: a) Kassenobligationen, b) börsenkotierte Obligationen. Die Unterscheidung von flüssigen Mitteln und Geld wird in der Praxis nicht konsequent gemacht. [agridea]	liquidités	liquidità	liquid assets, liquidities
Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen	→ monetäre Flüsse Finanzmittel (Verkäufe exkl. Zinserträge minus Käufe exkl. Schuldzinsen), die ein landwirtschaftlicher Betrieb während eines Rechnungsjahres durch seine Umsatztätigkeit erwirtschaftet.	excédent sur opérations courantes (ESO)	calcolo medio del ricavato agricolo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Beim Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen handelt es sich um den Mittelfluss bezogen auf den Fonds nettomontäres Umlaufvermögen. Im Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen enthalten sind die Werte der Vorräteveränderungen sowie der internen und externen Lieferungen.</p> <p>Der Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen erlaubt, anhand der laufenden Verkäufe und Käufe (das heisst der Einnahmen und Ausgaben inkl. Verbindlichkeiten Lieferanten und Forderungen Kunden, aber ohne Finanzerträge und –kosten), die aus dem Betrieb stammenden monetären Mittel zu schätzen. Quelle: SRVA 2000 [agridea]</p>			
Mittelflussrechnung	<p>"Dritte Jahresrechnung", welche die Informationslücken von Bilanz und Erfogsrechnung schliesst, indem sie Auskunft gibt über a) die Liquiditätsentwicklung; b) die Investitionsvorgänge; c) die Finanzierungsmassnahmen innerhalb einer festgelegten Geschäftsperiode.</p> <p>Diese Methode erlaubt, den Mittelzufluss aus der Umsatztätigkeit zu ermitteln, den Cashflow.</p> <p>Als sogenannte Fondsrechnung erklärt die Mittelflussrechnung die Ursachen für die Veränderungen einer frei gewählten, aber besonders aussagekräftigen Kontengruppe der Bilanz (Fonds) während einer Geschäftsperiode. Eine Mittelflussrechnung zum Fonds "Geld" heisst Geldflussrechnung. Eine zukunftsgerichtete Mittelflussrechnung heisst Finanzplan. In der Landwirtschaft sind insbesondere für die Planung Mittelflussrechnungen zum Fonds nettomontäres Umlaufvermögen gebräuchlich. [agridea]</p>	tableau de financement	calcolo medio delle liquidità	cashflow statement
Mittel, gewogenes arithmetisches	<p>→ Median</p> <p>Kalkuliertes Mittel, das jedem Wert einer Variablen eine Gewichtung beimisst.</p> <p>Beispiel: Drei Verkäufe von Kartoffeln von Fr. 100.-, 250.- und 300.- zu einem Preis von Fr. 33.-, 40.- und 29.- pro dt. Der gewogene, mittlere Preis beträgt: $\xi = (100 \times 33 + 250 \times 49 + 300 \times 29) \div (100 + 250 + 300) = \text{Fr. } 33.80$ [agridea]</p>	moyenne pondérée	media aritmetica ponderate	arithmetic weighted mean
Mittelwert	→ einfaches arithmetisches Mittel [abridea]	moyenne	valore medio	mean
Modell	<p>Vereinfachte, auf das Wesentliche beschränkte Abbildung der Wirklichkeit.</p> <p>Der Aufbau eines Modells erfolgt möglichst problemorientiert und unter bewusster Vernachlässigung anderer Elemente. Das Modell hilft Lösungen für ein komplexes Problem zu finden. [agridea]</p>	modèle	modello	model
Modus	<p>→ häufigster Wert</p> <p>Häufigster Wert innerhalb einer statistischen Reihe.</p> <p>Der Modus kann beispielsweise bei Preisbeobachtungen sinnvoll angewendet werden. Beispiel: Beobachtete Preise für Mastschweine (Fr./kg SG), Messreihe: 4.30, 4.10, 4.30, 4.50, 4.30, Modus: 4.30. [agridea]</p>	mode	modalità	mode
Monitoring	[suissemelio]	monitoring	monitoraggio	
Monopol	→ Marktformen [agridea]	monopole	monopolio	monopoly
Motorsense	<p>→ Freischneidegerät</p> <p>Frei rotierende Werkzeuge (schlegeln das Pflanzenmaterial ab) für steiles, schwer zugängliches Gelände (Böschungen, Wegränder). [suissemelio]</p>	débroussailleuse à main	decespugliatore	
Mulchgeräte	<p>→ Schlegelmulcher, Sichelmulcher</p> <p>Kein eigentlicher Schnitt, sondern Abschlegeln des Pflanzenmaterials. Starker Sog durch rotierende Elemente. Schlegelmulcher sind vielseitig einsetzbar (Astmaterialzerkleinerung). [suissemelio]</p>	broyeurs	zappatrice rotativa	
Multifunktionalität	<p>Ortsgebundener Beitrag der Landwirtschaft zur Versorgungssicherheit, zur Pflege der Kulturlandschaft, zur Erhaltung der natürlichen Produktionsgrundlagen und Artenvielfalt sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lebensfähigkeit ländlicher Gebiete und zu anderen gesellschaftlich erwünschten Leistungen.</p> <p>Nach Art. 104 der Bundesverfassung (SR 101) sorgt der Bund dafür, dass die Landwirtschaft durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag leistet zur: a) sicheren Versorgung der Bevölkerung; b) Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Pflege der Kulturlandschaft;</p>	multifonctionnalité	multifunzionalità	multifunctionality

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	c) dezentralen Besiedlung des Landes. Der Bund kann ergänzend zur zumutbaren Selbsthilfe der Landwirtschaft Massnahmen treffen. Eine multifunktionale Landwirtschaft trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. [agridea]			
N	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Nachbonitierung	Änderung der Bonitierung zu Gunsten oder zu Lasten der Bodenverbesserungsgenossenschaft infolge veränderter Verhältnisse durch Meliorationsmassnahmen , zum Beispiel Strassenböschungen, ungünstige Grundstücksformen usw. [suissemelio]	seconde estimation	seconda stima	
Nachführungsgeometer, Geometerbüro	Privates oder staatliches Nachführungsgeometerbüro, das in bestimmten Gemeinden die Nachführung der AV wahrnimmt und durch den übernehmenden Geometer geleitet wird. Mitwirkung bei der Realisierung von Bodenverbesserungsprojekten, insbesondere bei Landumlegungen . [suissemelio]	géomètre chargé de la mise à jour, bureau de géomètre	geometra revisore, ufficio del geometra	
Nachhaltigkeit	→ nachhaltige Entwicklung [agridea]	durabilité	sostenibilità	sustainability
Nährstoffbilanz	Hilfsmittel (Methode) zur Beurteilung des Phosphor- und Stickstoffhaushaltes auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Der Bedarf der Kulturen wird dem Anfall durch die Tiere und den Verkäufen resp. Zukäufen an Düngemitteln gegenübergestellt. [suissemelio]	bilan de fumure	bilancio delle sostanze nutritive	
Nationaleinkommen	[agridea]	revenu national	reddito nazionale	national income
Natürlich	Ohne direkten Einfluss des Menschen entstanden und vom Menschen nicht verändert, selbstregulierungsfähig. [suissemelio]	naturel	naturale	
Naturalertrag	→ Produktivität Erntemenge bei pflanzenbaulichen Kulturen. Beispiele: a) 60 dt Weizen pro Hektare, b) 120 dt TS pro Hektare Kunstwiesen. [agridea]	rendement physique	rendimento	yield
Naturallieferungen, ausserbetriebliche	→ Lieferungen [agridea]	prestations en nature, hors exploitation	prestazioni in natura, extraaziendali, v. forniture esterne	external deliveries
Naturallieferungen, innerbetriebliche	→ Lieferungen [agridea]	mouvements internes	forniture interni	internal deliveries
Naturallieferungen, Recht auf	→ Tischrecht [agridea]	droits à des prestations en nature	prestazioni in natura, diritto a	supplies in kind
Naturfremd	Vom Menschen geschaffen und von ihm abhängig. Naturfremde Ökosysteme werden durch künstliche Energiezufuhr und andere Steuerungsfaktoren beeinflusst (z.B. bewirtschaftete Wälder, Landwirtschaftssysteme). [suissemelio]	anthropisé	sistema ecologico non atopizzato	
Naturfutterbau	Landwirtschaftliche Nutzung von Naturwiesen, vorwiegend zur Erzeugung von Raufutter für Nutztiere. (BALU) [suissemelio]	production herbagère sur prairies permanentes	produzione di foraggi naturali	
Naturnah	→ naturnahe Fläche , extensiv genutzte Fläche Zustand einer Landschaft, die auch nach menschlicher Beeinflussung eine standortgemässe, vielfältige Flora und Fauna sowie eine entsprechende Struktur aufweist. z.B. naturnaher Wasserbau, naturnahe Landschaft [suissemelio]	proche de l'état naturel, proche de la nature, en accord avec la nature, d'aspect naturel, surface proche de l'état naturel	superficie estensiva	
Naturnahe Fläche	→ naturnah , extensiv genutzte Fläche (BALU) [suissemelio]	surface proche de l'état naturel	superficie naturale	
Naturwiesen (NW)	→ absolutes Grünland Ursprüngliche oder durch Kulturmassnahmen geschaffene, meistens ausdauernde Pflanzengemeinschaften, die	prairies naturelles (PN), prairie permanente	prati naturali (PN)	natural grassland

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>vorwiegend aus Gräsern und anderen krautigen Arten zusammengesetzt sind. (BALU) [suissemelio]</p> <p>Fläche, die ununterbrochen als Dauerwiese oder Weide genutzt wird, ausgenommen Weide von Sömmerungsbetrieben und Gemeinschaftsweidebetrieben.</p> <p>Naturwiesen = Dauergrünfläche; Mähwiesen + Mähweiden + Heimweiden + Maiensässe = Naturwiesen</p> <p>Das Gleichgewicht in der botanischen Zusammensetzung von Naturwiesen ergibt sich im Laufe der Zeit unter dem Einfluss von Standort und Bewirtschaftung. Das trifft auch für Sömmerungsweiden zu. Diese werden jedoch infolge ihrer Bedeutung und Besonderheiten als spezielle Flächenkategorie ausgewiesen und – ausser in der Buchhaltung – nicht zu den Naturwiesen gezählt. [agridea]</p>			
Nebeneinkommen	→ ausserlandwirtschaftliches Einkommen	revenus accessoires	reddito accessorio	secondary income
Nebenerwerbsbetrieb	<p>→ Haupterwerbsbetrieb, Freizeitbetrieb</p> <p>Der Betriebsleiter erzielt einen grossen Teil seines Erwerbseinkommens ausserhalb des landwirtschaftlichen Betriebes.</p> <p>Als Hauptberuf gilt jene Erwerbstätigkeit, die den grösseren Teil der jährlichen Arbeitszeit des Betriebsleiters (Österreich: Betriebsleiterehepaars) beansprucht. In der Regel ist dies die ausserlandwirtschaftliche Tätigkeit.</p> <p>Die Nebenerwerbsbetriebe lassen sich aufteilen in Nebenerwerbsbetriebe i.e.S. und Kleinstbetriebe. Bei Nebenerwerbsbetrieben i.e.S. ist die bewirtschaftete Fläche grösser als eine Hektare. Das Einkommen aus der Landwirtschaft hat eine gewisse Bedeutung. Bei den Kleinstbetrieben ist die bewirtschaftete Fläche kleiner als eine Hektare. Das Einkommen aus der Landwirtschaft ist unbedeutend. Von der Betriebszählung werden sie nicht erfasst. Quellen: Meier et al. 1999, BMELF 1998 [agridea]</p>	exploitation à titre accessoire, exploitation à temps partiel	azienda a tempo parziale	part-time farm
Nebengewerbe	→ nichtlandwirtschaftliche Betrieb [agridea]	entreprise accessoire	azienda annessa	secondary activity
Nebenhabitat	<p>→ Lebensraum</p> <p>Suboptimaler Lebensraum mit jährlich geringer Anzahl zur Welt kommender Tiere und sehr kleinem Individuenüberschuss. [suissemelio]</p>	habitat secondaire	abitato secondario	
Neophyt, invasiver	Pflanzenart, die seit der Zeit der Entdeckung Nordamerikas (um 1500) unter der Mitwirkung des Menschen aus einem aussereuropäischen Kontinent nach Europa gelangt ist, stark ausbreitungsfähig ist und die Charakterarten des von ihm besiedelten Lebensraumes verdrängt. [suissemelio]	néophyte (espèce), invasive	neofita, neofito invasivo	
Neozone	Tierart, die seit der Zeit der Entdeckung Nordamerikas (um 1500) unter Mitwirkung des Menschen aus einem aussereuropäischen Kontinent nach Europa gelangt ist. [suissemelio]	espèce invasive	zona neofita	
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (NIP)	[agridea]	produit intérieur net aux prix du marché (PIN)	prodotto interiore netto ai prezzi di mercato (PIN)	net domestic product at market prices (NDP)
Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	[agridea]	revenu national net aux prix du marché	reddito nazionale netto ai prezzi di mercato	net national income at market prices
Nettofinanzvermögen	→ Ausgaben [agridea]	situation financière nette	situazione finanziaria netta	net financial assets
Nettomonetäres Umlaufvermögen	[agridea] Umlaufvermögen, nettomonetäres [agridea]	trésorerie nette globale	moneta netta fondi in circolazione	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	[agridea]	revenu national	prodotto nazionale netto ai costi die fattori	net national product at factor costs
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	[agridea]	produit national net aux prix du marché	prodotto nazionale netto ai prezzi di mercato	net national product at market prices

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Nettoumlaufvermögen	→ Cashflow , Fonds , Liquiditätskennzahlen Anteil des Umlaufvermögens , das durch langfristiges Kapital gedeckt werden muss. Berechnung: Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital = Nettoumlaufvermögen. Das Nettoumlaufvermögen (das auch als Working Capital bezeichnet wird) ist eine Kennzahl der Liquiditätsanalyse. Als absolute Grösse zeigt es an, welche finanziellen Mittel dem Unternehmen für kurzfristige Aktivitäten zur Verfügung stehen. [agridea]	fonds de roulement	attivo circolante netto	net working capital
Nettounternehmenseinkommen	→ Abschreibungen , Gesamtproduktion , landwirtschaftlicher Gesamtrechnung , Subventionen , Produktionssteuern , Wertschöpfung Betrag, welcher gemäss landwirtschaftlicher Gesamtrechnung (LGR) für die Entschädigung des in der Landwirtschaft eingesetzten Eigenkapitals und der nicht entlöhnten Familienarbeitskräfte zur Verfügung steht. Diese Grösse ist in etwa vergleichbar mit dem landwirtschaftlichen Einkommen auf Betriebsebene. Das Nettounternehmenseinkommen berechnet sich wie folgt: Gesamtproduktion – Vorleistungen = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen – Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen + sonstige Subventionen – sonstige Produktionsabgaben – Arbeitnehmerentgelt = Nettobetriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen – Pachten und Schuldzinsen = Nettounternehmenseinkommen. Das Nettounternehmenseinkommen wird in der Literatur und Eurostat-Methodik als Nettounternehmensgewinn bezeichnet. Quellen: Eurostat 2000, BFS 2003 [agridea]	revenu net d'entreprise	reddito netto dell'impresa agricola	net entrepreneurial income
Neuantritt, Antritt des neuen Besitzstandes	→ Nutzungsantritt [suissemelio]	prises de possession du nouvel état de propriétaire	inizio sfruttamento, nuovo inizio, inizio del nuovo stato di proprietà	
Neuer Besitzstand	→ Neuer Bestand [suissemelio]	état cadastral	possesso catastale	
Neuer Bestand	Parzellarordnung / Eigentumsverhältnisse nach der Landumlegung . [suissemelio]	nouvel état, état cadastral	nuovo fondo effettivo, nuovo stato di proprietà	
Neuwert	→ Bewertung , Wiederbeschaffungswert Kaufpreis des neuen Anlagegutes zum Zeitpunkt der erstmaligen Beschaffung. [agridea]	valeur neuf	valore a nuovo	original value ,new value
Neuzuteilung	Neuordnung (Vorgang) der Grundstücke und der Dienstbarkeiten im Beizugsgebiet nach Massgabe des Anspruchswertes jedes beteiligten Grundeigentümers. [suissemelio]	attribution du nouvel état, nouvelle répartition, nouvelle répartition des terres	nuova assegnazione, assegnazione	
Neuzuteilungsentwurf	Neuordnung des Parzellenbestandes in einer Güterzusammenlegung oder in einer Baulandumlegung. Plan über die Neuverteilung des Grundeigentums. [suissemelio]	projet de nouvelle répartition	bozza per una nuova assegnazione	
Nicht anrechenbar (na), nicht beitragsberechtigt (nb), nicht subventionsberechtigt (ns, nsb)	→ Kosten ns [suissemelio]	non imputable, ne donnant pas droit à contributions, non subventionnable	non calcolabile, non avente diritto a contributi, non avente diritto a sussidi	
Nicht landwirtschaftliche Interessen	→ Landwirtschaftliche Interessen [suissemelio]	intérêts non agricoles	nessun interesse agricolo	
Niederschlagsretention	→ Retention [suissemelio]	rétention	retenzione	
Nische, ökologische	Gesamtheit aller abiotischen (klimatischen, chemischen, mechanischen und geomorphologischen) sowie biotischen Faktoren (Gliederung der Nahrungskette, organische Stoffe, Einflüsse / Interaktionen zwischen Organismen der gleichen Art und Organismen verschiedener Arten), die auf eine Art wirken und auf welche eine Art aufgrund ihrer stammesgeschichtlichen Entwicklung angepasst und angewiesen ist. [suissemelio]	niche écologique	nicchia ecologica	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Nomenklatur	→ Lokalnamen Informationsebene der AV . Orts- und Flurnamen in einer Gemeinde, die von der Kantonalen Nomenklaturkommission genehmigt sind. Eine Überarbeitung der Nomenklatur bei Gesamtmeliorationen ist die Regel. [suissemelio]	nomenclature , noms locaux	nomenclatura, nome del luogo	
Normalarbeitstag (NT)	→ Jahresarbeitszeit Arbeitstag einer voll leistungsfähigen erwachsenen Person. Die Arbeitstage von nicht voll leistungsfähigen Personen (Jugendliche, Lehrlinge, Invalide) werden aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit umgerechnet (Arbeitskräfteinheit). Normalarbeitstage werden im Rahmen der Zentralen Auswertung von Buchhaltungsbetrieben benützt, um den Arbeitseinsatz zu messen. Dabei handelt es sich um eine Selbstdeklaration der Landwirte, die monatlich die geleisteten Arbeitstage der auf dem Betrieb arbeitenden Personen notieren und die zur Ermittlung der Normalarbeitstage notwendigen Angaben (Alter, Grad der Leistungsfähigkeit) liefern. [agridea]	jour de travail normalisé	giornata di lavoro normale	standard working day
Normalstoss (NS)	Futterertrag für eine Grossvieheinheit während 100 Tagen auf einer Sömmerungsweide . [agridea]	pâquier normal	carcio normale, parte di pascolo per una mucca	standard forage yield unit
Numerisierung, provisorische	→ Provisorische Numerisierung [suissemelio]	numérisation préalable	numerazione provvisoria	
Nutzenpotenzial	Attraktive Konstellation im Umfeld bzw. auf den Märkten , welche das Unternehmen erkennen muss, um langfristig erfolgreich zu sein. Mit Hilfe spezifischer, allenfalls zu entwickelnder Fähigkeiten können Nutzenpotenziale zu strategischen Erfolgspositionen für das Unternehmen werden. Quelle: Pümpin 1980 [agridea]	avantage potentiel	potenziale di utilizzazione	utility potential
Nutzfläche, landwirtschaftliche (LN)	Die einem Betrieb zugeordnete, für den Pflanzenbau genutzte Fläche ohne die Sömmerungsfläche, die dem Bewirtschafter ganzjährig zur Verfügung steht. Dazu gehören gemäss landw. Begriffsverordnung (SR 910.91): a) Ackerfläche ; b) Dauergrünfläche ; c) Fläche mit Dauerkulturen ; d) Streuefläche ; e) Fläche mit Kulturen im ganzjährig geschützten Anbau (Gewächshaus, Hochtunnel, Treibbeet); f) Fläche mit Hecken, Ufer- und Feldgehölzen , die nicht zum Wald gehört. Berechnung: 1) Ackerfläche + Dauergrünfläche + Dauerkulturen + übrige landw. Nutzfläche = landw. Nutzfläche , die nicht zum Wald gehören, oder 2) Kulturfläche (KF) – Wald = Landw. Nutzfläche . Die Zwischenkulturfläche zählt nicht zur landwirtschaftlichen Nutzfläche. [agridea]	surface agricole utile (SAU)	superficie agricola utile (SAU)	utilised agricultural area (UAA)
Nutzniessung	→ Eigentum Das Recht, in fremdem Eigentum stehende Gegenstände in Besitz zu nehmen, zu gebrauchen und wirtschaftlich zu nutzen (ZGB, Art 745-775). Der Nutzniesser hat alle Vorteile des Eigentums, mit der Einschränkung, dass er die Substanz des Nutzniessungsgegenstandes nicht antasten darf. Auch ist der Nutzniesser verpflichtet, Ausbesserungen und Erneuerungen, die zum gewöhnlichen Unterhalt gehören, von sich aus vorzunehmen. [agridea]	usufruit	usufrutto	usufruct
Nutzungsantritt, Neuantritt	Zeitpunkt ab welchem die neu zugeteilten Parzellen in einer Güterzusammenlegung von den neuen Bewirtschaftern genutzt werden. [suissemelio]	prises de possession du nouvel état de propriétaire	inizio sfruttamento, nuovo inizio, nuovo inizio stato di proprietà	
Nutzungskosten der fixen Faktoren	→ Opportunitätskosten [agridea]	coûts d'opportunité	costi d'usufrutto dei coefficienti fissi	opportunity costs
Nutzungsplanung, kommunale	→ Kommunale Planung , Richtplanung In der kommunalen Nutzungsplanung (Gemeinde-, Orts-, Zonenplanung) werden die Regelungen der geordneten	zone d'affectation communale , plan	piano di usufrutto, comunale pianificazione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Entwicklung einer Gemeinde eigentümergebunden festgelegt. Zuständig ist die Einwohnergemeinde, welche für die erforderlichen Erlasse ein Mitwirkungsverfahren durchführt. Produkte sind die Zonenplanung Siedlung (Siedlungsplan) und Landschaft (Landschaftsplan). [suissemelio]	d'affectation communale	dell'utilizzazione	
Nutzungszone, Kommunale	→ Bauzone [suissemelio]	zone d'affectation, zone d'affectation communale	zona comunale di utilizzazione	
Nutzwert	Übernahmepreis des lebenden und toten Inventars bei der Übernahme eines landwirtschaftlichen Heimwesens aus einer Erbschaft (BGBB, SR 211.412.11). Beim Nutzwert handelt es sich, wie beim Ertragswert , um einen Vorzugspreis. Bei Tieren ergibt er sich aus dem Mittelwert aus Verkehrswert und Schlachtwert. Bei Maschinen und Geräte entspricht der Nutzwert einem vorsichtig geschätzten Zeitwert . Bei alten Maschinen in gutem Zustand kann für die Schätzung auf die verbleibende Nutzungsdauer abgestellt werden. Für die Vorräte sind mässige Marktpreise einzusetzen. [agridea]	valeur d'usage	valore d'uso	usage value
Nutzwertanalyse (NWA)	Methode zur Bestimmung der Zielmatrix einer umfassenden gemeinschaftlichen Massnahme. Bewertung der Massnahmen im Anfangsstadium der Projektplanung, projektbegleitend sowie nach Abschluss aller umgesetzten zur Bestimmung des Zielerreichungsgrades. Der Nutzen aus einem Meliorationsprojekt wird durch verschiedene Interessen- bzw. Nutzergruppen ermittelt. [suissemelio]	analyse d'utilité	analisi del valore d'uso	
O	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Oberaufsicht	→ Aufsicht , Investitionsschutz , Sicherung der Werke , Strukturverbesserungen [suissemelio] Das Bundesamt übt die Oberaufsicht aus. Es kann Kontrollen vor Ort durchführen. [Art. 34 SVV]	haute surveillance	alta vigilanza	
Objektsteuer	Von den Eigentümern bestimmter Objekte erhobene Steuer . Nicht das Subjekt, sondern das Steuerobjekt ist Bezugsbasis für die Berechnung der Steuer. Ihre Höhe ist unabhängig vom übrigen Vermögen oder von Einkünften und Verpflichtungen des Eigentümers des Steuerobjektes. Die wichtigste Objektsteuer ist die auf Grundeigentum erhobene Grundsteuer. Berechnungsbasis ist in der Regel der Steuerwert , unabhängig von eventuell auf den Liegenschaften lastenden Pfandrechten. Diese spielen erst bei der Vermögenssteuer eine Rolle. Objektsteuern auf Grundeigentum kennen einzelne Kantone. In weiteren Kantonen können die Gemeinden eine solche einführen. Weitere Objektsteuern sind z.B. Hundesteuern und Motorfahrzeugsteuern. [agridea]	impôts sur les biens	imposta reale	tax levied on specific property
Oberer Böschungsrand	→ Böschungsoberkante [suissemelio]	sommet de berge	somità del bordo	
Oberlieger	→ Unterlieger Person, die sich (mitsamt ihren Gütern) flussaufwärts von einer bestimmten Stelle eines Fließgewässers befindet. [suissemelio]	riverain en amont , riverain de l'amont	soprapstante, sottostante	
Öffentlichkeitsarbeit	Das bewusste, geplante und dauernde Bemühen einer Unternehmung oder Institution, gegenseitiges Verständnis und Vertrauen in der Öffentlichkeit aufzubauen und zu pflegen. Public Relations (PR), zu deutsch Öffentlichkeitsarbeit, bedeutet Arbeit mit der Öffentlichkeit, in der Öffentlichkeit und für die Öffentlichkeit. Nur wenn Geisteshaltung, Handlungsweise und Kommunikationsbeziehung übereinstimmen, trägt die Öffentlichkeitsarbeit Früchte. Quelle: Jäggi 1978, Weis 1995 [agridea]	relations publiques (RP)	pubbliche relazioni	public relations
Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung	→ Grundbuchanmerkung [suissemelio]	restriction de droit public de la propriété	disciplinato dal diritto pubblico restrizione del diritto di proprietà	
Ökobeiträge	Direktzahlungen zur Förderung und Ausdehnung besonders naturnaher, umwelt- und tierfreundlicher Produktionsformen (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1). Als Ökobeiträge gelten Beiträge für: a) den ökologischen Ausgleich ; aa) Extensiv und wenig intensiv genutzte Wiesen, Streueflächen, Hecken , Feld- und Ufergehölze, ab) Buntbrachen, Rotationsbrachen, Ackerschonstreifen;	contributions écologiques	contributi ecologici	ecological contributions

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	ac) Hochstamm- Feldobstbäume; b) die extensive Produktion von Getreide und Raps; c) den biologischen Landbau. [agridea] zusätzlich: d) die besonders tierfreundliche Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere (besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS), regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS)). Vergleiche dazu Ökobeiträge nach Art. 18 NHG [suissemelio]			
Ökobilanzierung	Methode zur Abschätzung der mit einem Produkt, einer Dienstleistung oder einem Betrieb verbundenen Umweltaspekte und produktspezifischen potenziellen Umweltwirkungen. Dies geschieht gemäss ISO-Norm 14040 durch: a) Zusammenstellung einer Sachbilanz von relevanten Input- und Outputflüssen, b) Beurteilung der mit diesen Inputs und Outputs verbundenen potenziellen Umweltwirkungen, c) Auswertung der Ergebnisse der Sachbilanz und Wirkungsabschätzung bezogen auf das Ziel der Studie. [agridea]	écobilan	bilancio ecologico	life cycle assesment
Ökoeffizienz	Bereitstellung von konkurrenzfähigen Produkten bei gleichzeitig abnehmenden Umweltbelastungen und Ressourcenverbräuchen. Eine Unternehmung erhöht ihre Ökoeffizienz, wenn sie beispielsweise Produktionsmethoden hinsichtlich Materialersparnis verbessert, problematische Materialien durch andere ersetzt, nicht umweltbelastende Technologien und Produkte einführt, die Effizienz im Ressourceneinsatz erhöht oder Produkte mit einem Minimum an Energie herstellt. Teilbereiche der Ökoeffizienz sind: a) Roussourceneffizienz (z.B. Energie, Wasser) und Energieeffizienz, b) Emissionseffizienz (z.B. CO2-Ausstoss), c) Abfalleffizienz (z.B. Anfall an Siedlungsabfällen), d) Risikointensität (z.B. Unfallgefahren). Quelle: Thommen 1999 [agridea]	écoefficienc	ecoefficienza	ecological efficiency
Ökokarte	→ Landschaftsentwicklungskonzept Plandarstellung der Landschaft mit grober Bewertung ihrer ökologisch relevanten Flächen und Elemente, mit ökologischen Netzen und Barrieren. [suissemelio]	éco-carte	cartina ecologica	
Öko-Korridor, Vernetzungskorridor	→ Ökologische Vernetzung Eine "Kette" von Lebensräumen und ökologischen Elementen in kleinen Abständen ermöglicht es Tieren und Pflanzen, weniger günstige Bereiche zu überbrücken. [suissemelio]	corridor , couloir écologique	corridoio ecologico corridoio reticolato	
Ökologie	Wissenschaft von den Beziehungen der Organismen zu ihrer Umwelt. [suissemelio]	écologie	ecologia	
Ökologische Aufwertung	→ Ersatzmassnahmen Förderung ökologischer Ausgleich , ökologische Vernetzung, Vernetzung von Biotopen, Vernetzung nach Ökologischer Qualitätsverordnung ÖQV; Erhöhung Biodiversität; Naturkonzept, Landschaftsentwicklungskonzept LEK . [suissemelio]	plus-value écologique	rivalutazione ecologica	
Ökologischer Ausgleich	→ Ausgleich , extensiv genutzte Wiese [suissemelio]	compensation écologique	superficie di compensazione ecologica	
Ökologische Ausgleichsfläche	→ Ausgleichsfläche Fläche, die im Landwirtschaftsgebiet zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt beitragen soll. Dazu gehören z.B. extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Streueflächen und Ufergehölze. (Art. 76 LwG, Kapitel Abschnitt 1 DZV) [suissemelio]	surface de compensation écologique	compensazione ecologica	
Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)	→ ökologischer Leistungsnachweis Bewirtschaftende, die Direktzahlungen beantragen, müssen den Nachweis erbringen, dass sie den gesamten Betrieb nach den Anforderungen des ökologischen Leistungsnachweises bewirtschaften. [suissemelio]	prestations écologiques requis (PER)	prova che le esigenze ecologiche sono rispettate	proof of ecological performance
Ökomorphologie	Gesamtheit der strukturellen Gegebenheiten in und an einem Fliessgewässer. Dazu gehören die eigentliche Gewässermorphologie (Wasserspiegelbreite und -tiefe, Struktur der Sohle und des Uferbereiches, Vegetation), die wasserbaulichen Massnahmen und Bauwerke (Verbauung des Ufers und der Sohle, Querbauten) und die Nutzung des angrenzenden Umlandes (Bebauung, Landnutzung, Vegetation). [suissemelio]	écomorphologie	ecomorfologia	
Ökonometrie	Gesamtheit der zum Studium von wirtschaftlichen Erscheinungen verwendeten mathematischen und statistischen	économétrie	econometria	econometrics

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Methoden. Bei den Modellansätzen handelt es sich in der Regel um simultane Gleichungssysteme. Zweck: Bestimmung wirtschaftlicher Konstanten, Prüfung wirtschaftstheoretischer Hypothesen und Prognose wirtschaftlicher Erscheinungen. [agridea]			
Ökopunktplan	Plandarstellung der Natur- und Landschaftselemente mit Ökopunktzahlen . [suissemelio]	plan de cote écologique	piano della quota ecologica	
Ökopunktzahl	Mass der ökologischen Qualität. [suissemelio]	éco-points	classifica a punti ecologici	
Ökoqualitätsverordnung (ÖQV)	→ Öko-Korridor , Ökologische Aufwertung Vom schweizerischen Bundesrat auf den 1. Mai 2001 erlassene Verordnung zur Sicherung der Qualität von ökologischen Ausgleichsflächen. Mit finanziellen Anreizen soll die Qualität der Ökoflächen verbessert werden. Insbesondere sollen Flächen an ökologisch sinnvollen Standorten angelegt werden. Verordnung des Bundes zur Leistung von Förderbeiträgen an eine zielgerichtete, bestimmte extensive Pflege von ökologischen Objekten oder ökologischen Ausgleichsflächen. Geschützte Biotop erfordern in der Regel eine Pflege nach besonderen Naturschutz-Erlassen. [suissemelio]	ordonnance sur la qualité écologique (OQE)	ordinanza sulla qualità ecologica	
Ökosystem	Lebensgemeinschaft und ihr Lebensraum. [suissemelio]	écosystème	ecosistema	
Öko-Trittstein	Ein einzelner Lebensraum in weniger günstiger Umgebung ermöglicht grösseren Tieren das "Überspringen" zum nächsten Lebensraum. [suissemelio]	relais écologique , biotope-relais	passaggio per la migrazione	
Offene Ackerfläche (OA)	→ Ackerfläche [agridea]	terres ouvertes	superficie di pieno campo (SPC)	
Oligopol	→ Marktformen [agridea]	oligopole	oligopolio	oligopoly
Operations Research	→ Unternehmensforschung Systematische Untersuchung der möglichen Folgen von Unternehmensentscheidungen unter der Verwendung mathematischer Modelle . Operations Research unterstützt die Betriebsführung bei der Vorbereitung von Entscheiden durch Modellsysteme. Diese erlauben, eine grosse Zahl von Variablen zu berücksichtigen, die das Funktionieren des Betriebes beeinflussen. Die verschiedenartigsten exakten Methoden analytischer, experimenteller und quantitativer Art werden angewandt. [agridea]	recherche opérationnelle	ricerca operativa, ricerca sistematica, operazione di ricerca	operations research
Opportunitätskosten	→ Alternativkosten , Nutzungskosten In Geld oder Menge ausgedrückter entgangener Nutzen oder Ertrag , der durch die alternative Verwendung eines eingesetzten Gutes oder Produktionsfaktors erzielbar gewesen wäre. Nutzungskosten entstehen, wenn ein Produktionsfaktor nur begrenzt verfügbar ist und mehrere wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten vorhanden sind, von denen nur eine realisiert werden kann. Der maximale wirtschaftliche Nutzen ist dann erreicht, wenn die Grenzerträge der Alternativen gleich den Grenznutzungskosten sind. Angenommen, die Fläche eines landwirtschaftlichen Betriebes sei knapp und der Betriebszweig A (Deckungsbeitrag Fr. 5'000.-/ha) müsse aus fruchtfolgetechnischen Gründen durch Betriebszweig B (Deckungsbeitrag Fr. 3'000.-/ha) ersetzt werden, so beträgt der entgangene Nutzen (Nutzungs- oder Opportunitätskosten) durch die Einschränkung von Betriebszweig A Fr. 2'000.-/ha. Die Berechnung ist wesentlich komplizierter, wenn mehrere fixe Faktoren ausgelastet sind und eine grosse Anzahl Betriebszweige untereinander konkurrieren. [agridea]	coûts d'opportunité	costi d'opportunità	opportunity costs
Optimalprinzip	→ Wirtschaftlichkeitsprinzip [agridea]	principe de l'optimum	principio ottimale	
Orthophoto	→ Luftbilder Aus Luftbildern mittels Photogrammetrie (= ein Vermessungsverfahren) hergestellte massstäblich präzise	orthophoto	ortofotografia (aerografia)	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Photoabbildungen der Erdoberfläche. Photoflug in unbelaubtem Zustand der Bäume zur Erkennung von Bodenmerkmalen, im vollen Vegetationszustand zur Erkennung von Nutzungsarten, Bewirtschaftungsverhältnissen, Ackerschlägen usw. [suissemelio]			
P	<u>A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z</u>	<u>version française</u>		
Pacht, pachten	<p>→ Pachtbetrieb</p> <p>Einen Gegenstand (z.B. Grundstück oder Betrieb) gegen Entgelt zur Nutzung übernehmen. [suissemelio]</p> <p>Nutzung einer Sache oder eines Rechts zum Gebrauch und zum Bezug der Früchte gegen Bezahlung eines Pachtzinses an den Eigentümer (OR, Art. 275; BG über die landw. Pacht, SR 221.213.2).</p> <p>Bei der Pacht ist der Hauptzweck der "Bezug der Früchte oder Erträge", bei der Miete lediglich der Gebrauch. Die Miete kann nur Sachen zum Gegenstand haben, die Pacht jedoch auch Rechte. Der Pachtzins kann in Geld oder in Naturalleistungen, zum Beispiel einem Teil der Früchte bestehen. Zur landwirtschaftlichen Nutzung können Grundstücke nur verpachtet, nicht aber vermietet werden.</p> <p>1) Vollpacht = Pacht eines ganzen Heimwesens. Der Vollpächter verfügt über kein Grundeigentum oder ist höchstens Eigentümer einzelner Grundstücke, Gebäudeteile oder Nebengebäude (Pachtbetrieb mit Eigentum). Der Pachtbetrieb kann neben dem gepachteten Hauptbetrieb auch von anderen Eigentümern zugedachte Grundstücke umfassen. 2) Zupacht = Zum Hauptbetrieb hinzu gepachtete Grundstücke. Der Hauptbetrieb kann sich im Eigentum des Betriebsleiters befinden (s. Eigentümerbetrieb) oder von diesem gepachtet sein (s. Pachtbetrieb). Die Zupacht ist im BG über die landw. Pacht (SR 221.213.2) geregelt. 3) Teilpacht = Pachtverhältnis, bei welchem der Pachtzins nicht als fixer Betrag, sondern in Abhängigkeit von der jeweiligen Erntemenge festgelegt wird (BG über die landw. Pacht, SR 221.213.2). Die Teilpacht ist vor allem im Weinbau in der Westschweiz verbreitet. [agridea]</p>	location , bail , fermage , affermer	affitto, affittare	farm tenancy, lease
Pachtbetrieb	<p>→ Pacht [suissemelio]</p> <p>Landwirtschaftlicher Betrieb, dessen Grundstücke ganz oder zu wesentlichen Teilen vom Betriebsleiter gepachtet werden.</p> <p>Ein Pachtbetrieb kann sich aus Haupt- und Zupacht zusammensetzen. Im Pachtbetrieb mit Eigentum ist der Pächter der Hauptgebäude und eines Teils der Betriebsfläche auch Eigentümer einzelner Landparzellen, Gebäudeteile oder Nebengebäude. [agridea]</p> <p>Pächter und Pächterinnen von Betrieben im Eigentum juristischer oder natürlicher Personen ausserhalb der Familie können Investitionshilfen erhalten, wenn ein selbstständiges und dauerndes Baurecht von mindestens 30 Jahren errichtet wird und ein landwirtschaftlicher Pachtvertrag für den übrigen Betrieb mit gleicher Dauer abgeschlossen wird; für Bodenverbesserungen genügt ein 30-jähriger Pachtvertrag. Der Pachtvertrag ist im Grundbuch vorzumerken. Für Pächter oder Pächterinnen reicht ein unselbstständiges Baurecht aus, wenn der Grundeigentümer oder die Grundeigentümerin dem Pächter oder der Pächterin für die Dauer von mindestens 30 Jahren ermöglicht, ein Grundpfandrecht in der Höhe des benötigten Fremdkapitals zu errichten. Sofern Einkommen und Vermögen des Verpächters oder der Verpächterin die Grenzen von Einkommen und Vermögen nicht überschreiten, reicht für Pächter und Pächterinnen von Betrieben im Eigentum natürlicher Personen ausserhalb der Familie die Erfüllung folgender Voraussetzungen aus: a) bei Investitionshilfen: ein mindestens zwanzigjähriges Baurecht und für den übrigen Betrieb ein Pachtvertrag mit gleicher Dauer; für Beiträge an Bodenverbesserungen genügt ein 20-jähriger Pachtvertrag; b) bei Investitionskrediten: die Vormerkung des Pachtvertrags im Grundbuch für die Dauer des Kredites und die Leistung einer grundpfändlichen Sicherheit für den Kredit mit dem Pachtgegenstand durch den Eigentümer oder die Eigentümerin. Voraussetzung für die Gewährung von Investitionshilfen ist ein gut strukturierter, zukunftssträchtiger Betrieb, der einer Bauernfamilie ein angemessenes landwirtschaftliches Einkommen bietet. [Art. 9 SVV]</p> <p>Pächterinnen und Pächter können sowohl für landwirtschaftliche Gebäude als auch für Bodenverbesserungen Beiträge erhalten. Der Pächter oder die Pächterin müssen als Gesuchsteller die Einkommens- und Vermögenslimiten in jedem Fall erfüllen. Sofern die Voraussetzungen dieses Artikels erfüllt sind, können Pächter und Pächterinnen von Betrieben, die nicht im Eigentum der Familie sind, folgende Investitionshilfen an Massnahmen im Bereich des landwirtschaftlichen Hochbaus erhalten: a) Beiträge für Ökonomie- und Algebäude im Berg- und</p>	exploitation en fermage	aziendea in affitto	tenant farm, leased farm

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Hügelgebiet bzw. im Sömmerungsgebiet; b) Investitionskredite an Wohn- und Ökonomiegebäude inkl. Algebäude, für Massnahmen zur Diversifizierung der Tätigkeit und für Massnahmen zur Verbesserung der Produktion von Spezialkulturen. Zusätzlich können langjährige Pächter beim Kauf des bewirtschafteten Gewerbes von Dritten mit Investitionskrediten unterstützt werden. Pächterinnen und Pächter innerhalb der Familie werden mit Ausnahme der Übergangsregelung bei der Starthilfe nicht unterstützt. Sie müssen vor einer Ausrichtung von Investitionshilfen den Betrieb ungeteilt zu den Bedingungen nach Artikel 5 Buchstabe a übernehmen. Einzig die Starthilfe kann als Übergangslösung auch an Pächterinnen und Pächter innerhalb der Familie gewährt werden. Spätestens bei Vollendung des 35. Altersjahres muss jedoch der Betrieb zu Eigentum übernommen werden (siehe Weisungen zu Art. 43). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Pächterinnen und Pächter von Betrieben im Eigentum ausserhalb der Familie können Investitionshilfen erhalten, wenn ein Baurecht und ein Pachtvertrag gemäss den Vorgaben errichtet bzw. abgeschlossen wird. Als Eigentümerinnen oder Eigentümer sind natürliche Personen ausserhalb der Familie oder öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten bzw. juristische Personen des privaten Rechts gemeint. Die Einschränkung gilt in diesen Fällen nicht. Der obigen Regelung gleichgestellt ist das Grundpfandrecht des Grundeigentümers oder der Grundeigentümerin von mindestens 30 Jahren Dauer in der Höhe des benötigten Fremdkapitals. Anstelle des bereinigten Vermögens ist das Reinvermögen massgebend (total Aktiven abzüglich Fremdkapital). Befindet sich das Pachtobjekt im Miteigentum von mehreren natürlichen Personen, so sind die Durchschnittswerte ihrer Einkommen und Vermögen zu berücksichtigen. Dieser Absatz ist nicht anwendbar auf Betriebe im Eigentum von juristischen Personen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Ein gut strukturierter, zukunftssträchtiger Betrieb liegt vor, wenn die Pachtliegenschaft einen Arbeitsbedarf von mindestens 1.25 SAK bzw. 0.75 SAK erfordert. Zupachtgrundstücke mit einem Pachtvertrag von mindestens 20 Jahren Dauer und / oder Eigenlandparzellen können für die oben genannte Beurteilung zur Pachtliegenschaft hinzugerechnet werden. Spezialfall: Sofern ein Gesuchsteller oder eine Gesuchstellerin mit einem Betrieb im Eigentum (Land und Gebäude) das Bauvorhaben auf einer Zupachtparzelle realisieren möchte, kann dennoch in begründeten Fällen eine Investitionshilfe gewährt werden. Dazu muss der Bauplatz und / oder die bereits vorhandene Bausubstanz betrieblich als vorteilhafter eingestuft werden und ein mindestens 20jähriger Baurechtsvertrag sowie ein Pachtvertrag mit gleicher Dauer abgeschlossen werden. [SVV Erläuterungen]</p>			
Pächtervermögen	<p>→ Pächterkapital, Landgutvermögen</p> <p>Aktiven, welche sich sowohl auf Eigentümer- als auch auf Pachtbetrieben im Eigentum des Betriebsleiters befinden.</p> <p>Das Pächtervermögen umfasst das gesamte Umlaufvermögen (inkl. Vorräte und Feldinventar), das Tiervermögen, die mobilen Sachanlagen (Maschinen, Zugkraft, mobile Einrichtungen, Mobiliar und Büromaschinen usw.) sowie, sofern vorhanden, betriebliche Finanzanlagen und imaterielle Anlagen. [agridea]</p>	actifs fermiers	sostanza dell'affittuario, capitale dell'affittuario	tenant assets
Pachtland	In der Regel Kulturland, das ein Landwirtschaftsbetrieb in Pacht bewirtschaftet. [suissemelio]	terains affermés	terreno in affitto	
Pachtlandarrondierung	<p>→ Landumlegung, Arrondierung</p> <p>Pachtlandarrondierungen werden im Rahmen von Landumlegungen oder als selbständige Unternehmen auf freiwilliger Basis durchgeführt. Vertragliche Landumlegungen können unterstützt werden, wenn sie den Zielsetzungen des Landwirtschaftsrechts entsprechen (Strukturverbesserung). [suissemelio]</p>	regroupement des terrains affermés	ricomposizione dei terreni in affitto	
Parametrierung	<p>→ lineare Programmierung</p> <p>Methode, um in der Entscheidungsfindung die Stabilität von Lösungen durch fortgesetzte systematische Änderung einzelner oder mehrerer Variablen zu analysieren.</p> <p>Die Analyse der Stabilität von Optimallösungen wird zum Beispiel mit Hilfe der parametrischen Optimierung geprüft. Bei Optimierungsproblemen im Bereich der landwirtschaftlichen Betriebsplanung sind drei Kategorien von Daten bzw. Parametern enthalten und lassen sich demzufolge diesbezüglich analysieren: a) Zielgrössen, b) Produktionskapazitäten, c) produktionstechnische Koeffizienten. [agridea]</p>	paramétrage	parametrizzare	parameterising, parameterisation
Parzellarvermessung, Grundbuchvermessung, Amtliche Vermessung	<p>→ Amtliche Vermessung AV</p> <p>Alter Begriff für die amtliche Vermessung bzw. Grundbuchvermessung. [suissemelio]</p>	mensuration parcellaire , mensuration cadastrale , mensuration officielle	misurazione parcellare, misurazione catastale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Passiven	→ Bilanz , Kapital Die Passiven umfassen das Eigenkapital und das Fremdkapital . [agridea]	passif (d'un bilan)	passivi	liabilities
Passiven, transitorische	→ Rechnungsabgrenzungsposten [agridea]	passifs transitoires	passivi transitori	accrued liabilities
Pauschal	→ Pauschalbeitrag Die Finanzhilfe wird auf Grund einer Kostenberechnung ermittelt und als fester, unveränderlicher Betrag geleistet, unabhängig der späteren Kostenabrechnung. Die in der Kostenberechnung aufgeführten Leistungen müssen erbracht sein. Der Pauschalbeitrag bemisst sich nach den gleichen Kriterien wie die unter Beitragsatz aufgeführten. [suissemelio]	forfait	globale	
Pauschalbeitrag	→ Pauschal , Pauschalsubventionierung [suissemelio]	contribution forfaitaire , subventionnement forfaitaire	forfetario, contributo globale	
Pauschale Bauwesen	→ Globale [suissemelio] Leistungsverrechnung ohne zusätzliche Abgeltung der eingetretenen Teuerung. [suissemelio]	forfaits	Globale edilizia	
Pauschalen für bauliche Massnahmen	→ Beitragsberechtigte Kosten , Investitionskredit , Maximaler und minimaler Investitionskredit [suissemelio] Für bauliche Massnahmen werden die Investitionskredite wie folgt festgelegt: a.) Ökonomie- und Alpgebäude aufgrund eines anrechenbaren Raumprogramms pro Element, Gebäudeteil oder Einheit; b.) Wohnhäuser nach Betriebsleiterwohnung und Altenteil, wobei für Betriebe mit einem Arbeitsbedarf unter 1,25 SAK in Gebieten des Berg- und Hügelgebietes die pauschalen Ansätze um 25 Prozent reduziert werden. [Art. 46Absatz 1 SVV] Der maximale Investitionskredit bei Neubauten beträgt für: a.) Ökonomiegebäude für Raufutter verzehrende Tiere je GVE: 1.) in der Talzone = 9 000 Franken; 2.) in der Hügelzone und in der Bergzone 1 = 6 000 Franken; 3.) in der Berzone II - IV = 6 000 Franken; b.) Ökonomiegebäude für Schweine und Geflügel pro GVE = 9 000 Franken; c.) Alpgebäude je GVE = 5 000 Franken; d.) Wohnhäuser = 200 000 Franken. [Art. 46Absatz 2 SVV] Sofern ein Gesuchsteller oder eine Gesuchstellerin freiwillig auf Beiträge für Ökonomiegebäude für Raufutter verzehrende Tiere und Alpgebäude verzichtet, werden für Ökonomiegebäude die pauschalen Ansätze des Talgebietes und für Alpgebäude der zweifache Ansatz für Investitionskredite ausgerichtet. [Art. 46 Absatz 3 SVV] Für Ökonomiegebäude für Raufutter verzehrende Tiere und Alpgebäude, welche die Anforderungen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme nach DZV erfüllen, wird zusätzlich zur Pauschale für das Element Stall ein Zuschlag von 20 Prozent gewährt. [Art. 46 Absatz 4 SVV] Die Abstufungen der Investitionskredite pro Element, Gebäudeteil oder Einheit werden durch das Bundesamt in einer Verordnung festgesetzt. [Art. 46 Absatz 5 SVV] Bei Umbauten oder der Weiterverwendung bestehender Bausubstanz werden die pauschalen Investitionskredite angemessen reduziert. [Art. 46 Absatz 6 SVV] Die Pauschale beträgt maximal 50 Prozent der anrechenbaren Kosten für: a.) Gewächshäuser und Ökonomiegebäude für pflanzenbauliche Produkte und deren Aufbereitung oder Veredelung; b.) bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Diversifizierung und Massnahmen zur Verbesserung der Spezialkulturen sowie der Fischerei. [Art. 46 Absatz 7 SVV] Bei baulichen Massnahmen und Einrichtungen zur Diversifizierung der Tätigkeit im landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich beträgt die Pauschale höchstens 200 000 Franken. [Art. 46 Absatz 8 SVV] Die Grösse des Wohnhauses hat keinen Einfluss auf die Höhe der pauschalen Investitionskredite. Die Bewilligung von Bauten erfolgt nach der Raumplanungsgesetzgebung (RPG, RPV, Richtlinien ARE und kantonale Gesetzgebung). Die Baubewilligungsbehörde bestimmt, welche Grösse maximal zulässig ist. [SVV Erläuterungen] Die Summe der Investitionskredite pro Betrieb richtet sich nach den maximalen und minimalen Investitionskrediten. Die Produktionsrichtungen sind frei kombinierbar, wobei insbesondere auch das anrechenbare Raumprogramm zu	forfaits pour les mesures de constructions	Importo forfettario per provvedimenti alla costruzione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>beachten ist. Die Zuordnung eines Betriebes oder einer Gemeinschaft zur entsprechenden Zone erfolgt gemäss IBLV nach der Lage der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Bei gemeinschaftlichen Ökonomiegebäuden berechnet sich der maximale Investitionskredit nach IBLV. Die Unterstützung von Wohnhäusern richtet sich nach IBLV. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Beim freiwilligen Verzicht auf Beiträge können erhöhte pauschale Investitionskredite nach IBLV ausgerichtet werden, aber keine Beiträge für besondere Erschwernisse. Der BTS-Zuschlag wird, unter Berücksichtigung des anrechenbaren Raumprogramms, für die effektiv realisierten Plätze des Stalles ausgerichtet. Die Abstufung richtet sich nach IBLV. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Um Umbauten zu unterstützen, müssen diese eine wesentliche betriebliche Verbesserung darstellen. Für die anrechenbaren Kosten können höchstens die Anlagekosten eines entsprechenden Neubaus berücksichtigt werden. Von den Gesamtkosten sind wie bei den anderen Fällen die Kosten von nicht unterstützbaren Anteilen (z.B. Notariatskosten, Gebühren, Bauparzelle, mobile Einrichtungen) in Abzug zu bringen. Beteiligen sich an einer Massnahme auch Teilhaber, welche die Eintretensbedingungen nicht erfüllen, so sind die anrechenbaren Kosten entsprechend zu reduzieren. In diesem Fall muss vertraglich geregelt sein, welcher Nutzen an der Massnahme dem berechtigten Gesuchsteller langfristig gesichert ist. Beteiligt sich bspw. ein Strombezüger zu 25 Prozent an der Investition einer Biogasanlage, so werden die anrechenbaren Kosten um diesen Anteil reduziert. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Werden auf dem gleichen Betrieb nacheinander mehrere Investitionen zur Diversifizierung unterstützt, so darf der gesamte Investitionskredit für die Diversifizierung (Saldo von früheren Diversifizierungen und neuer Investitionskredite) 200'000 Franken nicht überschreiten. Die Maximalsumme bezieht sich auf den Betrieb. Beim Bau einer Massnahme zur Diversifizierung durch eine Betriebs- oder Betriebszweiggemeinschaft gilt der Maximalbetrag je Ursprungsbetrieb, soweit die Partner mit ihrem Anteil die einzelbetrieblichen Eintretenskriterien erfüllen und selbst ein Gesuch für die Gewährung eines Investitionskredites stellen. Das Einkommen aus der Diversifizierung ist für jeden Betrieb einzeln auszuweisen. [SVV Erläuterungen]</p>			
Pendelbank	<p>→ Mäanderbereich, Mäandergürtel</p> <p>Bereich des Talgrundes, in dem ein Fließgewässer natürlicherweise mäandriert. [suissemelio]</p>	bande de divagation	meandro, andamento tortuoso di un fiume	
Perimeter	→ Bezugsgebiet [suissemelio]	périmètre	perimetro	
Periodische Wiederinstandstellung, (PWI)	<p>→ Beitragsberechtigte Arbeiten PWI, Beitragsberechtigte Kosten PWI, Bodenverbesserungen, Beitrag Bodenverbesserungen [suissemelio]</p> <p>Mit periodischen Wiederinstandstellungen PWI werden Arbeiten bezeichnet, welche planmässig in Abständen von mindestens 8 bis 10 Jahren ausgeführt werden müssen zur Erhaltung von Wert und Substanz von Bauten und Anlagen und zur Sicherung ihrer längerfristigen Funktionstüchtigkeit. [SVV Erläuterungen, Art. 14 SVV]</p> <p>Dazu gehört die Erneuerung von abgenutzten Teilen, bei Wegen als Beispiel die Wiederherstellung des Fahrprofilis inkl. Fahrbahntwässerung, die Erneuerung abgefahrener Verschleisschichten, die Behebung altersbedingter Schäden an Kunstbauten und das Spülen von Sickerleitungen und Ableitungen inbegriffen alle damit verbundenen Nebenarbeiten. Bei landwirtschaftlichen Entwässerungen gehört z.B. das systematische Spülen von Haupt- und Sammelleitungen mit einem Hochdruckgerät zur PWI. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die PWI ist abzugrenzen gegen: a) den nicht beitragsberechtigten laufenden Unterhalt, welcher in kürzeren Abständen, oft ein- bis mehrmals jährlich nötig ist und in der Regel von Hand oder mit leichten Maschinen ausgeführt werden kann; b) die Wiederherstellung nach Beschädigung oder Zerstörung durch Elementarereignisse; c) den Ausbau zur Anpassung an höhere Anforderungen (z.B. bei Wegen die Verbreiterung der Fahrbahn oder die Verbesserung der Tragfähigkeit, aber auch der Ersatz einer Kiesfahrbahn durch einen bituminösen Belag) oder den Ersatz nach Ablauf der technischen Lebensdauer. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die PWI für Werke und Anlagen kann nur unterstützt werden, wenn a.) das landwirtschaftliche Interesse mehr als 50% beträgt und die übrigen allgemeinen Voraussetzungen für eine Finanzhilfe erfüllt sind; b.) in der Vergangenheit ein ordnungsgemässer und fachgerechter betrieblicher und baulicher Unterhalt erfolgt ist; c.) allfällige frühere Subventionsbedingungen und Auflagen eingehalten worden sind, was gegebenenfalls vom Kanton zu kontrollieren und ausdrücklich zu bestätigen ist; d.) die relevanten Bundesgesetze eingehalten werden, insbesondere die</p>	remise en état périodique , REP	ripristino periodico	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Vorschriften des Natur- und Heimatschutzgesetzes sowie des Gewässerschutzgesetzes. [SVV Erläuterungen] Keine Voraussetzung für die Unterstützung der PWI ist, dass der Bau des Objektes ursprünglich mit Finanzhilfen des Bundes unterstützt worden ist. [SVV Erläuterungen]			
Periodische Wiederinstandstellung, beitragsberechtigige Arbeiten	<p>→ Beitragsberechtigige Kosten PWI, Periodische Wiederinstandstellung, Beitragsberechtigige Arbeiten bei Periodischen Wiederinstandstellungen, Nicht beitragsberechtigige Arbeiten bei Periodischen Wiederinstandstellungen. [suissemelio]</p> <p>Beiträge werden gewährt für die periodische Wiederinstandstellung von: a.) Erschliessungsanlagen wie Wege, Seilbahnen und ähnliche Transportanlagen; b.) Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung des Wasserhaushaltes des Bodens; c.) Wasserversorgungen im Berg- und Hügelland; d.) Trockenmauern von landwirtschaftlich genutzten Terrassen. [Art. 14 Absatz 3 SVV]</p> <p>Für die periodische Wiederinstandstellung sind folgende Arbeiten beitragsberechtigigt (Artikel 14 Absatz 3 SVV): a.) Wege: die Erneuerung der Fahrbahnabdeckung von Kieswegen und Belagswegen sowie die Instandstellung der Wegentwässerung und von Kunstbauten; b.) Seilbahnen: die periodischen Revisionen; c.) landwirtschaftliche Entwässerungen: die Reinigung und Instandstellung von Haupt- und Sammelleitungen, von Ableitungen, von Entwässerungsgräben und von Pumpwerken; d.) Bewässerungsanlagen: die Revision und Instandstellung von Bauwerken und Anlagen und von Hauptgräben zur Wasserzufuhr; e.) Wasserversorgungen: die Revision und Instandstellung von Bauwerken und Anlagen; f.) Trockenmauern von Terrassen: die umfassende Instandstellung und Sicherung von Foundation, Krone und Treppen sowie der örtliche Wiederaufbau. [Art. 15a Absatz 1 SVV]</p> <p>Das Bundesamt legt den genauen Umfang der beitragsberechtigigten Arbeiten, die Abgrenzung zur Wiederherstellung und zum Ersatz nach Ablauf der Lebensdauer sowie die minimalen Wiederkehrperioden fest. [Art. 15a Absatz 2 SVV]</p> <p>In diesem Artikel wird generell festgehalten, welche Arbeiten als PWI unterstützt werden können. Dazu gehören auch Arbeiten zur Erhaltung der Funktionalität von ökologischen Massnahmen, welche in einem direkten baulichen Zusammenhang stehen mit dem jeweiligen Bauwerk (z.B. Barrieren oder Kleintierdurchlässe bei Wegen, wegbegleitende Hecken). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Wege: Nicht als PWI unterstützt wird der Einbau einer bituminösen Deckschicht (Oberflächenbehandlung, Belag) auf einem Kiesweg („Kies bleibt Kies“). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Seilbahnen: Für Seilbahnen zur Personenbeförderung sind die Bestimmungen des vom Interkantonalen Seilbahnkonkordates erlassenen „Reglement über den Bau und Betrieb der nicht eidgenössisch konzessionierten Seilbahnen, Skilifte und Schrägaufzüge“ massgebend. Bei Materialseilbahnen werden soweit technisch nötig die gleichen Arbeiten unterstützt, allenfalls in angemessenen längeren Zeitabständen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bewässerungen: Beitragsberechtigigt sind die Instandstellung bzw. Revision von Bauwerken und Anlagen, welche der Wasserbeschaffung dienen (Wasserfassungen, Entsander, Speicheranlagen, Pumpwerke inkl. Pumpen, Druckreduzierung) sowie von offenen Hauptgräben zur Wasserzufuhr („Bisses“, „Suonen“). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Nicht beitragsberechtigigt sind Arbeiten an den sekundären Verteilanlagen (Nebenleitungen inkl. Hydranten, Sekundärgräben) und an beweglichen Anlageteilen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Wasserversorgungen: Als Bauwerke und Anlagen gelten Wasserfassungen, Brunnenstuben, Reservoir, Aufbereitungsanlagen, Druckreduzierung, Pumpwerke inkl. Pumpen, Durchflusswassermesser. Unterstützt wird auch die Leckortung in grösseren Netzen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Trockenmauern von Terrassen: Voraussetzung ist, dass die Trockenmauer nicht mit Beton hintermauert und nicht mit Mörtel ausgefugt ist. Das Fundament und die Krone können allenfalls mit Beton erstellt werden. Vorausgesetzt wird auch, dass die obenliegende Terrasse nachhaltig landwirtschaftlich genutzt wird. Die PWI von solchen Trockenmauern kann auch unabhängig von andern Massnahmen unterstützt werden. Hingegen können freistehende Trockenmauern im Rahmen der PWI nicht unterstützt werden. [SVV Erläuterungen]</p>	travaux donnant droit aux contributions au titre de remise en état périodique	manutenzione periodica dei lavori sussidiati	
Periodische Wiederinstandstellung, nicht beitragsberechtigige	→ Beitragsberechtigige Arbeiten bei Periodischen Wiederinstandstellungen , Periodische Wiederinstandstellung . [suissemelio]	travaux ne donnant pas droit aux contributions au titre de remise en	manutenzione periodica dei lavori non sussidiati	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Arbeiten		état périodique		
Personalkosten	→ Arbeitskosten [agridea]	coût de main-d'oeuvre	costi della manodopera	personnel expenses
Personenarbeitstag	→ Normalarbeitstag Arbeitstag einer Person, unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit. [agridea]	journée de travail d'une personne	giornata di lavoro di una persona	one person's working day
Persönliche Anforderungen für Investitionshilfen	→ Investitionshilfe [suissemelio] Eine geeignete Ausbildung liegt vor, wenn der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin über eine der folgenden Qualifikationen verfügt: A) eine berufliche Grundbildung als Landwirtin/Landwirt mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis; b) eine Berufsbildung als Bäuerin mit Fachausweis oder c) eine gleichwertige Qualifikation in einem landwirtschaftlichen Spezialberuf. Bei verheirateten Gesuchstellern oder Gesuchstellerinnen genügt es, wenn ein Ehepartner die Voraussetzungen wie vorstehend beschrieben erfüllt. Eine während mindestens drei Jahren ausgewiesene, erfolgreiche Betriebsführung ist den Qualifikationen wie vorstehend beschrieben gleichgestellt. [Art. 4 SVV] Für Bewirtschafter oder Bewirtschafterinnen von Betrieben in gefährdeten Gebieten ist der eine andere berufliche Grundbildung mit einem eidgenössischen Berufsattest oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis gleichgestellt. [Art. 4 SVV] Bei vorübergehender Verpachtung des Betriebes im Hinblick auf dessen Übergabe an einen Nachkommen werden Investitionshilfen auch Eigentümern oder Eigentümerinnen gewährt, die den Betrieb nicht selber bewirtschaften. [Art. 4 SVV] Bei Betriebsleitern und Betriebsleiterinnen über 55 Jahren, insbesondere wenn grosse Investitionshilfen gewährt werden, muss die Betriebsnachfolge geklärt sein, weil nach dem altersbedingten Wegfall der Direktzahlungen die Tragbarkeit grosser Investitionen verschlechtert und die Rückzahlung der Investitionskredite erschwert wird. [SVV Erläuterungen] Beim Bau eines Ökonomiegebäudes durch eine Betriebs- oder Betriebszweiggemeinschaft genügt es, wenn mindestens ein Partner die Ausbildungsanforderungen erfüllt. Als Nachweis der abgeschlossenen Ausbildung gelten das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Landwirt oder eines landwirtschaftlichen Spezialberufes. Der Abschluss Bäuerin FA (mit Fachausweis Stufe Berufsprüfung) und die höhere Fachprüfung (dipl. Bäuerin HFP) werden als geeignete Ausbildung anerkannt. [SVV Erläuterungen] Als gleichwertige Qualifikation gelten folgende Berufsabschlüsse: a) Obstfachmann/Obstfachfrau EFZ; b) Winzer/Winzerin EFZ; c) Gemüsegärtner/Gemüsegärtnerin EFZ; d) Geflügelfachmann/Geflügelfachfrau EFZ; e) Weinbauer/Weinbäuerin und Obstbauer/Obstbäuerin mit eidgenössische Fachausweis der Fachschule Changins; f) „horticulteur complet qualifié“ in „Le Centre de Lullier“; g) Ing. FH in Oenologie, resp. Bachelor of Sciences HES-SO in Oenologie der Fachhochschule Changins; h) Diplom einer höheren landwirtschaftlichen Ausbildung (Absprache mit BLW erforderlich). [SVV Erläuterungen] Die landwirtschaftliche Ausbildung eines Ehepartners wird anerkannt, auch wenn formell der Betrieb vom Partner ohne landwirtschaftliche Ausbildung geführt wird. Diese Regelung gilt auch für die Starthilfeberechtigung. Bei Betriebsleitern und Betriebsleiterinnen, welche ihre erfolgreiche Betriebsführung anhand von Buchhaltungsabschlüssen belegen können, wird auf die Forderung des Nachweises der abgeschlossenen Ausbildung verzichtet. Der bewirtschaftete Betrieb muss während dieser Zeit bezüglich Arbeitsbedarf die Bedingungen eines landwirtschaftlichen Gewerbes erfüllen. Bei der Starthilfe ist diese Regelung nicht anwendbar. Die Ausnahme gilt nur in Gebieten zur Sicherung einer genügenden Besiedlungsdichte. [SVV Erläuterungen] Die Ausnahmeregelung der Unterstützungsmöglichkeit von Investitionen bei vorübergehender Verpachtung im Hinblick auf die Hofnachfolge wird in erster Linie bei Betrieben angewandt, in denen der bisherige Bewirtschafter aus gesundheitlichen Gründen (oder im Todesfall) den Betrieb nicht bis zum ordentlichen Generationenwechsel selber führen kann. [SVV Erläuterungen]	conditions relatives à la personne pour l'aide à l'investissement	Richiesta personale del credito d'investimento	
Pflegekosten	Produktions- und bodenfruchtbarkeitsunabhängige Arbeitserledigungskosten der Pflege von ökologischen Objekten. [suissemelio]	frais d'entretien	costi di gestione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Pflegepflicht	→ Eigentumsbeschränkung Mit der Leistung von Meliorationsbeiträge an Massnahmen zu Gunsten der Biotopvernetzung, der Renaturierung (Rückbau) von Fließgewässern und der Anlage von ökologischen Ausgleichsfächen verbundene Pflicht zur Bewirtschaftung und Pflege der ökologischen Elemente. [suissemelio]	devoir d'entretien , devoir de maintenance	obbligo di gestione	
Planung (Betrieb)	→ landwirtschaftlicher Betrieb , Unternehmensplanung Auf die Zukunft gerichtetes Durchdenken einer Handlung im Rahmen der Betriebsführung . Das methodische Grundkonzept des Planungsvorganges lässt sich wie folgt zusammenfassen: 1.) Festlegen der Planungsfragestellung 2.) Modellbildung zur Bearbeitung der Planungsfragestellung (Wahl der Planungsmethode); 3.) Feststellen der verfügbaren Mittel; 4.) Ermitteln der in Frage kommenden Produktions-, Investitions- und Finanzierungsmöglichkeiten; 5.) Berechnung von Varianten und Darstellung in Plänen; 6.) Bewertung und Auswahl der Ergebnisse; 7.) Entscheid zur Ausführung oder erneut beginnen bei 2; 8.) Realisierungsplanung einer ausgewählten Lösung. Je nach Planungsfragestellung ist der gesamte Betrieb oder nur ein Teilbereich (Teilplanung) Objekt der Planung. Drei Planungsebenen lassen sich unterscheiden: a) Die strategische Planung (langfristig) zielt auf die Herausarbeitung der langfristigen Ziele des Bewirtschafters und seiner Familie sowie auf die zur Zielerreichung zu treffenden Massnahmen ab; b) Die taktische Planung (mittelfristig) strebt eine Anpassung der Tätigkeiten und Verfahren an das veränderte Umfeld oder aufgrund effektiv erzielter Ergebnisse an; c) Die operationelle Planung (kurzfristig) befasst sich mit der Definition und Organisation der täglichen Arbeiten auf der Basis der gewählten Aktivitäten und Verfahren. Der betrachtete Zeitraum hat einen wesentlichen Einfluss auf die Wahl der Planungsmethode. Langfristig (Planungszeitraum länger als fünf Jahre) stehen Investitionen , zum Beispiel Boden oder Gebäude , im Vordergrund. Mittelfristig (ein bis fünf Jahre) geht es eher um das Produktionsprogramm innerhalb vorgesehener Kapazitäten. Kurzfristig (unter einem Jahr bis zu einem Tag) sind Probleme der Organisation wie bester Verkaufs- oder Kauftermin, Einsatz der Arbeitskräfte usw. zu lösen. Die meisten Planungsmethoden sind auf mittel -und langfristige Probleme ausgerichtet. Zur Erhöhung der Entscheidungssicherheit werden entweder mehrere verschiedene Lösungen einander gegenübergestellt oder optimierende Planungsmethoden verwendet: I) Empirische Methoden: Dazu zählen die Voranschlagsmethoden und die Simulation . Die erstgennanten suchen in einem Probierprozess innerhalb der vorgegebenen Kapazitäten mögliche Lösungen. Die Voranschlagsmethoden umfassen problemorientiert mehrere Teilvoranschläge. Am gebräuchlichsten ist der Betriebsvoranschlag ; II) Normative Methoden: Sie basieren meistens auf Optimierungsmethoden, welche innerhalb vorgegebener Kapazitäten systematisch nach der besten Lösung suchen unter Anwendung der linearen Programmierung . [agridea]	planification	pianificazione	planning
Planung, kommunale	In der kommunalen Planung werden die Regelungen der geordneten Entwicklung einer Gemeinde (Einwohnergemeinde) behördenverbindlich (kommunale Richtplanung) oder eigentümergebunden (kommunale Nutzungsplanung) vorgegeben. [suissemelio]	planification communale	pianificazione comunale	
Planung, strategische	Planung, die auf der zielgerichteten Analyse von Unternehmen und Umfeld(entwicklung) beruht. Ergebnis einer strategischen Planung ist die Unternehmensstrategie. [agridea]	planification stratégique	pianificazione strategica	strategic planning
Planungsmehrwert- abschöpfung		taxe de plus-value	prelevamento del plusvalore di pianificazione	
Polypol	→ Marktformen [agridea]	polyopole	polipolio	polypoly
Portfolio-Analyse	Methode zur Unternehmensanalyse, welche auf einer zweidimensionalen Matrix mit einer Unternehmens- und einer	analyse portfolio	analisi del portafoglio	portfolio analysis

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Umfelddimension beruht.</p> <p>In der Grundform der Portfolio-Analyse werden die Produkte und Produktgruppen eines Unternehmens nach ihrer Bedeutung für das Unternehmen (z.B. Marktanteil in der Unternehmensdimension) und ihrer Entwicklungsfähigkeit (z.B. Marktwachstum in der Umfelddimension) in der Matrix platziert und so Hinweise zu einer optimalen Verteilung der Ressourcen innerhalb des Unternehmens gewonnen.</p> <p>Eine Anwendung der Portfolio-Analyse stellt die Mittelzuteilung für die staatliche Absatzförderung dar. In der Umfelddimension wird die Attraktivität der Märkte mit Hilfe der Kriterien Marktvolumen, Marktwachstum, Wirkungspotenzial und Wettbewerbsintensität beurteilt. Auf welchen Märkten lohnt es sich für den Bund, Absatzförderung zu betreiben? In der Unternehmensdimension werden die einzelnen Schweizer Produkte auf den jeweiligen Märkten beurteilt. Kriterien: Wettbewerbsdimension, preisliche Vor- und Nachteile, leistungs- und kommunikationsbedingte Nachteile (Absatzförderungsverordnung, SR 916.010). [agridea]</p>			
Positionierung	<p>Das Bemühen einer Unternehmung, sich oder ihr Produkt durch wirkliche Unterschiede vom Mitbewerber oder seinem Produkt abzugrenzen.</p> <p>Ausgangspunkt der Marketingkommunikationsstrategie und Werbung bildet die Positionierung der Produkte und Dienstleistungen. Bei der Produktpositionierung geht es um den "Stellungsbezug" des eigenen Produktes im Markt, insbesondere um das Verhältnis zu möglichen Käufern, zu Konkurrenz- und Substitutionsprodukten und zum Umfeld. Massgebend ist nicht die Sicht des Produzenten, sondern die Optik des Zielpublikums und der Öffentlichkeit. Quelle: Kotler und Bliemel 1993, Jäggi 1978 [agridea]</p>	positionnement	posizionamento	positioning
Potenzialfaktoren	→ Betriebsmittel [agridea]	équipement d'exploitation	mezzi aziendali fattore potenziale	production equipment
PR	→ Öffentlichkeitsarbeit [agridea]	relations publiques (RP)	PR, pubbliche relazioni	PR, public relations
Präponderanzmethode	<p>→ Geschäftsvermögen</p> <p>Methode zur Zuweisung von Mobilien und Immobilien zum Geschäftsvermögen oder Privatvermögen.</p> <p>Die Zuweisung von Liegenschaften geschieht immer in Form ganzer Grundstücke. Massgebend ist, wo der grössere Teil des Einkommens erwirtschaftet wird. Übersteigt z.B. der Eigenmietwert des landwirtschaftlichen Grundstücks über mehrere Jahre das übrige Einkommen des Betriebes, so wird das ganze Grundstück zu Privatvermögen. [agridea]</p>	méthode de prépondérance	metodo della preponderanza	preponderance method
Prallufer, Prallhang	<p>→ Gleitufer</p> <p>Äusseres, stark angeströmtes Ufer in der Biegung eines Wasserlaufes, das meist infolge von Erosion steil abfällt. [suissemelio]</p>	rive concave, berge concave , berge d'affouillement, berge affouillée	riva concava, bordo concavo	
Preis	<p>Tauschwert von Gütern gegen Geld (absoluter Preis) bzw. Austauschverhältnis zwischen verschiedenen Gütern oder Dienstleistungen (relativer Preis).</p> <p>Im Gegensatz zu den Werten sind die Preise in der Regel effektiv bezahlte oder zu bezahlende Beträge. Der Lohn ist der Preis des Faktors Arbeit und der Zins der Preis des Faktors Kapital. Der Preis ist Ausdruck der relativen Knappheit eines Gutes. Marktpreise bestimmen sich aufgrund von Angebot und Nachfrage. Administrierte Preise ändern sich trotz Kosten- oder Nachfrageverschiebungen über längere Zeit nicht. Sie entsprechen aufgrund von Marktunvollkommenheiten (z.B. auf Oligopolmärkten) nicht den auf Angebot und Nachfrage beruhenden Gleichgewichtspreisen, die sich bei vollkommener Konkurrenz ergeben. Administrierte Preise sind von administrativen Preisen, die von Regierungen festgelegt werden, zu unterscheiden. [agridea]</p>	prix	prezzo	price
Preiselastizität	→ Elastizität [agridea]	élasticité des prix	elasticità del prezzo	price elasticity
Prinzip, ökonomisches	→ Wirtschaftlichkeitsprinzip [agridea]	principe de l'efficience économique	principio economico	Economic principle
Privatverbrauch	<p>→ Familienverbrauch, Verbrauch der Familie, Erfolgsrechnung</p> <p>Kosten für die Eigenbedarfsdeckung der Familie.</p>	consommation privée, consommation familiale	consumo privato	private consumption

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Der Privatverbrauch umfasst: a) Privatverbrauch in bar; b) Naturalbezüge; c) Privatanteil am Betriebsaufwand (Auto, Telefon etc.); d) Mietwert der Privatwohnung (<u>Zentrale Auswertung</u> : anteilige Kostenmiete); e) Private Versicherungsprämien; f) Private <u>Steuern</u> ; g) Persönliche AHV, IV, EO. Nicht eingeschlossen sind die <u>Verpflegungskosten</u> für die Angestellten, die dem <u>Betrieb</u> belastet werden. [agridea]	consommation de la famille		
Privatvermögen	Alle Vermögenswerte, die nicht dem <u>Geschäftsvermögen</u> zugeordnet werden können. Auf Privatvermögen kann nicht abgeschrieben werden. Dagegen kann zwischen effektiven <u>Kosten</u> und Pauschalabzügen gewählt werden. Die Zuteilung zu Geschäftsvermögen oder Privatvermögen erfolgt mit der <u>Präponderanzmethode</u> . [agridea]	<u>fortune privée</u>	sostanza privata	private assets
Produktionsfähigkeitsstufe	Forstwirtschaftlicher Begriff [suissemelio]	<u>niveau de capacité de production</u>	livello di capacità di produzione	
Produktionsfaktoren	<u>Güter</u> und <u>Leistungen</u> , die zur Herstellung anderer Güter und Leistungen nötig sind. In der Volkswirtschaft geläufige Einteilung: a) Natürliche Ressourcen (Boden, Rohstoffe, Energie); b) menschliche <u>Arbeit</u> ; c) <u>Kapital</u> (Real- und Finanzkapital); d) Wissen (Informationen). In der Betriebswirtschaft geläufige Einteilung: e) Arbeitsleistung: <u>Arbeit</u> , <u>Dienstleistungen</u> ; f) <u>Betriebsmittel</u> (Potenzialfaktoren): Boden, <u>Gebäude</u> , Anlagen, Maschinen, Pflanzen, Vieh; g) <u>Werkstoffe</u> (Repetierfaktoren): Dünger, Futter, Saatgut, Pflanzenbehandlungsmittel; h) Wissen, Rechte: Informationen, <u>Kontingente</u> , Weg- und Weiderechte, Beteiligungen, Nutzungsrechte; i) <u>Planung</u> und Organisation (dispositiver Faktor): Kombination der vorgenannten Faktoren. Quellen: Rürup 1997, Thommen 1999 [agridea]	<u>facteurs de production</u>	fattori di produzione	factors of production
Produktionsfunktion	Funktionaler Zusammenhang zwischen den Mengen der eingesetzten <u>Produktionsfaktoren</u> und dem damit erzeugten Ertrag. [agridea]	<u>fonction de production</u>	funzione di produzione	production function
Produktionskataster	→ landwirtschaftlicher Produktionskataster, <u>landwirtschaftlich genutzte Fläche</u> [agridea]	<u>cadastre de la production</u>	catasto della produzione	production cadastre
Produktionskosten	→ <u>Gesamtkosten</u> , <u>Selbstkosten</u> , <u>Kosten</u> In <u>Geld</u> bewerteter Verbrauch an Gütern und <u>Arbeitsleistungen</u> zur Leistungserstellung. Folgende Kostenarten ergeben zusammen die Produktionskosten: Sachkosten (inkl. <u>Abschreibungen</u>) + <u>Arbeitskosten</u> (Personalkosten und <u>Lohnanspruch</u>) + <u>Kapitalkosten</u> (verrechnete Pacht-, Miet-, Schuldzinsen und <u>Zinsanspruch Eigenkapital</u>) = Produktionskosten Bei der Berechnung sind eine gesamtbetriebliche Betrachtung und die Produktionskostenrechnung für das einzelne Produkt (<u>Kostenträgerrechnung</u>) zu unterscheiden. Produktionskosten eines Produktes (Herstellungskosten): a) sämtliche direkt zuteilbaren <u>Kosten</u> (sämtliche Naturalbezüge inbegriffen) plus b) ein angemessener Strukturkostenanteil, wobei die Aufteilungsschlüssel je nach Zielsetzung und Anwender verschieden gehandhabt werden.	<u>coûts de production</u> , <u>coûts de fabrication</u>	costi di produzione	production costs
Produktionsmittel	→ <u>Produktionsfaktoren</u> [agridea]	<u>moyen de production</u>	mezzi di produzione	
Produktionsrichtung	→ <u>Betriebsform</u> [agridea]	<u>orientation de la production</u>	orientamento della produzione	
Produktionsstätte	→ <u>Arbeitsstätte</u> Eine Einheit von Land, <u>Gebäuden</u> und Einrichtungen, die räumlich als solche erkennbar ist und auf der eine oder mehrere Personen tätig sind (Landw. Begriffsverordnung, SR 910.91). Ein <u>Betrieb</u> kann eine oder mehrere Produktionsstätten umfassen. [agridea]	<u>unité de production</u>	stabilimento di produzione, locale di produzione	productin plant
Produktionssteuern	→ <u>landwirtschaftliche Gesamtrechnung</u> Obligatorische indirekte Steuern, die landwirtschaftliche Betriebe an die öffentlichen Verwaltungen entrichten. Direkte Steuern sind personengebunden, indirekte Steuern sind an die Produktion gebunden. Indirekte Steuern im	<u>impôts sur la production</u>	imposte sulla produzione	taxes on production

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Sinne der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) sind z.B. Steuern für Motorfahrzeuge, Grundsteuern oder Stempelabgaben. Diese sind unter "Sonstige Produktionsabgaben" erfasst. Dazu gehören auch die Unterkompensation der Mehrwertsteuer (MWST) auf Vorleistungen und Bruttoanlageinvestitionen, die den nicht MWST-pflichtigen Produzenten in Rechnung gestellt wird. Die Überkompensation der Mehrwertsteuer entspricht der Steuer, die die nicht MWST-pflichtigen Produzenten theoretisch in Rechnung stellen, und wird bei den sonstigen Subventionen verbucht.</p> <p>Da bei Landwirtschaftsbetrieben in der Regel die auf Vorleistungen und Bruttoanlageinvestitionen bezahlte Mehrwertsteuer höher liegt als die auf Verkäufen eingenommene Mehrwertsteuer (Gesamtproduktion, Vorleistungen und Bruttoanlageinvestitionen werden in der LGR ohne Mehrwertsteuer erfasst), geht die Nettokompensation der MWST (Über- minus Unterkompensation der MWST) zu Lasten der Landwirtschaft, und erscheint unter Sonstige Produktionsabgaben.</p> <p>Rückbehalte auf Milch, Brotgetreide usw. für Marketing und Verwertung sind in der LGR weder in der Gesamtproduktion noch unter Sonstige Produktionsabgaben erfasst, da es sich um so genannte Gütersteuern handelt, welche in der Gesamtproduktion zu Herstellungspreisen nicht verbucht werden. Quellen: BFS 2003, Eurostat 2000 [agridea]</p>			
Produktionsstruktur	<p>→ Betriebsform, Betriebstypologie</p> <p>Charakterisierung der Produktionsschwerpunkte eines Betriebes anhand ausgewählter Kennzahlen.</p> <p>Eine mögliche Kennzahl ist der Anteil der vergleichbaren Deckungsbeiträge der einzelnen Produktionszweige am gesamtbetrieblichen vergleichbaren Deckungsbeitrag. [agridea]</p>	structure de production	struttura di produzione	production structure
Produktionsverfahren	<p>→ Verfahren</p> <p>Herstellungsweise eines Produktes, beschrieben durch die Art und Menge der beanspruchten Produktionsmittel und -faktoren sowie der erzeugten Produkte.</p> <p>Während ein Betriebszweig durch das (die) Endprodukt(e) charakterisiert ist (zum Beispiel Zuckerrüben, Kartoffeln, Rindfleisch), wird das Produktionsverfahren darüber hinaus durch das Arbeits- und Mechanisierungsverfahren, die Düngungs- und Futterintensität, die Verwendung der Endprodukte u.a. mehr beschrieben. [agridea]</p>	technique de production	processo di produzione	production method
Produktionswert	→ Gesamtproduktion [agridea]	valeur de production totale	valore totale della produzione	total output value
Produktivität	<p>→ quantitative Produktivität, Intensität</p> <p>Verhältnis zwischen den Produktionsmengen und den dafür notwendigen Mengen an Produktionsfaktoren.</p> <p>Produktivität = Produktionsmenge ÷ Faktoreinsatzmenge</p> <p>Die Produktivität misst die technische Effizienz des Faktoreinsatzes, während die Rentabilität die monetäre Effizienz des Faktoreinsatzes, d.h. die Wirtschaftlichkeit, charakterisiert. Bei der Zusammenfassung von Produktions- und Faktoreinsatzmengen ist es allerdings manchmal unumgänglich, Preise als Gewichtungsfaktoren zu verwenden. Im Unterschied zu Rentabilitätsvergleichen werden die Mengen bei Produktivitätsvergleichen jedoch mit konstanten Preisen bewertet.</p> <p>Teilproduktivität oder partielle Produktivität: Die Produktionsmenge wird auf einen einzelnen Faktor bezogen. a) Mengenproduktivität: Produkt- und Faktormenge werden in naturalen Einheiten gemessen. Beispiel: Flächenproduktivität Weizen = Weizenmenge ÷ Weizenfläche; b) Wertproduktivität: Die Produktmengen werden in monetären Einheiten gemessen. Beispiel: Flächenproduktivität Brotgetreide = (Weizenerlös + Roggenerlös) ÷ (Weizenfläche + Roggenfläche).</p> <p>Gesamt- oder Globalproduktivität: Das Produktionsergebnis wird auf den gesamten Faktoreinsatz bezogen. Sowohl die Produktmenge als auch die eingesetzten Faktoren werden durch Gewichtung mit konstanten Preisen addierbar gemacht. Beispiel: Globalproduktivität Betrieb = Rohleistung ÷ kalkulatorische Gesamtkosten. [agridea]</p>	productivité, productivité quantitative	produttività	productivity
Produzentenorganisation	<p>→ Branchenorganisation</p> <p>Repräsentativer Zusammenschluss von Produzenten oder Produzentengemeinschaften. Eine</p>	organisation de producteurs	organizzazione dei produttori	producers' organisation

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Produzentengemeinschaft umfasst Bewirtschafter, die das gleiche Produkt oder die gleich Produktegruppe herstellen.</p> <p>Der Bundesrat kann die Selbsthilfemassnahmen einer Produzentenorganisation auf Nichtmitglieder ausdehnen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind (vgl. Branchenorganisation).</p> <p>Eine Produzentenorganisation gilt als repräsentativ, wenn: a) ihre Mitglieder mindestens die Hälfte der in den Handel gelangenden Menge des Produkts oder der Produktegruppe herstellen, verarbeiten oder gegebenenfalls vermarkten; b) die Regionen, in denen das Produkt oder die Produktegruppe produziert oder verarbeitet wird, in der Organisation angemessen vertreten sind; c) mindestens 60% der Bewirtschafter, die Anspruch auf Direktzahlungen haben, den entsprechenden Produzentenorganisationen angeschlossen sind.</p> <p>Die Statuten einer Produzentenorganisation müssen mindestens den folgenden Inhalt haben: d) gemeinsame Vermarktungsregeln; e) die Verpflichtung, die zu statistischen Zwecken von der Gemeinschaft oder Organisation angeforderten Informationen, insbesondere über Flächen, Ernten, Erträge und Direktverkäufe, zu liefern. Quelle: Verordnung über die Branchen- und Produzentenorganisationen (SR 919.117.72). [agridea]</p>			
Programmierung, lineare	<p>Mathematisches Verfahren zur Bestimmung der optimalen Lösung eines Entscheidungsproblems.</p> <p>Beispiel: Bestimmung der optimalen Betriebsorganisation durch Maximierung des Gesamtdeckungsbeitrags unter Berücksichtigung der verfügbaren Produktionsfaktoren und von produktionstechnischen Einschränkungen (Fruchtfolge, Kontingente). Dabei ist wie folgt vorzugehen: 1) Alle Handlungsmöglichkeiten eines landwirtschaftlichen Betriebes werden durch eine endliche Zahl von Aktivitäten beschrieben, wobei unter einer Aktivität eine variable Planungseinheit (z.B. Betriebszweig, Produktionsverfahren oder zugekauftes Produktionsmittel) zu verstehen ist. 2) Die Aktivitäten (z.B. Produktion einer Hektare Winterweizen) stellen Ansprüche an die vorhandenen Faktoren (Produktionsfaktoren). Aktivitäten und Faktoransprüche können durch ein lineares Gleichungssystem beschrieben werden. 3) Die verschiedenen Aktivitäten werfen je Einheit unterschiedliche Deckungsbeiträge ab. Da man davon ausgeht, dass der Betriebsleiter einen maximalen Gesamtdeckungsbeitrag anstrebt – was bei konstanten Strukturkosten das gleiche bedeutet wie ein maximales Einkommen –, besteht das eigentliche Problem darin, aus einer Vielzahl theoretischer Handlungsmöglichkeiten die richtigen Aktivitäten im richtigen Umfang auszuwählen.</p> <p>Mit Hilfe des erwähnten linearen Gleichungssystems kann dieses Optimierungsproblem auf einem genügend leistungsfähigen Computer mathematisch exakt gelöst werden. [agridea]</p>	programmation linéaire	programmazione lineare	linear programming
Projekt	<p>Leistungen nach SIA 103:</p> <p>d) und f) Detailprojekt, Bauprojekt, Ausführungsprojekt.</p> <p>Grundlagen: bereinigtes Vorprojekt, Ergebnis der Auflagen, Gutachten der Fachberaterinnen, Fachberater.</p> <p>Zielsetzungen: Baugenehmigungs - und Ausführungsdossiers.</p> <p>Aufgaben: Projektbeschreibung, Bauprogramm, Zeitplan, Kostenvoranschlag.</p> <p>Empfänger: Bauherr, Behörden Bund, Kanton, Gemeinde, Fachberaterinnen, Fachberater.</p> <p>Inhalt, schriftliche Unterlagen und Pläne: Bericht, Kostenvoranschlag, Angaben für Baubewilligung, Bauprogramm, Verzeichnis der vorgesehenen Massnahmen und Arbeiten wie Wege, Wasserhaushalt, ökologische Elemente usw., Übersicht über die vorgesehenen und die vorangegangenen Etappen 1:25'000 bis 1:5'000, Längenprofile, Querprofile, Normalprofile, Objektpläne der Kunstbauten, Projektpläne 1:1'000 oder 1:500, Massenprofile. [suissemelio]</p>	projet	progetto	
Projektänderungen, wesentliche	<p>→ Projekt, Ausführung</p> <p>Wesentliche Projektänderungen bedürfen der vorgängigen Genehmigung durch das Bundesamt.</p> <p>Wesentlich sind Projektänderungen, welche zu Änderungen an den für den Entscheid über die Investitionshilfe massgebenden Grundlagen und Kriterien führen; Projekte in Inventaren des Bundes betreffen oder welche einer gesetzlichen Koordinations- oder Mitwirkungspflicht</p>	modifications de projets , modifications importantes de projets	modifiche del progetto, importanti	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	auf Bundesebene unterliegen. [suissemelio]			
Projektausführung	→ Ausführung [suissemelio]	exécution du projet	esecuzione del progetto	
Projekte ohne vorgängige Stellungnahme Bundesamt	<p>→ Projekt mit Stellungnahme Bund, Projekt [suissemelio]</p> <p>Eine Stellungnahme des Bundesamtes ist nicht erforderlich, wenn: a.) der voraussichtliche Beitrag an das Projekt 100 000 Franken nicht übersteigt oder bei kombinierter Unterstützung der Beitrag und der Investitionskredit (einschliesslich Saldo früherer Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen) zusammen nicht mehr als 300 000 Franken ausmachen; b.) das Projekt ausserhalb von Bundesinventaren der Objekte von nationaler Bedeutung liegt; c.) das Projekt weder eine Bewilligung einer Bundesstelle erfordert noch einer gesetzlichen Koordinations- oder Mitwirkungspflicht auf Bundesebene unterliegt; und d.) der Zuschlag unter 15 Prozent des pauschalen Beitrages liegt. [Art. 24 SVV]</p> <p>Dieser Artikel definiert die Projekte, welche durch die Kantone ohne vorgängige Stellungnahme durch das Bundesamt bearbeitet werden, hier „kleine Projekte“ genannt. Es ist aber zu beachten, dass auch die kleinen Projekte Bundesaufgaben nach NHG sind. Das Bundesamt kann Beiträge an diese Projekte mit Auflagen zusichern oder bei Verletzung von Bestimmungen des Natur- oder Umweltschutzes oder ungenügender landwirtschaftlicher Begründung ablehnen oder kürzen. Die Buchstaben b bis d müssen kumulativ als Bedingungen zu Absatz a erfüllt werden. Eine gesetzliche Koordinations- oder Mitwirkungspflicht auf Bundesebene besteht auch für die kleinen Projekte, beispielsweise bei Seilbahnen (Koordination mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt, Eintrag als Luftfahrthindernis), bei Bauten an der Landesgrenze (Eidg. Zollverwaltung) oder bei Bauten, die Bahnlinien tangieren (Bundesamt für Verkehr, SBB). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Für kleine Projekte kann das Beitragsgesuch direkt eingereicht werden. Es ist weder eine Begehung mit dem Vertreter des Bundes noch eine Stellungnahme des Bundesamtes vorgesehen. Der Kanton kann dies aber jederzeit verlangen, was sich bei Problemfällen als vorteilhaft erweist. [SVV Erläuterungen]</p>	projets ne requérant pas l'avis préalable de l'office fédéral	Progetti senza una precedente presa di posizione da parte della confederazione (dell'Ufficio federale)	
Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE)	<p>→ Beitragsberechtigte Kosten PRE, Strukturverbesserung, Bodenverbesserungen, Massnahmen, Umfassende gemeinschaftliche Massnahmen, Gemeinschaftliche Massnahmen, Einbetriebliche Massnahmen [suissemelio]</p> <p>Projekte zur regionalen Entwicklung umfassen Massnahmen zur: a.) Schaffung von Wertschöpfung in der Landwirtschaft; oder b.) Stärkung der branchenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und landwirtschaftsnahen Sektoren, namentlich Gewerbe, Tourismus, Holz- und Forstwirtschaft. [Art. 11a Absatz 1 SVV]</p> <p>Zusätzlich zu den Massnahmen nach Absatz 1 können sie auch Massnahmen zur Realisierung öffentlicher Anliegen mit ökologischen, sozialen oder kulturellen Aspekten beinhalten. [Art. 11a Absatz 2 SVV]</p> <p>Die Massnahmen eines Projekts sind inhaltlich auf ein Gesamtkonzept abzustimmen und mit der Regionalentwicklung und der Raumplanung zu koordinieren. [Art. 11a Absatz 3 SVV]</p> <p>Die Landwirtschaft gilt als an einem Projekt vorwiegend beteiligt, sofern: a.) mindestens die Hälfte des Angebots eine landwirtschaftliche Herkunft aus der Region aufweist; b.) mindestens die Hälfte der für das Angebot erforderlichen Arbeitsleistungen durch Bewirtschafter oder Bewirtschafterinnen oder deren Familien erbracht wird; oder c.) die Mitglieder der Trägerorganisation mehrheitlich Bewirtschafter oder Bewirtschafterinnen sind und diese die Stimmenmehrheit besitzen. [Art. 11a Absatz 4 SVV]</p> <p>Im Zentrum der Projekte zur regionalen Entwicklung steht die nachhaltige Schaffung von landwirtschaftlicher Wertschöpfung, bspw. durch die Erhaltung und den Aufbau standortgemässer Erwerbsmöglichkeiten und eine verantwortungsvolle Nutzung der örtlichen Ressourcen. Die Ausrichtung der Projekte fördert auch die branchenübergreifende Zusammenarbeit in der Region zwischen Landwirtschaft und landwirtschaftsnahen Sektoren (namentlich Gewerbe, Tourismus, Holz- und Forstwirtschaft) sowie die regionalen Produktkreisläufe. Sofern das Projekt die Anforderung an die „vorwiegend landwirtschaftliche Beteiligung“ erfüllt und im Kern eine Wertschöpfung für die Landwirtschaft generiert, kann es damit auch Elemente umfassen, welche die Wertschöpfung in anderen regional verankerten Branchen, z.B. im Gewerbe erhöhen. Erfolg versprechende Ansätze dürften vermutlich gerade in einer besseren Vernetzung der regionalen Aktivitäten liegen. Um dem Anspruch der regionalen Entwicklung gerecht zu werden, ist somit auch ein gemeinschaftliches Vorgehen erforderlich. Die Interaktionsbreite und -tiefe des gemeinschaftlichen Vorgehens (Koordination, Partizipation,</p>	projets de développement régional	progetto per lo sviluppo regionale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Beteiligung) ergeben sich durch die projektspezifischen Anforderungen und Bedürfnisse sowie die räumliche Wirkungsebene des Projekts (in der Regel Gemeinde oder Region). Im Projekt sind in jedem Fall mindestens zwei Landwirtschaftsbetriebe einzubeziehen. Das mit dem Projekt angestrebte Angebot (Produkte, Dienstleistungen) ist auf die effektiven Marktchancen auszurichten und überregional abzustimmen. Das Wertschöpfungspotenzial ist im Rahmen der Vorabklärungen des Projekts mittels eines Businessplans aufzuzeigen. Die direkt mit der Schaffung von Wertschöpfung in Zusammenhang stehenden Investitionen, welche primär den Charakter eines privaten Guts aufweisen, müssen nach Abschluss der öffentlichen Unterstützung (nach der Gewährung von Investitionshilfen) eine Rentabilität erreichen. Der angestrebte wirtschaftliche Erfolg ist im Businessplan aufzuzeigen. Die entsprechenden Angaben und Unterlagen sind als Grundlage für eine Vereinbarung durch den Kanton bereitzustellen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Im Verbund mit den ökonomischen Zielsetzungen soll mit den Projekten auch ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region geleistet werden können, indem öffentliche Anliegen (z.B. ökologische, soziale oder kulturelle Aspekte) einbezogen werden. Öffentliche Güter wie die Förderung des ökologischen Ausgleichs oder die Erhaltung und Wiederherstellung kultureller Werte und Landschaften verbessern die Lebensverhältnisse in der Region und können indirekt ebenfalls einen Beitrag zur Erhöhung der Wertschöpfung auslösen. Als positiver Nebeneffekt tragen die Projekte damit auch zur Stärkung der Identität der lokalen Akteure (Dorf, Region) bei. Im Unterschied zu den privaten Gütern kann bei den Investitionen, welche einen primär öffentlich-rechtlichen Charakter aufweisen, keine Rentabilität erreicht werden. Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit sind aber auch hier im Businessplan aufzuzeigen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Um eine optimale Wirkung im Sinne der Zielsetzungen zu erzielen, sind die Massnahmen inhaltlich und konzeptionell aufeinander abzustimmen. Als Basis für die Beurteilung des integralen Charakters der Massnahmen im Projekt hat ein Gesamtkonzept das Zusammenspiel und die Vernetzung der einzelnen Massnahmen aufzuzeigen. Einzelne, inhaltlich losgelöste Massnahmen werden nicht unterstützt, damit das Fördergefäss nicht missbraucht werden kann für die Unterstützung isolierter Interessen und Anliegen, die aus ganzheitlicher Sicht oder aus Sicht eines anderen Massnahmenbereichs als nicht förderungswürdig gelten. Wie sich bereits aus der Gesetzesformulierung LwG herleiten lässt, können Projekte zur regionalen Entwicklung auch Massnahmen im Bereich der Absatzförderung und des Marketings beinhalten. Gestützt auf die LAFV unterstützt das BLW heute vorwiegend grössere, überregionale Verbundprojekte. Subregionale oder gar kommunale Absatzförderungsprojekte werden in der Regel nicht gefördert, da sie die Anforderungen der Absatzförderungsverordnung meist nicht erfüllen können. Sofern Marketingmassnahmen Bestandteil eines Gesamtkonzeptes sind, müssen diese konsistent mit den Zielen und der Vollzugspraxis der regionalen Absatzförderung sein. Insbesondere sind sie soweit möglich in bestehende, übergeordnete Marketingaktivitäten (auf regionaler oder überregionaler Ebene) einzubinden. Die Projekte zur regionalen Entwicklung sollen auf einer kommunalen oder regionalen Ebene zur Anwendung kommen. In Ausnahmefällen ist auch ein lokaler, überregionaler oder interkantonal (z.B. Vermarktungsstrukturen) Perimeter denkbar. Um Synergien nutzen und Zielkonflikte vermeiden zu können, ist das Projekt mit der Regionalentwicklung (z.B. regionale Entwicklungskonzepte), der Raumplanung (z.B. kantonale Richtplanung) und dem Natur- und Landschaftsschutz (z.B. Pärke von nationaler Bedeutung) zu koordinieren. Sinnvollerweise erfolgt diese Koordination auf Stufe des Kantons. Auf Stufe Bund werden die Bundesämter je nach Betroffenheit angehört. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Projekte sind dann eher erfolgreich, wenn sie von Akteuren vor Ort initiiert und durch eine lokale Trägerschaft mitgetragen werden. In die lokale Trägerschaft sind die Direktbetroffenen (Bauern) einzubeziehen. Die vom Gesetzestext vorgeschriebene vorwiegende Beteiligung der Landwirtschaft kann über drei verschiedene Kriterien beurteilt werden: Herkunft der Rohstoffe für das Angebot, Arbeitsleistungen für das Erbringen des Angebots, Mitgliedschaft der Trägerorganisation. Die Projektträgerschaft muss die vorwiegende Beteiligung mindestens für eines dieser Kriterien belegen können. Der Nachweis ist entweder global über das gesamte Projekt oder spezifisch für die einzelnen Massnahmen des Projekts zu erbringen. Für die Beurteilung des Kriteriums des regionalen Angebots aus der Landwirtschaft (Bst. a) können verschiedene Grössen herangezogen werden (z.B. der mengenmässige Anteil der landwirtschaftlichen Rohstoffe oder der frankenmässige Umsatz am Verkaufspunkt bzw. für erbrachte Dienstleistungen). Den möglichen Förderrahmen grenzt ebenso die in Absatz 1 verankerte Anforderung ein, wonach mit den Projekten Wertschöpfung im Sektor Landwirtschaft generiert werden muss. Eine weitere Abgrenzung zu anderen regionalen Fördermassnahmen (namentlich zur neuen Regionalpolitik) ergibt sich durch die räumliche Wirkungsebene (kommunale – regionale Ebene). Weitere Hinweise: www.blw.admin.ch ></p>			

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Themen > Ländliche Entwicklung > Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) Mit der Unterstützung von Projekten zur regionalen Entwicklung können Massnahmen unterstützt werden, die Sachzusammenhänge über Gemeindegrenzen hinweg aufweisen und zur Stärkung der Landwirtschaft und der Entwicklung der Region beitragen. [suissemelio]			
Projektgenehmigung	Durch den Kanton , frühzeitige Stellungnahme des Bundes einholen, öffentliche Auflage, Bekanntmachung im kantonalen Publikationsorgan, Amtsblatt, Einspracheberechtigung ideeller Organisationen aufgrund der Gesetzgebung über den Natur- und Landschaftsschutz, den Umweltschutz und die Wanderwege. [suissemelio]	approbation du projet	approvazione del progetto	
Projektprüfung	→ Unterlagen Beitragsgesuch , Kontrolle durch das Bundesamt , Beitragszusicherung [suissemelio] Das Bundesamt überprüft die Konformität des Projektes mit dem Bundesrecht, die Berücksichtigung der Auflagen und Bedingungen der Stellungnahme und überwacht die landwirtschaftliche und technisch-konzeptionelle Zweckmässigkeit. [Art. 26 SVV] Die Bearbeitung des Detailprojektes soll ganz in der Kompetenz der Kantone liegen. Mit der Überprüfung der landwirtschaftlichen Zweckmässigkeit stellt das Bundesamt die Konformität eines Projektes mit den agrarpolitischen Rahmenbedingungen fest. Die Überprüfung der technisch – konzeptionellen Zweckmässigkeit geschieht vorzugsweise auf der Stufe des Vorprojektes (Generelles Projekt). Sie kann Fragen zur Perimeterabgrenzung, zum zweckmässigen Einbezug zusätzlicher landwirtschaftlicher Substanz, zur Linienführung eines Weges (z.B. Vorbehalt gegen „Zapfenzieher“ oder aufwändige Stützmauer anstelle einer Böschung, welche erst noch als Ökofläche nutzbar wäre, unangepasster Ausbaustandard), zum Zusammenschluss einzelbetrieblicher Massnahmen (Zusammenschluss von Einzel – Wasserversorgungen) oder zu ähnlichen Themen beinhalten. [SVV Erläuterungen]	examen du projet	esame del progetto, esame	
Projektrealisierung	→ Ausführung [suissemelio]	réalisation de projet	realizzazione del progetto	
Provisorische Numerisierung	→ Amtliche Vermessung , Grundlagenbeschaffung Neue Methode für die Überführung von Vermessungsplänen in computerverwendbare Form ohne Feldarbeiten als Teil der Grundlagenbeschaffung für die Erhebung des Alten Bestandes bei einer Güterzusammenlegung oder Landumlegung [suissemelio]	numérisation préalable	numerazione provvisoria	
Public Relations (PR)	→ Öffentlichkeitsarbeit [agridea]	RP	relazione pubblica (PR)	PR
Pufferstreifen	→ Grünstreifen Mindestens 3m breiter Streifen entlang von Oberflächengewässern, Hecken, Feldgehölzen und Wäldern, damit diese nicht durch ausgebrachte Dünger und Pflanzenschutzmittel beeinträchtigt werden. In der Regel bestehen sie aus einem sichtbaren Grün- oder Streueflächenstreifen und es gilt ein Düngeverbot sowie ein Ausbringverbot von Pflanzenschutzmitteln. Landstreifen, der aus der landwirtschaftlichen Nutzfläche ausgeschieden wird und ein Gewässer gegen Verunreinigungen und andere Beeinträchtigungen schützen soll. Der Pufferstreifen wird in der Regel ab der Böschungskante gemessen. Befinden sich aber entlang des Gewässers Uferbestockungen über der Böschungskante, so ist der Pufferstreifen ab dem Uferbestockungsrand anzusetzen. [suissemelio]	bordures tampon , bandes de surface herbagère	striscia di tamponamento, striscia verde	
Push- / Pull-Strategie	Strategien zur Schaffung von Kaufanreizen. Push-Strategie: Das Produkt wird über den Zwischenhandel in den Markt gestossen (Angebotsdruck vor allem direkt im Laden). Pull-Strategie: Erzeugen eines Nachfragesogs durch Stimulierung der Nachfrage beim Endverbraucher. In der Praxis wird meist ein abgestuftes Vorgehen bei der Gestaltung des Absatzförderungsmix gewählt, z.B. in den ersten Monaten der Einführung eines Produktes 80 % der Mittel für Absatzförderungsmassnahmen für Push (z.B. Einführungsrabatte) und 20 % für Pull (z.B. Werbung). Quelle: Kotler und Bliemel 1993 [agridea]	stratégie push / pull	strategia push / pull	push-pull strategy
PWI, beitragsberechtigte	→ Periodische Wiederinstandstellung [suissemelio]	travaux donnant droit à	lavori aventi diritto a	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Arbeiten		contributions pour REP	contributi	
PWl, nicht beitragsberechtigte Arbeiten	→ Periodische Wiederinstandstellung [suissemelio]	travaux ne donnant pas droit à contributions REP	lavori non aventi diritto a contributi	
Q	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Qualitätsmanagement (QM)	Alle organisatorischen und technischen Massnahmen , die der Schaffung und Erhaltung der Qualität der Produkte sowie der Beherrschung der dazugehörigen Prozesse dienen. Der Bund kann die Kantone sowie die Branchen- und Produzentenorganisationen beauftragen, gemeinsam Qualitätssicherungsdienste zu unterhalten. Diese führen insbesondere die Inspektionen durch, welche für die Qualitätssicherung erforderlich sind. Beispiel: Milchwirtschaftlicher Inspektions- und Beratungsdienst (Milchqualitätsverordnung, SR 916.351.0). Normen für Qualitätsmanagementsysteme: ISO 9001: 2000	assurance qualité	assicurazione della qualità, DOC	quality management
Quartilen	Aufteilung einer Grösse nach geordneten statistischen Reihe in vier Teile. Zu betonen ist, dass es für die Festlegung von Quartilengrenzen zwischen dem nächst tieferen und dem nächst höheren Wert und für die Aufteilung von nicht durch vier teilbaren Beobachtungsreihen keine zwingenden Regeln gibt. Bei Beobachtungsreihen von 20 und mehr Werten ist dieses Problem jedoch praktisch bedeutungslos. Die Quartildarstellung beinhaltet auch stets ein anschauliches Streuungsmass. 50 % aller Werte einer statistischen Reihe liegen zwischen der unteren und der oberen Quartilengrenze. [agridea]	quartile	quartile	quartile
Quellensteuer	Eine Erhebungsform der Einkommenssteuer für bestimmte Einkünfte von natürlichen und juristischen Personen (BG über die direkte Bundessteuer, SR 642.11). In der Schweiz wird diese Steuer für ausländische Arbeitnehmer und Firmen angewendet. In Deutschland ist es die übliche Form der Besteuerung von unselbständiger Erwerbstätigkeit. Sie wird dort auch als Lohnsteuer bezeichnet. [agridea]	imposition à la source	imposta alla fonte	tax collected at the source
R	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Räumung des Abflussprofils	Unterhaltmassnahme, mit der Abflusshindernisse (z.B. wuchernde Pflanzen, Geschiebe, Treibgut) aus dem Gewässerbett entfernt werden. [suissemelio]	curage du lit, déblaiement du profil d'écoulement	pulizia del corso d'acqua	
Raumbedarf des Fließgewässers	→ Gewässerraum Gewässerraum, der erforderlich ist, um die ökologischen Funktionen eines Gewässers und den Schutz vor Hochwasser zu gewährleisten. [suissemelio]	espace nécessaire à un cours d'eau, besoins d'espace d'un cours d'eau	espansione necessaria del corso d'acqua, manutenzione del corco d'acqua	
Raumnutzung	→ Bodennutzung [suissemelio]	utilisation du sol	utilizzazione del suolo	
Raumprogramm, anrechenbar	→ Investitionshilfen , Landwirtschaftliche Nutzfläche [suissemelio] Investitionshilfen für Hochbaumassnahmen werden aufgrund eines anrechenbaren Raumprogrammes gewährt, das sich auf die langfristig gesicherte landwirtschaftliche Nutzfläche und die Produktionsmöglichkeiten abstützt. In die Beurteilung werden nur Flächen einbezogen, die innerhalb des ortsüblichen Bewirtschaftungsbereiches liegen. Sömmerungsmöglichkeiten des Betriebes werden angerechnet. Für die Festsetzung des anrechenbaren Raumprogrammes werden Hofdüngerabnahmeverträge nicht berücksichtigt. Die bestehende Bausubstanz ist, soweit sinnvoll und wirtschaftlich vorteilhaft, in das Sanierungskonzept einzubeziehen. Der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin kann ein grösseres Raumprogramm realisieren, wenn die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der gesamten Investition nachgewiesen sind. [Art. 10 SVV] Je höher der Anteil Pachtland eines Betriebes und je kleiner die Anzahl Verpächter, desto längerfristig muss das Pachtland gesichert sein, um anerkannt zu werden. Die regionalen Verhältnisse sind dabei zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung der gesömmerten Tiere (0.25 ha pro Normalstoss) gelten für Raufutter verzehrende Tiere folgende langfristig gesicherten Richtflächen pro GVE: a) Talzone 0.45 ha; b) Hügelzone 0.55 ha; c) Bergzone 1 0.70 ha; d) Bergzone 2 0.80 ha; e) Bergzone 3 0.90 ha; f) Bergzone 4 1.00 ha. Standortbedingte Abweichungen	programme de répartition des volumes	programma degli spazi, computabili	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>von den Richtflächen pro GVE müssen mit einer Düngerbilanz nachgewiesen werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Werden bewilligungspflichtige Bauten erstellt, welche eine Ausdehnung des Nutztierbestandes je Hektare düngbare Fläche zur Folge haben, so muss nachgewiesen werden, dass mit dem neuen Nutztierbestand und nach Einbezug von technischen Massnahmen und Abnahmeverträgen für Hofdünger eine ausgeglichene Phosphorbilanz ohne Fehlerbereich erreicht wird (analog Weisungen betreffend die technischen Regeln für den ökologischen Leistungsnachweis). Bei einer erneuten Unterstützung gleicher Bauten oder Bauteile ist eine Kürzung aufgrund der weiter verwendbaren Bausubstanz vorzunehmen. Im Minimum ist die Restanz des Investitionskredites für diese Massnahmen und der Bundesbeitrag pro rata temporis von der maximal möglichen Investitionshilfe abzuziehen [SVV Erläuterungen].</p> <p>Mit Investitionshilfen sollen bodenabhängige Betriebe gefördert werden, weshalb für die Festsetzung des Raumprogramms keine Hofdüngerabnahmeverträge berücksichtigt werden. Solche Verträge sind nur möglich für die nicht unterstützten Tierplätze. Beispiel: Bau eines Ökonomiegebäudes für Rindvieh und Mastschweine mit total 40 GVE. Für 30 GVE kann der ökologische Leistungsnachweis auf der gesicherten Landfläche, für 10 GVE nur unter Beizug von Hofdüngerabnahmeverträgen erbracht werden. Unterstützt wird ein Bauvorhaben für 30 GVE. Bevor das anrechenbare Raumprogramm von Schweine- und Geflügelställen festgelegt werden kann, muss vorweg in jedem Fall die betriebseigene Düngerausbringfläche der Raufutter verzehrenden Tiere in Abzug gebracht werden. Bereits bestehende Schweine- und Geflügelställe müssen jedoch nicht in Abzug gebracht werden, sofern diese nicht mit einem Investitionskredit unterstützt wurden. Um Festmistverfahren gegenüber Flüssigmistssystemen nicht zu benachteiligen, kann für den Hofdüngerlageraum der theoretische Raumbedarf für Flüssigmistssysteme angerechnet werden (Berücksichtigung der Kosten für Mistplatte und mech. Entmistung). [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die sinnvolle Weiterverwendung bestehender Bausubstanz wird bei der Beurteilung des anrechenbaren Raumprogramms berücksichtigt. Eine begründete Reduktion des anrechenbaren Raumprogramms ist möglich, selbst wenn der Bauherr die bestehende Bausubstanz nicht weiter verwenden will. Sofern der Landwirt als Unternehmer zusätzlichen Raum schaffen will, weil er beispielsweise Entwicklungsmöglichkeiten sieht oder das Risiko von nicht gesichertem Pachtland trägt, wird dies nicht verhindert, aber auch nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert. Wer mehr eigene Mittel einsetzt oder eine sehr günstige Bauweise wählt, kann auch grösser bauen. Die rechtmässige Bewilligung des Bauvorhabens nach der Raumplanungsgesetzgebung wird vorausgesetzt. [SVV Erläuterungen]</p>			
Realersatz, bei Güterzusammenlegung	Ersatz in Boden nach Wert (Anspruchswert), abgeleitet aus Art. 26 BV Eigentumsgarantie, Realersatzprinzip . [suissemelio]	compensation réelle , lors de remboursements, indemnisation en nature	compensazione reale nel raggruppamento terreni	
Realersatzprinzip	→ Anspruchswert , Bonitierung Das Prinzip für eingeworfenes Land wirklichen Ersatz, wertgleiche Zuteilung nämlich Land in ähnlicher Lage, Beschaffenheit, Ausdehnung und Nutzungsmöglichkeit zu bekommen. [suissemelio]	principe de compensation réelle	principio di compensazione reale	
Realwert	→ Sachwert Der Realwert einer Liegenschaft setzt sich zusammen aus dem Verkehrswert des Bodens und dem Zeitwert der Gebäude . Der Realwert dient zusammen mit dem Ertragswert häufig zur Abgrenzung des Bereiches, in dem der Verkehrswert einer Liegenschaft liegen kann. Ertragswert ≤ Verkehrswert ≤ Realwert. Gemäss Fierz (Immobilienbewertung, Ausgabe 1998) würde besser das Wort Substanzwert verwenden, weil mit dem Wort Realwert eine Art korrigierter Wert verbunden werde (Angabe von Schätzungsabteilung der Zürcher Kantonalbank). [agridea]	valeur réelle (inusité)	valore reale	actual value
Rechnungsabgrenzungsposten	Bilanzierungstechnik, die es erlaubt, losgelöst von Zahlungs- und Verrechnungsvorgängen, Aufwand und Ertrag der richtigen Rechnungsperiode zuzuweisen. Die aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven) umfasst: a) Vorausbezahlte Aufwendungen (Leistungsguthaben, z.B. eine schon bezahlte Versicherungsprämie für das nächste Rechnungsjahr), b) Noch nicht erhaltene Erträge (Geldguthaben, z.B. Milch im Dezember geliefert, Milchgeld kommt im Januar). Hinweis: Noch	postes de régularisation	posizioni transitorie	accrued and deferred items, accruals and deferrals

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	nicht erhaltene Erträge, für die ein genauer Rechnungsbetrag vereinbart wurde, werden unter den Forderungen Kunden (Debitoren) erfasst. Die passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven) umfasst: c) Im voraus erhaltene Erträge (Leistungsschuld, z.B. Zahlung für eine verkaufte Kuh, die aber erst im Januar des nächsten Rechnungsjahres geliefert wird), d) Noch nicht bezahlte Aufwendungen (Geldschuld, z.B. Besamung einer Kuh im Dezember, Rechnung kommt im Januar). Hinweis: Noch nicht bezahlte Aufwendungen, für die eine Rechnung eingegangen ist, werden unter den Verbindlichkeiten Lieferanten (Kreditoren) erfasst. [agridea]			
Rechtsmittelverfahren	Verfahren zur Geltendmachung persönlicher Interessen mit der Möglichkeit der Überprüfung von Entscheiden durch eine höhere Instanz. Bei raumwirksamen Massnahmen sind in Strukturverbesserungsprojekten die ideellen Organisationen der Schweiz einspracheberechtigt. Die Publikation der Projekte erfolgt im kantonalen Amtsblatt. [suissemelio]	procédure concernant les voies de recours	procedimento d'impugnazione	
Referenzbetrieb	Eine ausgewählte Stichprobe von bäuerlichen Betrieben , welche ihre Buchhaltungsergebnisse der Zentralen Auswertung zur Analyse der wirtschaftlichen Situation in der Landwirtschaft zur Verfügung stellen. Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft wird neben den Buchhaltungsergebnissen der Referenzbetriebe (einzelbetriebliche Einkommensmessung) insbesondere auch die landwirtschaftliche Gesamtrechnung (sektorale Einkommensmessung) herangezogen. Quelle: Nachhaltigkeitsverordnung (SR 919.118) [agridea]	exploitation de référence	azienda di riferimento	reference farm
Refugium	Zufluchts- oder Rückzugsgebiet für bestimmte Arten oder Lebensgemeinschaften. [suissemelio]	refuge	rifugio	
Regiekosten	→ Veredlungswert [agridea]	coûts de régie, coûts de transformation	spese di regia	
Region	Entspricht den geographischen Regionen (z.B. Mittelland, Napfgebiet). Dient als Vergleichsbasis für die ökologische Bewertung nach der 2. Stufe des ökologischen Bewertungsschlüssels in Teil 4, wobei auch die Höhenlage mit einbezogen wird. [suissemelio]	région	regione	
Regionale Projekte (PRE)	→ Projekte zur regionalen Entwicklung, Strukturverbesserungen [suissemelio]	projets de développement régional	progetto per lo sviluppo regionale	
Reihe, statistische	Alle Beobachtungen oder Messungen, die an einem Merkmal erhoben worden sind. Beispiel: Statistische Reihe der Merkmale Weizenfläche und Weizenertrag, erhoben auf acht Betrieben. [agridea]	série statistique	serie statistica	statistical series
Reinertrag	Kalkulatorische Restgrösse für die Verzinsung des im Betrieb eingesetzten Kapitals . Er berechnet sich wie folgt: a) Rohleistung - Sachkosten - Pacht- und Mietzinse - Arbeitskosten = Reinertrag, b) Schuldzinse + Zinsanspruch Eigenkapital +/- kalkulatorischer Gewinn bzw. Verlust = Reinertrag. [agridea]	rendement net	reddito netto	net proceeds, net profit
Renaturierung	→ Rückbau von Kleingewässern, Revitalisierung Gesamtheit der Massnahmen, mit denen eine durch menschlichen Einfluss veränderte Landschaft in den ursprünglichen Naturzustand oder einen naturnahen Zustand zurückversetzt wird. [suissemelio]	renaturation, renaturalisation, remise en l'état naturel	rimesso allo stato naturale	
Rentabilität	Verhältnis einer Erfolgsgrösse zum in einer Rechnungsperiode eingesetzten Kapital . In der Landwirtschaft unterscheidet man grundsätzlich die folgenden drei Formen der Rentabilität: 1.) Rentabilität des Unternehmens: Fähigkeit eines Unternehmens, das gebundene Kapital zu entschädigen. Finanzielle Rentabilität: Verhältnis zwischen dem Gewinn und dem dafür eingesetzten Kapital (Rentabilität des Eigenkapitals und des investierten Kapitals). Beispiel Gesamtkapitalrendite: Verhältnis Reinertrag zu Aktiven Betrieb , wobei die Aktiven Betrieb stellvertretend für das vom übrigen Unternehmen nicht abtrennbare "Kapital Betrieb" stehen. 2.) Rentabilität eines Produktionsfaktors: Beitrag eines Produktionsfaktors zur Erzielung eines Einkommens. Kann als absoluter Wert, als Verhältnis oder mit Hilfe eines Rentabilitätsgrades ausgedrückt werden. Die wichtigsten Produktionsfaktoren des Landwirtschaftsbetriebes, deren Rentabilität man messen und analysieren kann, sind: das Pächtervermögen , das Landgutvermögen und das Arbeitskapital. 3.) Rentabilität einer Investition: Vor oder nach der Investition mit Hilfe spezieller Methoden berechnete Rentabilität, um zu wissen, ob die Investition sich lohnt oder nicht oder um zwischen mehreren möglichen Investitionen zu entscheiden.	rentabilité	redditività, utilità	earning power, profitability

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Nicht verwechseln mit der Produktivität . [agridea]			
Reserven	→ Rücklagen , Erfolgsrechnung Zweckgebundenes Eigenkapital zur Wahrung der Unternehmensstabilität bei ausserordentlichen Ereignissen. Die Reserven sollen beim Ausgleich künftiger Verluste oder bei der Finanzierung grosser Investitionen eingesetzt werden können. Reserven sind eine Form der Selbstfinanzierung . Sie können als offene Reserven in der Bilanz auf der Kapitalseite ausgewiesen werden und durch die Rechnungsergebnisse (Gewinn , Eigenkapitalbildung) oder Teile der Rechnungsergebnisse erhöht werden. Im Gegensatz zu den offenen Reserven stehen die stillen Reserven. Sie entstehen durch Unterbewertung der Aktiven oder Überwertung von Passiven (s.a. Bewertung). Für Gesellschaften gibt es gesetzliche Vorschriften (OR Art. 671) über die Bildung von Reserven. [agridea]	réserves	riserve	reserves
Restarbeit	→ Arbeit Betrieb [agridea]	travaux généraux	lavori generali	miscellaneous work
Restkosten Bodenverbesserung, Strukturverbesserung	→ Bodenverbesserungen , Finanzierung Kosten , die einem Meliorationswerk entstanden sind, nach Abzug aller Förderbeiträge von Bund, Kanton , Gemeinde sowie allfälliger finanzieller Leistungen Dritter. [suissemelio]	coûts, frais résiduels des améliorations foncières	costi rimanenti dalle migliorie fondiarie	
Restkostenverteilung, Restkostenverteiler, Restkostenverlegung	→ Restkosten , Kostenverteiler , Finanzierung Schlüssel zur Verteilung der Restkosten auf die beteiligte Grundeigentümerschaft nach den erhaltenen Vor- und Nachteilen, entsprechend dem Nutzen, den sie aus dem Werk erfahren haben. [suissemelio]	répartition des frais résiduels, modalités de répartition des frais résiduels	distribuzione dei costi rimanenti, trasferimento dei costi rimanenti	
Retention	→ Abflussretention , Rückhalt , Wasserrückhalt , Niederschlagsretention Abflussverzögerung infolge der Speicherwirkung natürlicher Gegebenheiten oder künstlicher Massnahmen. z.B. in einem Hochwasserrückhaltebecken, Kraftwerkspeicher oder See. [suissemelio]	rétention	ritenzione	
Retentionsfläche	→ Retention , Hochwasserrückhalt, Hochwasserrückhaltebecken Geländefläche, die für die vorübergehende Speicherung von Hochwasser und Geschiebe zur Verfügung steht. [suissemelio]	zone de rétention des crues, zone d'expansion des crues, zone de rétention, surface de rétention	zona di ritenzione	
Revitalisierung	→ Renaturierung Gesamtheit der Massnahmen, mit denen eine durch menschlichen Einfluss veränderte Landschaft (Kulturlandschaft) ökologisch aufgewertet wird. [suissemelio]	revitalisation	rivitalizzazione	
Richtplanung, kommunale	→ Kommunale Nutzungsplanung , Kommunale Planung In der kommunalen Richtplanung werden in der Regel die übergeordneten Entwicklungsziele der Gemeinde behördenverbindlich festgelegt. Im Rahmen der kommunalen Nutzungsplanung (Ortsplanung) sind diese Vorgaben zu berücksichtigen. Kommunale Richtpläne können enthalten: unterschiedliche Nutzungsvorgaben, ein Landschaftsentwicklungskonzept bzw. Biotopvernetzung gemäss der ökologischen Qualitätsverordnung ÖQV , die Strassenetzplanung (Reglementierung und Funktionenbescrieb von Strassen und Wegen, Eigentumsbeschränkungen wie Fuss- und Wanderwege von kantonaler Bedeutung, historische Verkehrswege usw.) sowie weitere kommunale Planungsvorgaben. Für die kommunale Richtplanung ist in der Regel die Einwohnergemeinde (politische Gemeinde) zuständig. [suissemelio]	plan directeur communal	piano regolatore comunale	
Risiko	→ Unsicherheit Wahrscheinlichkeit eines Nichteintretens definierter Ereignisse. Im Entscheidungsprozess (Planung) sind die zur Verfügung stehenden Daten zwar genau und vollständig, lassen jedoch eine statistisch berechenbare Abweichung der erwarteten Ereignisse zu (in der landwirtschaftlichen Planung zum Beispiel naturbedingte Schwankungen bei Erträgen, Futter- und Arbeitsansprüchen). Beispiel Wetterrisiko:	risque	rischio	risk

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Chance + Risiko = 100 %, Risiko = 100 % - Eintretenswahrscheinlichkeit Chance. [agridea]			
Rohertrag	Veraltete Erfolgsgrösse für den Wert aller in einem Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb produzierten Güter und Dienstleistungen , die nicht innerhalb des Betriebes verbraucht werden. Von der Rohleistung unterscheidet sich der Rohertrag, weil bei letzterem eine Bereinigung der Einnahmen vorgenommen wurde. Zukäufe von Tieren und mehrjährigen Pflanzen wurden in der Leistung verrechnet. (Bei der Rohleistung werden die Tierzukäufe nicht als negative Leistung berücksichtigt, sondern unter den Kosten verbucht). [agridea]	rendement brut	reddito lordo	gross profit
Rohleistung	→ Rohertrag (veralteter Begriff) Wert aller in einem Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb produzierter Güter und Dienstleistungen , die nicht innerhalb des Betriebs verbraucht werden. Die Rohleistung setzt sich zusammen aus: a) Leistungen aus Verkäufen, b) Direktzahlungen, c) allen externen Lieferungen (Güter, Dienstleistungen, Wohnungsmiete), d) Wertveränderungen der Tierbestände und selbstproduzierten Vorräte. Die Rohleistung umfasst nur den Wert der den Betrieb verlassenden Endprodukte, ohne im Betrieb selbst wieder verwendete Zwischenprodukte. Interne Lieferungen werden deshalb nicht erfasst. [agridea]	prestation brute	prestazione lorda	Return
Rohstoffe	→ Werkstoffe [agridea]	matières premières	materia prima	raw materials
Rotationsmähwerke	→ Kreiselmäher Rotierende Elemente erlauben eine hohe Arbeitsleistung mit geringem Instandhaltungsaufwand und ohne Verstopfungsgefahr. Die rotierenden Elemente erzeugen einen Sog. [suissemelio]	faucheuses rotatives	falciatrice rotativa	
Rotes Netz	→ Grünes Netz , Hellgrünes Netz , Schwarzes Netz Grundstücksgrenzen im Neuen Bestand (Neuzuteilungsentwurf). [suissemelio]	réseau rouge	rete rossa	
Rückbau von Kleingewässern	Zum Rückbau von Kleingewässern gehören in erster Linie Ausdolungen, aber auch Renaturierungen von verbauten, offenen Gewässern. (Erläuterungen zu Art. 14 SVV) [suissemelio]	renaturation , renaturalisation , remise en l'état naturel	ricostruzione di piccoli ruscelli (acque correnti), rimesso allo stato naturale	
Rückerstattung	→ Rückerstattungspflicht , Eigentumsbeschränkung , Rückerstattung aus anderen Gründen , Veranlassung Rückerstattung , Abrechnung zurückerstatter Beiträge [suissemelio] Massgebend für die Berechnung der Rückerstattung sind die zugunsten der nicht bewirtschafteten Flächen oder des mangelhaft unterhaltenen Werkes entrichteten Beiträge. Rückerstattungspflicht bei Zweckentfremdung , Zerstückelung des Grundeigentums, mangelnder Pflege von unterstützen ökologischen Ausgleichsflächen und Biotopen, vernachlässigtem Unterhalt von Anlagen und landwirtschaftlichen Gebäuden sowie Gewinnbringende Veräusserung , Veräusserung. Bewilligt der Kanton eine Zweckentfremdung oder eine Zerstückelung, so entscheidet er gleichzeitig über die Rückerstattung der geleisteten Beiträge. [Art. 37 Absatz 1 SVV] Verfügungen des Kantons über Zweckentfremdungen und Rückerstattungen sind dem Bundesamt nur zu eröffnen, wenn auf eine Rückerstattung ganz oder teilweise verzichtet wird. [Art. 37 Absatz 2 SVV] Der Kanton kann auf geringfügige Rückerstattungen von weniger als 500 Franken im Einzelfall sowie auf Rückerstattungen von Beiträgen gemäss Artikel 14 Absatz 3 verzichten. [Art. 37 Absatz 2bis SVV] Erteilt der Kanton eine Bewilligung bei Bedarf für Bauten des Bundes oder der Nationalstrassen, so sind die Beiträge nicht zurückzuerstatten. [Art. 37 Absatz 3 SVV] Bei Zweckentfremdungen oder Zerstückelungen ohne Bewilligung des Kantons sind die Beiträge in vollem Umfange zurückzuerstatten. [Art. 37 Absatz 4 SVV]	restitution , remboursement , obligation de restitution	restituzione (rimborso) obbligo di rimborso	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Massgebend für die Höhe der Rückerstattung sind insbesondere: a.) die zweckentfremdete Fläche; b.) das Mass der nichtlandwirtschaftlichen Nutzung; und c.) das Verhältnis der tatsächlichen zur bestimmungsgemässen Verwendungsdauer. [Art. 37 Absatz 5 SVV]</p> <p>Die bestimmungsgemässe Verwendungsdauer beträgt: a.) für Bodenverbesserungen 40 Jahre; b.) für landwirtschaftliche Gebäude 30 Jahre; c.) für milchwirtschaftliche Verarbeitungsbetriebe und mechanische Anlagen wie Seilbahnen 20 Jahre. [Art. 37 Absatz 6 SVV]</p> <p>Ist eine Zweckentfremdung die Folge einer Umstellung der Produktion (beispielsweise Aufgabe der Milchproduktion, Voraussetzung für die seinerzeitige Unterstützung ist nicht mehr erfüllt), stellt sich die Frage der Rückerstattung. Ist die Umstellung agrarpolitisch erwünscht, wird der Entscheid anders lauten, als wenn sie durch andere Rahmenbedingungen verursacht wird. Beispielsweise entspricht eine Umstellung in eine Produktionsrichtung mit einem gewissen Marktpotenzial (z.B. Marktnische) oder der Ausbau der Diversifikation in landwirtschaftsnahe Tätigkeiten durchaus der agrarpolitischen Ausrichtung. In Zweifelsfällen empfiehlt sich eine Anfrage ans BLW. Eine Bewilligung zur Zweckentfremdung wird erst rechtskräftig mit der effektiven Beitragsrückerstattung. Vor der Zahlung darf die Grundbuchanmerkung nicht gelöscht werden. Generell ist die Schuldanererkennung auf kantonaler Stufe zu lösen. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Eine formelle Eröffnung kann unterbleiben, wenn das Bundesamt im Rahmen einer vorgängigen Anhörung dem Verzicht schriftlich zugestimmt hat. Zwecks Reduktion des Verwaltungsaufwandes kann der Kanton generell auf die Rückerstattung geringfügiger Beträge (Bagatelldfälle) sowie von Beiträgen an die PWI verzichten. In diesen Fällen ist das Bundesamt weder vorgängig anzuhören, noch ist ihm der Entscheid zu eröffnen (Abs. 2). Fordert jedoch der Kanton auch in solchen Fällen die Beiträge zurück, muss er den Anteil des Bundes abliefern. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Für die Höhe der Beitragsrückerstattung massgebend sind insbesondere die zweckentfremdete Fläche oder (bei nicht flächengebundenen Massnahmen wie Wasserversorgungen) das Mass der nicht-landwirtschaftlichen Nutzung. Das SuG bestimmt, dass sich die Rückforderung auch nach dem Verhältnis zwischen der bestimmungsgemässen und der tatsächlichen Verwendungsdauer bemisst. Die bestimmungsgemässe Verwendungsdauer ist länger als das Verbot der Zweckentfremdung, welches im Interesse der praktischen Durchführbarkeit auf 20 Jahre limitiert wird. Sie wird für Bodenverbesserungen auf 40 Jahre angesetzt, übereinstimmend mit der theoretischen Lebensdauer von Güterwegen. Für landwirtschaftliche Gebäude gelten im Interesse einer grösseren Flexibilität nur 30 Jahre, für milchwirtschaftliche Verarbeitungsbetriebe und mechanische Anlagen (grössere Abnutzung und Verschleiss) 20 Jahre. Für Bodenverbesserungen wird somit die Rückerstattung pro Jahr der tatsächlichen Verwendungsdauer um 1/40 (oder 2,5%) reduziert, sie entfällt völlig nach Ablauf von 20 Jahren. Die Rückerstattung pro rata temporis gilt zwingend nur für den Bundesbeitrag. Der Kanton kann auch einen nicht reduzierten Kantonsbeitrag zurückfordern, was keinen Einfluss hat auf Höhe des zurückzuerstattenden Bundesbeitrages. Die Berechnung pro rata temporis für den Bundesbeitrag gilt auch für Werke, welche unter dem früheren Recht subventioniert worden sind, sofern die Zweckentfremdung erst nach dem 1.1.1999 bewilligt worden ist. [SVV Erläuterungen]</p>			
Rückerstattung aus anderen Gründen	<p>→ Eigentumsbeschränkung, Rückerstattung, Veranlassung Rückerstattung [suissemelio]</p> <p>Beiträge sind insbesondere auch zurückzuerstatten: a.) wenn sie den Kantonen aufgrund unwahrer oder täuschender Angaben von Beteiligten oder von amtlichen Organen ausgerichtet wurden; b.) wenn Finanzhilfen von Kantonen, Gemeinden oder andern öffentlich-rechtlichen Körperschaften, die bei der Festsetzung der Bundesunterstützung mitbestimmend waren, nachträglich nicht ausgerichtet oder wieder zurückbezahlt wurden; c.) bei schwerwiegenden Mängeln der Ausführung oder bei Nichteinhaltung von Bedingungen und Auflagen; d.) wenn nachträglich Änderungen vorgenommen werden, die den Voraussetzungen der Bundesunterstützung zuwiderlaufen oder wenn durch irgendwelche Massnahmen der Werk- oder Grundeigentümer die Wirkung der unterstützten Verbesserung wesentlich geschmälert wird; e.) bei gewinnbringender Veräusserung, wobei der Gewinn nach den Bestimmungen über das bäuerliche Bodenrecht berechnet wird; das Bundesamt legt die Anrechnungswerte fest. [Art. 39 Absatz 1 SVV]</p> <p>Der zurückzuerstattende Beitrag wird bemessen: a.) in den Fällen von Absatz 1 Buchstaben a–d nach der zweckentfremdeten Fläche, dem Mass der nichtlandwirtschaftlichen Nutzung und dem Verhältnis der tatsächlichen zur bestimmungsgemässen Verwendungsdauer. [Art. 39 Absatz 2 SVV]</p>	<p>restitution, remboursement pour d'autres motifs</p>	<p>restituzione (rimborso) per vari motivi</p>	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Beiträge sind auch zurückzuerstatten, wenn ökologische Ausgleichs- und Ersatzflächen oder Massnahmen, welche für Zusatzbeiträge berücksichtigt worden sind, in ihrem Bestand wesentlich und dauerhaft vermindert oder in ihrer Wirkung (z.B. Vernetzung) schwerwiegend beeinträchtigt werden. Die gewinnbringende Veräusserung gilt nur bei der Veräusserung eines Betriebes oder eines direkt unterstützten Betriebsteils. Die Anrechnungswerte werden in der IBLV festgelegt. [SVV Erläuterungen]			
Rückerstattung, Veranlassung	→ Eigentumsbeschränkung , Rückerstattung [suissemelio] Rückerstattungen von Beiträgen werden vom Kanton gegenüber den Werk- oder Grundeigentümern verfügt. Bei gemeinschaftlichen Unternehmen haften diese anteilmässig nach Massgabe ihrer Beteiligung. [Art. 40 Absatz 1 SVV] Stellt das Bundesamt im Rahmen seiner Oberaufsicht nicht bewilligte Zweckentfremdungen oder Zerstückelungen, grobe Vernachlässigungen des Unterhaltes oder der Bewirtschaftung oder andere Rückerstattungsgründe fest, so verpflichtet es den Kanton, die Rückerstattung zu verfügen. Nötigenfalls verfügt das Bundesamt die Rückerstattung gegenüber dem Kanton. [Art. 40 Absatz 2 SVV] Der Rückgriff der Werk- oder Grundeigentümer auf Personen, die durch schuldhaftes Verhalten Anlass zur Rückforderung gegeben haben, bleibt vorbehalten. [Art. 40 Absatz 3 SVV] Für die Verjährungsfristen gelten die Regelungen im SuG. [SVV Erläuterungen]	Restitution, ordre de restituer les contributions	rimborso, riconsegna, Indurre, disporre, ordinare	
Rückerstattungspflicht	→ Rückerstattung [suissemelio]	obligation de restitution	obbligo di rimborso	
Rückhalt	→ Retention [suissemelio]	rétention	ritenzione	
Rücklagen	→ Reserven [suissemelio]	réserves	riserve	Reserves
Rückstellungen	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, mit denen man unter Umständen zu rechnen hat und die der Darstellung der richtigen Vermögenslage dienen. Es handelt sich somit um Aufwand , der noch nicht zu einer Ausgabe geworden ist, und von dem man weder Höhe noch Zeitpunkt der Fälligkeit genau kennt. Als Verbindlichkeit gegenüber Dritten handelt es sich eindeutig um Fremdkapital . Rückstellungen werden bei der erstmaligen Inventaraufnahme (Inventar) erfasst oder durch die Belastung der Jahresrechnung gebildet und bei Einlösen der Verbindlichkeit als ausserordentlicher Ertrag abgebaut. [agridea]	provision	accantonamenti	Provisions
Rückzahlungsfristen Investitionskredite	→ Maximale Rückzahlungsfristen Investitionskredite , Investitionskredit [suissemelio] Die Investitionskredite sind innert folgender Fristen zurückzuzahlen: a.) 8–12 Jahre für Starthilfe; b.) 12–20 Jahre für den Kauf, Neu- und Umbau sowie die Sanierung von Wohn- und Ökonomiegebäuden; c.) 8–15 Jahre für Ökonomiegebäude für Schweine und Geflügel sowie für pflanzenbauliche Produkte und deren Aufbereitung oder Veredelung und für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Diversifizierung und zur Verbesserung der Produktion von Spezialkulturen sowie für die Fischerei; d.) unabhängig von den Fristen nach den Buchstaben a–c beträgt die minimale jährliche Rückzahlung 4000 Franken. [Art. 48 Absatz 1 SVV] Der Kanton kann die Rückzahlungen innerhalb der maximalen Fristen nach obigen Buchstaben a–c: 1.) um höchstens zwei Jahre aufschieben; 2.) für ein Jahr stunden, falls sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditempfängers oder der Kreditempfängerin unverschuldet verschlechtern. [Art. 48 Absatz 2 SVV] Die Rückzahlungsfrist läuft ab dem Zeitpunkt der Auszahlung des Investitionskredites. Für Investitionskredite an Alpgebäude, sowie Käufe durch Pächter beträgt die maximale Rückzahlungsfrist 20 Jahre. Bezüglich der Verrechnungsmöglichkeiten verschiedener Darlehen gelten die Weisungen im Abschnitt „Weitere Bestimmungen“ und für den Kauf bestehender Ökonomie- und Alpgebäude von Dritten anstelle einer baulichen Massnahme sinngemäss. [SVV Erläuterungen] Wird die erstmalige Rückzahlung um ein oder zwei Jahre aufgeschoben (Schonfrist) oder eine Jahresrückzahlung gestundet, ist gegebenenfalls die Tilgungsrate für die verbleibenden Jahre zu erhöhen, damit die maximale Tilgungsfrist nicht überschritten wird. Auch in den Fällen nach d kann eine Schonfrist gewährt oder eine Stundung bewilligt werden. [SVV Erläuterungen]	délai de remboursement de crédits d'investissements	termini per il rimborso del credito d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Innerhalb der Fristen nach Absatz 1 ist es möglich, in begründeten Fällen die Rückzahlung mehr als einmal um ein Jahr zu stunden. Um diese Möglichkeit einfach zu verwalten (keine Erhöhung der jährlichen Rückzahlung nach einer Stundung), kann die anfänglich festgesetzte Rückzahlungsfrist mindestens ein bis drei Jahre unter der maximalen Frist angesetzt werden. [SVV Erläuterungen]			
Rückzahlungsfristen Investitionskredite, maximale	→ Rückzahlungsfristen Investitionskredite , Investitionskredit [suissemelio] Die Investitionskredite sind innert folgender maximaler Fristen zurückzuzahlen: a.) zehn Jahre für Maschinen und Einrichtungen sowie den Aufbau bäuerlicher Selbsthilfeorganisationen; b.) 20 Jahre für bauliche Massnahmen; c.) drei Jahre für Baukredite; d.) unabhängig von den Fristen nach den Buchstaben a–c beträgt die minimale jährliche Rückzahlung 6000 Franken. [Art. 52 Absatz 1 SVV] Der Kanton kann die Rückzahlung der Investitionskredite nach Absatz 1 Buchstabe b innerhalb der maximalen Frist um höchstens zwei Jahre aufschieben. [Art. 52 Absatz 2 SVV] Die erste Rückzahlung ist, unter Vorbehalt der Frist für bauliche Massnahmen, ein Jahr nach der Auszahlung des Investitionskredites fällig. Wird bei baulichen Massnahmen die erste Rückzahlung um ein oder zwei Jahre aufgeschoben (Schonfrist), ist darauf zu achten, dass die maximale Rückzahlungsfrist von 20 Jahren nicht überschritten wird. [SVV Erläuterungen]	délai maximal de remboursement de crédits d'investissements	termine di rimborso dei crediti d'investimento, massimo	
S	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Sachanlagen	→ Anlagevermögen [agridea]	immobilisations corporelles , actifs fixes corporels (comptes économiques)	beni materiali prodotti (conti economici)	tangible fixed assets (economic accounts)
Sachaufwand	→ Sachkosten [agridea]	charges matérielles	spese per materiale	operating expenditures
Sachkosten	Kosten für die in der Produktion eingesetzten Produktionsmittel (ohne die internen Lieferungen) einschliesslich der Abschreibungen , aber ohne die Entschädigung für die Produktionsfaktoren Arbeit, Kapital, Boden. [agridea]	coûts matériels	costi per materiale	cost of materials
Sachvermögen	→ Aktiven [agridea]	actifs matériels	valore della merce attivi materiali	tangible assets
Sachwert	→ Realwert [agridea]	valeur réelle (inusité)	valore reale	real value
SAK	→ Standardarbeitskraft , Einzelbetriebliche Massnahme [suissemelio]	UMOS	USM	
Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes	→ Landwirtschaftlichen Ertragswertes [suissemelio]	estimation de la valeur de rendement agricole	stima del reddito potenziale agricolo	
Schätzwert	Schatzungswert	valeur d'estimation	valore di stima	
Schlageinteilung	Aufteilung der Ackerfläche in Teilflächen, sogenannte Schläge. Diese werden in der Regel in einem Jahr mit derselben Kultur bepflanzt. [agridea]	assolement [agridea]	avvicendamento	
Schlagkraft	Maximales Leistungsvermögen der verfügbaren Arbeitskräfte, Maschinen und Einrichtungen bei der Erledigung termingebundener (Feld-)Arbeiten. [agridea]	potentiel de travail (force de travail)	potenziale di lavoro	labour potential
Schlegelmulcher	→ Mulchgeräte [suissemelio]	broyeurs	zappatrice rotativa	
Schlussabrechnung	→ Abrechnung [suissemelio]	décompte final	rendiconto finale	
Schlusszahlung	→ Zahlung [suissemelio]	versement du solde	pagamento finale	
Schuldbrief	Durch ein Grundpfand abgesicherte, personenbezogene Forderung (ZGB, Art. 842-874). Durch den Schuldbrief wird eine personenbezogene Forderung begründet, die grundpfändlich sichergestellt ist. Der Schuldbrief kann – im Gegensatz zur Grundpfandverschreibung – wie ein Wertpapier an weitere Personen übertragen, verkauft oder verpfändet werden. Als Gläubiger wird in der Regel eine bestimmte Person bezeichnet	cédule hypothécaire	cartella ipotecaria, debito chirografario	mortgage certificate

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	(Namensschuldbrief). Weitere Formen: Der Inhaber ist identisch mit dem Gläubiger (Inhaberschuldbrief) oder der Schuldbrief lautet auf den Namen des Grundeigentümers (Eigentümerschuldbrief). Schuldner und Grundeigentümer brauchen nicht identisch zu sein. Der Schuldner haftet sowohl persönlich als auch mit dem Grundpfandobjekt. Er kann den Schuldbrief nach einer Schuldrückzahlung im Grundbuch löschen lassen oder bei Bedarf wieder verwenden. Innerhalb der Grundpfandkredite ist der Schuldbrief in der Landwirtschaft die verbreitetste Kreditform. [agridea]			
Schulden	→ Fremdkapital [agridea]	dettes	debiti	debt(s)
Schuldentilgung	→ Tilgung [agridea]	remboursement des dettes	rimborso dei debiti	debt amortisation
Schwarzes Netz	→ Grünes Netz , Hellgrünes Netz , Rotes Netz Grundstücksgrenzen im Alten Bestand . [suissemelio]	réseau noir	rete nera	
Schwellenpreis	Angestrebter Importpreis für einzelne Erzeugnisse oder Gruppen von Erzeugnissen, bestehend aus dem Preis franko Schweizergrenze und dem Zoll (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1). Die Preise franko Schweizergrenze werden aufgrund von Börsennotierungen und repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner ermittelt. Der Bundesrat legt den Schwellenpreis fest. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement legt fest, wie weit die Summe von Zollansatz und Preis franko Schweizergrenze, unverzollt, vom Schwellenpreis abweichen darf, ohne dass der Zollansatz angepasst werden muss (Bandbreite). Das Bundesamt für Landwirtschaft setzt den Zollansatz für Erzeugnisse fest, dass der Importpreis innerhalb der Bandbreite liegt. Quelle: Agrareinfuhrverordnung (SR 916.01). [agridea]	prix-seuil	prezzo soglia, Prezzo raggiungibile	threshold price
Schwellenwert	→ Submission [suissemelio]	valeur seuil	valore raggiungibile	
Selbstfinanzierung	→ Eigenkapitalveränderung , Finanzierung , Innenfinanzierung Eigenkapitalerhöhung, die sich aus der erwirtschafteten Eigenkapitalbildung ergibt. Obige Definition berücksichtigt die speziellen Verhältnisse in der Landwirtschaft. Generell versteht man unter Selbstfinanzierung die Beschaffung von Kapital durch zurückbehaltene selbsterarbeitete Gewinne und die damit verbundene Bildung von Reserven . [agridea]	autofinancement	finanziamento in proprio, autofinanziamento	self-financing
Selbstkosten	→ Kostenträgerrechnung Summe aller durch den betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kosten. Kostenkalkulationen können auf unterschiedlichen Kalkulationszielen beruhen. Mit den Selbstkosten wird eine Kostengrösse angestrebt, die von allen Vorsichts- und Gewinnzuschlägen frei ist. Die Selbstkosten setzen sich zusammen aus den Kosten des Material-, Fertigungs-, Entwicklungs-, Verwaltungs- und Vertriebsbereichs. Sie werden nach dem Schema der Zuschlagskalkulation wie folgt ermittelt: Materialkosten (Einzel- und Gemeinkosten) + Fertigungskosten (Einzel- und Gemeinkosten) = Herstellungskosten + Verwaltungsgemeinkosten + Vertriebskosten (Einzel- und Gemeinkosten) = Selbstkosten. Quelle: Gabler 1995. In der Regel interessieren die Selbstkosten je erstellte Leistungseinheit, beispielsweise die Selbstkosten je kg produzierte Milch. Zur Charakterisierung der landwirtschaftlichen Produktion sind die Selbstkosten je Leistungseinheit nur bedingt geeignet. Der hohe Strukturkostenanteil (s.a. Strukturkosten) im allgemeinen und die Bedeutung der aufwandfreien Eigenkosten im besonderen schränken die Aussage ein. [agridea]	prix de revient (coûts de revient)	prezzi di costo, costi di produzione, costo aziendale	prime cost
Selbstkostenrechnung	→ Kostenträgerrechnung [agridea]	calcul du prix de revient	calcolo dei prezzi di costo	cost price calculation
Selbstversorgung	Der Bedarf des bäuerlichen Haushaltes wird mit Gütern des landwirtschaftlichen Unternehmens befriedigt. Güter aus dem landwirtschaftlichen Unternehmen sind beispielsweise Milch aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder Holz aus der Sägerei (nichtlandwirtschaftlicher Betrieb). Diese Begriffsdefinition entspricht der Selbstversorgung im engeren Sinn. Im weiteren Sinn ist jede Bedürfnisbefriedigung mit produzierten Gütern aus	auto-approvisionnement	autoapprovvigionamento, alimenti di propria produzione	self-sufficiency

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	derselben Wirtschaftseinheit Selbstversorgung. [agridea]			
SIA Norm 103	Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein; Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure, Geotechnik-Ingenieure und der Geologen. [suissemelio]	norme SIA 103	norme SIA 103	
SIA Norm 118	Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein; Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten. [suissemelio]	norme SIA 118	norme SIA 118	
SIA Norm 406	Empfehlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins; Inhalt und Darstellung von Bodenverbesserungsprojekten. [suissemelio]	norme SIA 406	norme SIA 406	
Sichelmulcher	→ Mulchgeräte [suissemelio]	broyeurs	zappatrice	
Sicherung Investitionskredite	→ Investitionsschutz , Gewinnbringende Veräusserung , Unterhalt [suissemelio] Investitionskredite sind wenn möglich gegen Realsicherheiten zu gewähren. Soweit der Kreditnehmer oder die Kreditnehmerin kein bestehendes Grundpfandrecht auf den Kanton übertragen kann, ist der Kanton befugt, zusammen mit dem Entscheid über die Kreditgewährung die Errichtung einer Grundpfandverschreibung zu verfügen. Eine solche Verfügung gilt als Ausweis für das Grundbuchamt zur Eintragung der Grundpfandverschreibung im Grundbuch . Der Kanton kann die jährlichen Rückzahlungen mit den fälligen Leistungen des Bundes an den Kreditnehmer verrechnen. [Art. 58 SVV] Das Grundpfand bietet die beste Möglichkeit, einen Investitionskredit sicherzustellen und ist deshalb prioritär einzusetzen. Bei IK an gemeinschaftliche Bodenverbesserungen genügt eine Schuldanererkennung resp. bei BK die Zession der öffentlichen Beiträge. Die Bestimmung von Absatz 2 ermöglicht eine wesentliche Vereinfachung bei der Bestellung von Grundpfandtiteln im Grundbuch und damit auch eine wesentliche Kosteneinsparung. Die Möglichkeit, andere Bundesleistungen gemäss LwG wie z.B. Direktzahlungen zu verrechnen, muss bereits in der Verfügung oder im Darlehensvertrag aufgeführt werden. [SVV Erläuterungen]	garantie des crédits d'investissements	assicurazione credito d'investimento	
Sicherung Strukturverbesserung	→ Investitionsschutz [suissemelio]	garantie apportée par les améliorations structurelles	garanzia sul miglioramento delle strutture	
Sicherung der Werke	→ Investitionsschutz , Unterhalt , Aufsicht , Oberaufsicht [suissemelio] Die Wegleitung der Schweizerischen vereinigung für ländliche Entwicklung (suissemelio) zur Rückforderung von Betriebshilfedarlehen und Investitionshilfen für Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten ist materiell anwendbar. [suissemelio]	préservation des ouvrages	garanzia dell'oggetto	
Siloverbotzulage	→ Zulage für Fütterung ohne Silage , Direktzahlungen [suissemelio]	supplément de non ensilage	indennità di non insilamento	extra charge for ensiling ban
Simulation	→ Planung (Betrieb) Nachbildung von realen Systemen in Modellen und wiederholtes Durchrechnen dieser Modelle mit alternativen Daten. Simulation bedeutet das "Durchspielen" von Handlungsalternativen anhand von Modellen. Man wendet sie an in Verbindung mit der Frage: Was würde passieren, wenn man das und das täte? In der Betriebsplanung beispielsweise kann das Überprüfen der Auswirkungen verschiedener Investitionsvarianten auf den finanziellen Erfolg mit einem Betriebsvoranschlag als Simulation bezeichnet werden. [agridea]	simulation	simulazione	simulation
Sohlenbreite	→ Gerinnebreite [suissemelio]	largeur du chenal	larghezza del canale	
Solvenz	→ Zahlungsfähigkeit , Liquidität [suissemelio]	solvabilité	solvenza	solvency
Sömmerungsbeiträge	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions d'estivage	contributi d'estivazione	grants for summering
Sömmerungsbetrieb	→ Direktzahlungen Vom Heimbetrieb örtlich getrennter Weidebetrieb, auf dem sich Mensch und Vieh nur im Sommer befinden und für den keine Flächenbeiträge , aber Sömmerungsbeiträge ausgerichtet werden. Die landwirtschaftliche Begriffsverordnung (SR 910.91) legt die Anforderungen fest, welche ein Sömmerungsbetrieb	exploitation d'estivage	azienda d'estivazione	summering farm

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	erfüllen muss. [agridea]			
Sömmerungsflächen (SF)	Gemeinschafts- und Sömmerungsweiden sowie Heuwiesen, deren Ertrag für die Zufütterung während der Sömmerung verwendet wird. Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	surface d'estivage (Sest)	superficie d'estivazione (SE)	summering area
Sömmerungsgebiet	→ landwirtschaftlich genutzte Fläche , Produktionskataster [agridea]	région d'estivage	regione d'estivazione	summering region
Sömmerungsweiden	→ Alpweiden , Sömmerungsflächen Flächen mit ausschliesslicher Weidenutzung, welche der Sömmerung von Tieren dienen und zu einem Hirten- oder Sömmerungsbetrieb gehören. (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) Der Hirtenbetrieb hat LN und Sömmerungsflächen, der Hirte wohnt ganzjährig dort, hält eigene Tiere und während der Sömmerungszeit überwiegend Tiere von Dritten im Lohn. Der Sömmerungsbetrieb dient der Sömmerung von Tieren, ist von den Betrieben der Bestösser örtlich getrennt und wird während der Sömmerung betrieben. Es lassen sich Weiden eigentlicher Sömmerungsbetriebe sowie an Ganzjahresbetrieben angegliederte Sömmerungsweiden unterscheiden. Zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörende Sömmerungsweiden werden in der Buchhaltung aufgrund der anfallenden Futtertage in Hauptfutterfläche umgerechnet. Faktoren gemäss Koordinationsbericht der Buchhaltungserhebungen in der Landwirtschaft: a) Kälber bis ein Jahr: 0,5 Aren pro Woche; b) Rinder über ein Jahr: 1,0 Aren pro Woche; c) Kühe: 1,4 Aren pro Woche. [agridea]	pâturages d'estivage , pâturages alpestres	pascoli d'estivazione	summering pastures
Soziale Begleitmassnahmen	→ Soziale Direktzahlungen [agridea]	mesures d'accompagnement sociales	misura d'accompagnamento sociale	
Spezialkosten	→ Einzelkosten [agridea]	coûts spéciaux	costi speciali	direct cost
Spezialkulturen	Reben, Hopfen, Obstanlagen, Beeren, Gemüse (ausser Konservengemüse), Tabak sowie Heil- und Gewürzpflanzen. Spezialkulturen belegen: a) Ackerfläche (Tabak, einjährige Beeren- und Gemüsekulturen sowie Gewürz- und Medizinalpflanzen); b) Fläche für Dauerkulturen (z.B. Reben, Obstanlagen, mehrjährige Beeren- und Gemüsekulturen sowie Gewürz- und Medizinalpflanzen); c) Fläche für Kulturen in ganzjährig geschütztem Anbau (Gewächshaus, Hochtunnel, Treibbeet). Quelle: (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [agridea]	cultures spéciales	colture speciali	special crops
Standardabweichung	Wurzel der mittleren quadratischen Abweichung aller Einzelwerte einer statistischen Reihe (Varianz) vom zugehörigen einfachen arithmetischen Mittel . [agridea]	écart-type	divergenza standard	standard deviation
Standardarbeitskraft (SAK)	→ Jahresarbeits Einheit , Normalarbeitstag [suissemelio] Einheit für die Erfassung des gesamtbetrieblichen Arbeitszeitbedarfs für einen Betrieb mit Hilfe standardisierter Faktoren für die einzelnen Betriebszweige gemäss der landwirtschaftlichen Begriffsverordnung (SR 910.91) sowie weiterer Verordnungen. Mit den Standardarbeitskräften wird beisüielsweise festgestellt, ob ein Betrieb den für den Bezug von Direktzahlungen oder für einzelbetriebliche Investitionshilfen den erforderlichen Mindest-Arbeitszeitbedarf erreicht. Die SAK-Ansätze für einzelne Betriebszweige bzw. Betriebszweiggruppen sind näherungsweise aus den Richtzahlen zum Arbeitsvoranschlag nach der Beziehung 1 SAK = 2800 AKh abgeleitet, mit wesentlichen Vereinfachungen und Anpassungen aufgrund administrativer Anforderungen. [agridea] Die Berechnung der Standardarbeitskräfte (SAK) richtet sich nach Artikel 3 LBV. Bei der Berechnung der SAK ist in erster Linie von der zukünftigen Bewirtschaftungsweise auszugehen. Wesentliche Betriebsänderungen gegenüber der bisherigen Bewirtschaftung, oder Intensivierungen, müssen begründet, betrieblich sinnvoll und ökologisch vertretbar sein. Der Begriff „ein Arbeitsbedarf von mindestens 1.25 SAK besteht“ fordert eine längerfristige Betrachtungsweise. Die Forderung muss spätestens zwei Jahre nach Gewährung der Investitionshilfen eintreten und während mindestens fünf Jahren erfüllt sein. Der Kanton ist für die Kontrolle dieser Bestimmung verantwortlich. Gegebenenfalls muss die Investitionshilfe zurückgefordert werden. [SVV Erläuterungen] Für einen einheitlichen Vollzug sind in Anhang 1 IBLV zusätzliche SAK-Werte fest-gelegt. Für den produzierenden	unité de main-d'œuvre standard (UMOS)	unità standard di manodopera (USM)	standard man power unit

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Gartenbau gelten die SAK-Werte sinngemäss. Als Bezugsgrösse können die Werte für Spezialkulturen und der entsprechende Zuschlag für Gewächshäuser, Hochtunnel oder Treibbeete beigezogen werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Unter Berücksichtigung der Forderung einer rationellen Bewirtschaftung werden weit entfernte Flächen nicht berücksichtigt. Um den regionalen Gegebenheiten Rechnung tragen zu können, richtet sich die Beurteilung der Entfernung nach dem ortsüblichen Bewirtschaftungsbereich einer Gemeinde oder Region. Im Normalfall gilt eine Fahrdistanz nach Artikel 24 GSchV von maximal 8 km. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Für das minimale landwirtschaftliche Arbeitsaufkommen wird nur die landwirtschaftliche Kerntätigkeit angerechnet. Damit wird vermieden, dass Betriebe mit einer geringen landwirtschaftlichen Substanz in den Genuss von Investitionshilfen kommen. Nicht angerechnet werden Betriebszweige und Tiere, welche primär nichtlandwirtschaftlichen Zwecken dienen, selbst wenn dafür nach der Begriffsverordnung ein SAK-Faktor abgeleitet werden kann (z.B. Pensionspferdehaltung oder Streichelzoo). Als Ausnahme können eigene Sportpferde bis höchstens 3 GVE pro Betrieb angerechnet werden, sofern die entsprechende Futterfläche vorhanden ist. Zuchtstuten mit Nachzucht sind voll anrechenbar. Diese Regelung stützt sich ab auf den Umstand, wonach eine Bewirtschaftung, welche primär nichtlandwirtschaftlichen Zwecken dient, von einzelbetrieblichen Investitionshilfen ausgeschlossen wird. [SVV Erläuterungen]</p> <p>1 SAK = Anzahl Stunden Arbeit pro Jahr und Mensch. 1 ha LN braucht z.B. 0.028 SAK [suissemelio]</p>			
Standardisierte Bodennutzungsformen	Reduktion der vielgestaltigen und zahlreichen Ausprägungen von Nutzungsmöglichkeiten auf charakteristische Merkmale (z.B. Definition einer Durchschnittshecke). [suissemelio]	modes standard d'exploitation du sol	formule standard per lo sfruttamento del suolo	
Standort	Lebensort eines Organismus. Durch ihre Umweltfaktoren (Boden, Klima, Relief, Vegetation u.a.m.) gegebene ökologische Geländesituation. (BALU) [suissemelio]	station	stazione (posto)	
Standortfaktor	Faktor (Boden, Klima, Lage, Lebewesen), durch welchen ein Standort charakterisiert wird. [suissemelio]	facteur stationel	fattore stazionale	
Standortfremd	An einem bestimmten Standort nicht von Natur aus vorkommend. [suissemelio]	non adapté à la station	non adatto al posto	
Standortgerecht	An einen bestimmten Standort ökologisch angepasst. [suissemelio]	adapté à la station	adatto al posto	
Standortgebundenheit ökologischer Bodennutzungsformen	<p>Grundbuchrechtlich oder via Planungsrecht (Nutzungsplanung) grundeigentümergebunden gesicherte ökologische Nutzungsform.</p> <p>Verwaltungsanweisendes Landschaftsentwicklungskonzept (oder eine ähnliche Planung) als Basis für die Ausrichtung von ökologischen Beiträgen für eine entsprechende Bodennutzungsform.</p> <p>Natürliche Bedingungen lassen keine andere als eine ökologisch-extensive Nutzung zu (z.B. Streuwiesen). [suissemelio]</p>	lien avec le site des modes écologiques d'exploitation du sol	ubicazione vincolata allo sfruttamento ecologico del suolo	
Starthilfe	<p>→ Investitionskredit, Starthilfe Strukturverbesserungen [suissemelio]</p> <p>Investitionskredit, welcher Personen bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt wird und die Übernahme der Betriebsführung eines existenzfähigen, bäuerlichen Betriebes erleichtert.</p> <p>Als Betriebsübernahme gelten der Erwerb eines Betriebes und des Inventars im Eigentum, der Kauf des Inventars mit gleichzeitiger Pacht eines Betriebes oder die Gründung einer Generationengemeinschaft mit einer Mindestvertragsdauer. Voraussetzung ist in jedem Fall eine abgeschlossene berufliche Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis als Landwirt / Landwirtin oder eine gleichwertige Ausbildung. Die Beurteilung der Existenzfähigkeit eines Betriebes erfolgt mit Hilfe der Standardarbeitskräfte. Quelle: Strukturverbesserungsverordnung (SR 913.1) [agridea]</p>	aide initiale	aiuto iniziale	launching aid
Starthilfe für bäuerliche Selbsthilfeorganisationen	<p>→ Starthilfe, Starthilfe Strukturverbesserungen [suissemelio]</p> <p>Organisationen für den Aufbau bäuerlicher Selbsthilfeorganisationen im Bereich der marktgerechten Produktion und Betriebsführung können Starthilfen erhalten für die Gründung, die Anschaffungen von Mobiliar und Hilfsmitteln sowie die Lohnkosten für das erste Jahr der Geschäftstätigkeit. [Art. 49a SVV]</p> <p>Darlehen können bis zu 50 Prozent der Kosten oder bei besonders innovativen Projekten bis zu 65 Prozent der Kosten gewährt werden. Nach zirka einem halben Jahr sollte die Organisation Einnahmen erzielen, so dass sie sich</p>	aide initiale pour les organisations d'entraide paysannes	aiuto iniziale per iniziativa di autoaiuto agrario (contadino), aiuto iniziale per organizzazione di autoaiuto agrario	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	selbst finanzieren und anschliessend die Kosten der Gründung und der ersten Betriebsphase über mehrere Jahre hinweg amortisieren kann. Die Voraussetzungen richten sich nach jenen für gemeinschaftliche Massnahmen. [SVV Erläuterungen]			
Starthilfe Strukturverbesserungen	<p>→ Starthilfe, Starthilfe für bäuerliche Selbsthilfeorganisationen [suissemelio]</p> <p>Die Starthilfe wird bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt. Eine während mindestens drei Jahren ausgewiesene, erfolgreiche Betriebsführung ist nicht erforderlich [Art. 43 Absatz 1 SVV].</p> <p>Die Starthilfe ist für Massnahmen zu verwenden, die in direktem Zusammenhang mit dem bäuerlichen Betrieb stehen. [Art. 43 Absatz 2 SVV]</p> <p>Die Starthilfe wird Betrieben mit einem Arbeitsbedarf ab 1,25 SAK gewährt. [Art. 43 Absatz 3 SVV]</p> <p>In Gebieten nach Artikel 3a kann eine Starthilfe bereits ab 0,75 SAK gewährt werden. [Art. 43 Absatz 3bis SVV]</p> <p>Der Investitionskredit für die Starthilfe beträgt für Betriebe ab einem Arbeitsbedarf von 5,0 SAK maximal 260 000 Franken. [Art. 43 Absatz 4 SVV]</p> <p>Das Bundesamt legt die Höhe der Starthilfe innerhalb der Bandbreite nach den Absätzen 3–4 fest. [Art. 43 Absatz 5 SVV]</p> <p>Im Haupterwerb tätige Fischer und Fischerinnen oder Fischzüchter und Fischzüchterinnen erhalten eine einmalige Starthilfe von 50 000 Franken, wenn sie einen Betrieb in Pacht oder Eigentum übernehmen. [Art. 43 Absatz 6 SVV]</p> <p>Allgemeines: Die Starthilfe wird nach LwG einmalig an Junglandwirte oder Junglandwirtinnen ausgerichtet, die ihren landwirtschaftlichen Betrieb selber bewirtschaften oder nach der Investition selber bewirtschaften werden. Als Selbstbewirtschaftung gelten: a.) die Bewirtschaftung des eigenen Betriebes, b.) die Pacht eines Betriebes ausserhalb der Familie. Bis zur Erreichung des 35. Altersjahres (Abs. 1) sind als Übergangslösung auch folgende Bewirtschaftungsformen zugelassen: c.) die Gründung einer Generationengemeinschaft mit einer Vertragsdauer bis zur Übernahme des Betriebes in Pacht oder in Eigentum. Die Generationengemeinschaft muss von der zuständigen kantonalen Stelle anerkannt werden. Spätestens mit 35 Jahren muss jedoch der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin nach LwG innerhalb der Familie Eigentümer/-in oder ausserhalb der Familie Pächter/-in des Betriebes sein. Die Generationengemeinschaft kann weiterhin bestehen. d.) Pacht eines Betriebes innerhalb der Familie, wobei spätestens bei Vollendung des 35. Altersjahres der gesamte Betrieb ungeteilt zu Eigentum übernehmen werden muss (Art. 5 Bst a), weil nach Artikel 9 Pächter innerhalb der Familie von der Gewährung von Investitionshilfen ausgeschlossen sind. Wird bei Familienbetrieben eine Starthilfe vor der Übernahme des Betriebes zu Eigentum (Generationengemeinschaft oder Pacht) gewährt, so ist in der kantonalen Verfügung, respektive im Darlehensvertrag auf die Bedingung der Betriebsübernahme bis zur Vollendung des 35. Altersjahres hinzuweisen. Ist diese Bestimmung spätestens 6 Monate nach Vollendung des 35. Altersjahres nicht erfüllt, so muss die Restanz der Starthilfe vom Kanton zurückgefordert werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Starthilfe wird bis zum 35. Altersjahr gewährt. Das vollständige Gesuch für die Starthilfe muss vor der Vollendung des 35. Altersjahres bei der zuständigen kantonalen Stelle eingereicht werden. Die Betriebsübernahme in Eigentum (innerhalb der Familie) oder in Pacht (ausserhalb der Familie) muss spätestens 6 Monate nach dem 35. Geburtstag vollzogen sein. Innerhalb der Alterslimite nach Absatz 1 steht es dem Gesuchsteller frei, wann er die Starthilfe beansprucht. Bei der Gewährung der Starthilfe muss die erforderliche Grundbildung in jedem Fall abgeschlossen sein. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Ein direkter Zusammenhang besteht beispielsweise beim Kauf des Pächterkapitals, bei der Betriebsübernahme, beim Kauf von totem und lebendem Inventar, bei baulichen Investitionen oder bei der Tilgung betrieblicher Schulden. Sofern der Bedarf nicht für den ganzen Betrag der Starthilfe ausgewiesen ist, kann der Kanton nach einer einmaligen Zusicherung ausnahmsweise eine etappenweise Auszahlung vornehmen. Die Starthilfe wird, abgestuft nach SAK, gemäss IBLV ausgerichtet. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Für Fischer und Fischzüchter gelten die Eintretensbedingungen, soweit sie für diese Branchen anwendbar sind, sinngemäss. Das Kriterium „Haupterwerb“ wird für Fischer und Fischzüchter über das durchschnittliche Einkommen während drei Jahren und nicht mit einem standardisierten Arbeitsaufkommen beurteilt. Die Ausnahme in den Voraussetzungen für einzelbetriebliche Massnahmen LwG ist hier nicht anwendbar. [SVV Erläuterungen]</p>	aide initiale pour des améliorations structurelles	aiuto iniziale, miglioramenti strutturali	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Bewirtschaftungsformen und Berechnung der SAK: a.) Betriebsübernahme durch Personengesellschaften (z.B. Gebrüderbetrieb): Die Höhe der Starthilfe ist betriebsbezogen. Die Pauschale gemäss Standardkategorie des Betriebes wird auf die starthilfeberechtigten Bewirtschafter aufgeteilt. b.) Betriebsgemeinschaft: Die Starthilfe wird personenbezogen berechnet und ausgerichtet. Der SAK-Bedarf der Gemeinschaft wird ermittelt und im Verhältnis der Beteiligungen der Partner aufgeteilt. c.) Generationengemeinschaft: Der Sohn oder die Tochter erhält die Starthilfe gemäss SAK-Bedarf des Betriebes der entsprechenden Kategorie. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Weitere Bestimmungen: Die Starthilfe kann mit einem bestehenden IK-Saldo verrechnet werden. Die jährliche Rückzahlung ist so anzusetzen, dass die Rückzahlungsfristen für alle ursprünglich gewährten und neuen Investitionskredite eingehalten werden. Die Starthilfe ist jedoch in je-dem Fall auf einem separaten Meldeblatt zu melden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Sofern der bestehende Investitionskredit vor dem 1.1.1999 für Inventarkäufe gewährt wurde, muss der Vater/die Mutter diesen Saldo zurückbezahlen. Alle übrigen Saldi der Investitionskredite können an den Sohn / die Tochter übertragen werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei einer Gründung einer Generationengemeinschaft oder einer Pachtübernahme verbleibt diese Restanz beim Vater / bei der Mutter (Eigentümer), der / die ihn bis zur Betriebsübergabe tilgt. Diese Restanz wird für die Höhe des maximalen Investitionskredites und des Grenzbetrages mitberücksichtigt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Wird eine Starthilfe und ein anderer Investitionskredit gleichzeitig gewährt, so können beide Kredite als ein Darlehen ausbezahlt werden. Für das gesamte Darlehen kann eine einheitliche, jährliche Rückzahlung über die gesamte Laufzeit des Darlehens festgelegt werden. Die jährliche Rückzahlung ist so anzusetzen, dass die Rückzahlungsfristen für die Starthilfe und die weiteren Investitionskredite eingehalten werden können. Beispiel: Gleichzeitige Gewährung einer Starthilfe in der Höhe von Fr. 180'000.- und eines Investitionskredites an einen Stallumbau in der Höhe von Fr. 180'000.-, total Fr. 360'000.-. Die jährliche Tilgung wird einheitlich auf Fr. 22'500.- festgelegt. Nach 8 Jahren ist die Starthilfe und nach 16 Jahren der Investitionskredit für die bauliche Massnahme getilgt. Auf den getrennten Meldeblättern ist die Starthilfe mit einer Laufzeit von 8 Jahren und die bauliche Massnahme mit verrechneter Starthilfe mit einer Laufzeit von 16 Jahren zu melden. [SVV Erläuterungen]</p>			
Statistische Reihe	→ Reihe, statistische [agridea]	série statistique	serie statistica	statistical series
Steilufer	→ Flachufer [suissemelio]	rive plate	riva in pendenza (inclinata)	
Stellungnahme Bundesamt	<p>→ Projekte ohne vorgängige Stellungnahme Bundesamt, Vorbescheid Bundesamt [suissemelio]</p> <p>Bevor der Kanton das Beitragsgesuch einreicht, holt er zum Projekt die Stellungnahme des Bundesamtes ein. Vorbehalten bleiben die Regelungen zu Projekten ohne vorgängige Stellungnahme des Bundesamtes. [Art. 23 Absatz 1 SVV]</p> <p>2 Das Bundesamt äussert sich zum Projekt in Form: a.) einer Auskunft, wenn lediglich eine Vorstudie mit grober Kostenschätzung vorliegt oder die Durchführung des Projektes zeitlich nicht festgelegt werden kann; b.) eines Vorbescheides mit den vorgesehenen Auflagen und Bedingungen, wenn ein Vorprojekt mit Kostenschätzung vorliegt; c.) eines verbindlichen Mitberichtes zur Umweltverträglichkeitsprüfung, wenn ein Umweltverträglichkeitsprüfungs-Verfahren durchgeführt wird. [Art. 23 Absatz 2 SVV]</p> <p>Bei umfangreicheren Projekten oder wenn mehrere Instanzen beteiligt sind und der Koordinationsaufwand entsprechend hoch ist, holt der Kanton eine Stellungnahme des Bundesamtes ein, bevor er ein Beitragsgesuch einreicht. Bei kleineren Projekten wird auf diese vorgängige Stellungnahme verzichtet. Stellungnahmen des Bundesamtes sind nicht beschwerdefähig. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Der Vorbescheid ist eine unverbindliche Meinungsäusserung des Bundesamtes. Es gibt darin bekannt, ob, wie weit und unter welchen Bedingungen ein konkretes Projekt als beitragsberechtigt anerkannt, resp. befürwortet werden kann. Auch das finanzielle Engagement des Bundes wird unter Vorbehalt von gesetzlichen Änderungen und veränderten Rahmenbedingungen in Aussicht gestellt. Grundlage ist in der Regel ein Vorprojekt, bzw. für landwirtschaftliche Gebäude das anrechenbare Raumprogramm. An Stelle eines Vorbescheides kann auch eine Aktennotiz einer Besprechung oder Besichtigung treten, sofern diese dem BLW zur Genehmigung unterbreitet</p>	avis de l'office fédéral , prise de position de l'office fédéral	presa di posizione da parte dell'ufficio federale	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	wurde. [SVV Erläuterungen] Falls das Projekt der UVP-Pflicht unterstellt ist, gilt die UVPV. Die Subventionsbehörde (im vorliegenden Fall das BLW) hört das BAFU an und ist anschliessend gegenüber dem Kanton zu einer Stellungnahme verpflichtet, welche die Meinungsäusserung des BAFU berücksichtigt. „Verbindlicher Mitbericht“ heisst, dass das Bundesamt im weiteren Verfahren an seine Äusserungen gebunden ist. Es kann nur im Falle von Projektänderungen davon abweichen. Die Einladung weiterer Bundesämter zur Stellungnahme zuhanden des BLW erfolgt fallweise. Beispielsweise werden UVP-pflichtige Projekte oder Vorhaben, bei welchen raumplanerische Widersprüche im kantonalen Genehmigungsverfahren nicht bereinigt worden sind, dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterbreitet. [SVV Erläuterungen]			
Steuern	Hoheitlich erhobene Zwangsabgaben ohne Anspruch auf Gegenleistung. Auf Einkommen, Vermögen und verschiedenen Gewinnen werden Steuern erhoben. Nachfolgende Aufzählung enthält wichtige Bundessteuern und bekannte Steuern von Kantonen und Gemeinden. Weitere Kantons- und Gemeindesteuern wie z.B. Erbschafts- und Schenkungssteuern und deren Geltungsbereich und Höhe sind in den entsprechenden Steuergesetzen zu finden: a) Einkommenssteuer (Bund, Kantone und Gemeinden); b) Quellensteuer (Bund, Kantone und Gemeinden); c) Gewinnsteuer (Bund, Kantone und Gemeinden); d) Liquidationsgewinnsteuer (Bund, Kantone und Gemeinden); e) Vermögenssteuer (Kantone und Gemeinden); f) Kapitalsteuer (Bund, Kantone und Gemeinden); g) Grundstücksgewinnsteuer (Kantone und Gemeinden); h) Mehrwertsteuer (Bund). [agridea]	impôts	imposte	taxes
Steuerwert	→ Katasterwert , Amtlicher Wert Wert, zu dem die Vermögensbestandteile eines Steuerpflichtigen für die Ermittlung des steuerbaren Vermögens aktiviert werden. Für landwirtschaftliche Liegenschaften gilt in vielen Kantonen der Ertragswert , evtl. mit einem Zuschlag, als Steuerwert. [agridea]	valeur fiscale , valeur cadastrale , valeur officielle	valore imponibile	taxable value
Stoff- und Energiebilanzen	Erfassung, Beschreibung (und Interpretation) der Stoffflüsse und Energieverbräuche eines Systems (z.B. Betrieb , Region , Verfahren). Stoff- und Energiebilanzen verzichten auf jegliche Bewertung und listen lediglich die in einer Periode eingesetzten und ausgebrachten Material- und Energiemengen auf. Auf der Inputseite werden die eingesetzten Stoffe und Energien dargestellt, auf der Outputseite die erzeugten Produkte sowie die stofflichen und energetischen Emissionen . Eine solche Auflistung macht deutlich, wo Massnahmen zur Verringerung des Ressourcenverbrauchs und der Umweltbelastungen ansetzen können. Uelle: Cansier 1993 [agridea]	bilans de matières et d'énergie	bilancio delle sostanze e dell'energia	live cycle inventory (LCI)
Stoss	→ Normalstoss Futtertag für eine Grossvieheinheit während der für die betreffende Sömmerungsweide normalen Alpzeit.	pâquier	carico, parte di pascolo per una mucca	forage yield unit
Strategische Geschäftseinheit (SGE)	→ Geschäftseinheit, strategische [agridea]	unité commerciale stratégique	unità operativa strategica	strategic business unit
Strategisches Geschäftsfeld (SGF)	→ Geschäftseinheit, strategische [agridea]	domaine commerciale stratégique	sfera operativa strategica	strategic operating area
Streuefläche	→ Extensiv genutzte Wiese Die Streuefläche ist eine extensiv genutzte Fläche an Nass- und Feuchtstandorten, die alle ein bis drei Jahre geschnitten werden und deren Ertrag nur ausnahmsweise als Futter auf dem betrieb verwendet wird. (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung LBV, SR 910.91) [suissemelio]	surface à litière	zona di dispersione	
Streustreifen	→ Pufferstreifen Streifen während des ganzen Jahres sichtbar mit Streue bewachsen. [suissemelio]	bandes de surface à litire	striscia di dispersione	
Streuung	→ einfaches arithmetisches Mittel	dispersion, variance	dispersione, variazione	dispersion

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Verteilung der Beobachtungen oder Messwerte um einen Mittelwert. Als Streuungsmasse dienen u.a. Standardabweichung , Variationskoeffizient , Quartilen . In einigen Lehrbüchern ist der Streuungsbegriff auf die Varianz eingeengt. [agridea]			
Strukturanpassung	→ Strukturverbesserungen [suissemelio]	adaptions structurelles	adeguamento strutturale	
Strukturkosten	→ eigene Strukturkosten , fremde Strukturkosten Strukturkosten sind normalerweise Gemeinkosten (Kosten) und lassen sich nicht schlüsselfrei entsprechenden Leistungen zuordnen. Eingeschlossen werden konventionellerweise in der Buchhaltung auch an sich zuteilbare Kosten von Arbeiten durch Dritte, Spezialmaschinen usw. Die Strukturkosten werden unterteilt in: a) Fremde Strukturkosten (* = ohne Abschreibungen) = aa) Kosten Arbeiten durch Dritte; ab) Maschinenmieten; ac) Gebäudekosten*; ad) Kosten feste Einrichtungen*; ae) Kosten Meliorationen *; af) Kosten Maschinen und Zugkräfte (s.a. Maschinenkosten)*; ag) Kosten Automobile*; ah) Allgemeine Betriebskosten; ai) Abschreibungen; aj) Personalkosten (s.a. Arbeitskosten); ak) Pachtzinse, Mietzinse; al) Schuldzinse. Die fremden Strukturkosten können zudem unterteilt werden in: m) Strukturkosten 1 (Sachstrukturkosten); n) Strukturkosten 2 (Personalkosten, Pachtzinse, Mietzinse, Schuldzinse). b) Eigene (kalkulatorische) Strukturkosten (Eigenkosten) = ba) Lohnanspruch ; bb) Zinsanspruch Eigenkapital [agridea]	coûts de structure	costi di struttura	structure costs
Strukturkosten, eigene	→ Strukturkosten , Eigenkosten [agridea]	coûts de structure calculés	costi di struttura calcolati	calculated structure costs
Strukturkosten, fremde	→ Strukturkosten [agridea]	coûts réels de structure	costi di struttura reali	real structure costs
Strukturverbesserungen	→ Strukturanpassungen Strukturverbesserungen werden unterteilt in die folgenden Hauptgruppen: 1) landwirtschaftlicher Tiefbau, Bodenverbesserungen (Meliorationen); 2) Landwirtschaftliche Gebäude ; 3) Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten, an denen die Landwirtschaft vorwiegend beteiligt ist. Ziele der Landwirtschaft: a) Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen sowie Neuorganisation der Betriebsabläufe von Landwirtschaftsbetrieben und damit Senkung der Produktionskosten; b) Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, insbesondere im Berggebiet; c) Kulturland sowie landwirtschaftliche Bauten und Anlagen vor Verwüstung oder Zerstörung durch Naturereignisse zu schützen; d) Beitrag zur Verwirklichung ökologischer, tierschützerischer und raumplanerischer Ziele; e) Förderung des naturnahen Rückbaus von Kleingewässern. [suissemelio]	améliorations structurelles , adaptations structurelles	miglioramento delle strutture, adeguamento strutturale	
Strukturverbesserungsbeiträge	→ Subvention Beiträge à fonds-perdu für Bodenverbesserungen , Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten und für landwirtschaftliche Gebäude (Strukturverbesserungsverordnung, SR 913.1). Bodenverbesserungen beinhalten Landumlegungen und Pachtlandarrondierungen , Erschliessungsanlagen, Massnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushaltes, zur Wiederherstellung nach Elementarereignissen sowie zur Aufwertung von Natur und Landschaft. Die Beitragssätze richten sich nach der Art der Massnahme und dem Standort (Zone). Beiträge an landwirtschaftliche Gebäude können im Berg- und Hügellgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt werden. In Abhängigkeit von der Zonenzugehörigkeit sind maximale Pauschalbeiträge pro GVE, m ² usw. festgelegt. Ergänzend werden pauschale Investitionskrediten ausgerichtet. Die Gewährung eines Bundesmitteln setzt je nach Massnahme einen Kantonsbeitrag von mindestens 80-100% des	contributions pour les améliorations structurelles	contributi per i miglioramenti strutturali	contributions for structural improvements

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Bundesbeitrages voraus. Im Talgebiet ohne Hügelizeone werden keine Bundesbeiträge an landwirtschaftliche Gebäude ausgerichtet. Diese sind u.a. mit Investitionskrediten zu finanzieren. [agridea]			
Stückkosten	Auf eine Erzeugniseinheit (Leistungseinheit) bezogene, durchschnittliche Kosten . Da in der Stückkostenrechnung auch die fixen Kosten auf die Erzeugniseinheit aufgeteilt werden, nehmen bei zunehmender Auslastung vorhandener Kapazitäten die Stückkosten ab. Die Stückkostenrechnung ist ein Ergebnis der Kostenträgerrechnung . [agridea]	coût unitaire	costi unitari	unit costs
Submission	→ Arbeitsausschreibung , öffentliche Ausschreibung, Projekt Die Kosten werden in einem Submissionsverfahren nach kantonalem Recht ermittelt. Dieses unterscheidet verschiedene Verfahrensformen mit der Abgrenzung von Schwellenwerten (Bausummenhöhen). Das wirtschaftlich günstigste Angebot ist die Grundlage für die Festlegung der anrechenbaren Kosten. Die Bau-, Planungs- und Vermessungsarbeiten sind in der Regel öffentlich auszuschreiben. Diejenigen Kosten sind anrechenbar, die sich aus der wirtschaftlich günstigsten Offerte (Begriff aus dem Submissionsrecht) ergeben. Der Kanton soll die Erfahrung, Fähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmers prüfen und für die Ermittlung der anrechenbaren Kosten berücksichtigen. Leistungen nach SIA 103: Ausschreibung und Offertvergleich . Grundlagen: Detailprojekt. Zielsetzungen: Offertöffnung, Offertenkontrolle, Vergabeantrag, Arbeitsvergabe. Aufgaben: Offertformular, Offertenzusammenstellung, Offertenvergleich, Werkvertrag Empfänger: Bauherr, Behörden Bund, Kanton , Gemeinde, Unternehmer, Bauunternehmung. Inhalt, schriftliche Unterlagen und Pläne: Offertformular, Offertenvergleich, Vergabungsantrag der Bauherrschaft. Bei freihändiger Vergabe (direkte Erteilung eines Auftrages) gelten für die Beitragsberechtigung die von der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane (KBOB) resp. Der Konferenz der kantonalen Bau-, Planungs- und Umweltschutzdirektionen (BPUK) erlassenen Rahmentarife als obere Limite (Schwellenwert). Für Amtsstellen als Projektverfasser oder Bauleiter werden diese Tarife um 10% reduziert (Anteil für Aquisition, Risiko und Gewinn). [suissemelio]	soumission , mise en soumission des travaux , appel d'offres , mise en soumission publique	sommissione, gara d'appalto	
Subvention	→ Förderbeitrag , Investitionshilfe Finanzhilfen oder Abgeltungen des Bundes an Empfänger ausserhalb der Bundesverwaltung (Subventionsgesetz, SR 616.1). Finanzhilfen sind geldwerte Vorteile, die gewährt werden, um die Erfüllung einer vom Empfänger gewählten Aufgaben zu fördern oder zu erhalten. Geldwerte Vorteile sind insbesondere nicht rückzahlbare Geldleistungen, Vorzugsbedingungen bei Darlehen, Bürgerschaften, unentgeltliche oder verbilligte Dienst- und Sozialleistungen, ferner einzelne Formen von steuerlichen Vergünstigungen. Abgeltungen sind Leistungen zum Ausgleich oder zur Milderung von finanziellen Lasten, die sich ergeben aus der Erfüllung von bundesrechtlich vorgeschriebenen Aufgaben oder von öffentlich-rechtlichen Aufgaben, die dem Empfänger vom Bund übertragen worden sind. In der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) sind Subventionen laufende Transfers der öffentlichen Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden) an die landwirtschaftlichen Produzenten. Diese können in zwei Hauptkategorien aufgeteilt werden: a) Gütersubventionen , abhängig vom Produktionsumfang, z.B. Anbaubeiträge für Ölsaaten oder Zulagen für Fütterung ohne Silage. Gütersubventionen sind in der Gesamtproduktion zu Herstellungspreisen eingeschlossen. b) Sonstige Subventionen , die nicht direkt vom Produktionsumfang abhängig sind, z.B. Direktzahlungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen, die Zinsdifferenz bei den Investitionskrediten oder die Überkompensation der Mehrwertsteuer (Produktionssteuern). Investitionsbeiträge (à fonds perdu) werden in der LGR weder bei der Berechnung der Wertschöpfung noch des Nettounternehmenseinkommens berücksichtigt, sondern im Vermögensbildungskonto als Vermögenstransfers erfasst. Quelle: Baumgartner und Lang 1998, Eurostat 2000, BFS 2003 [agridea]	subvention	sovvenzione	subsidy
Subventionsabrechnung	→ Subvention , Abrechnung Abrechnung der anrechenbaren (beitragsberechtigten) Kosten in einem mit Förderbeiträgen unterstützten Projekt :	décompte des subventions	rendiconto delle sovvenzioni	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	einer Bodenverbesserung oder einem landwirtschaftlichen Hochbau . [suissemelio]			
Sukzession	Natürliche, zeitliche Abfolge von Pflanzengesellschaften an einem bestimmten Ort infolge der allmählichen natürlichen Veränderung der Standortbedingungen. [suissemelio]	succession	sucessione	
I	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Talgebiet	→ landwirtschaftlich genutzte Fläche , Produktionskataster [agridea]	région de plaine	regione di pianura	plain region
Tauschwert	→ Bonitierungswert [suissemelio]	valeur d'échange , taxe d'échange	valore di scambio	
Technische Leitung	→ Ingenieur , Ingenieurgemeinschaft, Planer, Architekt , Projekt , Generelles Projekt Die von der Bauherrschaft beauftragte Person zur Ausarbeitung der Planungs-, Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten. [suissemelio]	direction technique , ingénieur, planificateur, architecte, association d'ingénieurs	direzione tecnica, ingeniere, architetto, direzione lavori	
Teilbudget	Gegenüberstellung der relativen Vor- und Nachteile von Veränderungen der Betriebsorganisation . In einfachen Fällen werden mit dem Teilbudget die wirtschaftlichen und ausserökonomischen Auswirkungen alternativer Verfahren oder alternativer Betriebszweige geprüft. Oft ist jedoch die Fragestellung komplexer und betrifft verschiedene Aspekte der Betriebsorganisation. Im Gegensatz zum Verfahrensvergleich und zum Betriebszweigvergleich eignet sich daher das Teilbudget kaum für Verallgemeinerungen. Fallspezifische, nicht auf andere Betriebe übertragbare Fragen dominieren. Im Gegensatz zum Budget (Betriebsvoranschlag) werden mit dem Teilbudget nur relative Werte (z.B. Einkommensdifferenzen und nicht Einkommen) bestimmt. Das Teilbudget wird in der Regel nach folgender Systematik aufgebaut: Dagegen : verminderte Leistung plus zusätzliche Kosten / Total erfolgswirksame Nachteile, ausserökonomische Nachteile; Dafür : zusätzliche Leistung plus verminderte Kosten / Total erfolgswirksame Vorteile. [agridea]	budget partiel	preventivo parziale	partial budget
Teilfläche	Zusammenhängende, abgegrenzte Fläche auf einer Boden-, Wiesen- oder Ökokarte, die einer bestimmten Kartiereinheit zugeordnet wurde. (BALU) [suissemelio]	plage	parte della superficie	
Teilgemeinschaft	→ Zusammenarbeitsformen [agridea]	communauté partielle	comunità parziale	partial community
Teilkostenrechnung	→ Kostenrechnung , Kostenträgerrechnung [agridea]	comptabilité à marges brutes , comptabilité analytique partielle	calcolo dei costi parziali	variable costing, variable direct costing
Teilpacht	→ Pacht [agridea]	métavage	mezzadria	share farming, share tenancy
Teilplanung	Planung von Bereichen des landwirtschaftlichen Betriebes Beispiele von Teilplanungsbereichen sind: a) Arbeitsplanung mit Arbeitsvoranschlag ; b) Fütterungsplanung mit Futtervoranschlag; c) Düngungsplanung mit Nährstoffbilanz; d) Finanzplanung mit einem Voranschlag der Erfolgsrechnung oder mit einem Teilbudget oder mit dynamischen Investitionsrechnungen. Die einzelnen Teilvoranschläge können in einem Betriebsvoranschlag zusammengefasst werden. [agridea]	planification partielle	pianificazione parziale	part planning
Teilproduktivität	→ Produktivität [agridea]	productivité partielle	produttività parziale	partial productivity
Teilzahlung	→ Zahlung [suissemelio]	acomptes	pagamento parziale, acconto	
Testbetrieb	→ Referenzbetrieb Betrieb, dessen Buchhaltungsergebnisse bis 1998 für die Ermittlung der bäuerlichen Einkommensverhältnisse zum Zweck der agrarpolitischen Lagebeurteilung berücksichtigt wurden (Richtlinien für die Ermittlung und Beurteilung der bäuerlichen Einkommenslage vom 21. Juni 1982, aufgehoben). Die Testbetriebe waren so auszuwählen, dass sie für die rationell geführten Betriebe möglichst repräsentativ waren,	exploitation-témoin	azienda testimone, azienda a prova, azienda sperimentale	test fram

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	insbesondere hinsichtlich Standort, Produktionsbedingungen und Betriebsgrösse. Dieser veraltete Begriff wurde 1999 durch den Begriff Referenzbetrieb abgelöst. [agridea]			
Tierbesatz	Tierbestand pro Flächeneinheit. [agridea]	charge en bétail	quantità di animali	stocking rate, stocking density
Tierbestand	<p>Gesamtheit aller Nutztiere eines landwirtschaftlichen Betriebes (bzw. einer Region, eines Kantons oder des ganzen Landes).</p> <p>Generell kann der Tierbestand Stückzahlen je Tierkategorie oder in Grossvieheinheiten angegeben werden. Bei den Masttieren sind auch die Mastplätze, die Kilogramme Zuwachs oder die Anzahl Masteinheiten als Grösßenmerkmal gebräuchlich.</p> <p>Zu unterscheiden ist auch zwischen dem "Tierbestand an einem bestimmten Stichtag" und dem "durchschnittlichen Tierbestand" während einer Periode. Wird der "Tierbestand an einem Stichtag" ermittelt, so sind die Stückzahlen je Alters- oder Gewichtskategorie von primärer Bedeutung. Die Grossvieheinheiten lassen sich aus den Stückzahlen allein direkt ableiten. Für die Ermittlung des "durchschnittlichen Tierbestandes" sind der Futterverzehr und die Präsenzdauer der Tiere je Kategorie von grundlegender Bedeutung. Als Berechnungsgrundlage können die Anzahl Futtertage je Tierkategorie oder die Stückzahlenwerte von Bestandenserhebungen mehrerer Stichtage verwendet werden. [agridea]</p>	cheptel vif, effectif d'animaux	effettivo di animali	livestock
Tierhaltungsgemeinschaft	<p>Gemeinsame Haltung von Tieren mehrerer Tierhalter in einem Gemeinschaftsstall oder im Stall eines Bewirtschafters.</p> <p>Eine Tierhaltungsgemeinschaft besteht, wenn:</p> <ol style="list-style-type: none"> mehrere Betriebe Nutztiere gemeinsam halten; die Betriebe oder Betriebszentren innerhalb einer Fahrdistanz von höchstens 15 km liegen; die Betriebe unmittelbar vor der Zusammenarbeit während mindestens drei Jahren als selbständige Betriebe geführt worden sind; die Zusammenarbeit und die Aufteilung der Tiere in einem Vertrag geregelt sind; die Mitglieder der Gemeinschaft auf ihren Betrieben tätig sind; und die Gemeinschaft das Mitglied bezeichnet hat, das sie vertritt. <p>Die formelle Anerkennung als Tierhaltungsgemeinschaft ist notwendig für die Zuteilung der Beiträge für die Haltung raufutterverzehrender Nutztiere.</p>	communauté d'élevage	comunità d'allevamento animali	livestock farmers community
Tiervermögen	<p>→ Inventarwert der Tiere</p> <p>Das Tiervermögen nimmt in der landwirtschaftlichen Bilanz eine Sonderstellung ein, weil es nicht in das übliche Gliederungskonzept Umlaufvermögen / Anlagevermögen passt. Gewisse Tierkategorien, z.B. Milchkühe oder Zuchtschweine, sind Anlagevermögen, während andere Tierkategorien, z.B. Mastschweine oder Mastkälber eher zum Umlaufvermögen gehören. Bedingt durch diesen Sachverhalt ergibt sich bei der Bilanzgliederung eine uneinheitliche Praxis. Man behilft sich, indem das Vieh entweder dem Umlaufvermögen oder dem Anlagevermögen zugeordnet bzw. das Tiervermögen in Umlaufvermögen und Anlagevermögen aufgeteilt wird. [agridea]</p>	actif animal , animaux actifs	capitale bestiame, attivo animali	livestock assets
Tilgung	<p>→ Schuldentilgung</p> <p>Rückzahlung von Fremdkapital.</p> <p>Im Gegensatz zu Abschreibungen stellt die Schuldentilgung keinen Aufwand, sondern lediglich eine erfolgsneutrale Bilanzkürzung dar; die Aktiven (Vermögen) und das Fremdkapital (Schulden) werden um den getilgten Betrag kleiner. [agridea]</p>	remboursement d'une dette	rimborso dei debiti	amortisation (of a debt)
Tilgungsrate	<p>→ Investitionsrate</p> <p>Kennwert zur Charakterisierung des jährlichen Tilgungsvermögens.</p> <p>Gebräuchlich: Eigenkapitalbildung + Gebäudeabschreibungen = Tilgungsrate</p> <p>In der Finanzierungsplanung von Investitionen, die mit Fremdkapital finanziert werden müssen, spielt die Einschätzung der zukünftig möglichen Tilgungsleistungen eine bedeutende Rolle. Dabei geht man davon aus, dass</p>	taux de remboursement d'une dette	tasso d'ammortamento	rate of amortisation

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>für Tilgungen in der Regel die Eigenkapitalbildung sowie ein Betrag in der Höhe der Gebäudeabschreibungen zur Verfügung stehen. Dies gilt nur, wenn mit der Investition eine Gebäudesanierung verbunden war oder mittelfristig keine Gebäudeinvestitionen nötig werden.</p> <p>Bei dieser Grösse handelt es sich jedoch nur um einen Kennwert. Das tatsächliche Tilgungsvermögen ist neben der Eigenkapitalbildung von der Gesamtheit aller ausstehenden Investitionen, die inflationsbedingten Inventarhöhenbewertungen eingeschlossen, und der Gesamtheit aller Abschreibungen abhängig. Da freigesetzte finanzielle Mittel nicht nur für Schuldentilgungen, sondern auch für Investitionen verwendet werden können, wird anstatt des Ausdruckes "Tilgungsrate" auch der Ausdruck "Investitions- und Tilgungsrate" verwendet. Dieser Begriff wird nur noch selten gebraucht. [agridea]</p>			
Tischrecht	<p>→ Deputate, Wohnrecht</p> <p>Vertragliche Abmachung über die Verpflegung am Familientisch.</p> <p>Das Tischrecht der Eltern war früher in Verbindung mit der Hofübergabe ein verbreitet eingeräumtes Recht. Heutzutage ist die Bedeutung dieses Rechtes rückläufig, weil die verschiedenen Generationen, bedingt durch die gewandelten Lebensgewohnheiten und gefördert durch die soziale Altersvorsorge, nicht selten getrennte Haushalte führen. Im Hofübergabevertrag sind daher häufig nur noch abgeschwächte Formen, wie zum Beispiel das Recht auf Naturallieferung vorgesehen. Bezüglich finanzieller Gesichtspunkte siehe Wohnrecht. [agridea]</p>	contrat d'entretien viager	contratto di vitalizio	
Top Down	→ Bottom Up [suissemelio]	top down	top Down	
Totholz	Abgestorbene Gehölzpflanzen beziehungsweise Teile von ihnen, die mehr oder weniger schnell durch Destruenten abgebaut werden. [suissemelio]	bois mort	bosco morto	
Tragbare Belastung	→ Belastung , Finanzielle Tragbarkeit [suissemelio]	charge supportable	gravame sopportabile	
Tragbarkeit, finanzielle	<p>Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der vorgesehenen Investition müssen vor der Gewährung der Investitionshilfe ausgewiesen sein: Teil der Tragbarkeit. Die Beurteilung der Tragbarkeit erfolgt auf Grund einer realistischen, betriebswirtschaftlichen Planungsberechnung, welche sich in erster Linie auf Buchhaltungszahlen des Betriebes abstützt. Die langfristige Entwicklung des Betriebes ist bei grossen Investitionen aufzuzeigen.</p> <p>Die Investition eines landwirtschaftlichen Gebäudes ist tragbar, wenn die Gesuchstellerin und der Gesuchsteller in der Lage ist, die laufenden Ausgaben für den Landwirtschaftsbetrieb und die Familie zu decken, die anfallenden Zinsverpflichtungen zu erfüllen, den Rückzahlungsverpflichtungen nachzukommen, die künftig notwendigen Investitionen zu tätigen, und wenn er zahlungsfähig sowie liquid bleibt. [suissemelio]</p>	charge financière supportable	gravame sopportabile, finanziariamente	
Trägerschaft	→ Bauherrschaft [suissemelio]	maître d'ouvrage , initiateur	committente	
Transformation	Umrechnung der Bodenpunktzahlen in betriebswirtschaftlich verzinsbare Ertragswerte [suissemelio]	transformation	trasformazione	
Transformationsdiagramme	Hilfsmittel zur Umrechnung der Bodenpunktzahlen bzw. Wiesenpunktzahlen in betriebswirtschaftlich verzinsbare Ertragswerte [suissemelio]	diagrammes de transformation	diagramma della trasformazione	
Trinkwasserversorgung	<p>→ Bodenverbesserung</p> <p>Beiträge für Wasser- und Stromversorgungen und für Milchleitungen werden nur im Berg- und Hügelgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt. Unterstützt werden Versorgungsanlagen für Dörfer und Weiler, Einzelhofversorgungen sowie Tränkeanlagen. Für Dörfer sind Wasserversorgungen grundsätzlich nur in finanzschwachen Gemeinden beitragsberechtigt, wenn ein angemessenes landwirtschaftliches Interesse besteht. [suissemelio]</p>	adduction d'eau potable	rifornimento acqua potabile	
U	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Übersichtsplan (ÜP)	In der Regel gemeindeweiser Plan 1:5000 oder 1:10'000 der amtlichen Vermessung als Grundlageplan für Projekte mit Strukturverbesserungen . Visualisierung thematischer Informationen zur Koordination und Kommunikation raumwirksamer Tätigkeiten sowie Darstellung der Konflikte samt Interessenabwägung. [suissemelio]	plan d'ensemble , plan de situation	piano (d'insieme)	
Ufer	→ Uferböschung , Seeufer, Gewässersohle	rive , berge , bord	bordo, riva	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Seitlicher Teil des Gewässerbettes, bezogen auf Fliessgewässer. [suissemelio]			
Uferausbildung	→ Ufergestaltung [suissemelio]	aménagement des berges	formazione del bordo (riva)	
Uferbereich	→ Uferzone, Uferstreifen Geländestreifen entlang eines Gewässers, der als Lebensraum für spezialisierte Tiere und Pflanzen von besonderer Bedeutung ist. [suissemelio]	zone riveraine	riva, nella cerchio della riva	
Uferbestockung	→ Ufergehölz Gesamtheit der Bäume und Sträucher am Ufer. [suissemelio]	boisement des rives , bosquets riverains , cordon boisé	rimboschimento della riva (del bordo)	
Uferbewuchs	→ Ufervegetation [suissemelio]	végétation riveraine	vegetazione in riva	
Uferböschung	→ Böschung , Bord , Dammböschung , Ufer Mehr oder weniger steil geneigte seitliche Begrenzung eines Gewässers, die in der Regel über dem Wasserspiegel liegt [suissemelio]	berge , talus de rive , rive	scarpata, riva	
Ufergehölz	→ Uferbestockung , Hecken [suissemelio]	boisement des rives , bosquets champêtres , haies	rimboschimento	
Ufergestaltung	→ Uferausbildung , Uferschutz, Böschungssicherung , Ufersicherung Wasserbauliche Massnahmen, mit denen ein Ufer verändert wird, um dieses insbesondere ökologisch aufzuwerten oder gegen Erosion zu schützen. [suissemelio]	aménagement des berges , aménagement des rives	formazione della riva (bordo)	
Uferlinie	Meist sichtbare Begrenzungslinie zwischen Gewässerbett und Ufervegetation. [suissemelio]	ligne de rive , ligne de berge	confine della riva	
Ufersicherung	→ Uferschutz , Uferverbauung, Uferbefestigung, Ufergestaltung, Böschungssicherung Bautechnische und / oder ingenieurbioologische Massnahmen zum Schutz eines Ufers gegen Erosion. Ufersicherung bezeichnet auch ein Bauwerk. [suissemelio]	protection de berge , p. de rive, stabilisation de berge , st. de rive, défense de berge , d. de rive	protezione della riva (stabilizzazione), stabilizzazione della riva	
Ufervegetation	→ Uferbewuchs , Uferbestockung Gesamtheit der Pflanzen am Ufer eines Gewässers. [suissemelio]	végétation riveraine , v. rivulaire, v. des rives, ripisylve	rimboschimento della riva, vegetazione in riva	
Umfassende gemeinschaftliche Massnahmen (ugM)	→ Güterzusammenlegung , Vorprojekt , Waldzusammenlegung , Gemeinschaftliche Massnahme , Einzelbetriebliche Massnahmen ; Projekte regionale Entwicklung PRE [suissemelio] Als umfassende gemeinschaftliche Massnahmen gelten folgende Bodenverbesserungen: a.) Landumlegungen mit Infrastrukturmassnahmen (Gesamtmeliorationen); b.) Massnahmen, die einen erheblichen Abstimmungsbedarf erfordern, von mindestens regionaler Bedeutung für die Landwirtschaft sind und in deren Bezugsgebiet eine Gesamtmelioration nicht angezeigt ist. [Art. 11 Absatz 2 SVV] Unter folgenden Voraussetzungen können alle Bodenverbesserungen als umfassende gemeinschaftliche Massnahmen gelten: 1) Ein erheblicher Abstimmungsbedarf besteht beispielsweise in technischen Belangen oder bei der Berücksichtigung von Umwelt- oder Raumordnungsanliegen. 2) Die regionale Bedeutung ist gegeben bei Massnahmen, die sich über ganze Talschaften, mehrere Gemeinden oder mehrere Fraktionen von Grossgemeinden erstrecken. 3) Diese Massnahmen müssen sich auf ein natürlich oder wirtschaftlich abgegrenztes Gebiet erstrecken. 4) Der ökologische Ausgleich und die Vernetzung von Biotopen müssen über das gesamte Bezugsgebiet gefördert werden. Die im Ausgangszustand bereits vorhandenen ökologischen Elemente können bei der Bewertung der Verteilung der Massnahmen miteinbezogen werden, sofern sie langfristig gesichert werden. 5) Eine Gesamtmelioration ist nicht angezeigt, wenn Eigentums- und Pachtverhältnisse eine rationelle Bewirtschaftung nicht erschweren. Dies ist der Fall, wenn eine Landumlegung in einem überwiegenden Teil des	mesures collectives d'envergure	misure (disposizioni) comunitarie complete	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Beizugsgebiets keine wesentliche Erleichterung der Bewirtschaftung zur Folge hätte. [SVV Erläuterungen]			
Umfeldanalyse	Umfassende Analyse des Umfeldes bzw. der Umfeldentwicklung aus Sicht einer Region oder eines Unternehmens. Die Umfeldanalyse ist Teil der Informationsanalyse im Rahmen der strategischen Planung . Analysiert werden die Umfeldwirkungen bzw. die Chancen und Gefahren, die sich daraus ergeben. Unterschieden wird einerseits das Mikroumfeld (z.B. Konkurrenten, Abnehmer), welches durch den Unternehmer direkt beeinflusst werden kann, und andererseits das Makroumfeld (z.B. Agrarpolitik), welches durch den Unternehmer indirekt beeinflussbar ist. [agridea]	analyse du contexte	analisi contestuali	environment analysisi
Umlaufvermögen	→ Aktiven , Forderungen Kunden , Nettoumlaufvermögen , Rechnungsabgrenzungsposten Vermögenspositionen (Aktiven), die sich normalerweise mindestens einmal pro Jahr umsetzen. In der Buchhaltungspraxis werden dem Umlaufvermögen die folgenden Positionen zugeordnet: a) Flüssige Mittel und Wertschriften (kurzfristig realisierbare); b) Forderungen ; c) Vorräte und angefangene Arbeiten (in der Landwirtschaft: Feldinventar); d) Aktive Rechnungsabgrenzung (Transitorische Aktiven); e) Masttiere (die nicht im Anlagevermögen oder separater Zusammenfassung des Tiervermögens erfasst sind). [agridea]	actifs circulants , disponibles à court terme	attivo circolante, capitale circolare, fondi in circolazione	current assets
Umlaufvermögen, nettomonetäres	→ Fonds , Rechnungsabgrenzungsposten , Umlaufvermögen Fonds, der auf der Aktivseite die flüssigen Mittel sowie die kurzfristigen Geldforderungen und auf der Passivseite die kurzfristigen Geldschulden umfasst. Berechnung: Flüssige Mittel + kurzfristige Geldforderungen – kurzfristige Geldschulden = nettomonetäres Umlaufvermögen. Kurzfristige Geldforderungen sind u.a. leicht realisierbare Wertpapiere (Kassaeffekten), Forderungen (Debitoren) und diejenigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (transitorischen Aktiven), die Geldguthaben entsprechen. Kurzfristige Geldschulden sind u.a. Bankkonto mit negativem Saldo, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) und diejenigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (transitorischen Passiven), die Geldverbindlichkeiten entsprechen. Je nach Zweck kann es auch sinnvoll sein, alle Rechnungsabgrenzungsposten sowie das gesamte kurzfristige Fremdkapital einzuschliessen. [agridea]	trésorerie nette globale (TNG)	fondi in circolazione, moneta netta], moneta netta fondi in circolazione	net monetary current assets
Umlenkverbauung	Leitwerk, Buhne	ouvrage de déviation	opera di deviazione	
Umsatz	Monetärer Wert der abgesetzten Leistungen . Im Umsatz sind Bestandesänderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (in der Landwirtschaft: Wertveränderungen von Tieren und selbstproduzierten Vorräten) und andere aktivierte Eigenleistungen nicht enthalten. Da in der landwirtschaftlichen Betriebslehre nicht nach dem Umsatzkosten-, sondern nach dem Gesamtkostenverfahren gerechnet wird, hat die Erfolgsgrösse Umsatz nur eine geringe Bedeutung. [agridea]	chiffre d'affaires	cifra d'affari, fatturato	turnover
Umschuldung	→ Betriebshilfedarlehen [agridea]	conversion de dettes	conversione del debito	
Umschulungsbeihilfen	Beiträge à-fonds-perdu zugunsten bisheriger Bewirtschafter gemäss Landwirtschaftsgesetz (SR 910.1) und Sozialer Begleitmassnahmen (SR 914.11). Umschuldungsbeihilfen werden bis zum 52. Altersjahr während maximal drei Jahren gewährt für Bewirtschafter eines landwirtschaftlichen Gewerbes oder ihre Ehepartner, sofern eine nichtlandwirtschaftliche Ausbildung absolviert wird. Voraussetzung ist die vollständige Aufgabe des bisher bewirtschafteten Betriebes und der Verkauf oder die Verpachtung des Landes an bestehende, landwirtschaftliche Gewerbe in der Region. [agridea]	reconversion professionnelle	aiuti per la riqualificazione	
Umweltmanagement-system (UMS)	Führungsinstrument zur kontinuierlichen Verringerung der Umweltbelastungen eines Unternehmens. Seit 1996 können Unternehmen ihr Umweltmanagementsystem nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifizieren lassen. Zielsetzung der Norm ist die kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems. An das System werden dabei folgende Anforderungen gestellt: a) Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und –vorschriften; b) Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung; c) Verhütung von Umweltbelastungen. Quelle: Erb et al. 1997 [agridea]	système de management environnemental (SME)	sistema di gestione ambientale	environmental management system (EMS)
Umweltschutz	→ Bodenverbesserung Bodenverbesserungsbeiträge werden gewährt für Massnahmen zur Aufwertung von Natur und Landschaft oder zur	protection de l'environnement	protezione dell'ambiente	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Erfüllung anderer Anforderungen der Umweltschutzgebung in Zusammenhang mit Massnahmen wie Landumlegung, Erschliessungsanlagen, Wasserhaushalt sowie Wiederherstellungen. Zur Berücksichtigung der Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung können neben den erwähnten Massnahmen auch solche zum Gewässerschutz oder zum Bodenschutz unterstützt werden, sofern der Aufwand verhältnismässig bleibt. [suissemelio]			
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Methode zur Bestimmung der Umweltverträglichkeit eines raumirksamen Grossprojektes bei der Überschreitung von Schwellengrössen gemäss den geltenden Bundesvorschriften. [suissemelio]	etude d'impact sur l'environnement , EIE	valutazione (esame) del rischio ambientale	
Unique Advertising Proposition (UAP)	Durch Kommunikation geschaffene oder verstärkte "psychologische Eigenschaft" eines Angebots, die der Käufer aus der Sicht seiner Bedürfnisse als Vorteil empfindet und die ihn deshalb zu positiven Reaktionen veranlasst. Quelle Kühn 1984 [agridea]	unique advertising proposition (UAP)	unique advertising proposition (UAP)	unique advertising proposition (UAP)
Unique Selling Proposition (USP)	Eine im objektiven Sinne einzigartige Eigenschaft eines Angebots, die auch der Käufer aus der Sicht seiner Bedürfnisse als Vorteil beurteilt und die ihn deshalb zu positiven Reaktionen veranlasst. Quelle Kühn 1984 [agridea]	unique selling proposition (USP)	unique selling proposition (USP)	unique selling proposition (USP)
Unsicherheit	→ Risiko Erwartung definierter Ereignisse mit unbekannter Wahrscheinlichkeitsverteilung der Zufallsvariablen. Im Entscheidungsprozess (Planung) sind die zur Verfügung stehenden Daten ungenau und lückenhaft; es ist nicht sicher, ob das erwartete Ereignis überhaupt oder so wie erwartet eintritt. [agridea]	incertitude	insicurezza	uncertainty
Unterhalt	→ Unterhaltungspflicht , Eigentumsbeschränkung , Periodische Wiederinstandstellung Massnahmen, um einen Gegenstand, eine Sache in gutem bzw. gut nutzbarem Zustand zu halten. Werke und Anlagen wie Güterwege, Flurstrassen, Entwässerungen, Drainagen, Ein- und Auslaufsicherungen von Vorflutleitungen sowie landwirtschaftliche Gebäude , die mittels Beiträgen unterstützt wurden, sind sachgemäss zu betreiben und zu unterhalten. Bei grober Vernachlässigung des Unterhalts kann der Kanton durch den Bund zur Rückerstattung der Beiträge angehalten werden. Der Kanton kann auf die Begünstigten Rückgriff nehmen. [suissemelio]	entretien, obligation d'entretien	manutenzione, obbligo di mantenimento	
Unterhaltsarbeiten	→ Unterhaltsmassnahme [suissemelio]	travaux d'entretien	disposizioni di manutenzione	
Unterhaltskonzept	Das Unterhaltskonzept legt die generellen Ziele für den sachgerechten Unterhalt fest und gibt Auskunft zu folgenden Fragen: Wer kontrolliert die Baute oder Anlage und prüft die entsprechenden Anlageteile (z.B. Uferverbauungen) und Bauwerksteile (z.B. Schutzbauwerke)? In welchem zeitlichen Abstand erfolgt diese Kontrolle und Prüfung? Wer übernimmt die Unterhaltungspflicht? Wann sind die entsprechenden Unterhaltsarbeiten auszuführen? Wann sind weiter gehende bauliche oder technische Massnahmen nötig? Die Finanzierung der zu treffenden Massnahmen beeinflusst das Unterhaltskonzept.	plan de gestion	concetto per la manutenzione	
Unterhaltskosten	→ Unterhalt [suissemelio]	coûts d'entretien	costi di mantenimento, costi di manutenzione	
Unterhaltsmassnahme	→ Unterhaltsarbeiten , Gewässerunterhalt Unterhaltsmassnahme an einem Gewässer. [suissemelio]	mesure d'entretien, travaux d'entretien	disposizioni di manutenzione	
Unterhaltungspflicht, Bewirtschaftungspflicht	→ Bewirtschaftungspflicht , Unterhalt , Eigentumsbeschränkung [suissemelio] Ökologische Ausgleichsflächen, welche im Rahmen einer umfassenden gemeinschaftlichen Massnahme ausgeschieden wurden, sind nach der DZV zu bewirtschaften. [Art. 38 Absatz 1 SVV] Die Pflege von Biotopen richtet sich nach den für das betreffende Objekt geltenden Schutzbestimmungen. Wo solche fehlen, erlässt der Kanton die nötigen Anordnungen. [Art. 38 Absatz 2 SVV] Landwirtschaftliche Nutzflächen, welche Teil einer Strukturverbesserung waren, unterliegen der Duldungspflicht nach LwG. [Art. 38 Absatz 3 SVV] Bei andauernder grober Vernachlässigung der Bewirtschaftung oder des Unterhaltes sowie bei unsachgemässer	obligation d'entretien, obligation d'exploitation	obbligo di coltivazione, obbligo di gestione	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Pflege von Biotopen fordert der Kanton nach erfolgloser Mahnung die Beiträge zurück. Massgebend für die Berechnung sind die zugunsten der nicht bewirtschafteten Flächen oder des mangelhaft unterhaltenen Werkes entrichteten Beiträge. [Art. 38 Absatz 4 SVV]</p> <p>Verbessertes Kulturland muss nachhaltig bewirtschaftet, Werke, Anlagen und Gebäude müssen sachgemäss unterhalten werden. Für gewisse technische Anlagen (Seilbahnen, Elektroanlagen, Wasserversorgungen) bestehen gesetzliche Vorschriften über die periodische Kontrolle und den Unterhalt. Grundsätzlich gelten die Unterhalts- und die Bewirtschaftungspflicht zeitlich unbegrenzt. Sinnvollerweise endet die Unterhaltspflicht jedoch spätestens mit der Aufgabe des bestimmungsgemässen Gebrauches einer Anlage. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Diesen Bestimmungen unterliegen auch ökologische Ersatzflächen und Flächen, welche für Zusatzbeiträge berücksichtigt worden sind. Die Pflicht zur Pflege von Biotopen endet mit der Aufhebung der entsprechenden Schutzvorschriften durch die zuständige kantonale oder eidgenössische Behörde. Zweckmässigerweise wird die Rückerstattung (Dauer, Berechnung pro rata temporis) gleich gehandhabt wie im Falle von Zweckentfremdungen. [SVV Erläuterungen]</p>			
Unterlagen Beitragsgesuch	<p>→ Beitragsgesuch, Unterlagen für eine Vereinbarung, Projektprüfung, Beitragszusicherung [suissemelio]</p> <p>Der Kanton hat im Beitragsgesuch über die Umstände Auskunft zu geben, die für die Beitragsfestsetzung wesentlich sind. [Art. 25 Absatz 1 SVV]</p> <p>Das Beitragsgesuch muss die folgenden Unterlagen enthalten: a.) rechtskräftige Verfügungen über die Genehmigung des Projektes und über die Finanzhilfe des Kantons; b.) Nachweis der Publikation im kantonalen Amtsblatt; c.) Verfügungen über die Finanzhilfen öffentlich-rechtlicher Gebietskörperschaften, soweit der Kanton deren Anrechnung an die kantonale Finanzhilfe verlangt; d.) Meldeblatt für den Investitionskredit bei kombinierten Unterstüzungen; e.) Bedingungen und Auflagen des Kantons. [Art. 25 Absatz 2 SVV]</p> <p>Das Bundesamt bezeichnet die technischen Unterlagen, die zusätzlich dem Beitragsgesuch beizulegen sind. [Art. 25 Absatz 3 SVV]</p> <p>Allgemeines: Entscheidend ist, dass im kantonalen Verfahren eine Abwägung der verschiedenen vom Vorhaben tangierten Interessen vorgenommen worden ist und dass das Projekt im offiziellen kantonalen Publikationsorgan publiziert worden ist. Die Rechtsgrundlage für die Publikation findet sich im LwG. Die Artikel 12 und 12a - 12g NHG gelten auch als Verfahrensvorschriften, indem dort definiert wird, wer in welchem Zeitpunkt zu was Beschwerde erheben kann. Es gilt der Grundsatz, dass den gesamtschweizerischen ideellen Organisationen und Gemeinden die Möglichkeit gegeben wird, im kantonalen Verfahren Beschwerde zu erheben. Fehlt diese Voraussetzung, kann das Projekt nicht unterstützt werden. Die vom Bundesrat anerkannten beschwerdeberechtigten Organisationen sind in der Verordnung über die Bezeichnung der beschwerdeberechtigten Organisationen aufgeführt. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Publikationspflicht entfällt, wenn nach eidgenössischem oder kantonalem Recht weder eine Konzession noch eine Baubewilligung nötig ist. Dies kann z.B. der Fall sein bei der PWI von kulturtechnischen Anlagen, beim Ersatz von Anlageteilen wie Pumpen, bei der Erstellung einer Fernwirkanlage einer Wasserversorgung oder bei technischen Arbeiten. Planungsarbeiten, welche keine Auswirkungen auf Natur und Umwelt haben, müssen ebenfalls nicht publiziert werden. Darunter fallen z.B. Grundlagenbeschaffungsetappen, die zur Erarbeitung einer Umweltstudie dienen. Das NHG bestimmt, dass die öffentliche Auflage in der Regel 30 Tage dauert. Weitere Hinweise im Zusammenhang mit der Publikation von Strukturverbesserungsprojekten finden sich im Kreisschreiben 2/99 des Bundesamtes. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die für die Beitragsfestsetzung wesentlichen Umstände sind in einem Bericht darzustellen: Beschrieb, intretensskriterien, Interessenbeschreibung, Koordinationspunkte, Mitberichte, Konfliktlösung, Wirtschaftlichkeit, Beitragssatz, kant. Verfahren, Antrag. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Eine frühzeitige Einreichung der Unterlagen, d.h. vor der Beschlussfassung der kantonal zuständigen Instanz, ist jederzeit möglich zur Beschleunigung der Behandlung. Eine Verfügung des Bundesamtes kann jedoch erst erlassen werden, wenn die Voraussetzungen dieses Absatzes (u.a. rechtskräftige Verfügung des Kantons, allfällige Beschwerden entschieden) erfüllt sind, d.h. die entsprechenden Unterlagen tatsächlich beim BLW eingetroffen sind. [SVV Erläuterungen]</p>	<p>documents, dossier de demande de contribution</p>	<p>documenti, pezze d'appoggio richiesta di sussidio</p>	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Bodenverbesserungen: Die verschiedenen Verbesserungsarten (Güterzusammenlegungen, Wegebauten usw.) verlangen unterschiedliche Grundlagen für die Projekte. Als Grundsatz gilt, dass die technischen Unterlagen dem Leistungsauftrag gemäss Honorierung entsprechen sollen. Ein einfaches Projekt, zu dem keine detaillierten Pläne, sondern nur ein Übersichtsplan vorliegt, soll auch entsprechend günstiger honoriert werden. Der Bund verlangt keine Unterlagen, die nicht auch für den Kanton von Bedeutung sind. Ein einfaches Projekt wird beispielsweise umfassen: Landeskartenausschnitt, Situation (normalerweise 1:5'000), Normalprofile, Kostenvoranschlag nach Hauptpositionen und kurzer Bericht, welcher auch über die Submission Auskunft gibt. Ob ein Projekt als schwieriger einzustufen ist, hängt nicht allein von den Baukosten ab. Projekte in Bundesinventaren stellen häufig hohe Anforderungen an die Verantwortlichen und verlangen nach der Ausarbeitung von Details, die sonst nicht nötig wären. Die Offerten werden nicht mehr verlangt, ausser in Fällen hoher (spezifischer) Kosten, die ohne Kenntnis der Positionen nicht nachvollziehbar sind. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Gebäude: Grundsätzlich sind die Dokumente gemäss Übermittlungsverzeichnis für einzelbetriebliche Massnahmen einzureichen sowie ein Landeskartenausschnitt mit eingezeichnetem Objekt. Die Formulare Beitragsgesuch / Gewährung Investitionskredit, das entsprechende Berechnungsformular sowie die Berechnung der SAK sind vollständig auszufüllen. Bei kleinen Bauvorhaben mit geringen Kosten genügen einfache Skizzen, sofern das Bauvorhaben in keinem Bundesinventar liegt. Bei Unterflur-Hofdüngeranlagen wird auf die Einreichung von Plänen verzichtet. [SVV Erläuterungen]</p>			
Unterlagen für eine Vereinbarung	<p>→ Vereinbarung, Beitragsgesuch, Unterlagen Beitragsgesuch, Projektprüfung, Beitragszusicherung [suissemelio]</p> <p>Als Grundlage für eine Vereinbarung hat der Kanton folgende Unterlagen bereitzustellen: a.) Genehmigung des Projekts durch die zuständige kantonale Behörde; b.) Nachweis der Publikation im kantonalen Amtsblatt nach Artikel 97 LwG; falls bei der Unterzeichnung der Vereinbarung der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, ist die Publikation in der Vereinbarung zu regeln; c) Bedingungen und Auflagen des Kantons; d.) technische Unterlagen; e.) Meldeblatt für den Investitionskredit. [Art. 25a Absatz 1 SVV]</p> <p>Bei Projekten zur regionalen Entwicklung sind zusätzlich zu den Unterlagen nach Absatz 1 das Wertschöpfungspotenzial, die öffentlichen Anliegen, die Wirtschaftlichkeit der Massnahmen und die Koordination mit der Regionalentwicklung, den Parks von nationaler Bedeutung sowie der Raumplanung aufzuzeigen. [Art. 25a Absatz 2 SVV]</p> <p>Bei Projekten, die über eine Vereinbarung abgewickelt werden, ist die Summe aller darin enthaltenen Massnahmen im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung durch die zuständige kantonale Behörde in Anwendung des LwG zu genehmigen (Bst. a). Im Rahmen dieser Genehmigung kann der Kanton die Kompetenz zur Unterzeichnung der Vereinbarung delegieren. Für die Genehmigung stehen zwei Wege zur Auswahl: Entweder wird das ganze Projekt integral und im Grundsatz durch den Regierungsrat respektive den Grossen Rat (je nach Finanzkompetenz) genehmigt, oder die Finanzbeschlüsse werden für jede Massnahme des Projekts einzeln gefasst (wie bisher durch die zuständigen kantonalen Stellen mit entsprechender Finanzkompetenz). Im letzten Fall müssen vor der Unterzeichnung der Vereinbarung die Beitragsverfügungen des Kantons für sämtliche Massnahmen des Projekts vorliegen. Im Idealfall – wenn die Detailprojekte vorliegen – kann das Projekt bereits im Amtsblatt publiziert werden. Ansonsten ist in der Vereinbarung die Publikation festzulegen (Bst. b). Die Bedingungen und Auflagen, die aus dem kantonalen Genehmigungsverfahren hervorgegangen sind (Bst. c), dienen u.a. als Basis für die Anhörung der interessierten Bundesstellen. Im Vorfeld der Unterzeichnung der Vereinbarung soll ein Vorprojekt – falls möglich und sinnvoll in Anlehnung an die SIA-Empfehlung 406 – vorliegen (Bst. d). Bei der Gewährung eines gemeinschaftlichen IK, z.B. eines Baukredits, ist auch das Meldeblatt bereitzustellen (Bst. e). Bei interkantonalen Projekten kann die Vereinbarung auch zwischen dem Bund und den beteiligten Kantonen abgeschlossen werden. In diesem Fall gelten die obigen Ausführungen sinngemäss. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei Projekten zur regionalen Entwicklung sind weitere spezifische Unterlagen nötig, die im Rahmen von Vorabklärungen zu erarbeiten und zu beurteilen sind. In jedem Fall einzureichen ist ein von einer Fachperson geprüfter Businessplan. Neben dem Potenzial zur Erhöhung der Wertschöpfung muss der Businessplan die Rentabilität der privaten Güter aufzeigen. Für das ganze Projekt sind die Finanzierbarkeit und Tragbarkeit darzustellen. Im Rahmen des Businessplans sind ebenfalls die Stärken und Schwächen einer Region darzustellen. Es ist auch darzulegen, inwiefern die Projektziele mit den Zielsetzungen und Konzepten der Regionalentwicklung, den Parks von nationaler Bedeutung sowie der Raumplanung koordiniert sind, wie die Prinzipien der</p>	dossier de la convention	documentazione per un accordo, documentazione per concludere un accordo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Nachhaltigkeit berücksichtigt werden und welche öffentlichen Anliegen mit dem Projekt realisiert werden sollen. [SVV Erläuterungen] Die Konkretisierung einer Idee hin zu einem umsetzungsreifen Projekt und die oben erwähnten Analysen (Vorabklärungen) sind zu erarbeiten, bevor mit den eigentlichen Planungsarbeiten begonnen werden kann. Dabei sind die lokalen Akteure in geeigneter Form einzubeziehen, bspw. über partizipative Methoden. Erst nachdem die Marktanalysen und Vorabklärungen vorliegen, wird das BLW entscheiden können, ob und unter welchen Bedingungen ein Projekt zur regionalen Entwicklung ausgearbeitet werden kann. Die Aufwendungen für diese Vorabklärungen können im Rahmen einer fachlichen Begleitung (Coaching) von landwirtschaftlichen Projektinitiativen durch das BLW unterstützt werden (ausserhalb der Strukturverbesserungskredite, d.h. ohne Co-Finanzierung der Kantone). Sofern sich der Kanton an den Aufwendungen finanziell beteiligt, können diese Abklärungen auch im Rahmen der Grundlagenbeschaffung über Strukturverbesserungsbeiträge unterstützt werden. [SVV Erläuterungen]			
Unterlieger	→ Oberlieger Person, die sich (mitsamt ihren Gütern) flussabwärts von einer bestimmten Stelle eines Fließgewässers befindet. [suissemelio]	riverain en aval , riverain de l'aval	sottostante	
Unternehmen	→ Unternehmung , Betrieb Teil der Einheit Unternehmen / Privat, welcher den eigentlichen landwirtschaftlichen Betrieb (Hauptaktivitäten und Nebenaktivitäten) sowie die nichtlandwirtschaftlichen Betriebe umfasst. Im Gegensatz zum früher verwendeten landwirtschaftlichen Unternehmensbegriff gehören nicht mehr dazu: unselbständige Erwerbstätigkeit sowie der private Haushalt. [agridea]	entreprise	impresa, azienda	enterprise
Unternehmensanalyse	→ Betriebsanalyse Umfassende Analyse der Einheit Unternehmen / Privat. Die Unternehmensanalyse ist Teil der Informationsanalyse im Rahmen der strategischen Planung . Sie setzt sich zusammen aus der Buchhaltungsanalyse (Ergebnis: produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Kennzahlen) und der marketingorientierten Unternehmensanalyse (Ergebnis: Stärken-/Schwächenprofil) über quantitative (z.B. betriebswirtschaftliche Kennzahlen) und qualitative (z.B. Ausbildung der Bauernfamilie) Aspekte von Unternehmen und Betriebsleiterfamilie. [agridea]	analyse de l'entreprise	analisi imprenditoriale	enterprise analysis
Unternehmensforschung	→ Operations Research [agridea]	recherche opérationnelle	ricerca operativa	operations research
Unternehmensgewinn	→ Erfolgsrechnung Positiver Saldo der Erfolgsrechnung . Der Unternehmensgewinn setzt sich in der Landwirtschaft zusammen aus dem landwirtschaftlichen Einkommen und dem ausserlandwirtschaftlichen Einkommen aus selbständiger Tätigkeit und dient zusammen mit anderen Einkommenskomponenten der Deckung des Privatverbrauchs und der Eigenkapitalbildung . Der Unternehmensgewinn ist zu unterscheiden vom kalkulatorischen Gewinn . [agridea]	bénéfice de l'entreprise	utile dell'impresa	corporate profit
Unternehmensidentität	→ Corporate Identity [agridea]	corporate identity	identità d'impresa	corporate identity
Unternehmenskonzept	Genau definierte Mittel und Verfahren zur Umsetzung einer Unternehmensstrategie. Im Gegensatz zur Unternehmensstrategie (WAS ist zu tun?) beinhaltet das Unternehmenskonzept konkrete Mittel und Verfahren, welche zur Erreichung der Unternehmensziele eingesetzt werden sollen (WIE ist z.B. bei der Realisierung einer Betriebszweiggemeinschaft genau vorzugehen?). [agridea]	concept de l'entreprise	concetto imprenditoriale	corporate concept
Unternehmenspersönlichkeit	→ Corporate Identity [agridea]	corporate identity	identità d'impresa	corporate identity
Unternehmensspiel	Didaktisches Hilfsmittel der betriebswirtschaftlichen Ausbildung.	jeu d'entreprise	gioco imprenditoriale	management game

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Es erlaubt, einen Betrieb während mehrerer Jahre zu verfolgen und die notwendigen Entscheide zu fällen. Die Teilnehmer spielen die Rolle des Betriebsleiters. Sie entscheiden und analysieren die sich daraus ergebenden Folgen usw. [agridea]			
Unternehmensstrategie	Mittel- bis langfristige Marschrichtung des Unternehmens , welche im Rahmen der strategischen Führung mit Hilfe einer strategischen Planung bestimmt wird. Eine ausformulierte Strategie beinhaltet grundsätzliche Stossrichtungen und definiert Fähigkeiten zur Lösung grundlegender Probleme. Mit Hilfe des strategischen Controllings wird eine Strategie ihrerseits laufend auf die Tauglichkeit angesichts von Umfeldveränderungen überprüft, damit gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen werden können. [agridea]	stratégie d'entreprise	strategia d'impresa	corporate strategy
Unternehmensverlust	→ Erfolgsrechnung , Unternehmensgewinn Negativer Saldo der Erfolgsrechnung. Mögliches Ereignis bei sog. Verwalterbetrieben oder allenfalls Kleinbetrieben mit hohem Strukturkostenanteil. Der Unternehmensverlust ist zu unterscheiden vom (auch in Familienbetrieben häufig festzustellenden) kalkulatorischen Verlust. [agridea]	perte de l'entreprise	perdita dell'impresa	corporate loss
Unterperimeter	Teile des Bezugsgebietes (Perimeters) , aus denen heraus oder in die hinein Ansprüche nur mit dem Einverständnis des Grundeigentümers und unter Beachtung des Verkehrswertverhältnisses verschoben werden dürfen. Beispiele: Wald, Rebgebiet, Bauzonen, Schutzzonen [suissemelio]	sous-périmètre	parte del perimetro	
Untersuchungsgebiet, ökologisches	Entspricht dem festgelegten Bezugsgebiet und evtl. dessen nähere Umgebung. Vergleichsbasis für die 1. Stufe des ökologischen Bewertungsschlüssels (Teil 4). [suissemelio]	territoire examiné	territorio da esaminare, ecologico	
Ursprungsbezeichnung	→ Kennzeichnung [agridea]	appellation d'origine	denominazione di origine	mark of origin
V	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Varianz	→ Standardabweichung Mittlere quadratische Abweichung aller Einzelwerte einer statistischen Reihe vom zugehörigen einfachen arithmetischen Mittel . [agridea]	variance	varianza	variance
Variationskoeffizient	Verhältnis der Standardabweichung zum einfachen arithmetischen Mittel . Häufig wird der Variationskoeffizient mit 100 multipliziert. Er drückt dann die Standardabweichung in Prozent des Mittelwertes aus. Der Variationskoeffizient eignet sich zum Vergleich von Streuungen verschiedener Beobachtungs- oder Messreihen (statistischen Reihe). Allerdings ist zu beachten, dass ein Vergleich nur dann aussagekräftig ist, wenn entweder alle Werte derselben Reihe positiv oder alle Werte negativ sind. [agridea]	coefficient de variation	coefficiente di variazione	coefficient of variation
Verarbeitungsbeiträge	→ Direktzahlungen [agridea]	contributions à la transformation	contributi di trasformazione	processing contributions
Veräusserung, gewinnbringend	→ gewinnbringende Veräusserung [suissemelio]	mutation avec profit	alienazione con guadagno, trapasso di proprietà con guadagno	
Verbindlichkeiten Lieferanten	→ Kreditoren , Rechnungabgrenzungsposten Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen . Es handelt sich um unbezahlte finanzielle Verpflichtungen aus Beschaffungsgeschäften im Zusammenhang mit der betrieblichen Leistungserstellung. Früher war auch die Bezeichnung "Kreditoren" üblich. Verbindlichkeiten Lieferanten sind Teil des kurzfristigen Fremdkapitals . Von den Verbindlichkeiten Lieferanten zu unterscheiden sind kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, andere kurzfristige Verbindlichkeiten (z.B. geschuldete Verrechnungssteuer gegenüber staatlichen Stellen) sowie passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen. [agridea]	dettes fournisseurs	creditori, fornitori, fornitori vincolante	
Verbrauch der Familie	→ Privatverbrauch [agridea]	consommation de la	consumo della famiglia	consumption by the

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
		famille		family
Verbrauchereinheit (VbE)	Ganzjährig am Privatverbrauch beteiligtes Familienglied im Alter von 16 Jahren oder mehr. Kinder unter 16 Jahren werden nach folgenden Faktoren auf eine Verbrauchereinheit umgerechnet: a) bis 5 Jahre: Faktor 0,4; b) 6 bis 10 Jahre: Faktor 0,6; c) 11 bis 15 Jahre: Faktor 0,8. Für Personen, die nicht ganzjährig am Privatverbrauch teilnehmen, erfolgen anteilmässig Kürzungen. [agridea]	unité de consommation (UC)	unità di consumo	consumer unit
Veredlungskosten	→ Veredlungswert [agridea]	frais de transformation	costi di trasformazione	processing costs
Veredlungswert	Wert des verwendeten Futters, abgeleitet vom Wert der tierischen Produkte. Leistung - Regiekosten = Veredlungswert. Der Veredlungswert entspricht dem "Ertragswert" eines Futtermittels. Für den Entscheid über Verkauf oder Veredlung selbst produzierter Futtermittel kann er mit dem Verkaufspreis verglichen werden. Regiekosten (Veredlungskosten) sind die Kosten der Umwandlung von Futter in tierische Produkte. Die Regiekosten umfassen die Gesamtkosten der tierischen Produktion mit Ausnahme der Futterkosten. [agridea]	valeur de transformation	valore di trasformazione, valore di arricchimento	processing value
Vereinbarung	→ Beitragsgesuch , Unterlagen Beitragsgesuch , Projektprüfung , Beitragszusicherung [suissemelio] Die Vereinbarung zwischen Bund, Kanton und gegebenenfalls Leistungserbringer wird in der Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrags abgeschlossen. Sie hat die Realisierung eines oder mehrerer Projekte zum Inhalt. [Art. 28a Absatz 1 SVV] Sie regelt insbesondere: a.) die Zielsetzungen des Projekts; b.) die Massnahmen zur Erreichung des Gesamtkonzepts; c.) die Beiträge; d.) das Controlling; e.) die Auszahlung der Beiträge; f.) die Sicherung der unterstützten Werke; g.) die Auflagen und Bedingungen des Bundes; h.) die Publikation im kantonalen Amtsblatt; i.) die Vorkehrungen bei Nichterreichung der Zielsetzungen; j.) die Befristung und Auflösung der Vereinbarung. [Art. 28a Absatz 2 SVV] Beim Abschluss des Projekts ist zu überprüfen, wie die Zielsetzungen erreicht wurden und ob Vorkehrungen wegen Nichterreichung zu treffen sind. [Art. 28a Absatz 3 SVV] Die Zielsetzungen, das Massnahmenpaket und die Modalitäten zwischen den verschiedenen Partnern müssen diskutiert und ausgehandelt werden. Projekte zur regionalen Entwicklung werden deshalb nicht über Grundsatzverfügungen, sondern generell über Vereinbarungen abgewickelt. Bei den Bodenverbesserungen sind beide Varianten möglich. Vertragspartner gegenüber dem Bund ist primär der Kanton. Auf Wunsch kann die Projektträgerschaft (eigentlicher „Leistungserbringer“) in die Vereinbarung eingebunden werden. Durch diesen Einbezug kann sichergestellt werden, dass alle Partner von gleichen Voraussetzungen ausgehen. Im Sinne der Transparenz sollten die Eckpfeiler einer Vereinbarung bereits im Rahmen der Projektplanung und nicht erst am Schluss der Projektierung festgelegt werden. Bei interkantonalen Projekten kann die Vereinbarung auch zwischen dem Bund und den beteiligten Kantonen abgeschlossen werden. Den Vereinbarungen sollen konkrete Projekte zugrunde liegen. Um den Aufwand für die Ausarbeitung einer Vereinbarung in einem vertretbaren Verhältnis halten zu können, sollen die Projekte von mehrjähriger Dauer sein. [SVV Erläuterungen] Im Gleichschritt mit den grösseren Freiheiten für die Kantone, die mit den öffentlich-rechtlichen Verträgen einhergehen, muss das Controlling und die Evaluation einen besonderen Stellenwert in der Vereinbarung einnehmen. Im Hinblick auf die Zielerreichungskontrolle (vgl. Absatz 3) sind die konkreten Projektziele (Umsetzungs- und Wirkungsziele) messbar festzulegen. Der Vertrag soll auch Regelungen enthalten für die Rückerstattung von Beiträgen im Falle von gewinnbringender Veräusserung oder bei Konkursen sowie für den Fall, dass die Zielsetzungen nicht erreicht werden. Ebenso sind die Modalitäten betreffend die Neuverhandlung und die Kündigung des Vertrags sowie eine Konfliktlösungs- und Einigungsklausel festzulegen. Die Auflagen und Bedingungen des Bundes (strategische Vorgaben) sind zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Vereinbarung endgültig einzubringen. Die Publikation ist im Vertrag ebenfalls zu regeln. Werden in der Vereinbarung keine spezifischen Regelungen getroffen, sind bei Unklarheiten sinngemäss die Bestimmungen der Strukturverbesserungsverordnung heranzuziehen. [SVV Erläuterungen] In der Vereinbarung sind messbare Ziele festzulegen, die anhand geeigneter Indikatoren im Rahmen des Controllings oder von Evaluationen überprüft werden können (Zielerreichungskontrolle). Während die	convention	convenzione, accordo	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Umsetzungsziele bereits im Laufe der Durchführung des Projekts beurteilt werden können, sind die Wirkungsziele erst beim oder nach Abschluss einschätzbar. Im Rahmen einer Schlussevaluation soll überprüft werden, ob und wie die Zielsetzungen erreicht wurden. Falls sich das Projekt anschliessend an die Unterzeichnung der Vereinbarung in eine Richtung entwickelt, dass die Ziele nur teilweise oder nicht erreicht werden oder dass die Kriterien für die Beitragsbemessung nicht mehr erfüllt sind (bspw. Wegfall der vorwiegend landwirtschaftlichen Beteiligung, weil einzelne Projekteinhalte nicht realisiert werden), ist über einen Abbruch des Projekts resp. über den Umfang der finanziellen Unterstützung des Bundes neu zu verhandeln. Dazu gehört auch die im gegenseitigen Einvernehmen ausgehandelte Festlegung einer allfälligen Rückerstattung von Beiträgen. Entsprechende Abbruchkriterien sollen in der Vereinbarung festgelegt werden (vgl. Abs. 2). [SVV Erläuterungen]			
Verfahren (Betrieb)	→ Produktionsverfahren , Verfahrensvergleich Art, wie eine Aufgabe erfüllt wird. Bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen beinhaltet die Aufgabe in der Regel ein Produktionsziel (Feld pflügen, Muni mästen usw.). Ein definiertes Verfahren beschreibt, mit welchen technischen und organisatorischen Vorkehrungen das Produktionsziel erfüllt wird. [agridea]	procédé	procedimento, paragone nel procedimento	process
Verfahren bei Bodenverbesserungen	→ Bodenverbesserung Der Kanton ist für die Verfahrensdurchführung von Strukturverbesserungen zuständig. Das Verfahren zur Erlangung der Rechtskraft eines Projektes hängt im Wesentlichen von den zu realisierenden Massnahmen ab. Im Verfahren ist die Ausführung der Massnahmen und deren Finanzierung sicherzustellen. Das Projekt ist im kantonalen Amtsblatt zu publizieren. Für Verfügungen beginnt die Genehmigungsfrist von 30 Tagen am Tage nach dem Posteingang der vollständigen Akten beim Bundesamt. Gesuch um Bodenverbesserungen sind dem Kanton einzureichen. Die wichtigsten Verfahrensschritte sind: Bestimmung des beteiligten Grundeigentums → Bezugsgebiet ; Bestimmung der weiteren Inhalte und deren Realisierung bei allen Bodenverbesserungsprojekten: Vorbereitungsarbeiten, Interessenabklärungen, Mitberichte , Vorbescheid , Projektierung, Beitragszusicherung , Finanzierung, Bau, Bauleitung, Abschlussarbeiten mit Nachführung Vermessungswerk, Restkostenverteiler ; Restkostenverteilung, Dokumentation; Auflösung Genossenschaft und Überführung in eine Nachfolgeorganisation; Bewirtschaftung und Pflege, Betrieb und Unterhalt; zusätzlich bei Landumlegungen , Mehretappenunternehmen mit besonderen Rechtsmittelverfahren : vermessungstechnische und planerische Arbeiten; Grundlagenbeschaffung , Alter Bestand , Generelles Projekt , Grundsatzbeschluss, Beitragszusicherung etappenweise, Neuzuteilung , Neuer Bestand , Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte, Verpflöckung und Vermarkung bzw. Versicherung der Grenzpunkte, amtliche Vermessung , Grundbucheintrag, Gesamtschlussabrechnung , Beitragszahlung usw. [suissemelio]	procédure lors d'améliorations foncières	procedura nelle migliori fondiarie	
Verfahren bei Investitionskrediten	→ Investitionskredite Gesuche um Investitionskredite sind dem Kanton einzureichen. Die wichtigsten Verfahrensschritte sind: Der Kanton prüft das Gesuch, beurteilt die Zweckmässigkeit der geplanten Massnahmen, entscheidet über das Gesuch und legt im Einzelfall die Bedingungen und Auflagen fest. Bei Gesuchen unter dem Grenzbetrag orientiert der Kanton gleichzeitig mit der Eröffnung der Verfügung an den Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin das Bundesamt mittels Meldeblatt. Die kantonale Verfügung eröffnet er dem Bundesamt nur auf dessen Verlangen. Bei Gesuchen über dem Grenzbetrag unterbreitet der Kanton seinen Entscheid dem Bundesamt unter Beilage der sachdienlichen Unterlagen. Die Eröffnung an den Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin erfolgt nach der	procédure pour les crédits d'investissements	procedura per il credito d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Genehmigung durch das Bundesamt.</p> <p>Koordination zwischen Beiträgen und Investitionskrediten:</p> <p>Werden für ein und dasselbe landwirtschaftliche Gebäude sowohl Beiträge als auch Investitionskredite gewährt (kombinierte Unterstützung), so müssen dem Bundesamt das Beitragsgesuch und das Meldeblatt für den Investitionskredit gleichzeitig eingereicht werden. [suissemelio]</p>			
Verfahrensvergleich	<p>→ Betriebszweigvergleich, Teilbudget</p> <p>Gegenüberstellung der relativen Vor- und Nachteile alternativer Verfahren.</p> <p>Der Verfahrensvergleich gibt Antwort auf die Frage, ob ein Produktionsziel vorteilhafter mit diesem oder jenem Verfahren erfüllt wird. Dabei handelt es sich beim ausgewiesenen Vorteil stets um einen relativen Wert. Ein vom Vergleich ausgeschlossenes Verfahren könnte besser sein. Von einem relativen Vorteil muss aber auch deshalb gesprochen werden, weil der Verfahrensvergleich keine Auskunft auf die Frage gibt, ob das deklarierte Produktionsziel erstrebenswert ist.</p> <p>Beim betriebswirtschaftlichen Verfahrensvergleich sind die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile produktionstechnisch austauschbarer Verfahren zu beurteilen. Bei genügend starker Verallgemeinerung in den Grundannahmen kann der gleiche Verfahrensvergleich mehreren Betrieben als Entscheidungsgrundlage dienen. [agridea]</p>	comparaison de procédé	confronto tra procedimenti, confronto dei procedimenti	process comparison
Verflüssigungsfinanzierung	→ Finanzierung [agridea]	financement par création de trésorerie	finanziamento	
Verfügung	→ Beitragsverfügung , Beitragszusicherung , Vereinbarung [suissemelio]	décision, décision d'octroi de contributions	decisione, decisione sul contributo	
Vergleichseinkommen	<p>→ Vergleichslohn</p> <p>Mass für die im sekundären Wirtschaftssektor ausbezahlten Löhne, welche zur Analyse der wirtschaftlichen Situation dem Arbeitsverdienst der Referenzbetriebe gegenübergestellt werden.</p> <p>Das Vergleichseinkommen wird aufgrund der vom Bundesamt für Statistik alle zwei Jahre durchgeführten Lohnstrukturerhebung sowie aufgrund des Lohnindexes bestimmt. Quelle: Nachhaltigkeitsverordnung (SR 919.118). [agridea]</p>	salaire comparable	reddito comparabile, reddito paragonabile	comparable income
Vergleichslohn	→ Vergleichseinkommen [agridea]	salaire de référence	salario comparabile	comparable salary
Verkauf	<p>→ Kauf, Preis</p> <p>Aktion, mittels der ein Unternehmen oder eine Person (Verkäufer) gegen sofortige oder spätere Bezahlung einer gewissen Summe, des Kaufpreises, ein Gut abtritt (Eigentumsübertragung) oder eine Dienstleistung erbringt.</p> <p>Durch den Kaufvertrag verpflichtet sich der Verkäufer, dem Käufer den Kaufgegenstand zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen, und der Käufer, dem Verkäufer den Kaufpreis zu bezahlen (OR, Art. 184). [agridea]</p>	vente (juridique)	vendita	sale
Verkaufsförderung	<p>→ Absatzförderung</p> <p>Massnahmen zur Steigerung des Umsatzes.</p> <p>Je nach Markttyp und Zielgruppe(n) bzw. Marktsegmenten sind die Massnahmen auf den Handel, das Verkaufspersonal oder den Endnachfrager (Konsumenten, Produzenten, usw.) ausgerichtet. Der Bund kann Finanzhilfen für die Verkaufsförderung, namentlich gemeinsame Marktauftritte, zugunsten der schweizerischen Landwirtschaft gewähren. Quellen: Gabler 1995, Landw. Absatzförderungsverordnung (SR 916.010) [agridea]</p>	promotion des ventes	promozione delle vendite	sales promotion
Verkehrswert	<p>→ Marktwert</p> <p>Auf dem Markt erzielbarer Preis.</p> <p>Der Verkehrswert wird in der Regel aufgrund der im Zeitpunkt der Schätzung für vergleichbare Objekte auf dem freien Markt bezahlten Preise geschätzt. Bei Liegenschaften ist zudem vom für die betreffende Gegend geltenden</p>	valeur vénale	valore commerciale o venale	market value

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Preisrahmen auszugehen. In einzelnen Kantonen entspricht der Verkehrswert nicht dem Marktwert. Für landw. Liegenschaften ist der Verkehrswert eingeschränkt durch Art. 66 des BGG (SR 211.412.122). [agridea].			
Verkehrswerteinflüsse, besondere	Besondere Verkehrswerteinflüsse führen zu Verkehrswertkorrekturen . [suissemelio]	influences, incidences particulières sur la valeur vénale	influsso sul valore commerciale, particolare	
Verkehrswertfaktor	Regions- bzw. operatsspezifisch festzulegender Faktor zur Umrechnung der Tauschwerte in landwirtschaftliche Verkehrswerte. Bemessung des Geldausgleiches bei Mehr- und Minderzuteilungen . [suissemelio]	facteur de la valeur vénale	fattore sul valore commerciale	
Verkehrswertkorrekturen	→ besondere Zuschläge oder Abzüge im Rahmen der Detailbonitierung Korrekturen für Werte, die sich nicht aus dem landwirtschaftlichen Ertrag verzinsen lassen (z.B. allgemein begehrte Lagen wie Siedlungs- und Baulandnähe, vielseitig einsetzbare Bodeneigenschaften, aber auch Altlasten-Verdachtsflächen, besonders restriktive Nutzungs- oder Bewirtschaftungseinschränkungen usw.) Besondere Verkehrswertfaktoren müssen in Form von prozentualen Wertzuschlägen bzw. –abzügen berücksichtigt werden. [suissemelio]	corrections de la valeur vénale, suppléments ou déductions spéciaux lors de la taxation de détail	correzione del valore commerciale, supplemento particolare, deduzione sul dettaglio della valutazione	
Verlust	→ Erfolgsrechnung, kalkulatorischer Verlust [agridea]	perte	perdita	loss
Verlust, kalkulatorischer	→ Erfolgsrechnung, kalkulatorischer Verlust Negative Differenz zwischen Gesamtleistungen und kalkulatorischen Gesamtkosten . [agridea]	perte calculée	perdita calcolata	imputed loss
Vermarkung	→ Verpflockung [suissemelio]	abornement	picchettazione	
Vermögen	→ Aktiven [agridea]	actifs (fortune)	sostanza, patrimonio	fortune, assets
Vermögenssteuer	Steuer, deren Höhe sich nach dem Vermögensstand bemisst. In der Schweiz wird das Vermögen von natürlichen Personen vom Bund nicht besteuert. Die entsprechende Steuer für juristische Personen ist die Kapitalsteuer . [agridea]	impôt sur la fortune	imposta sulla sostanza	net worth tax
Vernetzte Landschaftsbereiche	Lebensräume, welche in ökologisch günstigen Distanz zueinander liegen und damit in einer Wechselbeziehung zueinander stehen. [suissemelio]	territoires en réseau, zones reliées	rete territoriale	
Vernetzung	Ein räumliches Verbundsystem von verschiedenen wertvollen Lebensräumen in der Kulturlandschaft. (Uferbereiche) [suissemelio]	mise en réseau	reticolazione	
Vernetzung, ökologische	→ Öko-Korridor Für Tiere und Pflanzen ist es wesentlich, dass günstige Lebensräume in einer Entfernung voneinander liegen, die für sie (beziehungsweise für die Samen) überbrückbar sind (siehe auch Ökoqualitätsverordnung ÖQV). [suissemelio]	réseau écologique, interconnexions	reticolazione ecologica	
Vernetzungskorridor	→ Öko-Korridor [suissemelio]	corridor de mise en réseau	corridoio reticolato	
Verpflegungseinheit	Person im Alter von 16 Jahren oder mehr, die während eines Jahres im Haushalt verköstigt wird. Ausgangslage für die Berechnung der Verpflegungseinheiten sind die Verpflegungstage. Verpflegungstage der Kinder werden auf Einheitsverpflegungstage umgerechnet (Umrechnungsfaktoren analog Verbrauchereinheit). Die Summe aller Einheitsverpflegungstage dividiert durch 365 ergibt die Zahl der Verpflegungseinheiten je Haushalt. [agridea]	unité d'entretien (UE)	unità di mantenimento	
Verpflegungskosten	Von der Betriebsleiterfamilie und Angestellten gemeinsam verursachte Lebenshaltungskosten. Im bäuerlichen Haushalt entstehen Kosten , die nicht schlüsselungsfrei auf Familie (Privat) und Angestellte (Betrieb) aufgeteilt werden können. Neben der wichtigsten Position Nahrungsmittelkosten beinhalten die Verpflegungskosten im Sinne der Buchhaltung u.a. Kosten für Heizung, Reinigungsmittel, Haushaltgegenstände, Elektrizität. In der Buchhaltung werden diese Kosten anhand der Verpflegungstage auf Familie und Angestellte aufgeteilt. [agridea]	coûts d'entretien	costi di mantenimento	
Verpflockung	→ Versicherung Grenzpunkte, Vermarkung	piquetage, garantie des	picchettare	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Die Grenzpunkte der neu zugeteilten Grundstücke werden verpflockt, vermarktet und nach den Anforderungen der Amtlichen Vermessung eingemessen. Der Grundbuchplan und der Liegenschaftsbeschrieb sind Teile des amtlichen Grundbuchs . Die Verpflockung und Vermarkung ist Teil des Verfahrens bei Gesamtmeliorationen , einschliesslich deren Finanzierung . Die amtliche Vermessung des Neuen Bestandes erfolgt als eigenständiges Verfahren durch die Gemeinde. [suissemelio]	points-limites , abornement		
Verschuldungsfaktor	Gibt an, wieviel mal der letzte Cashflow erarbeitet werden müsste, um schuldenfrei zu werden, d.h. bis die Effektivverschuldung abbezahlt wäre. Dabei wird vorausgesetzt, dass in Zukunft gleich gewirtschaftet wird, die Marktverhältnisse unverändert bleiben und der Betrieb keine Investitionen tätigt. Berechnung Verschuldungsfaktor: Effektivverschuldung ÷ Cashflow. Die Effektivverschuldung entspricht dem Fremdkapital abzüglich den flüssigen Mitteln wie Kasse, Postcheckguthaben, Kontokorrentguthaben und Kundenguthaben. In der Analyse einer Unternehmung hat der Verschuldungsfaktor eine grosse Bedeutung, weil das Leistungspotenzial und die Verschuldungslage in einer einzigen Kennzahl zum Ausdruck kommen. Ein Unternehmen mit einem tiefen Verschuldungsfaktor von 3-5 ist gut anpassungsfähig an ändernde Marktbedingungen. Ein Verschuldungsfaktor von 6-10 oder noch höher zeigt ein geringes Leistungspotenzial bei hoher Verschuldung. [agridea]	facteur d'endettement	fattore dell'indebitamento	
Verschuldungsgrad	→ Finanzierungskennzahlen [agridea]	degré d'endettement , taux d'endettement	grado dell'indebitamento	dept-equity ratio
Versicherung Grenzpunkte	→ Verpflockung [suissemelio]	piquetage , garantie des points-limites , abornement , matérialisation des points limites	picchettare, garanzia del punto estremo	
Vertriebskanal	→ Absatzkanal [agridea]	canal de distribution , filière	canale di distribuzione	channel of distribution
Verursacherprinzip	Wer Güter in Anspruch nimmt, soll die damit verbundenen Kosten tragen. Verursacher ist, wer Kosten hervorruft. Auf dieser Zurechnungsbasis funktioniert das Marktsystem. Wer die Kosten tragen muss, verhält sich auch wirtschaftlich. Ausserdem gilt es grundsätzlich als gerecht, dass derjenige, der aus einem Gut nutzen zieht, auch die Kosten trägt. Umweltbelastungen lassen sich am zweckmässigsten durch die Verursacher (insbesondere Emittenten) selbst bekämpfen. Die Kostenbelastung weckt bei den Betroffenen das Eigeninteresse an der kostengünstigsten Vermeidung. Quelle: Cansier 1993 [agridea]	principe de causalité	principio di causalità	"polluter-must-pay" principle
Verwalterbetrieb	Betrieb , in welchem wesentliche Betriebsleiterfunktionen von einem Angestellten, dem Verwalter, ausgeübt werden. Der Verwalter arbeitet auf dem Betrieb, bezieht einen Lohn und erhält eventuell eine Erfolgsbeteiligung. Der Besitzer oder Inhaber des Betriebes stellt das Kapital zur Verfügung, trägt den grössten Teil des Risikos und trifft die strategischen Entscheide. Gemäss Landwirtschaftlicher Begriffsverordnung (SR 910.01) gelten Verwalterbetriebe nicht als Betriebe und sind grundsätzlich vom Bezug der Direktzahlungen ausgeschlossen (bäuerlicher Familienbetrieb). [agridea]	exploitation en régie	azienda gestita da un amministratore	landholder's manager farm
Verwaltungskosten (Werke)	→ Nicht beitragsberechtigzte Kosten , Beitragsberechtigzte Kosten Als Verwaltungskosten gelten insbesondere Sitzungsgelder, Entschädigungen für Besichtigungen, Honorare für Sekretäre und Kassiere von Genossenschaften, Auslagen für Büromaterialien, Porti, Spesen, Kosten für die Archivierung usw. [SVV Erläuterungen]	frais administratifs	spese amministrative	
Verwendungsdauer, Dimensionierung, angenommene Lebensdauer	Die bestimmungsgemässe Verwendungsdauer beträgt: a) für Bodenverbesserungen 40 Jahre; b) für landwirtschaftliche Gebäude 30 Jahre, c) für milchwirtschaftliche Verarbeitungsbetriebe und mechanische Anlagen wie Seilbahnen 20 Jahre. [suissemelio]	durée d'affectation , dimensionnement , durée de vie probable	tempo di utilizzo, durata della vita	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Viehbestand	→ Tierbestand [agridea]	effectif du bétail	effettivo di animali	livestock
Viehpfand	→ Faustpfand Sicherstellung von Forderungen durch ein Pfandrecht an Vieh (ZGB, Art. 885). Zur Sicherstellung der Forderungen von Geldinstituten, die von den zuständigen Behörden der Kantone zu solchen Geschäften ermächtigt sind, kann ein Pfandrecht an Vieh ohne Pfandübertragung bestellt werden. Dazu ist ein Verschreibungsprotokoll zu erstellen und Anzeige beim Betreibungsamt und beim Viehinspektor zu erstatten. Es existiert keine gesetzliche Belehnungsgrenze bezüglich Viehpfand, sondern nur eine Praxis der berechtigten Institute. [agridea]	engagement du bétail	costituzione in pegno del bestiame	livestock given as security
Viehpfandkredit	Kredit , der durch ein Viehpfand gesichert ist. Quelle: ZGB, At.885; Verordnung betreffend Viehverpfändung vom 30.10.1917, SR 211.423.1) [agridea]	crédit par nantissement du bétail	credito su pegno del bestiame	credit against livestock security
Vollerwerbsbetrieb	→ Vollpachtbetrieb , Haupterwerbsbetrieb [agridea]	exploitation à pleins temps, fermage	azienda gestita a titolo principale	full-time farm
Vollgemeinschaft	→ Zusammenarbeitsformen [agridea]	communauté intégrale	comunità aziendale	full community
Vollkostenrechnung	→ Buchhaltung , Kostenträgerrechnung , Kostenrechnung [agridea]	comptabilité analytique	contabilità analitica	absorption costing
Vollpacht	→ Pacht [agridea]	fermage	affitto di un intero podere	farm tenancy, lease
Vollpachtbetrieb	→ Vollerwerbsbetrieb [agridea]	exploitation à temps complet, fermage	azienda gestita a titolo principale	full-time farm
Vorbescheid Bundesamt	→ Stellungnahme Bundesamt Bevor der Kanton das Beitragsgesuch dem Bund zur Beitragszusicherung einreicht, äussert sich das Bundesamt in Form eines Vorbescheides mit den vorgesehenen Auflagen und Bedingungen, wenn ein Vorprojekt mit Kostenschätzung vorliegt. [suissemelio]	préavis de l'office fédéral	preavviso dall'ufficio federale	
Vorleistungen	→ landwirtschaftliche Gesamtrechnung , Gesamtproduktion , Wertschöpfung Wert der für die Produktion eingesetzten und in deren Verlauf entweder weiterverarbeiteten oder aufgebrauchten Waren und Dienstleistungen in der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR). Diese umfassen in der LGR unter anderem die Aufwendungen für Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Futtermittel, Energie, den Unterhalt von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden, landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie andere Waren und Dienstleistungen . Eingeschlossen sind auch innerbetrieblich hergestellte Produktionsmittel, wenn sie einem anderen Betriebszweig dienen (z.B. Futtermittel, nicht aber innerbetrieblich erzeugtes und verbrauchtes Saat- und Pflanzgut). Nicht in den Vorleistungen enthalten sind die Pachten und Zinsen , Arbeitnehmerentgelte, sonstige Produktionsabgaben und Abschreibungen . Auf einzelbetrieblicher Ebene entsprechen die Vorleistungen in etwa den Sachkosten ohne Abschreibungen und ohne den Schadenteil der Versicherungsprämien. Quelle: Lammen-Ewers et al. 1998, Eurostat 2000, BFS 2003 [agridea]	consommation intermédiaire	consumi intermedi	intermediate consumption
Vorplanung, landwirtschaftliche Vorplanung	→ Vorstudie Umfassende Abklärungen der landwirtschaftlichen Substanz und Interessen in einem bestimmten Bearbeitungsgebiet als Vorstufe zur Durchführung einer umfassenden gemeinschaftlichen Strukturverbesserung . [suissemelio]	planification préliminaire, planification préliminaire agricole	progetto preliminare; progetto preliminare, agricolo	
Vorprojekt	→ Generelles Projekt Leistungen nach SIA 103 : c) Vorprojekt, auch Generelles Projekt. Grundlagen: Grundlagenbeschaffung , Stellungnahme und Entscheide auf Grund der Vorstudie , ev. bereinigtes	avant-projet	progetto preliminare	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Beizugsgebiet. Zielsetzungen: Lösungsvorschlag mit Kostenschätzung, Vernehmlassungsverfahren, 'öffentliche' Auflage, Werkbeschluss oder Durchführungsbeschluss, Grundsatzbeschluss Bund und Kanton, Beitragsbeschluss Gemeinde.</p> <p>Aufgaben: Erarbeiten der gewählten Variante, Aufzeigen der Konflikte, Koordination mit benachbarten Interessen, Interessenabwägung.</p> <p>Empfänger: Bauherr, Trägerschaft, Behörden Bund, Kanton, Gemeinde, Fachberaterinnen, Fachberater.</p> <p>Inhalt, schriftliche Unterlagen und Pläne: Bericht mit bereinigter Kostenschätzung, Ausschnitt Landeskarte LK 1:25'000, Übersichtsplan ÜP 1:5'000 oder 1:10'000 mit Beizugsgebiet und gewählter Variante, kommunale Planung, Zonenplanung, Nutzungszonen, Inventarplan Landschaft, Naturkonzept, Landschaftsentwicklungskonzept LEK, Situationsplan 1:2'000 oder 1:1'000, Normalprofile, Querprofile, besondere Pläne wichtiger Objekte, Sonderbauwerke, Ausmass und Art der Kunstbauten. [suissemelio]</p>			
Vorräte	<p>→ Werkstoffe</p> <p>Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb vorhandene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige und unfertige Erzeugnisse.</p> <p>In landwirtschaftlichen Buchhaltungen wird normalerweise wie folgt unterschieden: a) Selbstproduzierte Vorräte: für den Verkauf oder für den Eigenbedarf Betrieb; b) Zugekaufte Vorräte: für den Verkauf oder für den Eigenbedarf; c) Vorräte Verpflegung; d) Feldinventar. In der Bilanz werden zusammen mit den Vorräten die angefangenen Arbeiten aufgeführt. In der Landwirtschaft ist dies das Feldinventar. [agridea]</p>	stocks , marchandises	scorte	stocks
Vorstudie	<p>→ Vorplanung</p> <p>Leistungen nach SIA 103: a) Vorbereitung und b) Planungsstudie.</p> <p>Grundlagen: Grundlagenbeschaffung, Aufgabenstellung, Bauvorschriften, Gesetze, Verordnungen, Weisungen der Behörden. Zielsetzungen: Auftragsformulierung, Lösungsvarianten, Analyse der Varianten, Variantenwahl, Begrenzung Beizugsgebiet, Vorbescheid.</p> <p>Aufgaben: Problemanalyse, Grundlagenbeschaffung, Lösungsvorschlag, grobe Kostenschätzung. Empfänger: Bauherr, Behörden Bund, Kanton, Gemeinde, Fachberaterinnen, Fachberater.</p> <p>Inhalt, schriftliche Unterlagen und Pläne: Bericht mit grober Kostenschätzung, Ausschnitt Landeskarte LK 1:25'000, Übersichtsplan ÜP 1:5'000 oder 1:10'000 mit Varianten des Projektes, ergänzende Pläne und Skizzen. [suissemelio]</p>	étude préliminaire	bozza; schizzo; disegno appena abbozzato	
Vorzeitiger Baubeginn, vorzeitige Anschaffungen	→ Baubeginn [suissemelio]	début des travaux anticipé , mise en chantier anticipée, acquisitions anticipées	inizio lavori anticipato quisto anticipato	
W	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Waldzusammenlegung	Verfahren zur Verbesserung von Arrondierung und Wegnetz auf Waldflächen. Von Interesse ist die Koordination mit der Güterzusammenlegung gemäss Kreisschreiben ASV/BLW 6/1992 vom 22. Dezember 1992. [suissemelio]	remaniement parcellaire forestier	raggruppamento del bosco	
Wanderhindernis	Gegebenheit, welche die Ausbreitung z.B. von wasserlebenden Tieren im Längsverlauf eines Fließgewässers stört oder unterbindet (z.B. Talsperre, Wehr, Absturz, Durchlass, Geschiebesammler). [suissemelio]	barrière à la migration	barriere, ostacolo	
Wasserbau	<p>→ Wasserbauwerk</p> <p>Gesamtheit der baulichen Massnahmen, die dem Schutz vor schädigenden Einwirkungen des Wassers, der Nutzung von Wasservorkommen und der Regulierung von Wasserläufen dienen.</p> <p>Wasserbau umfasst im weiteren Sinne auch planerische und Unterhaltmassnahmen sowie ökologische Aspekte (z.B. Ausdolung und Renaturierung). [suissemelio]</p>	construction hydraulique , aménagement de cours d'eau , aménagement hydraulique, génie hydraulique , ouvrage hydraulique	costruzione idraulica	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Wasserlauf	→ Fließgewässer [suissemelio]	cours d'eau	corso d'acqua	
Wasserhaushalt	Verhalten des Oberflächen-, Hang- und Grundwassers im lokalen räumlichen Zusammenwirken von Boden-, Luft- und Klimaverhältnissen, Verbesserung des Boden-Wasserhaushalts, Drainagen, Ableitungen. Bei Entwässerungsanlagen wird ausschliesslich die Wiederherstellung bestehender Drainagen und Vorflutssysteme in landwirtschaftlichen Vorrangflächen und Fruchtfolgeflächen unterstützt. Mit Bodenlockerungen werden der Wasserhaushalt und die Bodenstruktur zusätzlich verbessert. [suissemelio]	régime hydrique	bilancio idrico	
Wasserrückhalt	→ Retention [suissemelio]	rétention	ritenzione dell'acqua	
Wasserseitige Böschung	→ Wasserseitige Böschung [suissemelio]	talus intérieur	bordo interno, riva verso il corso d'acqua	
Wasserspiegelbreite	Bei mittlerem Wasserstand (Mittelwasser) überspülter Bereich eines Gewässers. [suissemelio]	largeur du lit mouillé	larghezza del livello dell'acqua	
Wasserversorgung	→ Bodenverbesserung , Massnahmen Bodenverbesserung , Beiträge Bodenverbesserung , Periodische Wiederinstandstellung PWI , Elektrizitätsversorgung , Milchleitungen [suissemelio] Beiträge für Wasser- und Stromversorgungen und für Milchleitungen werden nur im Berg- und Hügelgebiet sowie im Sömmerungsgebiet gewährt. [Art. 14 Absatz 2 SVV] Unterstützt werden Versorgungsanlagen für Dörfer und Weiler, Einzelhofversorgungen sowie konventionelle Versorgungsanlagen, Kleinwasserkraftwerke oder Alternativenanlagen. Für Dörfer sind Elektrizitätsversorgungen grundsätzlich nur in finanzschwachen Gemeinden beitragsberechtigt, wenn ein angemessenes landwirtschaftliches Interesse besteht. [suissemelio] Bei der Unterstützung von Elektrizitätsversorgungen gelten die gleichen Kriterien wie beim Trinkwasser. Dabei kann es sich um konventionelle Versorgungsanlagen, Kleinwasserkraftwerke oder Alternativenanlagen handeln. Kombinationen von Wasserversorgungs- und Stromproduktionsanlagen sind zu prüfen [SVV Erläuterungen]	adduction d'eau	acquedotto, approvvigionamento di acqua	
Wechsel	Handelbares Wertpapier (OR, Art. 990-1099). Er beinhaltet ein Schuldversprechen, das unter allen Umständen eingehalten werden muss, zum Beispiel auch, wenn die dagegen gelieferte Ware nicht befriedigt. [agridea]	traite	cambiale	bill of exchange
Wege	→ Wegerschliessung, Hofzufahrten [suissemelio]	chemins	strade	
Weiden	→ Sömmerungsweiden Naturwiesen mit Weidenutzung. Man spricht von eigentlichen Weiden bei ausschliesslicher und von Mähweiden bei teilweiser Weidenutzung. Es ist zudem zwischen Heimweiden , Sömmerungsweiden und Gemeinschaftsweiden zu unterscheiden.	pâturages	pascoli	pastures
Werbung	Einsatz von Kommunikationsmitteln, mit dem ein Anbieter eines bestimmten Produktes oder einer Dienstleistung Zielkunden ansprechen und überzeugen will. Werbung ist neben dem persönlichen Verkauf, der Verkaufsförderung (Sales Promotion) und der Produktpublizität ein Instrument der Marketingkommunikation, der Kommunikation zwischen dem Unternehmen und dem Kunden / Benutzer / Verbraucher. Werbung umfasst alle möglichen Massnahmen , die über verschiedene Kommunikationskanäle auf Distanz und meist ohne persönlichen Kontakt eine bestimmte angebotsbezogene Information bei einer bestimmten Zielgruppe verbreiten sollen. Quelle: Jäggi 1978 [agridea]	publicité	pubblicità	advertisement
Werkstoffe	→ Materialien , Betriebsmittel Produktionsfaktoren , die laufend neu beschafft werden müssen. Werkstoffe gehen – im Gegensatz zu den Betriebsmitteln – in das Produkt ein (Roh- und Hilfsstoffe) oder werden bei der Herstellung verbraucht (Betriebsstoffe). Somit lassen sich die Werkstoffe wie folgt gliedern: a) Rohstoffe: Grundmaterialien für das herzustellende Produkt. Beispiel: Milch für Käse; b) Hilfsstoffe: Zur Herstellung eines Produktes benötigt, aber bilden keinen wesentlichen Bestandteil des Produktes. Beispiel: Lab für Käse; c)	matériaux	materiale	materials

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Betriebsstoffe: Werden bei der Herstellung des Produktes verbraucht, gehen aber nicht in das Produkt ein. Beispiel: Elektrizität zur Erwärmung der Milch beim Käsen. [agridea]			
Wert, amtlicher	→ Steuerwert [agridea]	valeur officielle	valore ufficiale	official value
Wert der ökologischen Bepflanzung	→ Bestandeswert, ökologischer	valeur de peuplement écologique	effettivo (ecologico)	
Wert, häufigster	→ Modus [agridea]	mode	valore corrente	mode
Wert, wirtschaftlicher	In Geldeinheiten ausgedrücktes Urteil über Güter , Erscheinungen und Verhältnisse bezüglich deren Nutzen und Schaden für den Menschen. Werte sind geschätzte Grössen (s. Bewertung). Es gibt eine grosse Zahl von Wertkategorien: Buchwert , Ertragswert , Neuwert , Realwert , Steuerwert , Veredelungswert , Verkehrswert , Wiederbeschaffungswert , Zeitwert . [agridea]	valeur (économique)	valore economico	(monetary, economic) value
Wertberichtigungen	→ Delkrederer Bilanzposten zur Korrektur der ausgewiesenen Aktiven bzw. der ausgewiesenen Passiven . Zu hoch bewerteten Aktiven, z.B. Maschinenvermögen, das nicht um die Abschreibungen vermindert wurde, um den Neuwert in der Bilanz ausweisen zu können oder zu hoch ausgewiesenen Passiven stellt man Korrekturposten gegenüber. [agridea]	ajustement de valeur	rettifica del valore	valuation adjustment
Wertfixpunkt	→ Klassenmuster Ein durch Bodenkundler , Pedologen bzw. Vegetationsspezialisten untersuchtes(r) und gemeinsam mit den Boniteuren bewertetes(r) Bodenprofil bzw. Naturwiesen-Standort. (BALU) [suissemelio]	point-valeur , taxe type	punto fisso	
Wertproduktivität	→ Produktivität [agridea]	productivité (en valeur)	produttività	
Wertschöpfung	→ landwirtschaftlichen Gesamtrechnung Betriebswirtschaftslehre: Beitrag eines Unternehmens zum Volkseinkommen. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche (z.B. Landwirtschaft) zum Bruttoinlandprodukt. In der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen als Differenz von Gesamtproduktion und Vorleistungen . Die Bruttowertschöpfung weist den Beitrag der Landwirtschaft zum Bruttoinlandprodukt (BIP) aus. Nach Abzug der Abschreibungen resultiert die Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen. Das Faktoreinkommen zur Entlohnung von Boden, Arbeit und Kapital berechnet sich ausgehend von der Nettowertschöpfung durch Addition der sonstigen Subventionen (u.a. Direktzahlungen) und durch Abzug der sonstigen Produktionsabgaben (u.a. Motorfahrzeugsteuern). Quelle: Rürup 1997, Lammen-Ewers et al. 1998, Lexikon Landwirtschaft 1995, Gabler 1995, BFS 2003, Eurostat 2000 [agridea]	valeur ajoutée (macroéconomique)	valore aggiunto	value added
Wesentliche Projektänderungen	→ Projektänderung [suissemelio]	modifications importantes du projet	notevoli cambiamenti del progetto	
Widerruf von Investitionskrediten	→ Investitionskredite [suissemelio] Als wichtige Gründe für den Widerruf eines Investitionskredites gelten insbesondere: a.) Veräusserung der mit Investitionskrediten gekauften oder erstellten Betriebe und Anlagen; b.) Überbauung oder Verwendung von Boden zu anderen als landwirtschaftlichen Zwecken; c.) Aufgabe der Selbstbewirtschaftung, ausser bei Verpachtung an einen Nachkommen; d.) dauernde Verwendung von wesentlichen Betriebsteilen für nichtlandwirtschaftliche Zwecke; e.) Nichterfüllung von Bedingungen und Auflagen gemäss Verfügung; f.) Verzicht auf den Gebrauch von Einrichtungen und Gegenständen im Sinne des LwG; g.) mangelnde Behebung der durch den Kanton festgestellten Vernachlässigung der Bewirtschaftungs- und Unterhaltspflicht innerhalb der eingeräumten Frist; h.) Nichtbezahlung einer Tilgungsrate trotz Mahnung innerhalb von sechs Monaten nach der Fälligkeit; i.) Gewährung eines Kredites auf Grund irreführender Angaben. [Art. 59 SVV]	révocation de crédits d'investissements	richiamo del credito d'investimento	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Die Aufzählung der wichtigen Gründe ist nicht abschliessend. Die Frist für die Rückzahlung beträgt drei Monate. [SVV Erläuterungen]			
Wiederbeschaffungswert	Mutmasslicher Preis für den Ersatz eines Anlagegutes durch ein neues, gleichartiges Anlagegut. Gebäude werden heute in der Regel zum Wiederbeschaffungswert versichert ("Neuwertversicherung"). Der Wert wird mit Hilfe aktueller Kubikmeteransätze für die Baukosten geschätzt. [agridea]	valeur de remplacement	valore di rimpiazzo	replacement value
Wiederherstellung	→ Bodenverbesserung Wiederherstellung und Sicherung von Bauten und Anlagen sowie Kulturland als Bodenverbesserung , insbesondere nach Naturereignissen. Nicht unterstützt werden die Wiederherstellung und der Direktschutz von landwirtschaftlichen Gebäuden . Dies gilt auch für Kosten, die bereits durch Versicherungsleistungen gedeckt sind oder durch den Fonds für nicht versicherbare Elementarschäden beglichen werden, Ausnahme Restkosten. Die vorsorgliche Sicherung von gefährdeten landwirtschaftlichen Bauten und Anlagen sowie von Kulturland wird nur unterstützt, wenn eine latente Gefährdung ausgewiesen ist, bedeutende Werke bedroht sind und die Kosten in einem angemessenen Verhältnis zu den bedrohten Werten stehen. Einwilligung zu vorzeitigem Baubeginn zur Verhinderung weitergehender Schäden und ohne Präjudiz für die Beitragsberechtigung; Wiederherstellung oder Ersatzmassnahmen nach NHG. [suissemelio]	réfection	ricostruzione, ripristinare; ripristinazione del terreno	
Wiederherstellung nach NHG	→ Ersatzmassnahmen [suissemelio]	mesures de remplacement, reconstitution selon LNP	misure di compenso, rifacimento secondo LPN	
Wiesenkarte	Karte, in der die Wiesentypen eines Bezugsgebietes gegeneinander abgegrenzt sind. [suissemelio]	carte des prairies	carta dei prati	
Wiesenzahl	Wert eines Wiesentyps in einer Skala von 1 bis 100 Punkten. Entscheidendes Merkmal: Potential Naturertrag. Wiesenkarte. [suissemelio]	pointage des prairies	punteggio dei prati e campi	
Wies- und Ackerland (WA)	Im üblichen Sinne landwirtschaftlich, das heisst nicht durch Dauerkulturen genutzte Flächen. Naturwiesen + Ackerflächen = Wies- und Ackerland [agridea]	prés et champs	prati e campi	grassland and tilled land
Wiesentyp	Durch ihre spezielle standort- und bewirtschaftungsbedingte Artzusammensetzung charakterisierte Naturwiesenform. Bezeichnung durch die Namen von ein bis drei besonders typischen Pflanzenarten. (BALU) [suissemelio]	type des prairies	tipo di prati	
Wildbachverbauung		aménagement d'un torrent	correzione torrentizia, sistemazione idrologica	
Wirksamkeit	→ Evaluation staatlicher Massnahmen [agridea]	efficacité	efficacia	effectiveness
Wirkung	→ Effizienz [suissemelio]	effets	effetto; efficace	
Wirkungsanalyse	→ Evaluation [suissemelio]	analyse des effets	analisi dell'effetto	
Wirtschaftlichkeit	→ Wirtschaftlichkeitsprinzip Verhältnis von erzieltm Nutzen zu benötigten Mitteln. Das Nutzen- / Mittel-Verhältnis kommt in verschiedenen Kennziffern zum Ausdruck. Siehe z.B. Produktivität , Rentabilität . [agridea]	efficience économique	economicità	economic efficiency
Wirtschaftlichkeitsprinzip	→ ökonomisches Prinzip, Maximalprinzip Handlungsweisen von Unternehmen im Umgang mit der Knappheit von Gütern. 1) Maximalprinzip: Mit einem gegebenen Input an Produktionsfaktoren soll ein möglichst hoher Output erzielt werden. 2) Minimalprinzip: Ein vorgegebener Output soll mit möglichst kleinem Input an Produktionsfaktoren realisiert werden. 3) Optimalprinzip: Input und Output sollen so aufeinander abgestimmt werden, dass das ökonomische Problem nach festgelegten Kriterien optimal gelöst wird. Weder Input noch Output sind vorgegeben.	principe de l'efficience économique	principio dell'economicità	efficiency rule

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Wegen ihrer grossen Bedeutung für die Praxis stehen bei der Verfolgung des ökonomischen Prinzips die drei Erfolgsziele Produktivität , Wirtschaftlichkeit sowie Rentabilität im Vordergrund. Quelle: Thommen 1999 [gridea]			
Wohnrecht	Befugnis, in einem Gebäude oder in einem Gebäudeteil Wohnung zu nehmen (ZGB, Art. 776). Häufig wird den Eltern ein Wohnrecht bei der Hofübergabe eingeräumt, wobei dann der mutmassliche Aufwand diskontiert und am Übernahmepreis für den landwirtschaftlichen Betrieb angerechnet wird (Finanzierung). S.a. LBL 2004: Hofübergabe [agridea]	droit d'habitation	diritto d'abitazione	right of residence
X				
Y				
Z	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z	version française		
Zahlung	→ Teilzahlung , Schlusszahlung , Einzahlungen , Auszahlungen : Der Kanton kann für jedes Projekt , entsprechend dem Baufortschritt, Teilzahlungen verlangen. Der minimale Auszahlungsbetrag pro Teilzahlung beträgt 40'000 Franken. Mit Teilzahlungen werden höchstens 80 Prozent des zugesicherten Beitrages ausbezahlt. Die Schlusszahlung erfolgt projektbezogen aufgrund eines Einzelantrages des Kantons. Die Kosten werden in der Regel erst bei Vorliegen der Schlussabrechnung definitiv festgelegt und genehmigt. [suissemelio]	paiement , acompte , versement du solde	pagamento, pagamento parziale (acconto), pagamento finale	
Zahlungsbilanz	Wertmässige Gegenüberstellung aller aussenwirtschaftlichen Transaktionen (Leistungsaustausch, Kauf) einer Volkswirtschaft innerhalb einer bestimmten Periode. Die Zahlungsbilanz ist im Gegensatz zur kaufmännischen Bilanz keine Bestandesrechnung, sondern eine Stromrechnung, bei der alle Transaktionen, die zu Zahlungseingängen im Inland führen, im "Soll" und alle Transaktionen, die zu Zahlungen an das Ausland führen, im "Haben" gebucht werden. Quelle: Rürup 1997 [agridea]	balance des paiements	bilancia dei pagamenti	balance of payments
Zahlungsfähigkeit	→ Solvenz , Liquidität [agridea]	solvabilité	solvibilità	solvency
Zeitwert	→ wirtschaftlicher Wert Wert eines Anlagegutes in einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Altersentwertung. Gebräuchlich sind der Zeitwert der Gestehungskosten und der Wiederbeschaffungszeitwert (Wiederbeschaffungswert), der zusätzlich noch die Geldwertveränderung berücksichtigt. Der Zeitwert der Gestehungskosten findet vor allem als Buchwert von Gebäuden und Maschinen Anwendung. Der Zeitwert des Wiederbeschaffungswertes wird als Hilfe für die Verkehrswertschätzung von Liegenschaften benutzt (s.a. Realwert). Er gilt auch als Basis für die Bestimmung der Abschreibungen , wenn diese eine vollständige Ersatzbeschaffung ermöglichen sollen. [agridea]	valeur actuelle	valore attuale	current value
Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten (ZA)	→ Informationsnetz (INLB) Zusammenfassung und Auswertung von Daten aus landwirtschaftlichen Buchhaltungen und Zusatzerhebungen verschiedener Datenverarbeiter für die Forschung, die Ausbildung, die Beratung, die Ermittlung der wirtschaftlichen Lage der Landwirtschaft, die agrarpolitische Entscheidungsfindung und Evaluation sowie das landwirtschaftliche Schätzungswesen inklusive steuerliche Bewertung. Gesetzliche Grundlage für die zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten bildet das Landwirtschaftsgesetz (SR, 910.1), die Nachhaltigkeitsverordnung (SR 919.118) sowie das Bundesstatistikgesetz (SR 431.01) und die Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes (SR 431.012.1). Die Zusammenarbeit zwischen den an der zentralen Auswertung beteiligten Partnern (rund 3500 Bauernfamilien, 30 Buch- und Treuhandstellen, Beratungszentralen, Bundesämter, Schweiz. Bauernverband) ist mit privatrechtlichen Verträgen geregelt. Der Auswahlplan bildet die Grundlage für die Repräsentativität der Ergebnisse, für eine aktive Datenbeschaffung und für eine nachfrageorientierte Preisgestaltung für Buchhaltungsdaten. Er hält fest, von welchen Betriebsgruppen wie viele Betriebe für die Zentrale Auswertung benötigt werden. Der Merkmalskatalog definiert den Datenbedarf	dépouillement centralisé des données comptables	analisi centralizzata dei dati contabili	farm accountancy data network

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	unabhängig von einem bestimmten Buchhaltungssystem . Erhebungsorgan im Sinne der obengenannten Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen ist Agroscope FAT Tänikon, die Eidg. Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik Tänikon. [agridea]			
Zentralwert	→ Median [agridea]	médiane	mediano	median
Zerstückelung	→ Eigentumsbeschränkung , Zweckentfremdung Boden, welcher Gegenstand einer Güterzusammenlegung war, darf nicht zerstückt werden. Eine Ausnahmebewilligung kann nur gewährt werden, wenn ein wichtiger Grund für die Zerstückelung vorliegt. Das Verbot der Zerstückelung gilt ab dem Erwerb des Eigentums an den neuen Grundstücken und ist unbefristet. Zerstückelungen sind bewilligungspflichtig. [suissemelio]	morcellement , linterdiction de morceler	frazionamento; parcellazione	
Zerstückelungsverbot	→ Zerstückelung [suissemelio]	linterdiction de morceler	divieto di parcellazione	
Ziel	→ Ziele von Strukturverbesserungen , Umsetzungsziele, Wirkungsziele, Nutzwertanalyse : Verbesserung der Betriebsgrundlagen, Senkung der Produktionskosten von Landwirtschaftsbetrieben; Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, insbesondere im Berggebiet; Sicherung und Schutz von Kulturland sowie landwirtschaftlichen Bauten und Anlagen vor Verwüstung oder Zerstörung durch Naturereignisse, Hochwasser, Rutschung, Murgang, Übersaarung; Beitrag zur Verwirklichung ökologischer, tierschützerischer und raumplanerischer Ziele; Förderung des naturnahen Rückbaus von Kleingewässern, Bachausdolung, Renaturierung Fließgewässer. [suissemelio]	objectif , but des améliorations structurelles , buts poursuivis , efficacité à atteindre	traguardo, scopo del miglioramento delle strutture	
Ziel Investitionshilfen	→ Ziele Landwirtschaft [suissemelio] Bei der Gewährung von Investitionshilfen soll das Projekt den Zielsetzungen von Artikel 87 LwG entsprechen sowie technisch zweckmässig und finanziell tragbar sein. Die Vorschriften des Natur- und Heimatschutzes (inkl. Landschaftsschutz), des Umweltschutzes, des Gewässerschutzes, der Raumplanung, der Wanderwege, des Tierschutzes und der Unfallverhütung müssen erfüllt werden. Den Anliegen der Regionalpolitik ist Rechnung zu tragen. [Art. 1 SVV]	objectif de l'aide à l'investissement	traguardo dell'aiuto finanziario	
Ziele Landwirtschaft	→ Ziele Investitionshilfen [suissemelio] Der Bund gewährt Beiträge und Investitionskredite, um: a.) durch die Verbesserung der Betriebsgrundlagen die Produktionskosten zu senken; b.) die Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, insbesondere im Berggebiet, zu verbessern; c.) Kulturland sowie landwirtschaftliche Bauten und Anlagen vor Verwüstung oder Zerstörung durch Naturereignisse zu schützen; d.) zur Verwirklichung ökologischer, tierschützerischer und raumplanerischer Ziele beizutragen; e.) den naturnahen Rückbau von Kleingewässern zu fördern. [Art. 87 LwG]	objectifs agricoles	traguardo agricolo	
Zielfunktion	→ lineare Programmierung [agridea]	fonction objectif	funzione d'obiettivo	objective function
Zielgruppe	→ Marktsegment Gruppe von Personen, die gemeinsame qualitative und quantitative Merkmale aufweist und durch gezielte Kommunikation anzusprechen ist. Zweck der Zielgruppenbestimmung ist es, diese Gruppe für Marketing - und Werbebelange aussagekräftig zu umschreiben. In der Praxis werden Zielgruppen meist aufgrund folgender Kriterien gebildet: a) Soziodemographische Merkmale (Geschlecht, Alter, Beruf, Wohnortgrösse); b) Psychologische Merkmale (Einstellungen, Motivationen, Wissen in Bezug auf ein Produkt); c) Verhaltensmerkmale (Kaufverhalten, einkaufende Personen). Quelle; Jäggi 1978 [agridea]	groupe cible	destinatari; gruppo contabile	target group
Zielmärkte	→ Marktsegment , Zielgruppe Marktsegmente , welche das Unternehmen am besten und erfolgreichsten bedienen können.	marchés cibles	mercati	target markets

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Die Marketingstrategie einer Unternehmung richtet sich auf die Zielmärkte aus. Die Zielmärkte sind die zu bearbeitenden Märkte des Gesamtmarktes, die das Unternehmen ansprechen will. [agridea]			
Zins	→ Pacht Entgelt bzw. Ertrag für die Überlassung von Kapital oder Anlagegütern. Der Zinsfuss wird als jährlicher Prozentsatz vom Wert des Kapitals oder des gemieteten Gutes angegeben. Zinsen für Liegenschaften werden als Miet- oder Pachtzinse bezeichnet. Für das Eigenkapital wird ein kalkulatorischer Zins berechnet. [agridea]	intérêt	interesse	interest
Zinsanspruch des Eigenkapitals	→ Eigenkapital , Lohnanspruch In Kalkulationen eingesetzte Abgeltung für das im Betrieb investierte Eigenkapital . Für die Ermittlung des landwirtschaftlichen Arbeitsverdienstes der Referenzbetriebe ist gemäss Nachhaltigkeitsverordnung (SR 919.118) der Durchschnittszinssatz für Bundesobligationen anzuwenden. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist für die Kalkulation derjenige Zinssatz zu wählen, der bei einer alternativen Anlage des investierten Kapitals maximal erzielt werden könnte (Opportunitätskosten). [agridea]	intérêt calculé des fonds (capitaux) propres	interesse calcolato sul capitale proprio	calculated interest on owner's equity
Zollkontingent	→ Kontingente Die Importmenge, welche im Rahmen des WTO-Agrarabkommens zum Kontingentszollansatz eingeführt werden kann. Beim Zollansatz handelt es sich um den Geldbetrag pro importierte Mengeneinheit (z.B. Fr./kg), der als Zoll abgeschöpft wird. Ausserhalb des Zollkontingents kann frei importiert werden, jedoch zu einem deutlich höheren Zollansatz. Beim Fleisch z.B. erfolgt die Verteilung der Zollkontingente bis 2004 ausschliesslich aufgrund der Inlandleistung, welche aufgrund der Schlachtungen inländischer Tiere ermittelt wird. Ab 2007 werden die Zollkontingente für Schlachtvieh und Fleisch weitgehend versteigert. Die Versteigerung wird 2005 und 2006 etappenweise eingeführt. Quellen: u.a. Landwirtschaftsgesetz (SR 910.1) [agridea]	contingent tarifaire	contingente doganale	tarif quota
Zone	→ landwirtschaftlich genutzte Fläche [agridea]	zone	zona	zone
Zonenplan	→ Kommunale Nutzungsplanung Rechtlich verbindlicher Plan über eine Gemeinde, welcher die erlaubten Nutzungen des Bodens vorschreibt. Plan mit Darstellung der örtlichen Nutzungsmöglichkeiten; Teil der kommunalen Nutzungsplanung; grundeigentümergebunden. [suissemelio]	plan de zone	piano della zona	
Zuerwerbsbetrieb	→ Haupterwerbsbetrieb [agridea]	exploitation avec revenus complémentaires	azienda complementare	full-time farm with secondary income
Zulage für Fütterung ohne Silage	→ Direktzahlungen [suissemelio]	supplément de non ensilage	supplemento per il foraggiamento senza insilati	compensation payments for feeding without silage
Zulage für verkäste Milch	→ Direktzahlungen [suissemelio]	supplément versé pour le lait transformé en fromage	supplemento per il latte trasformato in formaggio	compensation payments for milk used for cheese
Zupacht	→ Pacht [agridea]	terres louées	affitto; affittato	leased land
Zusammenarbeitsformen	→ Betriebsgemeinschaft Formen der gemeinsamen Nutzung von Produktionsfaktoren zur Erreichung eines gemeinsamen Zieles. Zusammenarbeit wird sowohl inner- als auch überbetrieblich praktiziert. Die überbetrieblichen Formen in der landwirtschaftlichen Produktion werden in der Regel nach zunehmendem Integrationsgrad gegliedert: 1.) Überbetriebliche Arbeitsteilung: Dabei wird vor allem der Produktionsfaktor Arbeit gemeinsam genutzt.	formes de collaboration	forme di collaborazione	forms of cooperation

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	<p>Beispiele sind: Nachbarschaftshilfe, Betriebshelferdienst, Anbauvertrag, Bewirtschaftungsvertrag, Gülleabnahmevertrag, arbeitsteilige Viehhaltung (Aufzuchtvertrag); 2.) Gemeinschaftliche Nutzung von Produktionsmitteln: Dabei werden vor allem die Produktionsfaktoren Kapital und / oder Boden gemeinsam genutzt. Beispiele sind: überbetrieblicher Maschineneinsatz (Maschinengemeinschaft / Maschinenring), überbetriebliche Gebäudenutzung (z.B. Maschinenhallengemeinschaft, gemeinschaftliche Alpung). Bei allen diesen Formen bewirtschaften die beteiligten Betriebsleiter ihre selbständigen Betriebe; 3.) Teilzusammenschluss von Betrieben: Ein oder mehrere Betriebszweige werden aus den individuellen Stammbetrieben ausgegliedert und als Betriebszweiggemeinschaft mit separater Rechnung gemeinschaftlich geführt. Die übrigen Betriebszweige der Betriebe werden unabhängig weitergeführt. Beispiele sind: Tierhaltungsgemeinschaften oder Ackerbaugemeinschaften; 4.) Vollzusammenschluss von Betrieben: Zwei oder mehrere Betriebe werden vollständig zusammengeschlossen und als Betriebsgemeinschaft geführt.</p> <p>Der Gemeinschaftsweidebetrieb, die Betriebszweiggemeinschaft und die Betriebsgemeinschaft sind in der landwirtschaftlichen Begriffsverordnung definiert (SR 910.91). Als innerbetriebliche Zusammenarbeitsform gelten die Generationengemeinschaft sowie die Geschwistergemeinschaft. In der Regel werden alle Zusammenarbeitsformen in der Rechtsform der einfachen Gesellschaft geführt. Unter ganz spezifischen Verhältnissen existieren sie auch als Aktiengesellschaft, GmbH oder Genossenschaft. Von allen wichtigen Zusammenarbeitsformen existieren Musterverträge samt Kommentar. Diese können bei der Landwirtschaftlichen Beratungszentrale Lindau (LBL) bezogen werden. [agridea]</p>			
Zusatzaufwand	[agridea]	charges additionelles	spesa supplementare	additional expenses
Zusatzbeiträge	<p>→ Beitragsberechtigte Kosten, Beitragssätze [suissemelio]</p> <p>An Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Gebäude können unter bestimmten Voraussetzungen Zusatzbeiträge bzw. Zuschläge gewährt werden: für ökologische Massnahmen und bei schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen. [suissemelio]</p> <p>Die Beitragssätze (Art. 16 SVV) können für folgende Zusatzleistungen maximal um je 3 Prozentpunkte erhöht werden: a.) Erleichterung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung bei Projekten zur regionalen Entwicklung; b.) Aufwertung von Kleingewässern in der Landwirtschaftszone; c.) Massnahmen des Bodenschutzes; d.) andere besondere ökologische Massnahmen; e.) Erhaltung kultureller Bauten und von Kulturlandschaften; f.) Umsetzung übergeordneter regionaler Ziele; g.) Produktion von erneuerbarer Energie; h.) Erhöhung der Wertschöpfung bei gemeinschaftlichen Massnahmen sowie bei umfassenden gemeinschaftlichen Massnahmen. [Art. 17 Absatz 1 SVV]</p> <p>Die Beitragssätze (Art. 16 SVV) können für Wiederherstellungen und Sicherungen um bis zu 10 Prozentpunkte erhöht werden. [Art. 17 Absatz 2 SVV]</p> <p>Die Beitragssätze (Art. 16 SVV) können im Berggebiet und in der Hügelzone sowie im Sömmerungsgebiet für besondere Erschwernisse, wie ausserordentliche Transportkosten, Baugrundschwierigkeiten, besondere Terrainverhältnisse oder Anforderungen des Landschaftsschutzes, um bis zu 4 Prozentpunkte erhöht werden. [Art. 17 Absatz 3 SVV]</p> <p>Die Beitragssätze für Bodenverbesserungen dürfen im Talgebiet insgesamt maximal 40 Prozent, im Berggebiet und im Sömmerungsgebiet insgesamt maximal 50 Prozent betragen. Vorbehalten bleiben Zusatzbeiträge nach LwG. [Art. 17 Absatz 4 SVV]</p> <p>Die Zusatzbeiträge gelten für Bodenverbesserungen und für Projekte zur regionalen Entwicklung. Das modulare Beitragssystem ermöglicht die Förderung von diversen Zusatzleistungen, die im öffentlichen Interesse stehen. Der langfristige Bestand dieser Leistungen muss sichergestellt werden, z.B. mit Hilfe von Bewirtschaftungsverträgen, durch kommunale Nutzungspläne (grundeigentümerverbindliche Landschaftspläne) oder durch die Anmerkung entsprechender Dienstbarkeiten im Grundbuch. Entsprechende Nachweise oder Bestätigungen sind spätestens mit der Schlussabrechnung vorzulegen. Werden die für den Zusatzbeitrag berücksichtigten Leistungen nicht oder nur teilweise realisiert, wird der Beitragsatz spätestens bei der Schlussabrechnung überprüft und gegebenenfalls angepasst. Zu viel bezahlte Beiträge sind zurückzuerstatten. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Die Bemessung der Zuschläge für eine ausserordentliche Belastung bei Wiederherstellungen richtet sich nach dem Ausmass der Schäden in einer Gemeinde und nach der kantonalen Einstufung der Finanzstärke der betroffenen Gemeinde. [SVV Erläuterungen]</p>	suppléments aux contributions , contributions supplémentaires	contributi supplementari	

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
	Bei besonderen Erschwernissen werden standortgebundene Nachteile sowie Anliegen des Landschaftsschutzes abgegolten. Diese treten hauptsächlich im Berg- und Hügelland sowie im Sömmerungsgebiet auf. Der Gesuchsteller und der Kanton haben auf diese Mehrkosten einen kleinen Einfluss. Der Bund übernimmt damit seine im LWG stipulierte Verantwortung für erschwerte Produktions- und Lebensbedingungen. [SVV Erläuterungen] Die Obergrenzen gelten wie im LWG vorgesehen nur für Bodenverbesserungen und nicht für Projekte zur regionalen Entwicklung. [SVV Erläuterungen]			
Zusatzertrag	[agridea]	produit additionnel	reddito supplementare	additional revenues
Zusatzfutterfläche	→ Futterfläche Ackerflächen , auf denen Raufutter als Nebennutzen anfällt. Zwischenfutterbau , Zuckerrüben (Blätter), Erbsen (Stroh) usw. [agridea]	surface fourragère additionnelle	superficie foraggera supplementare	supplementary forage area
Zusätzlicher Abzug	→ Allgemeiner Abzug, Anspruchswert : Abzug am Anspruchswert beim Landumlegungsverfahren im Alten Bestand, in der Regel zur zusätzlichen Landbeschaffung für nichtlandwirtschaftliche Interessen (z.B. öffentliche Anlagen wie Kantonsstrassen, Bushaltestellen) und gegen volle Entschädigung im Verkehrswert an die Meliorationsgenossenschaft. [suissemelio]	déduction supplémentaire	deduzione supplementare	
Zusatznutzen	Die Befriedigung seelisch- geistiger Bedürfnisse durch ein Produkt/eine Leistung . Der Gesamtnutzen eines Produktes oder einer Leistung setzt sich aus den gedeckten funktionalen Bedürfnissen (Grundnutzen) und den gedeckten seelisch-geistigen Bedürfnissen (Zusatznutzen) zusammen. Der Zusatznutzen kann sich dabei auf gesellschaftlich orientierte Bedürfnisse (z.B. gesellschaftliches Ansehen und Anerkennung) oder auf egozentrische Bedürfnisse (z.B. Selbstverwirklichung, Förderung von Sicherheit und Gesundheit) erstrecken. Aus Konsumentensicht erfolgt die Bewertung des Nutzens häufig mit dem Begriff der Qualität. Der Grundnutzen eines Lebensmittels umfasst im engsten Sinn lediglich die Qualitätskomponente Nährwert. Im weiteren Sinn kann sich der Grundnutzen eines Lebensmittels auch auf die Qualitätskomponenten Gesundheitswert und Eignungs- bzw. Gebrauchswert erstrecken. Der Zusatznutzen erstreckt sich bei den Lebensmitteln auf den Genusswert, und die sogenannten ideellen Werte. [agridea]	utilité supplémentaire (besoins implicites)	vantaggi supplementari, utilità supplementare	additional benefit
Zuschlag Bauarbeiten	→ Arbeitsvergabe, Submission Auftragserteilung an eine Bewerberin, welche im Submissionsverfahren das günstigste Angebot eingereicht hat. [suissemelio]	adjudication des travaux, attribution des travaux	assegnazione dei lavori, aggiudicazione dei lavori	
Zuschläge (landw. Hochbau)	→ technisch bedingte Zusatzkosten bei landwirtschaftlichen Hochbauten Kosten für Aufwendungen, die im Bauvorhaben ergänzend ausgeführt werden müssen, z.B. Bauhilfsmassnahmen wie Schutzmassnahmen und -auflagen, Baustellenzufahrt, Erschliessung Strom und Wasser, Baugrund, Foundation, Wasserhaushalt usw. [suissemelio]	suppléments, coûts supplémentaires lors de constructions rurales, dus aux contraintes techniques	supplementi	
Zusicherung	→ Beitragszusicherung, Beiträge [suissemelio]	allocation, octroi de contributions	promessa; promessa dei contributi	
Zuteilung	→ Neuzuteilung [suissemelio]	nouvelle répartition, répartition des terres	nuova assegnazione	
Zuteilungswert	→ Anspruchswert Summe der Bonitierungswerte sämtlicher Grundstücke als Anspruchswert eines Eigentümers im neuen Besitzstand (Fr. oder Punkte / Grundeigentümer). [suissemelio]	valeur d'attribution	valore d'attribuzione	
Zuteilungszone	Spezialperimeter mit Besitzstandsgarantie , beispielsweise Wald, Rebgebiet, Bauzonen, Schutzzonen. [suissemelio]	zone d'attribution	zona assegnata	
Zweckaufwand	→ Aufwand [agridea]	charges ordinaires	costi ordinari	ordinary expenses

Begriff Deutsch	Definition deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Zweckertrag	→ Ertrag [agridea]	produit ordinaire	prodotto ordinario	
Zweckentfremdung	<p>→ Eigentumsbeschränkung [suissemelio]</p> <p>Grundstücke, Werke und Anlagen sowie landwirtschaftliche Gebäude dürfen während 20 Jahren nach der Schlusszahlung des Bundesbeitrages ihrem landwirtschaftlichen Zweck nicht entfremdet werden.</p> <p>Als Zweckentfremdung gilt insbesondere: a.) die Überbauung oder anderweitige Verwendung von Kulturland oder landwirtschaftlichen Gebäuden zu nichtlandwirtschaftlichen Zwecken; b.) die Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung unterstützter Gebäude, als solche ist auch die Verminderung der Futterbasis zu verstehen, wenn dadurch die Voraussetzungen für eine Unterstützung nicht mehr erfüllt sind; c.) der Verzicht auf den Wiederaufbau oder die Wiederherstellung unterstützter Bauten und Anlagen nach der Zerstörung durch Feuer oder Naturereignisse; d.) bei Wasser- und Elektrizitätsversorgungen: die Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung angeschlossener Gebäude oder der Anschluss nichtlandwirtschaftlicher Gebäude, sofern dieser im für die Beitragsverfügung massgebenden Projekt nicht vorgesehen war. [Art. 35 Absatz 1 SVV]</p> <p>Nicht dem Zweckentfremdungsverbot unterliegen Parzellen, welche im Zeitpunkt der Beitragsverfügung nicht landwirtschaftlich genutzt oder im Rahmen des Projekts für eine nichtlandwirtschaftliche Verwendung ausgeschieden wurden. [Art. 35 Absatz 2 SVV]</p> <p>Boden, welcher Gegenstand einer Güterzusammenlegung war, darf nicht zerstückelt werden. [Art. 35 Absatz 3 SVV]</p> <p>Das Verbot der Zweckentfremdung gilt ab der Zusicherung eines Bundesbeitrages, das Zerstückelungsverbot ab dem Erwerb des Eigentums an den neuen Grundstücken. [Art. 35 Absatz 4 SVV]</p> <p>Das Verbot der Zweckentfremdung und die Rückerstattungspflicht enden 20 Jahre nach der Schlusszahlung des Bundes. [Art. 35 Absatz 5 SVV]</p> <p>Als Zweckentfremdung gilt auch die Umnutzung bestehender landwirtschaftlicher Gebäude, welche aus einer Bodenverbesserung nur indirekt einen Nutzen ziehen, z.B. die Umnutzung eines (nicht subventionierten) landwirtschaftlichen Wohnhauses, welches von einem subventionierten Weg erschlossen wird, zu einem nichtlandwirtschaftlichen Wohnhaus oder zu einem Ferienhaus. Zur Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung kann auch der Verzicht auf die Nutzung eines Gebäudes z.B. als Folge einer extremen Extensivierung gehören. Handänderungen oder Einzonungen in Bauzonen gelten nicht als Zweckentfremdung, solange der Boden oder das Gebäude weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. [SVV Erläuterungen]</p> <p>Bei etappenweiser Subventionierung enden das Zweckentfremdungsverbot und die Rückerstattungspflicht 20 Jahre nach der letzten Beitragszahlung für das gesamte Unternehmen. Das Zerstückelungsverbot gilt zeitlich unbeschränkt. [SVV Erläuterungen]</p>	désaffectation , changement d'affectation	cambiamento di destinazione	
Zweckentfremdungsverbot	→ Zweckentfremdung , Eigentumsbeschränkung [suissemelio]	désaffectation	cambiamento di destinazione proibito	
Zwischenfutterbau	Anbau von Raufutter liefernden Zwischenkulturen . Beispiel: Landsberger Gemenge. [agridea]	culture dérobée fourragère	foraggicoltura intercalare	forage intercropping
Zwischenkultur	Zwischen zwei Hauptkulturen angebaute Kultur, die den Boden während des kürzeren Teils der Anbauperiode beansprucht. a) Winterzwischenfrüchte: Rübsen, Grünroggen, Landsberger Gemenge usw., b) Nachfrüchte: Grünmais, Stoppelrüben usw. Für die Ermittlung der landwirtschaftliche Nutzfläche sind nur die Hauptkulturen zu berücksichtigen. [agridea]	culture dérobée	coltura intercalare	catch crop

[A](#) - [B](#) - [C](#) - [D](#) - [E](#) - [F](#) - [G](#) - [H](#) - [I](#) - [J](#) - [K](#) - [L](#) - [M](#) - [N](#) - [O](#) - [P](#) - [Q](#) - [R](#) - [S](#) - [T](#) - [U](#) - [V](#) - [W](#) - [X](#) - [Y](#) - [Z](#)

[zur deutschen Version](#)

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
A	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
abornement	→ piquetage [suissemelio]	picchettazione	Vermarktung	
accès à l'exploitation	→ amélioration foncière En ce qui concerne les chemins soutenus par des aides à l'investissement, l'accès aux exploitations habitées toute l'année et les chemins menant aux alpages servant à l'estivage des vaches revêtent une importance particulière. A défaut de chemins de desserte, on peut aussi envisager des moyens de transport tels que téléphériques pour personnes et matériel, monorails, etc.. Ces solutions alternatives sont appropriées lorsque la construction d'un chemin reviendrait trop chère ou porterait préjudice à un paysage digne d'être protégé (pesée des intérêts). Il faut veiller à ne pas sous-estimer les frais d'entretien qu'elles impliquent. [suissemelio]	accesso all'azienda	Hofzufahrten	
achat (juridique)	→ prix , vente (juridique) Action par laquelle une entreprise ou une personne (acheteur) fait l'acquisition d'un bien (transfert de propriété) ou bénéficie d'une prestation de service contre paiement immédiat ou différé d'une certaine somme appelée prix d'achat. La vente est un contrat par lequel le vendeur s'oblige à livrer la chose vendue à l'acheteur et à lui en transférer la propriété, moyennant un prix que l'acheteur s'engage à lui payer. [agridea]	acquisito	Kauf	purchase
achats	→ ventes Ensemble des montants déduits de la situation financière nette (actifs financiers nets) pendant une période considérée. Calcul: liquidités (fonds) + créances – capital étranger = situation financière nette (actifs financiers nets). Un achat consiste à s'engager à remettre une somme d'argent à un tiers, p.ex. en contrepartie de l'acquisition (achat au sens juridique) d'un bien ou d'une prestation de service . Le décaissement peut avoir lieu au comptant ou être différé. Exemple: - achat d'engrais dans le commerce contre facture; il en résulte un engagement [agridea]	uscite	Ausgaben , Kauf	expenses
achèvement de l'ouvrage	→ clôture de l'amélioration structurelle [suissemelio]	ultimazione dell'opera	Fertigstellung Werk	
acomptes	→ paiement [suissemelio]	pagamento parziale, acconto	Teilzahlung	
acquisition anticipée	→ début des travaux [suissemelio]	acquisti	Anschaffung , vorzeitige	
acquisition de terrain	→ déduction générale [suissemelio]	acquisto di terreno	Landerwerb , Allgemeiner Abzug	
acquisition des documents de base	→ étude préliminaire , amélioration foncière Réculte des documents nécessaires au déroulement du projet lors d'une amélioration foncière et, tout particulièrement, lors d'une amélioration intégrale. En cas de remembrements fonciers, mais aussi pour d'autres améliorations foncières de grande dimension, il faut acquérir au préalable des documents tels que cartes du sol, inventaires des éléments naturels, documents nécessaires à une étude d'impact sur l'environnement (EIE), plans, etc.. Les recherches et travaux d'intérêt général notoire peuvent également être soutenus financièrement. On mettra leurs résultats à disposition des milieux intéressés. [suissemelio]	fornitura dei documenti di base	Grundlagenbeschaffung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
actif animal	<p>→ valeur d'inventaire des animaux, animaux(actifs)</p> <p>En agriculture, l'actif animal prend une place particulière dans l'établissement du bilan, puisque, suivant la catégorie d'animaux, il peut être réparti soit dans les immobilisations, soit dans les actifs circulants. Par exemple, les vaches laitières ou les truies d'élevage appartiennent aux immobilisations, tandis que d'autres catégories telles que les veaux et les porcs à l'engrais appartiennent aux actifs circulants.</p> <p>En pratique, cette répartition de l'actif animal n'est pas toujours respectée. C'est pourquoi, la solution la plus couramment utilisée est de considérer l'actif animal comme une catégorie d'actif en soi. On emploie alors le terme de réalisable, situé entre les immobilisations et les actifs financiers disponibles à très court terme. [agridea]</p>	capitale bestiame, attivo animali, valore dell'inventario degl'animali	Tiervermögen , Inventarwert der Tiere	livestock assets
actif financier	<p>→ actifs</p> <p>Actif exprimé sous la forme de disponible ou de créances (débiteurs).</p> <p>Le concept est utilisé dans les comptabilités agricoles traditionnelles et comprend également les éléments de la fortune qui ne font pas partie des actifs circulants. Les actifs financiers comprennent donc également les capitaux hors exploitation, tels que les livrets d'épargne privés inventoriés, ainsi que les placements financiers, tels que les parts sociales de sociétés de laiterie. [agridea]</p>	patrimonio finanziario, sostanza	Finanzvermögen	financial assets
actifs (fortune)	<p>Moyens corporels et incorporels, qui sont propriété de l'entreprise et avec lesquels elle exerce son activité.</p> <p>En règle générale, les actifs sont classés selon leur degré de liquidité, regroupés par catégorie. Selon le principe de classification, ils sont groupés en: - actif financier et actif matériel (classification obsolète) - actifs circulants (disponibles à court terme), en immobilisations (actifs immobilisés) et en actifs hors exploitation.</p> <p>Avec cette deuxième classification, le traitement de l'actif animal est sujet à controverses. Selon une méthode, l'ensemble de l'actif animal est attribué aux immobilisations; une autre méthode consiste à répertorier le bétail d'engraissement dans les actifs circulants et le bétail d'élevage dans les immobilisations. Une troisième possibilité consiste à créer une catégorie séparée entre les actifs circulants et les immobilisations.</p> <p>De plus, la fortune de l'exploitation agricole est subdivisée en actifs fermiers et en actifs du domaine.</p> <p>L'actif hors exploitation comprend les actifs des activités extraagricoles de l'entreprise, qui appartiennent à la fortune commerciale, ainsi que la fortune privée inventoriée. [agridea]</p>	attivi (patrimonio)	Aktiven (Vermögen)	assets
actifs circulants (disponibles à court terme)	<p>→ actifs, créances clients (anc. débiteurs), postes de régularisations</p> <p>Composants des actifs qui se renouvellent normalement au moins une fois par an.</p> <p>Dans la pratique comptable, les actifs circulants comprennent les postes suivants: - liquidités (fonds) et titres (réalisables à court terme); - créances (créances clients, anc. débiteurs); - stocks et travaux en cours (en agriculture: avances de culture); - séparation active des exercices (actifs de régularisation) – animaux d'engraissement qui ne sont pas saisis dans les immobilisations, ni dans un actif animal séparé. [agridea]</p>	attivo circolante, capitale circolare	Umlaufvermögen	current assets
actifs de l'exploitation	<p>→ actifs, actifs hors exploitation, exploitation, valeur comptable, valeur de rendement agricole</p> <p>Ensemble des actifs qui concerne l'exploitation.</p> <p>Dans le bilan, on peut en faire un poste d'actif à part, à condition que l'ensemble des éléments des actifs soit classé dans ce but. Dans la pratique, le classement des liquidités (fonds) et des placements financiers n'est pas obligatoire et donc difficile. Souvent les liquidités sont attribuées à l'exploitation. En ce qui concerne les placements financiers, les parts sociales de la société de laiterie font par exemple partie des actifs de l'exploitation; en revanche, les actifs financiers qui ne remplissent pas clairement une fonction dans l'exploitation doivent être attribués aux actifs hors exploitation, dans la mesure où ils ont été inventoriés. [agridea]</p>	attivi azienda	Aktiven Betrieb	farm assets
actifs des activités accessoires	→ actifs hors exploitation [agridea]	attivi rami accessori	Aktiven Nebengeschäft	assets of supplementary business activities
actifs du domaine	→ actifs fermiers	patrimonio fondiario	Landgutvermögen	farm assets

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Actifs qui, dans le cas d'une exploitation en fermage , sont généralement pris en fermage et qui peuvent être repris à la valeur de rendement par un descendant, qui exploiterait lui-même. Les actifs du domaine comprennent les immobilisations corporelles: la maison d'habitation (installations comprises), les ruraux, les bâtiments légers, les installations fixes, les cultures pérennes, le sol et les améliorations foncières . [agridea]			
actifs fermiers	→ actifs du domaine Actifs qui sont la propriété de l' exploitant dans les exploitations en propriété comme dans les exploitations en fermage . Les actifs fermiers comprennent l'ensemble des actifs circulants (y compris les stocks et les avances de culture), l' actif animal , les immobilisations corporelles meubles (machines, forces de traction, mobilier, machines de bureau, etc.) ainsi que, le cas échéant, les placements financiers de l'exploitation et les immobilisations incorporelles. [agridea]	sostanza dell'affittuario	Pächtervermögen	tenant assets
actifs fixes corporels	→ comptes économiques de l'agriculture [agridea]	beni materiali prodotti (conti economici)	Sachanlagen	tangible fixed assets (economic accounts)
actifs hors exploitation	→ actifs , actifs de l'exploitation Fortune (actifs) issue de l'activité exercée en dehors de l'exploitation agricole ainsi que la fortune (actifs) privée figurant à l'inventaire. [agridea]	attivi esterni all'azienda	Aktiven, betriebsfremde	non farm assets
actifs immobilisés	→ immobilisations [agridea]	capitale fisso	Anlagevermögen	fixed assets
actifs matériels	→ actifs [agridea]	attivi materiali	Sachvermögen	tangible assets
actifs transitoires	→ postes de régularisation [agridea]	attivi transitori	Aktiven, transitorische	prepaid expenses
activité	→ programmation linéaire [agridea]	attività	Aktivität	activity
activité extra-agricole	→ exploitation extra-agricole [agridea]	azienda non agricola	Betrieb, betriebsfremde	operation, non agricultural
actualisation	→ calculs d'actualisation Procédé mathématique qui permet de ramener des mouvements financiers d'époques différentes à une époque témoin à l'aide d'un taux d'intérêt calculé. Les valeurs ainsi transformées sont comparables. L'actualisation a pour but de rendre comparables des montants disponibles à des périodes différentes. Elle repose sur le principe, que l'argent disponible aujourd'hui a plus de valeur que sera celui qui sera disponible dans la future. [agridea]	sconto / capitalizzazione	Abzinsung, Aufzinsung	discounting / compounding
adapté à la station	Structure ou espèce présente dans un site, conforme à une situation naturelle. [suissemelio]	adatto al posto	Standortgerecht	
adaptions structurelles	→ améliorations structurelles [suissemelio]	adeguamento strutturale	Strukturanpassung	
adduction d'eau	→ amélioration foncière , raccordement au réseau électrique [suissemelio]	acquedotto, approvvigionamento di acqua	Wasserversorgung	
adduction d'eau potable	→ amélioration foncière Les contributions pour adduction d'eau et raccordement au réseau électrique ainsi que pour les lactoducs ne sont octroyées que dans les régions de montagne et des collines et dans les régions d'estivage. Sont soutenus les ouvrages d'approvisionnement pour les villages et hameaux, pour les fermes isolées et les installations d'abreuvement. Les adductions d'eau pour les villages ne bénéficient en principe de contributions que dans les communes à faible capacité financière, à condition que l'intérêt agricole le motive. [suissemelio]	rifornimento acqua potabile	Trinkwasserversorgung	
adéquation	→ Évaluation de mesures prises par l'État [agridea]	valutazione	Zweckmässigkeit,	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
			Evaluation	
adjudication des travaux, attribution des travaux	→ soumission Attribution d'un mandat au soumissionnaire qui a présenté l'offre la plus avantageuse lors de la procédure de soumission. [suissemelio]	assegnazione dei lavori, aggiudicazione dei lavori	Zuschlag Bauarbeiten	
affectation des sols	→ utilisation du sol [suissemelio]	utilizzazione del terreno	Bodennutzung	
affermer	Donner ou prendre, à bail ou à ferme, un bien rural. [suissemelio]	affitto, affittare	Pacht , pachten	lease
affouillement	→ fosse d'affouillement Dépression creusée dans le lit d'un cours d'eau sous l'effet d'une perturbation de l'écoulement. Affouillement désigne aussi le processus. [suissemelio]	tonfano, buca, pozza d'acqua	Kolk	
agriculture biologique	Principes dans la production biologique: les cycles et processus naturels sont pris en considération, l'utilisation de matières auxiliaires et d'ingrédients chimique de synthèse est évitée, les organismes génétiquement modifiés et les produits qui en sont issus ne sont pas utilisés, des rayonnements ionisants ne sont pas utilisés, le nombre des animaux de rente doit être adapté à la surface agricole utile, les animaux de rente sont gardés dans des exploitations biologiques durant leur vie entière et nourris avec des aliments biologiques. [suissemelio]	agricoltura biologica	Biologischer Landbau	
aide à l'investissement	→ crédit d'investissement , contributions pour les améliorations structurelles [agridea]	aiuto agli investimenti	Investitionshilfe	investment aid
aide aux exploitations paysannes	→ prêts au titre de l'aide aux exploitations paysannes, aide à l'investissement [agridea]	aiuto alla conduzione aziendale	Betriebshilfe	farm support
aide financière	→ aide à l'investissement [suissemelio]	aiuto finanziario	Finanzhilfe	launching aid
aide initiale	→ crédit d'investissement Crédit d'investissement accordé à des personnes jusqu'à l'âge de 35 ans révolus pour faciliter la reprise de la gestion d'une exploitation agricole viable. Par reprise de la gestion d'une exploitation, on entend: - l'acquisition de la propriété d'une exploitation (domaine et capital fermier); - l'achat du cheptel et l'affermage simultané d'une exploitation ou - la création d'une communauté d'exploitation entre générations pour une durée contractuelle minimale. Dans tous les cas, une formation professionnelle initiale d'agriculteur sanctionnée par un certificat fédéral de capacité comme agriculteur/trice ou une formation équivalente est nécessaire. L'évaluation de la viabilité de l'exploitation est réalisée avec le calcul des unités de main-d'oeuvre standard (UMOS). Source: Ordonnance sur les améliorations structurelles (RS 913.1) [agridea]	aiuto iniziale	Starthilfe	launching aid
ajustement de valeur	→ ducroire Poste du bilan servant à la correction de la valeur d'un actif ou d'un passif . Lorsqu'un actif est surévalué (ex: le cas de l'actif machines qui n'aurait pas été diminué de l' amortissement correspondant, afin que la valeur neuve apparaisse au bilan) ou lorsqu'un passif est surévalué, un poste de correction figure vis-à-vis de la surévaluation. [agridea]	rettifica del lavoro	Wertberichtigungen	valuation adjustment
algorithme	→ programmation linéaire [agridea]	algoritmo	Algorithmus	algorithm
aliénation avec profit, mutation avec profit	→ garantie des crédits d'investissements En cas d'aliénation avec profit avant échéance du délai de remboursement convenu, les crédits d'investissements doivent être remboursés et assortis d'un intérêt de 5% rétroactif. S'il y a remboursement anticipé, l'obligation du versement rétroactif des intérêts s'éteint cinq ans après le remboursement, au plus tard au terme du délai de remboursement fixé. L'intérêt + le remboursement d'une contribution ne doivent pas dépasser le bénéfice réalisé. [suissemelio]	alienazione con guadagno trapasso di proprietà	Gewinnbringende Veräusserung , Handänderung	
allocation	→ octroi de contributions , contributions	promessa, promessa	Zusicherung ,	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Décision formelle, décision de la Confédération et du canton d'octroyer une aide à l'investissement pour mesures d'amélioration foncière et constructions rurales, assortie des conditions et obligations s'y rapportant. [suissemelio]	dei contributi	Beitragszusicherung	
alpage	→ pâturages d'estivage [suissemelio]	pascoli alpestri	Alpweide	alpine pastures
amélioration foncière	Mesure de génie rural destinée à améliorer les structures de l'agriculture et de l'espace rural. [suissemelio]	migliorie fondiarie, migliorie	Bodenverbesserung , Melioration	
amélioration intégrale	→ remaniement parcellaire , remembrement foncier Mesure globale destinée à améliorer les bases de production des exploitations agricoles, à diminuer leurs frais, à améliorer les conditions de vie et la situation économique en milieu rural et à réaliser des objectifs en matière d'écologie et d'aménagement du territoire. [suissemelio]	miglioria integrale	Gesamtmelioration	
amélioration foncière intégrale	→ amélioration foncière [suissemelio]	migliorie fondiarie complessiva	Gesamtmelioration	
améliorations structurelles, adaptations structurelles	Les améliorations structurelles sont réparties comme suit: a) génie rural, améliorations foncières; b) constructions rurales; c) projets de développement régional et la promotion des productions indigènes et régionales dans lesquelles l'agriculture est impliquée d'une manière prépondérante. Buts des améliorations structurelles: 1) amélioration des bases de la production agricole ainsi que réorganisation des procédures des exploitations agricoles dans le but de faire baisser les coûts de production; 2) amélioration des conditions de vie et des conditions économiques en milieu rural, en particulier en région de montagne; 3) protection des terres cultivées ainsi que des constructions et installations agricoles contre les déprédations et les destructions dues aux éléments naturels; 4) contribution à la concrétisation des objectifs écologiques, de protection des animaux et d'aménagement du territoire; 5) promotion de la remise à l'état naturel de petits cours d'eau. [suissemelio]	miglioramento delle strutture, adeguamento strutturale	Strukturverbesserung	
aménagement des berges	→ aménagement des rives Mesures structurales visant à modeler des berges ou des rives notamment pour des raisons écologiques ou pour assurer la protection contre l'érosion. [suissemelio]	formazione della riva (bordo)	Ufergestaltung	
aménagement des rives	→ aménagement des berges , protection de berge [suissemelio]	formazione della riva (bordo)	Ufergestaltung	
aménagement de cours d'eau	→ construction hydraulique , aménagement hydraulique [suissemelio]	costruzione idraulica	Wasserbau	
aménagement d'un torrent		correzione torrentizia, sistemazione idrologica	Wildbachverbauung	
amortissement	→ comptes économiques de l'agriculture (CEA), coûts variables , remboursement d'une dette Procédé pour calculer la diminution de valeur de biens immobilisés dans chaque exercice comptable et leur saisie comme charge , respectivement coût dans le compte d'exploitation ou dans les comptes économiques de l'agriculture (CEA). Le but des amortissements est double: - d'une part faire apparaître au bilan la valeur comptable d'un bien en tenant compte de la diminution de valeur périodique; - d'autre part répartir les investissements sous forme de charges ou de coûts sur le nombre de périodes d'utilisation. Dans la comptabilité de gestion agricole, l'amortissement est pratiqué généralement de façon linéaire, c'est-à-dire avec des montants annuels de même hauteur. L'amortissement dégressif (avec un taux d'amortissement annuel décroissant) ou l'amortissement progressif (avec un taux d'amortissement annuel croissant) sont rares. Pour les boucllements fiscaux par contre, les amortissements se font souvent en pourcentage de la valeur	ammortamento	Abschreibung	depreciation, write-off

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>comptable, c.-à-d. de manière dégressive. Contrairement à la comptabilité d'exploitation, dans laquelle les annuités d'amortissement (linéaire) ou les taux d'amortissement (dégressif) sont constants, les taux d'amortissement annuels peuvent être adaptés dans le but d'optimiser la fiscalité.</p> <p>Dans les comptes économiques de l'agriculture (CEA), le terme de "consommation de capital fixe" (assimilable à la notion "d'amortissement" dans la comptabilité d'entreprise) correspond à la perte de valeur (dépréciation) subie par le capital fixe (bâtiments, machines, installations fixes, plantations pérennes) au cours de la période considérée par suite d'usure normale et d'obsolescence prévisible, y compris une provision pour pertes d'actifs fixes à la suite de dommages accidentels assurables. La dépréciation des actifs fixes correspond à l'amortissement linéaire de leur valeur de renouvellement tout au long de leur durée d'utilisation usuelle. La consommation de capital fixe est calculée pour tous les actifs fixes, excepté les animaux. [agridea]</p>			
analyse de l'entreprise	<p>→ analyse d'exploitation</p> <p>Analyse globale de l'unité entreprise / privé.</p> <p>L'analyse de l'entreprise fait partie de l'analyse stratégique dans le cadre de la planification stratégique. Elle se compose, d'une part, de l'analyse comptable (résultat: chiffres-clés des techniques de production et de la gestion de l'entreprise) et, d'autre part, de l'analyse d'entreprise axée sur le marketing (résultat: profil des forces et des faiblesses) grâce à l'évaluation des aspects quantitatifs (p. ex. chiffres-clés de la gestion d'entreprise) et qualitatifs (p. ex. formation de la famille de l'agriculteur) de l'entreprise et de la famille de l'exploitant. [agridea]</p>	analisi imprenditoriale	Unternehmensanalyse	enterprise analysis
analyse des branches de production	<p>→ technique de production</p> <p>Analyse d'une branche de production par rapport aux coûts et aux prestations, ainsi qu'à la structure des quantités.</p> <p>Cette analyse s'appuie principalement sur le calcul de marges brutes. Dans la plupart des cas, la base de calcul est la surface. Dans le cas de branches de production animale indépendantes de la surface, l'analyse se fait par rapport: à des unités de production, au nombre de places à l'étable ou encore selon d'autres facteurs contraignants. L'analyse des branches de production examine également les coûts variables, ainsi que le mode de réalisation des prestations. [agridea]</p>	analisi dei rami aziendali	Betriebszweiganalyse	(production) branch analyses
analyse des effets	[suissemelio]	analisi dell'effetto	Wirkungsanalyse	
analyse des flux financiers	<p>→ cash-flow, tableau de financement, tableau des flux financiers</p> <p>Analyse de l'excédent ou du manco financier réalisé sur une période comptable.</p> <p>Cette définition laisse le choix à plusieurs interprétations possibles. Par exemple, il est important de savoir si d'éventuels désinvestissements réalisés durant l'exercice comptable sont à considérer comme "excédent financier de l'exploitation" ou non. Comme la limite entre le "financier" et le "matériel" est floue, il faut distinguer plusieurs types de financements propres.</p> <p>Les concepts suivants peuvent être différenciés:</p> <p>La capacité d'autofinancement représente la constitution de fonds par l'entreprise pendant une période comptable, afin: - de financer les investissements de l'actif matériel; - d'augmenter l'actif financier; - de rembourser des capitaux étrangers; - d'effectuer des transferts sur le compte privé (mouvement de fonds avec comptes financiers privés non inventories).</p> <p>La capacité d'autofinancement met en évidence un potentiel. La capacité d'autofinancement se calcule comme suit: formation de fonds propres + amortissements = capacité d'autofinancement.</p> <p>La capacité d'autofinancement peut également être considérée comme le financement provenant des opérations liées au fonds de roulement.</p> <p>Par rapport à la capacité d'autofinancement, la marge d'autofinancement est épurée des variations des stocks et de l'actif animal. Elle représente le solde des liquidités potentielles dégagées par l'activité courante de l'entreprise. (actifs circulants monétaires nets). Ce montant est à disposition pour: - des investissements dans les immobilisations; - le remboursement des dettes; - la création de réserves financières.</p>	analisi del flusso finanziario	Finanzflussanalyse	financial flow analysis

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>La marge d'autofinancement se calcule comme suit: formation de fonds propres + amortissements + diminution de l'inventaire stock et animaux – augmentation de l'inventaire stock et animaux = marge d'autofinancement.</p> <p>La marge d'autofinancement peut également être considérée comme le financement provenant des opérations liées au fonds trésorerie nette globale (définition au sens large, postes de régularisation inclus). La capacité d'autofinancement et la marge d'autofinancement se calculent en règle générale de manière indirecte. [agridea]</p>			
analyse d'exploitation	<p>→ analyse de l'entreprise, analyse financière</p> <p>Analyse systématique d'une exploitation par rapport à l'utilisation et à l'emploi des facteurs de production.</p> <p>Cette analyse se base sur l'appréciation des ratios (chiffres-clés) économiques et techniques de l'exploitation par rapport à des valeurs comparatives provenant de relevés statistiques. L'analyse d'exploitation a généralement pour objectif la préparation d'une planification (d'exploitation) ou le contrôle d'une décision stratégique.</p> <p>On parle de comparaison horizontale d'exploitations lorsque la comparaison s'effectue par rapport à des exploitations agricoles (ou groupes d'exploitations) semblables et sur une même période. Par contre, lorsque les données d'une même exploitation, mais issues d'années différentes, sont comparées entre elles, on parle de comparaison verticale d'exploitation.</p> <p>Les documents servant de base à l'analyse d'exploitation sont principalement: les données comptables, le registre du bétail, les inventaires et diverses données technico-économiques issues de contrôles partiels. [agridea]</p>	analisi aziendale	Betriebsanalyse	farm analysis
analyse du bilan	<p>→ degré de couverture, ratios de financement des investissements</p> <p>Mise en valeur et appréciation du bilan annuel et des éventuels bilans intermédiaires.</p> <p>Les divers postes de bilan sont regroupés et, suivant l'objectif recherché par l'analyse, ils sont mis en relation les uns avec les autres. Il est essentiel que les chiffres qui servent de base à l'analyse reflètent les données réelles de l'entreprise.</p> <p>L'analyse permet de mettre en évidence les éléments suivants: - la structure des actifs, sachant notamment que le degré d'immobilisation indique la part que représentent les immobilisations dans l'ensemble de la fortune; - la structure des passifs, le degré de financement propre (taux de propriété) indiquant la part que représentent les capitaux propres dans l'ensemble de la fortune et le degré d'endettement, la part représentée par le capital étranger; - la solvabilité à la date du bilan via la liquidité statique, sur la base des ratios de liquidité; - le taux de couverture, c.-à-d. savoir si les capitaux liés à long terme (immobilisations corporelles) sont financés par des capitaux propres (degré de couverture 1) ou au moins par des fonds disponibles à long terme (degré de couverture 2); - les variations de fortune et de capitaux entre le bilan d'ouverture et le bilan de clôture (balance des mutations des valeurs). [agridea]</p>	analisi di bilancio	Bilanzanalyse	balance analysis
analyse du contexte	<p>Analyse globale du contexte et de son évolution du point de vue d'une région ou d'une entreprise.</p> <p>L'analyse du contexte fait partie de l'analyse stratégique dans le cadre de la planification stratégique. Il s'agit d'analyser l'évolution du contexte, ou plus précisément les opportunités et les risques qui en découlent. On distingue, d'une part, le micro-contexte (p. ex. concurrents, acheteurs) sur lequel le chef d'entreprise peut exercer une influence directe, et d'autre part, le macro-contexte (p. ex. politique agricole), sur lequel le chef d'entreprise peut tout au plus exercer une influence indirecte. [agridea]</p>	analisi contestuale	Umfeldanalyse	environment analysis
analyse d'utilité	<p>Méthode pour définir sous forme matricielle les buts d'une mesure collective d'envergure. Evaluation des mesures au stade initial, en cours de route et après achèvement du projet, en vue de déterminer à quel point il a atteint son but.</p> <p>Les divers groupes d'intérêts, respectivement les divers utilisateurs déterminent le profit tiré d'un projet d'amélioration foncière. [suissemelio]</p>	analisi del valore di uso	Nutzwertanalyse , NWA	
analyse financière	<p>→ analyse d'exploitation, tableau de financement</p> <p>Analyse visant à examiner et évaluer la situation financière d'une entreprise.</p>	analisi finanziaria	Finanzanalyse	financial analysis

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	En règle générale, les éléments de base permettant cette analyse sont: le bilan , le compte d'exploitation , le tableau de financement ainsi que leurs modifications au fil du temps. [agridea]			
analyse portfolio	Méthode d'analyse de l' entreprise qui repose sur une matrice bidimensionnelle distinguant l'entreprise et le contexte. L'analyse portfolio est effectuée classiquement de la façon suivante: les produits et les groupes de produits d'une entreprise sont placés dans la matrice selon leur importance (p. ex. part de marché) dans la dimension "entreprise" et selon leur capacité de développement (p. ex. croissance du marché) dans la dimension "contexte". La matrice est complétée par des indications sur la répartition optimale des ressources au sein de l'entreprise. L'analyse portfolio est appliquée pour l'attribution des moyens dans le cadre de la promotion des ventes par la Confédération. Dans la dimension "contexte", on évalue l'attrait des marchés à l'aide de critères tels que le volume du marché, la croissance du marché, l'efficacité potentielle et l'intensité de la concurrence: sur quels marchés la Confédération a-t-elle intérêt à promouvoir les ventes? Dans la dimension "entreprise", il s'agit d'évaluer les produits suisse sur les différents marchés. Critères: dimension de la concurrence, avantages et inconvénients liés aux prix, inconvénients liés aux prestations et à la communication (Ordonnance sur l'aide à la promotion des ventes de produits agricoles, RS 916.010). [agridea]	analisi del portafoglio	Portfolio-Analyse	portfolio analysis
analyse stratégique	Partie analytique sur laquelle se base la planification stratégique de l'entreprise. L'analyse stratégique a pour but d'analyser les facteurs internes et externes qui peuvent influencer l'évolution d'une entreprise , respectivement d'une exploitation. elle comprend l' analyse de l'entreprise ou de l'exploitation d'une part et l' analyse du contexte d'autre part. [agridea]	analisi d'informazione	Informationsanalyse	informations analysis
ancien état, ancien état cadastral	Régime cadastral, Rapports de propriété avant le remaniement parcellaire. [suissemelio]	vecchio possesso, vecchio possesso catastale	Alter Bestand , Alter Besitzstand	
angle de talus	→ pente de berge [suissemelio]	pendenza del bordo (della sponda), inclinazione del bordo	Böschungsneigung	
animaux (actifs)	→ actif animal [agridea]	capitale bestiame	Tiervermögen	livestock assets
anthropisé	Milieu façonné ou créé par l'homme et dépendant de lui. Les écosystèmes anthropisés sont caractérisés par la présence de facteurs extérieurs. Les paysages cultivés et les forêts exploitées sont des exemples de milieux anthropisés. [suissemelio]	sistema ecologico non atopizzato	Naturfremd	
appareil de production	Facteurs de production qui sont à disposition d'une exploitation. [agridea]	dotazione in fattori di produzione	Faktorausstattung	factor endowment
appellation d'origine	→ désignation [agridea]	denominazione di origine	Ursprungsbezeichnung	mark of origin
appel d'offres, mise en soumission des travaux	→ soumission [suissemelio]	bando di concorso, bando di concorso dei lavori	Ausschreibung	
approbation du projet	Décision prise par le canton , suite à <ul style="list-style-type: none"> - la prise de position préalable de la Confédération, - la mise à l'enquête publique, - la publication dans la feuille d'avis officiels du canton; avec droit de recours d'organisations à but non lucratif en vertu de la législation sur la protection de la nature et du paysage, la protection de l'environnement et des chemins de randonnée pédestre. [suissemelio] 	approvazione del progetto	Projektgenehmigung	
arbres fruitiers hautes tiges	→ paiements directs , paiements directs écologique [agridea]	alberi da frutto ad alto fusto	Hochstamm-Feldobstbäume	standard fruit trees
architect	→ direction technique [suissemelio]	architetto	Architekt	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
assainissement	→ régime hydrique [suissemelio]	drenaggio prosciugamento	Entwässerung	
assolement [suissemelio]	→ rotation des cultures Répartition des terres assolées en portions appelées soles. En général, les soles sont occupées par la même culture toute l'année. [suissemelio]	avvicendamento colturale	Fruchtfolge	
assolement [agridea]	Répartition des terres assolées en portions appelées soles. En général, les soles sont occupées par la même culture toute l'année. [agridea]	avvicendamento	Schlageinteilung	
assurance qualité	Toutes les mesures techniques et organisationnelles qui ont pour but d'obtenir et de maintenir la qualité des produits, ainsi que de maîtriser les procédés inhérents. La Confédération peut charger les cantons, ainsi que les interprofessions et les organisations de producteurs, d'entretenir en commun des services d'assurance qualité. Ces derniers sont notamment responsables des inspections indispensables à l'assurance qualité. Exemple: Service d'inspection et de consultation en matière d'économie laitière (Ordonnance sur la qualité du lait, RS 9160.351.0). Norme sur les systèmes de management de la qualité: ISO 9001. [agridea]	assicurazione della qualità	Qualitätsmanagement	quality management
atterrissement	Dépôt de matériaux solides dans un cours d'eau ou un lac qui conduit à un exhaussement du lit respectivement du fond. des matériaux déposés, alluvionnement, exhaussement [suissemelio]	interramento	Auflandung	
attribution du nouvel état	Nouvelle attribution des immeubles et servitudes dans le périmètre , en fonction de la prétention nette des propriétaires fonciers. [suissemelio]	nova assegnazione, assegnazione	Neuzuteilung	
attributions des plus et moins-values, attributions majorées et minorées, surattributions et sousattributions	Différence entre la prétention nette et la valeur d'attribution – base de la soulte / compensation monétaire. [suissemelio]	attribuzione maggiore e minore	Mehr- und Minderwerte	
attribution des travaux	→ adjudication des travaux [suissemelio]	aggiudicazione dei lavori	Arbeitsvergabe	
attributions majorées et minorées, surattributions et sousattributions	→ attributions des plus et moins values [suissemelio]	attribuzione maggiore e minore	Mehr- und Minderzuteilungen	
autoapprovisionnement	Approvisionnement du ménage paysan par des biens issus de l' exploitation agricole . Les biens provenant de l'entreprise agricole comprennent par exemple le lait de l' exploitation agricole ou le bois de la scierie (activité extra-agricole). Cette définition correspond au sens étroit de l'auto-alimentation. Le sens large comprend la satisfaction de n'importe quel besoin par des produits issus de la même unité économique. [agridea]	autoapprovvigionament o	Selbstversorgung	self-sufficiency
autofinancement	→ financement , financement interne , modification des fonds propres Augmentation des capitaux propres au bilan provenant de la formation de fonds (capitaux) propres obtenue durant l'exercice. La définition ci-dessus tient compte des conditions propres à l'agriculture. En général, l'autofinancement correspond à l'acquisition de capital par la retenue des bénéfices dégagés par l'entreprise et la formation de réserves qui va de pair. [agridea]	finanziamento in proprio	Selbstfinanzierung	self-financing
autorisation de début des travaux	→ permis de construire , début des travaux [suissemelio]	autorizzazione a dare inizio ai lavori,	Einwilligung Baubeginn , Baubewilligung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
		permesso di costruzione		
avances de culture	<p>Valeur des cultures présentes sur les terres ouvertes. Cette valeur se base sur le montant des coûts spécifiques et travaux de tiers utilisés jusqu'au moment de l'établissement du bilan.</p> <p>Cette valeur est surtout utilisée en comptabilité. Pour d'autres buts, il faudra aussi tenir compte des coûts d'exécution du travail (machines et main-d'œuvre) ainsi que du fermage.</p> <p>Les cultures pérennes sont évaluées séparément et ne sont pas comptabilisées comme avances de cultures. [agridea]</p>	inventario dei campi	Feldinventar	
avantage potentiel	<p>Constellations intéressantes dans le contexte général ou sur les marchés, que l'entreprise doit savoir identifier pour réussir à long terme.</p> <p>A l'aide de compétences propres à l'entreprise, qui doivent éventuellement être développées, les avantages potentiels peuvent devenir de véritables positions concurrentielles stratégiques pour l'entreprise. Source: Pümpin 1980 [agridea]</p>	potenziale di utilizzazione	Nutzenpotenzial	utility potential
avant-projet	<p>→ projet général</p> <p>Prestations selon normes SIA 103:</p> <p>c) avant-projet ou projet général.</p> <p>Bases: acquisition des documents de base, prise de position et décisions découlant de l'étude préliminaire, éventuellement périmètre mis au net.</p> <p>Objectifs: proposition de solution assortie de l'estimation des coûts, procédure de consultation, mise à l'enquête publique, décision d'exécution ou de mise en chantier, décision de principe de la Confédération et du canton, décision de contribution de la commune.</p> <p>Tâches: développer les variantes choisies, repérer les conflits, organiser la coordination avec les groupes d'intérêt voisins, pesée des intérêts.</p> <p>Destinataires: maître d'ouvrage, syndicat, autorités fédérales, cantonales, communales, professionnels spécialisés/experts.</p> <p>Contenu, documents écrits et plans: rapport avec estimation définitive des coûts, extrait de la carte nationale au 1:25'000, plan d'ensemble au 1:5'000 ou 1:10'000 avec indication du périmètre et variante choisie, plan communal, plan de zone communal, plan d'affectation, plan d'inventaire du paysage, concept nature, conception d'évolution du paysage CEP, plan de situation au 1:2'000 ou 1:1'000, profils normaux, profils en travers, plans particuliers pour ouvrages importants, ouvrages particuliers, dimensions, types d'ouvrages d'art. [suissemelio]</p>	progetto preliminare	Vorprojekt	
avis de l'office fédéral	<p>prise de position de l'office fédéral</p> <p>a) Tant que le canton n'a pas fait parvenir la demande de contribution à la Confédération pour obtenir l'octroi de contribution, l'office fédéral se borne à fournir un renseignement, lorsqu'il ne dispose encore que d'une étude préliminaire avec estimation des coûts sommaire, ou si le calendrier de l'exécution des travaux ne peut être déterminé.</p> <p>b) Avant que le canton présente la demande de contributions, il sollicite l'avis de la Confédération concernant le projet. Suivant le degré d'avancement du projet, la Confédération s'exprime sous la forme d'un renseignement, d'un préavis ou d'un co-rapport contraignant.</p> <p>L'avis de la Confédération n'est pas requis lorsque:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la contribution prévue ne dépasse pas 100'000 francs, et que la contribution ajoutée au crédit d'investissement ne représente pas plus de 250'000 francs; - le projet est situé à l'extérieur des inventaires fédéraux; - le projet ne requiert pas d'autorisation d'un office fédéral et n'est pas soumis à une obligation légale de 	informazioni dell'ufficio federale	Stellungnahme Bundesamt , Auskunft Bundesamt	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	coordination ou de participation au niveau fédéral; - le supplément pour constructions rurales en situation particulière n'atteint pas 15% de la contribution forfaitaire. [suissemelio]			
B	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
bail	→ location, exploitation en fermage [agridea]	affitto	Pacht	lease
balance commerciale	→ balance des paiements [agridea]	bilancia commerciale	Handelsbilanz	foreign trade balance
balance des biens et des services	→ balance des paiements [agridea]	bilancia delle prestazioni	Leistungsbilanz	balance on current account
balance des paiements	Représentation de la valeur de toutes les transactions du commerce extérieur (échange de prestations, achat) d'une économie nationale pour une période donnée. Contrairement au bilan commercial, la balance des paiements n'est pas un compte statique mais un compte de mouvements, dans lequel toutes les transactions qui entraînent des rentrées de fonds dans le pays sont comptabilisées sous 'Débit' et toutes les transactions qui entraînent des paiements à l'étranger sont comptabilisées sous 'Crédit'. Source:Rürup 1997 [agridea]	bilancia dei pagamenti	Zahlungsbilanz	balance of payments
balance des revenus	→ balance des paiements [agridea]	bilancio dei redditi	Ertragsbilanz	balance of revenues
bande de divagation	Partie du fond de la vallée dans laquelle un cours d'eau développe ses méandres. [suissemelio]	meandro, andamento tortuoso di un fiume	Pendelbank	
bandes de surface à litière	→ bordure tampons Bandes avec une végétation à litière reconnaissable toute l'année. [suissemelio]	striscia di dispersione	Streustreifen	
bandes de surface herbagère	→ bordure tampons Bandes avec une végétation herbacée reconnaissable toute l'année. [suissemelio]	striscia verde	Grünstreifen	
bandes herbeuses extensives	→ bordure tampons [suissemelio]	striscia erbacea	Krautsaum	
barrière à la migration	Structures qui limitent ou interrompent la migration de la faune par ex. le long des cours d'eau (barrages, chutes, seuils, pièges à graviers etc.). [suissemelio]	barriera, ostacolo	Wanderhindernis	
barrière écologique	→ effet d'obstacle [suissemelio]	effetto di una barriera ecologica	Hinderniswirkung, ökologische	
bâtiments	→ bâtiments agricoles , construction(s) rurale(s) , bâtiments et installations communautaires Bâtiments d'exploitation, bâtiments alpestres, bâtiments communautaires en région de montagne, qui sont construits par les producteurs eux-mêmes pour la transformation et le stockage de leurs produits. En régions de montagne et des collines et dans les régions d'estivage, on accorde des contributions pour: a) la construction à neuf, la rénovation et l'assainissement de bâtiments d'exploitation pour animaux consommant des fourrages grossiers et de remises; b) la construction à neuf, la rénovation et l'assainissement de bâtiments alpestres, y compris leurs installations; c) l'achat de bâtiments d'exploitation et d'alpage à des tiers à la place d'une nouvelle construction. En région de montagne et d'estivage, on accorde des contributions pour: d) bâtiments et installations communautaires pour la transformation et le stockage de produits agricoles régionaux, comme installations d'économie laitière, installations de séchage, locaux de réfrigération et de stockage. Pour les bâtiments d'exploitation et d'alpage, on accorde des contributions forfaitaires. Elles sont fixées sur la base d'un programme déterminant de répartition des volumes reconnu au subventionnement, par élément, portion de bâtiment ou unité. Les fermiers bénéficient d'aides à l'investissement, sous certaines conditions, pour l'achat d'entreprises agricoles,	edifici agricoli, costruzioni agricole	Gebäude , landwirtschaftliche, Landwirtschaftlicher Hochbau	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	pour des bâtiments d'habitation et d'exploitation etc. Suppléments: pour les bâtiments d'exploitation remplissant les exigences des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux, un supplément de 20% est accordé pour l'élément étable. Les difficultés particulières comme coûts de transports exceptionnels, problèmes de fondations, diverses conditions de terrain ou exigences de la Protection des Sites sont prises en considération sous forme d'un supplément. [suissemelio]			
bâtiments agricoles	→ constructions rurales , construction rurale, bâtiments [suissemelio]	edifici e impianti in comunione, costruzione agricola	Landwirtschaftliche Gebäude , Landw. Hochbau	
bâtiments et installations communautaires	→ constructions rurales Des contributions sont allouées en région de montagne et d'estivage, destinées à la transformation, au stockage et à la commercialisation de produits agricoles régionaux comme installations d'économie laitière, bâtiments destinés à la commercialisation d'animaux de rente et de bétail de boucherie, installations de séchage, locaux de réfrigération et de stockage. [suissemelio]	edificio agricolo, edificio rurale	Gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen	
bénéfice calculé	→ compte d'exploitation Différence positive entre la prestation totale et les coûts totaux calculés. Le calcul des bénéfices ou des pertes (calculés) prend également en compte les coûts calculés des facteurs de production propres: capital (intérêt calculé des fonds (capitaux) propres) et travail (prétention de salaire), et ce, contrairement au bénéfice de l'entreprise qui lui, par contre, englobe les résultats des activités extra-agricoles: prestation totale - coûts totaux calculés = bénéfice calculé ou marge brute comparable de l'exploitation - coûts de structure (réels et calculés, coûts de structure calculés) = bénéfice calculé ou revenu agricole - intérêt calculé des fonds propres - prétention de salaire = bénéfice calculé. [agridea]	utile calcolato	Gewinn, kalkulatorischer	imputed profit
bénéfice de l'entreprise	→ compte d'exploitation Solde positif du compte d'exploitation. Dans l'agriculture, le bénéfice de l'entreprise se compose du revenu agricole et du revenu extra-agricole provenant d'une activité indépendante. Avec d'autres composants du revenu, il sert à couvrir la consommation privée et la formation de fonds propres . Il ne faut pas le confondre avec le bénéfice calculé . [agridea]	utile dell'impresa	Unternehmensgewinn	corporate profit
bénéfice de liquidation	→ bénéfice en capital Bénéfice qui correspond à une différence entre le prix de vente ou valeur vénale et la valeur comptable . S'il y a des bénéfices de liquidation, il s'agit de réserves en participation qui apparaissent lors de l'aliénation de valeurs du capital. Pour les biens fonciers de la fortune commerciale , il s'agit de la différence entre le coût de revient et la valeur comptable . Il s'agit donc des amortissements réactivés. Le passage de la fortune commerciale à la fortune privée peut également dégager des bénéfices de liquidation. Ces bénéfices sont généralement imposables. Les bénéfices provenant de l'aliénation des immeubles agricoles ou sylvicoles sont ajoutés au revenu imposable à concurrence des investissements sur ces immeubles portés au bilan (LF sur l'impôt fédéral direct, RS 642.11). [agridea]	utile di liquidazione	Liquidationsgewinn, Kapitalgewinn	liquidation profit
bénéfice en capital	→ bénéfice en capital [agridea]	guadagno sul capitale	Kapitalgewinn	
berge	→ talus de rive , talus de digue , rive Terrain en pente bordant un cours d'eau. [suissemelio]	scarpata	Uferböschung	
berge à faible déclivité	→ rive plate [suissemelio]	riva pendente	Flachufer	
berge concave, berge d'affouillement, berge	→ rive concave [suissemelio]	riva concave, bordo concavo	Prallufer	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
affouillée				
berge d'affouillement	→ berge concave [suissemelio]	riva concave, bordo concavo	Prallufer	
berge plate	→ rive plate [suissemelio]	riva pendente	Flachufer	
berges boisées	→ haies , bosquets champêtres [suissemelio]	boschetti campestri	Feldgehölz	
berme	→ gradin , risberme Banquette étroite horizontale située sur un talus. [suissemelio]	sponda di riparo	Berme	
besoins d'espace d'un cours d'eau	→ espace nécessaire à un cours d'eau [suissemelio]	espansione necessaria del corso d'acqua	Raumbedarf des Fliessgewässers	
besoin effectif en temps de travail	Somme de la durée effective d'emploi de la main-d'œuvre pour l'accomplissement d'un travail donné. Le besoin effectif en temps de travail (valeur réelle) est comparé au besoin en temps de travail calculé (valeur théorique). Unité: Moh. [agridea]	tempo d'impiego della manodopera	Arbeitszeitaufwand	working time input
besoin en temps de travail	Somme des temps calculés des unités de main-d'œuvre pour l'accomplissement d'un travail donné. Les données relatives aux calculs du besoin en temps de travail sont basées sur des conditions et des vitesses moyennes de travail (valeurs théoriques). Unité: Moh. [agridea]	tempo del fabbisogno di manodopera	Arbeitszeitbedarf	working time requirements
besoin implicites	→ utilité supplémentaire [agridea]	vantaggi supplementari	Zusatznutzen	additional benefit
biens	Ensemble de tous les moyens servant à satisfaire les besoins humains. On distingue les groupes de biens suivants: - Les biens économiques : ils sont rares et répondent à une demande. Ils sont effectivement disponibles et peuvent être légalement transférés à d'autres. Selon qu'un bien satisfait des besoins individuels ou collectifs, on distingue les biens individuels (p. ex. maison individuelle) et les biens collectifs (p. ex. halle de marché). En fonction du mode d'utilisation, on distingue les biens de consommation des biens d'investissement (p. ex. moissonneuse-batteuse). Les biens de consommation se répartissent eux-mêmes en biens de consommation courante (p. ex. denrées alimentaires) qui peuvent être consommés en une fois et en biens de consommation durable (p. ex. voiture privée) qui, eux, permettent une jouissance à long terme. Contrairement au bien de consommation durable, le bien d'investissement permet au propriétaire de bénéficier d'un retour d'argent. - Les biens publics sont rares. Personne ne peut être exclu de leur jouissance. En outre, il n'existe aucune concurrence pour leur consommation. Exemple: le paysage. - Les biens libres sont disponibles en quantité suffisante pour satisfaire les besoins de tous les individus d'une société à un moment donné. Ils ont un prix nul. Par exemple: énergie solaire. Source: Thommen 1999 [agridea]	beni	Güter	goods
biens-fonds	→ périmètre Immeubles (terrains), parcelles construites ou non, droits indépendants. Les projets d'amélioration foncière concernent toujours un nombre limité de parcelles déterminées. [suissemelio]	immobili	Liegschaften	
bilan	→ compte d'exploitation Représentation structurée et arrêtée à un moment précis des actifs (fortune) et des passifs , resp. capital , capitaux étrangers et des capitaux propres). Le bilan est le pilier de toute comptabilité . Il est toujours conçu de telle sorte que les actifs se situent à gauche et les passifs à droite. C'est une présentation statique des financements (calcul dynamique: tableau de financement): les actifs indiquent comment les fonds ont été utilisés, c.-à-d. en quelles valeurs d' inventaire les passifs ont été convertis; les passifs quant à eux fournissent des informations sur l'origine des moyens utilisés. [agridea]	bilancio	Bilanz	balance (sheet)

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
bilan de fumure	Aide (méthode) à l'évaluation de la gestion du phosphore et de l'azote à l'exploitation agricole. Le besoin des cultures est comparé au apport du bétail et des ventes resp. achats des engrais. [suissemelio]	bilancio delle sostanze nutritive	Nährstoffbilanz	
bilan d'engrais	→ bilan de fumure [suissemelio]	bilancio della fertilizzazione	Düngerbilanz	
bilans de matières et d'énergie	Enregistrement, description (et interprétation) des flux de matières et de la consommation d'énergie d'un système (p. ex. exploitation, région, procédé). Les bilans de matières et d'énergie ne comportent aucune évaluation. Ils se contentent d'énumérer les quantités de matières et d'énergie utilisées et émises sur une période donnée. Le côté Input représente les matières et l'énergie employées; le côté Output les produits fabriqués ainsi que les émissions de matières et d'énergie. Cette liste indique clairement où intervenir pour réduire la consommation de ressources naturelles et diminuer les impacts environnementaux. Cansier 1993, [agridea]	bilancio delle sostanze e dell'energia	Stoff- und Energiebilanz	life-cycle inventory (LCI)
biocénose	Communauté des plantes, des animaux et des microorganismes qui peuplent un milieu donné. [suissemelio]	vita in comune, simbiosi	Lebensgemeinschaft	
biotope	→ habitat [suissemelio]	biotop	Biotop	
biotope-relais	→ relais écologique [suissemelio]	passaggio per la migrazione	Öko-Trittstein	
bois mort	Parties mortes de ligneux. La décomposition par les organismes décomposeurs est plus ou moins rapide. [suissemelio]	bosco morto	Totholz	
boisement des rives	→ bosquets riverains , cordon boisé Ensemble des buissons et des arbres sur les rives d'un cours d'eau. [suissemelio]	rimboschimento della riva (del bordo)	Uferbestockung	
bordures tampon	→ bandes de surface herbagère Des bandes d'une largeur minimale de 3m le long des abords des eaux superficielles, des haies, des bosquets et des forêts de façon à les protéger de l'influence de la fumure et des produits pour le traitement des plantes. Généralement elles sont des bandes de surface herbagère ou de surface à litière et ni fumure ni produits pour le traitement des plantes n'y sont autorisés. [suissemelio]	striscia di tamponamento, striscia verde	Pufferstreifen , Grünstreifen	
bosquets champêtres	→ haies , berges boisées Groupe d'arbres entouré d'une bande herbeuse et qui fait partie de la surface agricole utile. Les arbres ne doivent pas avoir été classés comme forêt par le canton ou ne doivent pas dépasser simultanément les trois valeurs suivantes: - une superficie, bande herbeuse comprise, de 800m ² ; - une largeur, bande herbeuse comprise, de 12m; - un âge des peuplements de 20 ans. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) [agridea]	boschetti campestri	Feldgehölze	field coppice, woodland
bosquets riverains	→ boisement des rives [suissemelio]	rimboschimento della riva (del bordo)	Uferbestockung	
bottom up	→ top down [suissemelio]	bottom Up (dal basso in su)	Bottom Up	
bouclément annuel	→ bouclément comptable [agridea]	bilancio d'esercizio	Jahresabschluss	annual accounts
bouclément comptable	Présentation des résultats obtenus par la tenue d'une comptabilité à la fin d'une période comptable (en général une année). Un bouclément comptable (clôture de l'exercice comptable) peut être constitué des éléments suivants: - le bilan d'entrée et le bilan de clôture (bilan); - le compte d'exploitation (plus ou moins détaillé); - le tableau de financement ; - les données statistiques (surface et utilisation du sol, effectif des animaux, etc.); - quelques chiffres-clés (kilos de lait par vache, coûts de machines par hectare de surface agricole utile , etc.).	chiusura contabile	Buchhaltungsabschluss	closing of the books

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Du point de vue fiscal, les personnes physiques qui ont un revenu provenant d'une activité lucrative indépendante et les personnes morales doivent joindre à leur déclaration, à chaque période fiscale leurs comptes annuels signés (bilans, comptes de résultats) ou, en l'absence d'une comptabilité tenue selon l'usage commercial, l'état de leurs actifs et passifs, de leurs recettes et dépenses ainsi que de leurs prélèvements et apports privés (LHID, art. 42).</p> <p>Le mode de tenue, de conservation et de production de ces documents est régi par les dispositions du code des obligations (CO, art. 957f), notamment: - Toute personne astreinte à tenir des livres doit dresser un inventaire et un bilan au début de son entreprise, ainsi qu'un inventaire, un compte d'exploitation et un bilan à la fin de chaque exercice annuel. - L'inventaire, le compte d'exploitation et le bilan sont clos dans un délai répondant aux nécessités d'une marche régulière de l'entreprise.</p> <p>"Boucllement annuel" et "boucllement comptable" sont souvent considérés comme des synonymes, malgré le fait qu'un exercice comptable ne dure pas forcément une année (p. ex. en cas de remise d'exploitation). Dans de tels cas, le terme de "boucllement annuel" doit par conséquent être évité. [agridea]</p>			
branche de production	<p>Domaine d'activité de l'exploitation agricole déterminé par le bien ou le service produit.</p> <p>Le nombre de branches de production pour une exploitation n'est pas donné a priori, mais provient du degré d'approfondissement de l'analyse économique.</p> <p>Par exemple, une exploitation peut se subdiviser selon les branches de production suivantes: céréales et production laitière. Une analyse plus poussée fera apparaître des subdivisions plus fines dans les branches de production: céréales de printemps, céréales d'automne, maïs grain, maïs ensilage, vaches laitières et élevage. [agridea]</p>	ramo aziendale	Betriebszweig	production branch
broyeurs, broyeurs à couteaux rotatifs, broyeurs à fléaux	Pas de réelle coupe mais plutôt hachage de la végétation. Forte aspiration par les éléments rotatifs. Les broyeurs à couteaux rotatifs ont une utilisation polyvalente (broyage des branches). [suissemelio]	zappatrice rotativa	Mulchgeräte	
budget	→ budget d'exploitation [agridea]	preventivo	Budget	budget
budget de travail	<p>→ budget d'exploitation, planification</p> <p>Méthode pour évaluer les besoins en temps de travail d'une exploitation agricole ou d'une branche de production.</p> <p>Les besoins (calculés) en temps de travail se définissent sur la base d'un programme de production existant ou planifié. Ceux-ci sont répartis en jours disponibles pour les travaux des champs, dans le cadre des différentes périodes de travail. Pour l'analyse, les besoins (calculés) en temps de travail sont confrontés au potentiel de main-d'oeuvre. [agridea]</p>	preventivo di lavoro	Arbeitsvorschlag	labour budget, work budget
budget d'exploitation	<p>→ planification</p> <p>Méthode utilisée pour la planification de l'exploitation.</p> <p>Le budget d'exploitation est la méthode la plus utilisée pour la planification de l'exploitation. Il comprend généralement un programme de production, des explications sur les possibilités de réalisation technique (p. ex. bilans fourragers, budget de travail, etc.) ainsi qu'une prévision du compte d'exploitation.</p> <p>Lorsque des changements sont introduits dans les données de base, on doit procéder au calcul d'une nouvelle variante; on parle alors de simulation (avec ou sans l'aide de l'informatique). [agridea]</p>	preventivo aziendale	Betriebsvorschlag	farm budget
budget partiel	<p>Représentation des avantages et désavantages relatifs à des changements dans l'organisation de l'exploitation.</p> <p>Dans des cas simples, le budget partiel peut être utilisé afin de calculer les effets économiques et extra-économiques de procédés alternatifs ou encore de branches de production alternatives. Mais bien souvent la question est plus complexe et comprend différents aspects de l'organisation de l'exploitation.</p> <p>Le budget partiel est spécifique à une exploitation. Par conséquent, il ne peut pas être utilisé à des fins de comparaison comme c'est le cas avec la comparaison de procédés ou la comparaison des branches de production.</p> <p>Au contraire du budget d'exploitation, le budget partiel ne donne que des valeurs relatives (exemple: une différence de revenu et non pas le revenu lui-même).</p>	preventivo parziale	Teilbudget	partial budget

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	En générale, le budget partiel se construit selon la systématique suivante: Contre: prestations en diminution plus coûts supplémentaires / désavantages économiques, influençant le résultat / désavantages, extra-économique; Pour: prestations supplémentaires plus diminution des coûts / avantages économiques, influençant le résultat / avantages, extra-économique [agridea]			
bureau de géomètre	→ direction technique [suissemelio]	ufficio del geometra	Geometerbüro	
business plan	Rapport récapitulatif rendant compte d'un concept d'entreprise établi à l'issue d'une planification stratégique. Sur la base d'un budget commenté dans les détails, le Business Plan présente la situation actuelle de l'entreprise (y compris les ressources présentes et nécessaires), l'évolution attendue (entreprise / contexte), les objectifs de gestion à court et moyen termes (env. 3 à 5 ans), les mesures prévues pour parvenir à la réalisation de ces objectifs (p. ex. présentation du projet), ainsi que la situation financière qui en découle en ce qui concerne les bénéfices et les capitaux nécessaires. Le Business Plan sert est utilisé pour convaincre les bailleurs de fonds potentiels de l'intérêt de financer les investissements nécessaires. Structure du Business Plan: 1. Résumé, 2. Entreprise, 3. Project d'entreprise, 4. Concept de production et de logistique, 5. Concept de marketing et de distribution, 6. Finances, 7. Planning de réalisation, 8. Annexes. [agridea]	pianificazione	Businessplan , Geschäftsplan	business plan
but des améliorations structurelles	→ objectif [suissemelio]	traguardo, scopo del miglioramento delle strutture	Ziel , Ziel Strukturverbesserung	
but poursuivi	→ objectif [suissemelio]	traguardo	Ziel , verfolgte	
C	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
cadastre	[suissemelio]	catasto	Kataster	
cadastre d'amélioration foncière	→ SIG [suissemelio]	catasto delle condotte, catasto delle canalizzazioni bonificate	Meliorations-GIS , Meliorationskataster	
cadastre de la production	→ surface utilisée à des fins agricoles [agridea]	catasto della produzione	Produktionskataster , Landwirtschaftlich genutzte Fläche	production cadastre
cadastre des conduites	→ cadastre souterrain , cadastre des ouvrages AF, plans d'exécution Plans des canalisations / conduites bénéficiant d'aides financières. Le cadastre des conduites représente une partie du cadastre d'amélioration foncière. [suissemelio]	catasto delle condotte, catasto delle canalizzazioni bonificate	Leitungskataster Meliorationsleitungskataster	
cadastre souterrain	→ cadastre des conduites , cadastre des ouvrages AF [suissemelio]	catasto delle condotte	Leitungskataster	
cadastre de la production	→ surface utilisée à des fins agricole [agridea]	catasto della produzione	Produktionskataster	production cadastre
calculs d'actualisation	Procédé de calcul servant à prévoir le résultat financier d'un investissement en considérant toutes les dépenses (décaissements) et toutes les recettes (encaissements) pendant la durée de l'investissement. Les recettes ou les dépenses réalisées à des époques différentes doivent être actualisées (actualisation). Les trois méthodes de calcul les plus couramment utilisées sont: a) méthode de la valeur actualisée nette; b) méthode du taux de rentabilité interne; c) méthode des annuités. [agridea]	conto dinamico degli investimenti	Investitionsrechnung , dynamische	investment analysis
calcul du prix de revient	→ imputation des coûts par centre de production [agridea]	calcolo dei prezzi di costo	Selbstkostenrechnung	cost price calculation

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
calcul du coût	→ marge brute , imputation des coûts par centre de production Dans la comptabilité d'entreprise, mode de calcul lié à la branche de production ou au produit qui se différencie du compte d'exploitation (compte de pertes et profits) lié à une période donnée en prenant en compte d'autres coûts calculés (p. ex. amortissements) ou des coûts calculés supplémentaires (p. ex. prétention de salaire de la famille). Une comptabilité analytique complète a pour résultat final l'évaluation et l'imputation de tous les facteurs mis en œuvre et permet d'obtenir les coûts unitaires. A ce niveau, l'imputation des coûts communs pose problème. En effet, dans la plupart des exploitations agricoles, il est difficile de d'imputer clairement les coûts liés aux terres, aux bâtiments, aux machines et à la main-d'œuvre permanente, car il s'agit d'exploitations polyvalentes. C'est pourquoi la comptabilité agricole emploie généralement la comptabilité à marges brutes, qui prend en compte uniquement la partie des coûts pouvant être attribuée clairement à une prestation donnée (principe de causalité). [agridea]	calcolo dei costi, fattura per le prestazioni	Kostenrechnung , Leistungsrechnung	cost accounting
canal de distribution	→ filière Transactions successives dont fait l'objet un produit pour aller du producteur ou vendeur à l'utilisateur ou consommateur. Une entreprise doit tenir compte des critères suivants avant de choisir un canal de distribution: - particularités des produits (p. ex. produit frais, produit emballé, produit de première qualité, etc.); - volume d'offre; - situation de la concurrence sur le marché; - choix et structure des acheteurs, zone de distribution (local, national, international); - coûts et prestations; - moyens de communication (p. ex. à proximité d'une ville); - temps de travail nécessaire (p. ex. vente directe). [agridea]	canale di vendita (canale di distribuzione)	Absatzkanal (Vertriebskanal)	channel of distribution
canalisation, assainissement	régime hydrique [suissemelio]	canalizzazione, drenaggio prosciugamento	Ableitung	
canton, contribution cantonale	L'octroi d'une contribution fédérale présuppose une aide financière cantonale, qui doit atteindre entre 80% et 100% de la subvention, selon le type de mesure. Les prestations de collectivités locales de droit public, qui ne prennent pas part directement à l'entreprise, peuvent être prises en compte pour l'aide financière cantonale. Dans le cas d'améliorations foncières visant à réparer les graves dégâts provoqués par des événements naturels exceptionnels, l'office fédéral peut réduire la contribution cantonale minimale nécessaire. [suissemelio]	cantone, contributo cantonale	Kanton , Kantonale Beitragsleistung	
capacité d'autofinancement	cash-flow [agridea]	capacità di autofinanziamento	Eigenfinanzierungsmittel , erwirtschaftete	self-financing capacity
capacité de transit	Possibilité des transports dynamiques normaux vers l'aval (débit, alluvions et matériaux flottants) et processus biologiques amont – aval normaux (déplacements actifs et passifs des organismes) dans le linéaire du cours d'eau. [suissemelio]	capacità di passaggio	Durchgängigkeit	
capacité de travail	→ potentiel de travail , unité de main-d'œuvre (UMO) Quantité de travail que peuvent accomplir la main-d'œuvre, les machines et / ou les équipements techniques disponibles dans une exploitation. [agridea]	capacità di lavoro	Arbeitskapazität	working capacity
capital	→ capital passifs, actifs Somme exprimée en valeur monétaire, correspondant à tous les engagements qu'une entreprise a contractés vis-à-vis de son propriétaire ou d'un tiers, en contrepartie de la mise à disposition de valeurs réelles ou monétaires. Selon l'origine, on distingue entre capitaux propres (fonds propres) et capitaux étranger . Il faut savoir que le concept de "Capital" en économie d'entreprise ne recouvre pas le concept de "Capital" en économie politique. Dans cette dernière, le capital représente le facteur de production "moyens de production produits". [agridea]	capitale	Kapital	capital
capital étranger	→ capitaux étrangers [agridea]	capitale di terzi	Fremdkapital	loan capital, borrowed capital

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
capitaux étrangers	<p>→ capital étranger, dettes, capitaux propres, fonds propres</p> <p>Capital mis à disposition de l'entreprise par des tiers.</p> <p>La forme principale est le crédit, dont le délai de remboursement joue un rôle primordial. Selon l'usage courant, on parlera de dettes à court terme pour des crédits dont le délai de remboursement n'excède pas douze mois, et de dettes à long terme si le délai est de quatre ans ou plus. Les dettes à moyen terme, dont le délai de remboursement est situé entre un et quatre ans, sont plutôt rares.</p> <p>A côté des crédits, on rencontre aussi les provisions. En agriculture, celles-ci existent principalement sous la forme du droit d'habitation et du contrat d'entretien viager.</p> <p>Les capitaux étrangers (dettes) sont portés au bilan dans l'ordre croissant de leur terme et ils sont divisés en deux catégories: les dettes à court terme d'un côté, celles à moyen et long terme de l'autre (les provisions sont placées avec les dettes à moyen et long terme). Le terme de "dettes" est plus ancien que celui de "capitaux étrangers". Il inclut non seulement les contre-prestations de l'entreprise vis-à-vis de ceux qui avancent les fonds ou les moyens de production (capital), mais encore la notion d'engagement moral.</p> <p>L'engagement de capitaux étrangers est une chose normale si l'on respecte certains principes. Accumuler les dettes est en revanche une démarche anormale. [agridea]</p>	capitale di terzi	Fremdkapital	loan capital, borrowed capital
capitaux propres	<p>→ capitaux étrangers, fonds propres</p> <p>Capital engagé dans l'entreprise par son propriétaire.</p> <p>Les capitaux propres résultent de la différence entre les actifs et les capitaux étrangers. En règle générale, il n'existe pas de séparation économique entre l'exploitation agricole et le ménage privé en agriculture. Ainsi, les capitaux propres représentent une valeur résiduelle. Les résultats annuels de l'exploitation, en particulier la formation de fonds propres et les mouvements de fonds avec des comptes financiers privés non inventoriés, trouvent leur pleine expression dans ce fonds.</p> <p>Les réserves sont une forme particulière des capitaux propres. [agridea]</p>	capitale proprio	Eigenkapital	equity capital
caractéristique limitative, facteur limitatif	Caractéristique du sol, de la topographie ou du climat, qui limite le potentiel de rendement et / ou les possibilités culturales. La caractéristique la plus limitative détermine le niveau de fertilité. [suissemelio]	fattore limitato	Limitierendes Merkmal	
carte des prairies	[suissemelio]	carta dei prati	Wiesenkarte	
carte des sols	Carte de base thématique, aboutissement de la cartographie des sols. [suissemelio]	carta del suolo	Bodenkarte	
cartographie des sols	Etude pédologique des sols d'un périmètre et sa consignation sous forme de carte. Pour les remembrements fonciers, on en déduit une estimation des terres (niveau de fertilité, valeur du profil, cote du sol, valeur de taxation). [suissemelio]	cartografia pedologica	Bodenkartierung	
cash-flow	<p>→ analyse des flux financiers, tableau de financement, tableau des flux financiers</p> <p>Variation du disponible réalisé à partir de l'activité courante de l'entreprise, principale source de financement d'une entreprise.</p> <p>Le cash-flow apporte des informations sur la capacité de l'entreprise à: - financer des achats de matériel neuf ou de remplacement à partir de l'activité courante (sans recourir à des capitaux étrangers ou à des capitaux propres appartenant à des tiers ou des associés); - rembourser ses dettes; - distribuer des bénéfices, permettre le désengagement de capitaux privés.</p> <p>Le cash-flow peut être déterminé soit directement, au travers de postes qui influencent les liquidités, soit indirectement, par la prise en compte, à côté du bénéfice, des postes sans effet sur les liquidités (amortissements, variations des stocks (animaux compris), variations des créances-clients, des dettes fournisseurs, des postes de régularisation et des provisions).</p> <p>Le cash-flow est défini par rapport au fonds disponible (caisse, dépôts en banque et au compte de chèques postaux).</p>	cashflow	Cashflow	cash flow

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Dans l'économie d'entreprise agricole suisse, le financement propre peut se rapporter également à d'autres fonds (analyse des flux financiers). En outre, les sources de revenu extra-agricoles et les mouvements financiers avec les comptes privés (achats) sont souvent intégrées dans les opérations liées au chiffre d'affaires.</p> <p>Si l'on se base sur un autre fonds que le fonds disponible (tableau des flux financiers), il faut indiquer le fonds utilisé (p. ex. financement propre lié au fond de roulement). Source Prochinig 2002 [agridea]</p>			
cash-flow avant intérêt	→ cash-flow [agridea]	cash-flow prima degl'interessi	Cashflow vor Zinsen	
cautionnement	<p>→ capitaux étrangers</p> <p>Le cautionnement est un contrat par lequel une personne s'engage envers le créancier à garantir le paiement de la dette contractée par le débiteur (CO, art. 492).</p> <p>La validité du cautionnement requiert la déclaration écrite du garant avec l'indication exacte du montant cautionné. Dans le cas du cautionnement simple, le créancier ne peut exiger la caution que lorsque l'insolvabilité du débiteur a été définitivement établie. Dans le cas du cautionnement dit "solidaire" (ou toute expression similaire), le créancier peut exiger directement l'objet de la caution (exemple: gage immobilier).</p> <p>Il existe en agriculture de nombreux offices de cautionnement. [agridea]</p>	fideiussione	Bürgschaftskredit	guaranty credit
cédule hypothécaire	<p>La Cédule hypothécaire est une créance personnelle garantie par un gage immobilier (CO, art. 842-874).</p> <p>La cédule hypothécaire permet de créer une créance personnelle et garantie par un gage immobilier.</p> <p>Contrairement à l'hypothèque, la cédule hypothécaire peut, comme un papier-valeur, être transmise, vendue ou mise en gage. En général, le créancier est une personne physique et le titre de créance est établi à son nom.</p> <p>Autres formes: le propriétaire est identique au créancier (cédule hypothécaire libellée au porteur) ou le titre peut également être établi au nom du propriétaire de l'immeuble (l'immeuble servant de gage). Le débiteur et le propriétaire ne sont donc pas forcément la même personne. La créance est garantie personnellement par le débiteur, mais encore par l'immeuble en gage.</p> <p>Au remboursement de la dette, il peut réutiliser la cédule pour un nouvel emprunt ou la faire rayer du registre foncier. De tous les crédits hypothécaires, la cédule hypothécaire est la forme de crédit la plus utilisée en agriculture. [agridea]</p>	cartella ipotecaria	Schuldbrief	mortgage certificate
centre de production	→ imputation des coûts par centre de production [agridea]	sostenitore delle spese	Kostenträger	cost objective
centres d'activité	→ imputation des coûts par centre de production [agridea]	centro d'attività	Kostenstellen	
charge	<p>→ coûts, produit</p> <p>Contre-valeur monétaire des biens et des prestations de service consommés par une exploitation pendant un exercice comptable.</p> <p>Les charges comprennent: - la valeur de l'input dans le processus de production, p. ex. paiement de salaires, intérêts; - l'utilisation de la fortune p. ex. perte de change des valeurs mobilières, vente d'une machine en dessous de sa valeur comptable, perte de valeur d'une machine en raison de l'usure (amortissement).</p> <p>Distinction entre achats et charges: - lors du versement d'un salaire mensuel, cet achat de main-d'oeuvre est une charge; - un investissement réalisé l'année précédente représente un achat. Dans l'exercice comptable, les charges apparaissent sous la forme d'un amortissement.</p> <p>Les charges sont liées à des périodes alors que les coûts sont toujours liés à des objets. Les charges figurent donc dans la comptabilité financière. Contrairement aux dépenses (décaissement), les charges comprennent également des opérations sans répercussion sur les liquidités (fonds) (p. ex. amortissements, mouvements externes, constitution de provisions).</p> <p>Les charges sont réparties comme suit: - Charges d'exploitation (charges ordinaires). Elles sont périodiques et caractéristiques du cycle d'exploitation. Elles proviennent des activités commerciales de l'entreprise. - Charges ne</p>	spesa	Aufwand	expense

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>touchant pas l'exploitation (hors exploitation). Elles sont périodiques, mais ne sont pas caractéristiques de l'exploitation. Elles sont souvent liées à l'utilisation de valeurs de capital extérieur à l'exploitation ou à l'aliénation d'immobilisations. - Charges exceptionnelles (extraordinaires). Elles ne sont pas périodiques, car elles apparaissent à la suite d'un événement extraordinaire.</p> <p>Les charges neutres comprennent non seulement les charges ne touchant pas l'exploitation et les charges exceptionnelles, mais les charges hors période, qui ont été générées dans un autre exercice comptable que dans celui dans lequel elles sont comptabilisées. Source Thommen 1999 [agridea]</p>			
charge en bétail	cheptel vif par unité de surface. [agridea]	densità di animali	Tierbesatz	stocking rate, stocking density
charge financière supportable	<p>Il faut démontrer, avant l'octroi de l'aide, que l'investissement prévu peut être financé et que la charge qui en résulte est supportable: part de la charge supportable. La situation financière est appréciée d'après un plan prévisionnel d'économie d'entreprise réaliste et fondé en premier lieu sur les données comptables de l'exploitation. Pour les gros investissements, il faut démontrer qu'il existe une possibilité d'évolution à long terme.</p> <p>L'investissement prévu pour un bâtiment agricole est considéré comme supportable si le requérant est à même de couvrir les dépenses courantes de l'exploitation et de sa famille, d'assurer le service des intérêts, de respecter ses engagements en matière de remboursement, de réaliser les futurs investissements nécessaires et de rester solvable. [suissemelio]</p>	gravame sopportabile, finanziariamente	Tragbarkeit, finanzielle	
charge maximale	<p>→ gage immobilier</p> <p>Charge hypothécaire maximale des immeubles agricoles.</p> <p>La charge maximale correspond à la valeur de rendement agricole augmentée de 35 pour-cent et de la valeur de rendement des parties non agricoles (LF sur le droit foncier rural, RS 211.412.11). Les droits de gage constitués pour garantir des prêts octroyés en vertu de la LAgr., resp. de l'Ordonnance sur les améliorations structurelles (RS 913.1), ou encore de l'Ordonnance sur les mesures d'accompagnement social dans l'agriculture (RS 914.11) ne sont pas pris en compte.</p> <p>Calcul: valeur de rendement du sol + valeur de rendement de la place en logement normalement nécessaire + valeur de rendement des bâtiments de l'exploitation agricole + valeur de rendement des vergers, des vignes et de la forêt = valeur de rendement sans la surface habitable supérieure à la place normalement nécessaire + augmentation de 35% de la valeur de rendement obtenue + valeur de rendement non agricole (notamment la surface habitable supérieure à la place normalement nécessaire, partie non-agricole des biens-fonds à usage mixte, entreprises accessoires non-agricoles) = charge maximale.</p> <p>Cf. Guide pour l'estimation de la valeur de rendement agricole (OFAG, 1996) [agridea]</p>	limite d'aggravio	Belastungsgrenze	limit for land encumbrances
charge neutre	[agridea]	spesa neutra	Aufwand , neutraler	non operating expense
charge supportable	→ charge financière supportable [suissemelio]	indebitamento, sopportabile	Belastung, tragbare	
charges calculées	→ charges de structure [suissemelio]	costi di struttura calcolati	Strukturkosten, eigene	calculated structure costs
charges additionnelles	[agridea]	spesa supplementare	Zusatzaufwand	additional expenses
charges communes	→ charges directement attribuables [suissemelio]	spese generali	Gemeinkosten	overheads
charges matérielles	→ coûts matériels [agridea]	spesa per materiale	Sachaufwand	operating expenditures
charges de structure	[suissemelio]	costi di struttura	Strukturkosten	strictly cpsts
charges directement attribuables	→ marge brute [suissemelio]	costi singoli	Einzelkosten	direct cost
charges ordinaires	→ charge [agridea]	costi ordinari	Zweckaufwand	ordinary expenses

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
charges réelles de structure	→ charges de structure , coûts de structure [suissemelio]	costi di struttura reali, estranei	Strukturkosten , fremde	real structure costs
chef d'exploitation, cheffe d'exploitation	→ exploitant Personne qui assume les fonctions primordiales de la gestion d'une entreprise agricole . La plupart des exploitations agricoles en Suisse sont de type familial pour lequel presque toutes les activités de gestion et de direction sont sous la tutelle d'une seule personne. Dans la communauté d'exploitation , la gestion est répartie entre plusieurs personnes. Bien souvent, ces personnes sont responsables d'un secteur de production, alors que les décisions importantes sont prises en commun. L' exploitation en régie connaît une répartition verticale (hiérarchique) des fonctions décisionnelles. Le propriétaire choisit l'optique de base de la conduite du domaine (par exemple, les décisions d'investissement) et laisse à son gérant le soin de gérer les affaires courantes. Lorsqu'une entreprise agricole comporte plusieurs unités de production, elle peut avoir plusieurs chefs d'exploitation, mais n'a toujours qu'un exploitant. [agridea]	capoazienda	Betriebsleiter , Betriebsleiterin	farm manager
chemins	→ accès à l'exploitation [suissemelio]	strade	Wege	
chenal	→ lit de cours d'eau [suissemelio]	corsi d'acqua	Fliessgewässer	livestock
cheptel vif	→ effectif d'animaux Ensemble de tous les animaux de rente d'une exploitation agricole , (ou selon les cas, d'une région, d'un canton ou d'un pays). En général, le cheptel vif est donné par tête de bétail selon les catégories ou en unité gros bétail (UGB). Pour les bêtes à l'engrais, on parle fréquemment d'unité d'engraissement, de kg d'accroissement ou de place d'engraissement. Il faut différencier entre le cheptel vif à un moment précis et le cheptel vif moyen pour une certaine période. Si le cheptel vif est recensé un jour précis, on le calcule alors par tête, selon l'âge ou le poids, ces informations permettant de déduire facilement le nombre d'UGB. Le calcul du cheptel vif moyen se base sur la consommation en fourrage et le nombre de jours de présence sur l'exploitation. Ce calcul peut être effectué en recensant les jours d'affouragement par catégorie d'animaux ou l'effectif moyen du bétail à différentes périodes de l'année. [agridea]	effettivo di animali	Tierbestand	livestock
chiffre d'affaires	Valeur monétaire des prestations réalisées. Le chiffre d'affaires ne comprend ni la variation des stocks de produits finis et non finis (en agriculture: modification de la valeur des animaux et des stocks auto-produits), ni les autres prestations propres portées à l'actif. Comme dans l'économie d'entreprise agricole on ne fait pas référence aux coûts inhérents au chiffre d'affaires, mais aux coûts totaux, le chiffre d'affaires n'est qu'un indicateur de faible importance. [agridea]	cifra d'affari, fatturato	Umsatz	turnover
chiffres-clés financiers	Chiffres-clés permettant d'analyser la composition des passifs dans le bilan. - Degré de financement propre (taux de propriété): part de la fortune financée par des capitaux (fonds) propres. Capitaux propres x 100/capital total. L'objectif est différent d'une exploitation à l'autre; il est par exemple de 60-90 % pour une exploitation en propriété avant la remise de l'exploitation . A titre de comparaison: degré de financement propre des exploitations témoins 1996/1998: a) exploitations de plaine: 59%; b) exploitations de montagne: 56%. - Degré (taux) d'endettement (degré de financement étranger): part de la fortune financée par des capitaux étrangers (dettes). Capitaux étrangers x 100 / capital total. Sur un total de 100 %, le degré d'endettement vient compléter le degré d'autofinancement. Plus le degré d'endettement est bas, moins l'entreprise dépend des bailleurs de fonds. [agridea]	indice del finanziamento	Finanzierungskennzahlen	financing ratios
chute	Palier constitué d'une paroi verticale ou proche de la verticale ; désigne une rupture naturelle ou artificielle dans le profil en long d'un cours d'eau; hauteur de chute [suissemelio]	scoscasa	Absturz	
classe de sol	→ cartographie des sols [suissemelio]	classificazione del	Bodenklasse	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
		suolo		
clôture de l'amélioration structurelle, travaux de clôture/de finition, achèvement de l'ouvrage	<p>→ améliorations structurelles</p> <p>Prestations selon norme SIA 103: i) documentation sur l'ouvrage réalisé et k) surveillance des travaux de garantie, examen final.</p> <p>Données de base: modifications ordonnées pendant la construction, compléments apportés après réception de l'ouvrage.</p> <p>Objectifs: gestion de l'exploitation, maintenance, gestion et entretien, sauvegarde de l'avenir de l'exploitation, garantie d'entretien, mesures d'entretien, concept de gestion d'exploitation, concept de maintenance.</p> <p>Tâches: produire les documents et les règlements/prescriptions qui concernent la gestion de l'exploitation, la maintenance et l'entretien.</p> <p>Destinataires: maître d'ouvrage, autorités fédérales, autorités cantonales, commune.</p> <p>Contenu, documents écrits et plans: rapport final, décompte final, documents, lignes directrices, règlements et recommandations pour la gestion de l'exploitation, la maintenance et l'entretien, plans mis à jour en regard de l'avant-projet, extrait de la carte nationale CN 1:25'000, situation 1:1'000, 1:500 – 1:5'000, construction en béton armé 1:20 / 1:50, plan de coffrage, plan d'armature pour ouvrages d'art, plan du réseau de chemins mis à jour, plan du réseau de routes.</p> <p>Piquetage et abornement, décompte des coûts imputables, répartition des frais. [suissemelio]</p>	conclusioni dei miglioramenti strutturali	Abschluss Strukturverbesserung	
coefficient de variation	<p>Relation de l'écart-type par rapport à la moyenne arithmétique.</p> <p>Ce coefficient est souvent multiplié par 100 et exprime ainsi l'écart-type en pourcentage de la valeur moyenne. Il se prête à la comparaison de répartitions d'une série d'observations ou de séries statistiques. Il faut remarquer qu'une telle comparaison n'est possible que si toutes les valeurs d'une même série sont soit positives, soit négatives. [agridea]</p>	coefficiente di variazione	Variationskoeffizient	coefficient of variation
communauté d'élevage	<p>Garde d'animaux en commun par plusieurs exploitants dans une étable communautaire ou dans l'étable de l'un ou l'autre des exploitants.</p> <p>Par communauté d'élevage, on entend la collaboration entre deux ou plusieurs exploitations répondant aux conditions suivantes: - plusieurs exploitants gardent ensemble les animaux de rente; - les exploitations ou les centres d'exploitation sont éloignés, par la route, de 15 km au maximum; - les exploitations ont été gérées de manière autonome pendant les trois années précédant le regroupement en communauté; - la collaboration et la répartition des animaux sont réglées par un contrat; - les membres de la communauté travaillent dans leur exploitation; - la communauté a désigné le membre chargé de la représenter.</p> <p>La communauté d'élevage doit être reconnue formellement pour pouvoir bénéficier des contributions accordées pour la garde d'animaux consommant des fourrages grossiers. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) [agridea]</p>	comunità d'allevamento	Tierhaltungsgemeinschaft	livestock farmers community
communauté d'exploitation	<p>→ communauté entre frères et sœurs, communauté partielle d'exploitation, communauté père-fils, formes de collaboration</p> <p>Association sous la direction commune des partenaires, de deux exploitations ou plus en une nouvelle entité de production économique et organisée.</p> <p>La communauté d'exploitation est considérée comme la forme de regroupement la plus complète des exploitations agricoles.</p> <p>La législation agricole (Ordonnance sur la terminologie agricole, RS 910. 91) reconnaît la communauté d'exploitation, lorsque: - les exploitations ou les centres d'exploitation sont éloignés, par la route, de 15 km au maximum; - les exploitations ont été gérées de manière autonome pendant les trois années précédant le regroupement en communauté; - lors du regroupement, les exploitations affichent chacune au moins le besoin minimal en travail selon l'ordonnance sur les paiements directs (RS 910.13); - les exploitations mettent à la disposition de la communauté leurs terres et les bâtiments d'exploitation nécessaires; - la totalité des animaux de</p>	comunità aziendale	Betriebsgemeinschaft	farm association

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	rente et du chédail des exploitations devient la propriété de la communauté; - l'existence de la communauté est fondée sur un contrat écrit; - les membres de la communauté travaillent dans la communauté d'exploitation et aucun d'entre eux ne travaille en dehors de la communauté à raison de plus de 75 pour-cent; - la communauté tient une comptabilité de laquelle ressortent le résultat d'exploitation et sa répartition entre les associés. La communauté d'exploitation est considérée comme une exploitation agricole (communauté intégrale). [agridea]			
communauté entre frères et sœurs	→ communauté d'exploitation , communauté partielle d'exploitation , communauté père-fils , formes de collaboration Gestion d'une exploitation en commun par deux personnes de la même génération (p. ex. frères, cousins). En général, l'exploitation appartient en partie ou en totalité aux exploitants. Sur le plan de la politique agricole, la communauté entre frères et sœurs est considérée comme une exploitation. [agridea]	comunità tra fratelli e sorelle	Geschwistergemeinschaft	brother and sister community
communauté intégrale	→ formes de collaboration [agridea]	comunità aziendale	Vollgemeinschaft	full community
communauté partielle	→ formes de collaboration [agridea]	comunità parziale	Teilgemeinschaft	partial community
communauté partielle d'exploitation	→ formes de collaboration Regroupement dans une gestion communautaire d'une ou plusieurs branches de production internes ou externes de différentes exploitations individuelles (fusion partielle d'exploitations). Il y a communauté partielle d'exploitation, lorsque: - plusieurs exploitants gardent ensemble les animaux de rente ou gèrent en commun une partie de leurs branches d'exploitation; les exploitations ou les centres d'exploitation sont éloignés, par la route, de 15 km au maximum; - les exploitations ont été gérées de manière autonome pendant les trois années précédant le regroupement en communauté; - la collaboration et la répartition des surfaces et / ou des animaux sont réglées dans un contrat fixé par écrit; - les membres de la communauté travaillent dans leur exploitation et pour la communauté; - un compte séparé est tenu pour les branches d'exploitation gérées en commun, et – la communauté a désigné un membre chargé de la représenter. Comme son nom l'indique, la communauté partielle d'exploitation se distingue de la communauté d'exploitation en tant que communauté entière en ce sens que la collaboration ne porte que sur une partie des activités. Si l'on est en présence d'une collaboration concernant toutes les branches de production, il s'agit d'une exploitation agricole ou, dans le cas d'une reconnaissance correspondante, d'une communauté d'exploitation. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91). [agridea]	comunità aziendale settoriale	Betriebszweiggemeinschaft	partial farm association
communauté père-fils	Gestion d'une exploitation en commun par deux personnes de génération différente (p. ex. père et fils). Dans la pratique, ce système constitue souvent une alternative à l'affermage de l'exploitation à la jeune génération. Sur le plan de la politique agricole, la communauté père-fils est considérée comme une exploitation. [agridea]	comunità padre e figlio, comunità tra generazioni	Generationengemeinschaft	generation community
comparaison de procédés	→ comparaison des branches de production , budget partiel Confrontation des avantages et des inconvénients de procédés alternatifs. La comparaison de procédés est utile pour déterminer le procédé le plus avantageux pour atteindre un certain but de production. Par contre, il n'indique pas si le but de production vaut la peine d'être atteint, car le jugement porte sur les avantages et inconvénients des techniques de production. La comparaison de procédés consiste en une comparaison des avantages et désavantages entre les procédés techniques à comparer. Selon les cas (ex.: lorsqu'il existe une certaine similitude entre les exploitants), une même démarche de comparaison de procédés peut être utilisée comme base de décisions. [agridea]	confronto tra procedimenti	Verfahrensvergleich	process comparison
comparaison des branches de production	→ comparaison de procédés , budget partiel Confrontation des avantages et inconvénients de branches de production alternatives. Le succès d'une bonne conduite de l' exploitation dépend de l'utilisation rationnelle des facteurs de production . Ainsi, le choix entre plusieurs branches de production ne procure qu'un avantage relatif, car une branche de production exclue pourrait tout de même s'avérer avantageuse.	confronto tra i rami aziendali	Betriebszweigvergleich	(production) branch comparison

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Selon les cas (ex.: lorsqu'il existe une certaine similitude entre les exploitations), une telle démarche de comparaison des branches de production peut être utilisée comme base de décisions. [agridea]			
comparaison d'exploitations	→ analyse d'exploitation Instrument fréquemment utilisé, d'une part pour des études purement descriptives, et d'autre part pour des analyses et des diagnostics. - Comparaison horizontale d'entreprises: comparaison de chiffres-clés entre exploitations pour une même période. - Comparaison verticale d'entreprise: comparaison de chiffres-clés d'une exploitation sur différentes périodes. [agridea]	confronto tra aziende	Betriebsvergleich	farm comparison
compensation	→ compensation écologique [agridea]	Compensazione	Ausgleich	compensation
compensation écologique	→ paiements directs Voir art. 18b, al. 2, LPN. [agridea]	compensazione ecologica	Ökologischer Ausgleich	ecological compensation
compensation monétaire	→ soulte, facteur de la valeur vénale Dédommagements à la valeur vénale, en argent, basés sur la différence entre la prétention nette et la valeur d'attribution de chaque propriétaire foncier (Fr./propriétaire). [suissemelio]	compensazione in denaro	Geldausgleich	
compensation réelle, lors de remboursements, indemnisation en nature	Découle de l'art. 26 Cst sur la garantie de la propriété. Attribution de terres de situation et de qualité semblables. Compensation réelle [suissemelio]	compensazione reale nel raggruppamento terreni	Realersatz , bei Güterzusammenlegung	
compositions des terres fines	→ texture [suissemelio]	granulazione della terra fine	Feinerdekörnung	
comptabilité	Instrument de contrôle de la gestion d'une entreprise ayant pour but de fournir des informations sur la rentabilité, ainsi que sur l'évolution de la fortune et du capital et de faciliter les décisions de gestion. La comptabilité fait partie du système de gestion de l'entreprise qui comporte trois volets: comptabilité, analyse d'exploitation et planification d'exploitation (planification); elle fournit, avec le bouclage annuel, les données nécessaires aux statistiques et aux calculs. Les chiffres de la comptabilité reflètent la situation actuelle de l'entreprise. C'est pourquoi on parle de chiffres réels. Les systèmes comptables regroupent les différentes règles et documents nécessaires aux saisies régulières et à l'établissement des bilans d'ouverture et de clôture. On distingue essentiellement la comptabilité simple de la comptabilité en partie double , sachant que seule la comptabilité en partie double permet vraiment d'atteindre tous les objectifs. Chaque opération est comptabilisée deux fois, pour indiquer où va l'argent et d'où il vient. Dans la comptabilité d'entreprise, on distingue quatre types de comptes: - compte Recettes / Dépenses; - compte Achats / Ventes; - compte Produits / Charges; - compte Prestations / Coûts (calcul du coût). [agridea]	contabilità	Buchhaltung	accounting
comptabilité à marges brutes	→ calcul du coût [agridea]	calcolo dei costi parziali	Teilkostenrechnung	variable direct costing
comptabilité analytique	→ imputations des coûts par centre de production [agridea]	contabilità analytica	Buchhaltung, analytische	analytic accounting
comptabilité analytique complète	→ calcul du coût [agridea]	contabilità analitica	Vollkostenrechnung	absorption costing
comptabilité analytique partielle	→ imputations des coûts par centre de production , comptabilité à marges brutes [agridea]	calcolo dei costi parziali	Teilkostenrechnung	variable direct costing
comptabilité de gestion	→ comptabilité Elle consiste à gérer un compte de prestations / coûts dont le but est de calculer a posteriori les processus de production et du chiffre d'affaires de l'exploitation. La comptabilité de gestion sert à l'établissement de rapports internes. [agridea]	contabilità aziendale	Betriebsbuchhaltung	cost accounting

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
comptabilité double	→ compte Comptabilité constituée de deux parties, la première faisant état des comptes d' actif et passif (comptes de bilan), la deuxième du compte d'exploitation (compte de résultat). La modification des fonds propres apparaît aussi bien dans le bilan que dans le compte d'exploitation. Chaque écriture comptable apparaît une première fois dans la partie "crédit" et une deuxième fois dans la partie "débit". Presque tous les systèmes comptables en vigueur en agriculture sont basés sur la comptabilité double. [agridea]	contabilità doppia	Buchhaltung, doppelte	double-entry bookkeeping
comptabilité écologique	→ écobilan Elargissement de la comptabilité commerciale traditionnelle aux aspects environnementaux. Les ressources consommées par une exploitation et les émissions et déchets de production qui en découlent sont saisis en termes de quantités et de coûts. Par la suite, les différentes valeurs peuvent être reprises sous forme d'indicateurs. Source: Cansier 1993 [agridea]	contabilità ecologica	Buchhaltung, ökologische	ecological accounting
comptabilité financière	→ comptabilité Elle est basée sur les comptes et enregistre toutes les opérations quotidiennes, de recettes / dépenses, compare périodiquement les ventes et les achats (à la fin du mois, du trimestre ou au moins de l'année). A la fin de l'année, la comptabilité financière a pour résultat le bilan et le compte d'exploitation basé sur le compte de produits et charges, qui permettent de représenter les résultats de l'entreprise. Les liquidités (fonds), le potentiel financier et le produit potentiel sont les objectifs de ces calculs. La comptabilité financière permet d'établir des rapports à usages externes (p. ex. pour les autorités fiscales ou les actionnaires). [agridea]	contabilità finanziaria	Finanzbuchhaltung	financial accounting
comptabilité simple	Comptabilité basée exclusivement sur des postes de bilan. La modification des fonds propres peut être déterminée aussi bien au travers du compte d'exploitation que des comptes de bilan (variations des postes du bilan). Cette comptabilité simple se limite au calcul du bilan . Ce type de comptabilité n'est applicable que lorsque les actifs sont peu différenciés (peu de positions d'actifs). Toute écriture comptable n'est répertoriée qu'une fois, comme recette (encaissement) ou comme dépense (décaissement). La comptabilité simple est très rarement utilisée en agriculture. [agridea]	contabilità semplice	Buchhaltung, einfache	single-entry bookkeeping
compte	→ plan comptable général Tableau sur deux colonnes permettant l'enregistrement des modifications de valeurs liées à l'activité commerciale. En comptabilité , les comptes servent à enregistrer les opérations commerciales d'un point de vue objectif. - Partie de gauche: "Débit"; - Partie de droite: "Crédit". Le solde est la différence positive entre le Débit et le Crédit ou entre le Crédit et le Débit; dans le bouclage, il figure dans la colonne du montant le plus faible, pour équilibrer les comptes. [agridea]	conto	Konto	account
compte de pertes et profits	→ compte d'exploitation [agridea]	conto perdita e profitti	Gewinn- und Verlustrechnung	profit and loss account
compte de résultats	→ compte d'exploitation [agridea]	conto economico	Erfolgsrechnung	profit and loss account
compte d'exploitation	→ compte de résultats Compte fournissant des informations sur l'origine de l'augmentation des capitaux (fonds) propres (= produits, prestations) ou sur leur diminution (= charges, coûts) sur une période donnée. Le compte d'exploitation est un compte dynamique (tableau de financement), contrairement au bilan qui, lui, est statique, un peu comme une photographie. Le résultat du compte d'exploitation, est le solde des produits et des charges , respectivement des prestations et des coûts , qui peut être soit un bénéfice ou une perte selon le signe. C'est la raison pour laquelle ce compte était désigné autrefois comme compte des pertes et profits. Le concept de résultat utilisé en agriculture représente le bénéfice ou la perte de l'entreprise. A ne pas confondre	conto economico	Erfolgsrechnung	profit and loss account

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>avec le bénéfice calculée ou la perte calculée qui, dans le calcul du coût, prennent en compte les valeurs calculées que sont l'intérêt calculé des fonds propres et la prévention de salaire.</p> <p>Dans la comptabilité financière agricole, les opérations courantes du secteur privé (revenus extra-agricole dépendants, allocations, rentes, prestations d'assurances, consommation privée, mouvements de fonds avec comptes financiers privés non inventoriés) ne font plus partie du compte d'exploitation, mais sont traitées comme des opérations du compte de capitaux (fonds) propres.</p> <p>Dans la comptabilité de gestion, le concept de compte d'exploitation est plus large: le résultat représente la formation de fonds propres ou, plus exactement, la modification des fonds propres de l'entité entreprise / privé.</p> <p>Compte d'exploitation à plusieurs niveaux des comptabilités agricoles, avec progression:</p> <p>Compte d'exploitation dans la comptabilité financière</p> <p>Produit de l'exploitation agricole (y compris paiements directs) - charges spécifiques = résultat avant charges de personnel - charges de personnel = résultat après charges de personnel – autres charges d'exploitation = résultat avant amortissements – amortissements = résultat avant activités accessoires et gains exceptionnels +/- résultat activités accessoires et gains exceptionnels = résultat d'exploitation/revenu de l'activité agricole +/- résultat d'indépendant hors exploitation = bénéfice/perte de l'entreprise.</p> <p>Compte d'exploitation dans la comptabilité de gestion</p> <p>Prestations totales (y compris paiements directs) - coûts spécifiques = marge brute comparable – travaux par tiers, location de machines = marge brute planification globale – coûts de structure 1 = revenu social – coûts de structure 2 +/- résultats exceptionnels d'exploitation = revenu agricole + revenu d'indépendant hors exploitation = bénéfice/perte (interne) de l'entreprise + revenus d'activités dépendantes hors exploitation + allocations, rentes, prestations d'assurance = revenu total – consommation privée = formation de fonds (capitaux) propres + apports de capitaux des comptes financiers privés non inventoriés pour l'entreprise – retrait de capitaux de l'entreprise pour les comptes financiers privés non inventoriés = modification des fonds (capitaux) propres. [agridea]</p>			
comptes économiques de l'Agriculture (CEA)	<p>→ consommation intermédiaire; production totale; revenu net d'entreprise, valeur ajoutée</p> <p>Système de comptes satellites aux Comptes nationaux, visant à analyser le processus de production de l'agriculture et le revenu primaire qui en résulte.</p> <p>Dans les comptes nationaux (CN), le secteur de l'agriculture est saisi sous une forme très agrégée. Les Comptes économiques de l'Agriculture (CEA) en créent les bases.</p> <p>Depuis 2003, la méthode d'Eurostat CEA 97 constitue la base des Comptes économiques de l'Agriculture. Cette méthode est compatible avec le Système européen des comptes (SEC 95), qui forme la base méthodologique des Comptes nationaux.</p> <p>Les CEA 97 couvrent principalement le même ensemble d'exploitations agricoles que celui des relevés des structures agricoles. S'y ajoutent les entreprises spécialisées proches de l'agriculture au sens restreint (par exemple les entreprises de culture ornementales) ainsi que les entreprises de services agricoles (par exemple les entreprises de travaux à façon en récolte ou en insémination artificielle).</p> <p>Sont exclues des CEA 97 les entreprises de service horticoles (paysagisme et entretien) ainsi que les activités agricoles des petits producteurs, dont la production sert avant tout à l'autoconsommation.</p> <p>Les CEA sont constitués d'une séquence de trois comptes (de la production à la distribution primaire du revenu), ainsi que de certains éléments du compte de capital.</p> <p>1) Le compte de production décrit les transactions en biens et services liées au processus de production. Du côté des ressources, il comprend la valeur de l'ensemble des biens et services agricoles (et non agricoles mais non séparables) produits par les unités agricoles (→ production totale). Du côté des emplois, le compte de production enregistre la → consommation intermédiaire, soit les biens et services engagés dans le processus de production et qui y sont soit transformés, soit entièrement consommés. Le solde du compte de production qui en résulte (→ production totale moins consommation intermédiaire) est la → valeur ajoutée brute (VAB). La VAB selon les CEA correspond à la valeur produite par l'ensemble des exploitations agricoles. On obtient le produit intérieur brut (PIB)</p>	conti economici dell'Agricoltura (CEA)	landwirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR)	economic accounts for agriculture (EAA)

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>en cumulant les VAB de toutes les branches d'une économie, moyennant encore des ajustements, comme la SIFIM 'Services d'intermédiation financière indirectement mesurés', la taxe sur la valeur ajoutée non déductible et les impôts sur les importations. Le solde du compte de production peut être brut ou net, soit avant ou après la déduction de la consommation de capital fixe (amortissements).</p> <p>2) Le compte d'exploitation met en évidence la formation du revenu directement issu du processus de production, ainsi que sa distribution entre le travail et l'État (autres impôts et subventions sur la production). Le compte d'exploitation enregistre en ressources la valeur ajoutée brute et les autres subventions sur la production (notamment les paiements directs), et en emplois la rémunération des salariés (salaires et traitements bruts, cotisations sociales à la charge de l'employeur) ainsi que les autres impôts sur la production (taxes des véhicules à moteur, impôts fonciers, etc.). Le solde se compose de l'excédent d'exploitation et du revenu mixte.</p> <p>3) Le compte du revenu d'entreprise montre les opérations de distribution résultant du service des capitaux empruntés (intérêts de la dette) et de la location du sol (fermages). Le solde obtenu est le revenu net d'entreprise, qui peut à peu près être assimilé à la notion micro-économique du revenu agricole.</p> <p>4) Le compte de capital enregistre les acquisitions moins les cessions des actifs fixes nécessaires à la production agricole (formation brute de capital fixe) ainsi que les variations de stocks, la consommation de capital fixe (amortissements) et les transferts en capital (aides à l'investissement et autres transferts en capital). Les CEA nementtent en évidence que des éléments du compte de capital, sans chercher à le solder.</p> <p>L'introduction des CEA 97 conduisit à l'abandon de l'ancien concept de la ferme nationale. En effet, la production totale comprend également la production pour intraconsommation (notamment les fourrages grossiers) et les ventes de biens et services à d'autres exploitations agricoles.</p> <p>Les CEA sont produits par l'Office fédérale de la statistique en collaboration avec de nombreux autres institutions. Les CEA servent entre autres à l'analyse de la situation économique de l'agriculture par l'Office fédérale de l'agriculture (Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture, RS 919.118).</p> <p>Sources Eurostat 1996 et 2000, OFS 2003 [agridea]</p>			
concept de l'entreprise	<p>Moyens et procédés clairement définis destinés à l'application d'une stratégie d'entreprise.</p> <p>Contrairement à la stratégie d'entreprise (qui répond à la question "QUE doit-on faire?"), le concept de l'entreprise comprend les moyens et les procédés concrets devant être appliqués pour atteindre les objectifs de l'entreprise (ce qui répond à la question "COMMENT faut-il procéder concrètement, p. ex. pour la création d'une communauté partielle d'exploitation?"). [agridea]</p>	concetto imprenditoriale	Unternehmenskonzept	corporate concept
conception d'évolution du paysage, CEP	Base de planification dans les projets d'amélioration foncière pour les surfaces de compensation écologiques, la mise en réseau de biotopes, la renaturation de cours d'eau, l'aménagement du paysage etc. [suissemelio]	evoluzione del concetto agricolo	Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)	
conception générale des améliorations foncières	<p>→ améliorations foncières</p> <p>Dans les «Améliorations foncières modernes - conception générale (1994)», l'utilisation de l'instrument «AF» est présenté comme une chance de promotion et d'aménagement de l'espace rural. L'idée de base de cette conception générale est de coordonner les améliorations foncières, l'aménagement du territoire et la mise en réseau écologique dans une commune et dans une association de communes (planification d'ensemble communale). [suissemelio]</p>	linee direttive per la bonifica	Leitbild für das Meliorationswesen	
conjoncture	Situation économique d'un pays, d'une région, ou d'un secteur économique, à un moment donné. [agridea]	congiuntura	Konjunktur	conjunctural situation
consolidation de talus	→ protection de talus [suissemelio]	consolidamento, protezione del bordo (sponda)	Böschungssicherung	
consommation de capital fixe	→ comptes économiques , amortissement [agridea]	ammortamento	Abschreibung	fixed capital consumption (economic accounts)
consommation de la	→ consommation privée [agridea]	consumo della famiglia	Verbrauch der Familie	consumption by the

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
famille			Familienverbrauch	family
consommation intermédiaire	<p>→ comptes économiques de l'agriculture, production totale, valeur ajoutée</p> <p>Valeur des biens et services utilisés comme entrées au cours de la production, et qui sont soit transformés, soit entièrement consommés au cours du processus de production.</p> <p>La consommation intermédiaire comprend entre autres les achats pour les semis et les plants, les engrais et les produits phytosanitaires, les achats d'aliments pour animaux, l'énergie, l'entretien des machines et des bâtiments ruraux, les services agricoles ainsi que les autres biens et prestations.</p> <p>La consommation intermédiaire comprend également les biens intraconsommés produits sur l'exploitation, pour autant qu'il y ait transfert entre deux activités agricoles distinctes (exemple: les fourrages sont enregistrés, mais pas l'intraconsommation de semences et plants).</p> <p>La consommation intermédiaire ne comprend pas les fermages (location), l'intérêt de la dette, la rémunération des salariés, les autres impôts sur la production et la consommation de capital fixe (amortissement).</p> <p>A l'échelle de l'exploitation, la consommation intermédiaire correspond à peu près aux coûts matériels sans les amortissements et sans la partie "sinistres" des primes d'assurances.</p> <p>Source Lammen-Ewers et al. 1998, Eurostat 2000, OFS 2003 [agridea]</p>	consumi intermedi	Vorleistungen	intermediate consumption
consommation privée	<p>→ compte d'exploitation, consommation familiale, consommation de la famille</p> <p>Coûts résultant de la couverture des besoins de la famille.</p> <p>La consommation privée comprend: - les prélèvements privés en espèces; - les prélèvements en nature; - la part de la famille aux coûts de l'exploitation (voiture, téléphone, etc.); - la valeur locative du logement (dépouillement centralisé: valeur locative calculée en fonction des coûts); - les primes des assurances privées; - les impôts privés; - l'AVS, l'AL, l'APG privées.</p> <p>Les coûts d'entretien des employés, à la charge de l'exploitation, ne sont pas compris dans la consommation privée. [agridea]</p>	consumo privato	Privatverbrauch	private consumption
consortage d'amélioration foncière	→ syndicat [suissemelio]	consorzio consorzio raggruppamento terreni	Genossenschaft , Meliorationsgenossenschaft	
construction, construction rurale	→ bâtiments [suissemelio]	costruzione agricola	Hochbau , landwirtschaftlicher	
construction de l'ouvrage	→ exécution , réalisation de projet [suissemelio]	esecuzione, realizzazione del progetto, esecuzione dell'opera	Erstellung Werk	
construction en dur	→ technique végétale [suissemelio]	consolidamento biologico, rinverdimento	Lebendverbauung	
construction hydraulique	<p>→ aménagement de cours d'eau, aménagement hydraulique, génie hydraulique, ouvrage hydraulique</p> <p>Ensemble des réalisations techniques visant à la protection contre les effets dommageables de l'eau, à l'utilisation des ressources en eau et à la régularisation des cours d'eau.</p> <p>Aménagement de cours d'eau, aménagement hydraulique, génie hydraulique englobent au sens large également des activités de l'aménagement du territoire, l'entretien des cours d'eau et les aspects environnementaux. [suissemelio]</p>	costruzione idraulica	Wasserbau	
contingent	<p>Volume de production limité. Cette limitation vise à restreindre l'offre de marchandises.</p> <p>Exemple: contingent laitier (Loi sur l'agriculture, RS 910.1; Ordonnance sur le contingentement laitier, RS</p>	contingente	Kontingent	quota

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	916.350.101). [agridea]			
contingent tarifaire	<p>Quantité pouvant être importée dans le pays à un taux de droit de douane préférentiel lié à un contingent global défini dans le cadre de l'accord commercial de l'OMC.</p> <p>Le taux de droit de douane correspond au montant par unité importée (p. ex. Fr. / kg), perçu comme droit de douane. En dehors des contingents tarifaires, les importations sont libres; par contre, le taux de droit de douane est nettement plus élevé.</p> <p>Pour la viande p. ex. les contingents tarifaires sont répartis jusqu'à 2004 exclusivement en fonction de la prestation fournie en faveur de la production suisse, calculée d'après le nombre d'animaux suisses abattus. A partir de 2007, les contingents tarifaires pour les animaux de boucherie et pour la viande seront complètement mis aux enchères. La mise aux enchères est introduite par étapes en 2005 et 2006.</p> <p>Source: notamment Loi sur l'agriculture (RS 910.1). [agridea]</p>	contingente doganale	Zollkontingent	tariff quota
contrat d'entretien viager	<p>→ paiement en nature</p> <p>Arrangement contractuel prévoyant l'entretien gratuit et la jouissance de la table familiale pour une personne durant toute sa vie.</p> <p>Autrefois, ce droit d'entretien et de jouissance était fréquemment accordé aux parents lors de la remise de l'exploitation. De nos jours, il a perdu de l'importance du fait que les générations ne cohabitent plus que rarement suite aux changements des mœurs et à la prise en charge des personnes âgées. C'est pourquoi, fréquemment, des formes atténuées de ce droit subsistent encore dans les contrats de transfert, comme par exemple le droit à des prestations en nature.</p> <p>Concernant l'aspect financier du contrat d'entretien viager, v. droit d'habitation. [agridea]</p>	contratto di vitalizio	Tischrecht	
contributions à la culture	→ paiements directs [agridea]	contributi di coltivazione	Anbaubeiträge	direct payments for cultivation
contributions à la surface	<p>→ paiements directs</p> <p>Paiements directs qui, selon la Loi sur l'agriculture (RS 910.1) et l'Ordonnance sur les paiements directs (RS 910.13), sont versés en fonction de la surface et indépendamment de son utilisation, afin de rétribuer les prestations fournies dans l'intérêt général.</p> <p>Ces contributions ont essentiellement pour but d'indemniser les prestations fournies dans l'intérêt général (protection et entretien du paysage agricole, maintien de l'équilibre dynamique de l'espace rural, sécurité de l'approvisionnement de la population et conservation des ressources naturelles).</p> <p>Par ailleurs, le concept de contributions à la surface est utilisé au sens large pour désigner toutes les contributions liées à la surface (p. ex. contributions pour terrains en pente, contributions à la culture). [agridea]</p>	contributi di superficie	Flächenbeiträge	ares payments
contributions à la transformation	→ paiements directs [agridea]	contributi di trasformazione	Verarbeitungsbeiträge	processing contributions
contributions d'estivage	→ paiements directs généraux [agridea]	contributi d'estivazione	Sömmerungsbeiträge	grants for summering
contributions écologiques	<p>→ paiements directs</p> <p>Paiements directs pour encourager l'application et l'extension de modes de production particulièrement en accord avec la nature et respectueux de l'environnement. (Loi sur l'agriculture, RS 910.1).</p> <p>Par contributions écologique, on entend les: - Contributions pour la compensation écologique a) prairies extensives et peu intensives, prés à litière, haies, bosquets champêtres et berges boisées; b) jachères florales, jachères tournantes, bandes culturales extensives; c) arbres fruitiers haute tige. - Contributions pour la culture extensive de céréales et de colza. - Contributions pour la culture biologique. [agridea]</p> <p>Contributions pour la garde d'animaux de rente particulièrement respectueuse de l'espèce: a) systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux (SST); b) sorties régulières en plein air (SRPA). [suissemelio]</p>	contributi ecologici	Ökobeiträge	ecological contributions

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
contributions éthologiques	→ paiements directs , contributions écologique Paiements directs pour encourager l'application et l'extension de modes de production particulièrement respectueux des animaux (Loi sur l'Agriculture, RS 910.1). Par contributions éthologiques, on entend les contributions pour: - les systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux (SST); - les sorties régulières en pleine air (SRPA). [agridea]	contributi etologici	Ethobeiträge	
contributions extenso	→ paiements directs [agridea]	contributi per la coltivazione estensiva	Extensobeiträge	extenso contributions
contribution forfaitaire	→ forfait [suissemelio]	contributi di superficie	Pauschalbeitrag	
contributions incitatives	→ subventions [suissemelio]	contributi incitativi	Förderbeitrag	
contributions pour des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux	→ paiements directs [agridea]	contributi per i sistemi di stabulazione particolarmente rispettosi degli animali	Beiträge für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)	direct payments for especially animal-friendly housing systems
contributions pour des terrains en pente	→ paiements directs [agridea] Les contributions pour terrains en pente sont versées pour les surfaces, qui sont situées dans la région de montagne et dans la zone des collines et ont une déclivité de >= 18% (sauf les haies, les bosquets champêtres et les berges boisées, les pâturages et les surface viticoles). [suissemelio]	contributi di declivita	Hangbeiträge	contributions for hill-side farming
contributions pour la compensation écologique	→ paiements directs , compensation écologique [agridea]	contributi per la compensazione ecologica	Beiträge für den ökologischen Ausgleich	direct payments for ecological compensation
contributions pour la garde d'animaux consommant des fourrages grossiers	→ paiements directs [agridea]	contributi per la detenzione di animali da reddito che consumano foraggio grezzo	Beiträge für die Haltung raufutterverzehrender Nutztiere	direct payments for keeping roughage consuming farm animals
contributions pour la garde d'animaux dans des conditions difficiles	→ paiements directs [agridea]	contributi per la detenzione di animali in condizioni difficili di produzione	Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen	direct payments for livestock farming under difficult production conditions
contributions pour les améliorations foncières	→ contributions pour les améliorations structurelles , améliorations foncières [suissemelio]	contributi per le miglorie fondiarie	Beiträge an Bodenverbesserungen	
contributions pour les améliorations structurelles	Contributions à fonds-perdu allouées pour des améliorations foncières, des bâtiments ruraux et pour le soutien de projets en faveur du développement régional et de la promotion des produits indigènes et régionaux auxquels l'agriculture participe à titre prépondérant (Ordonnance sur les améliorations structurelles, RS 913.1). Les améliorations foncières comprennent les remaniements parcellaire et les regroupements de terrains affermés, les dessertes, les mesures destinées à améliorer le régime hydrique du sol, à la réfection après des événements naturels ainsi que celles visant à revaloriser la nature et le paysage. Le taux des contributions dépend du type de mesure et du site géographique (zone). Les contributions pour les constructions rurales peuvent être allouées dans la région de montagne et des collines ainsi que dans la région d'estivage. Des contributions forfaitaires maximales sont fixées par UGB, m ³ , etc., en fonction de la zone considérée. Des crédits d'investissement forfaitaires sont versés en complément. L'octroi d'une contribution fédérale est subordonné à une aide financière du canton, qui doit atteindre entre 80 et	contributi per i miglioramenti strutturali	Strukturverbesserungsbeiträge	contributions for structural improvements

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	100% de la contribution, selon la mesure. Aucune contribution fédérale n'est allouée pour les constructions rurales en région de plaine. Les constructions peuvent être financées notamment à l'aide de crédits d'investissement . Une exception est faite pour la zone des collines. [agridea]			
contributions pour les constructions rurales	→ contributions pour les améliorations structurelles, bâtiments [suissemelio]	contributi agl'edifici agricoli	Beiträge an landwirtschaftliche Gebäude	
contributions pour les sorties régulières en plein air	→ paiements directs [agridea]	contributi per (c.p.) l'uscita regolare all'aperto degli animali da reddito	Beiträge für den regelmässigen Auslauf im Freien , RAUS	direct payments for regular exercise outdoors
contributions supplémentaires	→ suppléments aux contributions [suissemelio]	contributi supplementari	Zusatzbeiträge	
contrôle économique	Relevés systématiques et mise en valeur de données nécessaires à une bonne gestion d'entreprise . Le contrôle comprend des enquêtes (analyses), qui se différencient selon: - la période considérée (court, moyen, long terme); - l'objet du contrôle (technique de production, économie d'entreprise, organisation du travail); - le domaine d'application (exploitation entière, branche de production). Le moyen de contrôle le plus important est la comptabilité . Mais une quantité d'autres contrôles sont utilisés pour les secteurs les plus divers. Le contrôle permet au chef de l'exploitation une auto-évaluation. Il peut tester les conséquences de ses choix. De plus, le contrôle fournit des informations utiles pour des choix futurs. Le contrôle fournit des données propres à l'exploitation, nécessaires pour son analyse et sa planification. Une mise en valeur statistique de ces données, par région ou par type d'exploitation, permet d'obtenir une base de comparaison pour l'analyse et la planification. [agridea]	controllo aziendale	Betriebskontrolle	(budgetary) control
controlling	→ contrôle de gestion, tableau de bord Ensemble d'actions permettant de prendre des décisions pour maîtriser ou cibler les activités, en cohérence avec la stratégie adoptée. Pour que le controlling puisse être efficace, les valeurs cibles doivent être définies et quantifiables (valeurs théoriques), afin de les confronter aux valeurs effectives (contrôle budgétaire). On distingue le controlling stratégique, qui vise le suivi régulier de la stratégie d'entreprise, du controlling opérationnel qui sert au contrôle des données concernant la technique de production et l'économie de l'entreprise dans le cadre de la mise en place de la stratégie d'entreprise. [agridea]	controlling	Controlling	controlling
conversion des dettes	→ prêts au titre de l'aide aux exploitations paysannes [agridea]	conversione del debito	Umschuldung	
coopération	→ formes de collaboration Action commune et volontaire de deux personnes ou plus (chef de l'exploitation) poursuivant un objectif commun. Souvent synonyme du terme collaboration ou collaboration interentreprises. [agridea]	cooperazione	Kooperation	cooperation
coordination entre contributions et crédits d'investissements	Si un même bâtiment agricole/la même construction rurale, reçoit des contributions et des crédits d'investissements (aide combinée), il faut présenter les documents nécessaires aux demandes de contributions et de crédit simultanément à l'office fédéral. [suissemelio]	coordinazione dei contributi e crediti d'investimento	Koordination Beiträge und Investitionskredite	
cordon boisé	→ boisement des rives [suissemelio]	rimboschimento della riva (del bordo)	Uferbestockung	
corporate Identity (CI)	→ identité d'entreprise a) Concept stratégique de communication ayant pour but de positionner l'identité d'une entreprise ou d'en	corporate identity	Corporate Identity (Unternehmensidentität)	corporate identity

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>harmoniser la perception.</p> <p>b) Concept stratégique de management d'entreprise qui sert de fil rouge à toutes les activités de l'entreprise.</p> <p>La Corporate Identity ou identité d'entreprise s'exprime à travers: - l'image (Corporate Design); - le mode de communication (Corporate Communications) et - le comportement (Corporate Behavior) d'une entreprise.</p> <p>Le terme de personnalité englobe toutes les caractéristiques, besoins, motivations, objectifs, habitudes, forces et faiblesses, mode de pensée, sentiments, points de vue, etc. d'un individu. La Corporate Identity renvoie à cette idée qu'au même titre qu'un individu, chaque entreprise possède sa propre personnalité. Source Jäggi 1978, Weis 1995 [agridea]</p>		Unternehmenspersönlichkeit)	
co-rapport, co-rapport contraignant	<p>→ préavis de l'office fédéral, prise de position de l'office fédéral</p> <p>En cas de conflits d'intérêts, analyse de l'effet des mesures AF sur l'espace rural par le service compétent de la Confédération ou du canton, et résolution des conflits.</p> <p>Lors d'une étude d'impact sur l'environnement, et avant que le canton présente la demande de contributions à la Confédération en vue de l'octroi de contributions, l'office fédéral s'exprime sous forme d'un co-rapport contraignant. [suissemelio]</p>	parere (rapporto allegato), vincolante	Mitbericht, verbindlicher	
corrections de la valeur vénale, suppléments ou déductions spéciaux lors de la taxation de détail	Corrections pour compenser des valeurs de terrains ne pouvant pas être rémunérées par le produit de l'exploitation (p.ex. situations très demandées, telles que proximité de terrains à bâtir, terrains polyvalents ou au contraire potentiellement contaminés, ou encore assujettis à des contraintes d'utilisation ou d'exploitation particulièrement restrictives, etc). les facteurs de valeur vénale spéciaux doivent être pris en compte sous forme de suppléments ou de déductions en pour-cent. [suissemelio]	correzione del valore commerciale, supplemento particolare oppure deduzione sul dettaglio della valutazione	Verkehrswertkorrekturen, Besondere Zuschläge oder Abzüge bei Detailbonitierung	
corridor, couloir écologique	Chaîne de refuges intermédiaires, à faible distance les uns des autres, permettant aux animaux et aux plantes de franchir des zones moins favorables. [suissemelio]	corridoio ecologico corridoio reticolato	Öko-Korridor, Vernetzungskorridor	
corridor de mise en réseau	→ corridor écologique [suissemelio]	corridoio reticolato	Vernetzungskorridor	
côte du sol	Valeur du profil du sol, après déductions éventuelles pour caractéristiques topo-climatiques limitatives (pour la forêt: climatiques seulement). En zone agricole, la pente est considérée comme un facteur restreignant les possibilités culturales, mais pas comme facteur générateur de frais lors de l'exécution des travaux (cf. valeur de taxation). [suissemelio]	punteggio del suolo	Bodenpunktzahl	
couloir écologique	→ corridor	corridoio ecologico	Vernetzungskorridor	
cours d'eau	<p>→ eaux, petits cours d'eau, rivière, lit de cours d'eau</p> <p>Courant d'eau permanent ou temporaire dans un chenal.</p> <p>p. ex. ruisseau, torrent, fleuve; inclut aussi le lit, désigne au sens étroit un Type de cours d'eau. [suissemelio]</p>	corsi d'acqua	Fließgewässer	
cours d'eau	→ petits cours d'eau [SUISSEMELIO]	?, corsi d'acqua	Gewässer, Rückbau von Kleingewässern	
coût de la main-d'oeuvre salariée	→ coûts de main-d'oeuvre [agridea]	costo della manodopera salariata	Angestelltenkosten, Personalkosten	cost of the salaried manpower
coût de revient	<p>→ prix de revient</p> <p>Coûts enregistrés jusqu'à la date d'évaluation.</p> <p>Coûts d'acquisition + coûts d'acquisition annexes + investissements (depuis l'acquisition) – contributions des pouvoirs publics = coût de revient.</p> <p>Sont considérées comme contributions des pouvoirs publics (contributions 'à fond perdu') celles qui proviennent de la Confédération, des cantons, des communes. Les crédits d'investissement ne sont pas des contributions qui occasionnent la baisse du coût de revient. Les contributions privées (ex.: parenté, oeuvres sociales) sont</p>	costi di produzione, prezzi di costi	Gestehungskosten, Selbstkosten	cost price, prime cost

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	considérées comme dons ou cadeaux et ne sont pas retranchées du coût de revient. Il est souvent difficile d'évaluer les investissements depuis l'acquisition, sachant qu'en pratique, il n'existe pas de limite claire entre l'entretien courant et celui générant des plus-values. En principe, les dépenses qui améliorent la situation générale sont considérées comme des investissements à porter à l'actif. L'entretien considéré comme proche d'une acquisition doit donc être porté à l'actif. [agridea]			
coût direct	→ magre brute [agridea]	costi diretti	Direct Costing	
coût marginal	→ coûts , coûts variables , fonction de production Coût de chaque unité supplémentaire produite. [agridea]	costi marginali	Grenzkosten	marginal costs
coût maximum	[suissemelio]	costo massimo	Kostendach	
coût moyen	Quotient entre les coûts (coûts variables , coûts fixes ou coûts totaux) et la qualité produite. [agridea]	costi medi	Durchschnittskosten	average costs
coût unitaire	Coût moyen par unité produite. Puisque les coûts fixes sont attribués à l'unité de produit lors du calcul des coûts unitaires, ces derniers diminueront lorsque la capacité de production augmente. Le coût unitaire est un résultat de l'imputation des coûts par centre de production. [agridea]	costi unitari	Stückkosten	unit costs
coûts	→ charge ; prestation Valeur monétaire des biens et des prestations de travail qui sont utilisés pour l'obtention d'une production. Avec les prestations , les coûts forment la base de la comptabilité de gestion. Si l'on considère les charges de la comptabilité financière , seules les charges ordinaires de l'exploitation (charges ordinaires) représentent des coûts. Les coûts constituent donc uniquement la part ordinaire des charges de l'exploitation liées à une période. En agriculture, les coûts peuvent être regroupés selon: - Leur nature : a) coûts matériels; b) coûts de main-d'oeuvre; c) coûts du capital . - Leur affectation : d) coûts directement attribuables ; e) coûts communs . - La terminologie comptable: f) coûts spécifiques ; h) coûts de structure . - Leur comportement en cas de modification du volume de production: i) coûts variables ; j) coûts fixes . - Leur provenance : k) coûts de structure calculés ; l) coûts réels . Cette répartition se base toujours sur les mêmes éléments de coûts. Par conséquent, il s'ensuit un chevauchement inévitable des termes utilisés. [agridea]	costi	Kosten	costs
coûts calculés	→ coûts de structure , coûts de structure calculés ; coûts réels Coûts occasionnés par l'emploi de facteurs de production mis à la disposition de l' exploitant et de sa famille. Ces coûts sont constitués de la prétention de salaire pour les emplois non rémunérés et de l' intérêt calculé des fonds propres . Ces coûts sont des valeurs calculées et non des achats . [agridea]	costi propri, costi strutturali	Eigenkosten	calculated costs
coûts communs	→ coûts directement attribuables Coûts non attribuables, ou attribuables uniquement à l'aide d'une clé de répartition à une → unité de production. [agridea]	spese generali	Gemeinkosten	overheads
coûts de construction	→ prestations personnelles , coûts Comme coûts de construction on entend en particulier les coûts comptabilisés par l'entrepreneur pour le travail et le matériel basés sur l'adjudication faite selon les prescriptions de soumission. Les prestations personnelles en travail et en matériel des personnes impliquées, peuvent être prises en compte à concurrence du prix du marché local, déduction faite de 10 pour cent pour acquisition, risque et bénéfices (accord ou tarif en régie). Les camps de travail peuvent bénéficier d'un soutien à concurrence du prix du marché local. [suissemelio]	costi di costruzione	Baukosten	
coûts de fabrication	→ coûts de production , prix de revient [agridea]	costi di produzione, costi di fabbricazione	Herstellungskosten	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
coûts de main-d'oeuvre	→ coûts du capital Coûts occasionnés par le travail de l'être humain. Ils se compose: - des coûts de la main-d'oeuvre salariées (salaire, assurances sociales, rémunération en nature, salariaux); - des prétentions de salaire pour les prestations non rémunérées de l'exploitant et des membres de sa famille. [agridea]	costi della manodopera	Arbeitskosten	personnel expenses
coûts de structure calculés	→ coûts calculés , coûts de structure [agridea]	costi di struttura calcolati	Strukturkosten , eigene	calculated structure costs
coûts de production	→ coûts totaux , prix de revient , coûts de fabrication Valeur monétaire de l'utilisation de biens et de prestations en travail qui ont été nécessaires pour l'obtention d'une production. Les coûts de production se composent: - des coûts matériels (amortissements compris); - des coûts de main-d'oeuvre (coûts de main-d'oeuvre salariée et prétention de salaire); - du coût du capital (intérêts des dettes, fermages et locations attribués, et intérêt calculé des fonds propre). Il faut distinguer les coûts de production pour l'ensemble d'un domaine et les coûts de production pour un produit précis (imputation des coûts par centre de production). Coûts de production de l'ensemble du l'exploitation [voir annexe 3, agridea]. Coûts de production d'un produit: - tous les coûts directement attribuables (y compris tous les avantages en nature); - certains coûts de structure sachant que la clé de répartition peut varier suivant l'objectif et l'utilisateur. [agridea]	costi di produzione	Produktionskosten	production costs
coûts de régie	→ valeur de transformation [agridea]	spese di regia	Regiekosten	
coûts de structure	Les coûts de structure sont généralement des coûts communs (coûts) non attribués directement à des prestations (sans clé de répartition). Dans une comptabilité , on peut y retrouver également des coûts attribuables comme les travaux effectués par des tiers, les machines spéciales, etc. Les coûts de structure se répartissent de la façon suivante: a) Les coûts de structure réels (* = sans amortissements): - Coûts de travaux effectués par des tiers. - Location de machines. - Coûts des bâtiments.* - Coûts des installations fixes*. - Coûts des améliorations foncières*. - Coûts des machines et de traction (coûts des machines)*. - Coûts d'automobiles*. - Coûts généraux. - Amortissements . - Coûts de main-d'oeuvre salariée (coûts de main-d'oeuvre). - Locations et fermages. - Intérêts des dettes. Les coûts de structure réels peuvent également être répartis en: - Coûts de structure 1 (coûts de structure matériels). - Coûts de structure 2 (coûts de main-d'oeuvre salariée, locations et des fermages, intérêts des dettes). b) Les coûts de structure calculés (coûts calculés): - Prétention de salaire. - intérêt calculé des fonds propre . [agridea]	costi di struttura	Strukturkosten	structure costs
coûts de transformation	→ valeur de transformation [agridea]	costi di trasformazione	Verdelungskosten	processing costs
coûts d'entretien	Coûts provenant de l'entretien de la famille, de l'exploitation et des employés. Le ménage paysan génère des coûts qui ne peuvent être répartis entre la famille (privé) et les employés (exploitation) qu'à l'aide d'une clé de répartition. Outre le poste essentiel des coûts de nourriture, les coûts d'entretien, au sens comptable, comprennent également les coûts de chauffage, l'électricité, les produits de nettoyage, les objets courants du ménage, etc. En comptabilité , les coûts d'entretien sont attribués au compte "entretien" et ils se répartissent selon les jours d'entretien de la famille et ceux des employés. [agridea]	costi di mantenimento	Verpflegungskosten , Unterhaltskosten	
coûts des machines	Coûts inhérents à la possession et à l'utilisation de machines. Les coûts de machines sont calculés annuellement par la FAT (Station fédérale de recherches en économie et technologie agricoles, Tânikon). Ceux-ci sont publiés dans le rapport intitulé "Eléments des frais occasionnés par les matériels agricoles et indemnités à demander pour l'usage de ces matériels". Les coûts de machines se	costi delle macchine	Maschinenkosten	machine costs

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>calculent de façon méthodique, partant d'une procédure simplifiée des coûts annuels d'un investissement. Les coûts de machines se composent de:</p> <p>Coûts fixes: - amortissements, - intérêt calculé, - location des bâtiments, - primes d'assurances et taxes.</p> <p>Coûts variables (d'utilisation): - réparations, - entretien, - carburants et lubrifiants.</p> <p>Ces éléments permettent de calculer les coûts totaux. Ceux-ci fournissent des valeurs qui permettent de calculer les indemnités lors d'un échange de machines.</p> <p>Le programme de calcul des coûts des machines 'Tarifat' permet de faire des calculs pour des machines particulières et pour des procédés avec plusieurs machines, en tenant compte des conditions spécifiques liées à une exploitation.</p> <p>Dans les résultats comptables, les coûts de machines ne tiennent pas compte des amortissements, de l'intérêt calculé des fonds propre, des coûts de main-d'œuvre et du coût des bâtiments. [agridea]</p>			
coûts d'exécution du travail	<p>→ coûts de main-d'œuvre</p> <p>Ensemble des coûts inhérents à la réalisation d'un travail.</p> <p>En font partie: - le coût du travail, - le coût de la force de traction animale et motorisée, - le coût des machines et des appareils, - le coût des installations construites facilitant le travail.</p> <p>Ces derniers constituent un poste difficile à délimiter. C'est pourquoi ils sont calculés différemment dans la pratique. Ils se limitent souvent aux coûts des "installations fixes".</p> <p>Les intérêts et les intérêts calculés correspondants sont également compris dans les postes de coûts mentionnés. [agridea]</p>	costi d'esecuzione del lavoro	Arbeiterledigungskosten	work execution costs
coûts directement attribuables	<p>→ coûts; marge brute</p> <p>Coûts attribués à un secteur particulier sans nécessiter une clé de répartition.</p> <p>En agriculture, ce "secteur particulier" est généralement une branches de production ou un procédé.</p> <p>Les coûts communs sont complémentaires aux coûts directement attribuables. Toutefois la distinction entre les deux n'est jamais absolue mais toujours relative. Le secteur de référence est déterminant. Dans le cas d'une machine à récolter les pommes de terre, les coûts fixes de la machine constituent des coûts communs lorsqu'ils se rapportent à plusieurs branches de production de la culture de pommes de terre (branches de production séparées pour les plants de pommes de terre, les pommes de terre de consommation, etc.) et des coûts directement attribuables lorsqu'ils se rapportent à une seule et unique branche de production, la "culture de pommes de terre". [agridea]</p>	singoli costi	Einzelkosten	direct cost
coûts donnant droit à contributions	<p>→ frais imputables, coûts subventionnables, coûts non imputables; charges, prestations</p> <p>Valeur monétaire des biens et des prestations qui sont utilisés pour l'obtention d'une production.</p> <p>Avec les prestations, les coûts forment la base de la comptabilité d'exploitation. Si l'on considère les charges de la comptabilité financière, seules les charges ordinaires de l'exploitation (charges ordinaires) représentent des coûts.</p> <p>Les coûts constituent donc uniquement la part ordinaire des charges de l'exploitation liées à une période.</p> <p>En agriculture, on emploie les termes "frais", "coûts" ou "charges" qui, bien souvent, peuvent être considérés comme synonymes. Selon l'usage, ils se répartissent suivant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - leur nature: a) coûts matériels; b) coûts de main-d'oeuvre; c) coûts capital. - leur affectation: d) coûts directement attribuables; e) coûts communs. - la terminologie comptable: f) coûts spécifiques; g) coûts de structure. - leur comportement en cas de modification du volume de production: h) coûts variables; i) coûts fixes; - leur provenance: j) coûts de structure propres (coûts calculés); k) coûts réels. 	costi, costi computabili	Kosten , Anrechenbare Kosten	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Cette répartition se base toujours sur les mêmes éléments de coûts. Par conséquent, il s'ensuit un chevauchement inévitable de termes utilisés.</p> <p>Frais donnant droit à contributions pour les améliorations foncières qui bénéficient d'une aide financière:</p> <p>a) coûts de construction, y compris prestations personnelles et livraison de matériel;</p> <p>b) coûts pour établissement de projets et direction des travaux;</p> <p>c) coûts pour travaux géométriques et d'études de projets pour les remembrements, y compris piquetage et abornement, à condition que ces derniers répondent aux exigences minimales de la Confédération et soient nécessaires à la reconnaissance et à l'exploitation des nouvelles parcelles;</p> <p>on parle aussi de coûts pour les mesures exigées par d'autres lois fédérales et en liaison directe avec l'ouvrage soutenu:</p> <p>d) coût d'achat de terrain lié à la renaturation de petits cours d'eau et lors de mesures collectives d'envergure visant à créer des réseaux écologiques – dans ce cas le prix d'achat peut se monter au maximum à 8 fois la valeur de rendement -;</p> <p>e) frais de mise à jour de la mensuration officielle liée à l'amélioration foncière;</p> <p>f) émoluments découlant des lois fédérales. [suissemelio]</p>			
coûts d'opportunité	<p>→ coûts de substitution</p> <p>Profit ou produit, exprimé en valeur monétaire ou en quantité, qui aurait pu être obtenu par l'emploi alternatif d'un bien ou d'un facteur de production.</p> <p>Des coûts d'opportunité se calculent quand un facteur de production est disponible de manière limitée et qu'il peut être utilisé de différentes façons, sachant qu'une seule utilisation en sera faite (seule l'une d'entre elles sera réalisée). Le profit économique maximal est atteint quand le produit marginal d'une alternative est égal aux coûts d'utilité marginaux.</p> <p>Exemple: Le facteur en quantité restreinte est la surface. Pour des raisons liées à l'assolement, la culture A doit être remplacée par la culture B. La marge brute de la culture A serait de Fr. 5'000 / ha et celle de la culture B de Fr. 3'000 / ha. Par conséquent, le coût d'opportunité de ce changement serait de Fr. 2'000 / ha. Le calcul devient beaucoup plus complexe quand plus de deux branches de production sont en concurrence et que plusieurs facteurs de production sont limités. [agridea]</p>	costi d'opportunità	Opportunitätskosten (Alternativkosten, Nutzungskosten der fixen Faktoren)	opportunity costs
coûts du capital	<p>→ Coûts de main-d'œuvre</p> <p>Somme de l'intérêt calculé des fonds propres, de l'intérêt payé des dettes et du fermage.</p> <p>Remplace le terme obsolète de "service des intérêts". [agridea]</p>	costo del capital	Kapitalkosten	cost of capital
coûts du privé	<p>→ coûts externes [agridea]</p>	costi privati	Kosten, private	private costs
coûts externes	<p>→ coûts du privé, biens (public), effets externes, internalisation des coûts externes</p> <p>Valeur monétaire attribuée aux effets externes négatifs.</p> <p>Les effets externes négatifs occasionnent des manques à gagner pour les ménages et rendent la production difficile pour les entreprises, ou la renchérissent. Par exemple, les pollutions de l'air causent des maladies ou les pollutions de l'eau réduisent la productivité de la production d'eau potable. Les coûts supplémentaires qui en résultent se caractérisent par une baisse d'utilité de la mise à disposition des biens de consommation conventionnels, car leur production requiert la mise en oeuvre de facteurs de production supplémentaires.</p> <p>Les coûts externes ne figurent pas dans les calculs de l'agent économique qui en est à l'origine. Ce dernier n'en tient pas compte dans ses décisions de production et de consommation. Il ne calcule qu'à partir de coûts privés (internes). Le fait que les coûts privés soient inférieurs aux coûts sociaux (internes + externes) est le seul facteur qui compte pour sa production et sa consommation. [agridea]</p>	costi esterni	Kosten, externe	external costs

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
coûts fixes	→ coûts variables Part des coûts dont le montant ne dépend pas de la quantité produite. Les coûts fixes sont liés à l'existence et à la mise en place de l'appareil de production. On différencie: - les coûts absolument fixes, qui ne dépendent que de l'existence même de l' exploitation . Ils existent même si rien n'est produit; - les coûts fixes peuvent aussi varier par palier. Ils restent absolument fixes à certains niveaux et peuvent se modifier ensuite par palier (ex.: le passage de un à deux tracteurs entraîne non seulement des coûts variables, mais aussi des coûts fixes par palier). [agridea]	costi fissi	Kosten, fixe, Fixkosten	fixed costs
coûts, frais résiduels des améliorations foncières	→ améliorations foncières, financement Coûts découlant d'une amélioration foncière, après déduction de toutes les contributions incitatives de la Confédération, du canton, de la commune ainsi que de toutes les prestations éventuelles de tiers. [suissemelio]	costi rimanenti dalle migliorie fondiarie	Restkosten Bodenverbesserung	
coûts imputables	→ coûts, frais imputables [suissemelio]	costi computabili	Kosten, Anrechenbare Kosten	
coûts internes	→ coûts externes [agridea]	costi interni	Kosten, interne	internal costs
coûts matériels	→ charges matérielles Coûts engendrés par l'utilisation de moyens de production (sans les mouvements internes), y compris les amortissements , mais sans l'indemnisation des facteurs de production travail, capital et sol. [agridea]	spese per materiale	Sachkosten	cost of materials
coûts non imputables, ne donnant pas droit aux contributions, non subventionnables (ns)	Frais découlant d'un projet, qui ne sont pas soutenus par des aides à l'investissement: a) frais des travaux qui ne sont pas conformes au projet ou qui n'ont pas été exécutés selon les règles de l'art, ainsi que les surcoûts résultant d'une négligence évidente lors de l'étude du projet, d'une direction des travaux inadéquate ou de modifications de projet non approuvées; b) frais d'achat de terrain (hormis ceux qui sont en rapport avec la remise à l'état naturel de petits cours d'eau) ainsi que les indemnités pour dommages aux cultures et pour inconvénients; c) indemnités pour les droits de passage et de source et similaires, dans la mesure où elles sont versées à des personnes participant à l'entreprise; d) coûts des installations intérieures pour les adductions d'eau et les raccordements au réseau électrique; e) dépenses liées à l'acquisition de biens mobiliers; f) frais administratifs, jetons de présence, intérêts, primes d'assurance, émoluments et frais similaires; g) frais d'exploitation et d'entretien. [suissemelio]	costi non computabili	Kosten, nicht anrechenbar	
coûts réels	→ coûts calculés; coûts de main-d'œuvre Coûts des facteurs de production mis à disposition de l'exploitant par des tiers. Ils incluent: les coûts matériels , coûts de la main-d'oeuvre salariée, les intérêts des dettes et le fermage. [agridea]	costi di terzi	Fremdkosten	outside costs
coûts réels de structure	→ coûts de structure [suissemelio]	costi di struttura reali	Strukturkosten, fremde	real structure costs
coûts sociaux	→ coûts externes [agridea]	costi sociali	Kosten, gesellschaftliche	social costs
coûts spéciaux	→ coûts directement attribuables [agridea]	costi speciali	Spezialkosten	direct cost
coûts spécifiques	→ marge brute; marge brute comparable ; marge brute planification globale Coûts variables directement attribuables, qui peuvent être attribués dans chaque exploitation à une branche de production sans l'aide d'une clé de répartition. Cette notion comptable a été définie principalement dans l'optique de pouvoir comparer des exploitations entre elles (→ rapport sur la coordination des enquêtes comptables). Il faut noter que le travail accompli par des tiers et la	costi diretti	Direktkosten	direct cost

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	location de machines sont par leur nature des coûts directement attribuables, mais ne sont pas considérés lors d'une comparaison horizontale d'exploitations. [agridea]			
coûts subventionnables	→ coûts, frais imputables [suissemelio]	costi sovvenzionabili	Kosten subventionsberechtigt	
coûts supplémentaires	→ surcoûts [suissemelio]	costi supplementi	Mehrkosten	
coûts totaux	→ coûts de production Expression monétaire de la consommation de biens et de prestations de travail par l' exploitation pour sa production, y compris les mouvements internes. Contrairement aux coûts réels , les coûts totaux de l' exploitation agricole comprennent encore les → mouvements internes. Par conséquent, leur montant dépend du nombre de branches de production présentes sur l'exploitation et de l'importance des mouvements internes. Ces derniers représentent les produits intermédiaires fabriqués et transformés sur l'exploitation. Par rapport aux coûts totaux, les coûts totaux calculés comprennent également → l'intérêt calculé des fonds propres et la prétention de salaire. [agridea]	costi totali	Gesamtkosten	total cost
coûts totaux calculés	→ coûts totaux [agridea]	costi totali calcolati	Gesamtkosten, kalkulatorisch	total cost
coûts variables	→ coûts fixes Coûts variant en fonction de la quantité produite. On distingue: - les coûts proportionnels, qui varient dans le même rapport que la variation de la quantité produite; - les coûts dégressifs, qui augmentent plus lentement que la quantité produite; - les coûts progressifs, qui augmentent plus rapidement que la quantité produite; - les coûts régressifs, qui baissent avec l'augmentation de la quantité produite. [agridea]	costi variabili	Kosten, variable	variable costs
coût total de l'amélioration foncière	→ coûts; amélioration foncière [suissemelio]	costi totali del raggruppamento terreni	Gesamtkosten Melioration	
couverture du sol	Couverture naturelle ou artificielle de la surface du terrain. [suissemelio]	copertura del suolo	Bodenbedeckung	
créances clients	→ actifs, actifs circulants , postes de régularisations, débiteurs Créances portant sur des livraisons de produits ou de prestations de services. Ils s'agit des créances envers des clients, qui découlent de l'activité principale de l'entreprise. Anciennement, le terme courant était 'débiteurs'. Les créances clients font partie des actifs circulants, disponibles à court terme. Il faut distinguer des créances clients les autres créances à court terme (par exemple: remboursement de l'impôt anticipé) et la séparation active des exercices (actifs de régularisation). [agridea]	crediti	Forderungen Kunden	debt receivable
créanciers	→ dettes fournisseurs , postes transitoires Engagements convenus, qui ne sont pas encore arrivés à échéance, portant sur des livraisons de produits et de prestations à des tiers. [agridea]	creditori	Kreditoren	accounts payable
crédit	Mise à disposition d'un fonds sous forme monétaire et limité dans le temps, ceci généralement contre le paiement d' intérêts . Les crédits se distinguent par plusieurs caractéristiques: - la durée du crédit (capital étranger); - les sources de crédit (banque, parenté, Etat, etc.); - couverture ou cautionnement (crédit réel ou crédit personnel); - genre de crédits (crédit agricole, etc.); - but du crédit (crédit de construction, etc.); - modalité du crédit (montant fixe = prêt, montant variable = crédit en compte courant); - importance du montant alloué (petit crédit, etc.); - nature de la dette (crédit en espèce = dette réelle; crédit d'engagement sous la forme d'une caution = dette potentielle).	credito	Kredit	credit, loan

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Le genre de garantie (ou de cautionnement) est fondamental pour le déroulement de l'octroi d'un crédit. Il faut distinguer entre les crédits réels et les crédits personnels.</p> <p>Les crédits réels sont garantis par des biens appartenant au bénéficiaire de l'octroi, c'est-à-dire le débiteur. Les crédits hypothécaires en sont l'exemple le plus caractéristique. Les crédits d'investissement sont eux aussi garantis dans la mesure du possible par un gage immobilier. A côté de ces crédits, on trouve aussi le crédit sur gage mobilier et le crédit par nantissement du bétail, ainsi que le crédit de campagne.</p> <p>Dans le cas des crédits personnels, la garantie consiste uniquement dans la solvabilité de la personne physique ou morale. Les divers crédits en blanc et les cautionnements s'appuient sur ce principe. [agridea]</p>			
crédit de construction et d'investissement	→ crédit d'investissement [suissemelio]	credito d'investimento per la costruzione	Bau-Investitionskredit	
crédit d'investissement	<p>→ gage immobilier</p> <p>Crédit sans intérêt octroyé par l'Etat en vertu de la Loi sur l'agriculture (RS 910.1) et de l'Ordonnance sur les améliorations structurelles (RS 913.1).</p> <p>Ces crédits doivent servir à l'amélioration des structures de l'exploitation et des conditions de production. Ils peuvent être octroyés aussi bien à des personnes physiques que morales.</p> <p>Les crédits d'investissement sont accordés de manière forfaitaire pour des projets concernant l'exploitation (aides initiales, constructions neuves, aménagements, diversification des activités), ainsi que pour des projets communautaires (améliorations des sols, bâtiments et équipements communautaires, création d'organisations d'entraide paysanne). Ils sont autant que possible cautionnés par un gage immobilier. Enfin, les crédits d'investissement doivent être remboursés dans le délai légal maximal de 20 ans. [agridea]</p>	credito d'investimento	Investitionskredit	investment credit
crédit en blanc	<p>Crédit sans garantie.</p> <p>Le crédit en blanc n'est cautionné que par la garantie de solvabilité du débiteur. On distingue plusieurs formes, par exemple: les prêts occasionnels entre parents proches, voisins et connaissances ou encore, les marchandises livrées, mais payables à échéance, une situation courante dans les sociétés coopératives agricoles. Les petits crédits sont fréquemment des crédits sans garantie. [agridea]</p>	credito in bianco	Blankokredit	blank credit
crédit hypothécaire	<p>→ crédit</p> <p>Crédit garanti par un gage immobilier.</p> <p>Ce type de crédit est utilisé pour un financement à long terme. L'immeuble servant de gage peut être un bien-fonds, un bâtiment, etc. Il est généralement propriété du demandeur de crédit, mais parfois aussi d'une tierce personne.</p> <p>Les bases juridiques des crédits hypothécaires sont contenues dans les articles 793 ss du CC. En agriculture, la loi sur le droit foncier rural (LDFR, RS 211.412.11) fixe la charge maximale jusqu'à laquelle les immeubles agricoles peuvent être hypothéqués.</p> <p>Les banques accordent des crédits hypothécaires en premier et deuxième rang jusqu'à concurrence de la charge maximale. Les modalités du remboursement sont du ressort des parties contractantes. [agridea]</p>	credito ipotecario	Hypothekarkredit , Grundpfandkredit	credit by mortgage, mortgage loan
crédit par nantissement du bétail	<p>Crédit garanti par l'engagement du bétail (nantissement).</p> <p>Source: CC, art. 885 et ordonnance du 30.10.1917 concernant l'engagement du bétail, RS 211.423.1. [agridea]</p>	credito su pegno del bestiame	Viehpfandkredit	credit against livestock security
culture dérobée	<p>Culture intercalée entre deux cultures principales qui occupe le sol durant une courte durée.</p> <p>Cultures dérobées d'hiver: navets, seigle fourrager, mélange Landsberg, etc.</p> <p>Cultures dérobées d'automne: maïs vert, raves, etc.</p> <p>Seules les cultures principales sont prises en compte dans la surface agricole utile SAU. [agridea]</p>	coltura intercalare	Zwischenkultur	catch crop
culture dérobée	Mise en place de cultures dérobées produisant du fourrage grossier.	foraggicoltura	Zwischenfutterbau	forage intercropping

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
fourragère	Exemple: Mélange Landberg. [agridea]	intercalare		
culture pérenne	→ surface agricole utile Culture qui perdure sur plusieurs périodes végétatives. Les cultures pérennes comprennent les vignes, les cultures fruitières, les cultures de baies et les cultures maraîchères pluriannuelles (rhubarbes, asperges), le houblon, les plantes aromatiques et médicinales pluriannuelles, les cultures horticoles de plein champ telles que les pépinières horticoles et forestières, les châtaigneraies et noiseraies entretenues, les cultures pluriannuelles telles que les sapins de Noël et le roseau de Chine. Les prairies naturelles et temporaires , les surfaces à litière, la forêt, les haies et berges boisées ne font pas partie des cultures pérennes. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91). [agridea]	coltura perenne	Dauerkultur	permanent crop
culture permanente	→ culture principale , culture pérenne [suissemelio]	coltura permanente	Dauerkultur	permanent crop
culture principale	Culture occupant le sol pendant la plus grande partie de la période de végétation. [agridea]	coltura principale	Hauptkultur	main crop
cultures associée	Exploitation du sol par deux cultures (ou plus) simultanément. Ce type de cultures est surtout fréquent dans le Tessin. Par exemple: culture de légumes ou de petits fruits entre les lignes d'un verger ou d'une vigne. Toutefois, les prairies naturelles situées dans les vergers haute tige ne sont pas considérées comme des cultures associées. [suissemelio]	coltura doppia	Doppelkulturen	associated crops
cultures spéciales	Vigne, houblon, cultures fruitières, petits fruits, légumes (hormis légumes de conserve) et tabac, ainsi que plantes médicinales et aromatiques. Les cultures spéciales sont aménagées sur: - les terres assolées (tabac, petits fruits et légumes annuels, ainsi que plantes médicinales et aromatiques); - les surfaces de cultures pérennes (p.ex. vigne, cultures fruitières, petits fruits et légumes pluriannuels, ainsi que plantes médicinales et aromatiques); - les surfaces cultivées toute l'année sous abri (serres, tunnels, châssis). Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91). [agridea]	coltura speciali	Spezialkulturen	special crops
curage	→ curage du lit [suissemelio]	rimozione, sgombero, eliminazione	Ausräumung	
curage du lit	Mesure d'entretien qui consiste à enlever du lit d'un cours d'eau des obstacles à l'écoulement (p. ex. végétation, matériaux charriés ou flottants). [suissemelio]	pulizia del corso d'acqua	Räumung des Abflussprofils	
D	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
d'aspect naturel	→ proche de l'état naturel [suissemelio]	superficie estensiva	Naturnah	
débiteurs	→ créances clients [agridea]	debitori	Debitoren	accounts receivable
déblaiement du profil d'écoulement	→ curage du lit [suissemelio]	pulizia del corso d'acqua	Räumung des Abflussprofils	
débroussailluse à main	Fléaux (hachage de la végétation) pour les terrains en pente et difficilement accessibles (talus, bords de chemin). [suissemelio]	decespugliatore	Motorsense	
début des travaux	→ début des travaux anticipé, acquisition anticipée, acquisition de terrain La construction ne peut commencer et les acquisitions de terrains se concrétiser avant que l'aide à l'investissement soit entrée en vigueur légalement et que l'autorité cantonale compétente ait fourni l'autorisation nécessaire. Elle donne son accord au début des travaux lorsqu'elle reçoit la déclaration d'acceptation signée par le bénéficiaire de l'aide financière. L'autorité cantonale compétente peut accorder une autorisation de début des travaux anticipé ou une acquisition anticipée lorsque l'attente de l'entrée en vigueur légale de la décision risque d'entraîner des inconvénients graves. Une telle autorisation ne donne cependant pas droit à une aide à l'investissement; ne permet pas de préjuger des contributions éventuelles.	inizio lavori (anticipato) acquisto anticipato	Baubeginn (vorzeitiger), Vorzeitige Anschaffung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Dans le cas de projets soutenus par des contributions ou un crédit d'investissement plus importants que la limite de charge, l'autorité cantonale doit s'assurer de l'assentiment de l'office fédéral avant de délivrer l'autorisation de début des travaux ou d'acquisition anticipés. En cas de début des travaux ou d'acquisition anticipés sans autorisation écrite, aucune aide à l'investissement ne sera consentie. [suissemelio]			
début des travaux anticipé	→ début des travaux [suissemelio]	inizio lavori anticipato	Vorzeitiger Baubeginn	
décaissement	→ dépense [agridea]	pagamento, liquidazione	Auszahlungen	payment
décision, décision d'octroi de contributions	→ allocation L'office fédéral alloue des contributions à un projet individuel ou aux étapes d'un projet d'envergure sous la forme d'une décision adressée au canton. Dans le cas de soutien combiné, il donne simultanément son accord pour le crédit d'investissement, lorsque celui-ci dépasse le montant limite. Avec sa décision d'octroi de contributions, l'office fédéral définit les conditions et les obligations à satisfaire. Il fixe les délais de réalisation du projet et de présentation du décompte. [suissemelio]	decisione, decisione sul contributo	Verfügung , Beitragsverfügung	
décision d'octroi de contributions	→ décision [suissemelio]	decisione di stanziamento del contributo	Beitragsverfügung	
décision de principe	→ préavis L'office fédéral prend une décision de principe: a) sur demande du canton; b) pour des projets dont la contribution dépasse 500'000 francs; c) pour des projets exécutés par étapes. La décision de principe se fonde sur un avant-projet avec estimation des coûts et un programme d'exécution assorti du crédit annuel qui sera probablement nécessaire. Dans sa décision de principe, l'office fédéral garantit le principe du droit à l'octroi de contributions. Les décisions de principe portant sur une contribution de plus de 3 millions de francs sont prises en accord avec l'administration fédérale des finances. [suissemelio]	decisione di massima	Grundsatzverfügung	
déclaration d'acceptation	→ déclaration de garantie , déclaration du propriétaire de l'ouvrage , allocation Dans la déclaration d'acceptation, le bénéficiaire d'une aide à l'investissement exprime son accord avec le contenu de la décision, accepte les restrictions de la propriété ainsi que les conditions et obligations. [suissemelio]	conferma di accettazio	Annahmeerklärung	
déclaration de garantie	→ déclaration de garantie du propriétaire , déclaration d'acceptation On peut renoncer à une mention au registre foncier lorsque: a) ce dernier fait défaut ou lorsque le canton dispose d'une méthode de remplacement suffisante; b) quand l'inscription entraînerait des charges disproportionnées; c) lorsque l'amélioration foncière ne porte pas sur des surfaces (p. ex. adduction d'eau, raccordement au réseau électrique). Dans les cas ci-dessus, une déclaration de garantie du propriétaire de l'ouvrage remplace l'inscription au registre foncier. Il s'y engage à respecter l'interdiction de désaffectation, les devoirs d'exploitation et d'entretien, le devoir de restitution ainsi que toutes autres conditions et obligations. [suissemelio]	dichiarazione di garanzia	Garantieerklärung	
déclaration de garantie du propriétaire	→ inscription au registre foncier [suissemelio]	dichiarazione del proprietario dell'oggetto	Erklärung Werkeigentümerin	
décompte, décompte final	Décompte des travaux d'amélioration foncière. Le décompte final des subventions comprend le décompte de tous les coûts imputables et, dans le cas d'une entreprise par étapes, la totalité de toutes les étapes comptabilisées. Le décompte final de l'ouvrage d'amélioration foncière comprend le décompte de tous les frais engagés pour sa réalisation, y compris les coûts non imputables comme les intérêts, les frais administratifs, etc. [suissemelio]	rendiconto (rendiconto finale)	Abrechnung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
décompte des subventions	→ subvention, décompte Décompte des frais imputables (donnant droit à contribution) dans un projet soutenu par des contributions incitatives: projet d'amélioration foncière ou de construction rurale. [suissemelio]	rendiconto delle sovvenzioni	Subventionsabrechnung	
décompte final	→ décompte [suissemelio]	rendiconto finale	Schlussabrechnung	
déduction générale	Déduction non indemnisée en pour-cent de la valeur de l'ancien état. Couvre les besoins en terres pour les ouvrages d'améliorations foncières (p. ex. chemins), pour faciliter la nouvelle répartition des terres et éventuellement pour des mesures de remplacement écologiques directes. [suissemelio]	deduzioni generali	Allgemeiner Abzug	
déduction supplémentaire	→ déduction générale, prétention nette Lors de remembrement, déduction sur le montant de la prétention nette dans l'ancien état, en général prévue pour acquisition de terrains non affectés à l'agriculture (p. ex. ouvrages publics comme routes cantonales, haltes de transports publics) contre dédommagement complet, à la valeur vénale, payé au syndicat d'amélioration foncière. [suissemelio]	deduzione supplementare	Zusätzlicher Abzug	
défense de berge	→ protection de berge , défense de rive [suissemelio]	protezione della riva (stabilizzazione), stabilizzazione della riva	Ufersicherung	
déflation	→ inflation Terme d'économie désignant un déséquilibre entre la quantité de monnaie et de la quantité de biens disponibles. Dans une économie nationale, la déflation est caractérisée par une faible quantité de monnaie par rapport à une trop grande disponibilité de biens. Le symptôme le plus évident de la déflation est la chute des prix. [agridea]	deflazione	Deflation	deflation
degré de couverture	Indicateur de la couverture des immobilisations par les capitaux à long terme. a) Degré de couverture des immobilisations 1: jusqu'à quel niveau les actifs immobilisés sont-ils financés par les capitaux (fonds) propres? (capitaux propres x 100) (immobilisations + actif animal); Objectif: le plus près de 100% possible. A titre de comparaison: degré de couverture des immobilisations 1 des exploitations témoins 1996/98: - exploitations de plaine: 75%; exploitations de montagne: 67%. b) Degré de couverture des immobilisations 2: les actifs immobilisés sont-ils financés par des fonds également disponibles à long terme (règle d'or du bilan)? (capitaux propres + dettes à long terme) x 100 (immobilisations + actif animal); Objectif: au moins 100%, car les actifs immobilisés ne devraient pas être financés par des capitaux à court terme. A titre de comparaison: degré de couverture des immobilisations 2 des exploitations témoins 1996/98: - exploitations de plaine: 123%; exploitations de montagne: 117%. [agridea]	operazione di copertura	Deckungskennzahlen	
degré de couverture des immobilisations	→ degré de couverture [agridea]	grado di copertura del capitale fisso	Anlagedeckungsgrad	fixed-assets-to-net-worth ratio
degré de financement étranger	→ chiffres-clés financiers [agridea]	grado dell'indebitamento	Fremdfinanzierungsgrad	borrowing ratio
degré de financement propre	→ chiffres-clés financiers [agridea]	grado del proprio finanziamento	Eigenfinanzierungsgrad	self-financing ratio
degré d'endettement	→ chiffres-clés financiers [agridea]	grado dell'indebitamento	Verschuldungsgrad	debt-equity ratio
degré d'immobilisation	→ ratios de financement des investissements	grado d'immobilizzazione	Immobilisierungsgrad	
dégressivité des coûts	Les coûts par unité (p. ex. coût des machines par ha, coût de production par kg de lait) diminuent plus la taille de l'exploitation augmente. [agridea]	regressione dei costi	Kostendegression	economies of scale

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
délai de remboursement de crédits d'investissements	<p>→ crédit d'investissement</p> <p>Pour les mesures individuelles, le délai accordé pour le remboursement des crédits d'investissements est de:</p> <p>8 à 12 ans, pour l'aide initiale;</p> <p>12 à 20 ans, en ce qui concerne l'achat, la construction, la transformation et la rénovation de maisons d'habitation et de bâtiments d'exploitation;</p> <p>8 à 15 ans, pour les bâtiments d'exploitation destinés aux porcs, à la volaille ainsi qu'à la production végétale, au traitement et à la transformation des produits végétaux et pour les mesures concernant la pêche et la pisciculture.</p> <p>Le remboursement annuel se monte à 4'000 francs au minimum.</p> <p>Dans les limites des délais maximaux, le canton peut ajourner le remboursement de deux ans au plus ou accorder un sursis d'un an si les conditions économiques de l'emprunteur se détériorent indépendamment de sa responsabilité.</p> <p>Pour les mesures collectives, le délai de remboursement des crédits d'investissement est de:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 ans, pour les machines et les installations; - 20 ans pour les mesures de construction; - 3 ans pour les crédits de construction. <p>Le remboursement annuel se monte à 6'000 francs au minimum.</p> <p>Le canton peut différer le remboursement de deux ans au maximum, dans les limites du délai maximum.</p> <p>[suissemelio]</p>	termini per il rimborso del credito d'investimento	Rückzahlungsfristen von Investitionskrediten	
demande de contribution	→ demande [suissemelio]	richiesta di contributo	Beitragsgesuch	
dépenses	<p>→ décaissement, achats; recettes</p> <p>Sortie de liquidités (fonds) pendant une période donnée.</p> <p>Exemples: - prélèvement en espèces sur la caisse pour les besoins privés; - octroi à un tiers d'un crédit en espèces pris dans ses propres liquidités; - versements anticipés pour des biens ou de prestations de service fournis ultérieurement. [agridea]</p>	uscite	Ausgaben , Auszahlungen	payment, expenses
dépouillement centralisé des données comptables	<p>→ réseau d'information comptable agricole (RICA)</p> <p>Regroupement et dépouillement des données de comptabilités agricoles et de relevés supplémentaires de différents organismes de traitement de données pour la recherche, la formation, la vulgarisation, l'évaluation de la situation économique de l'agriculture, l'évaluation et la prise de décisions en politique agricole ainsi que la taxation agricole et l'estimation fiscale.</p> <p>Les bases légales du Dépouillement centralisé des données comptables sont les suivantes: la Loi sur l'agriculture (RS 910.1), l'Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture (RS 919.118) ainsi que la Loi sur la statistique fédérale (RS 431.01) et l'Ordonnance concernant l'exécution des relevés statistiques fédéraux (RS 431.012.1).</p> <p>La collaboration entre les partenaires participant au Dépouillement centralisé (environ 3500 familles paysannes, 30 bureaux comptables et fiduciaires, centrales de vulgarisation, offices fédéraux, Union Suisse des paysans) est réglementée par des contrats de droit privé.</p> <p>Le plan de sélection permet d'obtenir des résultats représentatifs, de saisir activement les données et de définir le prix des données comptables en fonction de la demande. Le plan de sélection détermine le nombre d'exploitations et les groupes nécessaires pour le Dépouillement centralisé. Le catalogue de caractéristiques définit les données nécessaires, indépendamment d'un système comptable particulier.</p> <p>L'Ordonnance concernant l'exécution des relevés statistiques fédéraux désigne l'Agroscope FAT Tänikon, la station fédérale de recherches en économie et technologie agricoles, en tant qu'organe chargé du Dépouillement centralisé.</p> <p>[agridea]</p>	analisi centralizzata dei dati contabili	Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten, ZA	farm accountancy data network

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
dérogation	dérogation à l'interdiction de désaffecter et de morceler [suissemelio]	eccezioni sul divieto	Ausnahmen	
dérogation à l'interdiction de désaffecter et de morceler	La désaffectation et le morcellement sont soumis à autorisation. Comme motif important justifiant d'accorder une dérogation on citera: affectation à une zone à bâtir, une zone de protection ou autre zone à usage non agricole; autorisation de construire exécutoire selon art. 24 de la loi fédérale sur l'aménagement du territoire; absence de besoin agricole justifiant la reconstruction de constructions ou d'installations détruites par le feu ou les catastrophes naturelles; nécessité invoquée pour constructions de la Confédération, pour chemins de fer fédéraux ou pour routes nationales. [suissemelio]	eccezioni sul divieto di cambiamento di destinazione e di frazionamento	Ausnahmen Verbot Zweckent-fremdung + Zerstückelung	
désaffectation	restriction de la propriété Durant les 20 ans suivant le versement du solde des contributions, les biens-fonds, les ouvrages et les installations, de même que les constructions rurales ne doivent pas être désaffectés. Par désaffectation, on entend notamment: la construction de bâtiments sur des terres cultivées ou l'utilisation de ces dernières ou de bâtiments ruraux à des fins non agricoles; l'abandon de l'utilisation agricole de bâtiments ayant bénéficié d'une aide, y compris la diminution de la base fourragère, si les conditions requises pour l'octroi d'une aide ne sont plus remplies de ce fait; la non-reconstruction ou la non-réfection de constructions et d'installations ayant bénéficié d'une aide suite à leur destruction par le feu ou par une catastrophe naturelle; en ce qui concerne les adductions d'eau et le raccordement au réseau électrique: l'abandon de l'utilisation agricole de bâtiments raccordés ou le raccordement de bâtiments non agricoles, si celui-ci n'était pas prévu dans le projet sur lequel s'est fondé l'octroi de l'aide. En revanche, les parcelles qui n'avaient pas d'utilisation agricole lors de la décision de contribution ou qui ont été attribuées à une utilisation non agricole dans le cadre du projet, ne sont pas assujetties à l'interdiction de désaffectation. L'interdiction de désaffecter entre en vigueur dès l'octroi de la contribution fédérale et prend fin 20 ans après le versement du solde. Les désaffectations sont des dérogations soumises à autorisation. Voir aussi: morcellement de la propriété. [suissemelio]	cambiamento di destinazione	Zweckentfremdung	
désignation	→ marque Les produits agricoles et les produits agricole transformés peuvent recevoir une désignation spéciale pour garantir leur crédibilité et promouvoir leur qualité et leur écoulement (Loi sur l'agriculture, RS 910.1) Peuvent se voir attribuer une désignation les produits qui remplissent une des conditions suivantes: a) ont été élaborés selon un mode de production particulier (bio); b) présentent des caractéristiques spécifiques; c) proviennent de la région de montagne; d) se distinguent par leur origine (AOP/IGP); et remplissent les dispositions du Conseil fédéral à cet égard. Types de désignations selon l'Ordonnance sur les AOP et les IGP (RS 910.12): e) AOP ou AOC: Appellation d'origine protégée ou contrôlée; f) IGP: Indication géographique protégée. Désignation selon l'Ordonnance sur l'agriculture biologique (RS 910.18): g) biologique; h) écologique. [agridea]	caratterizzazione	Kennzeichnung	marking, labeling
désinvestissement	→ investissement Libération par la vente de moyens financiers liés à des valeurs de capital concrètes. Source: Gabler 1995 [agridea]	disinvestimento	Desinvestition	disinvestment, divestment

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
dettes	→ capitaux étranger [agridea]	debiti	Schulden	debt(s)
dettes fournisseurs	→ créanciers , postes de régularisation Engagements (dettes) à court terme résultant de livraisons de produits et de prestations de services. Il s'agit des engagements financiers impayés résultant d'opérations d'achats en rapport avec la production des prestations de l'entreprise. Anciennement, le terme courant était 'créanciers'. Les dettes fournisseurs font parti des dettes à court terme. Il faut distinguer des dettes fournisseurs les dettes financières à court terme, les autres dettes à court terme (par ex. l'impôt anticipé dû à l'État) ainsi que les passifs de régularisation et les provisions à court terme. [agridea]	creditori	Verbindlichkeiten Lieferanten	accounts payable
développement durable	→ éco-efficience Développement qui permet de couvrir les besoins actuels sans empiéter sur le potentiel des générations à venir à couvrir leurs propres besoins (commission Brundtland, 1987). Le comité interdépartemental Rio a défini le développement durable du point de vue suisse, comme suit: "Un développement est durable lorsqu'il satisfait les besoins de tous les pays et de tous les groupes de population de la génération présente, sans réduire les possibilités des générations à venir de satisfaire leurs propres besoins et tout en préservant la diversité de la vie (végétale et animale)". Le concept de "durabilité" vient de l'économie forestière et de l'économie de la pêche. En ce qui concerne la gestion de la forêt, ce terme signifie qu'il ne faut pas couper plus d'arbres qu'il n'en repousse. Entretemps, de nombreuses définitions du terme "durabilité" sont apparues. Au niveau international, on commence à penser que le développement durable est un processus qui doit tenir compte équitablement des aspects économiques, écologiques et socioculturels. Le développement durable repose sur les trois piliers suivants: - efficience économique; - responsabilité écologique et - solidarité sociale. L'Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture (RS 919.118) règle l'évaluation de la politique agricole et des prestations de l'agriculture sous l'angle de la durabilité. L'évaluation porte sur les implications économiques, écologiques et sociales de la politique agricole et des prestations de l'agriculture. Les résultats seront publiés pour la première fois dans le courant de l'automne 2000 dans un rapport annuel de l'Office fédéral de l'agriculture. [agridea]	sviluppo sostenibile	Entwicklung , nachhaltige	sustainable development
devoir d'entretien, devoir de maintenance	→ restriction de la propriété Devoir d'exploitation et de maintien des éléments écologiques, lié aux prestations de contributions des améliorations foncières destinées à la mise en réseau de biotopes, à la remise à l'état naturel de cours d'eau et à l'installation de surfaces de compensation écologiques. [suissemelio]	obbligo di gestione	Pflegepflicht	
diagrammes de transformation	Outil permettant de convertir les cotes du sol en valeurs de rendement pouvant être rémunérées par le produit de l'exploitation. [suissemelio]	diagramma della trasformazione	Transformationsdiagramme	
diminution des capitaux propres	→ formation de fonds propres [agridea]	diminuzione del proprio capitale	Eigenkapitalverzehr	
diminution des fonds propres	→ formation de fonds propres [agridea]	diminuzione del proprio capitale	Eigenkapitalverzehr	
direction technique	→ ingénieur , planificateur , architecte , association d'ingénieurs, projet , projet général Personne mandatée par le maître d'ouvrage pour les travaux de planification, l'établissement des projets, la direction des travaux. [suissemelio]	direzione tecnica, ingeniere, architetto	Technische Leitung	
dispersion	Dispersion d'organismes d'une espèce dans un espace. La dispersion est aléatoire lors de la colonisation de nouveaux milieux. [suissemelio]	dispersione	Streuung , Dispersion	dispersion
dispersion (variance)	→ variance , moyenne arithmétique	dispersione	Streuung	dispersion

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Répartition de valeurs mesurées ou observées autour d'une moyenne . Les éléments servant à décrire cette répartition sont: l' écart-type , le coefficient de variation et le → quartile. Dans certains livres d'enseignement, la dispersion est rapportée à la variance . [agridea]			
disponible (immédiat)	→ fonds , liquidités , monnaie Fonds constitué par les espèces et les dépôts sur les comptes postaux et bancaires. Caisse + poste + banque = disponible Le fonds est aussi appelé Disponible net si le compte bancaire est débiteur (passif). La différenciation entre disponible et liquidités n'est pas faite de manière conséquente dans la pratique. Source: Prochinig 2002 [agridea]	fondo disponibile	Geld (Fonds)	
disponible à court terme	→ actifs circulants [agridea]	attivo circolante	Umlaufvermögen	current assets
disponible pour investissement et remboursement	→ taux de remboursement d'une dette [agridea]	rata d'investimento, rata d'ammortamento	Investitionsrate , Tilgungsrate	investment and amortisation rate
dissolution du syndicat	→ syndicat Dissolution d'un syndicat d'amélioration foncière après clôture de tous les travaux et pris toutes les mesures nécessaires, après cession des biens (argent, bien-fonds, etc.); passage à une autre forme d'organisation comme un syndicat d'entretien, avec définition des droits et devoirs de ses membres ou transfert des droits et devoirs (propriété, exploitation et entretien) à la commune. [suissemelio]	scioglimento del consorzio	Auflösung Genossenschaft	
distance à parcourir	→ éloignement [suissemelio]	distanza da percorrere	Fahrdistanz	
diversité biologique (biodiversité)	Elle englobe la diversité génétique, la diversité spécifique, celle des biocénoses ainsi que celle des écosystèmes. [suissemelio]	diversità biologica	Biodiversität	
documents	La demande de contributions du canton doit contenir les documents ci-après: a) les décisions exécutoires relatives à l'approbation du projet et à l'octroi de l'aide financière du canton; b) la preuve que le projet a été publié dans la feuille officielle du canton, stipulant le droit de recours octroyé par la législation fédérale aux organisations à but non lucratif, conformément à la loi fédérale sur la protection de la nature et du paysage; c) les décisions relatives aux aides financières de collectivités locales de droit public, dans la mesure où le canton exige qu'elles soient imputées à son aide financière; d) en cas d'aide combinée, la fiche de renseignements concernant le crédit d'investissement; e) les indications concernant les conditions et les charges fixées par le canton. [suissemelio]	documenti, pezzi d'appoggio	Unterlagen	
documents de requête		incarto per la richiesta	Gesuchunterlagen	
domaine commercial stratégique	→ unité commerciale stratégique [agridea]	sfera operativa strategica	Strategisches Geschäftsfeld (SGF)	strategic operating area
drift	Transport d'organismes et de matériel par les eaux courantes. [suissemelio]	torba	Drift	
droit d'habitation	→ transfert du patrimoine Autorisation de loger dans un bâtiment ou une partie d'un bâtiment (CCS, art. 776). Lors d'une reprise de l'exploitation par les enfants, un droit d'habitation est bien souvent accordé aux parents. La charge qu'il représente est décomptée de la valeur de reprise. cf. Transfert du patrimoine, AGRIDEA – USP Fiduciaire&estimations 2006 [agridea]	diritto d'abitazione	Wohnrecht	right of residence
droit réel	Droit de maîtrise immédiat sur une chose (propriété, servitude, charge foncière et / ou droit de gage), ayant effet sur tout un chacun. [suissemelio]	diritto reale	Dingliches Recht	
droits de gage	→ transfert lors de remaniement parcellaire	diritto di pegno	Grundpfandrechte	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
immobilier	Après la restructuration de la propriété foncière et l'inscription au registre foncier, les droits de gage immobilier attachés aux biens-fonds sont transférés. [suissemelio]	immobiliare		
droits réels restreints	→ droit réel , servitudes , remembrement foncier Les droits réels restreints comprennent les droits et charges d'autres parcelles ou bénéficiaires, attachés à une parcelle. Ils sont épurés dans le cadre d'une amélioration foncière: les droits existants sont conservés, adaptés à la nouvelle situation ou supprimés. Exceptionnellement, il peut être nécessaire de constituer de nouveaux droits réels restreints. Ils sont alors inscrits au registre foncier. [suissemelio]	limitazione (restrizione) dei diritti	Beschränkte dingliche Rechte	
ducroire	→ créances clients Réajustement de valeur pour les créances portant sur des biens et des prestations de service. Sans examen plus approfondi, le réajustement de valeur autorisé fiscalement ne doit pas dépasser cinq pour-cents sur la base des créances dans le pays. [agridea]	delcredere	Delkredere	del credere
durabilité	→ développement durable [agridea]	sostenibilità	Nachhaltigkeit	sustainability
durée d'affectation	→ dimensionnement, durée de vie probable La durée d'affectation prévue est la suivante: a) 40 ans, pour les améliorations foncières, b) 30 ans pour les constructions rurales, c) 20 ans pour les entreprises de transformation de l'économie laitière et pour les installations mécaniques telles que les téléphériques. [suissemelio]	tempo di utilizzo, durata della vita	Verwendungsdauer	
durée de vie probable	→ durée d'affectation [suissemelio]	durata della vita	Lebensdauer	
E	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
eaux	→ cours d'eau [suissemelio]	corsi d'acqua	Fließgewässer	
écart-type	Racine carrée de la somme des carrés des différences entre des valeurs d'une → série statistique (variance) et leur moyenne arithmétique . [agridea]	divergenza standard	Standardabweichung	standard deviation
écobilan	Méthode permettant d'évaluer les aspects environnementaux liés à un produit, une prestation de service ou une entreprise, ainsi que les impacts environnementaux potentiels spécifiques au produit. L'écobilan s'effectue selon la norme ISO 14040: - calcul de l'inventaire environnemental à partir des inputs et des outputs significatifs; - évaluations des impacts environnementaux liés à ces inputs et outputs; - interprétation des résultats de l'inventaire environnemental et de l'évaluation de l'impact environnemental par rapport à l'objectif de la recherche. [agridea]	bilancio ecologico	Ökobilanzierung	life cycle assessment
éco-carte	→ conception d'évolution du paysage Plan du paysage présentant une évaluation sommaire des surfaces et éléments naturels écologiquement intéressants, avec les réseaux et les obstacles écologiques ainsi que les terres de culture intensive. [suissemelio]	cartina ecologica	Ökokarte	
éco-efficience	Elaboration de produits concurrentiels avec réduction simultanée des impacts environnementaux et de la consommation de ressources naturelles. Une entreprise augmente son éco-efficience par exemple lorsqu'elle économise des matériaux, remplace des matériaux problématiques par d'autres plus adaptés, adopte des technologies et des produits respectueux de l'environnement, augmente l'efficacité de l'emploi des ressources ou minimise la consommation d'énergie. Les sous-domaines de l'éco-efficience sont les suivants: - efficacité des ressources (par ex. énergie, eau) et efficacité de l'énergie; - efficacité des émissions (par ex. émission de CO ²); efficacité des déchets (par ex. déchets urbains); - intensité des risques (par ex. risques d'accidents). Source Thommen 1999 [agridea]	ecoeficienza	Ökoeffizienz	ecological efficiency
écologie	Science qui traite des relations des organismes à leur environnement. [suissemelio]	ecologia	Ökologie	
écomorphologie	Ensemble des conditions structurelles d'un cours d'eau. En font partie la morphologie proprement dite, les mesures d'aménagement hydraulique (endiguement des berges, aménagement du lit, barrages), et les conditions environnantes (constructions, exploitation du sol, végétation). [suissemelio]	ecomorfologia	Ökomorphologie	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
économétrie	Ensemble des méthodes statistiques et mathématiques utilisées pour l'étude des phénomènes économiques. Les modèles sont généralement constitués par des systèmes d'équations simultanées. Leurs objectifs sont de calculer les valeurs de certains paramètres économiques, de vérifier certaines hypothèses et de faire des prévisions. [agridea]	econometria	Ökonometrie	econometrics
économie d'entreprise agricole	Ce terme désigne toutes les disciplines scientifiques, toutes les méthodes d'analyse et tous les procédés, dont les champs d'étude sont les aspects économiques d'une exploitation agricole . Cette matière est une des branches de l'économie agraire et fait partie des sciences économiques, qui elles-mêmes appartiennent au domaine d'étude des sciences sociales. En tant que science appliquée, l'économie d'entreprise agricole a pour tâche l'étude des aspects économiques et sociaux de l'agent économique en relation avec la production de biens et de l'activité des agriculteurs (famille agricole). Le but primordial consiste à définir la configuration optimale de l'exploitation en fonction des objectifs fixés. L'économie d'entreprise a vu le jour au 19 ^{ème} siècle grâce aux travaux de Thaer et de Thünen. Toutefois, des prémices apparaissent déjà dans certains écrits aux environs de 1650. Au 19 ^{ème} siècle les sciences économiques étaient éclipsées par les sciences naturelles et le développement de la technique et l'économie d'entreprise était confinée dans un rôle purement statique et descriptif. Ce n'est qu'au tournant du siècle qu'elle prit vraiment son essor. Elle commença par une approche fonctionnelle de l'exploitation agricole (Aereboe, Brinkmann, Laur). Les limites entre les charges isolées et spécifiques à chaque branche de production et le problème insoluble de la répartition des charges communes sont apparus. C'est en mettant plus l'accent sur les branches de production, grâce à une étude de Thünen, qu'elle acquit ses lettres de noblesse. Après la deuxième guerre mondiale, elle devint plus intéressante grâce à une approche quantitative plus systématique de l'exploitation agricole. A l'aide du principe des valeurs marginales, une méthode de calcul s'est développée, permettant d'analyser l'entreprise dans sa totalité. L'exploitant dispose ainsi d'instruments efficaces d'aide à la décision. A côté des aspects purement quantitatifs caractérisant les processus se déroulant dans l'exploitation, l'être humain reste le sujet d'étude principal de l'économie d'entreprise agricole. C'est seulement dans cette optique que l'agriculteur peut l'utiliser comme science appliquée pour résoudre ses problèmes existentiels d'une part, et d'autre part, que grâce à elle, des recommandations de structure d'exploitation optimale peuvent être formulées à des fins politiques (Steinhauser et al, 1982; Brandes Q., 1969). [agridea]	economia aziendale	Betriebslehre , landwirtschaftliche ; Betriebswirtschaftslehre , landwirtschaftliche	science of farm management
économie du travail	Ensemble de mesures visant à l'emploi économique du facteur de production travail dans le but, notamment, d'harmoniser la main-d'œuvre et les moyens de production avec le besoin en temps de travail de l'exploitation. [agridea]	economia del lavoro	Arbeitswirtschaft	economics of labour
éco-points	Mesure de la qualité écologique. [suissemelio]	classifica a punti ecologici	Ökopunktzahl	
écosystème	Unité fonctionnelle composée d'une biocénose et de son biotope. [suissemelio]	ecosistema	Ökosystem	
effectif (écologique)	Nombre d'individus d'une espèce dans une région donnée. En règle générale, l'effectif désigne une partie d'une population. [suissemelio]	effettivo (ecologico)	Bestand (ökologischer)	
effectif d'animaux	→ cheptel vif [agridea]	effettivo di animali	Tierbestand	livestock
effectif du bétail	→ cheptel vif [agridea]	effettivo di animali	Viehbestand	livestock
effectif en main-d'œuvre	→ capacité de travail ; potentiel de main-d'œuvre Ensemble d' unités de main-d'œuvre par unité de référence (exploitation, ha, UGB, etc.) [agridea]	effettivo di manodopera	Arbeitskräftebesatz	number of workers
effectivité	→ évaluation [agridea]	effettività	Effektivität	effectiveness
effet barrière écologique	→ effet d'obstacle [suissemelio]	effetto di un ostacolo, effetto di una barriera ecologica	Barrierenwirkung , ökologische	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
effet d'obstacle	→ barrière écologique Les voies de circulation et les milieux bâtis, mais aussi les plans et les cours d'eau, peuvent limiter ou même empêcher les interactions entre milieux naturels. [suissemelio]	effetto di un ostacolo, effetto di una barriera ecologica	Hinderniswirkung , ökologische	
effets	→ efficience [agridea]	effetto efficace	Wirkung	
effets externes	→ biens (public), coûts externes , internalisations des coûts externes Impact positif ou négatif d'une activité d'un agent économique qui influence la fonction de coûts ou de profits d'autres agents et pour lequel il n'existe pas de prix de marché. Il n'est pas possible de rémunérer cette "utilisation de prestations" par l'intermédiaire des prix du marché, car le principe économique d'exclusion ne s'applique pas. Source: Cansier 1993 [agridea]	effetti esterni	Effekte , externe	external effects
efficacité à atteindre	→ objectif [suissemelio]	traguardo, scopo del miglioramento delle strutture	Ziel , Ziel Strukturverbesserung	
efficacité	→ évaluation de mesures prises par l'État [agridea]	efficacia	Wirksamkeit	effectiveness
efficience	→ évaluation de mesures prises par l'État [agridea]	efficienza	Wirtschaftlichkeit , Effizienz	efficiency
efficience économique	→ principe de l'efficience économique Rapport entre le profit réalisé et les moyens utilisés. Le rapport moyens / profit s'exprime à travers différents paramètres. Voir p. ex. productivité , rentabilité . [agridea]	economicità	Wirtschaftlichkeit	economic efficiency
élasticité	Grandeur sans unité caractérisant la dépendance entre des unités économiques. L'élasticité s'exprime par le rapport entre la variation relative du facteur influencé et la variation relative du facteur influençant. Les élasticités les plus couramment utilisées sont: - L'élasticité de la demande par rapport au revenu : Elle indique le pourcentage de variation de la demande lorsque le revenu varie de 1% (ceteris paribus). - L'élasticité de la demande par rapport aux prix : Elle indique le pourcentage de variation de la demande lorsque les prix varient de 1% (ceteris paribus). - L'élasticité de l'offre par rapport aux prix : Elle indique le pourcentage de variation de l'offre lorsque les prix varient de 1% (ceteris paribus). - L'élasticité croisée (ou de substitution) : Variation relative de la quantité d'un bien par rapport à la variation relative du prix d'un autre bien. Exemple: modification de la demande de beurre, lorsque le prix de la margarine change. [agridea]	elasticità	Elastizität	elasticity
élasticité croisée (ou de substitution)	→ élasticité [agridea]	elasticità dei costi	Kreuzpreiselastizität	
élasticité de la demande par rapport au revenu	→ élasticité [agridea]	elasticità del reddito	Einkommenselastizität	income elasticity
élasticité de l'offre	→ élasticité [agridea]	elasticità della offerta	Angebotselastizität	
élasticité des prix	→ élasticité [agridea]	elasticità del reddito	Preiselastizität	price elasticity
éloignement	Distance à parcourir entre la ferme et les différentes parcelles de l'exploitation agricole. [suissemelio]	distanza, distanza da percorrere	Distanz , Fahrdistanz	
émissions	→ immissions Substance (nocive) émise dans l'environnement (air, sol, eau). Font partie des émissions: les substances évacuées dans l'atmosphère et dans les eaux usées, les déchets solides (ordures) et les pollutions énergétiques (bruit, pertes de chaleur, radiations). Source: Cansier 1993 [agridea]	emissioni	Emissionen	emissions

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
émoluments perçus selon le droit fédéral	On doit prévoir des émoluments, p. ex. au service cantonal de l'environnement, pour l'examen de l'étude d'impact sur l'environnement (EIE), prescrite dans la loi fédérale sur la protection de l'environnement. Les émoluments découlant de prescriptions cantonales sur les permis de construire, d'autorisations de raccordement aux routes cantonales etc., ne bénéficient pas de subventions. En revanche, les coûts découlant des publications exigées par le droit fédéral peuvent être subventionnés. [suissemelio]	tasse secondo il diritto federale	Gebühren , nach Bundesrecht	
emplois	→ unité de travail annuel (UTA) Personnes à disposition d'une exploitation pour fournir un certain travail , indépendamment de leur rendement. Les emplois d'une exploitation se différencient selon: - Le salaire: a) emplois salariés; b) emplois non salariés. Dans les exploitations agricoles familiales, les emplois salariés correspondent souvent aux emplois externes à la famille. Toutefois, les éventuels emplois familiaux au bénéfice d'un salaire complet peuvent faire partie des emplois salariés. Dans la comptabilité , ils sont donc considérés comme des employés (main-d'œuvre salariée), tandis que la main-d'œuvre familiale ne comprend souvent que les emplois non rémunérés, c'est-à-dire les membres de la famille travaillant sur l'exploitation: - Le temps de travail sur l'exploitation: c) emplois à plein temps: 75% et plus; d) emplois à temps partiel: moins de 75%; - La parenté: e) emplois familiaux; f) emplois extra-familiaux. Le rendement en travail d'un emploi donné est exprimé en unité de main-d'œuvre (UMO). [agridea]	impiegati	Beschäftigte	workers
en accord avec la nature	→ proche de l'état naturel [suissemelio]	superficie estensiva	Naturnah	
encaissement	→ recettes [agridea]	impiegati	Einzahlungen	payment
endettement effectif	→ facteur d'endettement [agridea]	fattore dell'indebitamento, indebitamento effettivo	Effektivverschuldung , Verschuldungsfaktor	
endiguement	Construction de digues de long d'un cours d'eau dans le but de contenir les écoulements de crues. [suissemelio]	arginatura	Eindämmung	
engagement du bétail	→ nantissement Garantie d'une exigence par le droit de gage en relation avec le bétail (CCS, art. 885). Des droits de gage sur le bétail peuvent être constitués, sans transfert de possession, par une inscription dans un registre public, un avis donné à l'office des poursuites et chez l'inspecteur du bétail pour garantir les créances d'établissements de crédit qui ont obtenu de l'autorité compétente du canton le droit de faire de semblables opérations. La loi ne fixe aucune limite d'endettement pour l'engagement du bétail, mais une limite d'usage est calculée par les sociétés d'assurance. [agridea]	costituzione in pegno del bestiame	Viehpfand	livestock given as security
engrais en ferme	Le fumier, le lisier, le purin, les jus de fumier et les jus d'ensilage, ainsi que des résidus comparables – que ces produits aient été conditionnés ou non – provenant d'établissements qui gardent des animaux. Les eaux usées domestiques peuvent également en faire partie. [suissemelio]	concime derivante d'all azienda (sostanza fertilizzante naturale)	Hofdünger	
enrochement	Entassement de gros blocs disposés irrégulièrement qui sert à protéger une berge ou un ouvrage contre l'affouillement. [suissemelio]	argine in massi di sasso	Blockwurf	
enrochement irrégulier	→ enrochement [suissemelio]	terrapieno con massi	Blockschüttung	
entraînement par ruissellement	De grandes quantités d'eau – pluies, fonte des neiges – ou de grosses doses d'engrais liquides s'écoulent en surface et entraînent de la terre (érosion du sol). Des éléments fertilisants pénètrent ainsi dans les cours d'eau et des lacs. [suissemelio]	erosione	Abschwemmung	
entreprise	→ exploitation	impresa, azienda	Unternehmen , Unternehmung	enterprise

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Part de l'entité "Entreprise / Privé" qui comprend l' exploitation agricole effective (activités principales et activités accessoires) ainsi que les activités indépendantes extra-agricoles . Contrairement au concept d'entreprise agricole utilisé autrefois, les activités salariées et les activités du ménage ne font plus partie du nouveau concept. [agridea]			
entreprise agricole	Unité composée d'immeubles, de bâtiments et d'installations agricoles qui sert de base à la production agricole et qui exige, dans les conditions d'exploitation usuelles dans le pays, au moins trois quarts d'une unité de main-d'oeuvre standard (LF sur le droit foncier rural, LDFR, RS 211.412.122). [agridea]	azienda agricola	Gewerbe , landwirtschaftliches	agricultural business
entreprise accessoires	→ exploitation extra-agricole [agridea]	azienda annessa	Nebengewerbe	secondary activity
entreprise annex	→ exploitation extra-agricole [suissemelio]	azienda annessa	Nebengewerbe	secondary activity
entreprise par étapes	→ étapes [suissemelio]	tappe, lavori in tappe	Etappenunternehmen	
entretien	→ obligation d'entretien , restriction de la propriété Action de tenir quelque chose en bon état. L'exploitation et l'entretien des ouvrages et installations tels que chemins d'accès aux fermes, chemins agricoles, assainissements, drainages, préservation des entrées et sorties des exutoires, bâtiments agricoles, qui bénéficient de contributions, doivent être conformes au maintien de leur fonction. En cas de négligence grave, la Confédération peut demander au canton de restituer les contributions. Le canton peut se retourner contre les bénéficiaires. [suissemelio]	manutenzione, obbligo di mantenimento	Unterhalt	
entretien d'un cours d'eau	→ mesure d'entretien , travaux d'entretien Ensemble des mesures prises pour conserver la capacité d'écoulement et maintenir l'efficacité des ouvrages de protection en tenant compte des aspects écologiques. p. ex. soins de la végétation rivulaire, fauchage, enlèvement de bois flottant et de dépôts alluviaux, vidange des dépotoirs et réparation des petits dommages subis par les ouvrages de correction. [suissemelio]	mantenimento del corso d'acqua	Gewässerunterhalt	
envasement	→ atterrissement [suissemelio]	interramento	Auflandung	
équipement d'exploitation	→ facteurs potentiels, facteurs de production , immobilisations Facteurs de production regroupant tous les types d'installations disponibles à long terme (p. ex. machines, plantations fruitières), représentant un potentiel de rendement défini et pouvant être exploités sur une longue période pour la réalisation de prestations. Contrairement aux matériaux, les équipements d'exploitation ne se retrouvent pas directement dans les prestations obtenues. [agridea]	Infrastruttura, mezzi aziendali fattore potenziale	Betriebsmittel , Potenzialfaktoren	production equipment
érosion	Ablation et transport de matériaux solides par l'eau courante, les glaciers, le vent, les vagues etc. [suissemelio]	erosione	Erosion	
espace d'un cours d'eau	→ espace nécessaire à un cours d'eau Espace comprenant le chenal et les zones proches en relation directe avec le cours d'eau. [suissemelio]	spazio per il corso d'acqua	Gewässerraum	
espace nécessaire à un cours d'eau	→ besoins d'espace d'un cours d'eau , espace d'un cours d'eau Espace nécessaire pour assurer les fonctions écologiques du cours d'eau et la protection contre les crues. [suissemelio]	espansione necessaria del corso d'acqua	Raumbedarf des Fließgewässers	
espace écologiquement déficitaire	Certains biotopes sont isolés ou manquants. Les distances sont trop grandes pour qu'il puisse se produire un effet d'échange écologique fonctionnel. [suissemelio]	spazio ecologico deficitario (insufficiente)	Defizitraum ökologischer	
espèce caractéristique	Espèce typique pour un milieu ou un type de paysage déterminé et qui renseigne sur la valeur biologique de celui-ci. Les espèces caractéristiques sont faciles à déterminer. Assez répandues de par le passé, elles sont aujourd'hui moins fréquentes. [suissemelio]	spazio carateristico	Leitart	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
espèce invasive	Espèce animale originaire d'autres continents qui s'est établie en Europe sous l'action de l'homme. Sont considérées comme invasives les espèces apparues après la découverte de l'Amérique du nord. [suissemelio]		Neozone	
estimation [agridea]	→ valeur actualisée ; valeur actuelle ; valeur comptable ; valeur courante; valeur d'usage ; valeur fiscale ; valeur réelle ; valeur vénale Fixation d'une valeur monétaire pour des biens , des services ou des droits . La façon d'estimer dépend de l'objectif recherché, ce qui peut conduire à un grand nombre de catégories de valeurs. [agridea]	stima	Bewertung	assessment
estimation [suissemelio]	→ valeur monétaire, valeur comptable , valeur de rendement , valeur d'usage , valeur réelle , valeur d'imposition, valeur vénale Valeur attribuée aux biens, aux prestations ou aux droits, exprimée en unités monétaires. Selon le motif de l'estimation, les principes de bases qui s'appliquent varient. [suissemelio]	valutazione	Schätzung	
estimation de la valeur de rendement agricole	→ estimation , valeur de rendement agricole [suissemelio]	stima del reddito potenziale agricolo	Schätzung landwirtschaftlicher Ertragswert	
estimation des terres	→ seconde estimation Procédure permettant de fixer la valeur d'échange d'immeubles dans le cadre d'un remembrement réalisé en région rurale et forestière. [suissemelio]	stima dei terreni	Bodenbewertung , Bonitierung	
étapes	→ entreprise par étapes , amélioration foncière Pour les entreprises d'envergure et complexes, la réalisation du projet est organisée en étapes cohérentes et projets partiels. En règle générale, chaque étape fait l'objet d'une procédure propre; voir mesures. [suissemelio]	tappe, lavori in tappe	Etappen, Etappenunternehmen	
état cadastral	→ nouvel état [suissemelio]	possessione catastale	Neuer Bestand , Neuer Besitzstand	
étude de marché	Analyse des marchés et de leur potentiel. Les concepts d'étude de marché (market research) et d'étude marketing ((marketing research) sont souvent utilisés comme synonymes. Terme plus ancien, l'étude de marché se concentre sur l'analyse des marchés et de leur potentiel. L'étude marketing a pour but de réunir toutes les informations nécessaires à la prise de décisions correctes. Elle est par définition plus vaste que l'étude de marché, qui en fait par ailleurs partie intégrante. Au niveau de l'étude de marché, on distingue: - L'étude de marché primaire : complète le matériel obtenu à partir de l'étude de marché secondaire afin de l'actualiser par des sondages ciblés: a) sondages uniques, éventuellement répétés à intervalles assez longs: p. ex. questionnaire adressé à un échantillon représentatif; b) sondages réguliers, continus, p. ex. panels. - L'étude de marché secondaire : repose exclusivement sur du matériel déjà disponible, interne (p. ex. comptabilité) et externe (p. ex. résultats du recensement industriel). Sources: Boschberg 1977, Thommen 1993 [agridea]	ricerca di mercato	Marktforschung	market research
étude d'impact sur l'environnement, EIE	Méthode permettant de déterminer l'impact sur l'environnement d'un projet d'envergure lors du dépassement des valeurs seuil, en vertu des prescriptions fédérales en vigueur. [suissemelio]	valutazione (esame) del rischio ambientale	Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	
étude préliminaire	→ planification préliminaire Prestations selon Normes SIA 103: a) travail préparatoire, b) études de planification Bases : acquisition des documents de base, définition de la mission, prescriptions de construction, lois, ordonnances, recommandations des autorités. Objectifs : formulation du mandat, élaboration de variantes, analyse des variantes, choix d'une solution, délimitation du périmètre, préavis. Tâches : analyse du problème, acquisition des documents de base, proposition de solutions, estimation des coûts	bozza	Vorstudie	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>sommaire.</p> <p>Destinataires: maître d'ouvrage, autorités de la Confédération, du canton, de la commune, professionnels spécialisés/experts.</p> <p>Contenu, documents écrits et plans: rapport accompagné d'une estimation sommaire des coûts, extrait de la carte nationale au 1:25'000, plan d'ensemble au 1:5'000 ou 1:10'000 avec variantes du projet, plans complémentaires et esquisses. [suissemelio]</p>			
évaluation de l'inventaire	→ valeur comptable [agridea]	valutazione dell'inventario	Inventarbewertung	inventory assesement
évaluation de mesures prises par l'État	<p>Examens précis et entrepris dans un laps de temps déterminé pour apprécier l'efficacité de mesures de l'État.</p> <p>L'efficacité doit être comprise au sens large. Les critères utilisés le plus fréquemment pour l'évaluation de mesures prises par l'État sont l'adéquation, l'efficacité (au sens restreint) et l'efficience.</p> <p>- Adéquation: Le terme adéquation indique si une mesure est propre à résoudre un problème concret ou à atteindre un objectif fixé dans la Constitution ou dans une loi ou défini par le Conseil fédéral. Lorsqu'une mesure ne produit pas les effets escomptés, le problème peut être dû à des déficiences au niveau de la mise en oeuvre, mais aussi à un manque d'opportunité de la mesure. Voilà pourquoi l'examen de l'efficacité d'une mesure doit normalement porter aussi sur la question de son opportunité.</p> <p>- Efficacité: Le terme efficacité exprime le rapport entre les effets escomptés et les effets obtenus dans les domaines de l'économie, de la société et de l'environnement grâce à la mesure en question (= taux de succès d'une mesure). Lors de l'examen des effets obtenus, il ne faut pas oublier les effets qui n'étaient pas voulus, mais qui sont intervenus accessoirement.</p> <p>- Efficience: Le terme efficience désigne soit le rapport entre le produit prévu ou le produit effectif et les ressources prévues ou les ressources effectives (= efficience axée sur le produit obtenu), soit le rapport entre les effets prévus ou les effets effectifs et les ressources prévues ou les ressources effectives (efficience axée sur l'effet obtenu). Source: Office fédéral de la Justice 2004 [agridea]</p>	valutazione	Evaluation staatlicher Massnahmen	evaluation
eutrophisation	Phénomène d'accumulation de substances nutritives, en particulier de phosphates et de composés azotés. Favorise le développement d'un type de végétation composé d'espèces particulièrement concurrentielles. [suissemelio]	eutropizzazione	Eutrophierung	
examen du projet	L'office fédéral vérifie que le projet est conforme au droit fédéral, qu'il tient compte des obligations et des conditions imposées dans sa prise de position et contrôle la conformité de la conception du projet, du point de vue agricole et technique. [suissemelio]	esame del progetto, esame	Projektprüfung , Prüfung	
excédent de financement	→ manque de financement , analyse des flux financiers [agridea]	eccedenza / manco del finanziamento	Finanzierungsüberschuss , Finanzierungsmanko	financial surplus / shortage
excédent brut d'exploitation (EBE)	<p>→ comptes économiques de l'Agriculture (CEA), flux économiques</p> <p>Ressource économique d'origine interne à l'exploitation engendrée au cours d'un exercice (cycle d'exploitation) par son activité courante (prestations moins coûts, sans intérêts ni amortissements).</p> <p>L'EBE correspond au résultat de l'exploitation avant amortissement et intérêt, basé sur le fonds capitaux (fonds propres).</p> <p>L'EBE représente la différence entre les prestations de l'exploitation à l'exclusion du rendement à court et moyen termes des créances et des actifs financiers et les coûts totaux sans les amortissements ni les coûts financiers (notamment les intérêts des dettes).</p> <p>Les valeurs calculées des mouvements externes et des mouvements internes, ainsi que les variations des stocks sont prises en compte dans les calculs.</p> <p>Etant donné le décalage temporel entre l'achat et la dépense ou entre la vente et la recette, l'EBE n'indique que le potentiel de moyens financiers réalisé par l'exploitation, que ce soit par l'achat de moyens de production et leur</p>	eccedenza brutto dell'attività	Bruttobetriebsüberschuss	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	consommation ou par la production de denrées susceptibles d'être stockées et leur vente. L'EBE permet d'évaluer la performance économique d'une entreprise. Le terme de l'excédent brut d'exploitation est également employé dans les comptes économiques de l'agriculture. Sources: IGER 1992, AGRIDEA 2006, OFS 2003 [agridea]			
excédent de trésorerie d'exploitation (ETE)	→ flux économiques Ressources financières (recettes sans le produit des intérêts moins dépenses sans les intérêts des dettes) qu'une exploitation agricole génère par son activité courante pendant un exercice comptable. L'ETE montre la capacité de l'exploitation agricole à générer le disponible par l'exercice de ses activités (sans les activités extra-agricoles). [agridea]	flusso finanziario	Geldfluss Landwirtschaft vor Zinsen	
excédent sur opérations courantes (ESO)	→ flux économiques Ressources monétaires (ventes sans les revenus financiers moins achats sans les intérêts des dettes) qu'une exploitation agricole génère par son activité courante pendant un exercice comptable. Le tableau de financement pour l'ESO est basé sur le fonds trésorerie nette globale. L'ESO exclut la valeur des variations des stocks les mouvements externes et les mouvements internes. L'ESO permet d'estimer les flux monétaires générés par l'exploitation au travers des ventes et achats courants (c'est-à-dire les recettes et les dépenses, y compris les dettes fournisseurs et les créances clients , mais sans les résultats financiers (revenu net des placements financiers, intérêts des dettes et autres coûts financiers). [agridea]		Mittelfluss Landwirtschaft vor Zinsen	
exclusion de l'aide à l'investissement	→ aide à l'investissement On ne peut obtenir des aides à l'investissement pour des mesures dont le maître d'ouvrage est le canton ou un établissement cantonal ou si ceux-ci y figurent comme participants majoritaires; pour des constructions rurales, excepté les bâtiments alpestres, propriété d'une collectivité de droit public ou à une institution. On n'accorde pas d'aides à l'investissement pour des mesures individuelles concernant des exploitations appartenant à des personnes morales et lorsque leur gestion n'est pas prioritairement agricole. [suissemelio]	escluso dal credito d'investimento	Ausschluss von Investitionshilfen	
exécution	→ réalisation de projet , construction de l'ouvrage L'exécution du projet de construction doit correspondre au projet ou au programme des volumes déterminant pour l'aide à l'investissement; modifications importantes du projet; surcoûts. Prestations selon SIA 103: g) direction générale des travaux h) direction locale des travaux. Documents de base: projet de détail mis à jour. Objectif: réalisation des constructions. Tâches: direction administrative, technique et financière; surveillance. Destinataires: entreprise de construction, entrepreneur, direction des travaux. Contenu, documents écrits et plans: projet mis à jour. [suissemelio]	esecuzione, realizzazione del progetto, esecuzione dell'opera	Ausführung, Projektrealisierung, Erstellung Werk	
exécution du projet	→ exécution [suissemelio]	esecuzione del progetto	Projektausführung	
exhaussement	→ atterrissement [suissemelio]	interramento	Aufandung	
expertise	Examen d'une affaire, d'une question par une instance indépendante, avis d'expert sur un état de fait. [suissemelio]	perizia	Expertise	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
exploitant	Une personne physique ou morale ou société de personnes qui gère une exploitation agricole pour son compte et à ses risques et périls. Les conjoints et les concubins qui gèrent séparément plusieurs unités de production sont considérés comme un seul exploitant (Ordonnance sur la terminologie agricole, RS 910.91). [agridea]	gestore, coltivatore	Bewirtschafter , Bewirtschafterin	farm manager
exploitation	→ exploitation extra-agricoles ; entreprise ; exploitation agricole Unité économique organisée dans laquelle des biens (matériels) et des prestations de service sont produits et écoulés. Source: Wöhe 1993 [agridea]	azienda	Betrieb	enterprise, farm
exploitation agricole	→ exploitation à titre principal ; exploitation à titre accessoire , exploitation à temps partiel Une entreprise agricole qui se consacre à la production végétale et/ou à la garde d'animaux; comprend une ou plusieurs unités de production; est autonome, sur les plans juridique, économique, organisationnel et financier et est indépendante d'autres exploitations; dispose de son propre résultat d'exploitation; et est exploitée toute l'année. [suissemelio] Secteur de l' entreprise qui comprend les activités agricoles principales et accessoires. Les activités principales comprennent la production agricole (p. ex. la production laitière) et les prestations économiques et sociales (p. ex. paiements directs liés à l'entretien du paysage). Les activités annexes, quant à elles, comprennent la production para-agricole (comme les vacances à la ferme, les travaux effectués pour des tiers) directement liée à l'infrastructure de l'exploitation. Selon l'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91), par exploitation on entend une entreprise agricole qui: - se consacre à la production végétale ou à la garde d'animaux ou aux deux activités à la fois; - comprend une ou plusieurs unités de production ; - est autonome sur les plans juridique, économique, organisationnel et financier et est indépendante d'autres exploitations, - dispose de son propre résultat d'exploitation et - est exploitée toute l'année. Dans le langage courant, on emploie souvent les termes d'entreprise et d'exploitation comme synonymes. [agridea]	azienda agricola	Betrieb , landwirtschaftlicher	farm, holding
exploitation agricole familiale	Entité économique "Entreprise / Privé" gérée par une famille. En font partie les activités principales de l' exploitation agricole et du ménage privé ainsi qu'éventuellement les activités accessoires de l'exploitation agricole, une ou plusieurs activités extra-agricoles (exploitation extra-agricole) et les activités salariées. [agridea]	azienda agricola a gestione familiare	Familienbetrieb , bäuerlicher	family farm
exploitation à plein temps	→ exploitation à titre principal [agridea]	azienda gestita a titolo principale	Vollerwerbsbetrieb	full-time farm
exploitation à temps complet	→ exploitation à titre principal [agridea]	azienda gestita a titolo principale	Vollerwerbsbetrieb , Vollpachtbetrieb	full-time farm
exploitation à temps partiel	→ exploitation à titre accessoire [agridea]	azienda a tempo parziale	Nebenerwerbsbetrieb	part-time farm
exploitation à temps partiel (avec activités agricoles très réduites)	Exploitation agricole située en dessous de la norme minimale des exploitations recensées. La totalité des exploitations recensées couvre ensemble au moins 99% de la marge brute standard totale de l'agriculture. Les exploitations à temps partiel, avec activités agricoles très réduites correspondent par conséquent à 1% au maximum de la marge brute standard totale de l'agriculture. Sont considérées comme exploitations agricoles ou horticoles (recensements des exploitations agricoles 1996, 2000 et 2003) celles qui satisfont au moins à l'une des normes suivantes (les exploitations à temps partiel, avec activités agricoles très réduites ne remplissent pas ces normes): - au moins 1 ha de surface agricole utile; - au moins 30 ares de cultures spéciales; - au moins 10 ares de cultures sous abri; - au moins 8 truies ou 80 porcs à l'engrais ou places d'engraissement; - au moins 300 unités de volaille. [agridea]	piccola azienda agricola	Kleinstbetrieb	very small farm
exploitation à titre accessoire	→ exploitation à temps partiel , exploitation à titre principal , exploitation de loisirs	azienda a tempo parziale	Nebenerwerbsbetrieb	part-time farm

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Exploitation dont l'exploitant réalise une grande partie de son revenu en dehors de l'exploitation agricole.</p> <p>Le métier principal correspond à l'activité rémunérée qui occupe la majeure partie du temps de travail annuel du chef de l'exploitation (en Autriche: du couple d'exploitants). En général, il s'agit d'une activité extra-agricole.</p> <p>Les exploitations à titre accessoire se répartissent en exploitations à titre accessoire au sens strict et en exploitations à temps partiel avec activités agricoles très réduites.</p> <p>Dans les exploitations à titre accessoire au sens strict, la surface exploitée est supérieure à un hectare. Le revenu tiré de l'agriculture a une relative importance.</p> <p>Dans les exploitations à temps partiel avec activités agricoles très réduites, la surface exploitée est inférieure à un hectare. Le revenu tiré de l'agriculture n'est pas significatif. Ces exploitations ne sont pas prises en compte dans le recensement. Sources: Meier et al. 1999, BMELF 1998 [agridea]</p>			
exploitation à titre principal	<p>→ exploitation à temps partiel avec activités agricoles très réduites; exploitation à titre accessoire; exploitation de loisirs</p> <p>Exploitation qui fournit l'activité principale à son exploitant, resp. dont le revenu de l'activité lucrative provient principalement de l'exploitation agricole.</p> <p>Par principe, on distingue l'exploitation à plein temps et l'exploitation avec revenus complémentaires importants: - Exploitation à plein temps: l'exploitant tire la majeure partie de son revenu de l'exploitation agricole. Les occupations extra-agricole sont de faible envergure (moins de 10% du temps de travail). - Exploitation avec revenus complémentaires importants: l'exploitant tire la majeure partie de son revenu de l'exploitation agricole, mais exerce également une activité extra-agricole, qui représente plus de 10% de son temps de travail, mais 50% maximum.</p> <p>Le recensement fédéral des entreprises différencie exploitants à titre principal et exploitants à temps partiel. On considère comme profession principale l'activité qui occupe la plus grande partie du temps de travail de l'exploitant et qui génère le plus grand revenu. Les exploitations agricoles, dont le temps de travail du chef est inférieur à 1500 heures par an seront considérées comme exploitations à titre accessoire. Les exploitants qui ont un besoin en main-d'œuvre calculé de plus de 1500 heures par année, mais qui ne sont pas agriculteurs de profession principale, restent dans la catégorie des agriculteurs à titre accessoire.</p> <p>Le critère prépondérant de ce tableau de répartition socio-économique est le temps de travail de l'exploitant réparti entre une activité agricole et / ou non agricole.</p> <p>Dans le rapport agricole de l'Allemagne, les exploitations à titre principal sont définies comme suit: - exploitations avec 1.5 unité de main-d'œuvre et plus ou - exploitations avec 0.75 à 1.5 unité de main-d'œuvre, lorsque le revenu de l'exploitation représente au moins 50% du revenu total.</p> <p>Selon l'Office central de la statistique autrichien, le couple qui gère une exploitation agricole à titre principal consacre plus de 50% de son temps de travail total à ladite exploitation.</p> <p>Cette répartition est de type conventionnel, mais on trouve encore d'autres types de répartitions dans la littérature. Sources: Meier et al. 1999, BMELF 1998, BMLF 1999 [agridea]</p>	azienda gestita a titolo principale	Haupterwerbsbetrieb	full-time farm
exploitation avec revenus complémentaires	→ exploitation à titre principal [agridea]	azienda complementare	Zuerwerbsbetrieb	full-time farm with secondary income
exploitation comptable		azienda con contabilità	Buchhaltungsbetrieb	
exploitation d'alpage	→ exploitation d'estivage [agridea]	azienda alpestre	Alpbetrieb	alpine farm
exploitation de loisir	→ exploitation hobby [agridea]	azienda gestita per passatempo	Freizeitbetrieb , Hobbybetrieb	hobby farm
exploitation de pâturage	Exploitation qui comprend une surface agricole utile et une surface d'estivage , dans laquelle: le berger habite toute l'année, garde, durant toute l'année, ses propres animaux, et garde, durant l'estivage, principalement des animaux	azienda pastorizia	Hirtenbetrieb	pasture farm

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	de tiers, moyennant rémunération (Ordonnance sur la terminologie agricole, RS 910.91). Dans les exploitations de pâturage, le berger a droit aux paiements directs en fonction de la surface agricole utile qui doit servir de base fourragère à son bétail pendant la période d'affouragement d'hiver (Ordonnance sur les paiements directs, RS 910.13). [agridea]			
exploitation de pâturages communautaires	Entreprise agricole qui sert au pacage d'animaux en commun, comprend des pâturages communautaires, des bâtiments ou des installations se prêtant au pacage, et qui est gérée par une collectivité de droit public ou une collectivité exploitant les terrains de la commune. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91). [agridea]	azienda con pascoli comunitari	Gemeinschaftsweidebetrieb	operations of common pastures
exploitation de référence	Echantillon sélectionné d'exploitations agricoles qui mettent leurs données comptables à disposition du dépouillement centralisé pour l'analyse de la situation économique de l'agriculture. Pour évaluer la situation économique de l'agriculture, on utilise non seulement les données comptables des exploitations de référence (mesure du revenu par exploitation), mais aussi les comptes économiques de l'agriculture (mesure sectorielle du revenu). Source: Ordonnance sur la durabilité de l'agriculture (RS 919.18). [agridea]	azienda di riferimento	Referenzbetrieb	reference farm
exploitation d'estivage	→ paiements directs Exploitation de pâturage , séparée géographiquement de l'exploitation principale, sur laquelle on trouve hommes et bétail seulement en été et pour laquelle aucune contribution à la surface n'est perçue (mais qui est au bénéfice des contributions d'estivage). L'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) fixe les exigences auxquelles doit répondre une exploitation d'estivage. [agridea]	aziendea d'estivazione	Sömmerungsbetrieb	summering farm
exploitation en fermage	→ location Exploitation agricole dont les biens-fonds font l'objet, entièrement ou en grande partie, d'un contrat de fermage . Une exploitation en fermage peut être composée d'une exploitation principale en fermage et d'une exploitation secondaire en fermage. Une exploitation en fermage avec partie en propre comprend au moins les bâtiments auxquels s'ajoutent des terres en fermage. Certaines terres peuvent être la propriété de l'exploitant. [agridea]	aziendea in affitto	Pachtbetrieb	tenant farm, leased farm
exploitation en gérance	→ exploitation en régie [agridea]	azienda gestita da un amministratore	Verwalterbetrieb	
exploitation en propriété	Exploitation agricole dont les biens fonciers sont en totalité ou en grande partie la → propriété de l'exploitant. En ce qui concerne les exploitations en propriété avec terres en location (fermage), les bâtiments principaux au moins appartiennent à l' exploitant , ainsi qu'en général une partie de la surface de l'exploitation. Les terres et / ou bâtiments pris en location sont exploités parallèlement. [agridea]	azienda in proprietà	Eigentümerbetrieb	owner's farm
exploitation en régie	→ exploitation en gérance Exploitation dont la direction est assurée par un employé, le gérant. Le gérant travaille sur l'exploitation, touche un salaire et éventuellement une participation au bénéfice. Le possesseur ou propriétaire de l'exploitation met le capital à disposition et supporte la plus grande partie des risques . Il prend également les décisions stratégiques. Selon l'ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.01), les exploitations en régie ne sont pas considérées comme des exploitations et ne peuvent prétendre à l'obtention de paiements directs (exploitation agricole familiale). [agridea]	azienda gestita da un amministratore	Verwalterbetrieb	
exploitation extra-agricole	→ activité extra-agricole indépendante Partie de l' entreprise consacrée aux activités qui ne sont pas rattachées à l'activité agricole. L'exploitation extra-agricoles à pour résultat les revenus extra-agricoles indépendants qui, associés au revenu agricole , sont des composantes du bénéfice ou de la perte de l'entreprise. [agridea]	azienda non agricola	Betrieb, nichtlandwirtschaftlicher	non-agricultural enterprise

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
exploitation hobby	→ exploitation à temps partiel, avec activités agricoles très réduites, exploitation de loisir Exploitation agricole , dont l'exploitant ne s'occupe que pendant ses loisirs à côté d'une activité extra-agricole à plein temps et qui n'assurent pas un revenu déterminant pour la famille de l' exploitant . Outre cette définition économique, l'exploitation hobby peut également être délimitée suite à l'allocation des paiements directs : les exploitations qui comprennent moins de 1 ha (50 ares pour les cultures spéciales, 30 ares pour les vignes plantées sur des terrains en pente et en terrasses) et moins de 0.25 unité de main-d'œuvre standard n'ont pas droit aux paiements directs. [agridea]	azienda gestita per passatempo	Freizeitbetrieb , Hobbybetrieb	hobby farm
exploitation non agricole	→ exploitation extra-agricole	azienda non agricola	Betrieb , nichtlandwirtschaftlicher	non-agricultural enterprise
exploitation-témoin	Exploitation dont les résultats comptables ont servi jusqu'en 1998 à l'appréciation du revenu paysan et de référence pour la politique agricole (Directives sur l'appréciation et l'évaluation du revenu agricole du 21.6.1982, supprimées). Les exploitations témoins étaient gérées rationnellement et étaient représentatives des régions, des surfaces et des conditions d'exploitation. Ce concept obsolète a été remplacé en 1999 par le concept d'exploitation de référence. [agridea]	azienda testimone	Testbetrieb	test farm
extensification	Réduction de la production. [ASACSCA]	estensivazione	Extensivierung	
externalités	→ effets externes [agridea]	effetto esterno	Externalitäten	externalities
F	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
facteur d'endettement	→ endettement effectif Facteur indiquant par combien le dernier cash-flow devrait être multiplié pour qu'il n'y ait plus de dettes, c.-à-d. pour éponger toutes les dettes effectives. On part de l'hypothèse que les résultats économiques seront les mêmes à l'avenir, que les conditions du marché n'évolueront pas et que l'exploitation ne fera aucun investissement. Calcul du facteur d'endettement: Endettement effectif Cash-flow. L'endettement effectif correspond aux capitaux étrangers, moins les liquidités comme la caisse, les avoirs en chèques postaux, en comptes courants et les avoirs des clients. Dans l'analyse d'une entreprise, le facteur d'endettement joue un grand rôle, car le potentiel de rendement et la situation d'endettement sont réunis dans un même indicateur. Une entreprise dont le facteur d'endettement est bas, c.-à-d. compris entre 3 et 5, est capable de s'adapter aux fluctuations du marché. Par contre, une entreprise dont le facteur d'endettement est compris entre 6 et 10, ou plus encore, présente un faible potentiel de rendement et un lourd endettement. [agridea]	fattore dell'indebitamento	Verschuldungsfaktor	
facteur de la valeur vénale	Facteur spécifique à la région ou à l'entreprise devant être défini pour pouvoir convertir les valeurs d'échange en valeurs vénales agricoles. Calcul de la soulte lors de l'attribution des plus et moins-values. [ASACSCA]	fattore sul valore commerciale	Verkehrswertfaktor	
facteurs de production	Biens et prestations de service nécessaires pour la production d'autres biens et prestations de service. Répartition usuelle en économie politique: - ressources naturelles (sol, matière première, énergie); - travail humain; - capital (immobilisations corporelles et capitaux financiers); - savoir (informations). Répartition usuelle en économie d'entreprise: - capacité de travail et de services: travail , prestation de service ; - équipement d'exploitation (facteurs potentiels): sol, bâtiments, installations fixes, machines, plantes, bétail; - matériaux (facteurs récurrents): engrais, fourrage, semences, produits de traitement des plantes; - savoir, servitudes: informations, contingents, droits de passage et de pacage, participations, usufruit; - planification et organisation (facteurs organisationnels): combinaison des facteurs précités. Sources: Rürup 1997, Thommen 1999 [agridea]	fattori di produzione	Produktionsfaktoren	factors of production
facteur limitatif	→ caractéristique limitative [ASACSCA]	fattore limitato	Limitierendes Merkmal	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
facteur stationnel	Facteur (biotique ou abiotique) servant à caractériser une station. [ASACSCA]	fattore stazionale	Standortfaktor	
faucheuses-conditionneuses	Pressage ou crêpage du fourrage pour que le séchage est accéléré. Souvent combinée avec une faucheuse rotative. [ASACSCA]	falciatrice con condizionatore	Mähauflbereiter	
faucheuses à barre de coupe	Barre de coupe, adaptée aux surfaces en pente, faible poids (ménage le sol), important travail d'entretien, risques de bourrages. [ASACSCA]	falciatrice a barra	Messerbalkenmähwerk	
faucheuses rotatives	Couteau rotatif permet une capacité de travail élevée avec de travail d'entretien et de risque de bourrages faible. Les éléments rotatifs engendrent une forte aspiration. [ASACSCA]	falciatrice rotativa	Rotationsmähwerke	
fermage	→ location , bail , exploitation en fermage [agridea]	affitto di un intero podere	Vollpacht	farm tenancy, lease
filière	→ canal de distribution [agridea]	canale di vendita	Absatzkanal	channel of distribution
financement [agridea]	→ investissement Recherche et mise à disposition de moyens financiers. Cette définition est considérée comme la définition du financement au sens strict. Elle reflète d'ailleurs ce qu'on comprend généralement par financement dans l'agriculture. Au sens large, le financement se réfère à la structure et à la gestion des flux financiers de l'ensemble de l'exploitation. [agridea]	finanziamento	Finanzierung	financing
financement [suissemelio]	→ possibilité de financement , investissement , charge supportable , coûts / frais résiduels Obtention et mise à disposition de moyens financiers. Dans le cas des améliorations structurelles, par des contributions incitatives de la Confédération, du canton et des communes de même que, dans certains cas particuliers, par des tiers (Fonds suisse de secours pour dommages non assurables, Aide suisse aux paysans de montagne, parrainage COOP etc.). Cette définition concerne aussi le financement au sens stricte. Elle donne l'image de ce qu'on entend couramment par financement dans l'agriculture. Dans un sens plus large le financement fait référence à la création et à la gestion de tout le flux financier de l'entreprise. Il faut que les organes intéressés, impliqués dans un projet (d'amélioration structurelle), soient à même de financer les coûts occasionnés et de les endosser. Dans la modalité de répartition des frais résiduels ou dans le plan de financement, les coûts totaux sont répartis entre les membres du syndicat. Le financement doit être assuré avant l'octroi des contributions. [suissemelio]	finanziamento, possibilità di finanziamento	Finanzierung , Finanzierbarkeit	
financement étranger	→ financement Financement par crédits . Contrairement aux capitaux (fonds) propres, les capitaux étrangers ne sont mis à disposition par des tiers que pour une durée déterminée. Les bailleurs de fonds ont en général droit au paiement des intérêts et au remboursement de leur capital à une date convenue. [agridea]	finanziamento con capitali di terzi	Fremdfinanzierung , Kreditfinanzierung	outside financing, external financing
financement externe	→ financement , financement étranger ; financement interne Financement par des crédits , des subventions , des participations ainsi que par des liquidités provenant de désinvestissements (pas d'amortissements). [agridea]	finanziamento esterno	Aussenfinanzierung	financing by means external funds
financement interne	→ financement , financement externe Financement par la formation de fonds propres (autofinancement), ainsi que par les → provisions et les amortissements . [agridea]	finanziamento interno	Innenfinanzierung	self-financing
financement par création de trésorerie	→ financement [agridea]		Verflüssigungsfinanzierung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
financement par crédit	→ financement étranger [agridea]	finanziamento del credito	Kreditfinanzierung	loan financing
financement propre	Financement assuré par des capitaux (fonds) propres. Le financement s'effectue par la formation de fonds propres (autofinancement) et / ou par des participations. En agriculture, la formation de fonds propres liée à des placements non inventoriés est fréquente et significatives. Le financement réalisé à l'aide de participations ne concerne que les sociétés par actions. Le financement par des liquidités issues d' amortissements ou désinvestissements est appelé financement par création de trésorerie. [agridea]	finanziamento con mezzi propri	Eigenfinanzierung	financing from own resources
flux économiques	→ excédent brut d'exploitation (EBE) Flux calculés à partir des prestations et des coûts , amortissements non compris. Les mouvements externes et les mouvements internes, ainsi que les valeurs locatives propres sont prises en compte, mais pas les amortissements. [agridea]	flusso economica	Flüsse, ökonomische	
flux financiers	→ excédent de trésorerie d'exploitation (ETE) Flux calculés à partir des recettes (créances clients non comprises) et des dépenses (dettes fournisseurs non comprises). [agridea]	flusso delle finanze	Finanzflüsse	financial flows
flux monétaires	→ excédent sur opérations courantes (ESO) Flux calculés à partir des ventes et des achats . Le calcul comprend les ventes (créances clients comprises) et les achats (dettes fournisseurs comprises), mais pas les valeurs calculées (p. ex. variations des stocks). [agridea]	flusso della moneta	Flüsse, monetäre	
fonction de production	Fonction représentant la relation entre la quantité de facteurs de production utilisés et le rendement obtenu. Les unités généralement représentées dans ce genre de fonctions sont des grandeurs physiques, mais on peut aussi utiliser des grandeurs monétaires. Dans ce cas, on parlera de produit monétaire, les termes monétaires correspondant de la fonction dérivée seront: le produit marginal monétaire, la f_{produit} prestation marginale. La fonction de production permet de déterminer la production optimale en tenant compte de la représentation de la fonction des coûts. Le rendement marginal et les coûts marginaux, c'est-à-dire les coûts d'une unité supplémentaire produite, ont une importance déterminante. Il vaut la peine d'augmenter la quantité à produire tant que la f_{produit} prestation marginale est supérieur au coût marginal et jusqu'à ce que ces deux grandeurs soient égales. Cette règle générale est difficilement applicable en pratique, car on ne connaît précisément ni la fonction de production, ni celle des coûts. [agridea]	funzione di produzione	Produktionsfunktion	production function
fonction objectif	→ programmation linéaire [agridea]	funzione d'obiettivo	Zielfunktion	objective function
fond, fond du lit	→ lit de cours d'eau Partie inférieure du lit d'un cours d'eau, située entre les berges. [suissemelio]	fondo del corso d'acqua	Gewässersohle	
fonds	Secteurs définis du bilan qui peuvent comprendre aussi bien des actifs que des passifs . Les tableaux de financement présentent l'origine des fluctuations des fonds. Les fonds peuvent être organisés différemment suivant les informations nécessaires. Le fonds disponible sert par exemple de base au tableau des flux financiers; enfin le compte d'exploitation n'est rien d'autre qu'un tableau de financement relatif au fonds "capitaux propres" (fonds propres). Exemples de différents types de fonds: - Disponible (immédiat) : le fonds est aussi appelé Disponible net si le compte bancaire est débiteur. Caisse + poste + banque. - Liquidités : Disponible + effets de caisse + effets de change admis à l'escompte. - Trésorerie nette globale : Liquidités + créances à court terme (p. ex. créances clients) - dettes à court terme (p. ex. fournisseurs). Ce fonds peut, en fonction de l'objectif visé, comprendre les postes de régularisation actifs et passifs, ainsi que d'autres dettes à court terme. - Fonds de roulement (net) :	fondi	Fonds	funds

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Actifs circulants – capitaux étrangers à court terme. [agridea] Le fonds "disponible" comprend les postes du bilan suivants: caisse, comptes de chèques postaux et comptes bancaires. [agridea]			
fonds de roulement (net)	→ cash-flow ; fonds ; ratios de liquidité Part des actifs circulants (disponibles à court terme) couverte par les fonds permanents. Calcul du fonds de roulement: actifs circulants - capitaux étrangers exigibles à court terme = fonds de roulement. Le fonds de roulement (aussi appelé Working Capital) est un indicateur utilisé dans l'analyse de la liquidité. En valeur absolue, il indique les moyens financiers dont dispose l'entreprise pour faire face à ses engagements à court terme. [agridea]	attivo circolante netto	Nettoumlaufvermögen	net working capital
fonds propres	→ capitaux propres , capitaux étrangers [agridea]	capitale proprio	Eigenkapital	equity capital
force de travail	→ potentiel de travail [agridea]	potenziale di lavoro	Schlagkraft	labour potential
forfait	→ contribution forfaitaire , subventionnement forfaitaire L'aide financière est fondée sur le calcul des coûts et attribuée sous forme d'un montant fixe, indépendant du décompte des frais ultérieurs. Les prestations citées dans le calcul des coûts doivent être réalisées. Pour les critères employés pour calculer le montant de la contribution forfaitaire, voir sous: Contribution, taux de contribution. [suissemelio]	globale, forfetario, contributo globale	Pauschal , Pauschalbeitrag	
forfaits	→ frais globaux [suissemelio]	globale	Pauschale	
formation brute de capital fixe (FBCF)	→ comptes économiques de l'agriculture (CEA) [agridea]	investimenti fissi lordi	Bruttoanlageinvestitionen	gross fixed capital formation (GFCF)
formation de capitaux propres	→ formation de fonds propres [agridea]	formazione del capitale proprio	Eigenkapitalbildung	equity capital formation
formation de fonds propres	→ formation de capitaux propres , autofinancement ; financement Excédent annuel obtenu par l'unité entreprise / privé. La formation de fonds (capitaux) propres est la partie non consommée du revenu total . Lorsque la consommation privée est supérieure au revenu total, il y a diminution de fonds propres. Au cas où il n'y a pas de mouvements de fonds avec les comptes financiers privés non inventoriées (retrait ou dépôt), ce résultat est égal à la modification de fonds (capitaux) propres de l'unité entreprise / privé. [agridea]	formazione del capitale proprio	Eigenkapitalbildung	equity capital formation
forme de sol	Classification scientifique d'un profil de sol. Tient compte du type et du sous-type de sol, de la pierrosité, de la texture, du régime hydrique et de la profondeur utile. [suissemelio]	forma della terreno	Bodenform	
formes de collaboration	→ communauté d'exploitation , communauté intégrale, communauté partielle Formes d'utilisation en commun de facteurs de production pour atteindre des buts communs. La collaboration se pratique aussi bien au sein d'une même exploitation qu'entre différentes exploitations. Dans la production agricole, les formes de collaboration interentreprises sont généralement classées par ordre croissant, selon le degré d'intégration. - Répartition du travail entre plusieurs exploitations: il s'agit surtout d'utiliser en commun le facteur de production Travail. Exemples: aide aux voisins, service d'aide aux exploitants, contrat de culture, contrat d'exploitation, contrat de reprise du lisier, garde du bétail à responsabilités partagées (contrat d'élevage). - Utilisation des moyens de production en commun: il s'agit essentiellement d'utiliser en commun les facteurs de production Capital et / ou Sol. Exemples: utilisation des machines en commun (communauté, cercle de machines), utilisation des bâtiments en commun (p. ex. communauté de hangars à machines), alpage commun (par ex. communauté de hangars à machines), alpage commun. Dans toutes ces formes, les exploitants gèrent	forme di collaborazione	Zusammenarbeitsform n	forms of cooperation

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>leur exploitation de manière indépendante.</p> <p>- Fusion partielle d'exploitations: une ou plusieurs branches de production sont séparées de l'exploitation de base pour former une communauté partielle d'exploitation, avec une comptabilité séparée et une gestion commune. Les autres branches de production continuent à être gérées de manière indépendante. Exemples: communauté d'élevage ou communauté de grandes cultures.</p> <p>- Fusion complète d'exploitations: deux exploitations (ou plus) fusionnent complètement et sont gérées comme une communauté d'exploitation.</p> <p>L'exploitation de pâturage communautaires, la communauté partielle d'exploitation et la communauté d'exploitation sont mentionnées dans l'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91).</p> <p>La communauté père-fils et la communauté entre frères et sœurs sont considérées comme des formes de collaboration internes à l'exploitation. En général, toutes les formes de collaboration sont considérées comme des sociétés simples sur le plan juridique. Dans des conditions très spécifiques, elles peuvent également prendre la forme de sociétés anonymes, de sociétés à responsabilité limitée ou de coopératives. Il existe des contrats-types, assortis de commentaires, pour toutes les formes de collaboration les plus importantes. Ils sont disponibles auprès AGRIDEA. [agridea]</p>			
formes de marché	→ structures du marché [agridea]	forme di mercato	Marktformen	market forms
fortune	→ actifs [agridea]	sostanza, patrimonio	Vermögen	fortune, assets
fortune commerciale	<p>Tous les éléments de fortune qui servent de manière prépondérante à l'exercice de l'activité lucrative indépendante (LF sur l'impôt fédéral direct, LIFD, RS 642.11).</p> <p>Des amortissements peuvent être pratiqués sur la fortune commerciale. Seuls les coûts réels sont déductibles et les amortissements réactivés sont imposables.</p> <p>La répartition entre fortune commerciale et fortune privée se fait selon la méthode de prépondérance. [agridea]</p>	patrimonio d'esercizio	Geschäftsvermögen	business assets
fortune privée	<p>Comprend toutes les valeurs de capital qui ne peuvent pas être attribuées à la fortune commerciale.</p> <p>La fortune privée ne peut faire l'objet d'amortissement. Par contre, on peut choisir entre la déduction des coûts effectifs et la déduction forfaitaire.</p> <p>La répartition entre fortune commerciale et fortune privée se fait selon la → méthode de prépondérance. [agridea]</p>	sostanza privata	Privatvermögen	private assets
fosse d'affouillement	→ affouillement [suissemelio]	tonfano, buca, pozza d'acqua	Kolk	
frais administratifs	Les frais administratifs comprennent en particulier les jetons de présence, les indemnités pour les expertises, les honoraires pour les travaux de secrétariat et de facturation des syndicats, les frais de matériel de bureau, les frais de port, les frais généraux, les coûts d'archivage etc. [suissemelio]	spese amministrative	Verwaltungskosten	
frais d'entretien	Frais d'exécution des travaux, servant à l'entretien d'objets écologiques, indépendants de la production et de la fertilité du sol. [suissemelio]	costi di gestione	Pflegekosten	
frais de régie	[suissemelio]	spese di regia	Regiekosten	
frais de transformation	→ valeur de transformation	costi di trasformazione	Veredelungskosten	processing costs
frais globaux	→ forfait [suissemelio]	globale	Globale	
frais imputables	→ coûts [suissemelio]	costi computabili	Anrechenbare Kosten	
frais résiduels des améliorations foncières	→ coûts donnant droit à contributions , coûts [suissemelio]	costi rimanenti dalle migliorie fondiarie	Beitragsberechtigte Kosten (bb), Restkosten Bodenverbesserung	
G	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
gabarit d'écoulement	→ sechction d'écoulement [suissemelio]	sezione del corso d'acqua	FlieBsquerschnitt	
gabarit hydraulique	→ sechction d'écoulement [suissemelio]	sezione	Durchflussquerschnitt	
gage immobilier	Garantie d'une créance par l'engagement de biens fonciers ou de biens immobiliers (CCS, art. 793 - 883). Le gage immobilier constitue une garantie pour les créances du créancier. Lors de l'engagement d'un bien-fonds agricole, il n'y a pas transfert de propriété en faveur du créancier. C'est pourquoi le gage immobilier doit être inscrit au registre foncier. En Suisse, il existe trois types de gage immobilier: - l' hypothèque ; - la cédule hypothécaire ; - la lettre de rente . [agridea]	ipoteca	Grundpfand	(real estate) mortgage
gage mobilier	Garantie d'une créance par une chose pouvant être déplacée sans préjudice pour sa valeur ou sa fonction (CCS, art. 884 - 915). Les biens mobiliers (c'est-à-dire les choses qui peuvent se transporter d'un lieu à un autre, ainsi que les forces naturelles qui sont susceptibles d'appropriation et ne sont pas comprises dans les immeubles) peuvent être mis en gage (CCS, art. 713). Le nantissement et l' engagement du bétail ont une grande importance. [agridea]	pegno mobiliare	Fahnispfand	chattels pledge
garantie apportée par les améliorations structurelles	→ garantie des investissements , protection des investissements [suissemelio]	limitazione della proprietà	Sicherung Strukturverbesserung	
garantie des crédits d'investissements	→ garantie des investissements , aliénation avec profit , entretien Les crédits d'investissements sont, si possible, consentis contre des garanties réelles. Si l'emprunteur n'est pas en mesure de transférer un gage immobilier au canton, ce dernier est habilité à ordonner l'établissement d'une hypothèque, lors de la décision relative à l'octroi du crédit. Cette décision sert d'attestation pour l'inscription de l'hypothèque au registre foncier. Sont considérés comme motifs importants de révocation d'un crédit d'investissement: a) l'aliénation d'exploitations ou d'installations achetées ou construites avec des crédits d'investissement; b) la construction ou l'utilisation du sol à des fins non agricoles; c) l'abandon de l'exploitation à titre personnel, excepté en cas d'affermage à un descendant; d) l'utilisation permanente de parties essentielles de l'exploitation à des fins non agricoles; e) le non-respect des conditions et des charges stipulées dans la décision; f) le fait de renoncer à utiliser les installations et les objets; g) la correction insuffisante des négligences dénoncées par le canton concernant le devoir d'exploitation et d'entretien, dans le délai imparti; h) le non versement de la tranche d'amortissement, malgré avertissement, dans le délai de six mois à compter de l'échéance; i) l'octroi d'un crédit sur la base d'indications fallacieuses. [suissemelio]	assicurazione credito d'investimento	Sicherung Investitionskredite	
garantie des investissements	restriction de la propriété Les améliorations structurelles bénéficiant d'aides à l'investissement doivent exercer leurs effets à long terme. C'est pourquoi les ouvrages doivent bénéficier d'une garantie. L'octroi d'une aide à l'investissement est lié à des restrictions de la propriété; voir aussi garanties des crédits d'investissement. Les ouvrages de génie rural et les installations doivent être soumis à un contrôle d'entretien périodique; entretien. [suissemelio]	garanzia d'investimento	Investitionsschutz	
garantie des points-limites	piquetage [suissemelio]	picchettare	Versicherung Grenzpunkte	
génie biologique	→ technique végétale [suissemelio]	consolidamento biologico, rinverdimento	Lebendverbauung	
génie hydraulique	→ construction hydraulique , ouvrage hydraulique , [suissemelio]	costruzione idraulica	Wasserbau	
génie rural	travaux de génie rural Pratique de l'ingénieur visant à améliorer les conditions de production dans l'agriculture, en particulier, planification et réalisation d'améliorations foncières et d'améliorations intégrales.	tecnica culturale, lavori di tecnica culturale	Kulturtechnik , Kulturtechnische Bauarbeiten	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Les travaux de génie rural comprennent la planification et l'élaboration de projets ainsi que la construction d'équipements d'infrastructure pour les terres cultivées, y compris les raccordements de constructions rurales au moyen de chemins de desserte, d'ouvrages d'adduction d'eau et de raccordements au réseau électrique, en vue d'une exploitation des sols efficace et durable. [suissemelio]			
géobau	Interface pour la diffusion de données digitales aux bureaux d'ingénieurs en Format dxF, en particulier pour délivrer des données de mensuration pour les projets d'amélioration foncière. [suissemelio]	geobau	Geobau	
géomatique	Science de la saisie, de l'analyse et de la gestion des données du territoire et des processus y relatifs. [suissemelio]	geomatica	Geomatik	
géomètre chargé de la mise à jour, bureau de géomètre	Bureau de géomètre privé ou de l'Etat, dirigé par le géomètre mandataire, qui se charge de la mise à jour des MO dans certaines communes. Collaboration lors de réalisation de projets d'amélioration foncière, en particulier, dans les remembrements fonciers. [suissemelio]	geometra revisore, ufficio del geometra	Nachführungsgeometer	
gestion de l'exploitation	→ obligation d'exploitation , devoir de maintenance , restriction de la propriété Les surfaces de compensation écologique qui ont été délimitées à l'occasion de mesures collectives d'envergure doivent être gérées conformément aux dispositions de l'ordonnance sur les paiements directs. L'entretien de biotopes se conforme aux dispositions de protection qui s'y réfèrent. Lorsque de telles dispositions font défaut, le canton édicte les directives nécessaires. Les surfaces agricoles utiles qui faisaient partie d'une amélioration structurelle sont soumises à l'obligation de tolérance. En cas de négligence caractérisée et permanente de la gestion de l'exploitation ou si les biotopes ne sont pas entretenus selon les règles et après avertissement, le canton réclame la rétrocession des contributions, voir restitution/remboursement. [suissemelio]	coltivazione, obbligo di coltivazione	Bewirtschaftung	
gestion d'entreprise	Ensemble des activités de l'exploitant dans l'entreprise ayant pour objet de fixer des objectifs, de prendre des décisions, de les appliquer et d'en contrôler la réalisation. Les tâches suivantes appartiennent à la gestion d'entreprise: - inventaire de la situation; - analyse (analyse d'exploitation); - planification ; - décision; - réalisation; - contrôle (contrôle économique). [agridea]	gestione	Betriebsführung	farm management
gestion stratégique	Gestion de l'entreprise qui repose sur l'élaboration, l'application et le suivi permanents de la stratégie d'entreprise . La gestion stratégique intègre une vision à long terme de l'entreprise qui vise l'augmentation significative et durable des profits de toutes les activités (Pümpin). Ceci afin que l'entreprise acquière des avantages par rapport à ses concurrents en développant des positions concurrentielles stratégiques. [agridea]	gestione strategica	Führung, strategische	strategic management
gîte	→ mayer [agridea]	maggese	Maiensäss	alpine pasture chalet
glossaire	[suissemelio]	glossario	Glossar	
gradin	→ berme [suissemelio]	sponda di riparo	Berme	
groupe cible	→ segment de marché Groupe de personnes qui ont en commun des caractéristiques quantitatives et qualitatives, et qui peut être atteint par des méthodes de communication ciblées. L'identification des groupes cibles a pour but de les décrire avec crédibilité pour les besoins du marketing et de la publicité. Dans la pratique, les groupes cibles se forment en général selon les critères suivants: - caractéristiques socio-démographiques (sexe, âge, profession, citadin / rural, etc.); - caractéristiques psychologiques (positions, motivations, connaissances par rapport à tel ou tel produit); - caractéristiques liées au comportement (comportement d'acheteur, personne du ménage qui effectue les achats). Source: Jäggi 1978 [agridea]	destinatari	Zielgruppe	target group
groupe d'exploitations	Classification des exploitations par groupes, selon des critères tels que région, modes et branches de production. (BALU 2002) [suissemelio]	gruppo aziendale	Betriebsgruppe	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
H	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
habitat	→ habitat secondaire Lieu où vit une espèce, comprenant son environnement immédiat avec les facteurs biotiques (nourriture, concurrents, ennemis) et abiotique (lumière, température, morphologie etc.). [suissemelio]	spazio vitale, habitat	Lebensraum	
habitat secondaire	→ habitat Habitat suboptimal caractérisé par un petit nombre de naissances et un très faible excédent du nombre d'individus. [suissemelio]	abitato secondario	Nebenhabitat	
haies	→ bosquets champêtres , berges boisées Bandes boisées touffues, larges de quelques mètres, qui sont composées principalement d'arbustes, de buissons et d'arbres isolés, autochtones et adaptés aux conditions locales. Les haies sont entourées d'une bande herbeuse et font partie de la surface agricole utile. Elles ne doivent pas avoir été classées comme forêts par le canton ou ne doivent dépasser simultanément les trois valeurs suivantes: - une superficie, bande herbeuse comprise, de 800 m ² ; - une largeur, bande herbeuse comprise, de 12 m; - un âge des peuplements de 20 ans. La bande herbeuse entourée est y comprise. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) [agridea]	siepi	Hecken , Feldgehölz , Ufergehölz	hedges
herbages permanents	→ surfaces herbagères permanentes [agridea]	superficie permanentemente inerbita	Dauergrünland	permanent grassland
horizon de désendettement	→ facteur d'endettement Rapport entre les capitaux étrangers à long terme et le remboursement annuel moyen des dettes à long terme. Calcul: capitaux étrangers à long terme / remboursement annuel des dettes à long terme. L'horizon de désendettement indique le nombre d'années dont l'entreprise aurait besoin pour rembourser ses dettes à long terme, pour autant qu'aucune nouvelle dette ne soit contractée et que le remboursement n'ait pas été modifié. [agridea]	orizzonte dell'indebitamento	Entschuldungshorizont	
horizons de sol	Zones d'aspect varié, à peu près parallèles à la surface du sol, et qui se sont différenciées les unes des autres lors de la formation du sol (altération, formation d'humus, déplacement de substances, développement de la structure etc.). [suissemelio]	orizzonte	Bodenhorizonte	
horticulture productrice			Gartenbau , produzierender	
hypothèque	→ gage immobilier Garantie dont l'objet est un gage immobilier (CCS, art. 824- 841). L'hypothèque constitue la garantie d'une créance. Lors d'une hypothèque, il n'y a pas transfert de propriété en faveur du créancier, car l'hypothèque assure simplement la sécurité d'une créance. Le remboursement de la créance permet d'effacer l'hypothèque. L'hypothèque est, en moyenne, moins répandue que la cédule hypothécaire . Il est à remarquer que l'on se sert de l'hypothèque pour garantir des crédits d'investissement souvent au-delà de la valeur d'estimation , ce qui n'est pas possible avec la cédule hypothécaire. [agridea]	iscrizione dell'ipoteca	Grundpfandverschreibung	mortgage on real estate
I	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
identité d'entreprise	→ corporate identity [agridea]	corporate identity	Corporate Identity	corporate identity
immeuble	Sont immeubles au sens de la loi les biens-fonds, les droits distincts et permanents, immatriculés au registre foncier, les mines et les parts de copropriété d'un immeuble (CCS, art. 655).	fondo, terreno	Grundstück	real estate

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Est agricole l'immeuble approprié à un usage agricole ou horticole. Sont assimilés à des immeubles agricoles les droits de jouissance et de participation aux allmends, alpages, forêts et pâturages qui appartiennent aux sociétés d'allmends, aux corporations d'alpages, de forêts et aux autres collectivités semblables (LF sur le droit foncier rural, LDFR, RS 211.412.122). cf. USP 1995 [agridea]			
immission	Pollutions de l'environnement ayant un impact sur l'homme et les écosystèmes. Les immissions sont une fonction des substances émises dans l'environnement (émissions). Source: Cansier 1993 [agridea]	immissioni	Immissionen	immissions
immobilisations	→ actifs immobilisés , actifs ; actifs circulants Biens qui sont à la disposition de l'entreprise à long terme et qu'il n'est normalement pas prévu de réaliser rapidement. Les immobilisations sont considérées comme des biens d'utilisation (mais permettent une jouissance à long terme, contrairement aux biens de consommation). Au bilan , les immobilisations font partie des actifs et comprennent, dans l'agriculture: - l'actif animal; - les immobilisations financières; - les immobilisations corporelles meubles: machines, automobiles, équipements mobiles et équipements des stocks, mobilier et machines de bureau; - les immobilisations corporelles immeubles (actifs du domaine): bâtiments, équipements intérieurs (cuisine, machine à laver etc.), installations fixes (p. ex. salle de traite, pont roulant; cf. FAT 2002), cultures pérennes, sols et améliorations foncières; - les immobilisations incorporelles (brevets, licences, droits de livraisons commercialisables, etc.). [agridea]	capitale fisso (investito)	Anlagevermögen	fixed assets
immobilisations corporelles	→ immobilisations [agridea]	beni materiali prodotti	Sachanlagen	tangible fixed assets
imposition à la source	Forme de perception de l' impôt sur le revenu de certaines personnes physiques et morales (LF sur l'impôt fédéral direct, RS 642.11). En Suisse, cet impôt s'applique aux entreprises et aux travailleurs étrangers. En Allemagne, il constitue la forme courante d'imposition des actifs non indépendants et a pour nom "impôt sur les salaires et traitements". [agridea]	imposta alla fonte	Quellensteuer	tax collected at the source
impôt sur changement de propriétaire	→ aliénation avec profit , mutation [suissemelio]	imposta sul trapasso di proprietà	Handänderungssteuer , Handänderung	
impôt sur la fortune	Impôt dont le montant se calcule en fonction de l'état de la fortune. En Suisse, la Confédération ne prélève pas d'impôt sur la fortune des personnes physiques. L'impôt correspondant pour les personnes morales est l' impôt sur le capital . [agridea]	imposta sulla sostanza	Vermögenssteuer	net worth tax
impôt sur le bénéfice	Impôt des personnes morales (entreprises) calculé sur la base des bénéfices réalisés pendant une période donnée (LF sur l'impôt fédéral direct, LIFD, RS 642.11). L'impôt correspondant pour les personnes physiques est l' impôt sur le revenu . [agridea]	imposta sull'utile	Gewinnsteuer	profit tax
impôt sur le bénéfice en capital	→ impôt sur les gains de liquidations [agridea]	imposta sull'utile	Kapitalgewinnsteuer	profit tax
impôt sur le capital	Nom donné en Suisse à l' impôt sur la fortune pour les personnes morales (LF sur l'impôt fédéral direct, RS 642.11). [agridea]	imposta sul capitale	Kapitalsteuer	capital tax
impôt sur le revenu	Impôt prélevé sur la totalité du revenu imposable des personnes physiques. L'imposition se fait sur la somme du revenu de l'activité principale, du revenu de l' activité extra-agricole , des revenus du capital et des autres revenus non imposés séparément, dont on soustrait les déductions sociales et autres. Le revenu agricole est calculé sur la base des résultats comptables ou établi par les autorités fiscales sur la base d'une taxation d'office. Un impôt direct sur le revenu est perçu par les communes, les cantons et la Confédération (LF sur l'impôt fédéral direct, RS 642.11). Son taux est généralement progressif. L'impôt correspondant pour les personnes morales s'appelle l' impôt sur le bénéfice . [agridea]	imposta sul reddito	Einkommenssteuer	income tax

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
impôt sur les biens	<p>Impôt prélevé sur certains biens du propriétaire.</p> <p>La base de calcul pour l'impôt n'est pas le contribuable, mais le bien imposable. La hauteur de l'imposition est indépendante d'autres éléments de fortune ou de revenus engagements du propriétaire du bien imposable.</p> <p>L'impôt sur les biens le plus important est l'impôt sur la propriété foncière. En règle générale, la base de calcul est la valeur fiscale. On ne tient pas compte des éventuelles hypothèques d'immeubles, ces dernières jouant un rôle seulement pour l'impôt sur la fortune. En Suisse, certains cantons prélèvent cet impôt sur les biens fonciers. Dans les autres cantons, les communes peuvent l'instaurer.</p> <p>Il existe encore d'autres impôts sur les biens, p. ex. les impôts sur les chiens et les impôts sur les véhicules à moteurs. [agridea]</p>	imposta reale	Objektsteuer	tax levied on specific property
impôt sur les gains de liquidation	<p>→ impôt sur le bénéfice en capital</p> <p>Impôt prélevé sur les bénéfices de liquidation réalisés lors de l'aliénation ou du transfert de la fortune commerciale à la fortune privée.</p> <p>Cet impôt est prélevé aussi bien sur les personnes physiques que sur les personnes morales. Son champ d'application et son montant sont fixés dans la LF sur l'impôt fédéral direct (RS 642.11). [agridea]</p>	imposta sull'utile di liquidazione	Liquidationsgewinnsteuer	liquidation profit tax
impôt sur les gains immobiliers	<p>Impôt prélevé sur les bénéfices réalisés par les personnes physiques et morales lors de la vente d'immeubles.</p> <p>Le gain immobilier s'obtient en soustrayant le coût de revient du prix de vente (produit).</p> <p>Cet impôt ne figure que dans les lois fiscales des cantons et des communes. La Confédération ne prélève pas d'impôt de ce type. [agridea]</p>	tassa sull'utile immobiliare	Grundstückgewinnsteuer	profit tax on real estate
impôts	<p>→ impôt sur le revenu (Confédération, cantons et communes), imposition à la source (Confédération, cantons et communes), impôt sur le bénéfice (Confédération, cantons et communes), impôt sur les gains de liquidation (Confédération, cantons et communes), impôt sur la fortune (cantons et communes), impôt sur le capital (Confédération, cantons et communes), impôt sur les gains immobiliers (cantons et communes), taxe sur la valeur ajoutée (Confédération)</p> <p>Prélèvements obligatoires de l'État sans aucune contrepartie.</p> <p>Les impôts sont prélevés sur les revenus, la fortune et divers bénéfices. La liste suivante récapitule les impôts fédéraux, cantonaux et communaux les plus connus. D'autres impôts cantonaux et communaux, tels l'impôt sur les successions et celui sur les donations entre vifs, ainsi que leur champ d'application et leur taux, figurent dans les lois fiscales correspondantes. [agridea]</p>	imposte	Steuern	taxes
impôts sur la production (autres)	<p>→ comptes économiques de l'agriculture</p> <p>Impôts indirects obligatoires que les exploitations agricoles versent aux administrations publiques.</p> <p>Les impôts directs sont liés aux personnes, les impôts indirects, eux, sont liés à la production.</p> <p>Les impôts indirects au sens des comptes économiques de l'agriculture (CEA) sont par exemple les impôts sur les véhicules à moteurs, les impôts fonciers ou les droits de timbre. Ces impôts sont regroupés dans les autres impôts sur la production, qui enregistrent également la sous-compensation de la taxe sur la valeur ajoutée (TVA), soit la TVA facturée aux producteurs non assujettis sur leur consommation intermédiaire et leur formation brute de capital fixe (investissements).</p> <p>La sur-compensation de la taxe sur la valeur ajoutée – enregistrée dans les autres subventions sur la production – correspond à la TVA qui est théoriquement facturée par les producteurs non assujettis à la TVA.</p> <p>Comme, en règle générale, la TVA payée sur la consommation intermédiaire et la formation brute de capital fixe (investissements) par les exploitations agricoles est plus élevée que la TVA qu'elles pourraient théoriquement facturer sur leurs ventes (la →production total, la consommation intermédiaire et la formation brute de capital fixe sont enregistrées hors TVA dans les CEA), la compensation nette de la TVA (sur-compensation de la TVA) est en défaveur de l'agriculture, et apparaît dans les autres impôts sur la production.</p>	imposte sulla produzione	Produktionssteuern	taxes on production

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Les retenues et autres corresponsabilités des producteurs pour le marketing et la transformation sur lait, les céréales panifiables, etc. ne sont enregistrées ni dans la production totale, ni dans les autres impôts sur la production. En effet, il s'agit ici d'impôts sur produits, qui ne sont pas enregistrés dans la production totale, puisque celle-ci est évaluée aux prix de base. Source: OFS 2003, Eurostat 2000 [agridea]			
imputations des coûts par centre d'activité	<p>Procédé de répartition des coûts selon des critères organisationnels, financiers ou liés au travail de l'exploitation (centres d'activités).</p> <p>L'imputation des coûts par centre d'activité cherche à montrer l'origine des coûts. Ce procédé poursuit deux buts: a) en prévision de la comptabilité analytique complète (imputation des coûts par centre de production), on répartit les coûts communs à l'aide d'une clé de répartition sur les divers centres d'activité. Ils ne reçoivent de supplément de coûts communs que lorsque la production y a fait appel; b) suivi et contrôle de l'efficacité économique de l'activité de l'entreprise dans chaque domaine d'activité.</p> <p>Exemples de centres d'activité: porcherie, employé A, machine X. [agridea]</p>	calcolo per posizioni di costo	Kostenstellenrechnung	cost center accounting
imputations des coûts par centre de production	<p>→ imputation par objet de coût, calcul du coût, imputations des coûts par centre d'activité</p> <p>Procédé de répartition des coûts selon les prestations et l'exploitation.</p> <p>Le but de recherché est de mettre en parallèle les prestations et les coûts d'un produit ou de différents secteurs d'activité de l'exploitation. Dans l'agriculture, l'imputation des coûts par centre de production ne se pratique généralement pas pour les différents produits (lait, viande, etc.), mais pour les différentes branches de production ou groupe de branches de production.</p> <p>On distingue la comptabilité analytique complète de la comptabilité à marges brutes (comptabilité analytique partielle).</p> <p>La comptabilité à marges brutes n'attribue que les coûts directement attribuables aux centres de production. La comptabilité analytique complète attribue tous les coûts aux centres de production. [agridea]</p>	calcolo per unità di costo	Kostenträgerrechnung	unit cost calculation
imputations des coûts par nature	<p>→ comptabilité, imputations des coûts par centre d'activité, imputations des coûts par centre de production</p> <p>Répartition des coûts selon leur nature.</p> <p>Peu usitée, on devrait parler dans la plupart des cas d'une imputation des coûts et des prestations (ou d'une imputation des charges et des produits).</p> <p>L'imputation des coûts répond à la question suivante: quels coûts ont été enregistrés? Cette répartition peut être plus ou moins détaillée. Exemple: a) engrais, céréale panifiable; b) engrais azotés, engrais phosphatés, engrais potassiques, blé, épeautre, seigle.</p> <p>Dans la comptabilité agricole, la répartition des charges selon leur nature constitue le principe de base de la comptabilité financière. [agridea]</p>	calcolo per tipo di costi	Kostenartenrechnung	cost type accounting
imputations des coûts par objet de coût	→ imputations des coûts par centre de production [agridea]	calcolo per unità di costo	Kostenträgerrechnung	unit cost calculation
incertitude	<p>→ risque</p> <p>Attente d'événements définis avec répartition inconnu des probabilités des variables aléatoires.</p> <p>Les données à disposition pour la planification sont souvent peu précises et incomplètes. Il n'est donc pas sûr que le résultat escompté corresponde à ce qui est attendu. [agridea]</p>	insicurezza	Unsicherheit	uncertainty
incidences particulières sur la valeur vénale	→ influences [SUISSEMELIO]	influsso sul valore commerciale	Verkehrswerteinflüsse, besondere	
inclinaison de berge	→ pente de berge [SUISSEMELIO]	pendenza del bordo (della sponda), inclinazione del bordo	Böschungseigung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
inclinaison de talus	→ pente de berge [SUISSEMELIO]	pendenza del bordo (della sponda), inclinazione del bordo	Böschungsneigung	
indemnité de salaire	<p>Indemnité équitable calculée lors de la reprise de l'exploitation ou versée ultérieurement par les parents (ou éventuellement par les grands-parents) à un enfant ou petit-enfant majeur, en contrepartie du travail effectué dans le ménage commun (CCS, art. 334 et 334 bis).</p> <p>L'enfant qui aide à la maison et qui ne reçoit pas de salaire régulier en espèces, est nourri, logé, blanchi par ses parents et touche uniquement une somme plus ou moins modeste d'argent de poche. Les parents prennent en charge les dépenses personnelles comme les vêtements, les coûts de médecin et de dentiste, la formation continue, les voyages, les vacances, l'utilisation de la voiture, les assurances et les impôts. L'indemnité de salaire peut être réclamée en cas de décès du débiteur, en cas de saisie ou de faillite du débiteur ou lorsque l'exploitation passe en d'autres mains.</p> <p>Elle doit être réclamée au plus tard lors du partage de la succession du débiteur.</p> <p>Pour des raisons de fiscalité, de techniques d'assurance et pour d'autres raisons encore, les bonifications de salaire doivent être préférées aux indemnités de salaire. Source: LBL 1998, USP 2000 [agridea]</p>	indennità per lavoro conferito alla famiglia	Lidlohn	salary compensation
indicateurs du marché	<p>Indicateurs permettant de décrire la situation du marché.</p> <p>Les indicateurs du marché sont définis si possible en unités de quantité, pour exclure l'influence des prix.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marché potentiel: volume du marché pour un prix donné. Exemple: nombre de boîtes d'aliments pour chiens, qui pourraient être vendues en Suisse au prix de Fr. 1.20 l'unité. - Volume du marché: vente effective dans un groupe de produits, dans une période donnée et dans un espace géographique défini. Exemple: aliments pour chiens en boîtes, en 1984 en Suisse: 500 millions d'unités. - Part de marché: part d'un produit donné d'une marque donnée dans le volume du marché. Exemple: part de marché de BELLOFOOD sur le volume de marché des aliments pour chiens en boîtes, en 1984 en Suisse: 50 millions d'unités, soit une part de marché de 10 %. - Potentiel d'écoulement: quantité d'un produit qu'une entreprise estime pouvoir vendre d'un produit. - Volume d'écoulement: quantité d'un produit donné qu'une entreprise vend sur un marché donné pendant une période définie. Sources: Weiss 1995, Oekreal 1991 [agridea] 	parametri di mercato	Marktgrössen	market indicators
indication de provenance	→ désignation [agridea]	denominazione di origine	Herkunftsbezeichnung	mark of origin
indice	<p>Chiffre caractérisant de façon synthétique l'évolution d'une valeur au sein d'une série de chiffres.</p> <p>Les chiffres indexés se calculent en fixant à 100% les valeurs de la série de nombres choisis comme référence et en rapportant toutes les autres valeurs de cette série de nombres, en pourcentage de la valeur de base.</p> <p>Par exemple, les chiffres indexés servent à déterminer les changements dans le temps des coûts du panier de la ménagère (p. ex. indice du prix des produits agricoles). On peut aussi comparer les résultats de récolte d'une branche économique pour une certaine période (plusieurs années).</p> <p>La notion d'indice est donc importante en statistique économique. Elle peut avoir une autre signification dans d'autres domaines (cf. indice de sélection dans l'élevage). [agridea]</p>	indice	Index	index
inflation	<p>→ déflation</p> <p>Terme d'économie désignant un déséquilibre entre la quantité de → monnaie et la quantité de biens disponibles. Dans une économie nationale, l'inflation est caractérisée par une faible quantité de biens par rapport à une trop grande quantité de monnaie.</p> <p>Un signe avant-coureur d'inflation est la hausse des prix. [agridea]</p>	inflazione	Inflation	inflation

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
influences	→ incidences particulières sur la valeur vénale Conduisent à des corrections de la valeur vénale . (voir sous ce terme). [suissemelio]	influsso sul valore commerciale	Verkehrswerteinflüsse, besondere	
infrastructure, infrastructure rurale	→ amélioration foncière Equipements et installations techniques au profit de l'agriculture: - ouvrages de desserte, comme voie d'accès à la ferme, chemins d'exploitation; - ouvrages concernant le régime hydrique, comme ruisseaux, exutoires, drainages; - préservation et réfection de constructions de génie rural et de terres cultivées, comme stabilisation des versants, des talus, stabilisation de glissements de terrains, captage de sources; - surfaces de compensation écologiques et biotopes: biotopes, réseaux; - installations servant à l'approvisionnement en eau et en électricité comme conduites d'aménée aux bâtiments agricoles etc. [suissemelio]	infrastrutture, infrastrutture agricole	Infrastruktur, Landwirtschaftliche Infrastruktur	
ingénieur	→ direction technique [suissemelio]	ingeniere	Ingenieur	
installations communautaires	→ mesures collectives [suissemelio]	edifici e impianti in comunione	Einrichtungen, gemeinschaftlich	
installations intérieures	Les frais pour installations intérieures comprennent tous les frais pour le travail et le matériel à l'intérieur des bâtiments. En font partie: les compteurs d'eau, les réducteurs de pression et vannes de sécurité, les compteurs électriques et les coupe-circuits, même s'ils sont placés à l'extérieur du bâtiment, dans des chambres de visite ou dans des boîtiers. [suissemelio]	installazioni interne	Inneninstallationen	
instruments de la politique environnementale	→ émission, immissions Mesures mises en place par l'État pour atteindre les objectifs environnementaux. Instruments mises en place pour le contrôle direct des émissions: a) Taxes sur les émissions: l'État fixe, pour une région ou pour tout le pays, un seuil d'immissions et indique la quantité d'émission conciliable avec cet objectif. Cette quantité est fixée à un niveau tel que le montant des taxes permet d'obtenir l'effet préventif recherché. b) Autorisations d'émission négociables: comme pour les taxes sur les émissions, l'État fixe une quantité d'émission et octroie des autorisations d'émissions dans cette fourchette prédéfinie. c) Interdictions et directives: les interdictions portent sur des impacts particulièrement dangereux pour l'environnement. Les directives (décrets) indique aux sujets économiques dans quelle mesure les émissions sont encore tolérées (valeurs seuils). Instruments mises en place pour le contrôle indirect des émissions: d) Normes pour les produits. Exemple: catalyseur. e) Impôts sur les produits. Exemple: taxes sur les carburants. f) Mesures facultatives, p. ex.: - accords entre les branches; - labels environnementaux; - systèmes de management environnementaux. Instruments mises en place pour régler la question de responsabilité: g) Législation sur la responsabilité civile: la réglementation de la responsabilité sert d'une part à définir une indemnisation correcte entre les victimes et les responsables; d'autre part, elle joue un rôle de prévention. Le risque de devoir verser des dommages-interêts oblige les responsables potentiels à adopter un comportement respectueux ou à prévenir les dommages d'une manière ou d'une autre. h) Assurance responsabilité civile: au lieu d'éviter les émissions en mettant en place des mesures de prévention, les responsables d'émissions peuvent également s'assurer contre les dommages éventuels. Source: Cansier 1993 [agridea]	strumenti della politica ambientale	Instrumente der Umweltpolitik	instruments of environmental policy
intensité	→ productivité Quantité d'un facteur de production mesurée en fonction d'une quantité d'un autre facteur de production. Exemple: cheptel vif par ha (charge en bétail), main-d'œuvre par ha, etc. [agridea]	intensità	Intensität	intensity
intensité de l'actif circulant	→ ratios de financement des investissements [agridea]	intensità dell'attivo dei fondi	Intensität des Umlaufvermögens	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
intensité des immobilisations	→ intensité de l'actif immobilisé , ratios de financement des investissements [agridea]	intensità dell'attivo immobilizzato	Intensität des Anlagevermögens	
interconnexions	→ réseau écologique [suissemelio]	reticolazione ecologica	Vernetzung, ökologische	
interdiction de morceler	→ morcellement [suissemelio]	divieto di parcellazione	Zerstückelung	
intérêt	→ location Rémunération, resp. produit de la mise à disposition de capital ou de biens immobilisés. Le taux d'intérêt est indiqué en pourcentage annuel de la valeur du capital ou du bien loué. Les intérêts des biens fonciers sont appelés locations ou fermages. Les capitaux (fonds) propres font également l'objet d'un intérêt calculé. [agridea]	interesse	Zins	interest
intérêt calculé des capitaux propres	→ intérêt calculé des fonds propres [agridea]	interesse calcolato sul capitale proprio	Zinsanspruch des Eigenkapitals	calculated interest on owner's equity
intérêt calculé des fonds propres	→ intérêt calculé des capitaux propres , prévention de salaire Intérêt calculé appliqué pour les capitaux (fonds) propres investis dans l' exploitation . Selon l'Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture (RS 919.118), il est obligatoire d'appliquer le taux moyen des intérêts versés sur les obligations de la Confédération pour calculer le revenu du travail agricole des exploitations de référence . Du point de vue de la gestion d'entreprise, il faut choisir pour ce calcul le taux d'intérêt maximum qui aurait pu être obtenu si le capital investi avait été placé (coût d'opportunité). [agridea]	interesse calcolato sul capitale proprio	Zinsanspruch des Eigenkapitals	calculated interest on owner's equity
internalisation des coûts externes	→ coûts externes , effets externes Transformation des coûts externes en coûts internes. L'évaluation des coûts externes et le fait de les imputer aux postes de charges correspondants leur donne une nouvelle fonction de production ou de coûts. La quantité optimale de production s'en trouve modifiée. La saisie et la répartition des coûts externes se heurtent à des problèmes méthodologiques. Lorsque les prix font défaut, l'État peut fixer une valeur en introduisant des taxes. Exemple: Redevance sur le trafic des poids lourds liée aux prestations (RPLP). [agridea]	internalizzazione die costi esterni	Internalisierung externer Kosten	allocation of external costs
interface de la mensuration officielle (IMO)	→ mensuration officielle , interlis Interface de la mensuration officielle, langage servant à la description des données et à la définition de formats pour l'échange de données de la mensuration officielle, important également pour l'échange de données de base d'une amélioration structurelle avec Interlis. [suissemelio]	interfaccia della misurazione ufficiale (IMU)	Amtliche Vermessungs-schnittstelle , AVS	
interlis	→ IMO Langage de description des données employé pour l'interface de la mensuration officielle. [suissemelio]	interlis	Interlis	
interprofession	Organisation représentative fondée par des producteurs d'un produit ou d'un groupe de produits et par des transformateurs ainsi que, le cas échéant, par des commerçants (Loi sur l'agriculture, RS 910.1) Le conseil fédérales peut étendre les mesures d'entraide d'une interprofession à des non-membres, lorsque les conditions suivantes sont réunies: a.) les mesures concernent l'amélioration de la qualité, la promotion des ventes ou l'adaptation de la production et de l'offre aux besoins du marché; b.) les mesures sont compromises ou pourraient l'être par des entreprises qui n'appliquent pas les mesures décidées à titre collectif; c.) l'organisation doit être représentative; d.) l'organisation n'exerce pas elle-même d'activités dans les secteurs de la production, de la transformation et de la vente; e.) l'organisation a adopté les mesures d'entraide à une forte majorité de ses membres. Les exigences sont formulées dans l'Ordonnance sur les interprofessions et les organisations de producteurs (RS	organizzazione di categoria interprofessione	Branchenorganisation (Interprofession)	branch organisation

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	919.117.72). [agridea]			
inventaire	Ensemble des éléments de l'actif et de toutes les dettes. L'inventaire constitue la base pour l'établissement du bilan . Le concept général de l'inventaire trouve son application en comptabilité . Ce concept se limite parfois à certains actifs, notamment les stocks, l' actif animal et les immobilisations corporelles (machines, force de traction, etc.). cf. LDFR (RS 211.412.122). [agridea]	inventario	Inventar	inventory
inventaire des sols	Recensement de toutes les formes de sol présentes dans un périmètre (surfaces d'au moins 50 m ²), en mettant l'accent sur les points-valeurs / taxes types. [suissemelio]	inventario del terreno	Bodeninventar	
inventaire IFP	→ inventaires fédéraux [suissemelio]	IFP inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali d'importanza nazionale	BLN - Inventar	
inventaires fédéraux	Les améliorations structurelles doivent tenir compte d'une manière contraignante des objets d'importance nationale: inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels d'importance nationale (IFP), inventaire fédéral des sites marécageux d'une beauté particulière et d'importance nationale, inventaire fédéral des hauts-marais et des marais de transition d'importance nationale, inventaire fédéral des bas-marais d'importance nationale, inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale, inventaire des voies de communication historiques de la Suisse IVS. [suissemelio]	inventario federale	Bundesinventare	
investissement	→ financement , rapport cash-flow Engagement de moyens financiers par l'acquisition de facteurs de production ou d'autres biens , en vue d'obtenir des avantages futurs. Au sens large du terme, chaque engagement financier pour atteindre un objectif est un investissement, également d'actifs financiers pour l'équipement de l'entreprise. Au sens étroit du terme, on comprend par investissement uniquement un engagement de moyens financiers dans les immobilisations . [agridea]	investimento	Investition	investment
irrigation	→ amélioration foncière Les irrigations ne bénéficient d'une aide financière que dans le but de préserver les revenus, en cas de déficit de récolte exceptionnel, dû à la sécheresse pendant la période de végétation. Ex.: les vallées sèches des Alpes centrales. [suissemelio]	irrigazione	Bewässerung	
J	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
jeu d'entreprise	Moyen didactique permettant de s'exercer à la gestion d'une entreprise fictive, grâce à la simulation des événements et des processus. Les participants jouent le rôle de l'exploitant et – décideur; - analysent les conséquences de leur décision; etc. [agridea]	gioco imprenditoriale	Unternehmensspiel	management game
journée de travail d'une personne	→ journée de travail normalisée Journée de travail d'une personne indépendamment de ses capacités. [agridea]	giornata di lavoro di una persona	Personenarbeitstag	one person's working day
journée de travail normalisée (JTN)	→ unité de travail annuel Journée de travail d'une personne travaillant à pleine capacité (adulte). Les journées de travail accomplies par les personnes ne travaillant pas à pleine capacité (jeunes, apprentis, invalides) sont transformées en journées normalisées en fonction de leur capacité de rendement (unité de main-d'œuvre standard). Les journées de travail normalisées sont utilisées dans le cadre du dépouillement centralisé des données comptables pour évaluer le travail effectué. L'enquête repose sur les déclarations des agriculteurs qui notent chaque mois les journées de travail accomplies par les personnes occupées sur l'exploitation et fournissent les données nécessaires pour la conversion en journées de travail normalisées (âge, degré de capacité). [agridea]	giornata di lavoro normale	Normalarbeitstag (NT)	standard working day

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
journal	Document dans lequel sont enregistrés chronologiquement tous les mouvements monétaire d'entreprise. Le journal se présente sous forme chronologique, alors que le grand livre, qui est composé des différents comptes , est organisé, lui, selon différents points de vue objectifs. Le journal fournit généralement les informations suivantes: - date de comptabilisation; - numéro de pièce; - libellé; - montant; - compte concerné; - centres d'activité et centres de production concernés (dans les comptabilités avec calcul des coûts). Dans les systèmes de comptabilité agricole traditionnelle, on utilise, à la place du journal à partie unique, le journal à partie double (livre de caisse, livre des prestations et cessions internes, livre des tiers, etc.). [agridea]	giornale	Journal	journal
jours disponibles pour les travaux des champs	Nombre de jours compris dans un demi-mois civil ou à une période de travaux des champs lors desquels les conditions extérieures (ex.: état du sol, conditions atmosphériques), permettent l'accomplissement de travaux des champs comparables dans leurs procédés techniques. Les jours disponibles sont déterminés sur la base d'observations climatiques de plusieurs décennies. Ils sont nécessaires pour le choix d'une technique de production adaptée au milieu naturel et pour le budget du travail . Ils ne sont valables qu'en tenant compte d'un facteur risque, lié aux aléas de la météorologie. [agridea]	giorni disponibili per il lavoro nei campi	Feldarbeitstage , verfügbar	available working days in the field
K				
L	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
label	→ marque Nom, concept, logo, symbole, forme ou combinaisons de ces derniers, destiné à faire reconnaître les produits ou des prestations de services offerts par un producteur ou un groupe de producteurs, permettant de se démarquer d'autres offres concurrentielles. Une marque sert en générale à: a).distinguer entre produits b) identifier un produit c) différencier les différents produits. Toute marque doit être enregistrée auprès de l'Institut Fédéral de la propriété Intellectuelle (www.ige.ch), sinon elle n'est pas à l'abri des contrefaçons. Les indications géographiques ne peuvent être enregistrées en tant que telles mais bien comme appellations d'origine protégées (AOP) ou, en partie, comme logo. [suissemelio]	prefisso, etichetta	Label , Etikette	
lactoduc	→ amélioration foncière Les contributions pour adduction d'eau et raccordement au réseau électrique et pour les lactoducs ne sont accordées qu'en région de montagne et des collines ainsi que dans les régions d'estivage. [suissemelio]	condotta latte	Milchleitung	
largeur du chenal	→ largeur du lit [suissemelio]	larghezza del canale	Gerinnebreite	
largeur du fond du lit	→ largeur du lit [suissemelio]	larghezza del canale	Gerinnebreite	
largeur du lit	→ largeur du chenal , largeur du fond du lit Largeur maximale de la section d'écoulement. [suissemelio]	larghezza del canale	Gerinnebreite	
largeur du lit mouillé	La largeur du lit mouillé comprend la zone mouillée (largeur mesurée entre les berges) par un niveau d'eau moyen. [suissemelio]	larghezza del livello dell'acqua	Wasserspiegelbreite	
leasing	Contrat réglant l'usage de biens de consommation et des équipements entre une entreprise qui les achète dans ce but et une entreprise ou un individu qui en use contre versement d'un loyer. Le contrat de leasing garantit l'usage des biens au preneur et règle leur rachat à l'échéance du contrat. [agridea]	leasing	Leasing	leasing
lessivage, lixiviation	Verlagerung von Nährstoffen – vor allem Nitrat – mit dem Wasser (Niederschläge) in tiefere Bodenschichten und letztlich ins Grundwasser. [suissemelio]	dilavamento (erosione)	Auswaschung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
lettre de rente	→ gage immobilier Garantie d'une créance par une charge foncière sur un bien-fonds agricole, une maison d'habitation, ou sur un terrain à bâtir (CCS, art. 847 ss). Les lettres de rente sur les biens-fonds agricoles ne doivent pas dépasser la valeur de rendement . La créance s'exerce sans responsabilité personnelle du débiteur. Ce dernier est le propriétaire du bien-fonds. La lettre de rente est peu utilisée. [agridea]	rendita fondiaria, garanzia immobiliare, chirografario	Gült	certificate of a land charge
lien avec le site des modes écologiques d'exploitation du sol	- Mode d'exploitation écologique garanti par le registre foncier ou de l'aménagement du territoire, contraignant pour le propriétaire foncier. - Concept de développement du paysage (ou planification similaire) servant d'instruction administrative et de base pour l'octroi de contributions rétribuant des modes écologiques d'exploitation du sol. - Conditions naturelles n'admettant qu'une exploitation écologique (p. ex. prairies à litière).	ubicazione vincolata allo sfruttamento ecologico del suolo	Standortgebundenheit ökologischer Bodennutzungsformen	
lieu de travail	→ unité de production [agridea]	luogo di lavoro	Arbeitsstätte	place of work
ligne de rive	→ ligne de berge Limite, généralement visible, entre le lit d'un cours d'eau et la végétation riveraine. [suissemelio]	confine della riva	Uferlinie	
limite d'endettement	→ charge maximale [agridea]	limite d'indebitamento	Beleihungsgrenze	credit limit
liquidité	→ cash-flow ; fonds de roulement ; ratios de liquidité Capacité de pouvoir faire face aux obligations financières dans les délais impartis. La liquidité est une condition pour le succès de l'activité économique. Les décisions à prendre au sein de l'entreprise ne doivent pas seulement concerner la rentabilité , mais également les obligations financières et les moyens d'y faire face. [agridea]	liquidità	Liquidität	liquidity
liquidité d'un bien	Capacité d'un bien à être réalisé en argent dans un laps de temps déterminé, compte tenu de son utilisation normale. Les postes du bilan sont bien souvent classés selon leur degré de liquidité. [agridea]	disponibilità di liquidazione, cispnibilità ?	Liquidierbarkeit	liquidibility
liquidités	→ disponibles , fonds Fonds formé par le disponible et les valeurs mobilières de placement. Disponible + effets de caisse + effets de change admis à l'escompte = liquidités Des valeurs mobilières de placement sont des titres facilement réalisables tels les obligations cotées acquises pour placer provisoirement et avec intérêts des liquidités ainsi que des effets à recevoir escomptables, soit des papiers-valeurs avec déduction d'intérêt lors de l'achat, créances arrivant à terme ultérieurement. Exemples de valeurs mobilières de placement: bons de caisse, obligations cotées en bourse. La différenciation entre liquidités et disponible n'est pas réalisée de manière conséquente dans la pratique. [agridea]	liquidità	Mittel, flüssige	liquid assets, liquidities
lit de cours d'eau	→ cours d'eau , chenal , fond du lit Incision naturelle ou artificielle du terrain qui contient en permanence ou périodiquement de l'eau courante. Comprend les berges et le fond; dans certains termes complexes, 'lit' est utilisé comme synonyme de 'fond de lit'. [suissemelio]	fondo del corso d'acqua , corsi d'acqua	Gewässerbett , Fließgewässer	
lixiviation	→ lessivage [suissemelio]	dilavamento (erosione) AUSWASCH UNG	Auswaschung	
location	→ fermage , bail , exploitation en fermage	affitto	Pacht , Pachtbetrieb	farm tenancy, lease

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Contrat prévoyant d'exploiter un bien ou un droit et d'en percevoir ainsi les fruits ou les produits moyennant un paiement en argent au propriétaire (le fermage) (CO, art. 275; LF sur le bail à ferme agricole, RS 221.213.2).</p> <p>Le but principal du fermage est de percevoir les fruits ou les produits d'un objet en contrepartie d'une location pour sa jouissance. La location concerne un objet concret uniquement, alors que le fermage contient encore un droit. Le fermage se paye en argent, mais aussi en nature (p. ex.: une partie de la récolte). Les parcelles utilisées à des fins agricoles ne peuvent faire l'objet que d'un contrat de fermage, elles ne sont pas louées.</p> <p>- Fermage: Fermage d'un domaine complet. Le fermier n'est pas propriétaire foncier, mais est au maximum propriétaire de certaines parcelles, de certains bâtiments ou locaux annexes (exploitation en fermage avec propriété). L'exploitation en fermage peut également comprendre, outre l'exploitation principale, des terrains affermés par d'autres propriétaires.</p> <p>- Terre affermée: Parcelle affermée, attenante à l'exploitation principale. L'exploitation principale peut être propriété de l'exploitant (cf. exploitation en propriété) ou faire l'objet d'un contrat de fermage (cf. exploitation en fermage). Les terres affermées sont réglementées par la LF sur le bail à ferme agricole (RS 221.213.2).</p> <p>- Métayage: Fermage particulier où le fermier ne s'acquitte pas d'un montant fixe, mais d'un montant correspondant à un pourcentage de la récolte (LF sur le bail à ferme agricole, RS 221.213.2). Ce système est surtout répandu en viticulture en Suisse romande. [agridea]</p>			
loi des rendements décroissants	<p>→ fonction de production</p> <p>Relation physiques entre facteurs de production et rendement obtenu, selon laquelle une augmentation constante du facteur de production provoque sur le rendement, successivement: une augmentation proportionnelle ou éventuellement surproportionnelle, puis une augmentation sous-proportionnelle, atteint un maximum et finalement diminue. [agridea]</p>	calo dell'incremento di ricavi	Ertragszuwachs, abnehmender	law of decreasing yields
M	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
macro-économie	<p>Secteur de l'économie qui traite: de la théorie monétaire et des crédits, de la conjoncture et de l'emploi, de la théorie de la croissance et du développement.</p> <p>La macro- et la micro-économie sont des termes d'économie politique. [agridea]</p>	macroeconomica	Makroökonomie	macro-economics
marchandises	→ stocks [suissemelio]	scorte	Vorräte	stocks
main d'oeuvre (MO)	→ emplois [agridea]	manodopera	Arbeitskraft	manpower
maître d'ouvrage	<p>→ syndicat</p> <p>Le maître d'ouvrage (personne physique ou morale) responsable de la réalisation et de l'exécution d'un ouvrage ainsi que de son financement. [suissemelio]</p>	committente	Bauherrschaft, Trägerschaft	
manque de financement	→ excédent de financement [agridea]	manco del finanziamento	Finanzierungsmanko	
marché	<p>Un marché recouvre l'ensemble des relations qui s'établissent entre demandeurs et offreurs, potentiels ou effectifs, vues sous l'angle de la formation du prix.</p> <p>Il n'est pas nécessaire d'avoir un lieu d'échange physique des produits. Le sens de la définition ci-dessus considère le marché par rapport à la théorie des prix. [agridea]</p>	mercato	Markt	market
marchandises	→ stocks [agridea]	scorte	Vorräte	stocks
marché potentiel	→ indicateurs du marché [agridea]	potenziale di vendita, potenziale di mercato	Absatzpotenzial, Marktpotenzial	market potential
marchés cibles	<p>→ segment de marché</p> <p>Segments de marché auxquels l'entreprise peut répondre le plus efficacement et avec le plus de succès.</p> <p>La stratégie de marketing d'une entreprise est basée sur les marchés cibles. Les marchés cibles sont les parts du</p>	mercati d'obiettivo	Zielmärkte	target markets

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	marché global auxquelles l'entreprise souhaite s'adresser. [agridea]			
marchés d'approvisionnement	→ marchés d'écoulement ; équipements d'exploitation ; matériaux Marchés des moyens de production ou des facteurs de production nécessaires à l'entreprise. Les marchés d'approvisionnement typiques sont les suivants: marché du travail, marché des capitaux, marché foncier, marché des biens d'équipement (bâtiments, machines) et marché des moyens de production (engrais, fourrages, etc.). [agridea]	mercati d'acquisizione	Beschaffungsmärkte	procurement markets
marchés d'écoulement	→ marchés d'approvisionnement Marchés pour les produits fabriqués par l' entreprise . [agridea]	mercati	Absatzmärkte	sales markets
marge brute	→ coûts Excédent réalisé par une branche de production qui sert à couvrir les coûts communs . La marge brute d'une branche de production se calcule à partir des prestations après déduction des coûts directement attribuables à cette branche de production. La définition de la marge brute se base sur les coûts directement attribuables (variables et fixes). Ce procédé a surtout son importance pour le traitement des coûts fixes . Les coûts fixes directement attribuables, ex.: coûts fixes de la machine à récolter les pommes de terre, pourraient être attribués à la branche "pommes de terre", alors que des coûts communs, ex.: coûts fixes de la charrue, utilisée également dans d'autres branches de production, ne sont pas répartis. En agriculture, on prend souvent seulement en compte les coûts variables directement attribuables (exprimé de manière imprécise: les coûts variables). Un autre système de marge brute est le Direct Costing. Celui-ci est peu utilisé en agriculture. Il se base sur l'attribution de tous les coûts variables. En plus des coûts directement attribuables (ex.: les semences), il considère encore les coûts communs variables (ex le fermage). La marge brute qui en résulte représente le surplus pour couvrir les coûts fixes. [agridea]	utile lordo	Deckungsbeitrag	contribution margin
marge brute comparable (MBC)	→ coûts ; marge brute Part du calcul prestations - coûts servant à couvrir les coûts de structure . La marge brute comparable est une notion comptable. Utilisés pour des comparaisons, les postes permettant le calcul de cette valeur sont définis de manière précise. Il s'agit d'une donnée qui s'inscrit dans le temps. Traditionnellement, les éléments correspondants se présentent comme suit dans les boucllements comptables de gestion: prestations - coûts spécifiques (coûts variables directement attribuables) = marge brute comparable (valeur pour comparaison horizontale) – travaux effectués par des tiers et location des machines (autres coûts variables directement attribuables) = marge brute planification globale (valeur propre à chaque exploitation). Dans la comptabilité financière (calcul produits-charges), le concept correspondant est celui du résultat avant charges de personnel. [agridea]	utile lordo comparativo	Deckungsbeitrag, vergleichbarer (VDB)	comparable contribution margin
marge brute planification globale	→ compte d'exploitation ; coûts ; marge brute ; marge brute comparable Excédent réalisé par les branches de production après déduction de coûts directement attribuables définis et qui sert à couvrir les coûts communs . Dans la planification globale, on ne tient pas uniquement compte de la marge brute comparable comme valeur intermédiaire: on déduit les coûts spécifiques de chaque branche de production, ainsi que les coûts variables attribuables sans clé de répartition pour les travaux effectués par des tiers et pour les locations de machines. La marge brute planification globale pour l'ensemble de l'exploitation (marge brute totale de l'exploitation) prend encore en compte les coûts et des prestations qui ne peuvent être attribués ni aux branches de production, ni aux coûts de structure (p. ex. paiements directs, travaux effectués par des tiers, valeur locative des habitations).	utile lordo per la pianificazione aziendale	Deckungsbeitrag Betriebsplanung	contribution margin for total farm planning

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	[agridea]			
marge d'autofinancement	→ analyse des flux financiers [agridea]	margin di autofinanziamento disponibile, cash flow	Eigenfinanzierungsmittel, verfügbare	self-financing margin
marketing	<p>Etude de toutes les mesures visant le meilleur choix quant à l'orientation de la production et à la commercialisation des produits.</p> <p>Le marketing comprend toutes les mesures qui, parmi les activités commerciales d'une entreprise, sont axées sur des objectifs et sur la concurrence. Il porte sur tout ce qui touche aux potentiels de clients actuels et futurs. Enfin, il repose sur l'emploi d'instruments de politique marketing, de planification et de gestion (marketing-mix).</p> <p>Le marketing englobe toutes les activités de l'entreprise sur les marchés. Marketing signifie être actif sur les marchés, pour susciter des opérations potentielles d'échange dans le but de satisfaire les besoins et les attentes de la clientèle.</p> <p>Si l'une des parties s'implique plus activement que l'autre pour que l'échange ait lieu, elle joue le rôle de l'opérateur marketing, tandis que la seconde est considérée comme l'intéressée. Un opérateur marketing est quelqu'un qui veut obtenir d'un autre une certaine ressource et qui est prêt à proposer une valeur d'échange. L'opérateur marketing attend une réaction de l'autre, que ce soit un achat ou une vente. L'opérateur marketing peut donc tour à tour être vendeur ou acheteur. En général, l'opérateur marketing est une entreprise qui se partage un marché de consommateurs avec un concurrent. L'entreprise et son concurrent apportent leurs produits et leurs messages directement aux consommateurs ou par le biais d'institutions de marketing (p. ex. intermédiaires, médias publicitaires).</p> <p>Le marketing est un processus qui intervient dans la structure économique et sociale, par lequel des individus et des groupes satisfont leurs besoins et leurs attentes en fabriquant, offrant et échangeant des produits et d'autres choses de valeur. Sources: Gabler 1995, Kotler et Bliemel 1993 [agridea]</p>	marketing	Marketing	marketing
marketing-mix	<p>Combinaison d'instruments mis en œuvre par une entreprise à un moment donné dans le cadre de sa politique de distribution.</p> <p>Le système d'organisation sans doute le plus répandu répartit les éléments du marketing-mix en quatre groupes d'instruments, les quatre P.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Product (produits / assortiment) = politique de produit. - Price (prix / rabais / conditions de livraison) = politique de prix. - Promotion (promotion des ventes, publicité, etc.) = politique de communication. - Place (lieu, distribution) = politique de distribution. <p>Les groupes cibles du marketing-mix sont les consommateurs, le commerce, les canaux de distribution et les → prescripteurs externes. Sources: Meffert 1998, Kühn 1984 [agridea]</p>	marketing mix	Marketing-Mix	marketing mix
marque	<p>→ désignation</p> <p>Nom, concept, logo, symbole, forme ou combinaison de ces éléments destinés à désigner des produits ou des prestations de services proposés par un producteur ou un groupe de producteurs, conçus dans un but de différenciation par rapport aux produits ou aux services concurrents.</p> <p>Une marque sert en général à: a) distinguer; b) identifier; c) différencier un produit.</p> <p>Toute marque doit être enregistrée auprès de l'Institut fédéral de la propriété intellectuelle (www.ige.ch), sans quoi elle n'est pas protégée contre les imitations. Les indications géographiques ne peuvent pas être enregistrées en tant que telles, mais peuvent être enregistrées comme appellation d'origine protégée (AOP) ou, partiellement, comme logo. Kotler et Bliemel 1993 [agridea]</p>	marchio	Marke	brand
masse	<p>Somme des valeurs de taxation qui sont propriété du syndicat d'amélioration foncière. [francs ou points].</p> <p>La masse est constituée par l'achat de terrain de gré à gré, par la déduction générale en pour-cent et par les plus-</p>	massa	Masse	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	values permanentes résultant de l'entreprise. [suissemelio]			
masse commune	Biens-fonds attribués au syndicat d'amélioration foncière lors de la nouvelle répartition des terres. Propriété foncière du syndicat dans le nouvel état. [suissemelio]	massa comune	Massenland	
matériaux	→ équipement d'exploitation Facteurs de production qui doivent être renouvelés continuellement. Contrairement aux équipements d'exploitation , les matériaux sont intégrés au produit (matières premières et auxiliaires) ou sont consommés lors de sa fabrication (moyens de production). On peut donc répartir les matériaux en trois catégories: a.) matières premières: matériaux de base pour la fabrication du produit. Exemple: le lait pour le fromage; b.) matières auxiliaires: sont nécessaires pour la fabrication d'un produit, sans pour autant en composer l'essentiel. Exemple: la présure pour le lait; c.) moyens de production: sont consommés pour la fabrication du produit, mais n'entrent pas dans le produit fini. Exemple: électricité pour réchauffer le lait lors de la fabrication du fromage. [agridea]	materiale	Werkstoffe , Materialien	materials
matières auxiliaires	→ matériaux [agridea]	materie ausiliari	Hilfsstoffe	auxiliary supplies
matières premières	→ matériaux [agridea]	materia prima	Rohstoffe	raw materials
mayen	→ gîte Exploitation herbagère située à une altitude intermédiaire entre celles de plaine et d'alpage, produisant du foin séché en été. Les bêtes pâturent sur ces exploitations pendant l'entre-saison et le foin est affourragé au début de l'hiver ou juste avant la désalpe. Il peut également être rapatrié dans l'exploitation de plaine. Selon les commentaires sur l'Ordonnance sur les contributions d'estivage (RS 910.133), les mayens d'exploitations privées sont attribués à la surface agricole utile, sans quoi ils ne percevraient ni contributions d'estivage, ni contributions à la surface, car l'effectif d'animaux requis leur fait défaut à la date butoir (le 25 juillet) bien qu'ils soient exploités comme surfaces d'estivage. [agridea]	maggese	Maiensäss	alpine pasture chalet
médiane	→ quartile Valeur qui se situe au centre dans une série statistique ordonnée en ordre croissant ou décroissant (p.ex. série de mesures). Si le nombre d'éléments de la série est impair, la médiane correspondra exactement à la valeur se trouvant au milieu. Lorsque le nombre d'éléments de la série est pair, la médiane se trouvera entre les deux valeurs centrales, elle est alors calculée en faisant la moyenne arithmétique de ces deux valeurs. Dans le contrôle qualité statistique, la médiane est souvent utilisée comme valeur d'approche au lieu de la moyenne arithmétique, p. ex. pour évaluer une série de mesures (série statistique). Exemples: a.) rendement de blé dans 9 exploitations différentes (dt/ha) – série de mesure: 50, 56, 65, 66, 72, 79, 94, 94, 112 – médiane: 72; b.) accroissement journalier de six taureaux (g/jour) – série de mesures: 850, 880, 920, 940, 1060, 1210 – médiane: $(920 + 940) / 2 = 930$. Source: Brockhaus 1980 [agridea]	valore mediano	Median (Halbwert, Zentralwert)	median
ménage	Communauté d'habitation et de consommation dont le but est la satisfaction des besoins de consommation de la famille paysanne. Le ménage, au travers de la consommation privée , a sa place dans la comptabilité d'une entreprise agricole . Le ménage comprend également l'entretien, bien que les charges occasionnées par l'entretien des employés ne font pas partie de la consommation privée, mais sont supportées par l' exploitation agricole ou par les activités extra-agricoles . Cette conception du rôle du ménage dans l'agriculture est surtout valable d'un point de vue comptable. Au sens large, le terme de ménage comprend toute entité économique dans laquelle vivent des personnes. Le nombre et les caractéristiques des ménages sont des statistiques importantes pour déterminer les marchés potentiels des biens destinés à la consommation immédiate. On distingue alors ménage public et ménage privé. [agridea]	economia domestica	Haushalt	household
mensuration cadastrale	mensuration officielle [suissemelio]	misurazione catastale	Grundbuchvermessung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
mensuration officielle (MO)	<p>Organisme de mensuration légal; mensuration selon l'ancien règlement: réglementation en vigueur de 1911-1993 (mensuration cadastrale, mensuration parcellaire); mensuration selon le nouveau règlement: réglementation en vigueur depuis 1993 (mensuration officielle, MO93). Saisie complète digitalisée de la MO dans une banque de données et des fichiers graphiques.</p> <p>Données de base pour les améliorations foncières; coordination des procédures selon le principe des améliorations foncières modernes, en particulier des remaniements parcellaires. Noms de lieux.</p> <p>C'est le tarif accepté par l'office cantonal des mensurations (géomatique) qui est déterminant pour avoir droit aux contributions lors de la mise à jour de la mensuration. La mise à jour de la MO donne droit à contributions pour autant qu'elle remplisse les exigences minimales de la Confédération, qu'elle soit absolument indispensable pour la gestion et l'entretien de l'ouvrage et que les frais soient adaptés au besoin. Dans la plupart des cas, pour la construction de chemins de desserte sans remembrement foncier, il suffit d'indiquer une servitude plutôt qu'une cadastration du chemin. On économise ainsi des frais de mensuration. La date du décompte ne doit pas être différée pour autant. [suissemelio]</p>	misurazione ufficiale (MU)	Amtliche Vermessung (AV)	
mensuration parcellaire	<p>→ mensuration cadastrale, mensuration officielle</p> <p>Ancien terme pour la mensuration officielle, resp. la mensuration cadastrale. [suissemelio]</p>	misurazione parcellare misurazione catastale	Parzellarvermessung	
mention au registre foncier	<p>→ déclaration d'acceptation</p> <p>L'interdiction de désaffectation et l'interdiction de morceler, le devoir d'entretien et d'exploitation ainsi que le devoir de restitution sont inscrits au registre foncier. Le Conseil fédéral règle les exceptions au devoir d'inscription et la radiation de la mention.</p> <p>Procédure: le canton annonce à l'office du registre foncier compétent la date à laquelle l'interdiction de désaffectation et le devoir de remboursement arrivent à échéance. Le registre foncier ajoute cette date à l'inscription. Après vérification et annonce du service cantonal, et dès échéance de la date, l'office du registre foncier radie la mention d'interdiction de désaffectation et le devoir de remboursement. L'interdiction de morcellement, les devoirs d'exploitation, de maintenance et d'entretien restent inscrits : restrictions de la propriété illimitées. [suissemelio]</p>	notifica di una menzione	Grundbuchanmerkung	
mesures	→ amélioration foncière , constructions rurales [suissemelio]	interventi	Massnahmen	
mesures agro-écologiques	Mesures écologiques (telles que jachères florales, culture céréalière extensive ou exploitation herbagère peu intensive), qui font partie de la SAU, et qui entraînent une intensité d'exploitation variable dans le temps et l'espace. [suissemelio]	provvedimento agroecologico	Agrarökologische Massnahmen	
mesures collectives	<p>Améliorations foncières qui concernent très directement au minimum deux exploitations agricoles, ou améliorations structurelles au profit d'une exploitation d'estivage, d'une exploitation alpestre avec au moins 50 pâquiers normaux.</p> <p>Des contributions sont allouées pour les mesures collectives. Plusieurs mesures individuelles pour diverses exploitations peuvent être traitées comme une mesure collective, pour autant qu'elles soient regroupées dans un seul projet et qu'on sollicite une seule contribution.</p> <p>Sous certaines conditions, on peut aussi accorder des crédits d'investissements à des mesures collectives, pour des machines que les producteurs mettent à disposition ou achètent de leur propre initiative pour rationaliser leurs exploitations ou simplifier la transformation et le stockage de leurs produits:</p> <p>dans le cas d'améliorations foncières en région de montagne, sous forme de crédits de construction, pour des projets s'étendant sur plusieurs années;</p> <p>dans le cas de bâtiments communautaires et installations pour la transformation et le stockage de produits agricoles régionaux, comme installations d'économie laitière, installations de séchage, locaux de réfrigération et de stockage, de même que pour l'achat de machines et de véhicules. [suissemelio]</p>	interventi in comunione, interventi collettivi	Gemeinschaftliche Massnahmen (gM)	
mesures collectives d'envergure	<p>→ remaniement parcellaire, avant-projet, remembrement forestier</p> <p>Des contributions sont allouées pour:</p>	misure (disposizioni) comunitarie complete	Umfassende gemeinschaftliche Massnahmen (ugM)	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>a) les remembrements fonciers avec mesures d'infrastructure (améliorations intégrales);</p> <p>b) les réseaux de chemins d'envergure (réseaux intégraux de chemins de desserte) portant sur un périmètre de plus de 400 ha.</p> <p>Restructuration de la propriété foncière ainsi qu'avant projet, avec harmonisation des mesures à incidence spatiale avec le plan d'aménagement, tout en tenant compte des intérêts écologiques.</p> <p>Les mesures collectives d'envergure ne sont subventionnées que si:</p> <p>a) elles concernent une région naturelle ou économique délimitée;</p> <p>b) elles favorisent la compensation écologique et la mise en réseau de biotopes. [suissemelio]</p>			
mesures constructives, crédit de construction et d'investissement	<p>→ crédit de construction et d'investissement, mesures, crédit d'investissement</p> <p>Les propriétaires qui exploitent eux-mêmes leur domaine ont accès aux crédits d'investissements pour:</p> <p>la construction, la transformation et l'assainissement de bâtiments d'exploitation et d'habitations rurales;</p> <p>la construction, la transformation et l'assainissement de bâtiments alpestres, installations comprises;</p> <p>l'achat à des tiers de maisons d'habitation, de bâtiments d'exploitation et alpestres, plutôt que de recourir à la construction.</p> <p>Les fermiers obtiennent sous certaines conditions des crédits d'investissements pour:</p> <p>la construction, la transformation et l'assainissement de bâtiments d'exploitation et d'habitation;</p> <p>la construction, la transformation et l'assainissement de bâtiments alpestres, installations comprises;</p> <p>l'achat d'une entreprise agricole à des tiers, pour autant qu'ils l'aient exploitée pendant six ans au moins. [suissemelio]</p>	disposizioni per la costruzione, credito d'investimento per la costruzione	Bauliche Massnahme , Bau-Investitionskredit	
mesures d'accompagnement sociales	→ mesures d'accompagnement sociales [suissemelio]	misura d'accompagnamento sociale	Soziale Begleitmassnahmen	
mesures de désenchevêtrement	Traitement des conflits occasionnés par l'utilisation du sol, au moyen d'une adaptation des droits (déplacements et superpositions selon les besoins), désenchevêtrement la plupart du temps volontaire, entre différentes zones d'affectation "agriculture-zone à bâtir", "agriculture-forêt", "forêt-zone à bâtir". [suissemelio]	misure di decentramento	Entflechtungsmassnahmen	
mesure d'entretien	→ travaux d'entretien , entretien d'un cours d'eau mesure d'entretien d'un cours d'eau [suissemelio]	disposizioni di manutenzione	Unterhaltsmassnahme	
mesure de génie biologique	→ technique végétale [suissemelio]	consolidamento biologico, rinverdimento	Lebendverbauung	
mesures de remplacement	→ reconstitution selon LNP , amélioration foncière Mesures appliquées à l'espace rural, reposant sur la loi fédérale sur la protection de la nature et du paysage LNP, qui doivent être réalisées impérativement lors d'une amélioration structurelle. [suissemelio]	misure di compenso, rifacimento secondo LPN	Ersatzmassnahmen , Wiederherstellung nach NHG	
mesures de soutien du marché	<p>Mesures (telles des contributions, des suppléments, la protection à la frontière et la promotion des ventes) visant la promotion de la production indigène.</p> <p>En font partie notamment: a) les contributions à la promotion des ventes selon l'art. 12 de la Loi sur l'agriculture (RS 910.1, LAgr.); b) les contributions à l'exportation de produits agricoles et de produits agricoles transformés selon l'art. 26 LAgr.; c) les suppléments versés pour le lait transformé en fromage selon l'art. 38 LAgr.; d) les suppléments versés pour le lait produit sans ensilage selon l'art. 39 LAgr.; e) la promotion de la vente de certains produits laitiers</p>	misure di sostegno del mercato	Marktstützungsmassnahmen	market support measures

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	dans le pays selon l'art. 40 L'Agr.; f) les fonds de réserve servant à financer l'allégement du marché selon l'art. 50 L'Agr.; g) l'indemnité forfaitaire versée aux sucreries selon l'art. 54 L'Agr.; h) les contributions à la production et à la transformation d'oléagineux ainsi qu'à la production de légumineuses à graines selon l'art. 56 L'Agr.; i) les contributions pour la transformation de pommes de terre en denrées fourragères selon l'art. 57 L'Agr.; j) les contributions pour la mise en valeur des fruits, des produits à base de fruits et du raisin selon l'art. 58 L'Agr.; k) les contributions pour la production et la transformation de matières premières renouvelables selon l'art. 59 L'Agr. [agridea]			
mesures individuelles	Amélioration structurelle, accompagnée d'une ou de plusieurs mesures, réalisée dans une exploitation, une communauté d'exploitation, une communauté partielle d'exploitation ou une communauté similaire, hormis les exploitations d'estivage comptant plus de 50 pâquiers normaux; Conditions pour une contribution de soutien: existence à long terme; prestations écologiques requises; gestion rationnelle de l'exploitation; endettement supportable après l'investissement; engagement de fonds propres et crédits; formation adéquate. La Confédération n'accorde pas d'aides à l'investissement pour mesures individuelles au profit d'exploitations: a) appartenant à des personnes morales (excepté les sociétés de capitaux); b) dont l'activité ne poursuit pas prioritairement des buts agricoles; c) lorsque, après investissement, l'exploitant ne remplit pas les dispositions générales des paiements directs (titre 1, OPD). [suissemelio]	intervento singolo, individuale	Einzelbetriebliche Massnahme (eM)	
métayage	→ bail , fermage , location [agridea]	mezzadria	Teilpacht	share farming, share tenancy
méthode de la valeur actuelle	→ calculs d'actualisation [agridea]	metodo del valore attuale netto	Kapitalwertmethode	net present value method
méthode de prépondérance	→ fortune commerciale [agridea] Méthode permettant d'attribuer les biens mobiliers et immobiliers à la fortune commerciale ou à la fortune privée . Les biens immobiliers sont toujours considérés sous forme d'immeubles tels qu'enregistrés au registre foncier. L'important est de savoir où l'essentiel du revenu est réalisé. Lorsque la valeur locative dépasse pendant plusieurs années le reste du revenu de l'exploitation, le bien immobilier passe alors au domaine de la fortune privée. [agridea]	metodo della preponderanza	Präponderanzmethode	preponderance method
méthode des annuités	→ calculs d'actualisation [agridea]	metodo delle annuità	Annuitätenmethode	annuity method
micro-économie	Branche de l'économie nationale qui, par opposition à la macro-économie , s'occupe d'étudier le comportement et les décisions des unités individuelles (entreprises , ménages). L'hypothèse centrale est celle de la recherche (rationnelle) du profit maximum. Source: Rürup 1997 [agridea]	microeconomica	Mikroökonomie	micro-economics
migration	Mouvements réguliers et saisonniers d'espèces animales, en relation le plus souvent avec les phénomènes de reproduction (poissons) ou les ressources alimentaires (oiseaux). [suissemelio]	migrazione, spostamento	Migration	
mise en réseau	Maillage entre plusieurs milieux de valeur dans un paysage cultivé. [suissemelio]	reticolazione	Vernetzung	
mise en soumission des travaux	→ soumission [suissemelio]	bando di concorso dei lavori	Arbeitsausschreibung	
modalités de répartition des frais résiduels	→ répartition des frais résiduels [suissemelio]	distribuzione dei costi rimanenti, trasferimento dei costi rimanenti	Kostenverteiler , Kostenverleger , Restkostenverteilung , Restkostenverlegung	
mode (statistique)	Valeur apparaissant le plus fréquemment dans une série statistique. Le mode peut être utilisé notamment lors d'observations sur les prix.	modalità	Modus (häufigster Wert)	mode

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Exemple: prix observés pour les porcs à l'engrais (Fr./kg). Série: 4.30, 4.10, 4.30, 4.50, 4.30 – mode: 4.30 [agridea]			
modes standard d'exploitation du sol	Réduction de la grande variété des formes d'exploitation agricole possibles à des caractéristiques standard (p. ex. définition d'une haie moyenne). [suissemelio]	formule standard per lo sfruttamento del suolo	Standardisierte Bodennutzungsformen	
modèle	Représentation simplifiée de systèmes ou de processus réels, afin d'en étudier leurs comportements par la situation. La construction du modèle s'oriente au maximum sur les problèmes à résoudre, négligeant sciemment d'autres éléments. Le modèle aide à trouver les solutions d'un problème complexe. [agridea]	modello	Modell	model
modification des capitaux propres	→ modification des fonds propres [agridea]	variazione del capitale proprio	Eigenkapitalveränderung	change in equity capital
modification des fonds propres	→ modification des capitaux propres Différence entre le montant des capitaux propres au bilan à la fin et au début de l'exercice comptable. Elle s'obtient de la formation de fonds propres , corrigée des éventuels mouvements de fonds avec les comptes financiers privé noninventoriés (retraits ou dépôts). [agridea]	variazione del capitale proprio	Eigenkapitalveränderung	change in equity capital
modifications de projets, modifications importantes de projets	→ projet, exécution Les modifications de projets importantes nécessitent une autorisation préalable délivrée par l'office fédéral. Par modifications importantes, on entend celles qui: - entraînent des modifications des documents de base et des critères déterminants pour la décision d'octroi d'une aide à l'investissement; - concernent des projets touchant aux inventaires de la Confédération ou - sont soumises à un devoir de coordination ou de participation au niveau fédéral. [suissemelio]	modifiche del progetto, importanti	Projektänderungen, wesentliche	
modifications importantes du projet	→ modifications de projet [suissemelio]	notevoli cambiamenti del progetto	Wesentliche Projektänderung	
monitoring	[suissemelio]	monitoraggio	Monitoring	
monnaie (argent)	Moyen d'échange, d'unité de calcul et moyen de conservation de valeur. On différencie les formes suivantes: a) argent liquide avec – billets ou – pièces; b) monnaie scripturale avec – dépôt en banque ou – dépôt en poste. [agridea]	denaro	Geld	money
monopole	→ structures du marché [agridea]	monopoli	Monopol	monopoly
montant limite	→ crédits d'investissements Le montant limite pour les crédits d'investissements est de 250'000 francs, pour les crédits de construction, il est de 500'000 francs. En cas d'aide combinée, il se monte à 300'000 francs, la somme des crédits d'investissements et des contributions étant déterminante. Il faut tenir compte du solde des crédits d'investissements et des prêts à titre d'aide à l'exploitation accordés antérieurement. [suissemelio]	importo marginale	Grenzbetrag	
morcellement	→ interdiction de morceler, restriction de la propriété Il est interdit de morceler un terrain ayant fait l'objet d'un remaniement parcellaire. Une dérogation ne peut être accordée que s'il existe un motif qui la justifie. L'interdiction de morcellement prend effet dès la prise de possession des nouveaux immeubles; elle est illimitée. Les morcellements sont des dérogations soumises à autorisation. Voir aussi désaffectation. [suissemelio]	frazionamento (parcellazione), divieto di parcellazione	Zerstückelung, Zerstückelungsverbot	
mouvements de fonds avec les comptes financiers privés non-	Modification des fonds propres due à des apports ou des prélèvements de capitaux du compte privé de l'exploitant. Les mouvements de fonds avec les comptes privés financiers non-inventoriés comprennent notamment les apports	movimenti sul conto privato	Ausgleich, privater	financial movements in the private account

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
inventoriés	de capitaux dans l' entreprise issus de donations, de remises de dettes, d'allocations en capital, de carnets d'épargne de la fortune privée qui ne sont pas inventoriés dans le bilan, ou encore des retraits de capitaux de l'entreprise pour les placer dans des comptes financiers privés non inventoriés. [agridea]			
mouvements externes	→ mouvements externes et internes [agridea]	forniture esterni	Lieferungen, externe	external deliveries
mouvements internes	→ mouvements externes et internes [agridea]	forniture interni	Naturallieferungen, innerbetriebliche (Lieferungen, interne)	internal deliveries
mouvements internes et externes	→ flux économiques Ensemble des biens et prestations de service , exprimés en valeur monétaire, échangés à l'intérieur d'une entité entreprise / privé. En comptabilité, ce concept est fréquemment utilisé. On distingue les mouvements internes et les mouvements externes: 1) Les mouvements internes sont des prestations en nature entre les centres ou les branches de production (p. ex.: orge produite sur l'exploitation pour les porcs); ils ne font pas partie de la prestation brute. 2) Les mouvements externes sont des mouvements de biens et de services entre la production agricole et a) les activités extra-agricoles (p. ex.: le lait au ménage, location d'appartements à des privés) ou b) les comptes de coûts de structure (p. ex. lait aux employés, travaux effectués pour les investissements, bois de la forêt pour réparer les bâtiments). Contrairement aux mouvements internes, les mouvements externes sont comptabilisés dans la prestation brute. [agridea]	forniture	Lieferungen	deliveries
moyen de production	→ facteurs de production [suissemelio]	mezzi di produzione	Produktionsmittel	
moyenne	→ moyenne arithmétique [agridea]	valore medio (media)	Mittelwert (Durchschnitt)	mean (average)
moyenne arithmétique	Somme des chiffres d'une série divisée par le nombre de chiffres. Exemple: 3 ventes de pommes de terre à des prix de Fr. 33.-, 40.- et 29.- par dt. Le prix obtenu en moyenne sur les trois ventes se calcule comme suit: $x_0 = (33 + 40 + 29) / 3 = \text{Fr. } 34.-$. [agridea]	media aritmetica, mezzo	Mittel, einfaches arithmetisches	arithmetic mean
moyenne pondérée	→ médiane Moyenne calculée qui attribue à chaque valeur d'une variable un facteur de pondération. Exemple: 3 ventes de pommes de terre de Fr. 100, 250 et 300 dt à un prix respectif de Fr. 33.-, 40.- et 29.- par dt. Le prix moyen pondéré se calcule comme suit: $\xi = (100 \times 33 + 250 \times 49 + 300 \times 29) / (100 + 250 + 300) = \text{Fr. } 33.80$. [agridea]	media aritmetica ponderate, mezzo	Mittel, gewogenes arithmetisches	arithmetic weighted mean
moyens de financement propre	→ analyse des flux financiers [agridea]	marginie di autofinanziamento disponibile	Eigenfinanzierungsmittel	internal resources
multifonctionnalité	Contribution de l'agriculture, en fonction de sa localisation, à la sécurité d'approvisionnement, à l'entretien du paysage agricole, à la préservation des ressources naturelles et de la diversité des espèces, au maintien de la vie sociale et économique des zones rurales ainsi qu'à d'autres prestations sociales requises. Selon l'art. 104 de la Constitution fédérale (RS 101), la Confédération veille à ce que l'agriculture, par une production répondant à la fois aux exigences du développement durable et à celles du marché, contribue substantiellement: a) à la sécurité de l'approvisionnement de la population; b) à la conservation des ressources naturelles et à l'entretien du paysage rural; c) à l'occupation décentralisée du territoire. La Confédération peut prendre des dispositions en complément des mesures d'entraide que l'on peut raisonnablement exiger de l'agriculture. Une agriculture multifonctionnelle contribue au développement durable . [agridea]	multifunzionalità	Multifunktionalität	multifunctionality

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
mutation	→ impôt sur changement de propriétaire , aliénation avec profit La mutation désigne un acte juridique au cours duquel une parcelle inscrite au registre foncier change de propriétaire. Les changements de propriété survenus dans le cadre d'un remaniement parcellaire doivent être portés au registre foncier sans émoluments (impôt sur mutation/changement de propriétaire ou indication similaire).	trapasso di proprietà, imposta sul trapasso di proprietà	Handänderung , Handänderungssteuer	
mutation avec profit	→ aliénation avec profit [suissemelio]	alienazione con guadagno trapasso di proprietà	Veräußerung , gewinnbringend	
N	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
nantissement	Garantie d'une créance sous la forme de transfert de propriété (CCS, art. 884 - 898). Les biens mobiliers (gage mobilier) ne peuvent être engagés que si la propriété peut être transmise au créancier; la loi prévoit cependant des exceptions à ce transfert, notamment en cas de nantissement du bétail (engagement du bétail). Les objets servant de gage sont généralement des papiers-valeurs (exemple: actions ou obligations). [agridea]	pegno manuale	Faustpfand	(dead) pledge
naturel	Milieux qui ne sont pas soumis à l'influence directe de l'homme ou qui ne sont pas fondamentalement modifiés par son action. [suissemelio]	naturale	Natürlich	
néophyte (espèce), invasive	Plante originaire d'autres continents qui s'est établie en Europe sous l'action de l'homme. Sont considérées comme invasives les espèces apparues après la découverte de l'Amérique du nord. Elles se caractérisent par leur force de concurrence et le fait qu'elles évincent les espèces des milieux qu'elles colonisent. [suissemelio]	neofita, neofito invasivo	Neophyt , invasiver	
niche écologique	Elle correspond à l'ensemble des paramètres qui caractérisent les exigences écologiques propres à une espèce, et qui la différencie des espèces voisines d'un même peuplement. Plus généralement, le terme 'niche écologique' désigne les fonctions et relations d'une espèce au sein d'un écosystème. [suissemelio]	nicchia ecologica	Nische , ökologische	
niveau de capacité de production	Notion employée en sylviculture. [suissemelio]	livello di capacità di produzione	Produktionsfähigkeitsstufe	
niveaux de fertilité	Classification des sols agricoles suisses selon une échelle (de 1 à 100 points) de qualités de sols, semblables quant à leur potentiel de rendement et leurs possibilités culturales. Les caractéristiques pédologiques, climatiques et topographiques, qui influent sur la croissance des plantes cultivées, sont déterminantes. Ces niveaux, au nombre de huit, sont définis de manière à fournir le cadre quantitatif pour le calcul de la valeur du profil du sol et de la cote du sol. [suissemelio]	esito di fertilità	Fruchtbarkeitsstufen	
nomenclature	→ noms locaux Couche d'information de la MO. Noms de lieux et noms locaux d'une commune, acceptés par la Commission cantonale de la nomenclature. Lors d'améliorations intégrales, une mise à jour de la nomenclature est de rigueur. [suissemelio]	nomenclatura, nome del luogo	Nomenklatur	
nom local	→ nomenclature [suissemelio]	nome del luogo (posto)	Lokalname	
non adapté à la station	Structure ou espèce présente dans un site mais non conforme à une situation naturelle. [suissemelio]	non adatto al posto	Standortfremd	
non imputable	→ ne donnant pas droit à contributions, non subventionnable, coûts non imputables [suissemelio]	non calcolabile, non avente diritto a contributi, non avente diritto a sussidi	Nicht anrechenbar (na), nicht beitragsberechtigt (nb), nicht subventionsberechtigt (NS, nsb)	
norme SIA 103	Société suisse des ingénieurs et des architectes; règlement concernant les prestations et les honoraires des ingénieurs de la construction, des ingénieurs géo-techniciens et des géologues. [suissemelio]	norme SIA 103	SIA Norm 103	
norme SIA 118	Société suisse des ingénieurs et des architectes; conditions générales pour les travaux de construction. [suissemelio]	norme SIA 118	SIA Norm 118	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
norme SIA 406	Recommandations de la Société suisse des ingénieurs et des architectes; matière et présentation des projets d'amélioration foncière. [suissemelio]	norme SIA 406	SIA Norm 406	
nouvel état	→ état cadastral Régime cadastral, rapport de propriété après le remaniement parcellaire. [suissemelio]	nuovo fondo effettivo, nuovo stato di proprietà	Neuer Bestand , Neuer Besitzstand	
nouvelle répartition	→ attribution du nouvel état [suissemelio]	nuova assegnazione	Zuteilung	
numérisation préalable	→ MO , acquisition des documents de base Nouvelle méthode servant à transformer les plans de mensuration afin qu'ils soient gérables par des moyens informatiques, sans travaux de terrain, comme partie de l'acquisition des documents de base, pour le relevé de l'ancien état, lors d'un remaniement parcellaire ou d'un remembrement. [suissemelio]	numerazione provvisoria	Provisorische Numerisierung	
O	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
objectif	→ but des améliorations structurelles , buts poursuivis , efficacité à atteindre , améliorations structurelles , analyse d'utilité Amélioration des conditions d'exploitation, abaissement des coûts de production des exploitations agricoles; amélioration des conditions de vie et des conditions économiques en milieu rural, en particulier en région de montagne; préservation et protection des terres cultivées ainsi que des constructions et installations agricoles contre les déprédations et les destructions dues aux éléments naturels, inondations, glissements de terrain, laves torrentielles, épandage d'alluvions; contribution à la concrétisation des objectifs écologiques, de protection des animaux et d'aménagement; promotion de la remise à l'état naturel de petits cours d'eau, remises à ciel ouvert de ruisseaux, renaturation de cours d'eau, etc. [suissemelio]	traguardo, scopo del miglioramento delle strutture	Ziel, Ziel Strukturverbesserung	
obligation d'entretien	→ entretien [suissemelio]	obbligo di mantenimento	Unterhaltungspflicht	
obligation d'exploitation	→ restriction de la propriété , garantie apportée par les améliorations structurelles [suissemelio]	obbligo di coltivazione	Bewirtschaftungspflicht	
obligation de restitution	→ restitution [suissemelio]	obbligo di rimborso	Rückerstattungspflicht	
obligation de tolérance	→ obligation d'exploitation Les propriétaires fonciers doivent tolérer l'exploitation de leurs terrains en friche, sans dédommagement, si c'est dans l'intérêt public. C'est le cas notamment lorsque l'exploitation est nécessaire pour le maintien de l'agriculture, pour la protection contre les catastrophes naturelles ou pour la conservation d'animaux ou de plantes particulièrement dignes de protection. [suissemelio]	obbligo di tolleranza	Duldungspflicht	
occupation des sols	→ utilisation du sol [suissemelio]	utilizzazione del terreno	Bodennutzung	
octroi de contributions	→ allocations [suissemelio]	promessa del contributo	Beitragszusicherung	
octroi de contributions de la Confédération + canton	→ allocations [suissemelio]	promessa del contributo federale e cantonale	Beitragszusicherungen Bund + Kanton	
oligopole	→ structure du marché [agridea]	oligopolio	Oligopol	oligopoly
ordonnance sur la qualité écologique (OQE)	→ corridor écologique , plus-value écologique Ordonnance entrée en vigueur le 1 ^{er} mai 2000 et visant à promouvoir la qualité des surfaces de compensation écologique (SCE) et leur mise en réseau. Par le versement de contribution, on cherche à améliorer la qualité des SCE et à optimiser leur mise en place d'un point de vue écologique. Ordonnance de la Confédération pour le versement de contributions incitatives pour soins extensifs adéquats apportés à certains objets écologiques ou aux surfaces de compensation écologiques. En général, les biotopes protégés requièrent des soins conformes à des prescriptions particulières de protection de la nature. [suissemelio]	ordinanza sulla qualità ecologica	Ökoqualitätsverordnung (ÖQV)	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
organisation de l'exploitation	Ordre résultant de la combinaison de tous les facteurs de production disponibles. Le critère d'ordre est le résultat d'exploitation escompté. L'organisation de l'exploitation repose sur les questions suivantes: "Que doit-on produire?" et "Comment doit-on produire?". La théorie de la production apporte des éléments de base de réponses à ces questions. [agridea]	organizzazione dell'azienda	Betriebsorganisation	farm organisation
organisation de marché	Système de mesures prévues pour influencer l'offre et la demande ainsi que l'évolution des prix ou les orienter dans une certaine direction. Exemple: l'organisation du marché du lait en Suisse repose notamment sur les ordonnances suivantes: - Ordonnance sur l'importation de lait et d'huiles comestibles (RS 916.355.1). - Ordonnance sur le contingentement laitier (RS 916.350.1). - Ordonnance sur le soutien du prix du lait (RS 916.350.2). - Ordonnance sur la qualité du lait (RS 916.351.0). [agridea]	disciplinamento del mercato	Marktordnung	market regulations
organisation de producteurs	Association représentative composée de producteurs ou de groupements de producteurs. Un groupement de producteurs se compose d'exploitants qui produisent le même produit ou groupe de produits. Le Conseil fédéral peut étendre les mesures d'entraide d'une organisation de producteurs à des non-membres, lorsque certaines conditions sont réunies (interprofession). Une organisation de producteurs est réputée représentative si: a) ses membres produisent, transforment et le cas échéant commercialisent au minimum la moitié des quantités du produit ou du groupe de produits mises sur le marché; b) les régions produisant ou transformant le produit ou le groupe de produits sont représentées équitablement au sein de l'organisation; c) au moins 60% des exploitants qui ont droit aux paiements directs sont affiliés aux organisations de producteurs. Les statuts d'une organisation de producteurs doivent au moins contenir: d) des règles communes régissant la mise sur le marché des produits; e) l'obligation de fournir les renseignements requis par la Confédération ou l'organisation à des fins statistiques, notamment ceux qui concernent les superficies, les récoltes, les rendements et les ventes directes. Source: Ordonnance sur les interprofessions et les organisations de producteurs (RS 919.117.72). [agridea]	organizzazione di produttori	Produzentenorganisation	producers' organisation
organisation du travail	Répartition ciblée des différentes tâches entre les unités de main-d'œuvre disponibles et coordination optimale des opérations de manière à réaliser un bon rendement tout en ménageant des conditions de travail supportables. [agridea]	organizzazione del lavoro	Arbeitsorganisation	work organisation
orientation de la production	→ type d'exploitation [agridea]	orientamento della produzione	Produktionsrichtung	
orthophoto	prise de vue aérienne Restitution précise, à une échelle définie, de la surface terrestre à partir de prises de vues aériennes, par photogrammétrie (méthode de la mensuration). Lorsque les arbres sont dépouillés de leur feuillage, vol de prises de vues servant à la reconnaissance des caractéristiques du sol; vol à la période de végétation: pour reconnaître les divers modes d'utilisation du sol, les conditions d'exploitation, l'assolement des terres etc. [suissemelio]	ortofotografia (aerografia)	Orthophoto	
ouvrage de chute	chute [suissemelio]	scoscesa	Absturz	
ouvrage de déviation		opera di deviazione	Umlenkverbauung	
ouvrage hydraulique	→ construction hydraulique [suissemelio]	costruzione idraulica	Wasserbau	
P	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
paiement	→ acompte , versement du solde , encaissements , décaissements Pour chaque projet, le canton peut réclamer des acomptes en fonction de l'avancement de la construction. Le montant minimum de l'acompte est de 40'000 francs. Les acomptes représentent au maximum 80% de la contribution octroyée.	pagamento, pagamento parziale (acconto), pagamento finale	Zahlung , Teilzahlung , Schlusszahlung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Le versement du solde se fait sur la base d'une requête unique du canton. Généralement les coûts ne sont définitivement fixés et acceptés que lors de la présentation du décompte final. [suissemelio]			
paiement en nature	→ facteurs de production , mouvements internes et mouvements externes Rétribution en nature de biens mis à disposition, de droits attribués ou de services fournis. Exemples: a) fruits, pommes de terre et lait livrés aux parents comme une partie de la rémunération lors d'une reprise d'exploitation par les enfants; b) fruits, pommes de terre et lait livrés aux employés comme une partie de la rémunération pour les services rendu. Ce mode de faire est répandu en agriculture. Dans un sens plus large, on entend par paiement en nature un élément prévu pour une personne. [agridea]	deputato	Deputat	payment in kind
paiements	→ paiement [suissemelio]	pagamenti	Auszahlungen	payments
paiements directs	→ mesures de soutien du marché Contributions versées par l'Etat à l' exploitant agricole pour la rétribution de prestations d'intérêt général et écologiques particulières. On entend: contributions de à la surface, contributions pour la garde d'animaux consommant des fourrages grossiers, contributions pour la garde d'animaux dans des conditions difficiles, contributions pour les terrains en pente. Les paiements directs alloués aux exploitants agricoles se répartissent comme suit. A) Paiements directs généraux ; B) Paiements directs écologiques ; C) Paiements directs sociopolitiques [agridea]	pagamenti diretti	Direktzahlungen	direct payments
paiements directs généraux	A) Paiements directs généraux (Loi sur l'agriculture, LAgr., RS 910.1; Ordonnance sur les paiements directs , RS 910.13). a) Contributions à la surface (art. 72 LAgr.): Elles garantissent l'exploitation de l'ensemble des surfaces agricoles, une des fonctions d'intérêt général de l'agriculture. Le montant des contributions est en grande partie indépendant de l'utilisation de la surface. b) Contributions pour la garde d'animaux consommant des fourrages grossiers (art. 73 LAgr.): Afin d'encourager et de maintenir la compétitivité de la production de viande à base de fourrages grossiers ainsi que l'exploitation de l'ensemble des surfaces agricoles notamment sous la forme d'herbages. c) Contributions pour la garde d'animaux dans des conditions de production difficiles (art. 74 LAgr.): Compensation financière pour les conditions de production difficiles (topographie, période de végétation plus courte, charge de travail plus importante) pour les éleveurs dans les régions de montagne et des collines. Cette mesure répond à des objectifs sociaux, structurels et de politique d'aménagement. d) Contributions pour terrains en pente (art. 75 LAgr.): - Contributions générales pour terrains en pente: Compensation pour les conditions de production difficiles dans les terrains en pente dans les régions de montagne et des collines; - contributions pour les surfaces viticoles en pente: Contributions pour les vignes plantées sur des surfaces en forte pente ou en terrasses, afin de préserver les vignobles qui sont un élément marquant et précieux du paysage agricole. [agridea]	pagamenti diretti	Direktzahlungen, allgemeine	direct payments
paiements directs écologique	B) Paiements directs écologiques. a) Contributions écologiques (art. 76 LAgr.): - Contributions pour la compensation écologique (Ordonnance sur les paiements directs , RS 910.13): Protection de la diversité naturelle des espèces. Eléments: - prairies extensives et peu intensives, surfaces à litière, haies, bosquets champêtres et berges boisées; - jachères florales, jachères tournantes, bandes culturales extensives; - arbres fruitiers haute tige. - Contributions pour la culture extensive de céréales et de colza (Extensio, Ordonnance sur les paiements directs, RS 910.13): Encouragement de la culture de céréales (à l'exception du maïs grain) ou du colza, sans utilisation de régulateurs de croissance, de fongicides, d'insecticides ou de stimulateurs chimiques de synthèse des défenses naturelles. - Contributions pour la culture biologique (Ordonnance sur l'agriculture biologique, RS 910.18): Promotion de l'agriculture biologique. Conditions: renoncement à l'utilisation d'ingrédients chimiques de synthèse, respect des directives relatives à la dénomination des produits, interdiction d'utiliser des organismes génétiquement modifiés et réduction de la part d'aliments achetés ne provenant pas de la culture biologique. b) Contributions éthologiques (art. 76a Lagr.): Promotion des formes de production particulièrement respectueux des animaux de rente (Ordonnance sur les paiements directs, RS 910.13): - systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux (Ordonnance SST, RS 910.132.4); - sorties régulières en plein air (Ordonnance SRPA, RS 910.132.5).	pagamenti diretti ecologici	Direktzahlungen, ökologische	direct payments

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	c) Contributions d'estivage (Art. 77 LAgr., Ordonnance sur les contributions d'estivage, RS 910.133): Contributions versées pour assurer l'exploitation des surfaces d'estivage (surfaces utilisées à des fins agricoles). [agridea]			
paiements directs sociopolitiques	C) Paiements directs sociopolitiques. Allocations familiales (LF sur les allocations familiales dans l'agriculture, RS 836.1). paiements directs [agridea]	pagamenti diretti	Direktzahlungen, sozialpolitische	direct payments
pâquier	→ pâquier normal Rendement en fourrage nécessaire à une UGB pour une durée d'estivage normale sur le pâturage d'estivage concerné [agridea].	carico	Stoss	forage yield unit
pâquier normal	→ pâquier Rendement en fourrage nécessaire pour une UGB pendant 100 jours sur un pâturage d'estivage . [agridea]	carcio normale	Normalstoss	standard forage yield unit
paramétrage	→ programmation linéaire Méthode servant à la vérification de la stabilité de solutions de problèmes, consistant à faire varier une ou plusieurs variables et d'en analyser les effets. L'analyse de la stabilité d'une solution optimale est testée par l'optimisation paramétrique. Lors de problèmes d'optimisation dans le secteur de la gestion d'entreprise, trois catégories de données (paramètres) peuvent être analysées: - variables objectifs; - coefficients techniques de production; - capacité de production. [agridea]	parametrizzare	Parametrierung	parameterising, parameterisation
parchet	Surface partielle d'une périmètre, délimitée par des chemins, des limites naturelles ou le bord du périmètre. [suissemelio]	comparto, comparto di utilizzo agricolo	Gewinn	
parchet d'exploitation	→ parchet Ensemble des terrains compris à l'intérieur d'une entité de la zone agricole, formée par des limites naturelles ou artificielles (cours d'eau, ruisseaux, lisières, chemins, routes, etc.). Cette notion est employée en particulier dans les améliorations intégrales: attribution du nouvel état, critère pour le calcul d'utilité lors de la répartition des frais résiduels. [suissemelio]	parcella in coltivazione	Bewirtschaftungsgewinn	
part de marché	→ indicateurs du marché [agridea]	quota di mercato	Marktanteil	market share
passifs (d'un bilan)	→ bilan ; capital Partie du bilan où sont inventoriés les capitaux (fonds) propres et le capitaux étrangers . [agridea]	passivi	Passiven	liabilities
passifs transitoires	→ postes de régularisation , passif [agridea]	passivi transitori	Passiven, transitorische	accrued liabilities
pâturages	Prairies naturelles utilisées pour la pâture. Lorsque l'utilisation est exclusivement sous forme de pâture, on parle de pâturage au sens propre, et lorsqu'elle est partielle, on parle de prairies fauchées et pâturées . Il faut encore distinguer les pâturages attenants à la ferme , les pâturages d'estivage et les pâturages communautaires . [agridea]	pascoli	Weiden	pastures
pâturages alpestres	→ pâturages d'estivage [agridea]	pascoli alpestri	Sömmerungsweiden	alpine pastures
pâturages attenants à la ferme	→ pâturages Pâturages situés à proximité de l'exploitation de base qui sont pâturés régulièrement avant la mi-mai ou après la fin septembre. Contrairement aux pâturages d'estivage , les pâturages attenants à la ferme font partie de la surface agricole utile . [agridea]	pascoli attinenti all'azienda	Heimweiden	pastures bordering on the farm
pâturages communautaires	Surfaces appartenant à une collectivité de droit public ou de droit privé, exploitées traditionnellement en commun comme pâturages par des détenteurs de bétail qui font partie d'une exploitation de pâturages communautaires. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) [agridea]	pascoli comunitari	Gemeinschaftsweiden	common pastures
pâturages d'estivage	→ pâturages alpestres , surface d'estivage	pascoli d'estivazione	Sömmerungsweiden	summering pastures

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Surfaces utilisées exclusivement pour le pacage, qui servent à estiver les animaux et qui font partie d'une exploitation de pâturage (comprend SAU et surface d'estivage, le berger habite toute l'année là, garde toujours ses propres animaux et durant l'estivage, principalement des animaux de tiers, moyennant rémunération) ou d'une exploitation d'estivage (sert à l'estivage d'animaux, est séparée des exploitations des propriétaires du bétail estivé et est exploitée durant l'estivage). (Ordonnance sur la terminologie agricole RS 910.91).</p> <p>Ce type de pâturage peut faire partie de l'exploitation d'estivage ou de l'exploitation de base (exploitée toute l'année). Dans la comptabilité agricole, les pâturages d'estivage appartenant à l'exploitation agricole sont convertis en surface fourragère principale en fonction des jours effectifs d'estivage.</p> <p>Le rapport de coordination sur les enquêtes comptables en agriculture a émis les coefficients suivants: a) veau de moins d'un an: 0.5 are par semaine; b) génisse de un à deux ans: 1.0 are par semaine; c) vache: 1.4 are par semaine. [agridea], [suissemelio]</p>		(Alpweiden)	
pêche et pisciculture	<p>→ crédit d'investissement</p> <p>La pêche et la pisciculture professionnelles obtiennent des crédits d'investissement pour l'aménagement de locaux de transformation et de vente. Le soutien est limité aux locaux servant à la pêche et à la production indigènes. [suissemelio]</p>	pesca e piscicoltura	Fischerei und Fischzucht	
pente	Dans un secteur de taxation, inclinaison du terrain dans le sens de la plus forte pente. [%][suissemelio]	pendio	Hangneigung	
pente de berge	<p>→ pente de talus, inclinaison de berge, inclinaison de talus, angle de talus, berge, talus de digue</p> <p>Déclivité de la surface d'une berge ou d'un talus. [suissemelio]</p>	pendenza del bordo (della sponda), inclinazione del bordo	Böschungsneigung	
pente de talus	→ pente de berge [suissemelio]	pendenza del bordo (della sponda), inclinazione del bordo	Böschungsneigung	
périmètre	<p>→ sous-périmètre</p> <p>Surface concernée par une mesure, p. ex. un remaniement parcellaire, délimitée selon des critères naturels, techniques ou économiques. [suissemelio]</p>	comprensorio, perimetro	Perimeter , Bezugsgebiet	
période de travail	<p>→ budget de travail</p> <p>Période disponible pour certains travaux, compte tenu notamment de la date des principaux travaux des champs. [agridea]</p>	periodo di lavoro (intervallo di lavoro)	Arbeitsperiode , (Arbeitszeitspanne)	working period
permis de construire	→ début des travaux , début des travaux anticipé [suissemelio]	permesso di costruzione	Baubewilligung	
perte	→ compte d'exploitation , perte calculée [agridea]	perdita	Verlust	loss
perte calculée	<p>→ bénéfice calculé; compte d'exploitation</p> <p>Différence négative entre les prestations totales et les coûts totaux calculés. [agridea]</p>	perdita calcolata	Verlust , kalkulatorischer	imputed loss
perte de l'entreprise	<p>→ bénéfice de l'entreprise; compte d'exploitation</p> <p>Solde négatif du compte d'exploitation.</p> <p>Résultat possible dans les exploitations dites en régie ou éventuellement dans les petites exploitations avec un fort pourcentage de coûts de structure. La perte de l'entreprise ne doit pas être confondue avec la perte calculée (également fréquente dans les exploitations familiales). [agridea]</p>	perdita dell'impresa	Unternehmensverlust	corporate loss
perte de liquidation	<p>→ bénéfice de liquidation</p> <p>Perte enregistrée lors de l'aliénation, lorsque le prix de vente est inférieur à la valeur comptable.</p> <p>Lorsque des bénéfices de liquidation et des pertes de liquidation sont enregistrés dans la même année, ils peuvent en général se compenser. [agridea]</p>	perdita di liquidazione	Liquidationsverlust	liquidation loss

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
petits cours d'eau	→ cours d'eau, amélioration foncière Dans le contexte d'une amélioration foncière telle qu'un remembrement, un réseau de chemins de desserte, des mesures liées au régime hydrique et des réfections, la renaturation de petits cours d'eau et de cours d'eau est soutenue financièrement, pour autant que la capacité d'écoulement ne dépasse pas 10 m ³ /s environ. Sont concernées: les remises à ciel ouvert, remises à l'état naturel de cours d'eau endigués. [SUISSEMELIO]	ruscello, corsi d'acqua	Kleingewässer	
photos aériennes	→ prises de vues aériennes [SUISSEMELIO]	foto aerea	Luftbilder , Luftphotos	
ped de berge	→ berge, pied de digue, pied de pente Partie inférieure d'une berge caractérisée par une brusque rupture de pente. [SUISSEMELIO]	pede della sponda	Böschungsfuss	
ped de digue	→ pied de berge [SUISSEMELIO]	pede della sponda	Böschungsfuss	
ped de pente	→ pied de berge [SUISSEMELIO]	pede della sponda	Böschungsfuss	
pierrosité	Ensemble des particules minérales ayant un diamètre de plus de 2 mm. [SUISSEMELIO]	scheletro del suolo	Bodenskelett	
piquetage	→ garantie des points-limite, abornement Les points-limite des biens-fonds nouvellement attribués sont implantés, abornés et mesurés conformément aux exigences de la mensuration officielle. Le plan cadastral et le descriptif de la propriété font partie du registre foncier officiel. Le piquetage et l'abornement, ainsi que leur financement font partie de la procédure d'amélioration intégrale. La mensuration officielle du nouvel état est une procédure indépendante réalisée par l'intermédiaire de la commune. [SUISSEMELIO]	picchettare	Verpflockung	
plage	Surface délimitée par le cartographe sur les cartes ou photos aériennes. Le contenu de la plage est exprimé par l'unité de sol correspondante. [SUISSEMELIO]	parte della superficie	Teilfläche	
plan cadastral	Partie du registre foncier représentant les biens-fonds et leur contenu (p. ex. bâtiments); Lors d'améliorations intégrales, résultat de la nouvelle mensuration de la propriété foncière restructurée. [SUISSEMELIO]	piano catastale	Grundbuchplan	
plan comptable	→ plan comptable général, compte [agridea]	piano contabile	Kontenplan	chart of accounts
plan comptable général	Présentation systématique de tous les comptes qui font partie d'un système comptable . Chaque compte est en général pourvu d'un numéro, sachant que les comptes du même type se voient attribuer des numéros de la même catégorie. Le concept de plan comptable général englobe celui de plan comptable. Le plan comptable général constitue le schéma d'organisation général, tandis que le plan comptable comprend les comptes tenus dans une entreprise donnée. [agridea]	quadro dei conti	Kontenrahmen	standard charts of accounts
plan d'affectation communal	→ planification communale, plan directeur communal Dans le plan d'affectation communal (planification communale, plan d'aménagement, plan de zone), la réglementation du développement d'une commune est fixée de façon contraignante pour les propriétaires. La Commune est responsable d'engager une procédure de participation pour mettre sur pied les prescriptions nécessaires. Il en découle un plan de zone «urbain» et un plan de zone "paysage". [SUISSEMELIO]	piano di usufrutto, comunale pianificazione dell'utilizzazione	Nutzungsplanung, kommunale	
plan de cote écologique	Plan des éléments naturels et paysagers, avec attribution d'éco-points. [SUISSEMELIO]	piano della quota ecologica	Ökopunktplan	
plan de financement	→ plan financier Présentation des besoins futurs en capitaux et en liquidités (fonds) d'une entreprise sur une ou plusieurs périodes, ainsi que des possibilités de les couvrir. La structure est la même que pour le tableau de financement , mais les valeurs considérées sont axées sur l'avenir,	piano finanziario	Finanzplan	financial plan

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>ce sont des valeurs de planification.</p> <p>Les plans de financement à court terme (pour les 12 prochains mois) sont souvent indispensables pour éviter les difficultés de trésorerie dans les exploitations où les recettes (encaissements) et les dépenses (décaissements) se répartissent très inégalement. Ce type de plan de financement porte également le nom de budget de trésorerie.</p> <p>Les plans de financement qui portent sur plusieurs années doivent indiquer les opérations d'investissement et de financement prévues et couvrir les éventuelles difficultés de trésorerie. C'est pourquoi ils conviennent particulièrement bien pour planifier l'évolution de l'entreprise. Ils font par ailleurs partie des business Plan. [agridea]</p>			
plan de gestion	<p>Le plan de gestion pose les bases générales pour un entretien approprié; il apporte également les réponses aux questions suivantes: qui contrôle p.ex. le cours d'eau et les ouvrages hydrologiques? Dans quel intervalle ces contrôles sont-ils effectués? Qui est en charge de l'entretien? Quant ces travaux d'entretien doivent-ils être entrepris? A quel moment faut-il prévoir des constructions ou des mesures techniques supplémentaires? [suissemelio]</p>	concetto per la manutenzione	Unterhaltskonzept	
plan d'ensemble	<p>→ plan de situation</p> <p>En général, plan communal au 1:5'000 ou au 1:10'000 de la mensuration officielle servant de plan de base pour les projets incluant des améliorations structurelles. Visualisation d'informations thématiques permettant de coordonner et de faire connaître les activités ayant des effets sur l'espace rural, de mettre en évidence les conflits possibles et d'effectuer la pesée des intérêts. [SUISSEMELIO]</p>	piano (d'insieme)	Übersichtsplan (ÜP)	
plan de situation	→ plan d'ensemble [SUISSEMELIO]	piano (d'insieme)	Übersichtsplan (ÜP)	
plan des liquidités	→ plan de financement , plan financier [agridea]	piano di liquidità	Liquiditätsplan	liquidity plan
plan de zone	<p>→ plan d'affectation communal</p> <p>Plan ayant force de loi sur le territoire communal, prescrivant l'utilisation du sol. Plan indiquant les possibilités d'utilisation locales; partie du plan d'affectation communal, contraignant pour les propriétaires fonciers. [SUISSEMELIO]</p>	piano della zona	Zonenplan	
plan directeur communal	<p>→ plan d'affectation communal, planification communale</p> <p>Dans le plan directeur communal, sont en général fixés les objectifs de développement de première importance de la commune, contraignants pour les autorités. Ces contraintes doivent être prises en considération dans le cadre du plan d'affectation communal (plan d'aménagement).</p> <p>Les plans directeurs communaux peuvent contenir diverses contraintes d'utilisation, une conception d'évolution du paysage, resp. une mise en réseau de biotopes en vertu de l'Ordonnance sur la qualité écologique OQE, la planification du réseau routier (réglementation et description de la fonction des routes et chemins, des restrictions de la propriété, comme les chemins piétonniers et de randonnée pédestre d'importance cantonale, les voies de communication historiques, etc.) et autres prescriptions communales de planification. En règle générale, c'est la commune politique qui est responsable du plan directeur communal. [SUISSEMELIO]</p>	piano regolatore comunale	Richtplanung , kommunale	
plan financier	→ plan de financement , plan des liquidités [agridea]	piano finanziario	Finanzplan	financial plan
planification	<p>→ budget du travail</p> <p>Examen approfondi, dans le cadre de la gestion d'entreprise qui doit conduire à déterminer des objectifs et les moyens pour y parvenir.</p> <p>La démarche fondamentale de la planification est la suivante: 1. recherche des objectifs, définition du problème à résoudre; 2. élaboration d'un modèle de la problématique à résoudre (choix de la méthode de planification); 3. détermination des moyens disponibles; 4. recherche des possibilités de financement, d'investissement et de production; 5. calcul de variantes et élaboration de plans; 6. évaluation et discussion des résultats; 7. décision de mise en œuvre de la variante retenue ou retour au point 2; 8. planification de l'exécution de la solution retenue.</p> <p>L'exploitation dans sa totalité ou seulement en partie (planification partielle) peut faire l'objet d'une planification. Par ailleurs, on distingue trois niveaux de planification différents: a) La planification stratégique (à long terme) a pour</p>	planificazione	Planung , Betriebsplanung	planning

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>but d'établir des objectifs à long terme pour l'exploitant et sa famille et de mettre en place les mesures permettant leur réalisation. b) La planification tactique (à moyen terme) vise à adapter les activités et les procédés aux évolutions du contexte ou en fonction de résultats effectifs. c) La planification opérationnelle (à court terme) se concentre sur la définition et l'organisation des travaux quotidiens sur la base des activités et des procédés choisis.</p> <p>La durée de planification considérée a une influence déterminante sur le choix de la méthode de planification.</p> <p>Lorsque la durée de planification est supérieure à cinq ans, les investissements (ex.: terrains, bâtiments) entrent en ligne de compte. Pour une durée moyenne (1 à 5 ans), la planification mettra l'accent sur la recherche d'un programme de production selon les capacités existantes de l'exploitation. Pour une planification de courte durée (de 1 jour à moins d'une année), ce sont surtout les problèmes d'organisation (ex.: meilleurs délais de vente ou d'achat, engagement de la main-d'œuvre, etc.) qui seront à résoudre. La plupart des planifications portent sur une durée à moyen ou à long terme. Le choix entre différentes planifications se fera en étudiant différentes variantes, ou le cas échéant, par l'emploi d'une méthode d'optimisation: d) Méthodes empiriques. Elles se basent sur les méthodes de budget et sur la → simulation. Les premières recherchent les solutions envisageables en procédant à des essais et en tenant compte des capacités disponibles. Les méthodes budgétaires comprennent plusieurs types de budgets, dont le plus utilisé est le budget d'exploitation. e) Méthodes normatives. Elles reposent généralement sur des méthodes d'optimisation qui optimisent la combinaison de ressources définies en appliquant la programmation linéaire. [agridea]</p>			
planification agricole	[SUISSEMELIO]	planificazione agricola	Landwirtschaftliche Planung	
planification communale	→ zone d'affectation communale , plan d'affectation communal La planification communale contient la réglementation du développement structuré d'une commune, contraignante pour les autorités (plan directeur communal) ou les propriétaires (plan d'affectation communal). [SUISSEMELIO]	planificazione comunale	Planung, kommunale	
planification d'exploitation	→ planification [agridea]	planificazione dell'azienda	Betriebsplanung	farm planning
planification du travail	→ budget du travail Réflexions et décisions servant à anticiper l'emploi des ressources humaines et des moyens de production (machines, équipements, etc.) dans le but d'accomplir le travail dans les délais impartis. [agridea]	planificazione del lavoro	Arbeitsplanung	work planning
planification partielle	Planification de certains secteurs de l' exploitation agricole . Exemples de secteurs concernés par la planification partielle: a) planification du travail avec un budget de travail ; b) planification de l'affouragement avec un plan d'affouragement; c) planification de la fumure avec l'appréciation de l'équilibre de la fumure; d) planification financière avec un budget du compte d'exploitation ou avec un → budget partiel ou grâce aux calculs d'actualisation . Ces budgets partiels peuvent être réunis dans le budget d'exploitation . [agridea]	planificazione parziale	Teilplanung	part planning
planification (préliminaire)	→ planification préliminaire agricole, étude préliminaire Investigations complètes de la substance et des intérêts agricoles dans un périmètre de travail déterminé, servant d'étape préliminaire à la réalisation d'une amélioration structurelle d'envergure. [SUISSEMELIO]	progetto preliminare, agricolo	Vorplanung, landwirtschaftliche	
planification préliminaire agricole	→ planification préliminaire [SUISSEMELIO]	progetto preliminare, agricolo	Vorplanung, landwirtschaftliche	
planification stratégique	Planification qui repose sur l'analyse du développement de l'entreprise et de son contexte. La planification stratégique a pour but la stratégie d'entreprise. [agridea]	planificazione strategica	Planung, strategische	strategic planning
plus et moins-values	→ seconde estimation des terres Facteurs à déterminer en dehors de la valeur d'échange: plantes, servitudes foncières, bâtiments, état du sol exploité, etc.	maggior e minor valore	Mehr- und Minderwerte	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Arbres et arbres fruitiers, valeurs écologiques, poteaux, chambres de visite, restrictions de la propriété, etc. qui changent de propriétaire lors de la procédure de remaniement parcellaire et n'ont pas été pris en compte lors de la détermination de la valeur d'échange. Modifications de la taxation provoquées par l'entreprise d'amélioration foncière. [SUISSEMELIO]			
plus-value écologique	→ mesures de remplacement Promotion de la compensation écologique, mise en réseau écologique, mise en réseau de biotopes, mise en réseau selon l'Ordonnance sur la qualité écologique (OQE); amélioration de la biodiversité ; concept-nature, conception d'évolution du paysage (CEP). [SUISSEMELIO]	rivalutazione ecologica	Ökologische Aufwertung	
pointage des prairies	[SUISSEMELIO]	punteggio dei prati	Wiesenpunktzahl	
points fixes planimétriques	→ points fixes pour la mensuration nationale On emploie des points fixes planimétriques lors de l'implantation de la propriété foncière à la suite d'un remembrement et pour l'implantation des ouvrages lors d'améliorations structurelles. Ancienne désignation: points de polygone. [SUISSEMELIO]	punti fissi planimetrici, punti fissi per la misurazione nazionale	Lagefixpunkte	
points fixes pour la mensuration nationale	→ points fixes planimétriques [SUISSEMELIO]	punti fissi per la misurazione nazionale	Fixpunkte Landesvermessung	
point-valeur	→ taxe type Emplacement représentatif pour l'estimation des sols, où le profil du sol est étudié par un pédologue et évalué d'entente avec le taxateur. [SUISSEMELIO]	punto fisso	Wertfixpunkt , Klassenmuster	
polypole	→ structures du marché [agridea]	polipolio	Polypol	polypoly
position concurrentielle stratégique	Compétence propre à l'entreprise qui lui confère un avantage concurrentiel à long terme. Le but de la planification stratégique dans le cadre du concept de la gestion stratégique de l'entreprise est de renforcer ou d'acquérir des positions concurrentielles stratégiques. Source: Pümpin 1980 [agridea]	posizione strategica	Erfolgsposition , strategische	strategic positioning for success
positionnement	Efforts réalisés par une entreprise pour faire valoir auprès de ses clients des spécificités réelles afin de se distinguer, elle ou son produit, de ses concurrents ou du produit concurrent. Le positionnement des produits et des services constitue le point de départ de la stratégie de communication marketing et de la publicité. Se positionner signifie pour le produit d'une entreprise donnée, "prendre place sur le marché", notamment par rapport aux acheteurs potentiels, aux produits concurrents ou de substitution, ainsi que par rapport au contexte. L'important, ce n'est pas le point de vue du producteur, mais celui du public cible et du public en général. Sources: Kotler et Bliemel 1993, Jäggi 1978, [agridea]	posizionamento	Positionierung	positioning
possession	→ propriété, usufruit , propriété et possession Maîtrise effective de la chose (CCS art. 919). On distingue possession originaire (propriété) et possession dérivée. Celui qui a une possession dérivée possède soit un droit de servitude ou de gage comme par exemple une servitude limitée pour l'utilisation d'un chemin ou d'eau, soit un droit personnel (usufruitier, fermier, locataire). [agridea]	proprietà	Besitz	property
possibilité de financement	→ financement [suissemelio]	possibilità di finanziamento	Finanzierbarkeit	
postes de régularisation	→ passifs transitoires Technique de bilan permettant d'attribuer les charges ou les produits au bon exercice comptable, sans tenir compte des opérations de paiement et d'imputation. Les postes de régularisation actifs (actifs transitoires) comprennent: a) les charges constatées d'avance (prestations à recevoir, p. ex. une prime d'assurance payée d'avance pour le prochain exercice); b) les produits à recevoir non encore facturés (liquidités à recevoir, p. ex. paie du lait). Remarque: les produits qui n'ont pas encore	posizioni transitorie	Rechnungsabgrenzung sposten	accrued and deferred items, accruals and deferrals

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	été encaissés et dont le montant de la facture a été fixé sont saisis au poste des créances clients (débiteurs). Les postes de régularisation passifs (passifs transitoires) comprennent: c) les produits constatés en avance (prestations dues, p. ex. paiement pour une vache déjà vendue, mais qui ne sera livrée qu'en janvier de l'exercice suivant); d) les charges à payer (liquidités dues, p. ex. l'insémination d'une vache en décembre, dont la facture arrive en janvier). Remarque: les charges qui n'ont pas encore été payées et pour lesquels il existe une facture sont saisis au poste dettes-fournisseurs (créanciers). [agridea]			
potentiel biologique	Indique si le biotope a une composition écologique conforme à ce que l'on attend à cet emplacement et dans cette situation régionale. [suissemelio]	potenziale biologico	Biologisches Potenzial	
potentiel de contributions	Potentiel d'une unité de surface quant à l'octroi de paiements directs ou d'autres contributions publiques, fonction de la situation et d'un mode d'exploitation lié au site. [suissemelio]	potenziale del contributo	Beitragspotenzial	
potentiel de main-d'œuvre	Somme des emplois ou selon les cas des unités de main-d'œuvre disponibles. [agridea]	potenziale della manodopera	Arbeitskräftepotenzial	manpower potential
potentiel de travail	→ force de travail Capacité de rendement maximale de la main-d'œuvre, des machines et des équipements disponibles pour mener à bien les travaux (des champs) dans les délais. [agridea]	potenziale di lavoro	Schlagkraft	labour potential
pouvoir d'achat	Quantité de biens ou de services qu'une somme d'argent (ou des produits pouvant être échangés) permet d'acheter. [agridea]	potere d'acquisto	Kaufkraft	purchasing power
prairies artificielles (PA)	→ prairies temporaires Prairies ensemencées qui sont exploitées pendant un cycle de végétation au moins dans le cadre de l'assolement. Prairies ensemencées et utilisées en général un à quatre ans dans le cadre de la rotation des cultures . Lorsque les prairies artificielles ne sont pas interrompues, leur composition botanique se rapproche de celle des prairies naturelles . Selon l'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91), une prairie artificielle est une prairie ensemencée exploitée pendant un cycle de végétation au moins, dans le cadre de l'assolement. [agridea]	prati artificiali (PA)	Kunstwiesen (KW)	temporary ley
prairies extensives	Les prairies extensives sont un typ surface de compensation écologique avec des conditions suivantes: aucune fumure ni produit de traitement des plantes, au moins une fois par an fauchées avec une date de fauche le plus tôt possible. [suissemelio]	prati estensivi	Extensiv genutzte Wiese	
prairies fauchées et pâturées	Prairie naturelle fauchée et pâturée régulièrement. Les prairies naturelles qui ne sont que fauchées sont appelées prairies de fauche. [agridea]	prato da sfalcio	Mähweiden	mowing pasture
prairies naturelles non labourables	Surfaces uniquement exploitables en herbages (pâturages d'estivage , mayens , éléments appartenant à des prairies naturelles , et à des pâturages). Prairies = surfaces herbagères. Surfaces herbagères permanentes + prairies artificielles = prairies. Qu'une surface reste une prairie naturelle non labourable est une question d'appréciation. En effet, il est difficile d'affirmer que certaines surfaces ne puissent être labourées ou utilisées pour d'autres cultures pérennes . [agridea]	superficie inerbita assoluta	Grünland, absolutes	non-arable natural grassland
prairies naturelles (PN)	→ prairies permanentes , prairies naturelles non labourables Surface utilisée sans interruption comme prairies permanentes ou comme pâture, à l'exception des pâturages, des exploitations d'estivage et des exploitations de pâturages communautaires . Prairie naturelle = surface herbagère permanente. Prairies de fauche + prairies fauchées et pâturées + pâturages attenants à la ferme + mayens = prairies naturelles. La composition botanique des prairies naturelles dépend de leur emplacement et du type d'utilisation; elle	prati naturali (PN)	Naturwiesen (NW)	natural grassland

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	correspond plus ou moins à un équilibre naturel. C'est le cas également des pâturages d'estivage . Toutefois, étant donné leur signification et leur spécificité, ces derniers sont considérés comme une catégorie de surface particulière et ne sont pas compris dans les prairies naturelles, hormis dans la comptabilité. [agridea]			
prairies permanentes	→ prairies naturelles (PN) Surface qui sont fauchées au moins une fois par an pour la production de fourrages. [suissemelio]	prati naturali (PN)	Naturwiesen (NW), Dauerwiese	natural grassland
prairies temporaires	→ prairies artificielles (PA) [agridea]	prati artificiali (PA)	Kunstwiesen (KW)	temporary ley
préavis de l'office fédéral	→ avis de l'office fédéral Avant que le canton fasse parvenir la demande de contribution à la Confédération pour obtenir l'octroi de contributions, l'office fédéral s'exprime sous forme d'un préavis, mentionnant les obligations et conditions prévues, lorsqu'un avant-projet avec estimation des coûts est disponible. [suissemelio]	preavviso dall'ufficio federale	Vorbescheid Bundesamt	
prés et champs	Surface agricole utile (SAU) après déduction des cultures pérennes , à l'exception des prairies naturelles . Prairies naturelles + terres assolées = prés et champs. [agridea]	prati e campi	Wies- und Ackerland	grassland and tilled land
prescripteur	Particuliers ou organisations qui influencent la décision d'achat sans acheter eux-mêmes. Les prescripteurs externes n'appartiennent ni aux intermédiaires du commerce, ni aux ménages ou aux organisations de consommateurs. Ils influencent cependant la décision d'achat en tant que conseillers personnels extérieurs ou que coinitiateurs des opinions significatives pour le → marché concerné. Exemples: médecins, conseillers nutritionnels en ce qui concerne une alimentation saine (lait, etc.). Les prescripteurs internes jouent le même rôle, mais de l'intérieure, puisqu'ils appartiennent à la même entreprise, famille ou organisation que les acheteurs. Exemples: les enfants influencent leurs parents et vice-versa. [agridea]	influente	Beeinflusser	influence
prestation	→ comptabilité ; coûts ; produit ; prestations totales Biens et prestations de services , exprimés en valeur monétaire, qui sont fournis par le processus de production. Avec les coûts , les prestations forment la base de la comptabilité de gestion. La distinction entre les produits et les prestations se fait sur le modèle de la distinction entre les charges et les coûts. Les prestations sont toujours ordinaires, liées à des périodes et à des objectifs, ce qui explique que les produits hors exploitation ou les produits extraordinaires ne sont pas considérés comme des prestations. Source: Thommen 1999 [agridea]	prestazione	Leistung	performance
prestation brute	→ rendement brut (concept obsolète) Valeur de tous les biens et prestations de service produits durant une année dans une exploitation agricole , qui ne sont pas consommés à l'intérieur de ladite exploitation. La prestation brute se compose: a) des prestations (biens et services vendus); b) des paiements directs; c) de tous les mouvements externes (c.-a.-d. biens, prestations de service, loyers); d) des modifications de valeur du cheptel vif et des stocks de marchandises produites par l'exploitation. La prestation brute ne comprend que la valeur des produits finis qui quittent l'exploitation sans tenir compte des produits intermédiaires réutilisés sur l'exploitation. C'est pourquoi les mouvements internes ne sont pas pris en considération. [agridea]	prestazione lordo	Rohleistung	return
prestation en travail et en services	→ facteurs de production [agridea]	prestazioni sul lavoro, rendimento	Arbeitsleistung	
prestation marginale	→ fonction de production [agridea]	prestazioni marginale	Grenzleistung	marginal profit(s), marginal income
prestations	→ prestation Les prestations apportées par le travail accompli. [agridea]	prestazioni sul lavoro, rendimento	Arbeitsleistung	
prestations de service	→ facteurs de production ; multifonctionnalité	prestazioni di servizio	Dienstleistungen	services

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Biens immatériels pour lesquels production et consommation coïncident généralement dans le temps, de sorte qu'ils ne peuvent être ni transportés, ni stockés.</p> <p>Exemple: a) entretien du paysage; b) recherche, enseignement, conseil; c) récolte par tiers ou pour un tiers, etc. Source: Rürup 1997 [agridea]</p>			
prestations écologiques requises (PER)	<p>→ développement durable; éco-efficience; paiements directs</p> <p>L'exploitant qui demande l'octroi de paiements directs doit fournir la preuve qu'il exploite l'ensemble de son exploitation conformément aux exigences des prestations écologiques requises. [suissemelio]</p> <p>Conditions que doivent remplir les exploitants s'ils veulent recevoir des paiements directs généraux et des contributions écologiques (exception: contributions d'estivage) (Loi sur l'agriculture, RS 910.1).</p> <p>Les prestations écologiques requises sont fournies lorsque les conditions suivantes sont remplies: a) détention des animaux de rente conforme aux dispositions en vigueur (respect de la législation sur la protection des animaux); b) bilan de fumure équilibré = pas d'apports excédentaires de phosphore et d'azote; c) part équitable de surfaces de compensation écologique; au moins 3.5 % de la surface vouée aux cultures spéciales et 7 % du reste de la surface agricole utile de l'exploitation; d) assolement régulier = entre autres, au moins quatre grandes cultures différentes pour des exploitations comptant plus de 3 ha en terres ouvertes, avec limitation de la part maximale des cultures principales; e) protection appropriée du sol = les exploitations qui comptent plus de 3 ha de terres ouvertes doivent semer sur les terres ouvertes affectées à des cultures récoltées avant le 31 août une culture intercalaire, un engrais vert ou une culture d'automne; f) sélection et utilisation ciblée des produits de traitement des plantes; notamment interdiction de certains traitements phytosanitaires et de certains produits de traitement des plantes.</p> <p>En outre, les paiements directs peuvent être réduits ou refusés lorsque les dispositions de la législation sur la protection des eaux, de l'environnement et des animaux ne sont pas respectées.</p> <p>Le transfert de contingents laitiers, qui a lieu indépendamment de la surface, est subordonné à la réalisation des prestations écologiques requises, au même titre que les mesures d'améliorations structurelles. [agridea]</p>	prestazioni ecologiche rispettate, prova che le esigenze ecologiche sono rispettate	Leistungsnachweis , ökologischer Leistungsnachweis , ÖLN	proof of ecological performance
prestations en nature, droit à des	→ contrat d'entretien viager [agridea]	prestazioni in natura, diritto a prestazioni in natura	Recht auf Naturlieferungen	supplies in kind
prestations en nature, hors exploitation	→ mouvements internes et externes [agridea]	prestazioni in natura, extraaziendali, v. forniture, esterne	Naturlieferungen, ausserbetriebliche	external deliveries
prestations externes	→ mouvements internes et externes [agridea]	forniture esterne	Lieferungen, externe	external deliveries
prestation totale	<p>Somme de toutes les prestations d'une exploitation agricole.</p> <p>La prestation totale englobe toutes les prestations fournies par une ou plusieurs branches de production pendant une période comptable en tenant compte également des mouvements internes. Son niveau dépend du volume des mouvements internes et de l'organisation de l'exploitation en différentes branches de production délimitées. [agridea]</p>	prestazione globale	Gesamtleistung	total operating performance
prévention brute	Somme des valeurs de taxation de tous les immeubles d'un propriétaire, situés dans le périmètre, dans l'ancien état. [suissemelio]	valore di stima globale a vecchio stato (valore versato)	Einlagewert	
prévention de salaire	<p>→ intérêt calculé des fonds propres, salaire comparable</p> <p>Equivalent théorique du salaire de la main-d'œuvre familiale pour le travail fourni.</p> <p>La détermination de ce montant peut se faire de plusieurs façons. Du point de vue de la gestion de l'entreprise, il faut appliquer un salaire qui correspond à ce que la personne pourrait obtenir en cas d'utilisation alternative de son travail (coûts d'opportunité).</p> <p>Selon le Guide pour l'estimation de la valeur de rendement agricole (OFAG, 1996), la prévention de salaire sert à</p>	diritto al salario	Lohnanspruch	salary claim

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	calculer la rente du domaine . [agridea]			
prétention nette	→ valeur d'attribution , principe de compensation réelle / d'indemnisation en nature Prétention brute de chaque propriétaire foncier après déductions en pour-cent pour ouvrages et installations collectifs (déduction générale, déduction complémentaire, valeur d'estimation en Fr. / propriétaire foncier) (points de taxation ou Fr./propriétaire foncier). Valeur d'échange, valeur de compensation réelle/indemnisation en nature, que chaque membre d'un syndicat peut revendiquer lors d'un remembrement foncier. Le calcul de cette valeur découle de la taxation des terres effectuée sur la base de la carte des sols agricoles. [suissemelio]	interessenza a vecchio stato (valore preteso)	Anspruchswert	
prêts au titre de l'aide aux exploitations paysannes	Prêts sans intérêt de l'État accordés aux exploitants dans le besoin ou méritant d'être soutenus, ceci en vertu de la Loi sur l'agriculture (RS 910.1) et de l'Ordonnance sur les mesures d'accompagnement social (RS 914.11). L'octroi d'un prêt sans intérêt, qui est lié à plusieurs conditions, doit remédier à des difficultés financières dont les exploitants ne sont pas responsables ou remplacer des prêts existants coûtant intérêt (conversion de dettes). Contrairement aux crédits d'investissement, qui sont orientés à des fins économiques, l'aide aux exploitations paysannes est une mesure à caractère social. [agridea]	mutuo per l'aiuto alla conduzione aziendale	Betriebshilfedarlehen	farm support loans
principe de causalité	Qui fait appel à des biens doit également en supporter les coûts . Le responsable est celui qui entraîne des coûts. Le système de marché est organisé selon ce principe d'imputation. Le fait de devoir prendre en charge les coûts incite à un comportement économe. De plus, il est équitable en principe que celui qui tire des bénéfices d'un bien en assume aussi les coûts. La manière la plus ciblée de lutter contre la pollution consiste à faire payer le pollueur (notamment les responsables d'émissions). La charge que représentent les coûts incitent les intéressés à les réduire au minimum. Source: Cansier 1993 [agridea]	principio di causalità	Verursacherprinzip	'polluter-must-pay' principle
principe de compensation réelle	→ prétention nette , taxation des terres Principe du droit à la compensation réelle par attribution de terres de même valeur, du point de vue de la situation, des caractéristiques, de l'étendue et des possibilités d'utilisation. [suissemelio]	principio di compensazione reale	Realersatzprinzip	
principe de l'efficacité économique	Mode d'action des entreprises face à la rareté des biens. a) Principe du maximum: il s'agit d'obtenir l'output le plus important possible avec un input donné en facteurs de production. b) Principe du minimum: il s'agit de réaliser un output donné avec le plus petit input possible en facteurs de production. c) Principe de l'optimum: l'input et l'output doivent s'équilibrer de manière à résoudre au mieux le problème économique selon les critères définis. Ni l'output, ni l'input ne sont fixés au préalable. Étant donné leur importance pour la pratique, les trois paramètres que sont la productivité , l' efficacité économique et la rentabilité se situent au premier plan dans le calcul du principe économique. Source: Thommen 1999 [agridea]	principio dell'economicità, principio economico	Wirtschaftlichkeitsprinzip , ökonomisches Prinzip	efficiency rule, economic principle
principe de l'optimum	→ principe de l'efficacité économique [agridea]	principio ottimale	Optimalprinzip	
principe du maximum	→ principe de l'efficacité économique [agridea]	principio massimale, v. principio dell'economicità	Maximalprinzip	maximum principle
principe du minimum	→ principe de l'efficacité économique [agridea]	principio minimale	Minimalprinzip	minimum principle
prise de position de l'office fédéral	→ avis de l'office fédéral	informazioni dell'ufficio federale	Auskunft Bundesamt	
prises de possession du nouvel état de propriétaire	[suissemelio]	inizio sfruttamento, nuovo inizio, inizio nuovo stato di proprietà	Nutzungsantritt , Neuantritt , Antritt neuer Besitzstand	
prises de vues aériennes	→ photos aériennes , orthophotos Photos de la surface du sol, prises depuis un avion spécialisé pour les mensurations, et incorporées si nécessaire	fotogramma aereo, foto aerea	Luftbilder , Luftphotos	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	dans le réseau de coordonnées nationales (géo-référencées). [suissemelio]			
prix	<p>Valeur d'échange de biens contre de l'argent (prix absolu) ou rapport d'échange entre différents biens ou prestations de service (prix relatif).</p> <p>Au contraire des valeurs (valeur économique), les prix représentent généralement le montant effectif à payer ou à recevoir. Le salaire est le prix du facteur travail et l'intérêt, le prix du facteur capital.</p> <p>Le prix est l'expression de la rareté relative d'un bien. Les prix du marché sont définis par la loi de l'offre et de la demande.</p> <p>Les prix administrés ne varient pas sur une longue période malgré les fluctuations des coûts et de la demande. A cause de situations particulières (p. ex. oligopoles), ils ne correspondent pas aux prix d'équilibre basés sur l'offre et la demande et nés de la concurrence parfaite.</p> <p>Les prix administrés ne doivent pas être confondus avec les prix administratifs, qui, eux, sont fixés par les gouvernements. [agridea]</p>	prezzo	Preis	price
prix de revient	<p>→ coût de revient, imputation des coûts par centre de production</p> <p>Somme de l'ensemble des coûts occasionnés par les processus de production de l'exploitation.</p> <p>Le calcul des coûts peut viser plusieurs buts, et par conséquent peut se réaliser selon plusieurs principes d'estimation. Par le calcul du prix de revient, on obtient une valeur des coûts libre de toute réserve et de tout gain supplémentaires.</p> <p>Le prix de revient se compose des coûts de matières, de fabrication, de développement, liés à l'administration et de distribution. Le calcul du prix de revient par majoration se déroule de la manière suivante:</p> <p>+ coûts de matières (coûts directement attribuables et coûts communs) + coûts de production (coûts directement attribuables et coûts communs) = coûts de fabrication + coûts administratifs communs + coûts de distribution (coûts directement attribuables et coûts communs) = prix de revient. Source: Gabler 1995</p> <p>Le prix de revient se concentre en général sur l'unité produite (ex. prix de revient par kg de lait produit). Le prix de revient doit être utilisé sous réserve, car l'importance de la part des coûts de structure et des coûts calculés rend le calcul des coûts par unité plus difficile. [agridea]</p>	prezzi di costi	Selbstkosten , Gestehungskosten	prime cost
prix-seuil	<p>Prix à l'importation souhaité pour un produit ou un groupe de produits se composant du prix franco frontière et du droit de douane (Loi sur l'agriculture, RS 910.1).</p> <p>Les prix franco frontière suisse se basent sur les cotations en bourse et des informations de prix représentatives communiquées par des partenaires commerciaux. C'est le Conseil fédéral qui fixe le prix-seuil.</p> <p>Le Département fédéral de l'économie détermine dans quelle mesure la somme du taux du droit de douane et du prix franco frontière suisse, non dédouané, peut s'écarter du prix-seuil sans que le taux du droit de douane ne doive être réadapté (fourchette).</p> <p>L'Office fédéral de l'agriculture fixe les taux du droit de douane applicables aux produits de manière que le prix à l'importation se situe à l'intérieur de la fourchette. Source: Ordonnance sur les importations agricoles (RS 916.01) [agridea]</p>	prezzo soglia	Schwellenpreis	threshold price
proche de la nature	→ proche de l'état naturel [SUISSEMELIO]	superficie estensiva	Naturnah	
proche de l'état naturel	<p>→ proche de la nature, en accord avec la nature, d'aspect naturel, surface proche de l'état naturel</p> <p>État d'un paysage qui, même après des interventions anthropiques, offre une diversité de flore et de faune adaptée au site, assortie d'une structure adéquate.</p> <p>p.ex. construction hydraulique proche de la nature [SUISSEMELIO]</p>	superficie estensiva	Naturnah	
procédé	<p>→ comparaison de procédé, technique de production</p> <p>Manière de conduire un travail ou de remplir une tâche.</p>	procedimento	Verfahren	process

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	En règle générale, dans la gestion d'une exploitation agricole la tâche s'oriente selon des objectifs de production (exemple: labourage d'un champ, engraissement de taureaux, etc.). Un procédé désigne avec quelles mesures techniques et organisationnelles l'objectif de production sera rempli. [agridea]			
procédure concernant les voies de recours	Procédure permettant de valider des intérêts personnels, avec possibilité de réexamen des décisions par une instance supérieure. Dans le cas des mesures ayant des effets sur l'aménagement du territoire, les organisations à but idéal de Suisse ont le droit de faire opposition aux projets d'amélioration structurelle. Les projets sont publiés dans la feuille d'avis cantonale. [SUISSEMELIO]	procedimento d'impugnazione	Rechtsmittelverfahren	
procédure d'approbation	→ approbation du projet ; contribution ; crédit d'investissement ; montant limite [SUISSEMELIO]	procedura d'approvazione	Genehmigungsverfahren	
procédure lors d'améliorations foncières	→ amélioration foncière C'est le canton qui est compétent pour l'application de la procédure pour les améliorations structurelles. La procédure d'obtention de la validité d'un projet dépend principalement des mesures à mettre en oeuvre. Il faut donc garantir l'exécution des mesures et leur financement. Il faut publier le projet dans la feuille d'avis officielle cantonale. Pour les décisions exécutoires, le délai d'approbation de 30 jours débute le lendemain de la réception par l'office fédéral des documents au complet. Les demandes de contributions concernant les améliorations foncières doivent être adressées au canton. Les principales étapes de procédure sont les suivantes: définition des biens-fonds impliqués périmètre; définition des mesures et de leur réalisation pour tous les projets d'amélioration foncière: travaux préparatoires, définition des intérêts en cause, co-rapports, préavis, élaboration de projets, allocation de contributions, financement, construction, direction des travaux, travaux de clôture avec mise à jour de la mensuration de l'ouvrage, modalités de répartition des coûts résiduels, documentation, dissolution du syndicat et transfert à une autre forme d'organisation; exploitation et maintenance, entretien; de plus, lors de remembrements, d'entreprises par étapes avec procédures concernant les voies de recours particulières: travaux de mensuration et de planification, acquisition des documents de base, ancien état, projet général, décision de principe, allocation de contributions par étape, nouvelle répartition, nouvel état, mise à jour des droits réels restreints, piquetage et abornement, resp. préservation des points-limites, mensuration officielle, inscription au registre foncier, décompte final général, paiement des contributions etc. [SUISSEMELIO]	procedura migliorie fondiarie	Verfahren Bodenverbesserung	
procédure pour les crédits d'investissements	→ crédits d'investissements Les demandes de crédits d'investissement doivent être adressées au canton. Les étapes de procédure principales sont les suivantes: le canton examine la demande, vérifie que les mesures prévues sont adéquates, décide de l'octroi et fixe, au cas par cas, les conditions et obligations. Lorsque les demandes de crédits portent sur une somme inférieure au montant limite, il transmet à l'office fédéral la fiche de renseignements au moment de notifier sa décision au requérant. Il ne notifie sa décision à l'office fédéral que sur demande de celui-ci. Lorsque les demandes de crédits portent sur une somme supérieure au montant limite, le canton transmet sa décision à l'office, en y joignant les pièces utiles. La décision est notifiée au requérant après approbation par l'office fédéral. Coordination entre contributions et crédits d'investissements: Si le même bâtiment agricole se voit accorder des contributions et des crédits d'investissements (aide combinée) il faut présenter simultanément la demande de contribution et la fiche de renseignements pour crédits	procedura per il credito d'investimento	Verfahren Investitionskredit	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	d'investissements à l'office fédéral. [SUISSEMELIO]			
production, production totale	<p>→ comptes économiques de l'agriculture (CEA)</p> <p>Valeur de tous les produits (biens et services) fabriqués par la branche agricole au sens des comptes économiques de l'agriculture.</p> <p>La production totale englobe: a) La production pour intraconsommation (consommation intermédiaire) par une autre activité économique de la même exploitation agricole (par exemple les fourrages pour la production laitière mais pas les semences propres). b) Les ventes de biens agricoles transformés, pour autant que l'activité de transformation ne soit pas séparable de l'activité agricole principale (exemple: production fromagère sur l'exploitation). c) La production de biens agricoles pour l'autoconsommation par les ménages agricoles (consommation finale). d) La vente de biens et services à d'autres unités agricoles. e) La vente de biens et services en dehors de la branche agricole (marché intérieur et exportations). f) La production pour compte propre de biens de capital fixe. g) Les variations des stocks.</p> <p>La production totale évaluée aux prix de base comprend également les subventions qui sont directement attribuables aux produits (les subventions sur produits, comme par exemple les compensations pour l'interdiction d'ensilage, les subventions pour l'exportation d'animaux, le soutien de la valorisation de la pomme de terre, les primes de culture pour les oléagineux).</p> <p>Par contre, le prix de base ne contient pas les impôts qui peuvent être directement attribués aux produits (les impôts sur produits, comme par exemple les retenues de co-responsabilité sur le lait et les céréales).</p> <p>Les services agricoles sont inclus dans la production totale. Ils comprennent la fourniture de travaux à façon, notamment pour les récoltes ou l'insémination artificielle. Ces prestations sont toujours enregistrées, qu'elles soient fournies en tant qu'activité secondaire par des exploitations de production de biens agricoles, ou qu'elles soient fournies par des entreprises spécialisées en services agricoles.</p> <p>Également comprises dans la production totale sont les activités non agricoles qui ne peuvent pas être séparées de l'activité agricole principale. D'une part, par la transformation de biens agricoles, ces activités représentent un prolongement de la production de biens agricoles. D'autre part, ces activités secondaires non agricoles et non séparables comprennent aussi les usages non agricoles des facteurs de production principalement dévolus à l'agriculture (services aux collectivités publiques comme le déblayement de la neige).</p> <p>La production pour compte propre de biens de capital fixe comprend les prestations fournies par les unités agricoles (par l'intervention de main-d'oeuvre, de machines, de plants, etc.) pour l'établissement ou le renouvellement de plantations pérennes (par exemple cultures fruitières et vignobles) ou pour la remonte du bétail de rente.</p> <p>Contrairement à la comptabilité d'entreprise, les comptes économiques de l'agriculture tiennent uniquement compte de la valeur des modifications effectives du troupeau et non de la modification de la valeur de tout l'inventaire. Avec cette méthode, les modifications de prix ne se répercutent qu'au moment de la vente. [agridea]</p>	produzione totale	Gesamtproduktion	total output
production pour compte propre de biens de capital fixe	→ production totale [agridea]	produzione per uso proprio di beni di investimento	Anlagen, selbsterstellte	own-account produced fixed capital goods
productivité	<p>→ intensité [agridea]</p> <p>Rapport entre le volume de production et la quantité de facteurs de production nécessaires pour obtenir ce résultat.</p> <p>Productivité = Quantité produite / Quantité de facteurs utilisés.</p> <p>La productivité mesure l'efficacité technique des facteurs mis en œuvre tandis que la rentabilité en mesure l'efficacité monétaire. Lorsqu'on rassemble les quantités produites et les quantités de facteurs utilisés, il est parfois impossible de ne pas employer les prix comme facteurs de pondération. Toutefois, contrairement aux comparaisons de rentabilité, dans les comparaisons de productivité, les quantités sont évaluées avec des prix constants.</p> <p>Productivité partielle: La quantité produite est rapportée à un seul facteur. a) Productivité exprimée en quantité: la quantité produite et les facteurs utilisés sont mesurés en unités physiques. Productivité de la surface: Blé = Quantité de blé / Surface de blé. b) Productivité exprimée en valeur: les quantités produites sont mesurées en unités</p>	produttività	Produktivität	productivity

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	monétaires. Productivité de la surface: Céréales panifiables = Produit du blé + Prestations du seigle Surface en blé et surface en seigle. Productivité globale: Le résultat de production est rapporté à l'ensemble des facteurs utilisés. La quantité produite, tout comme la quantité de facteurs de production, sont pondérées par des prix constants, afin de rendre le tout cumulable. Exemple: Productivité globale de l'exploitation = Prestation totale Coûts totaux calculés. [agridea]			
productivité du travail	→ productivité [agridea]	produttività del lavoro	Arbeitsproduktivität	labour productivity
productivité (en valeur)	→ productivité [agridea]		Wertproduktivität	
productivité globale	→ productivité [agridea]	produttività globale	Globalproduktivität	global productivity
productivité partielle	→ productivité [agridea]	produttività parziale	Teilproduktivität	partial productivity
productivité quantitative	→ productivité [agridea]	produttività quantitativa	Mengenproduktivität	
productivité totale	→ productivité [agridea]	produttività totale	Gesamtproduktivität	total productivity
produit	→ charge ; prestation Contre-valeur monétaire des biens et services produits pendant un exercice comptable, vendus, stockés ou consommés par la famille de l'exploitation (mouvements externes et mouvements internes). Le produit comprend, pour une période donnée, l'accroissement de valeur apparaissant dans la comptabilité financière. Il se compose de la valeur monétaire de l'output généré par le processus de production, ainsi que par l'accroissement des valeurs de capital. Exemples: a) vente de biens et de services au comptant ou contre facture; b) vente d'une machine au-dessus de sa valeur comptable; c) dissolution de provisions qui ne sont plus nécessaires. Distinction entre ventes et produit: d) lors de la vente directe de fraises, le produit correspond à la vente; e) les prestations propres portées à l'actif se répercutent sur le produit, car elles induisent un accroissement du capital, mais ne donnent lieu à aucune rentrée d'argent; f) pour les vigneronns qui vinifient eux-mêmes, les coûts sont échus en majeure partie l'année des vendanges. Le vin est vendu l'année suivante. Le produit est échu l'année de la récolte, les rentrées d'argent ont lieu ultérieurement. Le produit peut être subdivisé comme suit: 1) Produit d'exploitation (produit ordinaire): Il est périodique et caractéristique de l'exploitation. Il provient de l'ensemble des activités commerciales de l'entreprise; 2) Produit ne touchant pas l'exploitation (produit hors exploitation): Il est périodique, mais n'est pas caractéristique de l'exploitation. Il est souvent lié à l'utilisation de valeurs de capital extérieures à l'exploitation ou à l'aliénation d' immobilisations ; 3) Produit exceptionnel (extraordinaire): Il n'est pas périodique, car il apparaît à la suite d'un événement extraordinaire. Le produit neutre comprend non seulement le produit ne touchant pas l'exploitation et le produit exceptionnel, mais aussi le produit hors période, qui a été généré dans un autre exercice comptable que dans celui dans lequel il est comptabilisé. Source: Thommen 1999 [agridea]	prodotto, ricavo	Ertrag, Erlös	income, profits
produit additionnel	[agridea]	reddito supplementare	Zusatztertrag	additional revenues
produit du travail, revenu du travail	Excédent annuel dégagé par l'exploitation agricole servant à rétribuer le travail accompli par la main-d'œuvre familiale non salariée. Le produit du travail représente la rémunération obtenue effectivement par la famille paysanne pour son travail. Il est obtenu en déduisant du revenu agricole l'intérêt calculé des fonds propres investis dans l'exploitation.	reddito dal lavoro	Arbeitsverdienst	work income
produit neutre	[agridea]	ricavo neutro	Ertrag, neutraler	monoperating revenue
produit intérieur brut (PIB)	[agridea]	prodotto interno lordo (PIL)	Bruttoinlandsprodukt (BIP)	gross domestic product (GDP)
produit intérieur net aux	[agridea]	prodotto interiore netto	Nettoinlandsprodukt zu	net domestic product

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
prix du marché (PIN)		ai prezzi di mercato (PIN)	Marktpreisen (NIP)	at market prices (NDP)
produit marginal	→ fonction de production [agridea]	ricavo marginale	Grenzerlös (Grenzertrag)	marginal profit(s)
produit monétaire marginal	→ fonction de production [agridea]	ricavo monetario marginale	Grenzertrag, monetärer	marginal revenues
produit national net aux prix du marché	[agridea]	prodotto nazionale netto ai prezzi di mercato	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	net national product at market prices
produit ordinaire	→ produit [agridea]	prodotto ordinario	Zweckertrag	
produits d'entretien et de fonctionnement	→ matériaux, équipement d'exploitation [agridea]	prodotti per il mantenimento e la funzionalità dell'azienda	Betriebsstoffe	operating supplies
profil d'écoulement	→ section d'écoulement [suissemelio]	profilo del deflusso	Abflussprofil	
profil du sol	Mise à nu verticale à travers tous les horizons du sol, p. ex. au moyen d'une fosse de sondage; de même que représentation codifiée de la face verticale d'un cube de sol virtuel d'environ 150 cm d'arête, prélevé en un lieu choisi de la surface du sol; le volume considéré possède des qualités spécifiques importantes pour la croissance des végétaux, comme le régime hydrique, la texture, la profondeur utile, etc. [suissemelio]	profilo del suolo	Bodenprofil	
profit	→ compte d'exploitation [agridea]	utile	Gewinn	profit
programmation linéaire	→ fonction objectif Méthode mathématique de détermination d'une solution optimale à un problème décisionnel. Exemple: Définition de l'organisation optimale d'une exploitation en maximisant la marge brute totale, compte tenu des facteurs de production disponibles et des restrictions liées à la technique de production (rotation des cultures, contingents, etc.). Marche à suivre: a) L'exploitation agricole est divisées en un nombre fini d'activités correspondant chacune à une unité de planification variable (ex: branche de production, processus de production ou moyen de production acheté). b) A chaque activité (ex: culture d'un ha de blé) correspond une quantité requise de facteurs de production. L'exigence de facteurs et les restrictions sont traduites mathématiquement et fournissent un système d'équations. c) A chaque activité correspond une marge brute . La fonction objectif cherchera à maximiser la marge brute totale (ou le revenu au cas où les coûts de structure sont constants). Le principal problème à résoudre réside dans le nombre d'activités à sélectionner. A l'aide du système d'équations linéaires mentionné, ce problème d'optimisation peut être résolu mathématiquement sur un ordinateur suffisamment puissant. [agridea]	programmazione lineare	Programmierung, lineare	linear programming
programme de répartition des volumes	Les aides à l'investissement pour mesures de construction rurale sont accordées sur la base d'un programme déterminant de répartition des volumes, fondé sur la surface agricole utile garantie à long terme et sur les possibilités de production. Ne sont examinées que les surfaces situées à l'intérieur du rayon d'exploitation habituel du lieu. Les possibilités d'estivage de l'exploitation sont prises en compte. Pour autant que cela présente un sens et un avantage économique, la substance bâtie existante doit être incorporée dans le concept d'assainissement. [suissemelio]	programma degli spazi	Raumprogramm	
projet	Prestations selon Normes SIA 103 : d) et f) projet de détail, projet de construction, projet d'exécution. Documents de base: avant-projet mis au net, résultats de la mise à l'enquête, rapport d'expert des spécialistes. Objectifs: établir le dossier pour obtention du permis de construire et le dossier du projet d'exécution.	progetto	Projekt	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>Tâches: description du projet, programme de construction, déroulement chronologique, estimation des coûts.</p> <p>Destinataires: maître d'ouvrage, autorités de la Confédération, du canton, de la commune, professionnels spécialisés.</p> <p>Contenu, documents écrits et plans: rapport, estimation des coûts, données pour permis de construire, programme de construction, table des matières des mesures prévues et des travaux, comme chemins, régime hydrique, éléments écologiques etc., aperçu général des étapes prévues et exécutées, au 1:25'000 et jusqu'au 1:5'000, profils en long, en travers, profils normaux, plans pour ouvrages d'art, plans de projets au 1:1'000 ou 1:500, profils des masses. [suissemelio]</p>			
projet de construction	→ projet [suissemelio]	progetto di costruzione	Bauprojekt	
projet de détail	→ projet [suissemelio]	progetto di dettaglio	Detailprojekt	
projet de nouvelle répartition	Restructuration des parcelles dans un remaniement parcellaire ou dans un remembrement de terrains à bâtir. Plan de la nouvelle répartition de la propriété foncière. [suissemelio]	bozza per una nuova assegnazione	Neuzuteilungsentwurf	
projet d'exécution	→ projet [suissemelio]	progetto d'esecuzione	Ausführungsprojekt	
projet général (PG)	→ avant-projet Le projet général, resp. l'avant-projet se fonde sur l'étude préliminaire. Dans le projet général sont inventoriées toutes les interventions prévues dans l'intérêt général (de la commune, des instances cantonales, à la rigueur des instances fédérales) de même que les mesures au profit de l'agriculture. Evaluation de l'étude préliminaire et son approfondissement; représentation sur plans de toutes les interventions prévues avec conséquences sur l'espace rural, y compris description et estimation des coûts. [suissemelio]	progetto generale	Generelles Projekt (GP)	
projets de développement régional	→ améliorations structurelles Le soutien aux projets pour le développement régional permet de subventionner des mesures ayant des incidences au-delà des limites communales et qui contribuent au renforcement de l'agriculture et au développement de la région. [suissemelio]	progetto per lo sviluppo regionale	Projekte zur regionalen Entwicklung , Regionale Projekte	
promotion des ventes	→ promotion des ventes (politique agricole) Mesures ayant pour but d'augmenter le chiffre d'affaires. Suivant le type de marché, le ou les groupes cibles ou les segments de marché, les mesures portent sur le commerce, le personnel de vente ou l'acheteur final (consommateur, producteur, etc.). La Confédération peut accorder des aides financières pour la promotion des ventes, notamment des prestations communes sur le front de ventes, au profit de produits de l'agriculture suisse. Source: Gabler 1995, Ordonnance sur la promotion des ventes de produits agricoles (RS 916.10). [agridea]	promozione delle vendite	Verkaufsförderung	sales promotion
promotion des ventes (politique agricole)	Soutiens des mesures que les producteurs, les transformateurs et les commerçants prennent sur le plan national ou régional afin de promouvoir la vente des produits suisses dans le pays et à l'étranger (Loi sur l'agriculture, RS 910.1, art. 12). La Confédération peut apporter son soutien à des mesures collectives par des subventions, pour autant que de telles activités s'inscrivent dans l'intérêt économique général. Il s'agit notamment de mesures prises dans les domaines suivantes: relations publiques , promotion des ventes , publicité générale pour l'agriculture suisse et étude de marché (LID 1998). Exemple: Agro-Marketing Suisse (AMS). Association pour la promotion des ventes de produits agricoles suisses. Ordonnance sur la promotion des ventes de produits agricoles (RS 916.010). [agridea]	promozione delle vendite	Absatzförderung	sales promotion
propriété	→ possession , usufruit ; facteurs de production Droit de disposer de choses et de droits dans les limites de la loi (CSC art. 641). La propriété est le droit le plus absolu. En pratique, la propriété limitée à une chose, un objet, peut connaître	proprietà	Eigentum	property

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	certaines restrictions, notamment dans la vente, la location, la transformation, etc. [agridea]			
propriété foncière grevée	Propriété pour laquelle certains droits ou charges sont concédés à des tiers, p. ex. droits de passage. [suissemelio]	proprietà fondiaria gravata	Belastetes Grundeigentum	
protection de l'environnement	→ amélioration foncière En cohérence avec des mesures telles que remembrements, ouvrages de desserte, amélioration du régime hydrique et mises en état, les contributions pour les améliorations foncières sont octroyées pour des mesures de mise en valeur de la nature et du paysage ou pour répondre à d'autres exigences de la protection de l'environnement. Pour tenir compte des exigences de la Loi sur la protection de l'environnement, les mesures visant la protection des eaux ou du sol peuvent également être subventionnées, dans des limites raisonnables. [suissemelio]	protezione dell'ambiente	Umweltschutz	
protection des investissements	→ garantie des investissements [suissemelio]	garanzia d'investimento	Investitionsschutz	
protection de berge	→ protection de talus , protection de rive, stabilisation de berge , stabilisation de rive, défense de berge , défense de rive, aménagement des berges , protection de talus , ouvrage de protection des berges Mesures prises pour assurer la stabilité des berges ou des rives et leur protection contre l'érosion. Protection de berge désignent aussi un ouvrage. [suissemelio]	consolidamento, protezione del bordo (sponda), protezione della riva (stabilizzazione), stabilizzazione della riva	Böschungssicherung , Ufersicherung	
protection de talus	→ stabilisation de talus , consolidation de talus , protection de berge Mesures prises pour assurer la stabilité d'un talus et sa protection contre l'érosion. [suissemelio]	consolidamento, protezione del bordo (sponda)	Böschungssicherung	
provision	Engagement vis-à-vis de tiers sur lesquels l'on doit compter selon les circonstances et qui permettent une représentation correcte de l'état de la fortune. Il s'agit d'une charge , dont on ne connaît ni le montant, ni l'échéance exacte de l' achat correspondant. Les provisions résultent bien souvent de la mise à disposition de capitaux étrangers . Elles sont enregistrées à l'occasion du premier inventaire ou sont constituées sous la forme d'une charge dans le bouclé annuel ; elles sont à nouveau dissoutes sous la forme de produits exceptionnels lorsque les créances sont couvertes. [agridea]	accantonamenti	Rückstellungen	provisions
publicité	Recours à des moyens de communication par le distributeur d'un produit ou d'une prestation donnés pour interpeller et convaincre des clients-cibles. Outre la vente personnelle, la promotion des ventes (sales promotion) et la publicité du produit, la publicité au sens large est un instrument de communication marketing, c.-à-d. de la communication entre l'entreprise et le client / utilisateur / consommateur. La publicité englobe toutes les mesures possibles permettant de transmettre une information liée à une offre à un groupe cible donné, en utilisant différents canaux de communication, à distance et généralement sans contact personnel. Source: Jäggi 1978 [agridea]	pubblicità	Werbung	advertisement
Q	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
quartile	Répartition des grandeurs d'une série statistique en quatre groupes. Il faut remarquer que, pour fixer les limites des quartiles, on prend la moyenne arithmétique entre la plus grande valeur d'un groupe et la plus petite valeur du groupe suivant. Que le nombre d'éléments de la série ne soit pas divisible par 4 n'a plus d'importance dès que ce nombre est supérieur à 20. Le quartile présente toujours une indication sur la répartition des éléments d'une série statistique. 50% des valeurs de la série se trouve entre la limite du quartile inférieure et la limite supérieure. [agridea]	quartile	Quartilen	quartile
R	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
raccordement au réseau électrique	→ amélioration foncière Les contributions pour adduction d'eau, raccordement électrique et lactoducs ne sont accordées qu'en région de montagne et des collines ainsi que dans les régions d'estivage. On soutient les installations de distribution pour les villages et les hameaux, l'approvisionnement de fermes isolées ainsi que les installations de distribution conventionnelles, les micro-centrales hydrauliques ou les installations alternatives. En ce qui concerne les villages, les contributions pour l'approvisionnement en eau ne se justifient en principe que pour les communes à faible capacité financière et s'il y a un intérêt agricole suffisant. [suissemelio]	fornitura di elettricità	Elektrizitätsversorgung	
raccordement d'autres ouvrages	Les propriétaires de biens-fonds, de parcelles, d'ouvrages ou d'installations qui ont bénéficié de contributions sont contraints d'accepter le raccordement d'autres ouvrages, si celui-ci est justifié par les circonstances naturelles et techniques et en particulier dans le cas de raccordements de chemins. [suissemelio]	collegamento di altre opere	Anschluss weiterer Werke	
rapport cash-flow / investissement	→ investissement , cash-flow Capacité d'une entreprise à financer les investissements liés au remplacement de matériel ou à une éventuelle extension à partir de son chiffre d'affaire . Calcul: $\text{Cash-flow} \times 100 \div \text{Investissements nets}$. Investissements nets: ensemble des achats d' immobilisations moins les désinvestissements (vente d'immobilisations), moins les subventions . Lorsque ce paramètre est supérieur à 100%, cela signifie que l'entreprise a pu renoncer aux capitaux étrangers . Pour pouvoir tirer des conclusions significatives, il est recommandé de considérer des moyennes de plusieurs années. [agridea]	rapporto sull'investimento	Cashflow-Investitionsverhältnis	cash flow to investment ratio
ratio de liquidité	→ ratios de liquidité [agridea]	grado di liquidità	Liquiditätsgrad	liquidity ratio
ratios de financement des investissements	Indicateur de la composition des actifs dans le bilan. a) Degré d'immobilisation (intensité des immobilisations): proportion des immobilisations non disponibles par rapport au total des actifs . $(\text{Immobilisations} + \text{actif animal}) \times 100 \div \text{Actifs}$ Plus ce pourcentage est bas, plus l'exploitation est flexible, c'est-à-dire plus elle est apte à opérer aisément des changements pour réagir au marché. A titre de comparaison: degré d'immobilisation des exploitations témoins 1996/98. Région Plaine: propriétaires = 81%; fermiers = 60%; région montagne: propriétaires = 84%; fermiers = 68%. b) Intensité des actifs circulants : $\text{Actifs circulants} \times 100 \div \text{Actifs}$. [agridea]	investment ratios	Investitionskennzahlen	investment ratios
ratios de liquidité	→ fonds , fonds de roulement Rapports entre les actifs circulants et le capitaux étrangers à court terme. Issus du bilan, ces rapports permettent d'apprécier la solvabilité au moment de l'établissement du bilan. Ils permettent de savoir dans quelle mesure les capitaux étrangers à court terme peuvent être, au besoin, couverts par des liquidités immédiatement disponibles par des créances à court terme. Les ratios sont les suivants: a) Ratio de liquidité 1 (ratio de trésorerie 1, cash ratio): liquidités / capitaux étrangers à court terme. b) Ratio de liquidité 2 (ratio de trésorerie 2, liquidités à court terme, quick ratio, acid test): liquidités + créances à court terme / capitaux étrangers à court terme. c) Ratio de liquidité 3 (ratio de trésorerie 3, liquidités à moyen terme, current ratio): actifs circulants / capitaux étrangers à court terme. Le fonds de roulement (différence entre les actifs circulants et les dettes à court terme) constitue aussi un ratio de liquidité. Ces ratios de liquidité sont des chiffres-clefs dynamiques (cash-flow). [agridea]	cifre indicative di liquidità	Liquiditätskennzahlen	liquid asset ratios
réalisation de projet	→ exécution [suissemelio]	realizzazione del progetto	Projektrealisierung	
recettes	→ encaissement , dépenses ; ventes Rentrée de liquidités pendant une période donnée.	pagamento	Einzahlungen	payment

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Exemples: a) dépôts en espèces dans la caisse privée; b) ouverture d'un crédit au comptant; c) vente en espèces de biens ou de prestations de service; d) rentrée du paiement d'une créance client sur le compte bancaire. Source Thommen 1999 [agridea]			
recherche opérationnelle	Analyse systématique des conséquences possibles de décisions et de choix concernant l' entreprise en s'aidant de modèles mathématiques. La recherche opérationnelle aide la direction de l'entreprise à préparer ses décisions grâce à des modèles. Ces derniers permettent de tenir compte d'un grand nombre de variables qui influencent le fonctionnement de l'entreprise. Les différentes méthodes à disposition sont d'ordre analytique, expérimental et quantitatif. [agridea]	operations research (ricerca operativa)	Operations Research (Unternehmensforschung)	operations research
reconstitution selon LNP	→ mesures de remplacement [suissemelio]	rifacimento secondo LPN	Wiederherstellung nach NHG	
reconversion professionnelle (aides à)	Contributions à fonds-perdu destinées aux exploitants qui cessent l'exploitation selon la Loi sur l'agriculture (RS 910.1) et l'ordonnance sur les mesures d'accompagnement social (RS 914.11). Des aides à la reconversion professionnelle aux exploitants d'une entreprise agricole ou à leur conjoint qui n'ont pas encore 52 ans révolus, pendant 3 ans au maximum, pour autant qu'il s'agisse d'une formation non agricole. Sont requises une cessation complète de l'exploitation et la vente ou la mise en location des terres à des entreprises agricoles existant dans la région. [agridea]	aiuti per la riqualificazione	Unschulungsbeihilfen	
réfection	→ amélioration foncière Réfection et préservation de constructions et d'ouvrages ainsi que de terres cultivées en tant qu'amélioration foncière, en particulier suite aux catastrophes naturelles. La réfection et la protection directe de constructions rurales n'est pas subventionnée, de même que les frais déjà couverts par des assurances ou par le fonds pour dommages non assurables causés par des forces naturelles, à l'exception des frais résiduels. La préservation préventive de constructions et d'ouvrages ruraux et de terres cultivées menacés n'est subventionnée que s'il existe une menace latente ou si des ouvrages importants sont mis en péril et qu'il existe un rapport raisonnable entre la valeur de ceux-ci et les frais engagés. Autorisation pour travaux anticipés visant à contenir l'extension des dégâts et sans préjudice du droit aux contributions; réfection ou mesures de remplacement selon LPN. [suissemelio]	ricostruzione, ripristinare	Wiederherstellung	
refuge	Endroit dans lequel certaines espèces peuvent se reposer sans risque, se réfugier. [suissemelio]	rifugio	Refugium	
régime hydrique	Comportement des eaux de surface, de pente et de fond, en synergie avec les conditions locales du sol, de l'air et du climat, amélioration du régime hydrique du sol, drainages, canalisations. Concernant les ouvrages d'assainissement, seule est subventionnée la remise en état de drainages existants et d'exutoires pour les surfaces agricoles prioritaires et les terres assolées. En outre, le régime hydrique et la structure du sol peuvent être améliorés par ameublissement du sol/décompactage des terres. [suissemelio]	bilancio idrico	Wasserhaushalt	
région	Correspond aux régions géographiques (p. ex. Plateau suisse, région du Napf). Sert de base de comparaison lors de la 2 ^e étape de l'estimation écologique, en y incluant le facteur 'altitude'. [suissemelio]	regione	Region	
région de montagne	→ surface utilisée à des fins agricoles [agridea]	regione di montagna	Berggebiet	mountain region
région de montagne et des collines	→ surface utilisée à des fins agricoles [agridea]	regione di montagna e collinare	Berg- und Hugelgebiet	mountain and hill region
région de plaine	→ surface utilisée à des fins agricoles [agridea]	regione di pianura	Talgebiet	plain region
région d'estivage	→ surface utilisée à des fins agricoles [agridea]	regione d'estivazione	Sommerungsgebiet	summering region
registre foncier (TDI)	→ remembrement foncier , droits réels restreints Registre foncier électronique; échange de données facilité pour les projets de remembrement foncier, favorisant la coordination des travaux lors de la nouvelle attribution de la propriété foncière et de la mise à jour des droits réels	registro fondiario, registro fondiario federale	Grundbuch	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	restreints. [suissemelio]			
registre foncier fédéral	→ registre foncier [suissemelio]	registro fondiario federale	Eidg. Grundbuch	
regroupement des terres	Regroupement de terrains agricoles et réduction simultanée des distances d'exploitation. [suissemelio]	ricomposizione dei terreni in affitto	Arrondierung	
regroupement des terrains affermés	→ remembrement foncier , regroupement des terres Le regroupement des terrains affermés est réalisé dans le cadre d'un remembrement ou, à titre volontaire, comme entreprise autonome. Les remembrements fonciers contractuels peuvent être subventionnés s'ils sont conformes aux buts de la législation agricole (améliorations structurelles). [suissemelio]	ricomposizione parcellare	Pachtlandarrondierung	
relais écologique, biotope-relais	Refuge isolé dans un environnement peu favorable, qui permet aux animaux d'une certaine taille de rejoindre d'un saut le biotope voisin. [suissemelio]	passaggio per la migrazione	Öko-Trittstein	
relations publiques (RP)	Efforts conscients, planifiés et durables consentis par une entreprise ou une institution, pour établir et maintenir une relation de compréhension et de confiance avec le public, basée sur la réciprocité. Public relations (PR) en français "relations publiques", signifie le travail avec le public, dans le public et pour le public. Les relations publiques ne portent leurs fruits que lorsque l'état d'esprit, le mode d'action et de communication s'harmonisent les uns avec les autres. [agridea]	pubbliche relazioni	Öffentlichkeitsarbeit	public relations
remaniement parcellaire	→ amélioration foncière Procédure destinée au regroupement des terres agricoles, à l'amélioration du réseau de chemins et du régime hydrique du sol, à l'application de mesures écologiques et à l'accomplissement de tâches publiques dans le périmètre, appelée aussi amélioration intégrale. Sources: Jäggi 1978, Weis 1995 [suissemelio]	raggruppamento dei terreni, regolamento dei beni	Güterzusammenlegung , Güterregulierung , Felderregulierung , Arrondierung	
remaniement parcellaire forestier	→ remaniement parcellaire Procédure visant à améliorer le regroupement des terres et le réseau de chemins en milieu forestier. Il est recommandé de la coordonner avec le remaniement parcellaire conformément à la lettre circulaire DAS/OFAG 6/1992 du 22 décembre 1992. [suissemelio]	raggruppamento del bosco	Waldzusammenlegung	
remboursement	→ remboursement d'une dette [agridea]	ammortamento, rimborso	Amortisation	amortisation
remboursement des dettes	→ remboursement d'une dette [agridea]	rimborso dei debiti	Schuldentilgung	debt amortisation
remboursement d'une dette	→ remboursement des dettes Restitution de fonds empruntés. Contrairement aux amortissements , le remboursement d'une dette n'est pas une charge , mais en fait une diminution du bilan sans effet sur le résultat. Lors d'un remboursement, les actifs et le capitaux étrangers diminueront du même montant. [agridea]	rimborso dei debiti	Tilgung , Schuldentilgung	amortisation (of a debt)
remboursement pour d'autres motifs	→ restitution , restriction de la propriété Les contributions doivent aussi être restituées notamment: a) si elles ont été octroyées au canton sur la base d'indications fausses ou fallacieuses fournies par les milieux concernés ou par des organes officiels; b) si les aides financières du canton, de la commune ou d'autres collectivités de droit public, prises en compte dans le calcul de l'aide fédérale n'ont pas été versées ou ont été remboursées après coup; c) en cas de défauts graves dans l'exécution ou de non-respect des conditions et des obligations; d) si des modifications contraires aux conditions liées à l'octroi de l'aide fédérale sont apportées après coup ou que des mesures prises par le propriétaire de l'ouvrage ou de l'immeuble compromettent de manière significative l'effet de l'amélioration pour laquelle l'aide a été allouée; e) en cas d'aliénation avec profit, ce dernier étant calculé conformément aux directives du droit foncier rural. [suissemelio]	restituzione (rimborso) per vari motivi	Rückerstattung aus anderen Gründen	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
remembrement	→ remaniement parcellaire [suissemelio]	rimborso	Flurbereinigung	
remembrement foncier	→ remembrement foncier ordonné , volontaire Procédure permettant de déplacer et de remodeler des biens-fonds dans le but de permettre un développement approprié de zones à bâtir (remembrement de terrains à bâtir), l'exploitation rationnelle des terres agricoles (amélioration intégrale, remaniement parcellaire) ou la construction des infrastructures publiques (autoroutes, voies ferroviaires, aérodromes). [suissemelio]	ricomposizione parcellare, disposizione, accordi contrattuali	Landumlegung , LU, angeordnete, vertragliche	
remembrement foncier ordonné	→ remembrement foncier [suissemelio]	ricomposizione parcellare, disposizione, accordi contrattuali	Landumlegung angeordnet, vertraglich	
remise d'exploitation	→ transfer du patrimoine dans le cadre familial Transfert d'une personne à une autre de l'ensemble des droits et obligations exprimés en monnaie. Peut concerner uniquement l'inventaire (location des biens fonciers) ou l'ensemble de l'exploitation (achat au sens juridique). Peut se faire au sein de la famille ou avec des tiers. [agridea]	cessione dell'azienda, trapasso dell'azienda, trapasso del patrimonio entro il cerchio familiare	Hofübergabe , Betriebsübergabe	farm transfer
remise en l'état naturel	→ renaturation [suissemelio]	rimesso allo stato naturale	Renaturierung	
remise en état périodique, REP	→ amélioration foncière Dans le cas de remise en état périodique, il est possible d'obtenir des contributions pour: a) ouvrages de desserte, comme chemins, téléphériques et autres; b) installations de maintien et d'amélioration du régime hydrique du sol; c) adduction d'eau; d) murs en pierres sèches de terrasses affectées à l'exploitation agricole. Le fait qu'un objet ait bénéficié pour sa construction d'une aide financière de la Confédération ne constitue pas une condition à l'obtention des REP. Les remises en état périodiques REP désignent des travaux planifiés tous les 8 à 10 ans au moins dans le but de préserver la valeur et la substance des constructions et installations et pour assurer leur efficacité à long terme. Pour ce faire, il s'agit de rénover les parties usées, p. ex. pour les chemins, la restauration des profils routiers, y compris évacuation des eaux, renouvellement des couches de roulement usées, réparations des dégâts dus au vieillissement des ouvrages d'art, curage des drainages et autres canalisations, y compris les travaux afférents. En ce qui concerne les assainissements agricoles, rinçage systématique des conduites principales et des collecteurs au moyen d'un engin à haute pression. Sont exclus de la REP: e) l'entretien courant ne donnant pas droit à subventions, qu'il est nécessaire d'effectuer fréquemment, une ou plusieurs fois par an, en général à la main ou au moyen de machines légères; f) la réfection suite à détérioration ou destruction due aux éléments naturels; g) les mesures constructives permettant de s'adapter à des exigences plus importantes (p. ex. pour les chemins: élargissement de la chaussée ou amélioration de la portance, également remplacement d'une voie gravelée par un revêtement bitumineux) ou remplacement après échéance de la durée de vie technique. [suissemelio]	ripristino periodico	Periodische Wiederinstandstellung , PWI	
rémunération des salariés (comptes économiques)	→ comptes économiques de l'agriculture [gridea]	redditi da lavoro dipendente (conti economici)	Arbeitnehmerentgelt	compensation of employees (economic accounts)
renaturalisation	→ renaturation [suissemelio]	rimesso allo stato naturale	Renaturierung	
renaturation	→ renaturalisation , remise en l'état naturel , revitalisation Rétablissement d'un paysage transformé par des interventions humaines en l'état naturel antérieur ou en un état proche de la nature. [suissemelio]	rimesso allo stato naturale	Renaturierung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
rendement brut	Concept obsolète représentant la valeur de tous les biens et prestations de services produits par l' exploitation agricole au cours d'une année et non consommés dans le cadre de l'exploitation. Le rendement brut se distingue de la prestation brute , car les ventes ont été épurées: les achats d'animaux et de plantes pérennes ne sont pris en compte que dans la prestation (dans le cas de la prestation brute, les achats d'animaux ne sont pas pris en compte comme des prestations négatives, mais sont comptabilisés comme des coûts). [agridea]	reddito lordo	Rohertrag	gross profit
rendement du capital total	→ rentabilité [agridea]	rendita totale del capitale	Gesamtkapitalrendite	return on total capital employed
rendement net	Valeur résiduelle calculée pour le taux d'intérêt du capitaux investi dans l'exploitation. Le rendement net se calcule ainsi: prestation brute - coûts matériels - locations et fermages - coûts de main-d'œuvre = rendement net; ou encore: intérêts des dettes + intérêt calculé des fonds propres +/- bénéfice ou perte calculé = rendement net. [agridea]	reddito netto	Reinertag	net proceeds, net profit
rendement physique	→ productivité Volume de récolte des cultures végétales. Exemples: 60 dt de blé par hectare. 120 dt MS par hectare de prairie temporaire. [agridea]	rendimento	Naturalertrag	yield
rentabilité	Rapport entre un résultat économique et le capital investi durant un exercice donné. Ne pas confondre avec la productivité . En agriculture, on distingue principalement les formes de rentabilité suivantes: a) Rentabilité de l'entreprise = capacité d'une entreprise à indemniser les capitaux investis. b) Rentabilité financière = rapport entre le bénéfice et les capitaux investis pour sa réalisation (rentabilité des capitaux propres et des capitaux investis). Exemple: rendement de l'ensemble des capitaux = rapport entre le rendement net et les actifs de l'exploitation , sachant que les actifs de l'exploitation représentent le "capital exploitation" indissociable du reste de l'entreprise. c) Rentabilité d'un facteur de production = participation d'un facteur de production à la réalisation du revenu. Peut être exprimée en valeur absolue, sous forme d'un rapport ou à l'aide d'un degré de rentabilité. Les principaux facteurs de production de l'exploitation agricole, dont on peut mesurer et analyser la rentabilité sont les suivants: les actifs fermiers , les actifs du domaine et le capital travail. d) Rentabilité d'un investissement: rentabilité calculée avant ou après l'investissement à l'aide de méthodes particulières, pour savoir si l'investissement vaut la peine ou non ou pour décider entre plusieurs investissements possibles. [agridea]	redditività	Rentabilität	earning power, profitability
rente des capitaux propres	→ rente des fonds propres [agridea]	reddito del capitale proprio	Eigenkapitalrente	equity return
rente des fonds propres	Montant qui, après déduction de la prétention de salaire calculée du revenu agricole , est disponible pour le dédommagement (intérêt) des capitaux propres mis à disposition de l'exploitation. [agridea]	reddito del capitale proprio	Eigenkapitalrente	equity return
rente du domaine	Part du revenu social qui revient aux actifs du domaine. La rente du domaine se calcule de plusieurs manières: a) prestation brute - coûts matériels - coûts de main-d'œuvre - intérêts calculés des actifs fermiers = rente du domaine; ou b) revenu social - coûts de main-d'œuvre - intérêts calculés des actifs fermiers = rente du domaine; ou c) rendement net - intérêts calculés des actifs fermiers = rente du domaine. La capitalisation de la rente du domaine permet le calcul de la valeur de rendement agricole . Aujourd'hui, le calcul de valeurs moyennes issues d'enquêtes comptables ne se base plus sur les prétentions liées au travail et aux actifs fermiers. Les intérêts calculés du domaine sont multipliés par le rapport entre le revenu social théorique et le revenu social réel, puis adaptés aux résultats effectifs (revenu social) (répartition du revenu social proportionnellement aux facteurs). [agridea]	rendita del podere	Landgutsrente	
répartition des frais résiduels	→ modalités de répartition des frais résiduels , frais résiduels , financement Clé de répartition des frais résiduels entre les propriétaires fonciers concernés, en fonction des avantages et	distribuzione dei costi rimanenti, trasferimento	Kostenverteiler , Kostenverleger	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	inconvenients d'utilisation qu'ils ont retirés de l'ouvrage d'amélioration foncière. [suissemelio]	dei costi rimanenti	Restkostenverteilung , Restkostenverlegung	
requête	→ demande de contributions , procédure lors d'améliorations foncières Les demandes de contributions pour les améliorations structurelles doivent être présentées au canton pour examen. Si, de l'avis du canton, les conditions pour l'attribution sont remplies, il présente une demande à l'office fédéral. Dans la demande de contribution, le canton indique les données essentielles pour fixer le montant de la contribution; motivation de la demande de contribution, formulaires de demande. [suissemelio]	richiesta, richiesta di contributi	Gesuch , Beitragsgesuch	
réseau d'information comptable agricole de l'UE (RICA)	→ dépouillement centralisé Dépouillement centralisé des données comptables agricoles de l'UE. Les données sont collectées par des organes de liaison dans les différents États membres. Elles sont ensuite rassemblées dans un questionnaire d'exploitation avant d'être transmises à la Commission européenne à Bruxelles. Elles y sont alors évaluées dans le rapport "Analyse de la situation des exploitations agricoles" de la direction générale de l'agriculture. Les résultats sont publiés sous deux formes différentes, premièrement sous forme d'un rapport à base de tableaux présenté sur l'Internet et deuxièmement sous la forme d'un rapport annuel de la commission européenne sur la situation de l'agriculture dans l'Union européenne. Pour comparer les données comptables agricoles de la Suisse et de l'UE, voir Meier (1996). [agridea]	rete d'informazione contabile agricola dell'UE (RICA)	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen der EU	farm accountancy data network of the EU (FADN)
réseau écologique, Interconnexions	Il est essentiel pour les animaux et les plantes que les distances entre les milieux naturels qui leur sont favorables ne soient pas infranchissables (p.ex. propagation des semences de plantes). [suissemelio]	reticolazione ecologica	Vernetzung , ökologische	
réseau noir	Limites des biens-fonds d'une entreprise d'amélioration foncière dans l'ancien état. [suissemelio]	rete nera	Schwarzes Netz	
réseau rouge	Limites des biens-fonds d'une entreprise d'amélioration foncière dans le nouvel état. [suissemelio]	rete rossa	Rotes Netz	
réseau vert	Réseau des limites de taxe. [suissemelio]	rete verde	Grünes Netz	
réseau vert claire	Réseau des limites du plan de cote écologique. [suissemelio]	rete verde chiaro	Hellgrünes Netz	
réserve de propriété	Droit partiel de propriété exercé par le vendeur d'une chose mobilière sur celle-ci, tant que l'acheteur ne s'est pas acquitté complètement du paiement du prix d'achat (CCS, art. 715). Le commerce de bétail exclut toute réserve de propriété. En cas d'achat à crédit, la réserve de propriété est généralement valable jusqu'au paiement complet du prix d'achat (CCS, art. 716). [agridea]	riserva di proprietà	Eigentumsvorbehalt	reservation of ownership
réserves	→ compte d'exploitation Part des capitaux propres affectée à un usage défini pour maintenir la stabilité de l'entreprise lors d'événements exceptionnels. Les réserves doivent permettre de couvrir d'éventuelles pertes ou de gros investissements non planifiés. Les réserves sont une forme d' autofinancement . Elles peuvent apparaître au bilan du côté du passif, sous forme de réserves ouvertes, et peuvent être augmentées en diminuant le profit ou la modification des fonds propres . Par contre, les réserves cachées (ou latentes) n'apparaissent pas au bilan et sont constituées par une sous-estimation des actifs ou une surévaluation des passifs . Il existe des directives légales (CO, art. 671) qui règlent la formation de réserves pour les sociétés. [agridea]	riserve	Reserven , Rücklagen	reserves
restitution	→ remboursement , obligation de restitution , restriction de la propriété , remboursement pour d'autres motifs Pour déterminer le montant à restituer, on prend en compte les contributions versées pour des surfaces qui n'ont pas été exploitées ou pour des ouvrages dont l'entretien a été négligé. Il y a devoir de restitution lors de désaffectation, morcellement de la propriété foncière, manque de soins aux surfaces de compensation écologique et aux biotopes, négligence dans l'entretien des ouvrages et des	restituzione (rimborso) obbligo di rimborso	Rückerstattung , Rückerstattungspflicht	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>constructions rurales ainsi qu'aliénations avec profit, cessions de terrain.</p> <p>Si le canton autorise une désaffectation ou un morcellement, il décide simultanément la restitution des contributions accordées. La décision du canton concernant les désaffectations et les restitutions doit être communiquée à l'office fédéral, s'il renonce en partie ou complètement au remboursement. Si le canton accorde une dérogation pour les constructions de la Confédération, pour les chemins de fer fédéraux et les routes nationales, les contributions ne doivent pas être remboursées.</p> <p>Le montant à rembourser est fixé en fonction de:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la surface désaffectée; - l'importance de l'utilisation non agricole; - le rapport entre la durée d'utilisation effective et celle qui avait été prévue: (recouvrement du remboursement pro rata temporis). <p>Procédure: la décision de restitution de contributions à l'encontre du propriétaire de l'ouvrage ou du terrain est prise par le canton. Dans le cas d'entreprises collectives, leur degré de responsabilité est fonction de leur participation. La Confédération peut obliger le canton à ordonner la restitution. Si nécessaire, l'office fédéral se charge de faire appliquer la décision. Le recours des propriétaires d'ouvrages ou d'immeubles contre les personnes ayant provoqué la restitution des contributions par un comportement fautif, demeure réservé. [suissemelio]</p>			
restriction de droit public de la propriété	→ mention au registre foncier [suissemelio]	disciplinato dal diritto pubblico restrizione del diritto di proprietà	Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung	
restriction de la propriété, garantie apportée par les améliorations structurelles	→ protection des investissements , obligation de tolérance Interdiction de désaffectation ou de morcellement de la propriété foncière après remaniement parcellaire, devoir d'entretien des installations et des bâtiments agricoles, devoir d'exploitation de surfaces à usage agricole, devoir de maintien de surfaces de compensation écologique et de biotopes, devoir de restitution de contributions. Les interdictions de désaffectation, de morcellement, les devoirs d'entretien, devoir d'exploitation et de maintenance ont une application illimitée et sont inscrits au registre foncier sur les parcelles concernées. Si une restriction de la propriété est enfreinte ou pour toute autre raison, le devoir de restitution persiste pendant les 20 ans suivant le versement du solde de la contribution fédérale. Durant cette période ce devoir est inscrit au registre foncier. [suissemelio]	limitazione della proprietà	Eigentumsbeschränkung	
rétenion	Effet de stockage ou de retard dû à des caractéristiques naturelles ou à des ouvrages différant l'écoulement en aval. p. ex. dans un bassin de rétention, dans le bassin d'un ouvrage hydro-électrique ou dans un lac. [suissemelio]	ritenzione	Retention	
rétribution	→ salaire [agridea]	rimunerazione	Entlöhnung	remuneration, wages and salaries
revenu accessoire	→ revenu extra-agricole [agridea]	reddito accessorio	Nebeneinkommen	secondary income
revenu agricole	→ compte d'exploitation Excédent annuel de l'exploitation agricole servant à rétribuer la travail de l'exploitant et de sa famille et les capitaux propres investis dans l'exploitation. Le revenu agricole est à disposition pour: a) la consommation; b) et la formation de fonds propres , qui peut être utilisée pour: - l'épargne; - la prévoyance vieillesse; - les investissements pour autant qu'ils ne soient pas couverts par les amortissements (nouveaux investissements ou renchérissements en cas d'investissement de remplacement, innovations techniques). Il se calcule ainsi: c) prestation brute* - coûts réels = revenu agricole, ou d) prestations totale* - coûts spécifiques - coûts réels de structure = revenu agricole, ou e) prestations totales - coûts totaux = revenu agricole, ou f) marge brute comparable - coûts réels de structure = revenu agricole, ou encore g) revenu social - coûts de main-d'œuvre	reddito agricolo	Einkommen , Landwirtschaftliches Einkommen	agricultural income

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	salariée - intérêts des dettes - fermages = revenu agricole. *les résultats exceptionnels sont pris en compte dans la prestation brute, la prestation totale et les marges brutes comparables. [agridea]			
revenu assujetti à l'AVS	Revenu à partir duquel sont calculées les cotisations à l'AVS, l'AI et l'APG. Pour les agriculteurs indépendants, cette valeur est calculée en ajoutant au revenu agricole les revenus extra-agricoles issus des activités indépendantes et en soustrayant un pourcentage variable des capitaux propres investis. [agridea]	reddito del contribuente AVS	Einkommen, AHV-pflichtiges Einkommen	income subject to old age, disabled, and survivors' social security system
revenu de l'activité lucrative	→ revenu du travail ; revenu du capital Revenu tiré de l'activité lucrative dépendante et indépendante. Calcul: a) revenu agricole + revenus extra-agricoles provenant des activités lucratives dépendantes et indépendantes = revenu de l'activité lucrative, ou b) revenu total - allocations, rentes, prestations d'assurances = revenu de l'activité lucrative. [agridea]	reddito del lavoro	Erwerbseinkommen	professional income
revenu de l'exploitation	[agridea]	reddito aziendale	Betriebseinkommen	operating income
revenu des ménages	[agridea]	reddito disponibile delle famiglie	Einkommen der Haushalte	household income
revenu disponible des ménages	[agridea]	reddito delle famiglie	Einkommen der Haushalte, verfügbares	disposable household income
revenu du capital	→ revenu de l'activité lucrative ; revenu du travail global ; revenu total Revenu tiré des différents engagements du capital . Mode de calcul: a) revenu tiré des placements financiers (intérêts) + revenu tiré des biens fonciers loués (locations) + intérêt calculé des fonds propres dans l'exploitation agricole et les autres exploitations = revenu du capital, ou b) revenu total - revenu du travail global = revenu du capital . [agridea]	reddito del capitale	Kapitaleinkommen	capital income
revenu du travail	Excédent annuel dégagé par l' exploitation agricole disponible pour rétribuer le travail accompli par les emplois familiaux non salariés. Le revenu du travail représente la rémunération obtenue effectivement par la famille paysanne pour son travail. Il est obtenu en déduisant du revenu agricole l' intérêt calculé des fonds propres investis dans l' exploitation . [agridea]	reddito del lavoro	Arbeitsverdienst	work income
revenu du travail global	→ revenu assujetti à l'AVS ; revenu de l'activité lucrative Revenu attribué au facteur de production travail . Revenu du travail de la famille. Calcul: a) revenu du travail + revenu du travail extra-agricole = revenu du travail de la famille, ou b) revenu total - revenu du capital = revenu du travail de la famille, ou c) revenu d'une activité lucrative indépendante - intérêt calculé des fonds propres + revenu d'une activité lucrative dépendante = revenu du travail de la famille. Revenu du travail de l'exploitation. La comparaison horizontale des exploitations ne se base pas sur l'ensemble du revenu du travail, mais seulement sur le revenu du travail sur l'exploitation. Le résultat de l'exploitation peut ainsi être évalué par rapport à la journée de travail (journée de travail normalisée), indépendamment de la structure de la main-d'œuvre et des différences de coûts du personnel (coûts de main-d'œuvre). Calcul: d) coûts de la main-d'œuvre salariée + revenu du travail = revenu du travail de l'exploitation, ou e) revenu social - coûts du capital de l'exploitation (intérêts des dettes, des fermages et intérêt calculé des fonds propres) = revenu du travail de l'exploitation . [agridea]	reddito del lavoro	Arbeitseinkommen	work income, earned income
revenus extra-agricoles	→ revenu accessoire , revenu agricole , revenu total Éléments du revenu total qui ne proviennent pas de l'exploitation agricole. Les revenus extra-agricoles étaient couramment nommés revenus accessoire, on distingue: a) les revenus extra-	reddito extraaziendale	Einkommen, ausserlandwirtschaftliches	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	agricoles indépendants (p. ex. entreprise de travaux agricoles, scierie, restaurant); b) les revenus extra-agricoles dépendants (activité salariée, activité administrative, autre revenu extra-agricole dépendant); c) les allocations, rentes et prestations d'assurances (p. ex. allocations familiales, rentes AI, APG, pertes de gains et autres prestations d'assurance, assurance chômage). [agridea]			
revenu national	[agridea]	prodotto nazionale netto al costo die fattori, reddito nazionale	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten ; Nationaleinkommen	net national product at factor costs, national income
revenu national brut aux prix du marché	[agridea]	reddito nazionale lordo a prezzi di mercato	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen	gross national national income at market prices
revenu national net aux prix du marché	[agridea]	reddito nazionale netto ai prezzi di mercato	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	net national income at market prices
revenu net d'entreprise	→ amortissements (consommation de capital fixe) , comptes économiques de l'agriculture (CEA), impôts sur la production , production totale , subventions , valeur ajoutée Solde disponible pour la rémunération du capital propre et du travail indépendant non salarié des ménages agricoles (selon les CEA, comptes économiques de l'agriculture). Ce solde est à peu près comparable à la notion de revenu agricole en comptabilité d'entreprise. Le revenu d'entreprise net est calculé de la manière suivante: Production totale – consommation intermédiaire = valeur ajoutée brute aux prix de base – consommation de capital fixe = valeur ajoutée nette aux prix de base + autres subventions sur la production – autres impôts sur la production - rémunération des salariés = excédent net d'exploitation / revenu mixte – intérêts de la dette et fermages = revenu net d'entreprise. Source: Eurostat 2000, OFS 2003 [agridea]	reddito da impresa netto	Nettounternehmenseinkommen	net enterpreneurial income
revenu obtenu	→ revenu agricole [agridea]	reddito reale	Ist-Einkommen	actual income
revenu social	→ revenu de l'exploitation Excédent annuel dégagé par l' exploitation agricole qui sert à rémunérer toutes les personnes qui ont fourni à l' exploitation soit du travail (travail exploitation) , soit du capital . Il existe différentes manières de le calculer: a) prestation brute - coûts matériels = revenu social, ou b) marge brute comparable – coûts de structure 1 (coûts de structure matériels) = revenu social, ou c) revenu agricole + coûts de structure 2 (coûts de la main-d'œuvre salariée, fermages et locations, intérêts des dettes) = revenu social, ou d) coûts de la main-d'œuvre salariée + fermages, locations + intérêts des dettes + intérêt calculé des fonds propres + préretention de salaire +/- bénéfice ou perte calculés = revenu social. Revenu social avant déduction des coûts fonciers: Si on ajoute au revenu social les coûts de structure liés aux bâtiments, aux améliorations foncières et aux installations fixes, on obtient le "revenu social avant déduction des coûts du domaine". Ce dernier permet la comparaison entre les exploitations en propriété et celles qui sont affermées. [agridea]	reddito aziendale	Betriebseinkommen	operating income
revenu social avant coûts du domaine	→ revenu social [agridea]	reddito aziendale prima dei costi del podere	Betriebseinkommen vor Landgutskosten	
revenu total	→ consommation privée ; formation de fonds propres Somme appartenant à la famille de l'exploitant à la fin d'un exercice comptable et que lui-même et sa famille peuvent consacrer à la consommation sans engendrer une modification des fonds propres de l'entreprise. Le revenu total est constitué de l'addition du revenu agricole et des revenus extra-agricoles . [agridea]	reddito totale	Gesamteinkommen	total income
revitalisation	→ renaturation Ensemble des mesures permettant une amélioration écologique d'un paysage transformé par des interventions humaines. [SUISSEMELIO]	rivitalizzazione	Revitalisierung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
ripisylve	→ végétation riveraine [SUISSEMELIO]	rimboschimento della riva, vegetazione in riva	Ufervegetation	
risberme	→ berme [SUISSEMELIO]	sponda di riparo	Berme	
risque	→ incertitude Probabilité de la non-occurrence d'événements définis. Lors d'une planification , les données à disposition sont fiables et connues, mais les résultats pronostiqués en dévieront (presque) forcément dans une fourchette de probabilité connue (exemple: écart sur le rendement physique conditionné par les éléments naturels). Exemple risque météorologique: chance + risque = 100%, risque = 100% - probabilité d'occurrence de la chance. [agridea]	rischio	Risiko	risk
rive	→ berge , rive de lac, fond du lit Partie de terrain qui borde un cours d'eau. [SUISSEMELIO]	bordo, riva, scarpata	Ufer , Uferböschung	
rive concave	→ berge concave , berge d'affouillement , berge affouillée, rive convexe Berge à l'extérieure d'une courbe d'un cours d'eau, présentant une forte pente généralement à cause de l'érosion qu'elle subit. [SUISSEMELIO]	riva concave, bordo concavo	Prallufer , Prallhang	
rive plate	→ berge plate , berge à faible déclivité , rive raide Berge peu inclinée. [SUISSEMELIO]	riva pendente	Flachufer	
rive raide	→ rive plate [SUISSEMELIO]	riva pendente	Flachufer	
riverain, riveraine		striscia in riva al fondo per girare i macchinari, confinante	Anhaupt , Anrainer , Anstösser	
riverain en amont	→ riverain de l'amont, riverain en aval , riverain , riveraine Personne qui habite le long d'un cours d'eau ou d'un lac, aux bords d'un cours d'eau en amont d'un certain point. Exp.: Le terme allemand est souvent rendu par une paraphrase. [SUISSEMELIO]	sottostante, soprastante, confinante	Oberlieger , Anlieger , Anliegerin, Anhaupt	
riverain en aval	→ riverain de l'aval, riverain en amont Personne qui habite le long d'un cours d'eau ou d'un lac, aux bords d'un cours d'eau en aval d'un certain point. Exp.: Le terme allemand est souvent rendu par une paraphrase. [SUISSEMELIO]	sottostante	Unterlieger	
rivière	→ cours d'eau [SUISSEMELIO]	corsi d'acqua	Fließgewässer	
rotation des cultures	→ assolement Succession de cultures sur une même parcelle. [agridea] Succession, sur une même parcelle, des cultures au cours du temps. A pour but d'améliorer la structure du sol et de limiter le développement des adventices ainsi que la pression des maladies et des ravageurs. [SUISSEMELIO]	avvicendamento culturale, esito, rotazione	Fruchtfolge	crop rotation
RP (relations publiques)	→ relations publiques [agridea]	PR	Public Relations (PR)	PR
S	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
salaire	Rétribution versée à la main d'œuvre salariée en contrepartie de la force de travail mise à disposition. La rémunération du travail se fait normalement par un salaire en espèces. Cependant, les employés agricoles reçoivent souvent, à côté du salaire en espèces, un salaire en nature (paiement en nature : logement, entretien biens de consommation produits à la ferme). Parfois, la main-d'œuvre familiale ne reçoit pas un plein salaire en espèces, mais obtient une bonification de salaire ou alors, plus tard, une indemnité de salaire . Calcul: salaire brut - salaire en nature - bonification de salaire - cotisations de l'employé aux assurances sociales =	salario	Lohn	salary, wages

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	salaire en espèces. [agridea]			
salaire comparable	→ prétention de salaire Unité de mesure des salaires versées dans les secteurs secondaire et tertiaire, comparés au revenu du travail des exploitations de référence afin d'analyser la situation économique. Le salaire comparable est déterminé sur la base des résultats de l'enquête sur la structure des salaires établie tous les deux ans par l'Office fédéral de la statistique et sur la base de l'indice de l'évolution des salaires. Source: Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture (RS 919.118). [agridea]	reddito comparabile	Vergleichseinkommen	comparable income
salaire de référence	→ salaire comparable [agridea]	salario comparabile	Vergleichslohn	comparable salary
sarclées fourragères	Surfaces dont les cultures principales sarclées servent exclusivement à la production de fourrage grossier. Il s'agit généralement de maïs-ensilage et de betterave fourragère (plantes fourragères sarclées). [agridea]	superficie foraggera di pieno campo	Ackerfutterfläche	arable forage area
SAU	→ surface agricole utile [agridea]	superficie agricola utile, SAU	Nutzfläche, landwirtschaftliche	
science du travail	Science appliquée dont l'objet est d'adapter le travail à l'homme et réciproquement, afin d'augmenter la performance et d'améliorer les conditions de travail. [agridea]	scienza del lavoro	Arbeitswissenschaft	work sciences
seconde estimation	Modification de l' estimation des terres en faveur ou au détriment du syndicat d'amélioration foncière, en raison des nouvelles conditions créées par des mesures d'améliorations foncières, p. ex. talus de routes, biens-fonds à la forme défavorable, etc.	seconda stima	Nachbonitierung	
secteur de taxation	Surfaces à valeur de taxation uniforme. (cf. valeur du profil du sol). [suissemelio]	settore di stima	Bonitierungsabschnitt	
section d'écoulement	Section transversale d'un cours d'eau qui peut être occupée par un écoulement donné. [suissemelio]	sezione del deflusso	Abflussquerschnitt	
segment de marché	Marché partiel correspondant à un groupe d'acheteurs plus homogène que le marché global d'après leurs réactions aux instruments de politique marketing. Pour segmenter le marché, on utilise des critères géographiques (p. ex. ville / campagne), socio-démographiques (p. ex. âge, sexe), psychographiques (p. ex. mentalités), ainsi que des critères liés aux comportements (p. ex. réaction du consommateur à une hausse des prix). [agridea]	segmento di mercato, segmento di vendita	Marktsegment, Absatzsegment	market segment
série	→ série statistique [agridea]	serie di misure	Messreihe	series
série d'observation	→ série statistique [agridea]	serie d'osservazione	Beobachtungsreihe	statistical series
série statistique	→ médiane Ensemble des mesures ou observations relatives à une caractéristique unitaire. Exemple: Série statistique des caractéristiques de la surface de blé et de son rendement dans huit exploitations. [agridea]	serie statistica	Reihe, statistische	statistical series
servitudes	→ droits réels restreints Lors de remembrements fonciers on épure en particulier les droits réels restreints. On les adapte aux nouvelles conditions de propriété, p. exemple : droits de passage pour piétons et véhicules. [suissemelio]	servitù	Dienstbarkeiten	
servitudes foncières	→ servitudes	servitù fondiaria	Grunddienstbarkeit	
SIG, cadastre d'amélioration foncière	Système d'information géographique, utilisé comme aide technique pour les projets d'amélioration structurelle. [suissemelio]	catasto delle migliorie fondiariae	Meliorations-GIS, Meliorationskataster	
simulation	→ planification Réplique de systèmes réels sous la forme de modèles , faisant l'objet de calculs itératifs à l'aide de données alternatives. La simulation consiste à définir un certain nombre de variantes et à tirer les conclusions de chacune d'elles au	simulazione	Simulation	simulation

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	moyen du modèle précédemment établi. La simulation répond à la question: que se passe-t-il si l'on faisait ceci ou cela? Par exemple, lors d'une planification d'exploitation , on peut utiliser la simulation pour tester les effets de différentes variantes d'investissements sur le résultat financier. [agridea]			
situation financière nette	→ achats [agridea]	situazione finanziaria netta	Nettofinanzvermögen	net financial assets
solvabilité	→ liquidité [agridea]	solvibilità, solvenza	Zahlungsfähigkeit , Solvenz	solvency
sommet de berge	→ berge , talus de dique Surface supérieure d'une berge. [suissemelio]	somità della sponda (bordo)	Böschungsoberkante	
soulte	→ compensation monétaire Indemnité à la valeur vénale, versée en espèces, destinée à compenser la différence entre la prétention nette et la valeur d'attribution de chaque propriétaire foncier [Fr. / propriétaire]. [suissemelio]	compensazione in denaro	Geldausgleich	
soumission, mise en soumission des travaux, appel d'offres, mise en soumission publique	→ projet Dans une procédure de mise en soumission, les coûts sont établis dans le cadre du droit cantonal. Celui-ci fait la distinction entre plusieurs formes de procédures, en fixant des valeurs seuil (montants des constructions). L'offre la plus favorable d'un point de vue économique sert de base pour établir les coûts imputables. En règle générale, les travaux de construction, de planification et de mensuration doivent faire l'objet d'un appel d'offres public. Pour l'établissement des coûts imputables, les offres économiquement les plus avantageuses font foi. Le canton doit s'assurer de l'expérience, des capacités et de la fiabilité de l'entreprise et en tenir compte pour la détermination des coûts imputables. Prestations selon Norme SIA 103: appel d'offres et comparaison des offres. Document de base: projet de détail. Objectif: dépouillement des offres, contrôle des soumissions, proposition d'adjudication, adjudication des travaux. Tâches: établissement des formules de soumission, compilation des offres, comparaison des offres, contrat. Destinataires: maître d'ouvrage, autorités de la confédération, du canton, de la commune, entrepreneur, entreprise de construction. Contenu, documents écrits et plans: formules de soumission, comparaison des offres, attribution de l'adjudication par le maître d'ouvrage. Lors d'adjudication de gré à gré (attribution directe d'un mandat), ce sont les tarifs cadres décidés par La Coordination des services fédéraux de la construction et des immeubles (KBOB) resp. par la Conférence des directeurs des travaux publics, de l'aménagement du territoire et de la protection de l'environnement (DTAP) qui servent de limite supérieure admissible (valeur seuil) pour avoir droit aux contributions. Lorsque les services administratifs sont chargés d'élaborer les projets ou de diriger les travaux, ces tarifs sont réduits de 10% (part pour acquisition, risques et bénéfiques). [suissemelio]	sommissione, gara d'appalto	Submission , Arbeitsausschreibung , Öffentliche Ausschreibung	
sous-périmètre	→ périmètre Partie du périmètre vers laquelle, ou hors de laquelle, on ne peut transférer des prétentions qu'avec l'accord du propriétaire foncier, et compte tenu du rapport entre les valeurs vénales (ex: forêt, vignes, zones à bâtir, gravières, zones de protection). [suissemelio]	parte del perimetro	Unterperimeter	
soutien à la promotion des ventes	Soutien des mesures que les producteurs, les transformateurs et les commerçants prennent sur le plan national ou régional afin de promouvoir la vente des produits suisses dans le pays et à l'étranger. La Confédération peut apporter son soutien à des mesures collectives par des subventions, pour autant que de telles activités s'inscrivent dans l'intérêt économique général. Il s'agit notamment de mesures prises dans les domaines suivants: a) relations publiques, b) promotion des ventes , publicité générale pour l'agriculture suisse et étude de marché. Exemple: Agro-Marketing Suisse (AMS). Association pour la promotion des ventes de produits agricoles suisses. Cf. Ordonnance sur la promotion des ventes de produits agricoles (RS 916.010). [suissemelio]	promozione delle vendite	Absatzförderung	sales promotion

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
stabilisation de berge	→ protection de berge , stabilisation de rive [suissemelio]	protezione della riva (stabilizzazione), stabilizzazione della riva	Ufersicherung	
stabilisation de talus	→ protection de berge [suissemelio]	consolidamento, protezione del bordo (sponda)	Böschungssicherung	
stabilisation végétale	→ technique végétale [suissemelio]	consolidamento biologico, rinverdimento	Lebendverbauung	
station	Endroit où l'on rencontre une espèce ou une communauté. [suissemelio]	stazione (posto)	Standort	
stocks	→ marchandises , matériaux Toutes matières premières ou élaborées, ainsi que tous produits finis ou intermédiaires se trouvant dans l' exploitation agricole . Dans la comptabilité agricole, on distingue généralement: a) les stocks et marchandises autoproduits, pour la vente ou pour les besoins de l'exploitation; b) les stocks et marchandises achetés, pour la vente ou pour les besoins de l'exploitation; c) les stocks pour l'entretien; d) les avances de culture. Le bilan comprend non seulement les stocks et marchandises, mais aussi les travaux en cours. En agriculture, cela correspond aux avances de culture. [agridea]	scorte	Vorräte	stocks
stratégie d'entreprise	→ gestion stratégique Orientation de l' entreprise à moyen ou long terme, définie dans le cadre de la gestion stratégique à l'aide de la planification stratégique . Une stratégie complète comprend les orientations de base et définit les compétences à réunir pour faire face aux problèmes essentiels. Le controlling stratégique permet, quant à lui, de vérifier en permanence l'adéquation de la stratégie par rapport à l'évolution du contexte, pour que des adaptations puissent éventuellement être apportées. [agridea]	strategia d'impresa	Unternehmensstrategie	corporate strategy
stratégie push / pull	Stratégies dont l'objectif est d'inciter à l'achat. Stratégie push: le produit est poussé sur le marché par des actions auprès de l'intermédiaire (pression de l'offre), notamment sur les lieux d'achats. Stratégie pull: consiste à créer une attente en stimulant la demande au niveau du consommateur final. Dans la pratique, on choisit généralement une méthode progressive pour le marketing-mix axé sur la distribution des produits, c.-à-d. que 80% des moyens de promotion des ventes sont consacrés à la stratégie push pendant les premiers mois de lancement du produit sur le marché (p. ex. rabais de lancement), tandis que 20% des moyens sont consacrés à la stratégie pull (p. ex. publicité). Source: Kotler et Bliemel 1993 [agridea]	strategia push / pull	Push- / Pull-Strategie	push-pull strategy
stratégies de marketing	Actions organisées à long terme dans le but d'atteindre les objectifs de marketing . Exemples: a) stratégies orientées sur la compétitivité (gestion des coûts, différenciation, concentration sur quelques activités), b) stratégies axées sur la société (marketing social, écologique), c) stratégies axées sur le marché. Les stratégies de marketing comportent les éléments suivants: d) opportunités du marché (clients cibles, besoins des clients), e) avantages concurrentiels (où et comment), f) objectifs (que faire, jusqu'à quand), g) marketing-mix (priorités, cohérence), h) planification de réalisation (objectifs intermédiaires, moyens). L'entreprise doit: i) d'une part, s'adapter à long terme là où les changements sont difficiles à opérer, tout en prévoyant les tendances futures du marché, j) d'autre part, participer activement au développement des marchés sur lesquels les changements ouvrent des perspectives intéressantes. Source: Weinhold 1979 [agridea]	strategie di marketing	Marketing-strategie	marketing strategies
structure de production	→ type d'exploitation , typologie d'exploitations	struttura di produzione	Produktionsstruktur	production structure

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Caractéristiques principales de la production d'une exploitation présentées à l'aide de critères et de chiffres-clés choisis. L'un des critères possibles est la part représentée par la marge brute comparable des différentes branches de production dans la marge brute comparable de l'ensemble de l'exploitation. [agridea]			
structure d'exploitation	Organisation, caractéristiques internes et constitution de l'exploitation agricole. a) Grandeur, éloignement, pente des parcelles. b) Grandeur et équipement technique des bâtiments. c) Structure de production. d) Répartition de la main-d'œuvre. Parfois, cette notion n'est appliquée qu'au sol et aux bâtiments. [agridea]	struttura delle azienda	Betriebsstruktur	farm structure
structures du marché	→ formes de marchés Segmentation des différentes constellations de l'offre et de la demande des marchés, basée sur le nombre d'acteurs et sur les relations de concurrence qui en découlent. Cette segmentation est essentielle à l'analyse de la formation des prix. [agridea]	forme di mercato, strutture di mercato	Marktformen	market forms
subvention	Aides financières ou indemnités accordées par la Confédération à des bénéficiaires étrangers à l'Administration fédérale (Loi sur les subventions RS 616.1). Sont des aides financières, les avantages monnayables accordés à des bénéficiaires aux fins d'assurer ou de promouvoir la réalisation d'une tâche que l'allocataire a décidé d'assumer. Les avantages monnayables peuvent prendre notamment les formes suivantes: prestations pécuniaires à fonds perdu, conditions préférentielles consenties lors de prêts, cautionnements ainsi que prestations en nature et services accordés à titre gracieux ou à des conditions avantageuses, sans oublier les différentes formes d'allègements fiscaux. Sont des indemnités les prestations destinées à atténuer ou à compenser les charges financières découlant de l'accomplissement de tâches prescrites par le droit fédéral ou de tâches de droit public déléguées par la Confédération. Dans les comptes économiques de l'agriculture (CEA), les subventions sont des transferts courants des administrations publiques (Confédération, cantons, communes) aux exploitations agricoles. Ces transferts courants peuvent être classés en deux catégories principales: 1.) Les subventions sur produits, dépendant des quantités produites, par exemple les primes de cultures pour les oléagineux et les compensations pour l'affouragement sans ensilage. Les subventions sur produits sont comprises dans la production totale aux prix de base. 2.) Les autres subventions sur la production, qui ne sont pas en fonction des quantités produites; par exemple, les paiements directs octroyés pour les prestations de services collectifs, la bonification des intérêts des crédits d'investissement ou encore la surcompensation de la taxe sur la valeur ajoutée (impôts sur la production). Dans les CEA, les aides à l'investissement (à fonds perdu) ne sont comprises ni dans la valeur ajoutée , ni dans le revenu net d'entreprise , mais sont enregistrées dans le compte de capital en tant que transferts en capital. Sources: Baumgartner und Lang 1998, Eurostat 2000, OFS 2003 [agridea]	sovvenzione	Subvention , Förderbeitrag	subsidy
subventionnement forfaitaire	→ forfait [suissemelio]	contributo globale	Pauschal , Pauschalbeitrag	
succession	Succession naturelle, au cours du temps, des communautés vivantes d'une station par suite de changements dans les conditions de la station. [suissemelio]	sucessione	Sukzession	
supplément de non ensilage (1)	→ paiements directs généraux [suissemelio]	indennità di non insilamento	Silverbotszulage	extra charge for ensiling ban
supplément de non ensilage (2)	→ paiements directs généraux [suissemelio]	supplemento per il foraggiamento senza insilati	Zulage für Fütterung ohne Silage	compensation payments for feeding without silage
supplément versé pour le lait transformé en	[suissemelio]	supplemento per il latte trasformato in	Zulage für verkäste Milch	compensation payments for milk

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
fromage		formaggio		used for cheese
suppléments	→ coûts supplémentaires lors de constructions rurales , dus aux contraintes techniques Dépenses découlant de mesures complémentaires au projet de construction; p. ex. dispositions auxiliaires comme mesures et prescriptions de protection, accès au chantier, raccord au réseau électrique et adduction d'eau, action sur le terrain et les fondations, gestion du régime hydrique. [suissemelio]	supplementi , costi supplementi	Zuschläge , Technisch bedingte Zusatzkosten bei landwirtschaftlichen Hochbauten	
suppléments aux contributions	→ contributions supplémentaires Sous certaines conditions, il est possible d'accorder des contributions supplémentaires ou des suppléments aux contributions pour des améliorations foncières ou des constructions rurales, au profit de mesures écologiques ou en cas de conditions d'exploitation difficiles. [suissemelio]	contributi supplementari	Zusatzbeiträge	
suppléments ou déductions spéciaux lors de la taxation de détail	→ corrections de la valeur vénale, taxation de détail [suissemelio]	supplemento particolare oppure deduzione sul dettaglio della valutazione	Besondere Zuschläge oder Abzüge bei Detailbonitierung	
surattributions et sousattributions	→ attributions des plus et moins-values [suissemelio]	maggior costi (costi supplementari)	Mehr- und Minderzuteilungen	
surcoûts, coûts supplémentaires	→ exécution Lorsque les coûts supplémentaires dépassent 50'000 francs et représentent plus de 10 pour-cent du devis accepté, ils sont soumis à l'approbation de l'office fédéral, pour autant qu'ils fassent l'objet d'une demande de contribution. [suissemelio]	costi supplementi, attribuzione maggiore e minore	Mehrkosten	
surface agricole utile (SAU)	→ surface utile Superficie d'une exploitation qui est affectée à la production végétale, à l'exclusion des surfaces d'estivage, dont l'exploitant dispose pendant toute l'année. Selon l'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91), la SAU comprend: a) les terres assolées (TA); b) les surfaces herbagères permanentes; c) les surfaces de cultures pérennes ; d) les surfaces à litière; e) les surfaces cultivées toute l'année sous abri (serres, tunnels, châssis); f) les surfaces sur lesquelles se trouvent des haies, des bosquets et des berges boisées qui ne font pas partie de forêt. g) terres assolées + surfaces herbagères permanentes + cultures pérennes + autre surface agricole utile = surface agricole utile; ou h) surface productive – forêts = surface agricole utile. La surface de cultures dérochées ne fait pas partie de la surface agricole utile. [agridea]	superficie agricola utile, SAU	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	utilised agricultural area
surface avec fumure	Surface agricole utile moins bordures tampon en bordure des cours d'eau et des plans d'eau, des forêts, des haies, bosquets et lisières; surfaces de compensation écologique sans fumure et autres prairies sans fumure. selon bilan de fumure [suissemelio]	superficie conoimabile	Düngbare Fläche	
surface cadastrale	Surface inscrite au registre foncier . [suissemelio]	superficie catastale	Grundbuchfläche	
surface de compensation écologique	→ compensation écologique Surface en zone agricole dont la fonction est de favoriser et maintenir la diversité biologique. Exemples: prairies extensives, marais, haies et bosquet etc. Voir art. 76 LAgr et chap. 4, section 1 OPD. [suissemelio]	superficie di compensazione, ecologica	Ausgleichsfläche, Ökologische Ausgleichsfläche	
surface de l'exploitation (SE)	Comprend la surface agricole utile, la forêt, la surface improductives telles que les aires autour des bâtiments, les chemins et les terres incultivables, les surface non agricoles telles que les gravières et les carrières ainsi que les cours et les plans d'eau. [suissemelio] Ensemble de toute la surface attenante à l' exploitation agricole , qu'elle soit productive ou non, agricole ou non, utilisée par l'agriculture en propriété , affermée ou en usufruit .	superficie aziendale	Betriebsfläche	total (operation / farm) area

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Selon l'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91), la surface de l'exploitation (SE) correspond à: a) la surface agricole utile; b) la forêt; c) la surface non agricole (surfaces non productives et non agricoles, surfaces affermées dans la comptabilité). [agridea]			
surface d'estivage (Sest)	Pâturages communautaires et pâturages d'estivage ainsi que prairies de fauche dont l'herbe récoltée sert à l'affouragement durant l'estivage. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91). [agridea]	superficie d'estivazione (SE)	Sömmerungsflächen , SF	summering area
surface de rétention	→ zone de rétention des crues [suissemelio]	zona di ritenzione	Retentionsfläche	
surface fourragère	→ surface fourragère additionnelle [agridea]	superficie foraggiera supplementare	Futterfläche	supplementary forage area
surface fourragère additionnelle	→ surface fourragère totale Surface en terres assolées livrant comme produit secondaire du fourrage grossier. Exemples: culture dérobée fourragère, feuilles de betteraves sucrières, paille des cultures de pois, etc. [agridea]	superficie foraggiera supplementare	Zusatzfutterfläche	supplementary forage area
surface fourragère principale	Surface en culture principale livrant exclusivement du fourrage grossier. prairies naturelles + prairies artificielles + sarclées fourragères = surface fourragère principale Les terres assolées , sur lesquelles le fourrage de base est un produit secondaire, sont considérées comme des surfaces fourragères additionnelles . Dans la comptabilité, les pâturages d'estivage appartenant à l' exploitation agricole sont convertis en surface fourragère principale en fonction du nombre de jours d'occupation. [agridea]	superficie foraggiera principale	Hauptfutterfläche (HF)	main forage area
surface fourragère totale	Ensemble de la surface livrant le fourrage de base, convertie en fonction du potentiel de rendement normal. surface fourragère principale + surfaces fourragères additionnelles réduites = surface fourragère totale. [agridea]	superficie foraggiera (totale)	Futterfläche , Gesamtfutterfläche	total forage area
surface à litière	Les surface cultivées d'une manière extensive et situées dans des lieux humides et marécageux, qui sont fauchées une fois par an au plus et tous les trois ans au moins, et dont la récolte n'est utilisée qu'exceptionnellement comme fourrage dans l'exploitation. [suissemelio]	zona di dispersione	Streuefläche	
surface minimale	→ taille On suppose que la valeur écologique d'un milieu naturel grandit en même temps que sa superficie. La mesure est la superficie effectivement apparente et non pas celle indiquée sur le plan horizontal (p. ex. bosquets champêtres). [suissemelio]	superficie minima	Mindestfläche , Grösse	
surface non-agricole	Toute surface appartenant à l' exploitation et qui n'est pas utilisée à des fins agricoles ou sylvicoles. Calcul: a) surface totale - surface productive = surface non agricole, ou b) surface non productive + surface utilisée à des fins non agricoles (selon le recensement fédéral des exploitations, Office fédéral de la statistique) = surface non agricole, ou c) surface non productive + surface utilisée à des fins non agricoles + terres louées à des tiers (selon la comptabilité) = surface non agricole. Surfaces utilisées à des fins non agricoles: carrière, gravière, tourbière, cours d'eau. Surfaces non productives: chemins, ferme, surface occupée par les bâtiments, terres non cultivables. [agridea]	superficie aziendale non agricola	Betriebsfläche, übrige	non-agricultural area
surface proche de l'état naturel	→ proche de la nature , prairies extensives [suissemelio]	superficie estensiva, prati estensivi	Naturnah, Extensiv genutzte Fläche	
surface productive	Surface exploitée par l'agriculture et la sylviculture. surface agricole utile + surface forestière = surface productive. [agridea]	superficie coltiva (SC)	Kulturfläche (KF)	productive area
surfaces d'assolement (selon OAT)	→ terres assolées Terres cultivables comprenant avant tout les terres ouvertes , les prairies artificielles intercalaires et les prairies naturelles arables.	superficie di avvicendamento colturale (SAC)	Fruchtfolgefläche (FFF)	tilled land

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Les terres assolées sont garanties par des mesures d'aménagement du territoire. Elles sont délimitées en fonction des conditions climatiques, des caractéristiques du sol ainsi que de la configuration du terrain. Une surface totale minimale d'assolement est indispensable pour assurer au pays une base d'approvisionnement suffisante comme l'exige le plan alimentaire, dans l'hypothèse où le ravitaillement serait perturbé. Source: Ordonnance sur l'aménagement du territoire (RS 700.1) [agridea]			
surfaces herbagères	→ prairies artificielles, surface herbagères permanentes [suissemelio]	superficie inerbita	Grünfläche	
surfaces herbagères permanentes	→ prairies naturelles , herbages permanents Les surfaces couvertes de graminées et d'herbacées situées en dehors des surfaces d'estivage qui existent sous forme de prairies et de pâturages depuis plus de cinq ans. Par prairies permanentes, on entend les surfaces qui sont fauchées au moins une fois par an pour la production de fourrages. Par pâturages permanents, on entend les surfaces servant exclusivement au pacage du bétail. Source: Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) [agridea]	superficie permanentemente inerbita	Dauergrünfläche , Dauergrünland	area of permanent grassland
surface totale	[agridea]	superficie totale	Gesamtfläche	
surface utilisée à des fins agricoles	La surface utilisée à des fins agricoles comprend la région d'estivage et la surface agricole utile. Elle est subdivisée en zones et en régions, selon les conditions de production et de vie: a) région de plaine: zone de grandes cultures, zone intermédiaire élargie, zone intermédiaire, zone des collines, b) région de montagne: zones de montagne I – IV, c) région d'estivage: zone d'estivage (correspond aux surfaces d'estivage) et pâturages communautaires , d) région de montagne et de collines: zones de montagne I à IV et zones de collines. L'Office fédéral de l'agriculture reporte les limites des zones et des régions sur des cartes topographiques dressées sur support électronique et sur papier. Celles-ci forment le cadastre de la production agricole. Source: Ordonnance sur les zones agricoles (RS 912.1) [agridea]	superficie gestita a scopo agricolo	Fläche, landw. genutzte	area used for agriculture
surveillance	→ garantie des investissements La garantie de la réalisation des améliorations structurelles bénéficiant de contributions fédérales est du ressort des cantons. Ils agissent comme organe de surveillance, la Confédération exerçant la haute surveillance. [suissemelio]	sorveglianza, controllo	Aufsicht	
syndicat	→ syndicat d'amélioration foncière , consortage d'amélioration foncière , amélioration foncière Organisation de droit public de tous les propriétaires fonciers compris dans un périmètre. Elle est constituée soit selon l'Art. 703 CC, soit par décision politique (du Conseil d'Etat). [suissemelio]	consorzio consorzio raggruppamento terreni	Genossenschaft , Meliorationsgenossenschaft	
syndicat d'amélioration foncière	→ syndicat [suissemelio]	consorzio raggruppamento terreni	Meliorationsgenossenschaft	
système comptable	→ comptabilité Ensemble des règles, des documents et supports permettant la saisie régulière des données, régissant la comptabilité et son bouclage. Un système comptable comprend: a) les livres d'enregistrements ou de comptes (ex: livre de caisse, d'inventaire), b) les formulaires pour la clôture des comptes, la réalisation du bouclage comptable et l'établissement du bilan , c) les directives pour la tenue de la comptabilité et du bilan (plan comptable général , indications sur la bonne marche du système comptable, en-tête de formulaires, etc.), d) un programme informatique pour faciliter la tenue d'une comptabilité et son bouclage. [agridea]	sistema contabile	Buchhaltungssystem	accounting system
système cultural	→ type d'exploitation ; système d'exploitation ; typologie d'exploitations Classement des exploitations en fonction de la culture dominante de la surface agricole utile . Le type de l'exploitation est en général déterminé par le mode d'exploitation dominant des surfaces. Exemple: exploitations herbagères, céréalières, viticoles, maraîchères ou exploitations de cultures fruitières. [agridea]	sistema di sfruttamento del suolo	Bodennutzungssystem	cultural system

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
système de management environnemental (SME)	Instrument de gestion pour la réduction continue des impacts environnementaux d'une entreprise. Depuis 1996, les entreprises peuvent faire certifier leur système de management environnemental selon la norme internationale de management environnemental ISO 14001. La norme a pour objectif l'amélioration continue de la performance environnementale. Pour ce faire, le système doit respecter les exigences suivantes: a) respect des lois et dispositions environnementales en vigueur, b) obligation d'amélioration continue du système de management environnemental et des prestations environnementales, c) lutte contre les pollutions environnementales. Source: Erb et al. 1997 [agridea]	sistema di gestione ambientale	Umweltmanagementsystem (UMS)	environmental management system (EMS)
système d'exploitation	→ type d'exploitation Combinaison de facteurs de production et de branches de production . Le chef d'une entreprise agricole met en place sur son domaine un système d'exploitation qui dépend des facteurs climatiques, topographiques, du contexte général et de celui de l'exploitation ainsi que de ses intérêts personnels. Selon la systématique d'Andreae (Gabler 1995), connue dans le monde entier, on distingue: a) les systèmes de polyculture-élevages, b) les systèmes d'herbages, c) les systèmes de grandes cultures, d) les systèmes de cultures pérennes. [agridea]	sistema aziendale	Betriebssystem	farm system
T	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
tableau de financement	→ fonds "Troisième bouclage annuel" qui compète les informations du bilan et du compte d'exploitation en renseignant sur: a) l'évolution des liquidités ; b) les opérations d'investissement; c) les mesures de financement pendant une période commerciale donnée. Cette méthode permet également de calculer l'apport de moyens provenant des opérations courantes (liées au chiffre d'affaires), le cash-flow . Appelé aussi compte de mouvements de fonds, le tableau de financement explique les modifications d'un groupe de comptes du bilan (fonds) pendant une période d'activité donnée. Le groupe est choisi librement tout en tenant compte des informations qu'il peut apporter. Le tableau de financement du fonds "disponible" correspond au tableau des flux financiers . Un tableau de financement orienté vers l'avenir s'appelle un plan de financement . L'utilisation du tableau de financement se référant à la trésorerie nette globale est fréquente en agriculture, en particulier pour la planification. [agridea]	calcolo medio delle liquidità	Mittelflussrechnung	cash flow
tableau des flux financiers	→ analyse des flux financiers , cash-flow , disponible , fonds Tableau de financement se référant au fonds "disponible". [agridea]	tabella del flusso finanziario	Geldflussrechnung	cash flow statement
taille	→ surface minimale [SUISSEMELIO]	superficie minima, grandezza	Mindestfläche , Grösse	
talus de digue	→ berge [SUISSEMELIO]	scarpata	Uferböschung	
talus de rive	→ berge [SUISSEMELIO]	scarpata	Uferböschung	
talus extérieur	→ talus intérieur , talus de digue Exp.: d'une digue; dans quelques pays (CH, I) c'est le talus orienté vers l'intérieur des terres, dans d'autres pays (D) c'est le talus donnant sur le cours d'eau. [SUISSEMELIO]	bordo esterno, sponda esterna	Böschung , landseitige Böschung	
talus intérieur	→ talus intérieur , talus de digue Exp.: d'une digue; dans quelques pays (CH, I) c'est le talus orienté vers l'intérieur des terres, dans d'autres pays (D) c'est le talus donnant sur le cours d'eau. [SUISSEMELIO]	bordo laterale, bordo interno	Böschung , wasserseitige Böschung	
taux de contribution	→ contribution Le pourcentage s'appliquant dans le cas d'une aide financière. La contribution se calcule à partir des coûts	contributo	Beitragssatz	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>imputables et du taux de contribution. La contribution peut aussi être forfaitaire.</p> <p>Les critères déterminants pour le calcul du taux de contribution sont les suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> - type de mesures: mesures collectives d'envergure ; mesures collectives; mesures individuelles; - l'emplacement du projet de construction par rapport au cadastre de la production agricole: <ul style="list-style-type: none"> - en région de plaine, hors zone des collines (plaine); - en zone des collines et zone de montagne I (ZC-ZM I); - en zone de montagne II-IV et région d'estivage (ZM II-IV, R. est.); <p>En fonction du type de projet, le montant effectif des contributions se base sur les coûts imputables selon les critères suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> - l'intérêt pour l'agriculture; - l'intérêts public (zone à bâtir, loisir de proximité, tourisme etc.); - la charge reposant sur le maître d'ouvrage (situation financière, taux d'imposition etc.). <p>Sous certaines conditions, on peut envisager des contributions complémentaires.</p> <p>Les taux de contributions de la Confédération se montent au maximum à 40% en région de plaine et à 50% en région de montagne et d'estivage. [SUISSEMELIO]</p>			
taux d'endettement	→ chiffres-clés financiers [agridea]	grado dell'indebitamento	Verschuldungsgrad	debt-equity ratio
taux de propriété	→ chiffres-clés financiers [agridea]		Eigenfinanzierungsgrad	self-financing ratio
taux de remboursement d'une dette	<p>Indicateur de la capacité annuelle de remboursement des dettes.</p> <p>Calcul: modification des fonds propres + amortissement des bâtiments = taux de remboursement d'une dette.</p> <p>Dans le plan de financement d'un investissement (lequel est financé avec des capitaux étrangers), l'estimation du taux de remboursement joue un rôle capital. Il est généralement admis qu'un montant correspondant à la modification des fonds propres plus l'amortissement des bâtiments est à disposition pour le remboursement. Ceci pour autant qu'il ne s'agisse pas d'un investissement pour un nouveau bâtiment, mais d'un assainissement ou d'une amélioration d'un bâtiment déjà existant.</p> <p>En fait, ce montant fournit un ordre de grandeur. La somme vraiment disponible pour le remboursement dépend, en plus de la modification des fonds propres, de la totalité des amortissements et des investissements à la charge de l'exploitation, sans oublier les changements de valeurs d'inventaire dus à l'inflation. Vu que ce qui est disponible l'est également pour de nouveaux investissements, on parle souvent de "disponible pour le remboursement et les investissements".</p> <p>Ce concept n'est plus que rarement utilisé. [agridea]</p>	tasso d'ammortamento	Tilgungsrate	rate of amortisation
taxation de détail	Délimitation des secteurs de taxation et fixation de leur valeur. [SUISSEMELIO]	tassazione di dettaglio	Detailbonitierung	
taxation des terres	→ évaluation des terres [SUISSEMELIO]	valutazione dei terreni, tassazione dei terreni	Bonitierung	
taxe de plus-value		prelevamento del plusvalore di pianificazione	Planungsmehrwert-abschöpfung	
taxe sur la valeur ajoutée (TVA)	<p>Impôt sur le chiffre d'affaires net avec déduction de l'impôt préalable, qui prend en compte fiscalement la valeur ajoutée des différentes étapes de production ou de distribution.</p> <p>La Suisse applique les méthodes de calcul suivantes: a) selon la contre-prestation convenue, b) selon la contre-prestation reçue.</p> <p>L'Ordonnance régissant la taxe sur la valeur ajoutée (OTVA, RS 641.201) règle les modalités relatives aux assujettis, aux taux de l'impôt et aux exceptions, etc. [agridea]</p>	imposta sul valore aggiunto	Mehrwertssteuer (MWST)	value added tax (VAT)

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
taxe type	→ inventaire des sols, point-valeur [SUISSEMELIO]	modulo	Klassenmuster	
technique de production	→ procédé Manière de fabriquer ou d'obtenir un produit, caractérisée par le type, la quantité de moyens et de facteurs de production utilisés. Alors que la branche de production est caractérisée par le produit fini (ex: betterave sucrière, pommes de terre, viande de boeuf, etc.), la technique de production est caractérisée par les moyens mis en oeuvre, tels que: le degré de mécanisation, la répartition de la main-d'oeuvre, l'intensité de la fumure et de l'affouragement, l'emploi de produits finis. [agridea]	processo di produzione	Produktionsverfahren	production method
technique douce	→ technique végétale [SUISSEMELIO]	consolidamento biologico, rinverdimento	Lebendverbauung	
technique végétale	→ stabilisation végétale, mesure de génie biologique, technique douce, construction en dur, génie biologique Aménagement de cours d'eau avec stabilisation au moyen de végétaux (p. ex. boutures, plants, semences). [SUISSEMELIO]	consolidamento biologico, rinverdimento	Lebendverbauung	
temps de travail	→ temps de travail nécessaire [agridea]	impiego di manodopera	Arbeitsbedarf	labour requirement
temps de travail effectif	→ besoin effective en temps de travail, temps de travail nécessaire [agridea]	impiego di manodopera	Arbeitsaufwand	labour input
temps de travail nécessaire	→ besoin en temps de travail [agridea]	fabbisogno di manodopera	Arbeitsbedarf	labour requirement
terrains affermés	En général, terres de grandes cultures exploitées à bail. [SUISSEMELIO]	terreno in affitto	Pachtland	
terrains de masse	→ masse commune [SUISSEMELIO]	interventi	Massenland	
terres assolées (TA)	Toute surface compris dans la rotation des cultures. Calcul: terres ouvertes (TO) + prairies artificielles = terres assolées (TA). [agridea] TA = les terres soumises à la rotation culturale. Elles se composent des terres ouvertes et des prairies artificielles. [suissemelio]	superficie coltiva (SC)	Ackerfläche (AF)	arable area, tilled area
terres assolées (selon OAT)	Terres cultivables comprenant avant tout les terres ouvertes, les prairies artificielles intercalaires et les prairies naturelles arables. Les terres assolées sont garanties par des mesures d'aménagement du territoire. Elles sont délimitées en fonction des conditions climatiques, des caractéristiques du sol ainsi que de la configuration du terrain. Une surface totale minimale d'assolement est indispensable pour assurer au pays une base d'approvisionnement suffisante comme l'exige le plan alimentaire, dans l'hypothèse où le ravitaillement serait perturbé. Source: Ordonnance sur l'aménagement du territoire (RS 700.1). [agridea]	superficie di avvicendamento culturale (SAC)	Ackerfläche (AF)	
terres cultivées	[suissemelio]	terreni coltivati	Kulturland	
terres en friche	Terres agricoles utilisables qui ne sont pas exploitées. Autrefois, la rotation des cultures prévoyait de laisser des terres en jachère pendant une année ou plus, afin que ces terres se reposent. Aujourd'hui on distingue deux types de jachère: a) bordures, dont les surfaces ne sont plus exploitées; b) terres assolées en région de plaine, semées avec un mélange spécial (jachère florale, jachère tournante: Ordonnance sur les paiements directs, RS 910.13) pour une durée minimale d'un an et cinq mois. Il s'agit de surfaces de compensation écologique permettant de bénéficier des paiements directs . On parle de jachère partielle dans le cadre d'une rotation, lorsqu'une parcelle n'est pas cultivée pendant une certaine période (en principe inférieure à une année). [agridea]	terreni incolti	Brachland	fallow (land)
terres louées	→ location [agridea]	affitto (complementare)	Zupacht	leased land
terres ouvertes (TO)	→ terres assolées	superficie di pieno	Ackerfläche, offene	open arable land

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Surfaces affectées à des cultures annuelles (grandes cultures, légumes, baies ou plantes aromatique et médicinales). Les jachères florales et tournantes font également partie des terres ouvertes (Ordonnance sur la terminologie agricole, RS 910.91). Calcul: terres assolées (TA) – prairies artificielles = terres ouvertes (TO). [agridea] TO = les surface affectées à des cultures annuelles des champs, à la culture de légumes et des baies annuels ou à celle de plantes aromatiques et médicinales annuelles. Les jachères florales et tournantes y font partie. [suissemelio]	campo (SPC)	Ackerfläche (OA)	
territoire examiné	Correspond au périmètre défini et éventuellement à ses environs immédiats. Base de comparaison pour la 1 ^{ère} étape de la clé d'évaluation. [suissemelio]	territorio da esaminare, ecologico	Untersuchungsgebiet , ökologisches	
territoires en réseau, zones reliées	Milieus naturels favorables situés à faible distance les uns des autres, permettant ainsi les interactions. [suissemelio]	rete territoriale	Vernetzte Landschaftsbereiche	
texture	→ composition des terres fines La texture est la proportion des fractions argile (< 0,002 mm), silt (0,002-0,05 mm) et sable (0,05-2 mm) à l'intérieur des terres fines minérales. Dit aussi type de sol. [suissemelio]		Feinerdekörnung , Bodenart	
top down	→ bottom up [suissemelio]	top down	Top Down	
traite	Papiers valeurs négociables (CO, art. 990 – 1099). La traite entraîne une reconnaissance de dette qui doit être honorée en toute circonstance, même si la marchandise livrée en contrepartie n'est pas satisfaisante. [agridea]	cambiale	Wechsel	bill of exchange
transfer du patrimoine dans le cadre familial	→ remise d'exploitation [agridea]	trapasso del patrimonio entro il cerchio familiare	Hofübergabe , Betriebsübergabe	farm transfer
transferts des frais	→ répartition des frais Répartition, selon le droit cantonal, des frais résiduels d'un remaniement parcellaire, après déduction des contributions publiques. Fixation de la part des frais à supporter par chaque propriétaire foncier, généralement en fonction des avantages acquis. [Fr. / propriétaire]. [suissemelio]	distribuzione dei costi, ripartizione dei costi	Kostenverleger , Kostenverteiler	
transformation	Conversion de la cote du sol en valeur de rendement pouvant être rémunérée par le produit de l'exploitation. [suissemelio]	trasformazione	Transformation	
travail	→ facteurs de production Activité corporelle et intellectuelle planifiée de l'homme. [agridea]	lavoro	Arbeit	labour
travail exploitation agricole	Tout travail accompli sur l' exploitation à des fins agricoles, y compris la gestion , le travail dans sa propre forêt ou encore le travail lié aux investissements internes à l'exploitation. Pour en faciliter la comptabilisation, l'organisation du travail divise les types de travaux selon plusieurs critères: a) selon la flexibilité en temps: travail non ajournable (délai impératif) ou ajournable, b) selon une répartition: attribution possible ou non à une branche de production avec ou sans clé de répartition, c) selon une planification du nombre d'unités de temps (jours, heures, minutes): - travaux planifiables (aussi bien le moment que le volume de travail sont connus à l'avance avec suffisamment d'exactitude); ceux-ci peuvent être répartis en travaux des champs et travaux de ferme (ou d'étable); - travaux non entièrement planifiables (tous les autres travaux), également nommés "travaux généraux". [agridea]	lavoro azienda	Arbeit Betrieb	farm work
travaux de clôture	→ travaux de finition, clôture de l'amélioration structurelle [suissemelio]	lavori di chiusura	Abschlussarbeiten	
travaux d'entretien	→ mesure d'entretien , entretien d'un cours d'eau [suissemelio]	disposizioni di manutenzione	Unterhaltmassnahme	
travaux de génie rural	→ génie rural [suissemelio]	lavori di tecnica	Kulturtechnische	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
		culturale	Bauarbeiten	
travaux donnant droit à contributions pour REP	<p>a) chemins: renouvellement de la couche de roulement de chemins gravelés et de chemins avec revêtement en dur, ainsi que la remise en état du drainage du chemin et d'ouvrages d'art;</p> <p>b) téléphériques: les révisions périodiques;</p> <p>c) assainissements agricoles: le nettoyage et la remise en état de conduites principales et de collecteurs, de conduites d'écoulement, de fossés de drainage et de stations de pompage;</p> <p>d) installations d'irrigation: révision et remise en état d'ouvrages et d'installations (captages d'eau, dessableurs, installations de stockage, stations de pompage, y compris pompes, réducteurs de pression) ainsi que des canaux principaux d'amenée d'eau (bisses);</p> <p>e) adduction d'eau: révision et remise en état d'ouvrages et installations (captages d'eau, chambres de prise d'eau, réservoirs, installations de traitement, réducteurs de pression, stations de pompage, y compris pompes, indicateurs de débit), détection de fuites dans les réseaux d'une certaine envergure;</p> <p>f) murs en pierres sèches de terrasses affectées durablement à l'exploitation agricole (condition: ne doivent pas être renforcés de béton ou enrobés de mortier – à part les fondations et le couronnement): remise en état et stabilisation complète des fondations, du couronnement et des escaliers ainsi que reconstitution ponctuelle.</p> <p>L'office fédéral fixe l'ampleur exacte des travaux donnant droit aux contributions, la limite entre REP et réfection visée (p. ex. après intempéries) et REP et remplacement nécessaire, à la fin de la durée de vie, de même que les périodes de récurrence minimales. Les travaux visant au maintien de la fonctionnalité des mesures écologiques en rapport direct avec l'ouvrage construit y sont toujours associés (p. ex. barrières ou passages pour petits animaux pour les chemins, haies bordant les chemins). [suissemelio]</p>	lavori aventi diritto a contributi	Periodische Wiederinstandstellung n PWI, beitragsberechtigte Arbeiten	
travaux généraux	→ travail exploitation agricole [agridea]	lavori generali	Restarbeit	miscellaneous work
travaux ne donnant pas droit à contributions REP	<p>a) chemins: installation d'une couche bitumineuse (traitement de surface, revêtement) à la place d'un chemin gravelé (un chemin gravelé reste gravelé);</p> <p>b) téléphériques: les téléphériques destinés au transport de personnes dépendent des dispositions du Concordat intercantonal des téléphériques cf. «Règlement sur la construction et l'exploitation des téléphériques, téléskis et ascenseurs inclinés sans concession fédérale». Pour les téléphériques servant au transport du matériel, ces mêmes travaux sont soutenus, mais éventuellement à plus grands intervalles, s'il y a nécessité technique;</p> <p>c) assainissements agricoles: travaux sur les drains et les collecteurs afférents ($\varnothing < 125$ mm);</p> <p>d) installations d'irrigation: travaux concernant les installations de distribution secondaires (conduites secondaires, y compris hydrantes et fossés secondaires) et les éléments d'installations mobiles;</p> <p>e) adduction d'eau: nettoyage d'ouvrages et installations; entretien (service de pompes, de télécommandes,...)</p> <p>f) murs en pierres sèches de terrasses: stabilisation des fondations, du couronnement, fixation ou remplacement de pierres isolées, réparations locales d'escaliers etc. [suissemelio]</p>	lavori non aventi diritto a contributi	Periodische Wiederinstandstellung n PWI, nicht beitragsberechtigte Arbeiten	
trésorerie nette globale (TNG)	<p>→ fonds, postes de régularisation</p> <p>Fonds qui regroupe les liquidités et les créances à court terme du côté de l'actif, ainsi que, du côté du passif, les dettes financières à court terme.</p> <p>Calcul: liquidités + créances à court termes – dettes financières à court terme = trésorerie nette globale</p> <p>Les créances comprennent entre autres les papier-valeurs facilement réalisable (effets de caisse), les créances-clients (débiteurs) et les postes de régularisation de l'actif qui correspondent à des liquidités à recevoir.</p> <p>Les dettes financières à court terme sont entre autres un compte bancaire créancier, des dettes-fournisseurs (créanciers) et les postes de régularisation du passif qui correspondent à des liquidités dues.</p> <p>Selon l'objectif, il peut être sensé de prendre en compte tous les postes de régularisation ainsi que les capitaux étrangers à court terme dans leur globalité. [agridea]</p>	moneta netta fondi in circolazione	Umlaufvermögen, nettomonetäres, nettomonetäres Umlaufvermögen	net monetary current assets

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
type de sol	→ texture du sol Voir: texture/composition des terres fines. [suissemelio]	tipo di terreno	Bodenart	
type des prairies	[suissemelio]	tipo di prati	Wiesentyp	
type d'exploitation	→ formes de collaboration , système d'exploitation , typologie d'exploitations Combinaisons particulières de branches de production végétales et animales. L'attribution à un type d'exploitation dépend de l'importance des différentes branches de production ou groupes de branches de production et peut reposer sur des valeurs physiques ou monétaires. Le type d'exploitation tient également compte d'autres critères comme la taille de l'exploitation, la région, etc. La typologie FAT définit les types d'exploitation en fonction de critères physiques (surface, cheptel vif et rapport de l'un par rapport à l'autre), tandis que la typologie de l'Union Européenne a recours à des critères monétaires pour déterminer l'orientation dite relative à la gestion (marges brutes standard). L'Office fédéral de la statistique utilise cette dernière typologie pour la représentation des résultats du recensement fédéral. L'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) cite comme types d'exploitation, l'exploitation de pâturage, l'exploitation de pâturages communautaires, et l'exploitation d'estivage. [agridea]	tipo di azienda, linea di produzione	Betriebsform , Betriebstyp , Produktionsrichtung	farm type
typologie d'exploitations	→ type d'exploitation Schéma logique basé sur une sélection de critères permettant de classer une exploitation dans un des groupes d'exploitation préalablement définis. [agridea]	tipologia aziendale	Betriebstypologie	farm typology
U	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
unique advertising proposition (UAP)	"Propriété psychologique" d'une offre, créée ou renforcée par les moyens de communication, propriété que l'acheteur perçoit comme un avantage du point de vue de ses besoins et qui l'incite donc à réagir positivement. Source: Kühn 1984 [agridea]	unique advertising proposition (UAP)	Unique Advertising Proposition (UAP)	unique advertising proposition (UAP)
unique selling proposition (USP)	Propriété unique d'une offre, au sens propre du terme, propriété que l'acheteur perçoit comme un avantage du point de vue de ses besoins et qui l'incite donc à réagir positivement. Source: Kühn 1984 [agridea]	unique selling proposition (USP)	Unique Selling Proposition (USP)	unique selling proposition (USP)
unité commerciale stratégique	→ domaine commerciale stratégique Groupe de produits parfaitement défini, mis en vente sur un marché clairement déterminé face à une concurrence généralement aisément identifiable. Si on élargit le concept de marché partiel à la dimension "marché géographique", on parle alors d'unité commerciale stratégique ou de domaine commerciale stratégique. Les deux concepts désignent un rapport produit / marché défini et délimité le plus précisément possible. Le secteur stratégique regroupe les unités commerciales stratégiques au sein d'une entreprise dans le but de coopérer sur le marché sans créer de confusion. Exemple: Unités commerciales stratégiques: marché du vin en Suisse. Secteur stratégique: marché des boissons en Suisse. Source: Pümpin 1980 [agridea]	unità operativa strategica	Geschäftseinheit , strategische (SGE), strategisches Geschäftsfeld (SGF)	strategic business unit
UMOS	→ unités de main-d'œuvre standard [agridea]	USM unità standard di manodopera	Standardarbeitskraft (SAK)	
unité de cartographie	Unité représentée ou délimitée graphiquement sur la carte des sols ou l'éco-carte (p. ex. unité de sol, caractéristique individuelle, éléments naturels). [suissemelio]	unita di cartografia	Kartierungseinheit	
unité de consommation (UC)	Membre de la famille âgé de 16 ans au moins, participant à la consommation privée pendant toute l'année. Pour les enfants en dessous de 16 ans, l'unité est multipliée par les coefficients suivants: - jusqu'à 5 ans: 0,4; - de 5 à 10 ans: 0,6; - de 11 à 16 ans: 0,8. Pour les personnes qui ne sont pas présentes toute l'année sur l'exploitation, le nombre de jours sert de base de	unità di consumo	Verbrauchereinheit	consumer unit

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	calcul. [agridea]			
unité d'engraissement	→ unité gros bétail Unité de calcul basée sur l'accroissement usuel d'un animal à l'engrais, de la naissance à l'abattage. Les unités d'engraissement permettent de calculer l'accroissement annuel réalisé sur une exploitation agricole, par rapport au nombre d'animaux en fin d'engraissement. Les unités d'engraissement suivantes sont en usage: a) bovins: 1 unité d'engraissement = 400 kg d'accroissement; b) porcs: 1 unité d'engraissement = 80 kg d'accroissement; c) veaux: 1 unité d'engraissement = 120 kg d'accroissement. [agridea]	unità di ingrasso	Masteinheit	fattening unit
unité d'entretien (UE)	Personne âgée de 16 ans au moins à la charge du ménage pendant une année. La base de calcul est le nombre de jours d'entretien. Pour les enfants, les unités d'entretien sont calculées à l'aide d'un coefficient (identique à celui de l' unité de consommation). Le nombre total de jours d'entretien, divisé par 365, donne le nombre d'UE. [agridea]	unità di mantenimento	Verpflegungseinheit	
unité de main-d'œuvre (UMO)	→ unité de travail annuel , capacité de travail Capacité de travail d'une personne adulte, homme ou femme, en mesure de travailler à 100% de ses capacités. Dans le cadre de la planification d'exploitation, cette unité est souvent assimilée à la capacité de travail d'une personne travaillant à pleine capacité toute l'année sur l'exploitation (= UMO-an). Les employés âgés ou qui ne sont pas en mesure de travailler à pleine capacité, quelle qu'en soit la raison, doivent être pris en compte en fonction de leur capacité de travail, sur la base de fractions d'une unité de main-d'œuvre. Pour les jeunes, dont le rendement en travail n'est pas encore de 100%, le rapport sur la coordination des enquêtes comptables en agriculture (Office fédéral de l'agriculture, 1972) a établi les coefficients suivants: (âge révolu / coefficient): (12 / 0.4), (13 / 0.5), (14 / 0.6), (15 / 0.7), (16 / 0.8-0.7*), (17 / 0.9-0.7*), (18 et plus / 1.0-0.8*). * Les apprentis qui effectuent leur formation sur l'exploitation sont à disposition de celle-ci entre 220 et 240 jours par an suivant les cantons. [agridea]	unità di manodopera	Arbeitskrafteinheit (AK)	manpower unit
unité de main-d'œuvre standard (UMOS)	→ jour de travail standard; journée de travail normalisée ; unité de travail annuel Unité permettant de saisir le temps de travail nécessaire sur l'ensemble de l'exploitation à l'aide de facteurs standardisés pour les différentes branches de production selon l'Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91) ainsi que d'autres ordonnances. Les unités de main-d'œuvre standard permettent, par exemple, de constater si une exploitation atteint le temps de travail nécessaire minimum pour prétendre aux paiements directs ou aux aides individuelles à l'investissements. Les barèmes appliqués pour les UMOS, pour les différentes branches de production ou groupes de branches découlent largement des chiffres indicatifs du budget de travail , sachant que 1 UMOS = 2800 MOh. En outre, les facteurs ont été considérablement simplifiés et adaptés en raison des impératifs administratifs. [agridea] UMOS sert à saisir les besoins en travail de l'exploitation à l'aide de facteurs standardisés. 1 UMOS = heure travail par an et homme. 1 ha SAU nécessite 0.028 UMOS. [suissemelio]	unità standard di manodopera (USM)	Standardarbeitskraft (SAK)	standard manpower unit
unité de production	Ensemble de terres, de bâtiments et d'installations que les limites désignent visiblement comme tel et dans lequel sont occupées une ou plusieurs personnes (Ordonnance sur la terminologie agricole, RS 910.91). Une exploitation peut comprendre une ou plusieurs unités de production. [agridea]	stabilimento di produzione	Produktionsstätte , Arbeitsstätte	productin plant
unité de sol	Regroupement de formes de sols semblables, en vue de leur représentation sur la carte des sols. Celles-ci sont décrites dans la légende par le régime hydrique, les types et sous-types de sols, les classes de pierrosité, de texture et les profondeurs utiles. [suissemelio]	unità dei terreni	Bodeneinheit	
unité gros bétail (UGB)	→ charge en bétail ; cheptel vif ; unité d'engraissement ; valeur unitaire , unité de gros bétail fumure (UGBF) L'unité de gros bétail sert à saisir le nombre d'animaux de rente d'une exploitation resp. l'apport de fumure à l'aide	unità di bestiame grosso (UBG)	Grossvieheinheit (GVE), Düngergrössvieheinheit	livestock unit (LU)

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	<p>de facteurs standardisés. Par UGBF et an on calcule avec 105 kg d'azote et avec 35 kg de phosphate. [suissemelio]</p> <p>Unité de calcul permettant de totaliser des animaux de rente appartenant à des espèces et des catégories d'âges différentes.</p> <p>Suivant l'objectif, l'unité de calcul est définie différemment.</p> <p>a) UGB-contributions (= UGB-fumure)</p> <p>Pour calculer le cheptel vif donnant droit à des contributions pour le versement des paiements directs, les espèces animales et les classes d'âges se voient attribuer un coefficient de contribution, résumé en UGB-contributions: - contributions pour la garde d'animaux dans des conditions de production difficile, - contributions pour la garde d'animaux consommant des fourrages grossiers, - contributions pour les sorties régulières en plein air (SRPA), - contributions pour les systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux (SST).</p> <p>Coefficients actuels: voir Ordonnance sur la terminologie agricole (RS 910.91, OTerm). Les catégories d'animaux comme les facteurs UGB ont été harmonisés avec les instructions pratiques sur la protection des eaux dans l'agriculture (OCFIM, 1994). Les facteurs de conversion ont été calculés à partir des quantités de phosphore et d'azote émises par les animaux et correspondent ainsi aux UGB-Fumure (UGBF).</p> <p>b) Unité de gros bétail consommant des fourrages grossiers (UGBFG)</p> <p>Une UGBFG correspond à une unité gros bétail de 650 kg poids vif, consommant chaque jour 14 kg de matière sèche sous forme de fourrages grossiers.</p> <p>Les animaux consommant des fourrages grossiers sont les bovins, les chevaux, ainsi que les moutons, les chèvres, les bisons, les cerfs, les lamas et les alpagas. Ils sont convertis en unités gros bétail consommant des fourrages grossiers (UGBFG) à l'aide des coefficients. Si le calcul porte uniquement sur des bovins, il s'agit alors d'unités gros bétail bovin (UGBB). Cette unité est notamment utilisée dans le cadre de la planification d'exploitation. Si une estimation du besoin en fourrage grossier est faite pour une certaine période, il faut tenir compte des absences, notamment de la durée de l'alpage.</p> <p>c) USB-place</p> <p>Pour les besoins de la construction et des estimations, la charge en bétail est définie en UGB-place. Les coûts par place sont un indicateur efficace pour contrôler le calcul des investissements. On distingue: - places gros bétail (PGB): garde de vaches laitières et d'élevage plus autres animaux isolés, - places vaches allaitantes (PVA): vache plus veau jusqu'à 300 kg, - places bovins à l'engrais (PBE): animaux entre 120 - 550 kg, - places porcs d'élevage (PPEL): nombre de truies, - places porcs à l'engrais (PPE): animaux entre 25 - 110 kg.</p> <p>Détails, voir Système de prix par modules unitaires de la FAT (Hilty et Herzog, 1998). [agridea]</p>		(DGVE)	
unité de gros bétail-fumure (UGBF)	→ unité gros bétail [agridea]	unità di bestiame grosso (UBG)	Düngergrossvieheinheit	
unité de travail (UT)	→ unité de main-d'œuvre (UMO) [agridea]	unità di manodopera	Arbeitskrafteinheit (AK)	manpower unit
unité de travail annuel (UTA)	<p>→ journée de travail normalisée, unité de main-d'œuvre (UMO), unité de main-d'œuvre standard (UMOS)</p> <p>Personne occupée à la plein temps qui travaille au moins 280 jours par an sur l'exploitation (Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture, RS 919.118).</p> <p>On ne peut pas compter plus d'une unité de travail par personne. Les personnes occupées à temps partiel sont comptées à raison du temps de travail qu'elles consacrent à l'exploitation sur la base de 280 journées de travail.</p> <p>Exemples: Personne 1: 300 journées de travail normalisées d'une personne par an représentent 1,0 UTA. Personne 2: 280 journées de travail normalisées d'une personne par an représentent 1,0 UTA. Personne 3: 140 journées de travail normalisées d'une personne par an représentent 0,5 UTA.</p> <p>On distingue les sous-groupes suivants: a) UTA-famille (UTAF): actifs non rémunérés (généralement membres de la famille), b) UTA-employés (UTAE): actifs rémunérés. [agridea]</p>	unità lavorativa-anno (ULA)	Jahresarbeitsseinheit (JAE)	annual labour input unit (AWU)

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
usufruit	→ propriété Droit de prendre possession , d'utiliser et d'exploiter des objets qui ne sont pas en propriété (CCS, art. 745 – 775). L'usufruitier a tous les avantages que confère la propriété, à l'exception de détériorer les objets enjeux de l'usufruit. En outre, il lui incombe d'en assurer l'entretien habituel. [agridea]	usufrutto	Nutzniessung	usufruct
utilisation du sol	→ affectation du sol , occupation des sols Manière d'utiliser les différentes surfaces du sol (p. ex. agriculture, agglomération, forêts) [suissemelio]	utilizzazione del terreno	Bodennutzung	
utilité complémentaire	→ utilité supplémentaire [agridea]	utilità supplementare, vantaggio supplementare	Zusatznutzen	additional benefit
utilité primaire	→ utilité supplémentaire [agridea]	utile di base	Grundnutzen	basic benefits
utilité supplémentaire (besoins implicites)	→ utilité complémentaire [agridea] Satisfaction des besoins émotionnels par un produit / une prestation de service. L'utilité totale d'un produit / une prestation de service se compose de la satisfaction des besoins fonctionnels (utilité primaire) et de la satisfaction des besoins émotionnels (utilité supplémentaire). L'utilité supplémentaire peut donc aller des besoins à orientation sociale (p. ex. considération et reconnaissance sociales) aux besoins égocentriques (p. ex. accomplissement personnel, amélioration de la sécurité et de la santé). Du point de vue du consommateur, l'utilité est souvent déterminée par la qualité. Au sens strict, l'utilité de base d'une denrée alimentaire comprend un seul paramètre de qualité: sa valeur nutritive. Dans un sens plus large, l'utilité de base d'une denrée alimentaire peut également s'étendre aux paramètres de qualité suivants: santé, aptitude, commodité. Pour les denrées alimentaires, l'utilité supplémentaire porte sur les caractéristiques organoleptiques et les valeurs dites idéologiques. [agridea]	vantaggi supplementari	Zusatznutzen	additional benefit
utilité totale	→ utilité supplémentaire [agridea]	vantaggio globale	Gesamtnutzen	total utility
V	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
valeur actualisée	→ valeur de rendement agricole Somme des profits ou des rendements nets escomptés à l'avenir, rapportés au présent. Elle se calcule à l'aide de la formule suivante: $VA = P_1 r + P_2 r^2 + \dots + P_n r^n$ avec $r = i/100$, VA = valeur actualisée, P_i = profit ou rendement net (i de 1 à n), i = taux d'intérêt (constant), n = nombres de périodes, r = facteur d'actualisation = $1 + i/100$. Ce mode de calcul correspond à celui de la méthode de la valeur actuelle (calcul d'actualisation), à la petite différence près, que cette méthode prend en compte toute la durée de vie d'un seul bien d'investissement et englobe toutes les ventes et toutes les achats (le calcul de la valeur actualisée se limite à une certaine période). Les profits récents servent de base de calcul pour estimer les profits futurs, en tenant compte des prévisions conjoncturelles. Le profit moyen qui en résulte est ensuite capitalisé selon une des formules ci-dessous. Lorsque le profit est constant et la durée d'utilisation connue, la valeur actualisée se calcule d'après la formule suivante: $VA = P(r^n - 1) / (i/100)r^n$. Lorsque le profit annuel est constant, mais la durée d'utilisation illimitée, la valeur actualisée se calcule d'après la formule suivante: $VA = P / i/100$. [agridea]	valore attuale, valore del reddito potenziale	Ertragswert	earning value, capitalised value of earning power
valeur actuelle	→ actualisation ; valeur actualisée ; calculs d'actualisation Valeur escomptée à un moment précis d'un ou de plusieurs paiements entrés ultérieurement. [agridea]	valore attuale	Barwert , Zeitwert	present value
valeur ajoutée	→ valeur ajoutée macroéconomique , valeur ajoutée microéconomique [agridea]	valore aggiunto, valore aggiunto	Wertschöpfung , Mehrwert	added value, value added
valeur ajoutée	→ comptes économiques de l'agriculture (CEA)	valore aggiunto	Wertschöpfung	added value

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
(macroéconomique)	<p>Gestion: contribution d'une entreprise au revenu national. Comptes nationaux: contribution des branches économiques (par exemple l'agriculture) au produit intérieur brut.</p> <p>Dans les comptes économiques de l'agriculture (CEA), la valeur ajoutée brute aux prix de base est la différence entre la production totale et la consommation intermédiaire. La valeur ajoutée brute représente la contribution de l'agriculture au produit intérieure brut (PIB). La valeur ajoutée nette est obtenue en déduisant de la valeur ajoutée brute la consommation de capital fixe (amortissements).</p> <p>Le revenu des facteurs (servant à la rémunération du sol, du travail et du capital) est calculé en ajoutant à la valeur ajoutée nette les autres subventions sur la production (par exemple les paiements directs), et en déduisant les autres impôts sur la production (par exemple les impôts sur les véhicules à moteur). Sources: Rürup 1997, Lammen-Ewers et al. 1998, Lexikon Landwirtschaft 1995, Gabler 1995, OFS 2003, Eurostat 2000 [agridea]</p>			
valeur ajoutée (microéconomique)	<p>→ taxe sur la valeur ajoutée (TVA)</p> <p>Création de valeur sur un produit ou une prestation de service, due à sa transformation, sa mise en valeur ou sa commercialisation.</p> <p>La valeur ajoutée représente toujours la différence positive entre le prix de vente d'un produit ou d'une prestation de service et le prix d'achat des moyens utilisés pour leur production. [agridea]</p>	valore aggiunto	Mehrwert	value added
valeur ajoutée brute	→ comptes économiques de l'agriculture (CEA) [agridea]	valore aggiunto lordo	Bruttowertschöpfung	gross value added
valeur neuf	→ évaluation ; valeur de remplacement	valore a nuovo	Neuwert	original value ,new value
valeur cadastrale	→ valeur fiscale [agridea]	valore catastrale	Katasterwert	cadastral value
valeur comptable	<p>→ évaluation</p> <p>Valeur des actifs d'une entreprise dans un bilan.</p> <p>En comptabilité agricole, la valeur comptable est définie selon les principes d'estimation suivants (des variations sont possibles pour des raisons fiscales ou matérielles: a) immobilisations (immobilisations corporelles meubles ou immeubles), ainsi que les éléments correspondants du capital hors exploitation: estimation selon le coûts de revient moins les amortissements; b) stocks achetés: estimation selon le prix de vente; c) stocks produits sur l'exploitation pour la vente et le bétail à l'engrais: estimation selon le prix de vente possible; d) animaux de rente et d'élevage: estimation selon la valeur unitaire (valeur moyenne entre la valeur d'élevage et la valeur d'abattage); e) biens non ou peu commercialisés (biens produits sur l'exploitation et pour l'exploitation d'autres biens; p. ex. ensilage, cultures sarclées fourragères et paille). Estimation réservée sur la base du prix de vente. [agridea]</p>	valore contabile	Buchwert	book value
valeur comptable du bilan	→ valeur comptable [agridea]	valore di bilancio	Bilanzwert	book value
valeur d'attribution	Somme des valeurs de taxation de tous les immeubles d'un propriétaire dans le nouvel état [Fr. ou points / propriétaire]. [suissemelio]	valore d'attribuzione	Zuteilungswert	
valeur de base	Valeur d'échange maximale dans le périmètre d'estimation. [Fr./ m ² ou points / m ²]. [suissemelio]	valore di base	Grundwert	
valeur d'échange	→ valeur de taxation [suissemelio]	valore di scambio	Tauschwert	
valeur de délassement	Mesure de l'attractivité d'un lieu en termes de délassement. En règle générale, la valeur d'un cours d'eau est d'autant plus grande que celui-ci est 'proche de l'état naturel'. [suissemelio]	valore di rilassamento (ristabilimento)	Erholungswert	
valeur de la production totale	→ production totale [agridea]	valore della produzione totale	Produktionswert	total output value
valeur de peuplement écologique		effettivo (ecologico)	Bestandeswert , ökologischer , Wert der ökologischen Bepflanzung	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
valeur de remplacement	Prix présumé pour le remplacement d'un objet par un neuf, de même modèle. En règle générale, c'est à cette valeur que les bâtiments sont assurés. L'estimation se fait selon les normes actuelles des coûts à la construction au m ³ . [agridea]	valore di rimpiazzo	Wiederbeschaffungswert	replacement value
valeur de rendement	→ valeur de rendement agricole Capital pour lequel le taux d'intérêt (rente du domaine) est calculé à partir du taux hypothécaire moyen de premier rang sur une moyenne de plusieurs années d'exploitation de l'entreprise ou du domaine (DT). [suissemelio]	valore di reddito	Ertragswert	earning value, capitalised value of earning power
valeur de rendement agricole	→ valeur actualisée Capital pour lequel le taux d'intérêt (rente du domaine) est calculé à partir du taux hypothécaire moyen de premier rang sur une moyenne de plusieurs années d'exploitation de l'entreprise ou du domaine (LDFR, RS 211.412.11). Calcul: valeur de rendement agricole = rente du domaine x 100 / taux d'intérêt de l'hypothèque en 1 ^{er} rang. Généralement, l'estimation de la valeur de rendement pour les biens-fonds agricoles se fait de manière indirecte, à l'aide du Guide d'estimation de la valeur de rendement agricole (Appendice 1 de l'Ordonnance sur le droit foncier rural, ODFR, RS 211.412.110). Ce document se fonde sur les moyennes pluriannuelles de rente du domaine calculées à partir de résultats comptables et d'autres prévisions. [agridea]	valore di reddito agricolo	Ertragswert, landwirtschaftlicher	agricultural earning value
valeur de rendement de modes d'exploitation du sol axés sur la production	Somme capitalisée des recettes de vente des produits commercialisés, déduction faite des frais de production. Cette valeur de rendement comprend aussi les paiements directs généraux, ainsi que les paiements directs liés à la surface ou à la production, de même que les incidences des mesures agro-écologiques sur la valeur. [suissemelio]	valore di reddito del modo di sfruttamento del suolo in relazione alla produzione	Ertragswert produktionsbezogener Bodennutzungsformen	
valeur de rendement de modes d'exploitation du sol liés au site et axés sur l'écologie	Solde de la valeur de rendement liée à la production, auquel s'ajoutent les contributions écologiques capitalisées, et duquel sont déduits les frais supplémentaires capitalisés, résultant des travaux d'entretien. [suissemelio]	valore di reddito del modo di sfruttamento del suolo ecologico d'ubicazione vincolata	Ertragswert standortgebundener, ökologisch orientierter Bodennutzungsformen	
valeur d'estimation	→ hypothèque [suissemelio]	valore di stima	Schätzwert, Schätzungswert	
valeur de taxation	Valeur d'échange d'un secteur de taxation. Se fondant sur la cote du sol ou sur la valeur de rendement, la commission d'estimation procède à des déductions en fonction de paramètres affectant l'exploitation agricole: pente, distance et différence d'altitude par rapport au centre d'exploitation, obstacles fixes, etc.. Ensuite, elle effectue encore des corrections pour tenir compte de la valeur vénale et elle obtient la valeur de taxation, exprimée en points ou Fr./m ² . [suissemelio]	valore di tassazione, valore di stima	Bonitierungswert	
valeur de transformation	Valeur du fourrage consommé par rapport à la valeur des produits animaux. prestation – coûts de transformation = valeur de transformation la valeur de transformation correspond à la " valeur de rendement " du fourrage utilisé. La confrontation avec le prix d'achat permet de décider s'il est plus avantageux de vendre ou de produire soi-même son fourrage. Les coûts de transformation sont les coûts générés par la transformation de fourrage en produits animaux. Ils englobent les coûts totaux de la production animale, sans les coûts dus aux fourrages. [agridea]	valore di trasformazione	Veredelungswert	processing value
valeur d'inventaire	→ valeur comptable [agridea]	valore d'inventario	Inventarwert	book value
valeur d'inventaire des animaux	→ valeur d'inventaire , valeur comptable [agridea]	valore d'inventario	Inventarwert	book value
valeur du profil du sol	Caractérise la capacité de production ou la qualité du sol. Valeur d'une unité de sol ou d'une forme de sol, indiquée sur une échelle de 100 points (cf. cote du sol), en présupposant des caractéristiques topo-climatiques optimales. Le régime hydrique et la profondeur utile sont les caractéristiques déterminantes du profil du sol. [suissemelio]	valore del profilo del suolo	Bodenprofilwert	
valeur d'usage	Prix de reprise de l'inventaire mort et vif d'une exploitation agricole lors d'une succession (LDFR, RS 211.412.11).	valore d'uso	Nutzwert	usage value

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	La valeur d'usage représente un prix préférentiel, comme la valeur d'inventaire . Pour les animaux, elle correspond à la moyenne entre la valeur de boucherie et la valeur vénale. En ce qui concerne les machines et les outils, elle correspond à une valeur actuelle estimée avec prudence. Pour les vieilles machines, mais encore en bon état, l'estimation de la valeur d'usage se fait d'après la durée d'utilisation restante. Enfin, en ce qui concerne les stocks, il faut se référer à des prix modérés du marché. [agridea]			
valeur économique	Jugement exprimé en valeur monétaire sur des biens ou des prestations en rapport avec leur utilisation ou les nuisances qu'ils engendrent. La valeur est donc une grandeur estimée (estimation). Il existe de nombreuses catégories de valeurs, comme le démontre la partie de l'index alphabétique commençant par "valeur". [agridea]	valore economico	Wert, wirtschaftlicher	value (monetary, economic)
valeur fiscale	→ valeur cadastrale , valeur officielle Valeur attribuée aux actifs d'un contribuable afin d'estimer la fortune imposable. Dans bien des cantons, les biens-fonds agricoles sont imposés selon leur valeur de rendement (ou parfois augmentés d'un supplément). [agridea]	valore imponibile	Steuerwert	taxable value
valeur neuf	→ estimation , valeur de remplacement Prix d'achat d'un objet au moment de sa première acquisition. [agridea]	valore a nuovo	Neuwert	original value, new value
valeur officielle	→ valeur fiscale [agridea]	valore ufficiale	Wert, amtlicher	official value
valeur réelle (inusité)	La valeur réelle d'un bien foncier repose sur la valeur vénale du sol et la valeur actuelle des bâtiments. Avec la valeur actualisée , la valeur réelle sert souvent à donner un ordre de grandeur de la valeur vénale d'un bien foncier. Valeur actualisée ≤ valeur vénale ≤ valeur réelle. Selon Fierz (Immobilienbewertung, édition 1998), il serait mieux d'utiliser le terme de "valeur substantielle", car on associe au terme de "valeur réelle" une sorte de valeur corrigée (indication fournie par le Département d'évaluation de la Banque cantonale zurichoise). [agridea]	valore reale	Realwert , Sachwert	actual value
valeur seuil	→ soumission [suissemelio]	valore raggiungibile	Schwellenwert	
valeur totale	→ production totale [agridea]	produzione totale, valore totale	Gesamtwert	total value
valeur unitaire (d'une vache)	→ valeur comptable Chiffre indicatif de la valeur d'inventaire d'une vache. Principe de calcul actuel du chiffre indicatif fixé chaque année par la conférence de coordination du dépouillement centralisé des données comptables : Valeur unitaire = moyenne de la valeur d'élevage et de la valeur de boucherie. Ce principe de calcul correspond au calcul de la valeur d'usage (moyenne de la valeur vénale et de la valeur de boucherie). Jusqu'en 1996, la valeur unitaire était généralement basée sur la valeur de boucherie. Les chiffres de la valeur d'inventaire du jeune bétail sont interpolés sur la base de la valeur unitaire en fonction de l'âge. [agridea]	valore unitario	Einheitswert	standard animal value
valeur vénale	Valeur découlant du prix fixé par le marché . L'estimation de la valeur vénale est basée sur le prix d'objets semblables sur le marché. Pour les biens-fonds, le prix est influencé par des facteurs régionaux. Dans certains cantons, la valeur vénale ne correspond pas à la valeur sur le marché. En ce qui concerne les biens fonciers agricoles, la valeur vénale est limitée par l'art. 66 de la LDFR (RS 211.412.122). [agridea]	valore commerciale (venale)	Verkehrswert , Marktwert	market value
variance	→ écart-type ; dispersion	varianza	Varianz	variance

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
	Indicateur de dispersion d'une série statistique , égal au carré de l'écart-type. [agridea]			
variation des stocks	→ comptes économiques de l'agriculture [suissemelio]	variazione delle scorte	Bestandesveränderung	inventory changes
végétaliser	Pour stabiliser une pente, un talus. Peut également être entrepris pour des raisons écologiques. [suissemelio]	inverdire	Begrünen	
végétation riveraine	→ végétation rivulaire, végétation des rives, ripisylve , boisement des rives Ensemble des plantes sur les rives d'un cours d'eau. [suissemelio]	rimboschimento della riva, vegetazione in riva	Ufervegetation	
vente (juridique)	→ achat ; prix Action par laquelle une entreprise ou une personne (vendeur) cède un bien (transfert de propriété) ou une prestation de service contre paiement immédiat ou différé d'une certaine somme. La vente est un contrat par lequel le vendeur s'oblige à livrer la chose vendue à l'acheteur et à lui en transférer la propriété, moyennant un prix que l'acheteur s'engage à lui payer (CO, art. 184). [agridea]	vendita	Verkauf	sale
vente directe	Vente directe du producteur au consommateur de produits provenant en majorité de l' exploitation . La gamme de produits offerts comprend les denrées produites sur l'exploitation propre ainsi que des denrées provenant d'autres exploitations. [agridea]	vendita diretta	Direktvermarktung	direct marketing
ventes	→ achat Ensemble des augmentations de la situation financière nette (actifs financiers nets) pendant une période donnée. Calcul: liquidités + créances - capitaux étrangers = situation financière nette (actifs financiers nets). Le terme "ventes" englobe les ventes au comptant (recettes) et les ventes contre facture ou carte de crédit. Exemples: vente de pommes de terre ou tailles d'arbres fruitiers contre facture. [agridea]	entrate	Einnahmen	revenues
versement du solde	→ paiement Voir art. 76 LAgr et chap. 4 sect. 1 OPD. [suissemelio]	pagamento finale	Schlusszahlung	
volume du marché	→ indicateurs du marché [agridea]	volume di mercato, volume delle vendite	Marktvolumen , Absatzvolumen	market volume, sales volume
W				
X				
Y				
Z	A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z		deutsche Version	
zone	→ surface utilisée à des fins agricoles [agridea]	zona	Zone	zone
zone à bâtir	→ zone d'affectation communale Les zones à bâtir peuvent en particulier être subdivisées en zones d'habitation, zones d'habitation et commerciale, zone village, zones centre, zones artisanales, zones industrielles, zones d'utilité publique, zones soumises à un plan de quartier, zones réservées au sport et aux installations de loisirs. De plus, les diverses zones à bâtir peuvent encore être subdivisées en fonction du mode de construction et de l'intensité d'utilisation. Dans les zones d'habitation, les zones d'habitations et commerciales, les zones village et les zones centre, on peut fixer le taux minimum consacré à l'habitation par rapport à l'utilisation générale. [suissemelio]	zona edificabile, zona comunale di utilizzazione	Bauzone	
zone alluviale	Partie d'un cours d'eau ou d'un lac qui est périodiquement ou épisodiquement inondée par de l'eau. Dans ces zones, le niveau de la nappe phréatique, qui est très variable, descend quelquefois jusqu'aux racines des plantes. [suissemelio]	campo lungo unfinare	Aue	
zone d'affectation communale	→ zone à bâtir , planification communale [suissemelio]	zona comunale di utilizzazione	Nutzungszone , Kommunale	

Française	Définition française	Italien	Allemand	Anglais
			Nutzungszone	
zone d'attribution	Périmètre spécial avec garantie de la propriété, p. ex. forêt, vignes, zones à bâtir, zones à protéger. [suissemelio]	zona assegnata	Zuteilungszone	
zone de rétention des crues	→ zone d'expansion des crues, zone de rétention, surface de rétention , révitalisation , volume de rétention de crues, rétention de crues Rétablissement d'un paysage transformé par des interventions humaines en l'état naturel antérieure ou en état proche de la nature. [suissemelio]	zona di ritenzione	Retentionsfläche	
zones reliées	→ territoires en réseau [suissemelio]	rete territoriale	Vernetzte Landschaftsbereiche	
zone riveraine	Bande de terrain de chaque côté d'un cours d'eau où se développe un espace naturel particulier pour les espèces animaux et végétales. [suissemelio]	riva	Uferbereich	